Wiener Stadt-Bibliothek.
4196 B

B 4196

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Monats-Berichte

für das Jahr

1915.

32. Jahrgang.

94396

Wien.

Verlag des Wiener Magistrates.

Inhalt der besonderen Mitteilungen.

(Die **fetten** Ziffern bezeichnen die Seitenzahlen.)

A.

Approvisionierung, siehe Verbrauch, Fleisch.
Arbeiter, siehe Krankenkassen.
Asyl, städtisches, im I. Halbjahr 1915 **144**, im II. Halbjahr 1915 **237**.

B.

Bauchtyphus, siehe Sterbefälle.
Bautätigkeit im Jahre 1914 **20**, **21**.
Bevölkerung, siehe Sterbefälle.
Bier, siehe Verbrauch, Verbrauchssteuern.
Blattern, siehe Sterbefälle.
Bezirkskrankenkasse, siehe Krankenkassen.
Branntwein, siehe Verbrauch, Verbrauchssteuern.

C.

Cholera asiatica, Ch. nostras, siehe Sterbefälle.

D.

Demolierungen, siehe Bautätigkeit.
Diphtherie, siehe Sterbefälle.
Durchschnittspreise von Rindfleisch 1901 bis 1915 **237**; siehe auch Fleisch.

F.

Federwild, siehe Verbrauch.
Flecktyphus, siehe Sterbefälle.
Fische, siehe Verbrauch.
Fleisch, Preise von Rindfleisch **237**, ohne Zuwage im April 1915 **86**, Kalbfleisch im Mai 1915 **106**, **107**, Schweinefleisch im März 1915 **61**, **62**, siehe auch Verbrauch, Verbrauchssteuern.
Fleischkonsum in Wien in den Jahren 1911 bis 1914 **217**.

G.

Geflügel, siehe Verbrauch.
Gehilfen, gewerbliche, siehe Krankenkassen.
Gemeindeumlagen **40**, **41**.
Getränke, geistige, siehe Verbrauch, Verbrauchssteuern.
Gewerbe, siehe Krankenkassen.

I.

Influenza, siehe Sterbefälle.

K.

Kalbfleisch, Preise im Mai 1915 **106**, **107**.
Keuchhusten, siehe Sterbefälle.
Kinderbeteilungen zur Weihnachtszeit 1914 **216**.
Kleinhandelspreise, siehe Preise.
Konsum, siehe Verbrauch.
Krankenkassen, Mitgliederstand der gewerblichen K. in den einzelnen Monaten des Jahres 1913 **64**, **65**, **66**, **67**.
Krankheiten, siehe Sterbefälle.
Küchen, siehe Wohnungen.

L.

Lebensmittelpreise (außer Fleisch) im Juni 1903 bis 1914 und im Dezember 1903 bis 1914 **63**, **64**.
Lebensmittel, Preise siehe Verbrauch, Fleisch.
Lehrlinge, siehe Krankenkassen.
Linienverzehrungssteuer, Ertrag derselben im II. Halbjahre 1914 und im Jahre 1914 **68**, Jahr 1913 und 1914 vergl. **87**.
Luftdruck, siehe Meteorologische Verhältnisse.
Lungentuberkulose, siehe Sterbefälle.

M.

Masern, siehe Sterbefälle.
Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1914 **22**, im März 1915 (Richtigstellung) **87**.
Mitgliederstand, siehe Krankenkassen.
Mortalität, siehe Sterbefälle.

O.

Omnibuslinien, siehe Personenverkehr.

P.

Personenverkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den Omnibuslinien in den Jahren 1909 bis 1914 18.
Preise von Rindfleisch 1901 bis 1915 237; ohne Zuwage 86, Kalbfleisch im Mai 1915 106, 107, Schweinefleisch im März 1915 61, 62.

R.

Rindfleischpreise 1911 bis 1914 237, ohne Zuwage im April 1915 86, Durchschnittspreise 1901 bis 1915 237.
Rotlauf, siehe Sterbefälle.
Ruhr, siehe Sterbefälle.

S.

Scharlach, siehe Sterbefälle.
Städtischer Verbrauch von den eingeführten der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen im II. Halbjahre 1914, dann Ertrag dieser Steuer im Jahre 1914 68.
Schweinefleisch, Kleinhandelspreise im März 1915 61, 62.
Selbstmorde, siehe Sterbefälle.
Sonnenschein, siehe Meteorologische Verhältnisse.
Stadtbahn, siehe Personenverkehr.
Sterbefälle im Jahre 1914 18, 19, im I. Vierteljahre 1915 60, im II. Vierteljahre 1915 126, im III. Vierteljahre 1915 180, im IV. Vierteljahre 1915 236.
Sterblichkeit, siehe Sterbefälle.
Steuereingänge beim städtischen Steueramte im Jahre 1914 22, Gemeinde-Sparkassen im Jahre 1914 22.
Steuerwesen der österr. Städte mit eigenem Statute im Jahre 1914 40, 41, 42.
Straßenbahnen, siehe Personenverkehr.

T.

Temperatur, siehe Meteorlogische Verhältnisse.
Todesfälle, siehe Sterbefälle.
Todesursachen, siehe Sterbefälle.
Tuberkulose, siehe Sterbefälle.
Typhus, siehe Sterbefälle.

U.

Umbauten, siehe Bautätigkeit.

V.

Verbrauch von den über die Linie eingeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen im II. Halbjahre 1914 und im Jahre 1914 68, von Fleisch in den Jahren 1911 bis 1914 217.
Verbrauchssteuern, siehe Steuerwesen.
Vereinskrankenkassen, siehe Krankenkassen.
Verkehr, siehe Personenverkehr.
Vieh, siehe Verbrauch.

W.

Wechselfieber, siehe Sterbefälle.
Weihnachten 1914, Kinderbeteilungen 216.
Wein, siehe Verbrauch, Verbrauchssteuern.
Werkhaus, städtisches, im I. Halbjahre 1915 144, im II. Halbjahre 1915 237.
Wildbret, siehe Verbrauch.
Wind, siehe Meteorologische Verhältnisse.
Wohnungen und Wohnräume, Zuwachs und Abfall im Jahre 1914, Stand am Ende des Jahres 1914 21.

Z.

Zimmer, siehe Wohnungen.
Zufälliger Tod, siehe Sterbefälle.

Druck von C. Kainz vorm. J. B. Wallishausser.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1915. **Monatsbericht.** Jänner.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 1, 2

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1914 3

III. Bewegung der Bevölkerung 3, 4, 5
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 5
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 6, 7, 8
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Seite

- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 8, 9, 10
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . 11

VIII. Gewerbewesen 12, 13
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte 13

Seite

X. Bauwesen 14
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 15

XII. Schulwesen 15

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 15

XIV. Fremdenverkehr 16

XV. Brände 16

XVI. Städtisches Lagerhaus 17

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 17

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 17

Besondere Mitteilungen:
1. Personenverkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den Omnibuslinien in den Jahren 1909—1914 18
2. Sterblichkeit im Jahre 1914 . . . . . 18, 19
3. Bautätigkeit im Jahre 1914 und Vergleich mit den Vorjahren 20, 21
4. Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1914 . . 22
5. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte im Jahre 1914 22
6. Gemeinde-Sparkassen im Jahre 1914 22

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: beobachtete 7 Uhr morgens	normale 7 Uhr morgens	beobachtete 2 Uhr nachmittags	normale 2 Uhr nachmittags	beobachtete 9 Uhr abends	normale 9 Uhr abends	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	0.8	—2.1	2.5	—0.8	1.8	—2.3	3.1	—0 4	739.6	737 1	735.4	9	0	0	79	76	82	SO 2	SSO 3	SSO 4	10	10	10	—
2.	1.5	—3.3	3.2	—0 9	1.1	—2.4	4.0	0.3	31.5	29.7	30.5	0	0	0	97	92	95	SO 3	O 1	—	10	10	10	—
3.	1.2	—3.5	5.2	—1.1	3 2	—2.6	6.2	0.7	29.5	29.6	26.7	0	0	0	96	86	100	W 1	O 2	SO 1	10	3	10	14.9
4.	3.1	—3.5	5.3	—1.1	3.7	—2.6	5.3	1.9	22.3	23.8	28 9	0	10	10	94	65	68	OSO 3	WNW 4	WNW 1	10	10	9	13.6
5.	1.0	—3.6	6.0	—1.2	5.1	—2.7	6.5	0.0	31.6	33.8	35.2	10	0	7	78	58	70	W 1	SW 1	SW 4	8	9	10	—
6.	3.8	—3.7	4.4	—1.3	5.2	—2.8	7.2	3.8	36.6	38.1	41 3	8	13	8	90	90	70	W 3	W 5	WNW 3	10	10	4	4.8
7.	4.2	—3.8	6 4	—1 4	5.2	—2.9	6.9	3.8	42 5	39.7	36 6	13	10	3	77	69	97	W 2	SSW 1	SSW 1	2	10	10	5.3
8.	4.1	—3.8	8.4	—1.4	6.2	—2.9	10.0	3.8	32.9	35.0	37.6	0	13	5	92	50	56	SSW 1	WSW 5	SW 2	10	3	0	0.3
9.	4.5	—3.8	4.7	—1.4	2.9	—2.9	8.1	2.7	35 5	33.0	33.2	11	0	0	53	69	95	WSW 0	O 1	SW 1	8	10	10	—
10.	3 3	—3.8	4.6	—1.3	3.1	—2.8	5.0	2.5	30.3	32.4	36 0	11	9	11	78	68	69	W 2	W 4	W 4	10	10	2	—
11.	2.0	—3.7	5.1	—1.1	5.2	—2.8	5.6	0.2	38.1	33.5	32.9	12	0	0	58	44	75	W 2	SSW 2	W 3	4	9	9	0.4
12.	0.7	—3 6	4.1	—1.0	2.8	—2.6	5.3	0.2	31.4	33.7	38.4	0	0	11	88	75	76	N 2	W 3	W 3	10	10	10	0.7
13.	3.4	—3.5	2.4	—0.9	1.4	—2.5	3.8	1.0	40.9	45.2	47.5	11	10	11	79	65	62	NO 3	W 3	W 4	10	10	9	1.1
14.	0.8	—3 4	0.5	—0 8	5.7	—2.4	6 0	—0.6	45.5	43 8	43.3	12	0	0	58	93	82	W 3	W 1	W 4	10	10	10	3.2
15.	6.6	—3.3	9.2	—0 7	9.9	—2 3	10.0	5 1	43.3	41.8	39.7	13	11	6	75	67	66	W 4	W 4	W 4	10	9	10	8.2
16.	8.9	—3.1	3.9	—0.5	7.2	—2.1	10.2	3.8	34.7	27.6	29.6	10	0	10	75	92	61	SSW 2	W 5	W 5	10	8	3	4.4
17.	5.5	—3 0	6.4	—0.4	3.0	—2.0	7.0	2 9	32.1	35.1	38.8	12	11	10	68	63	77	W 4	W 3	W 3	9	10	9	—
18.	2.2	—2.9	3.6	—0.3	1.8	—1.9	7.2	1.0	40.7	41.4	44.5	11	11	8	70	60	64	W 1	W 1	WNW 2	10	10	8	—
19.	—2.0	—2.9	—0.4	—0.2	—2.0	—1.8	2.1	—2.3	49.1	50.6	53.4	11	9	10	61	47	66	NNW 3	NW 3	WNW 3	7	7	10	—
20.	—4.2	—2.8	—1.8	—0.1	—3.1	—1.7	—1.2	—4.6	53 1	53.9	51.7	11	4	5	74	53	65	NNW 1	N 1	N 1	1	2	6	—
21.	—3.0	—2.8	0.1	—0.1	0.4	—1.7	0.4	—5.2	43.4	36.6	31.6	0	0	7	76	79	91	SO 2	SO 3	SSO 3	10	3	10	—
22.	0.0	—2.7	2.1	0.0	1.0	—1.6	2.1	—1.0	26.6	25.0	26.1	0	0	0	94	82	90	SSO 2	SSO 3	—	10	10	10	—
23.	—0.4	—2.7	1 8	0.1	4.2	—1 6	4.3	—0.6	26.1	24.8	24.3	0	0	0	96	97	84	SO 1	NO 1	NNO 1	10	10	10	0.4
24.	0 9	—2.6	1.6	0.1	0.8	—1 5	4.0	0.7	26.7	29.4	32.0	8	0	7	95	90	86	N 1	NW 1	NNW 1	10	10	10	8.5
25.	0.3	—2.6	0.8	0.2	1.5	—1.5	1.5	0.0	30.7	28.4	26.0	0	0	7	96	93	93	NNO 1	N 3	N 1	10	10	10	12.3
26.	0.8	—2.6	0.9	0.2	—0.8	—1.4	2.0	—1.0	26.9	27.8	29.1	12	0	0	90	84	96	WNW 3	NO 2	NNW 1	10	10	10	9.2
27.	—2.4	—2 6	—2 2	0.3	—2 7	—1.4	—0.7	—3.0	29.5	28.4	28.4	13	11	0	73	72	62	N 2	N 3	NNW 3	10	10	10	1.1
28.	—4.4	—2.5	—3.6	0.3	—4.1	—1.3	—3.0	—5 1	26.6	26.9	29.7	12	10	10	69	84	74	N 3	N 2	N 2	10	10	10	2.4
29.	—5 4	—2.5	—2.7	0.4	—5.9	—1.3	—2.7	—6.2	31.6	31.0	30 8	12	0	6	76	60	88	NW 1	WNW 1	WNW 3	10	7	2	—
30.	—4.9	—2.4	—2.4	0.5	—5.5	—1.2	—2.0	—6.1	31 6	33.0	37.3	11	11	10	70	71	52	W 4	WNW 3	WNW 5	7	10	3	—
31.	—5.2	—2.2	—1.0	0.8	—2.2	—1.0	—0.5	—6.5	38.1	39.0	38.6	11	11	4	72	61	64	W 5	W 4	SW 1	10	2	10	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	2	0	7	—	0	0	8	10	0	0	6	11
2.	0	0	0	0	13	0	1	0	8	0	0	0	14	6
3.	0	0	3	2	0	8	0	0	0	8	0	0	7	2
4.	0	0	0	0	13	13	1	0	10	12	0	0	11	4
5.	0	0	0	0	10	0	1	1	0	0	0	0	6	4
6.	2	0	0	2	13	—	0	0	10	8	12	0	6	2
7.	0	0	0	0	13	11	1	0	12	4	3	0	4	1
8.	0	0	2	0	13	13	1	0	8	8	0	0	4	4
9.	0	0	0	0	13	0	0	1	8	0	2	0	4	5
10.	0	0	0	0	8	13	0	0	10	8	6	0	1	3
11.	0	0	0	0	13	12	1	0	5	0	12	0	6	8
12.	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	7	6
13.	0	0	4	0	12	2	1	0	0	8	10	0	2	2
14.	0	0	0	0	13	0	4	0	4	5	6	0	8	5
15.	0	0	2	0	4	0	4	1	10	0	13	0	7	3
16.	2	0	0	0	13	13	0	0	8	8	0	0	1	4
17.	5	0	3	2	13	10	0	0	8	11	10	0	6	2
18.	3	2	0	0	10	0	0	1	10	3	8	0	7	1
19.	0	0	0	0	0	—	1	0	6	6	0	0	6	0
20.	0	0	0	0	0	0	0	1	6	0	9	0	4	4
21.	3	0	0	2	0	—	0	0	10	12	2	0	0	5
22.	5	3	2	3	13	12	2	0	11	8	0	0	11	6
23.	2	0	5	6	0	0	1	0	12	0	0	0	10	1
24.	0	1	4	0	9	0	1	1	0	0	0	0	6	2
25.	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	1
26.	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	7
27.	7	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	0	10	8
28.	8	4	0	0	0	0	1	0	0	0	10	0	1	3
29.	2	0	0	0	0	0	1	0	0	6	10	0	6	2
30.	4	0	0	0	13	0	3	1	10	0	13	0	7	3
31.	5	0	2	0	11	8	1	0	10	12	13	0	6	3

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Breglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.03	15.57	25.40	42.88	39.18	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.19	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.77	—1.11	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	—1.36	42.44	32.58	41.41	35.34	38.72	27.83	21.11	— 0.30	— 0.90	— 1.39
2.	2.77	1.13	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.37	42.42	32.58	41.41	35.34	38.72	27.88	21.11	0.31	— 0.92	— 1.42
3.	2.75	1.13	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.37	42.41	32.59	41.41	35.35	38.72	27.87	21.11	0.31	— 0.95	— 1.41
4.	2.74	1.15	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.36	42.40	32.62	41.41	35.35	38.72	27.87	21.11	0.32	— 0.98	— 1.42
5.	2.76	1.18	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.36	42.39	32.61	41.41	35.34	38.72	27.87	21.11	0.32	— 0.98	— 1.44
6.	2.76	1.19	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.09	1.34	42.38	32.66	41.41	35.34	38.72	27.86	21.11	0.33	— 0.91	— 1.40
7.	2.78	1.22	0.18	11.58	13.97	18.62		24.57	3.43	40.09	1.34	42.37	32.67	41.41	35.34	38.72	27.86	21.11	0.33	— 0.62	— 1.31
8.	2.78	1.22	0.18	11.58	13.97	18.62		24.57	3.43	40.08	1.35	42.36	32.68	41.41	35.34	38.72	27.86	21.11	0.31	— 0.23	— 1.37
9	2.76	1.22	0.18	11.58	13.97	18.62		24.57	3.43	40.08	1.34	42.35	32.69	41.41	35.34	38.70	27.86	21.11	0.34	+ 0.59	— 1.90
10.	2.75	1.22	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.33	42.34	32.70	41.41	35.34	38.70	27.86	21.11	0.33	+ 0.63	— 1.46
11.	2.74	1.23	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.31	42.32	32.70	41.51	35.34	38.70	27.86	21.11	0.32	+ 0.40	— 1.67
12.	2.75	1.24	0.18	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.10	1.34	42.30	32.70	41.51	35.34	38.70	27.86	21.11	0.30	+ 0.41	— 1.67
13.	2.74	1.26	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.10	1.35	42.28	32.71	41.51	35.34	38.70	27.86	21.11	0.28	+ 0.42	— 1.66
14.	2.74	1.28	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.35	42.26	32.71	41.51	35.34	38.70	27.86	21.11	0.26	+ 0.24	— 1.74
15.	2.77	1.30	0.18	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.35	42.24	32.71	41.51	35.34	38.70	27.86	21.01	0.25	— 0.01	— 1.64
16.	2.77	1.31	0.03	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.09	1.33	42.22	32.72	41.51	35.34	38.72	27.86	21.01	0.24	+ 0.87	— 1.19
17.	2.78	1.33	0.03	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.10	1.33	42.23	32.70	41.51	35.34	38.72	27.86	21.01	0.20	+ 1.89	+ 1.58
18.	2.76	1.33	0.03	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.10	1.34	42.24	32.69	41.51	35.35	38.72	27.86	21.01	0.16	+ 1.92	+ 1.52
19.	2.76	1.35	0.03	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.10	1.31	42.24	32.68	41.51	35.35	38.72	27.86	21.01	0.12	+ 1.32	+ 1.48
20.	2.75	1.35	0.03	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.34	42.25	32.65	41.51	35.35	38.72	27.87	21.01	0.10	+ 1.01	+ 1.68
21.	2.75	1.39	0.03	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.30	42.26	32.64	41.51	35.35	38.72	27.87	21.01	0.08	+ 0.90	— 1.75
22	2.73	1.40	0.03	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.32	42.27	32.62	41.51	35.35	38.72	27.87	21.01	0.05	+ 0.60	— 1.35
23.	2.74	1.42	0.03	11.58	13.97	18.62		24.53	3.43	40.08	1.34	42.28	32.61	41.51	35.35	38.72	27.87	21.01	0.02	+ 0.21	— 1.37
24.	2.74	1.32	0.03	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.33	42.30	32.60	41.51	35.34	38.72	27.87	21.01	±	— 0.09	— 1.24
25	2.75	1.28	0.03	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.08	1.34	42.32	32.59	41.51	35.34	38.72	27.86	21.01	+ 0.02	— 0.24	— 1.45
26	2.76	1.28	0.03	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.09	1.34	42.34	32.58	41.51	35.34	38.72	27.86	21.01	0.01	— 0.29	— 1.37
27.	2.74	1.29	0.03	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.09	1.33	42.36	32.56	41.51	35.35	38.72	27.86	21.01	0.04	— 0.34	— 1.43
28.	2.72	1.29	0.03	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.10	1.32	42.37	32.55	41.51	35.35	38.72	27.86	21.01	0.04	— 0.43	— 1.45
29.	2.72	1.31	0.03	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.10	1.31	42.38	32.53	41.51	35.35	38.72	27.86	21.01	0.04	— 0.54	— 1.46
30.	2.75	1.32	0.03	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.10	1.32	42.39	32.52	41.51	35.35	38.72	27.86	21.01	— 0.02	— 0.62	— 1.44
31.	2.75	1.31	0.03	11.58	13.97	18.62		24.55	3.43	40.10	1.31	22.40	32.52	41.51	35.35	38.72	27.86	21.01	0.02	— 0.70	— 1.45

Mit Schnee verschüttet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6889	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3186	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.496

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für das Ende des Jahres 1914:

Zivilbevölkerung: 2,140.728; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,167.287.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1435	19	142	99	23	68	26	40	30	53	114	33	74	89	70	28	148	72	43	19	87	49	109
	weiblich	1435	26	147	91	29	79	32	41	32	50	103	35	74	89	80	25	154	68	57	20	85	45	73

Von den 1435 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1220, dem griechisch-katholischen 4, dem altkatholischen 2, dem griechisch-orientalischen 2, dem evangelischen A. B. 70, dem evangelischen H. B. 2, dem mosaischen 105, vor der politischen Behörde 30.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

	Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1])	ehelich	männlich	5	63	60	14	22	16	14	17	56	183	40	52	54	40	19	77	57	32	66	120	62	113	—	1182
		weiblich	4	50	44	15	41	11	15	13	31	164	31	48	49	41	15	84	44	25	61	113	55	119	—	1073
		zusammen	9	113	104	29	63	27	29	30	87	347	71	100	103	81	34	161	101	57	127	233	117	232	—	2255
	unehelich	männlich	—	11	4	2	3	2	1	1	3	22	8	8	13	6	3	18	8	2	6	19	13	259	—	412
		weiblich	1	9	8	2	6	—	2	1	6	18	4	14	6	6	2	18	4	6	13	20	10	213	—	369
		zusammen	1	20	12	4	9	2	3	2	9	40	12	22	19	12	5	36	12	8	19	39	23	472	—	781
	männlich		5	74	64	16	25	18	15	18	59	205	48	60	67	46	22	95	65	34	72	139	75	372	—	1594
	weiblich		5	59	52	17	47	11	17	14	37	182	35	62	55	47	17	102	48	31	74	133	65	332	—	1412
	zusammen		10	133	116	33	72	29	32	32	96	387	83	122	122	93	39	197	113	65	146	272	140	704	—	3036
Tot geborene	ehelich	männlich	—	2	7	2	2	2	2	3	9	8	4	5	2	4	1	11	3	1	6	3	3	21	—	101
		weiblich	1	2	4	2	1	1	1	1	5	5	2	5	4	1	—	7	3	2	7	5	4	9	—	72
		unbekannt	—	1	1	—	—	—	—	3	3	—	1	1	2	1	—	4	—	—	—	—	3	—	—	20
		zusammen	1	5	12	4	3	3	3	7	17	13	7	11	8	6	1	22	6	3	13	8	10	30	—	193
	unehelich	männlich	—	—	1	2	1	—	—	—	7	3	—	—	3	3	1	2	5	—	—	—	1	14	—	43
		weiblich	—	1	—	2	—	—	—	1	2	—	—	1	—	2	—	1	2	—	—	1	1	13	—	27
		unbekannt	—	1	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	12
		zusammen	—	2	1	4	1	—	—	3	14	3	—	1	3	5	1	5	7	—	—	3	2	27	—	82
	männlich		—	2	8	4	3	2	2	3	16	11	4	5	5	7	2	13	8	1	6	3	4	35	—	114
	weiblich		1	3	4	4	1	1	1	2	7	5	2	6	4	3	—	8	5	2	7	6	5	22	—	99
	unbekannt		—	2	1	—	—	—	—	5	8	—	1	1	2	1	—	6	—	—	—	2	3	—	—	32
	zusammen		1	7	13	8	4	3	3	10	31	16	7	12	11	11	2	27	13	3	13	11	12	57	—	275

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 16·5, Lebend- und Totgeborene 17·9. Im Vormonate stellten sich die Verhältnisziffern auf 16·1 und 17·4, im Monate Jänner 1914: auf 15·5 und 17·4.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	950	882	—	5	3	—	2	1	—	—	—	—	26	30	—	2	4	—	197	151	—	—	—	—	2	—	—	—	1182	1073	—	2255
	unehel.	381	314	—	3	3	—	—	1	—	—	1	—	7	6	—	1	—	—	20	14	—	—	—	—	—	—	—	—	412	369	—	781
	zus.	1331	1226	—	8	6	—	2	2	—	—	1	—	33	36	—	3	4	—	217	165	—	—	—	—	2	—	—	—	1594	1412	—	3036
Totgeborene	ehelich	90	57	18	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	2	—	8	9	2	—	—	—	2	—	—	—	101	72	20	193
	unehel.	39	25	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	43	27	12	82
	zus.	129	82	28	1	—	—	—	—	—	1	—	—	4	3	1	—	2	—	8	10	3	—	—	—	2	—	1	—	144	99	32	275
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	1040	939	18	5	3	—	2	1	—	1	—	—	28	32	—	2	6	—	205	160	2	—	—	—	4	—	—	—	1283	1145	20	2448
	unehel.	420	369	10	4	3	—	—	1	—	—	1	—	9	7	1	1	—	—	20	15	1	—	—	—	—	—	1	—	455	396	12	863
	zus.	1460	1308	28	9	6	—	2	2	—	1	1	—	37	39	1	3	6	—	225	175	3	—	—	—	4	—	1	—	1738	1541	32	3311

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Sterbefälle nach Todesursache.[1])																																							
	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13	14	15	16	17		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
		Bauchtyphus	Flecktyphus	Wechselfieber, Sumpffieber	Blattern[2])	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Diphtherie	Influenza	Asiatische Cholera	Cholera nostras	Ruhr	Rotlauf	Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	Lungentuberkulose	Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	Gesichtskrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	Blutunterlauf zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	Organische Krankheiten des Herzens	Akute Bronchitis	Chronische Bronchitis	Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	Magenkrankheiten (ohne Krebse)	Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	Darmbrüche u. Darmverschlingungen	Leber-Zirrhose	Nieren-Entzündungen	Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	Altersschwäche	Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	Selbstmord[4])	Sonstige Todesursachen[5])	Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	3295	10	—	—	99	23	41	13	47	—	—	—	2	10	—	—	469	56	47	234	1	18	155	358	93	43	377	91	14	70	16	21	21	72	8	18	2	145	199	54	45	423	—
Militärpersonen	363	85	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—	6	—	—	—	21	2	8	1	1	4	1	2	—	—	7	7	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	182	7	15	—
zusammen	3658	95	—	—	101	23	43	13	48	—	1	—	8	10	—	—	490	58	55	235	2	22	156	360	93	43	384	98	14	70	16	22	21	79	8	18	2	145	199	236	52	438	—
Männlichen	2069	92	—	—	49	11	24	8	24	—	1	—	8	4	—	—	318	32	26	95	2	12	75	163	49	19	209	58	8	45	10	8	17	47	—	—	—	78	66	214	30	267	—
Weiblichen	1589	3	—	—	52	12	19	5	24	—	—	—	—	6	—	—	172	26	29	140	—	10	81	197	44	24	175	40	6	25	6	14	4	32	8	18	2	67	133	22	22	171	—
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6])	599	—	—	—	16	16	1	8	7	—	—	—	3	—	—	—	2	9	1	—	1	1	—	—	85	6	162	10	2	69	—	—	—	—	—	—	—	145	—	4	—	51	—
über 1—5 Jahre[6])	256	—	—	—	49	6	20	5	30	—	—	—	—	—	—	—	9	26	2	—	—	4	—	3	5	2	63	7	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	18	—
„ 5—10 „	76	1	—	—	16	1	11	—	7	—	—	—	—	—	—	—	6	13	2	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	4	—	6	—
„ 10—15 „	31	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	1	4	—	—	—	—	3	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	6	—
„ 15—20 „	80	2	—	—	1	—	8	—	1	—	—	—	1	—	—	—	36	3	6	—	—	1	—	2	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	5	6	3	—
„ 20—25 „	197	28	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	43	1	11	2	—	3	—	8	—	—	7	4	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	61	4	14	—
„ 25—30 „	171	27	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	58	1	3	2	—	2	—	8	—	—	3	1	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	41	8	7	—
„ 30—35 „	197	17	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	54	3	2	6	—	1	—	8	—	—	4	4	3	—	1	1	—	5	—	6	1	—	51	6	18	—
„ 35—40 „	188	12	—	—	6	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	55	—	4	7	—	1	4	22	—	1	4	4	—	—	—	2	4	3	5	1	—	—	20	5	25	—
„ 40—45 „	165	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	53	1	3	12	1	3	5	20	—	—	6	2	1	—	2	2	1	6	3	1	—	—	15	2	22	—
„ 45—50 „	183	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	1	16	—	2	11	40	—	1	10	8	—	—	1	3	1	9	—	1	—	—	2	4	23	—
„ 50—55 „	194	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	37	—	4	21	—	—	14	37	—	2	11	6	3	—	—	2	3	11	—	—	—	—	5	7	27	—
„ 55—60 „	202	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	20	—	2	36	—	—	23	36	—	1	10	6	4	—	2	1	7	10	—	—	—	—	3	5	33	—
„ 60—65 „	241	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	21	—	5	32	—	2	26	43	—	3	25	11	—	—	1	2	4	6	—	—	—	—	5	5	46	—
„ 65—70 „	273	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	15	—	1	41	—	1	25	53	1	4	16	12	—	—	—	7	2	12	—	—	—	—	19	3	59	—
„ 70—75 „	225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	15	—	1	31	—	—	19	35	—	9	21	11	1	—	1	3	—	4	—	—	—	—	29	2	41	—
„ 75—80 „	183	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	16	—	—	20	24	2	8	18	7	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	51	1	33	—
„ 80—85 „	115	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	4	13	—	3	15	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	55	—	14	—
„ 85—90 „	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	3	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—
„ 90 Jahren	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	—	2	—
unbekannten Alters	15	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	—
Aus den Gemeindebezirken: I.	57	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	4	10	—	—	9	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	8	4	1	9	—
II.	240	—	—	—	1	—	7	—	6	—	—	—	—	—	—	—	31	4	3	13	—	1	15	31	11	2	27	6	2	5	1	2	2	2	—	—	—	11	13	3	2	40	—
III.	216	1	—	—	—	—	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	21	3	3	19	—	1	10	37	9	5	23	12	—	3	2	—	1	5	1	—	—	3	11	6	6	25	—
IV.	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	3	—	—	4	9	—	1	6	2	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	1	4	—	2	15	—
V.	175	2	—	—	8	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	24	2	3	15	—	—	6	14	4	2	38	8	—	3	1	—	1	6	1	1	—	—	4	6	2	2	20	—
VI.	65	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	1	5	—	—	4	9	—	2	3	2	—	1	1	1	—	2	—	1	—	—	2	8	1	4	5	—
VII.	89	1	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	—	2	8	—	—	8	14	—	1	6	2	—	1	1	1	1	7	1	1	—	—	1	4	1	3	8	—
VIII.	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	4	—	—	5	7	1	—	5	1	1	1	—	—	—	2	—	1	—	—	3	4	—	1	11	—
IX	114	1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	13	1	—	8	—	2	10	17	—	4	10	8	—	2	1	—	4	1	—	—	—	—	3	4	1	2	18	—
X.	280	1	—	—	49	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	48	1	1	10	—	2	6	23	12	—	31	7	1	19	—	5	—	3	—	3	—	—	17	14	2	1	18	—
XI.	89	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	13	2	1	5	—	1	—	7	2	2	11	1	—	6	—	—	—	—	—	1	1	9	6	3	—	12	—
XII.	135	—	—	—	4	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	32	1	1	9	—	2	3	13	1	2	16	2	—	4	1	—	1	3	1	1	—	—	3	8	2	1	20	—
XIII.	145	1	—	—	4	3	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	18	1	3	16	—	2	9	10	5	3	11	3	1	5	—	1	—	2	—	—	—	—	8	7	1	1	25	—
XIV.	109	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	17	5	3	7	—	—	2	11	3	1	12	5	1	3	1	1	1	3	—	—	—	—	6	7	1	1	12	—
XV.	81	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	14	1	—	6	—	—	6	7	—	2	11	2	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	5	2	1	16	—
XVI.	253	1	—	—	8	9	3	5	4	—	—	—	2	—	—	—	41	13	1	15	—	—	11	21	14	7	27	6	1	4	2	4	2	3	2	1	—	—	4	8	3	4	24	—
XVII.	186	—	—	—	15	4	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	24	11	2	10	1	1	9	12	8	1	19	3	1	2	—	1	1	3	—	1	1	—	9	13	4	2	18	—
XVIII.	116	1	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	4	4	11	—	1	5	16	2	1	9	1	2	3	1	1	—	2	1	1	—	—	5	8	1	2	16	—
XIX.	71	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	1	1	6	—	1	1	10	1	1	5	2	1	1	2	2	1	2	—	—	—	—	1	7	1	—	8	—
XX.	171	—	—	—	—	6	6	1	4	—	—	—	—	—	—	—	26	2	3	8	1	1	9	18	3	—	27	2	1	3	—	1	1	5	—	2	—	—	10	6	4	2	19	—
XXI.	138	1	—	—	—	—	2	1	6	—	—	—	—	—	—	—	19	1	3	8	—	2	2	15	14	5	23	—	—	2	1	1	—	1	—	1	—	—	6	1	1	1	21	—
Versorgungs-häuser	233	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	39	—	5	29	—	—	19	29	1	1	30	7	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	40	—	—	28	—
Siechen- etc. Häuser	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	3	—
Gebäranstalt	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	1	—	3	—
Land.-Zentralkinderheim	21	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Unterstandslose	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
zusammen a. Wien	3173	11	—	—	97	23	40	12	46	—	—	—	2	9	—	—	434	56	42	216	2	17	150	312	93	43	368	89	13	70	16	21	20	67	8	16	2	145	197	46	40	400	—
Ortsfremde[7])	478	83	—	—	4	—	3	1	2	—	1	—	6	1	—	—	35	2	13	19	—	5	4	18	—	—	16	8	1	—	—	—	1	12	—	2	—	—	1	190	11	38	—
Unbek. Wohnorts	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 19·9, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 17·3. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 22·0 und 18·4, im Monate Jänner 1914 auf 15·6 und 14·7.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft 1, nicht geimpft 19, bei — Person war die Impfung zweifelhaft, bei 81 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre 2, 1 bis 5 mit 5 Jahren 9, über 5 Jahre 8. — [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen —, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 5, Einatmen schädlicher Gase 8, Ertrinken 2, Verletzungen mittels Feuerwaffen 3, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 7, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 10, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 1, Ersticken 3, Erfrieren 2, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 3, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 9 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 2, Verletzungen im Kriege 181. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 15, Ersticken (Kohlendunst etc.) 5, Erhängen oder Erwürgen 15, Ertränken —, Erschießen mittels Feuerwaffen 10, Schnitt- und Stichwunden 1, Sturz 5, Verwahrlosung —, auf andere Weise 1. — [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 438 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 64, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 115, der Kreislaufsorgane 152, der Verdauungsorgane 50, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 23, der Haut und des Zellgewebes 15, der Bewegungsorgane 9, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 11. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 415, unehelich 184 der 1 bis mit 5 Jahren ehelich 208, unehelich 48. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	985	654	1639
verheiratet	839	412	1251
verwitwet	157	487	644
geschieden	24	11	35
unbekannten Familienstandes	64	25	89
zusammen...	2069	1589	3658
römisch-katholisch	1699	1397	3096
griechisch-katholisch	30	3	33
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	23	—	23
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	2	—	2
evangelisch A. B.	85	39	124
evangelisch h. B.	23	5	28
anglikanisch	—	1	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	182	135	317
mohammedanisch	4	—	4
Nazarener	—	—	—
konfessionslos	2	—	2
unbekannter Konfession	19	9	28
zusammen...	2069	1589	3658

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	36	21	57	8	5	13
II. „ (Leopoldstadt)	121	119	240	47	36	83
III. „ (Landstraße)	109	107	216	37	35	72
IV. „ (Wieden)	26	33	59	7	11	18
V. „ (Margareten)	83	92	175	44	51	95
VI. „ (Mariahilf)	34	31	65	10	8	18
VII. „ (Neubau)	42	47	89	11	12	23
VIII. „ (Josefstadt)	42	20	62	16	4	20
IX. „ (Alsergrund)	58	56	114	19	9	28
X. „ (Favoriten)	144	136	280	62	44	106
XI. „ (Simmering)	46	43	89	10	15	25
XII. „ (Meidling)	73	62	135	24	17	41
XIII. „ (Hietzing)	76	69	145	25	18	43
XIV. „ (Rudolfsheim)	62	47	109	28	16	44
XV. „ (Fünfhaus)	39	42	81	16	19	35
XVI. „ (Ottakring)	143	110	253	53	32	84
XVII. „ (Hernals)	90	96	186	28	23	51
XVIII. „ (Währing)	58	58	116	19	16	35
XIX. „ (Döbling)	41	30	71	15	12	27
XX. „ (Brigittenau)	93	78	171	31	20	51
XXI. „ (Floridsdorf)	80	58	138	17	15	32
I.—XXI. Bezirk	1496	1355	2851	526	418	944
Versorgungshäuser	90	143	233	90	143	233
Siechenhäuser	5	11	16	5	11	16
Gebäranstalt (Kinder)	22	20	42	22	20	42
Landes-Zentralkinderheim	13	8	21	13	8	21
Unterstandslos	8	2	10	4	1	5
Wien	1634	1539	3173	660	601	1261
Ortsfremd	429	49	478	415	43	458
Unbekannt	6	1	7	4	—	4
zusammen...	2069	1589	3658	1079	644	1723

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	29	7	13	1	6	4	3	—	6	1	3	—	1	1	4	1	3	—	9	1	77	16	93
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	15	40	1	3	—	5	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18	53	71
„ Tiermilch	17	14	13	10	13	10	13	5	9	2	5	4	8	5	8	4	6	3	16	3	108	60	168
künstlich durch Surrogate	1	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	6	2	8
mit Milch und Surrogaten	2	2	2	1	1	—	—	2	1	—	—	—	3	—	1	—	1	—	2	2	13	7	20
noch ohne Nahrung gestorben [2]	41	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	13	54
ohne Angabe (unbekannt)	35	5	14	5	12	1	10	3	13	5	7	5	10	1	10	2	12	2	29	4	152	33	185
zusammen...	140	81	43	21	34	20	28	15	29	8	15	9	22	7	24	7	22	6	58	10	415	184	599

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 30 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	2
beide Teile konfessionslos	8
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	13
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	6
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—
der Bräutigam röm.-kath., die Braut evangel.	1

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	33	77	110	18	20	38
Griechisch „ „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „ „	1	3	4	2	4	6
Griechisch-orient. „	1	1	2	1	1	2
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	9	9	18	22	41	63
„ helvet. „	1	4	5	2	5	7
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	21	23	44	—	9	9
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	21	37	58
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
zusammen	66	117	183	66	117	183
Im Vergl. z. Vormonate	+ 15	+ 45	+ 60	+ 15	+ 45	+ 60

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	50	96
verheiratet	9	15
verwitwet	5	5
geschieden	2	1
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	4	11
20—24 „ „	7	34
25—30 „ „	20	41
31—40 „ „	21	15
41—50 „ „	6	8
51—60 „ „	5	5
über 60 „ „	3	3
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut					Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	44	27	1	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	33	18	1	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	8	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	20	8	9	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	4	4	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	16	4	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	7	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	23	10	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	22	12	1	2	—	—	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	8	14	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	17	12	—	2	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	18	5	2	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	17	20	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	8	21	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	52	22	1	—	—	—	—	68	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	25	40	—	—	—	2	—	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	18	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	22	15	1	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	25	27	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	39	48	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortsfremd	2	—	9	—	—	—	—	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivilpersonen	433	324	31	8	—	4	—	439	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Militärpersonen	26	9	506	215	—	—	2	5	10	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	459	333	537	223	—	4	2	444	10	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	+20	−15	+196	+153	−2	−5	−2	+344	−23	=	+8	=	−7	=	=	=	=	=	=	=	=	=
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	+130	+55	+522	+223	=	−5	+2	+438	+10	=	+8	=	−17	=	=	=	=	=	=	=	=	=

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	6	4	15	7	13	5	1	2	—	6	7	9	15	22	57	55	112
der Atmungsorgane: a) Bronchitis	239	257	287	284	220	252	52	68	101	145	240	361	355	546	1494	1913	3407
b) Pneumonia croup.	7	14	24	27	25	24	2	7	10	12	10	17	10	16	88	117	205
c) Pneumonia catarrh.	100	102	75	63	19	18	7	6	17	18	34	40	47	61	299	308	607
der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	105	96	58	62	31	27	5	9	24	20	33	51	50	75	306	340	646
b) Magen- und Darmkatarrh	97	121	68	70	30	40	16	16	18	21	28	52	39	75	296	395	691
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	33	39	100	111	102	103	7	11	7	18	5	6	5	5	259	293	552
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	4	9	22	20	34	45	39	54	60	81	61	66	13	18	233	293	526
b) Skrofulose	15	16	42	38	31	46	4	5	3	1	1	5	1	—	97	111	208
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	—	—	17	14	13	13	28	32	33	39	17	28	108	126	234
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	—	2	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	1	3	5	8
f) Gonorrhoe	—	1	—	—	—	1	8	3	8	2	3	—	—	—	19	7	26
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	12	7	15	6	29	15	44
Verletzungen	6	4	26	28	44	34	14	14	19	18	26	23	18	19	153	140	293
Sonstige Krankheiten	238	266	291	299	363	394	158	225	228	362	438	689	578	977	2294	3212	5506
zusammen	850	931	1003	1009	929	1003	328	433	527	739	931	1366	1163	1849	5736	7330	13066

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den II. Bezirk (7 Ärzte) 1592, III. Bezirk (4 Ärzte) 760 IV. Bezirk (2 Ärzte) 166, V Bezirk (3 Ärzte) 281, VI. Bezirk (2 Ärzte) 121, VII (2 Ärzte) 179, VIII. Bezirk (1 Arzt) 49, IX. Bezirk (3 Ärzte) 682, X. Bezirk (6 Ärzte) 1187, XI. Bezirk (3 Ärzte) 338, XII. Bezirk (5 Ärzte) 589, XIII. Bezirk (7 Ärzte) 787, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 898, XV. Bezirk (2 Ärzte) 467, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 1219, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 1128, XVIII. Bezirk (4 Ärzte[2]) 748, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 594, XX. Bezirk (3 Ärzte) 800 und XXI. Bezirk (8 Ärzte) 481 Personen

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	2	—
II. „ (Leopoldstadt)	5	4
III. „ (Landstraße)	5*)	8
IV. „ (Wieden)	1	1
V. „ (Margareten)	—	2
VI. „ (Mariahilf)	—	5
VII. „ (Neubau)	1	3**)
Übertrag	14	23
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	1
IX. „ (Alsergrund)	1	3
X. „ (Favoriten)	4	7
XI. „ (Simmering)	—	1
XII. „ (Meidling)	2	5
XIII. „ (Hietzing)	1	1
XIV. „ (Rudolfsheim)	2	3
Übertrag	25	44
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	1
XVI. „ (Ottakring)	3	11
XVII. „ (Hernals)	4	7
XVIII. „ (Währing)	2	5
XIX. „ (Döbling)	1	2
XX. „ (Brigittenau)	2*)	5
XXI. „ (Floridsdorf)	2	2
Übertrag	39	77
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	1	1
Ortsfremde, in Wien gestorb.	2	2
„ auswärts gestorben	1	—
Unbekannten Wohnorts	—	—
zusammen	43	80

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. — *) Darunter 1 Militärgerichtliche. — **) Darunter 1 Militärsanitätspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt (Magistr. Bezirksamt für den) I. Bez.	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	5	—	342	1183	11	240	1781
XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	18	52	—	13	83
XII. „	XII	„ „ III. „	—	—	43	85	2	28	158
XIII. „	XIII[7]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	3	—	73	55	8	49	188
XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	77	—	—	77
XV. „	XV[7])		—	—	—	27	—	—	27
XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	3	—	57	206	—	29	295
XVII. „	XVII	Friedhöfe des VII. Bez.	—	—	44	90	2	46	182
XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	2	—	10	4	—	13	29
XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	1	—	39	21	7	27	95
XXI. „	XXI[9])	„ „ III. „[9])	1	—	57	71	1	8	138
		zusammen...	15	—	683	1871	31	453	3053

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	318
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	43
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	61
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	114
„ „ Ausgrabungen „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	44
Zahl der Ausgrabungen	21

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1211	*(177)
in Einzelgräbern	1105	(153)
„ Grüften	28	(4)
zusammen...	2344	(334

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	2344	(334)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	6	(—)

Außerdem wurden 151 Särge mit Leichenteilen in 80 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	9
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	16
„ „ „ „ sonstigen Leichen	240
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	—
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern }	560
Personenverkehr	53.935
Wagenverkehr	6.236

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		147	—	—	—	—	65
Zuwachs		388	—	—	—	—	109
Abfall	abgegangen	326	—	—	—	—	85
	verendet	48	—	—	—	—	19
	vertilgt	12	—	—	—	—	9
Stand zu Ende des Monats		149	—	—	—	—	61

Von Wut kamen 3 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Bezeiten angekaufte Grabstellen, welche bermit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. von magistratischen Bezirksämter für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofe.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche der Rinder	Milzbrand der Rinder	Krankheiten zusammen der Rinder	Rotz (Wurm) der Pferde	Räude (Krätze) der Pferde	Wut der Pferde	Krankheiten zusammen der Pferde	Rotlauf der Schweine	Maul- und Klauenseuche der Schweine	Schweineseuche der Schweine	Krankheiten zusammen der Schweine	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche Rinder	Milzbrand Rinder	Rinderkrankheiten zusammen Rinder	Rotz (Wurm) Pferde	Räude (Krätze) Pferde	Milzbrand Pferde	Pferdekrankheiten zusammen Pferde	Rotlauf Schweine	Maul- und Klauenseuche Schweine	Schweineseuche Schweine	Schweinekrankheiten zusammen Schweine	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	4	—	4	—	—	1	1	1	—	—	1	—	6	103	120	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuwachs	6	—	6	3	2	—	5	4	—	—	4	—	15	122	118	289	—	—	41	—	41	7	2	—	9	26	—	—	26	76
Abfall	4	—	4	—	—	—	—	3	—	—	3	—	7	103	—	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	24	24
Stand am Ende	6	—	6	3	2	1	6	2	—	—	2	—	14	122	238	240	—	—	41	—	41	7	2	—	9	2	—	—	2	52
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	3	16	120	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	21	21
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	67	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	3
XI (Simmering)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
XII (Meidling)	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	87	2	21	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
XIII (Hietzing)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	16	—	17	—	—	16	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
XVII (Hernals)	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	2	—	3	—	29	171	—	—	—	—	—	4	—	—	4	2	—	—	2	6
XVIII (Währing)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	55	—	26	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	20	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
XXI (Floridsdorf)	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	3	19	—	84	—	—	5	—	5	—	—	—	—	3	—	—	3	8
zusammen...	10	—	10	3	2	1	6	5	—	—	5	—	21	225	238	341	—	—	41	—	41	7	2	—	9	26	—	—	26	76

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	22.162	7064	327	4231	389	548	179	—	—	—	—
„ „ neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meidling	5 042	2229	16	1441	35	—	—	1	—	—	—
An der Als	1.225	559	—	1253	243	—	—	—	—	—	—
Floridsdorf	198	42	—	73	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	1.780	—	—	—	—	70	—	—	—	2153	7
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	6.887	—	—
Private Schlachtstätten[3]	1	1	—	—	594	631	—	—	49.302	45	—
zusammen	30.408	9895	343	6998	1261	1249	179	1	56.189	2198	7
im Vergleiche zum Vormonate	—	—	—	—	—	—	+	—	—	+	+
	5.261	1464	198	1691	10	2684	172	4	13.799	172	3
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+	+	—	+	+	—	+	+	—	—	+
	12.012	5809	314	2652	573	586	179	1	42.212	78	1

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	87.258	200.000	Übertrag.	1,372.779	3,200.000
2.	85.568	200.000	17.	94.148	200.000
3.	85.568	200.000	18.	89.247	200.000
4.	85.568	200.000	19.	87.089	200.000
5.	85.568	200.000	20.	87.089	200.000
6.	85.568	200.000	21.	87.089	200.000
7.	85.568	200.000	22.	87.089	200.000
8.	86.075	200.000	23.	82.248	200.000
9.	86.075	200.000	24.	82.248	200.000
10.	85.399	200.000	25.	82.248	200.000
11.	83.769	200.000	26.	80.956	200.000
12.	83.769	200.000	27.	80.956	200.000
13.	83.093	200.000	28.	79.952	200.000
14.	81.910	200.000	29.	79.952	200.000
15.	85.906	200.000	30.	79.952	200.000
16.	96.117	200.000	31.	78 938	200.000
Fürtrag.	1,372.779	3,200.000	zusammen	2,631.980	6,200.000

[1]) Fassungsraum für 120.503 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Minderzufluß von 150.005, bei der II. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 494.000 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 20 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	17.985	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	11.431	„
zusammen	29.416	Stück
Ochsen	14.774	Stück
Stiere	3.411	„
Kühe	10.996	„
Büffel	235	„
zusammen	29.416	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 7.400 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	4.719
Oberösterreich	3.794
sonstige Alpenländer	1.178
Böhmen	1.325
Mähren	1.733
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	334
Ungarn	15.521
Kroatien und Slavonien	817
Bosnien und Herzegowina	—
Italien	—
zusammen	29.416

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	29 300
Davon: für Wien	26.900
nach auswärts	2.400
und zwar nach:	
Niederösterreich	1.839
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	188
Mähren	4
Schlesien	25
Galizien	344
Ungarn	—
Schweiz	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 136 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 4706 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 31.606 Stück (vgl. dazu oben V. g): 1198 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe	Herkunft: Fleisch-Schweine	Herkunft: Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—	370	729
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	6.068	55	283	1.367	3.666
Ungarn	1.128	15.238	35.209	—	—	—
Bosnien	—	353	149	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—
zusammen	1.128	21.659	35.413	283	1.737	4.395

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	174	—	166	8	—	120–156
Lämmer[3])	—	—	—	—	—	—
Schafe[1])	1.128	—	845	283	—	48—104
Fleisch-Schweine[3])	21.659	—	17.205	1.737	2.655	140–192
Fett- „	35 413	87	26.888	4.393	4.217	150–207

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 1933 Schafe und 2598 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	—	bis 30	—	über 98 bis 100	1
über 44 „ 48	80	über 40 bis 50	—	„ 100 „ 102	—
„ 48 „ 52	107	„ 50 „ 60	—	„ 102 „ 104	79
„ 52 „ 56	115	„ 60 „ 70	—	„ 104 „ 106	1
„ 56 „ 60	262	„ 70 „ 80	—	„ 106 „ 108	—
„ 60 „ 64	191	„ 80 „ 90	—	„ 108 „ 110	47
„ 64 „ 68	342	„ 90 „ 100	—	„ 110 „ 112	—
„ 68 „ 72	578	„ 100 „ 110	—	„ 112 „ 114	17
„ 72 „ 76	284	„ 110 „ 120	—	„ 114 „ 116	—
„ 76 „ 80	361	„ 120 „ 130	—	„ 116 „ 118	—
„ 80 „ 84	506	„ 130 „ 140	—	„ 118 „ 120	121
„ 84 „ 88	697	„ 140 „ 150	—	„ 120 „ 122	8
„ 88 „ 92	2.051	„ 150 „ 160	—	„ 122 „ 124	100
„ 92 „ 94	1.454	„ 160 „ 170	—	„ 124 „ 126	54
„ 94 „ 96	1.598	„ 170 „ 180	—	„ 126 „ 128	167
„ 96 „ 98	1.039	„ 180 „ 190	—	„ 128 „ 130	90
„ 98 „ 100	1.794	„ 190 „ 200	1	„ 130 „ 132	205
„ 100 „ 102	1.013	„ 200 „ 210	—	„ 132 „ 134	6
„ 102 „ 104	1.706	„ 210 „ 220	—	„ 134 „ 136	374
„ 104 „ 106	2.160	„ 220 „ 230	—	„ 136 „ 140	659
„ 106 „ 108	2.105	„ 230 „ 240	—	„ 140 „ 142	147
„ 108 „ 110	2.027	„ 240 „ 250	—	„ 142 „ 148	1.987
„ 110 „ 112	1.255	„ 250 „ 270	—	„ 148 „ 152	2.586
„ 112 „ 114	900	„ 270 „ 300	—	„ 152 „ 156	2.643
„ 114 „ 116	1.165	„ 300 „ 400	1	„ 156 „ 160	5.292
„ 116 „ 118	701	„ 400	3	„ 160 „ 164	5.319
„ 118 „ 120	845	zusammen	5	„ 164 „ 168	4.952
„ 120 „ 122	406			„ 168 „ 172	7.318
„ 122 „ 124	536			„ 172 „ 176	4.758
„ 124 „ 126	474			„ 176 „ 180	3.327
„ 126 „ 128	530			„ 180 „ 184	3.883
„ 128 „ 130	345			„ 184 „ 188	3.506
„ 130 „ 134	431			„ 188 „ 192	2.655
„ 134 „ 144	779			„ 192 „ 196	2.868
„ 144 „ 156	458			„ 196	2.552
zusammen	29.295			zusammen	55.942

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 101·68, 104·79, 105·03 und 105·03 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 160·19, 167·63, 174·58 und 185·24 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	20.168	18.121	2.047	116–212	10.043	152–280
Lämmer[1])	1.568	1.200	368	22—60	231	14—18
Schafe	645	402	243	90–140	967	160–170
Schweine	13.581	11.471	2.110	158–212	5 606	176–280

[1]) Preise per Paar in Kronen

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,967.531	104—240
„ hinteres		124—270
Kalbfleisch	16 854	152—280
Schaffleisch	1.487	80—168
Schweinefleisch	998.139	168—250

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1]) vord	180—230	180—240	180—240
Rindfleisch[1]) hint.	250—270	210—280	200—260
Kalbfleisch	180—280	180—260	160—260
Schaffleisch	120—180	180	100—200
Schweinefleisch	180—256	200—310	200—360
Pferdefleisch[2])	— —	— —	88—140

[1]) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 180-220, hint. 200-260. [2]) Vord. 88-120, Hint. 96-140.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	180—280	160—280	120—200	180—360
Linz	182—270	148—240	140—200	192—260
Salzburg	—	—	—	—
Graz	166—264	220—260	128—180	220—300
Prag	176·12—200·64	180—240	144—200	204—250
Brünn	160—250	200—340	180—260	220—320
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 120	128	130	132	136	140	144	148	150	152	155	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreise[1])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																					
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	3	—	3	—	8	6	3	—	—	—	—	—	—	220
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	12	—	—	2	—	—	35	1	13	—	33	5	10	—	1	—	—	—	—	—	210
	III[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	26	—	4	—	52	4	19	—	—	—	—	—	—	—	220
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	31	—	1	—	17	—	3	—	—	—	—	—	—	—	200
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	26	—	5	—	20	4	6	—	—	—	—	—	—	—	210
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	36	—	5	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	17	—	8	—	63	2	5	1	—	—	—	—	—	—	220
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	12	—	16	3	3	—	—	—	—	—	—	—	220
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	3	—	—	33	—	2	—	27	3	8	—	—	—	—	—	—	—	200
	X	—	3	—	—	—	1	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	—	26	—	4	—	24	2	5	—	—	—	—	—	—	—	200
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	12	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	2	3	—	28	—	5	2	15	3	6	—	—	—	—	—	—	—	200
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	28	—	7	—	26	9	8	—	1	—	—	—	—	—	220
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	1	—	4	1	1	32	—	3	—	14	5	8	—	—	—	—	—	—	—	200
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	2	—	—	7	—	2	—	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	3	—	—	54	—	7	—	24	4	7	—	—	—	—	—	—	—	200
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	14	1	9	1	27	3	9	—	2	—	—	—	—	—	220
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	11	—	—	3	—	—	16	—	6	—	37	9	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	18	—	3	—	17	3	3	2	—	—	—	—	—	—	220
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	—	—	29	—	4	1	29	—	2	—	—	—	—	—	—	—	200
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	17	1	2	1	28	2	10	—	—	—	—	—	—	—	210
	I–XXI	—	3	—	—	—	1	1	—	4	—	—	12	—	1	7	1	—	93	1	1	32	6	5	488	3	108	5	519	71	115	3	4	—	—	—	—	—	210
	Vergl.[4])	=	+3	=	=	=	+1	+1	=	+4	=	=	-78	=	-4	-17	-8	-6	-341	-2	-6	-127	-64	+1	-104	+2	+12	+5	+41	+71	+15	+3	+4	=	=	=	=	+14	
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	2	2	6	6	6	—	2	260
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	14	—	1	—	23	7	32	12	18	7	7	1	—	240
	III[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	15	13	32	8	42	4	3	—	1	240
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	17	5	19	9	12	—	—	—	—	240
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	22	4	15	3	11	11	1	—	—	240
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	25	5	16	—	—	—	—	240
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	9	4	17	10	24	2	3	—	—	250
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	14	3	12	2	1	—	—	250
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	9	6	26	9	27	3	1	—	—	240
	X	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	3	—	2	1	31	5	18	—	7	2	—	—	—	220
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	10	—	12	1	—	—	—	—	—	220
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	8	—	2	—	13	2	29	1	9	1	1	—	—	240
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	3	22	7	28	—	4	—	—	240
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	2	—	25	3	27	3	10	1	—	—	—	240
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	7	—	12	5	2	2	1	—	—	240
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	2	—	48	3	24	3	8	3	1	—	—	220
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	1	1	9	5	30	6	2	1	1	—	—	240
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	9	—	—	—	12	3	24	2	16	2	1	—	—	240
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	21	2	19	2	2	—	—	240
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	15	3	28	2	13	—	—	—	—	240
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12	2	38	1	10	—	—	—	—	240
	I–XXI	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	10	—	—	5	1	1	86	—	22	2	322	73	467	94	292	49	33	1	3	240
	Vergl.[4])	=	+1	=	=	+1	=	+1	=	=	=	=	=	=	+1	+2	=	=	-45	=	-2	-32	-12	-2	-296	=	-62	-18	-196	-56	+215	+22	+134	+19	+33	+1	+3	+20	

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 200 bezw. 220 Heller ausgewiesen. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	—	80	3	60
Rehfleisch „ „	1	—	2	40
Schwarzwild „ „	—	80	1	20
Hasen	2	60	3	80
Hühner (geputzte)	2	—	2	80
Masthühner („)	2	40	3	40
Poulardeu	2	90	4	40
„ steirische[2])	3	60	5	—
Enten	4	—	6	60
Gänse	7	60	12	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	50	—	—	1	80
Barsch	350	1	20	1	40
Brachsen	1.440	1	20	1	80
Forellen	150	—	—	3	60
„ Lachs-	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	718	1	40	4	—
„ tot	630	1	80	2	60
Huchen	2.200	1	20	1	40
Karauschen	1.000	—	—	1	30
Karpfen, lebend	75.000	1	65	2	55
„ tot	—	—	—	—	—
Lachs	38	8	—	14	—
Schaiden	—	—	—	—	—
Schill, tot	3.900	2	40	5	—
Schleihe	2.200	2	—	2	40
Weißfische, lebend	—	—	—	—	—
„ tot	550	—	60	1	—
b) Seefische.					
Angler	—	—	—	—	—
Austernfisch	22	—	—	2	20
Dorsch	8.160	—	80	1	30
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	24	3	60	4	40
Heringe	510	—	60	—	80
Kabljau (Klippfisch)	28.353	1	30	1	50
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Köhler (Seelachs)	20.435	1	—	1	30
Lengfisch	—	—	—	—	—
Makrele	—	—	—	—	—
Meeraal	23	—	—	2	20
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	20	—	—	2	40
Rotzunge	35	2	—	2	20
Schellfisch	12.170	—	60	1	80
Scholle (Flunder)	991	1	70	2	40
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	128	5	—	6	60
Steinbutt	137	3	20	4	20
Zander	53	4	40	6	60

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	38	48	—	—	—	—	11	14
	Braunschweiger	160	220	—	—	180	260	—	—	—	—
4—7	Debrecziner, kleine	—	—	38	48	—	—	11	14	—	—
8—11	„ große	—	—	76	96	—	—	20	30	—	—
	Extrawurst, feine	180	240	—	—	200	300	—	—	—	—
	„ ordinäre	160	220	—	—	180	260	—	—	—	—
8—11	Frankfurter Würstel	—	—	76	88	—	—	22	28	—	—
4·5—7	Kleine Würstel	—	—	38	48	—	—	11	14	—	—
8—12·5	Knackwurst	—	—	76	88	—	—	—	—	22	28
	Wiener Dickwurst	180	240	—	—	200	300	—	—	—	—
4·5—8	Oberberger Wurst	—	—	38	48	—	—	—	—	11	14
	Krakauer, Wiener	200	360	—	—	200	300	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	160	280	—	—	200	400	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	180	—	—	100	220	—	—	—	—
	Salami, ungar.	550	800	—	—	600	900	—	—	—	—
	„ Veroneser	540	660	—	—	600	850	—	—	—	—
	Speckwurst	160	260	—	—	200	360	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	180	300	—	—	200	400	—	—	—	—
4·8—7	Zervelatwurst	—	—	40	48	—	—	—	—	11	14

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
4·2—7·5	Augsburger, kleine	90	100	16	20	—	100	—	—	5	6
8—12	Augsburger, große	90	100	32	40	—	100	—	—	10	12
	Braunschweiger Wurst	80	120	—	—	104	140	—	—	—	—
10·2—11·6	Debrecziner, große	—	—	—	48	—	—	10	12	—	—
4·8—6·5	„ kleine	—	—	—	24	—	—	5	6	—	—
	Dürre Wurst	72	120	—	—	96	164	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	80	120	—	—	96	150	—	—	—	—
	„ ordinäre	72	108	—	—	80	144	—	—	—	—
9·6—15	Frankfurter Würstel	—	—	32	40	—	—	10	12	—	—
5—7	Kleine Würstel	—	—	16	20	—	—	5	6	—	—
10—15	Knackwurst	—	—	32	40	—	—	—	—	—	10
	Wiener Dickwurst	100	128	—	—	112	160	—	—	—	—
	Salami	100	136	—	—	120	180	—	—	—	—
5—7·5	Zervelatwurst	—	—	16	20	—	100	—	—	5	6
	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Krakauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	100—160	—
Rindschmalz	—	—	„	300—320	—
Schweinfilz	—	—	„	230—280	—
Schweinschmalz	—	—	„	220—260	240
Schweinspeck[3])	—	—	„	220—260	240
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschiedener	1 Liter	28—34	30
	Vollmilch in Flaschen	„	„	32—36	34
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—26	24
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	96—128	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	60—88	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschiedener	„	360—480	440
	gewöhnliche Butter	„	„	320—380	380
	Kochbutter	„	„	290—360	320
Margarine	—	—	„	190—240	220
Kokosfett	—	—	„	160—204	—
Weizenmehl	I. Qualität	verschiedener	„	76—84	80
	II. „	„	„	60—72	70
Weizengrieß	—	—	„	76—88	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	45·5—49·8	53*)
	schwarz „	—	„	41·2—57·1	50*)
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	verschiedener	„	12—18	16
	frühe	„	„	—	—
Kraut	frisches	„	„	13—14	14
	saures	„	„	20—32	30
Zwiebel	—	„	„	36—48	44
Kohl	heuriger	„	„	24—40	40
Kohlrabi	„	—	1 Stück	6—16	—
Linsen, getrocknet	—	verschiedener	1 Kilogramm	120—180	160
Fisolen, „	—	„	„	64—100	88
Erbsen, „	ganz	„	„	72—120	96
	gespalten	„	„	96—150	136
Hirse	geschält	—	„	40—52	48
Rollgerste	—	—	„	56—80	64
Reis	—	—	„	66—96	80
Kaffee	roh	—	„	360—520	—
	gebrannt	—	„	400—560	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	86—96	—
	Brodzucker	—	„	—	—
Eier	frisch	—	12—20 Stück	pro 2 K	—
	konserviert	—	15—22 „	„ 2 „	—
Petroleum	—	rumänisch	1 Liter	50—64	56
Holz	Hartes Brennholz	verschiedener	1 Kubikmeter	1000—1600	1.400
	weiches „	„	„	1000—1600	1.600
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	353—500	480
	Braunkohle	„	„	238—420	400
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	50 Kilogramm	212—224	—
Koks	—	—	100 Kilogramm	360—500	440

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika. — *) Durchschnittspreis.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Berghen	niederösterreichisch	100 Kilogramm	700—1.100	—
	Wiesenheu	„	„	700—1.100	—
		slowakisch	„	950—1.100	—
		ungarisch	„	850— 900	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	500— 840	—
	Rüttstroh	—	„	500— 660	—

[1]) Am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	5	—	176	—	181	167	—	4	—	171	10	27	1	196	—	224	166	—	—	17	183	41	158	9
Eisen- und Metalldreher	8	—	48	—	56	43	—	8	—	51	5	11	—	41	—	52	42	—	—	3	45	7	39	4
Spengler	7	—	77	—	84	76	—	1	—	77	7	8	—	97	—	105	78	—	—	—	78	27	65	11
Maschinenschlosser, Monteure	4	—	85	—	89	77	—	8	—	85	4	29	—	87	—	116	76	—	—	22	98	18	72	5
Tischler	9	—	195	—	204	190	—	6	3	199	5	107	—	287	—	394	198	—	—	65	263	131	172	18
Sattler, Riemer, Taschner[2])	13	—	38	—	51	20	—	14	—	34	17	—	—	21	—	21	18	—	—	—	18	3	19	1
Kleidermacher	16	—	297	—	313	250	—	7	—	257	56	33	—	287	—	320	250	—	—	18	268	52	234	16
Schuhmacher[13])	19	—	49	—	68	36	—	—	12	48	20	3	—	37	—	40	37	—	—	2	39	1	33	3
Bäcker	13	—	668	—	681	583	—	59	—	642	39	285	30	772	—	1087	583	—	—	131	714	373	528	55
Fleischselcher u. Wursterzeuger	7	—	76	—	83	71	—	4	—	75	8	9	—	95	—	104	73	—	—	4	77	27	62	9
Kellner, Markör	12	—	264	152	428	229	152	24	—	405	23	115	27	288	152	582	237	152	2	43	434	148	370	11
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	2	—	84	68	154	68	68	12	—	148	6	26	7	97	68	198	59	68	—	14	141	57	128	8
Installateure[14])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[2])	16	—	1656	—	1672	1671	—	1	—	1672	—	88	—	1804	—	1892	1677	—	—	97	1774	118	1584	87
Geschäftsdiener, Austräger[3])	5	—	371	—	376	375	—	—	—	375	1	56	—	376	—	432	375	—	—	53	428	4	371	4
Kaufmännisches Personal	—	—	2	—	2	2	—	—	—	2	—	64	3	50	—	117	6	—	—	70	76	41	2	—
Taglöhner	1	—	219	—	220	220	—	—	—	220	—	—	—	216	—	216	215	—	—	1	216	—	219	1
Verkehrsbedienstete	8	—	419	—	427	418	—	4	—	422	5	17	1	434	—	452	418	—	—	19	437	15	405	13
Küchen- und Zimmerpersonal	3	—	10	—	13	5	—	2	—	7	6	27	4	25	—	56	5	—	1	23	29	27	5	—
Schreibpersonal	—	—	2	—	2	2	—	—	—	2	—	30	4	26	—	60	1	—	—	35	36	24	2	—
sonstige Berufe[4])	44	—	409	2	455	358	2	28	9	397	58	114	11	460	2	587	347	2	2	78	429	158	334	26
Männerarbeit zusammen	192	—	5145	222	5559	4861	222	182	24	5289	270	1049	88	5696	222	7055	4861	222	5	695	5783	1272	4802	[10]) 281
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[5])	—	—	62	—	62	58	—	1	—	59	3	37	—	108	—	145	58	—	—	33	91	54	58	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	—	—	26	—	26	19	—	5	—	24	2	14	3	35	—	52	19	—	—	10	29	23	18	1
Arbeiterinnen der Wäschebranche	—	—	46	—	46	37	—	9	—	46	—	9	—	64	—	73	50	—	—	9	59	14	37	—
Küchen- und Zimmerpersonal	1174	4	8176	—	9354	6996	—	517	111	7624	1730	958	4	8914	—	9876	6932	—	26	544	7502	2374	6904	92
Fabriksarbeiterinnen[12])	1	—	112	—	113	104	—	6	—	110	3	72	—	264	5	341	160	5	—	58	223	118	104	—
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	11	—	172	9	192	151	9	19	3	182	10	33	—	297	9	339	230	9	—	22	261	78	143	17
sonstige Berufe[4])	13	—	241	13	267	205	13	28	2	248	19	147	12	284	8	451	121	8	5	131	265	186	215	3
Frauenarbeit zusammen	1199	4	8835	22	[10]) 9060	7570	22	585	116	8293	1767	1270	19	9966	22	[11]) 11277	7570	22	31	807	8430	2847	7479	[11]) 1413
III. Lehrl. männliche	16	3	48	—	67	25	—	8	4	37	30	18	—	43	—	61	25	—	—	13	38	23	22	3
weibliche	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge zusammen	16	3	52	—	71	25	—	8	4	37	34	18	—	43	—	61	25	—	—	13	38	23	22	[12]) 3
Hauptsumme	1407	7	[11]) 14032	244	[13]) 15690	12456	244	775	144	[13]) 13619	2071	2337	107	[15]) 15705	244	[18]) 18393	12456	244	36	1515	[14]) 14251	4142	12303	397
Gegen Jänner 1914 +[6]) oder —	120	—14	—56	—42	—8	713	—42	—35	23	659	—651	—537	—690	—1253	—42	—2522	713	—42	—31	—314	—326	—2848	567	104
Darunter Dienstpersonal männlich	3	—	13	—	16	5	—	2	—	7	9	34	7	34	—	75	5	—	1	28	34	41	5	—
Darunter Dienstpersonal weiblich[7])	1180	4	8191	10	9385	7010	10	522	111	7653	1732	979	11	8956	—	9946	6942	—	29	560	7531	2415	6926	94
Darunter Dienstpersonal zusammen	1183	4	8204	10	9401	7015	10	524	111	7660	1741	1013	18	8990	—	[10]) 10021	6947	—	30	588	7565	2456	6931	94
Dienstvermittlungsstellen[8])	1183	4	8234	—	9421	7046	—	522	112	7680	1741	1008	16	9107	—	[10]) 10131	7046	—	30	583	7659	2472	—	—

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermitalungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 259 in Niederösterreich, 15 im sonstigen Österreich, 7 in Ungarn und — im sonstigen Auslande. — [11]) 107 in Niederösterreich, 2 im sonstigen Österreich, 4 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [12]) Davon 3 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Früher bestandene Gewerbe 2c. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	2	2	—	—	—	2	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	4	4	—	—	—	4	—	—
4. Metallverarbeitung	17	5	12	—	—	15	—	2
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	20	3	15	2	—	17	—	3
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	21	6	15	—	—	21	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	5	5	—	—	—	5	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	18	7	11	—	—	18	—	—
9. Textilindustrie	8	8	—	—	—	8	—	—
10. Tapezierergewerbe	3	—	3	—	—	2	—	1
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	121	27	97	—	—	122	—	2
12. Papierindustrie	2	2	—	—	—	2	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	31	9	22	—	—	31	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	63	—	—	63	—	53	9	1
15. Chemische Industrie	9	9	—	—	—	9	—	—
16. Baugewerbe	15	7	2	6	—	15	—	—
17. Graphische Gewerbe	4	—	—	4	—	4	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	346	94	177	75	—	328	9	9
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	3	3	—	—	—	3	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	17	17	—	—	—	17	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	13	13	—	—	—	13	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	11	11	—	—	—	11	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	3	—	—	3	—	3	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	29	29	—	—	—	29	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	114	114	—	—	—	114	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	5	5	—	—	—	5	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	14	14	—	—	—	14	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	19	19	—	—	—	19	—	—
m) Trödlerei	5	2	—	3	—	4	—	1
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	3	3	—	—	—	3	—	—
zusammen	236	230	—	6	—	235	—	1
21. Warenhandel im Umherziehen	10	10	—	—	—	9	1	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	3	3	—	—	—	3	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	29	27	—	2	—	29	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	46	10	—	36	—	30	13	3
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Verrichtung persönlicher Dienstleistungen	4	—	—	4	—	4	—	—
d) sonstige (Informations-, Reisebüros, Privatgeschäfts-Vermittlung u. a.)	5	5	—	—	—	5	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	8	—	—	—	8	8	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	5	5	—	—	—	5	—	—
zusammen Handel und Verkehr	346	290	—	48	8	328	14	4
Summe der Abteilungen I und II	692	384	177	123	8	656	23	13
III. Abteilung. Liberale Berufe.[5])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	4	—	—	—	4	4	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	3	—	—	—	3	3	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen freie Berufe[5])	7	—	—	—	7	7	—	—
Gesamtsume der Gewerbe 2c.[3])	699	384	177	123	15	663	23	13
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	−533	−431	−67	−39	−4	−503	−17	−13

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe 2c. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 731 Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	702
juristische	29
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	303
weiblichen „	399
ledig	197
verheiratet	358
verwitwet	132
unbekannten Familienstandes	15

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	208	197
„ Niederöst. (ohne W.)	177	176
„ d. übrigen Österreich	184	194
„ Ungarn	90	83
im Ausland	33	43
unbekannt wo	10	9

bis 20 Jahre alt	—
21 „ 30 „ „	237
31 „ 40 „ „	226
41 „ 50 „ „	145
51 „ 60 „ „	65
über 60 „ „	21
unbekannten Alters	8

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber[1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	31	36
II (Leopoldstadt)	58	54
III (Landstraße)	41	41
IV (Wieden)	27	24
V (Margareten)	38	43
VI (Mariahilf)	40	39
VII (Neubau)	42	35
VIII (Josefstadt)	31	29
IX (Alsergrund)	49	49
X (Favoriten)	51	52
XI (Simmering)	14	11
XII (Meidling)	37	28
XIII (Hietzing)	42	37
XIV (Rudolfsheim)	30	29
XV (Fünfhaus)	21	20
XVI (Ottakring)	44	41
XVII (Hernals)	39	34
XVIII (Währing)	27	21
XIX (Döbling)	25	18
XX (Brigittenau)	27	31
XXI (Floridsdorf)	15	14
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	13
außerhalb Wiens	2	—
zusammen	731	699

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden

Hausierbewilligungen	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	35	4	39
bestätigend vidiert	4	1	5

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zusam.
erteilt	2	1	3
verlängert	7	2	9
bestätigend vidiert	—	1	1

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	17	—
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	2
Böhmen	1	—
Mähren	1	1
Schlesien	—	—
Galizien	19	—
sonstiges Österreich	1	1
Länder der ungar. Krone	—	1
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	39	5

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 27, Galanteriewaren 24, Pfaidlerwaren 21, Kurzwaren 21, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 9, Sonnen- und Regenschirme 1, Papier- und Schreibwaren 21, Holz- und Spielwaren 9, Optikerwaren —, Südfrüchte —, Bürstenbinderwaren —, Kammacherwaren 7, Drechslerwaren —, Strick-, Wirk- und Filzwaren 3, Wäsche 1.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 3 Strazzenmaler, 5 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Karrenschleifer, 3 Reibsand- u. Waschelerz-, — Drahtbinder, — Regenschirmausbesserer und —Einkäufer von Makulaturpapier.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden erteilt an: 2 Zucker- und Mandolettibäcker und 1 Siebmacher.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	9.099	86	2.997	61	2.676	43	—	—	—	—	—	—	14 773	90	30	20	3	93
II. Gebäude-Steuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	921.401	66	425.249	69	*)394.946	51	—	—	—	—	—	—	1,741 597	86			*) 11.199	09
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	106.528	38	6.274	78	5.260	72	—	—	—	—	—	—	118.059	88	9.529	22		
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	895.102	31	245.385	32	218.531	14	49.168	97	78.731	29	6.142	75	1,493.061	78				
b) nicht kontingentiert															9.355	34	2.245	37
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	52.291	97	15.173	51	13.604	28	3.029	03	4.856	24	21	46	88 976	49				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	675	67	155	40	135	13	—	—	—	—	—	—	966	20	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	7,676.557	55	2,302.967	43	2,072.670	55	457.812	42	84.833	25	1.925	36	12,596.766	56				
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	42.299	31	12.689	80	11.420	81	2.418	19	785	57	—	—	69.613	68	3.746	27	761	40
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	393.303	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	393.303	53				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	152.616	71	42.732	68	38 154	19	—	—	—	—	—	—	233.503	58				
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	3,815.413	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,815 413	73	35.450	79	466	07
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	323.585	49	86.141	90	76.924	06	—	—	—	—	—	—	486.651	45				
IX. Tantièmenabgabe	147.039	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147.039	09	140	81	—	—
X. Eingänge von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	*) 261.208	01	—	—	—	—	—	—	261.208	01	—	—	*) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	*) 313.449	62	—	—	—	—	—	—	313.449	62	—	—	*) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	7.189	16	—	—	—	—	—	—	7 189	16	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Dienstersatz	66.709	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66.709	13	—	—	—	—
b) Elterntaxen	59.991	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59.991	36	—	—	—	—
zusammen	14,662.611	75	3,139.768	12	3,416.170	61	512.428	61	169.206	35	8.089	57	21,908.273	01	58.252	63	14.675	86
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	— 381.365	88	— 174.177	38	— 119.229	97	+ 142.911	20	— 11.619	43	— 17.884	36	— 561.365	82	72.928 K 49 h + 9.212 K 75 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — *) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und der Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567 : 375 : 450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeinde-Zuschläge in der Zeile II a (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	2	—	—	2	—	4	—	—	—	1	1	—	—	2
III.	—	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
VI.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
VII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	1	—	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1
XII	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
XIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
XVI.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
XVII.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	1	2	—	1	—	4	—	—	2	1	—	—	—	3
II.	2	—	—	1	—	3	—	—	—	1	1	—	—	2
III.	4	—	—	1	—	5	—	—	3	1	—	—	—	4
zus.	17	5	1	7	—	30	1	—	6	10	5	—	—	22
Vgl.[2]	76	11	=	22	1	110	11	58	2	1	18	1	=	87

Hiedurch sind zugewachsen: Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küche	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
														Quadratmeter	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	12	10	10	10	3	—	—	—	45	59	32	19	45	911	206
—	2	1	2	—	—	—	—	—	5	11	2	5	5	1.125	590
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	2	3	3	4	—	—	—	14	24	8	14	14	792	119
1	2	2	2	2	2	—	—	—	11	36	—	11	11	330	41
—	—	—	1	2	2	—	—	—	5	23	2	4	5	1.147	128
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	1	3	255	163
—	3	7	8	8	—	—	—	—	26	26	15	12	26	1.034	332
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	3	3	3	—	—	—	—	12	23	1	10	12	404	122
—	12	13	14	14	—	—	—	—	53	54	17	12	53	1.043	308
—	10	16	16	16	—	—	—	—	58	59	30	1	58	1.142	279
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	12	18	16	4	—	—	—	—	50	65	24	25	50	2.919	1.488
—	9	7	9	9	5	—	—	—	39	43	23	6	39	1.441	677
—	23	26	29	13	—	—	—	—	91	95	36	8	71	4.351	2.207
1	93	105	113	84	16	—	—	—	412	522	190	128	392	16.894	6.660
15	140	101	78	104	115	5	1	=	559	1022	270	344	568	112.055	92.776

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen
I. (Innere Stadt)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	2
Vergleich[2])	−5	=	−5	+1	−2	−2	−3	+1	=	=	−5

Hiedurch kamen in Abfall: Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverlängerung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
															in Fällen				
—	3	4	4	4	4	—	—	—	—	19	43	9	8	19	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	4	—	6	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	11	4	4	4	4	—	—	—	—	27	47	13	8	25	1	—	—	—	1
—	−20	−31	−29	−12	+4	=	=	=	=	−79	−85	−58	−29	−81	−6	=	=	=	+1

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Musterung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 43.282
zur Stellung haben sich gemeldet Personen 278
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 54 sonstige 224

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ... 1.291
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 107
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 232
Militärunterhaltsbeiträge 6.813
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 33.108 / Fremde 29.146

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1]
in Unterkunft für Generäle	172
„ „ Stabsoffiziere	6.469
an Unterkunft für sonstige Offiziere	74.0
„ „ „ Unteroffiziere	14.007
„ „ „ die übrige Mannschaft	10.958
„ „ „ Pferde	6.533
„ Durchzugskost	126
„ Einrichtung für Familienglieder	5.103

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)		54
„ „ „ ledige Unteroffiziere	1 Zimmer für 1 Person	—
	1 Zimmer für 2 Personen ...	600
„ „ „ die übrige Mannschaft		9.486
„ „ „ Pferde		[2] 12.555
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)		620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	11
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2]) Darunter 3720 Tragtiere.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach																												
Niederösterreich	60	24	36	—	—	7	26	17	10	19	34	3	1	2	1	15	22	1	1	—	—	3	2	1	6	4	—	5
Oberösterreich	9	2	7	—	—	1	6	1	1	2	5	—	1	—	1	1	6	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Steiermark	11	4	7	—	—	1	3	3	4	4	7	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—
Böhmen	84	56	28	—	—	22	19	34	9	42	24	10	4	4	—	46	22	1	1	—	—	1	1	1	6	3	2	—
Mähren	67	42	25	—	—	7	14	35	11	31	21	6	2	5	2	28	19	2	—	1	—	1	—	—	11	4	—	1
Schlesien	5	4	1	—	—	2	—	2	1	3	1	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Galizien	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	9	8	1	—	—	3	1	5	—	8	1	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	52	32	20	—	—	15	12	17	8	28	13	2	3	2	4	19	12	2	1	—	—	2	1	4	8	—	2	1
Bosnien und Herzegowina	3	3	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Deutschland	10	8	2	—	—	2	2	6	—	5	2	1	—	2	—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
dem sonstigen Auslande	11	10	1	—	—	5	1	5	—	6	—	3	1	1	—	8	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	322	193	129	—	—	67	85	126	44	151	109	26	12	16	8	138	92	8	3	2	—	8	6	6	34	13	5	7
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	44	44	—	—	—	16	—	28	—	41	—	—	—	3	—	14	—	14	—	2	—	—	6	—	4	—	4	—
Oberösterreich	5	5	—	—	—	4	—	1	—	5	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Steiermark	12	12	—	—	—	6	—	6	—	11	—	1	—	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	7	7	—	—	—	5	—	2	—	7	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1])	70	70	—	—	—	31	—	39	—	65	—	1	—	4	—	34	—	16	—	3	—	—	6	—	4	—	7	—

[1]) Darunter 13 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	33	19	52	1	—	1	6	3	9	40	22	62
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	359	157	516	75	14	89	394	140	534	828	311	1139
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	378	168	546	71	14	85	387	143	530	836	325	1161
„ Stand am letzten des Monats abends	14	8	22	5	—	5	13	—	13	32	8	40

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind

verköstigten sich selbst	488
erhielten Verpflegung	46

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträfling verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus
Brotportionen	1103	1203	1398	3704
Fleischportionen .	—	46	—	46
Gemüseportionen .	—	1203	1398	2601

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate Dezember 1915.[1])

Ankunftstag	Österr.-ungarisches Reich				Ausland																							Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1008	237	12	1257	—	7	1	36	—	—	—	—	1	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	58	1315
2.	1032	266	7	1305	—	1	—	48	—	2	1	—	5	—	—	21	—	1	—	4	—	—	—	1	2	—	—	—	86	1391
3.	1021	253	7	1281	—	10	—	50	1	2	—	—	1	—	—	10	—	—	—	11	—	—	—	9	—	1	1	—	96	1377
4.	1305	261	7	1573	—	4	3	89	—	—	2	1	3	—	—	20	2	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	129	1702
5.	1149	270	2	1421	—	8	—	46	—	—	—	—	4	—	—	23	—	—	—	2	—	—	—	3	—	1	—	—	87	1508
6.	1188	259	5	1452	—	7	—	73	—	—	—	—	2	—	—	20	1	2	—	4	—	—	—	6	—	2	—	—	117	1569
7.	1295	273	2	1570	—	9	—	81	—	1	2	1	3	—	—	21	—	—	—	8	—	—	—	4	—	3	1	—	134	1704
8.	1147	239	9	1395	—	4	—	62	—	—	—	—	1	—	—	24	2	—	—	3	—	—	—	4	—	2	1	—	103	1498
9.	1055	241	9	1305	1	7	—	54	—	—	1	—	3	—	—	27	1	—	—	5	—	—	—	1	2	—	1	—	103	1408
10.	1131	255	8	1394	—	5	—	68	—	—	—	1	2	—	—	15	—	—	—	5	—	—	—	3	—	2	—	—	101	1495
11.	1401	262	4	1667	2	4	—	76	—	—	—	2	4	—	—	18	1	—	—	8	1	—	2	1	—	—	1	—	120	1787
12.	1193	266	12	1471	—	2	—	78	—	—	1	2	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	10	—	3	1	—	113	1584
13.	1262	273	11	1546	—	4	2	59	—	—	—	1	3	—	—	11	—	—	—	8	—	—	—	1	—	2	—	—	91	1637
14.	1236	219	6	1471	2	3	—	82	—	—	—	—	3	—	—	18	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	112	1583
15.	1178	236	3	1417	—	1	—	69	4	—	—	1	6	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	—	97	1514
16.	1061	235	10	1306	1	5	—	81	—	—	—	1	—	—	—	8	1	—	—	2	—	—	—	2	—	2	1	—	104	1410
17.	1136	247	8	1391	—	7	—	69	—	3	2	—	2	—	—	10	1	1	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	101	1492
18.	1229	234	12	1475	—	5	—	78	—	1	1	2	6	—	—	8	4	2	—	8	—	—	1	1	—	1	—	—	118	1593
19.	1067	219	8	1294	1	4	2	83	1	1	—	2	3	—	—	18	2	—	—	2	—	—	—	2	—	3	—	—	124	1418
20.	1157	241	9	1407	—	2	—	86	—	—	—	—	5	—	—	8	1	—	2	1	—	—	—	3	—	2	—	—	110	1517
21.	1127	223	6	1356	—	3	1	73	1	—	1	—	2	—	—	16	2	1	—	3	1	—	1	7	2	—	—	—	114	1470
22.	1008	217	11	1236	1	4	—	81	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	4	—	—	1	3	—	—	—	—	108	1344
23.	1007	182	3	1192	—	2	—	70	—	—	1	—	7	—	—	8	3	1	1	3	—	—	—	13	—	4	3	—	116	1308
24.	1055	241	3	1299	—	4	—	83	—	—	1	1	9	—	—	8	1	—	—	2	—	—	—	5	4	—	2	—	120	1419
25.	1249	237	2	1488	2	6	1	89	—	—	—	2	3	—	—	9	—	—	—	5	—	—	—	6	—	1	—	—	124	1612
26.	1105	261	5	1371	—	7	2	78	—	—	1	1	6	—	—	14	—	1	1	4	—	—	—	3	—	2	1	—	121	1492
27.	1143	233	4	1380	1	10	—	95	—	—	—	1	6	—	—	8	—	—	—	10	—	—	—	2	—	3	1	—	137	1517
28.	1041	231	1	1273	—	14	—	69	—	—	1	—	4	—	—	17	2	—	2	3	1	—	—	1	—	2	—	—	116	1389
29.	1036	252	3	1291	2	5	—	84	—	—	2	—	7	—	—	27	4	1	—	5	—	—	—	2	1	—	1	—	141	1432
30.	1050	244	4	1298	—	8	—	79	—	2	—	1	5	—	—	17	—	—	—	9	—	—	—	1	—	1	—	—	123	1421
31.	1081	251	4	1336	2	5	—	75	—	—	—	—	10	—	—	14	2	1	—	8	—	—	—	7	—	3	1	—	128	1464
1-31	35.153	7568	197	42.918	15	167	12	2245	7	12	17	20	117	—	—	464	33	11	6	136	3	—	5	110	11	45	17	—	3452	46.370
1914	24.600	5086	223	29.909	128	315	54	2981	382	547	98	82	208	33	19	1324	1378	74		110	289	33	—	202	14	391	59	24	8825	38.734
+	10.553	2482	—	13.035	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	13.040
−	—	—	26	—	113	148	42	737	375	535	81	62	91	33	19	860	1345	57		54	286	33	—	92	3	346	42	24	—	—

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	1	1	—	1	1	1	—	5
II. (Leopoldstadt)			4	2	—	5	4	2	—	17
III. (Landstraße)	—	—	5	—	—	1	2	—	—	8
IV. (Wieden)	—	—	1	1	—	—	—	1	—	3
V. (Margareten)	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
VI. (Mariahilf)	—	—	1	2	1	1	1	—	—	6
VII. (Neubau)	—	—	—	1	2	3	—	—	—	6
VIII. (Josefstadt)	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
IX. (Alsergrund)	—	—	4	3	—	—	2	1	—	10
X. (Favoriten)	—	1	4	2	—	—	—	—	—	7
XI. (Simmering)	—	—	1	—	—	1	—	1	—	3
Fürtrag	—	1	24	12	4	12	10	6	—	69

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brande									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
Übertrag	—	1	24	12	4	12	10	6	—	69
XII. (Meidling)	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3
XIII. (Hietzing)	—	—	1	1	—	2	—	—	—	4
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	—	2	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	1	4	—	—	—	1	1	—	7
XVII. (Hernals)	—	—	1	1	—	2	—	—	—	4
XVIII. (Währing)	—	—	3	1	—	—	1	—	—	5
XIX. (Döbling)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
XX. (Brigittenau)	—	—	6	—	—	4	—	—	—	10
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
zusammen	—	2	43	16	6	21	12	8	—	108

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleich zu dem desselben Monats im Vorjahre
	Meterzentner[1])				
Weizen	1.025	2.230	2.285	970	— 57.665
Roggen	4.461	1.158	1.177	4.442	— 8.802
Gerste	26.813	5.004	5.794	26.023	+ 9.619
Hafer	125.133	39.918	46.392	118.659	+ 41.137
Mais	126.899	12.214	33.019	106.094	+ 81.931
Hirse	583	386	161	808	— 3.073
Bohnen	24.506	12.525	5.463	31.568	+ 23.634
Erbsen	5.824	1.525	2.187	5.162	+ 900
Malz	452	—	301	151	+ 142
Raps	925	970	290	1.605	— 2.281
Hanfsamen	611	701	656	656	— 626
Wicken	13.646	1.875	5.861	9.660	+ 7.288
Fürtrag	330.878	78.506	103.586	305.798	+ 90.404

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahm des schließlich. Lage standes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjah
	Meterzentner[1])				
Übertrag	330.878	78.506	103.586	305.798	+ 90.404
Mehl	53.149	11.270	11.640	52.779	+ 47.558
Kleie	11.055	3.201	1.751	12.505	+ 8.893
zusammen	395.082	92.977	116.977	371.082	+ 146.955
Spiritus	—	—	—	—	=
Zucker	4.600	3.917	2.096	6.421	+ 6.421
Wein	5.756	2.340	2.639	5.457	+ 1.009
Öle und Fette	979	190	302	867	+ 852
Sonstige Waren	129.480	40.549	27.128	[2])142.901	+ 20.294
Hauptsumme	535.897	139.973	149.142	526.728	+ 185.531
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 149.201	+ 62.660	+ 26.330	+ 185.531	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 18,607.520 K (+ 11,685.350 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %. — [2]) Darunter 132 q Linsen, 31.897 Eisen, 46.730 q Holz.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand: Guthaben K	Stand: Guthaben h
I.[1])	26.035	7,865.927	64	11.517	4,154.102	49	156.080	162,630.730	63
XIV.	7.504	2,120.862	36	4.776	1,690.000	14	60.221	74,167.259	29
XVII.	6.974	1,776.558	97	4.541	4,639.427	71	50.625	58,891.632	15
XVIII.	6.035	2,147.145	35	3.117	927.206	53	35.039	41,304.053	71
XIX.	1.459	445.694	05	814	348.609	03	11.967	10,875.570	93
XXI.	1.300	374.866	51	1.094	316.112	75	13.132	18,922.096	01
zusamm.	49.307	14,731.054	88	25.859	12,075.458	65	327.064	366,791.342	72
Vergl.[2])	−27.834	−3,263.546	22	−7.369	− 2,095.408	01	+13.362	−26,423.116	93

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 89.551 Interessenten mit 111,893.440 K 12 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10.021 Interessenten mit 8,651.273 K 90 h, im III. Bez. 14.775 Interessenten mit 11,168.908 K 66 h, im IV. Bez. 7.044 Interessenten mit 6,020.647 K — h, im V. Bez. 3.467 Interessenten mit 2,525.819 K 34 h im VIII. Bez. 3.569 Interessenten mit 3,034.108 K 77 h, im X. Bez. 7.273 Interessenten mit 4,637.747 K 81 h, im XII Bez. 2288 Interessenten mit 1,447.754 K 75 h, im XVI. Bez. 10.850 Interessenten mit 8,051.937 K 93 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez 7242 Interessenten mit 5,199.092 K 35 h.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	153	—	224.780.—	544·96
Einlauf[4])	599	—	687.883·50	5.042·66
zusammen	752	—	912.663.50	5.587·62
Hievon angenommen	425	—	532.547·50	5.042·66
„ abgelehnt	39	—	33.212·—	—
ad acta	37	—	70.283·—	—
„ unerledigt übertragen	251	—	276.621·—	544·96
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	75	382.346·50	—
II. Erleben	—	48	116.931·—	—
III. Leibrenten	—	3	—	2.022·16
IV. Invaliditätsrenten	—	6	—	3.361·50
V. Witwenrenten	—	—	—	—
VI. Leichenbestattung	—	141	69.140·—	—
zusammen	752	273	568.417·50	5.383·66

[3]) Zu den Anträgen. — [4]) Inklusive gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 463 Anträgen auf 277.483 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1915 eingereichte Ansuchen	5[1])	30.700
Seit 1. Jänner 1915 bewilligte Kredite	4[2])	22.800
Mitgliederstand Ende Jän. 1915.	422	2,714.500

[1]) Hievon 57 Krediterhöhungen.
[2]) „ — „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1915	256	483.217	31
Seit 1. Jänner 1915 eskontiert	50	91.152	10
Summe	306	574.369	41
Seit 1. Jänner 1915 eingelöst	53	99.112	50
Portefeuillestand Ende Jän. 1915	253	475.256	91

Diverses	K	
Ende Jän. 1915 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,343.501	63
Eigene Mittel des Kreditvereines	449.913	66
Umsatz seit 1. Jänner 1915	2,380.920	62

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	285	346	631	5	4	—	—	1	—	5	6	—	—	284	344	628
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1784	1856	3640	179	207	—	—	54	64	82	130	45	34	1782	1835	3617
Versorgungshaus in Liesing	395	444	839	13	18	—	—	3	1	13	7	—	2	392	452	844
„ „ Ybbs	299	446	745	16	15	—	—	1	3	4	7	3	1	307	450	757
„ „ Mauerbach	381	336	717	4	—	16	13	9	2	2	11	3	2	387	334	721
„ „ St. Andrä	165	160	325	16	8	—	—	[2])3	—	5	3	1	1	167	164	331
zusammen	3309	3588	6897	233	252	16	13	76	70	111	164	52	40	3319	3579	6898

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß. — [2]) Beurlaubt auf Kriegsdauer.

Besondere Mitteilungen.

1. Personenverkehr auf der Stadtbahn, den Lokal- und Straßenbahnen und den Omnibuslinien in den Jahren 1909—1914.[1])

Verkehrsanstalt	Zahl der beförderten Personen					
	1909	1910	1911	1912	1913	1914
1. Stadtbahn	34,457.516	38,035.606	41,001.439	45,295.998	46,814.232	39,667.639
2. Kahlenberg-Eisenbahn	184.333	201.706	213.435	208.575	202.210	187.693
3. Aktien-Gesellschaft der Wiener Lokalbahnen (Wien—Baden)	3,521.251	3,565.891	4,001.417	4,037.112	4,177.195	4,635.430
4. Städtische Straßenbahnen[2])	259,480.839	265,954.277	283,270.484	309,484.129	322,634.606	320,892.453[6])
5. Dampfstraßenbahnen, vorm. Kraus & Co.[3])	6,933.773	4,529.430	4,715.394	3,124.057	2,180.472	2,258.752[7])
6. Automobilstellwagen-Unternehmung[4])	617.258	572.073	528.956	551.493	284.994	305.949
7. Städtische Stellwagenunternehmung[5]) a) Pferdebetrieb	9,630.352	11,553.148[8])	11,588.338[8])	13,040.185	10,300.011	7,578.389
b) Automobilbetrieb	—	—	—	—	2,920.759[8])	3,904.832
zusammen	314,825.322	324,412.131	345,349.463	375,741.549	389,514.479	379,431.137

[1]) Nach Mitteilungen der betreffenden Verkehrsanstalten; die endgiltigen Zahlen sind im Statistischen Jahrbuche der Stadt Wien enthalten. — [2]) Einschließlich der mit Monatskarten und Sonderwagen beförderten Personen. — [3]) Bis 1908 Verkehr der Wiener Stationen und Haltestellen, seit 1909 Verkehr überhaupt. Seit 1907 im Betriebe der städtischen Straßenbahnen. — [4]) Unterstellt der Direktion der städt. Straßenbahnen, das sind die Linien Pötzleinsdorf—Salmannsdorf, Floridsdorf—Kagran—Leopoldau und bis 1913 Simmering—Kaiser-Ebersdorf. — [5]) Bis 24. Juli 1908 Vienna General Omnibus Company Limited. Von den anderen Omnibus- (Stellwagen-) Unternehmern sind Verkehrsergebnisse nicht bekannt. — [6]) Außerdem 1,553.428 Personen im Vageverkehr mit der Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen. — [7]) Und zwar auf der Nordlinie 786.928, auf der Südlinie 1,471.824 Personen. — [8]) In dieser Summe ist die Zahl der ausgegebenen Gepäcksfahrscheine mit enthalten.

2. Sterblichkeit im Jahre 1914.

Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1914: Zivilbevölkerung 2,123.275; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung 2,149.834.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																										
	zusammen	nach dem Geschlechte: männlich: Zivilpersonen	männlich: Militärpersonen	männlich: zusammen	weiblich	unbestimmbar	nach dem Alter: bis mit 1 Jahr[1])	über 1–5 Jahre[2])	über 5–10 Jahre	über 10–15 Jahre	über 15–20 Jahre	über 20–25 Jahre	über 25–30 Jahre	über 30–35 Jahre	über 35–40 Jahre	über 40–45 Jahre	über 45–50 Jahre	über 50–55 Jahre	über 55–60 Jahre	über 60–65 Jahre	über 65–70 Jahre	über 70–75 Jahre	über 75–80 Jahre	über 80–85 Jahre	über 85–90 Jahre	über 90 Jahre	Personen unbekannten Lebensalters
Jänner	2826	1436	13	1449	1377	—	411	111	45	25	63	121	101	127	139	161	149	161	179	218	267	224	162	100	46	10	6
Februar	2801	1381	15	1396	1405	—	453	152	52	27	69	86	84	123	113	140	158	171	184	216	237	196	161	113	49	14	3
März	2964	1516	16	1532	1432	—	562	202	61	33	84	122	119	123	139	128	149	162	193	195	208	189	159	83	37	11	5
April	2794	1447	11	1458	1336	—	484	208	52	44	79	119	112	108	133	142	125	149	186	168	188	203	165	86	27	14	2
Mai	2708	1412	20	1432	1276	—	445	199	71	41	79	122	105	92	151	126	140	141	189	220	153	180	137	72	32	10	3
Juni	2530	1310	7	1317	1213	—	351	159	61	35	81	90	95	116	125	130	147	161	167	182	190	161	154	76	27	11	11
Juli	2331	1221	12	1233	1098	—	379	133	60	38	77	84	111	104	117	125	123	162	133	158	153	167	106	62	26	6	7
August	2228	1172	25	1197	1031	—	423	109	45	40	68	100	91	83	93	126	123	132	129	159	143	158	114	58	28	6	—
September	2507	1117	293	1410	1097	—	403	121	46	31	62	160	162	133	126	110	134	143	141	164	146	145	116	94	31	5	34
Oktober	2594	1193	253	1446	1148	—	345	88	39	38	61	141	151	112	143	124	144	148	156	190	176	194	155	94	41	11	13
November	2933	1235	509	1744	1189	—	362	99	50	32	75	189	220	225	139	148	150	158	186	195	197	174	157	80	44	10	43
Dezember	4052	1730	614	2344	1708	—	456	179	64	38	91	317	247	223	191	171	162	219	251	274	292	304	264	171	61	41	36
1914 absolut	33.268	16.170	1788	17.958	15.310	—	5074	1760	646	422	889	1651	1598	1599	1609	1631	1704	1907	2094	2339	2350	2295	1850	1089	449	149	163
1914 in %	100·00	48·60	5·38	53·98	46·02	—	15·25	5·29	1·94	1·27	2·67	4·96	4·80	4·81	4·84	4·90	5·12	5·73	6·30	7·03	7·07	6·90	5·56	3·27	1·35	0·45	0·49
1913 absolut	32.314	16.740	184	16.924	15.390	—	5833	2112	659	392	908	1184	1181	1363	1570	1540	1655	1823	2065	2330	2235	2183	1653	1037	436	113	42
1913 in %	100·00	51·80	0·57	52·37	47·63	—	18·05	6·54	2·04	1·21	2·81	3·66	3·65	4·22	4·86	4·77	5·12	5·64	6·39	7·21	6·92	6·76	5·11	3·21	1·35	0·35	0·13
Zuw. (+), Abf. (−)	+954	−570	+1604	+1034	−80	=	−759	−352	−13	+30	−19	+167	+417	+236	+39	+91	+49	+84	+29	+9	+115	+112	+197	+52	+13	+36	+121
Militär[3])	1788	—	1788	1788	—	—	—	—	—	—	34	590	490	363	130	50	11	7	9	4	3	2	2	1	2	—	90

Auf 1000 Einwohner entfallen **15·47** (1910: **16·55**, 1911: **16·45**, 1912: **15·44**, 1913: **15·28**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung **13.98** (1910: **15·81**, 1911: **15·68**, 1912: **14·66**, 1913: **14·47**).

[1]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 3128, unehelich 1646. — [2]) Von den Verstorbenen über 1 bis 5 Jahren waren ehelich 1427, unehelich 333. — [3]) In den obigen Jahressummen der Zeile „1914 absolut" enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen: aus dem Gemeindebezirke I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	aus den Versorgungshäusern	aus Siechenhäusern und dgl.[1])	aus der Gebäranstalt[2])	aus dem Landeszentralkinderheim[2])	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde[3])	unbekannten Wohnorts	im ganzen
Jänner	40	194	169	82	117	71	72	66	100	229	67	130	132	102	47	225	145	115	46	132	101	213	9	31	12	21	2668	146	12	2826
Febr. .	44	172	168	67	132	58	67	54	94	242	68	126	131	102	70	225	138	102	68	135	114	201	16	33	13	15	2655	142	4	2801
März..	31	184	188	51	155	56	68	47	92	264	76	134	160	117	57	274	138	99	63	159	121	191	18	48	8	1	2808	143	13	2964
April..	34	168	167	58	129	60	51	51	101	219	75	118	150	96	55	257	131	99	58	154	118	203	14	39	9	18	2617	142	10	2794
Mai ..	37	184	168	54	126	65	65	46	78	208	86	113	119	97	63	229	128	92	60	168	126	169	17	34	11	17	2560	133	15	2708
Juni ..	31	182	153	50	93	44	67	49	74	200	59	112	140	95	41	193	101	91	46	130	95	248	16	19	8	14	2351	159	20	2530
Juli ..	20	159	128	48	97	44	43	27	84	189	64	116	118	91	50	218	110	78	51	111	91	192	9	32	9	14	2193	120	18	2331
August	25	150	133	41	86	43	53	40	78	195	66	114	110	69	44	186	103	72	47	127	114	175	3	23	8	6	2111	103	14	2228
Sept. .	34	146	130	37	103	50	55	39	70	188	83	107	110	102	47	172	98	75	45	126	101	178	11	23	14	5	2149	345	13	2507
Okt. ..	40	159	124	57	109	51	73	48	88	176	77	103	122	76	50	155	94	117	45	111	107	203	13	36	7	9	2255	334	10	2599
Nov. .	36	199	149	64	110	49	74	53	82	176	55	116	125	92	48	187	91	91	56	142	97	179	16	34	10	10	2341	587	5	2934
Dez. ..	69	259	229	81	159	73	93	75	150	247	84	148	162	126	72	243	174	148	90	183	115	272	22	20	9	8	3391	714	17	4053
1914 ..	441	2156	1901	693	1416	664	781	595	1091	2533	860	1437	1579	1175	644	2564	1451	1179	675	1688	1300	2424	164	372	118	148	30049	3068	151	33268
1913 ..	416	2035	2022	630	1615	741	779	565	1125	2659	795	1561	1703	1271	647	2755	1530	1074	698	1697	1262	2145	181	405	124	178	30613	3570	131	34314
Zuw. (+) Abf. (−)	+25	+121	−121	+65	−199	−77	+2	+30	−34	−126	+65	−124	−124	−96	−3	−191	−79	+105	−23	−9	+38	+279	−17	−33	−6	−30	−564	+1498	+20	+954
Milit.[5])	1	11	31	5	6	5	9	4	11	20	3	6	26	3	3	12	4	3	3	4	4	—	—	—	—	—	174	1614	—	1788

[1]) Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — [2]) Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — [3]) Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — [4]) Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebär- und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — [5]) In den obigen Vierteljahrssummen für 1914 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Sterbefälle nach Todesursachen[1]): 1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber (Sumpffieber)	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	Rotlauf	Epid. Oberleichdrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute	15 Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Mastdarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leberkrankheiten	29 Nieren-Entzündungen	30 Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	31 Fehlgeburt, Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette	33 Bevenschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausgenomm. Selbstmord)[3])	36 Selbstmord[4])	37 Sonstige Todesursachen[5])	38 Unbek. u. schlechtbezeichn. Todesursach.
Jänner	2826	1	—	—	1	7	11	9	28	2	—	—	—	13	—	—	451	47	56	243	—	25	127	330	48	33	229	82	16	87	15	21	26	66	13	11	6	112	150	50	58	451	1
Febr...	2801	1	—	—	—	19	11	8	10	1	—	—	—	8	—	—	434	61	35	242	1	23	126	308	43	28	281	85	19	100	16	13	26	74	8	10	3	111	160	42	43	421	—
März	2964	2	—	—	—	41	6	17	34	1	—	—	1	15	—	—	485	75	65	243	1	25	123	297	70	20	306	63	12	92	13	17	17	61	9	20	4	133	144	33	69	448	—
April..	2794	3	—	—	—	56	13	13	36	—	—	—	—	13	—	—	458	61	64	243	—	30	101	293	43	23	273	77	8	86	16	19	19	65	6	14	4	102	143	44	71	397	—
Mai ..	2708	4	—	—	—	55	31	26	19	—	—	—	—	8	—	—	487	92	55	216	—	15	102	260	29	16	245	51	9	88	24	11	23	53	6	17	2	106	113	52	63	430	—
Juni ..	2530	4	—	—	—	32	17	17	21	—	—	—	1	10	—	—	449	62	54	251	1	13	111	244	15	21	158	51	10	105	16	9	16	62	11	7	5	86	134	62	67	404	4
Juli ..	2331	7	—	—	—	15	8	18	10	—	—	—	—	4	—	—	389	53	70	239	1	16	73	253	12	14	145	30	13	148	9	19	24	46	14	10	4	85	102	70	69	359	2
August	2228	9	—	—	—	7	10	11	19	—	—	—	2	5	—	—	337	45	54	240	—	9	82	211	14	13	95	40	13	209	9	11	17	49	7	18	4	111	114	75	54	333	1
Sept...	2507	10	—	—	—	2	8	12	15	—	3	—	68	8	—	—	304	34	42	241	—	13	101	211	11	20	114	31	11	193	17	16	14	59	2	23	5	91	126	260	50	391	1
Okt...	2594	27	—	—	—	3	15	7	22	—	14	—	55	9	—	—	314	37	44	230	—	11	114	297	17	24	129	45	13	126	15	21	17	50	11	8	6	105	160	200	45	402	1
Nov. ..	2933	75	—	—	—	1	18	10	37	2	37	—	23	12	—	—	335	41	39	242	—	18	137	339	39	34	189	61	14	80	13	19	20	61	5	11	7	119	130	356	55	354	—
Dez. ..	4052	139	1	—	10	6	38	22	43	8	4	—	13	11	—	—	497	52	45	256	1	11	140	471	75	64	478	115	9	104	18	18	19	88	7	14	3	86	256	433	48	149	—
1914 ..	33168	282	1	—	11	244	186	170	324	14	58	—	163	116	—	—	4940	660	623	2888	5	209	1337	3514	416	310	2642	734	147	1418	184	194	238	734	99	163	53	1247	1732	1677	992	4839	10
1913 ..	34314	49	—	1	—	292	254	221	448	17	—	—	3	142	—	1	5015	754	661	2812	13	278	1246	3373	393	259	2803	767	126	1655	185	184	246	671	99	189	57	1476	1543	529	767	4808	10
Zuw. (+) Abf. (−)	+954	−133	+1	−1	+11	−48	−68	−51	−94	−3	+58	=	+160	−26	=	−1	−75	−94	−38	+76	−8	−69	+91	+141	+23	+51	−161	−36	+21	−237	−4	+13	−8	+63	=	−26	−4	−229	+189	+448	−75	+31	=
Milit.[7])	1788	123	—	—	—	—	14	—	3	—	48	—	107	1	—	—	49	2	14	12	2	5	3	24	—	4	38	16	2	—	14	3	6	6	—	—	—	—	3	1099	46	44	—	

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft 1, nicht geimpft 1, bei 1 Person war die Impfung zweifelhaft, bei 7 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren 1, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel 9, andere akute Vergiftungen 12, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 86, Einatmen schädlicher Gase 17, Ertrinken 74, Verletzungen mittels Feuerwaffen 16, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 6, Verletzungen durch Sturz 71, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 4, Verletzungen durch Maschinen 7, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 119, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 3, Ersticken 14, Erfrieren 2, Sonnenstich —, Blitzschlag —, andere elektrische Schläge 3, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 47, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 68 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 26, Verletzungen im Kriege 1093. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 133, Ersticken (Kohlendunst u. dgl.) 219, Erhängen oder Erwürgen 198, Ertränken 28, Erschießen mittels Feuerwaffen 187, Schnitt- und Stichwunden 21, Sturz 76, Zermalmung 18 auf andere Weise 2. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 4839 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 830, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 1184, der Kreislauforgane 1584, der Verdauungsorgane 581, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 191, der Haut und des Zellgewebes 211, der Bewegungsorgane 124, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 134 — [6]) In den obigen Vierteljahrssummen für 1914 enthalten.

3. Bautätigkeit des Jahres 1914 und Vergleich mit den Vorjahren.

a) Bautätigkeit in den Jahren 1904—1914, dargestellt auf Grund der behördlichen Genehmigungen.

Jahr	Zahl der genehmigten: Grundtrennungen: Parzellierungen	Grundtrennungen: Unterabteilungen	Baulinien- und Niveaubestimmungen	Neubauten	Umbauten	Zubauten	Stockwerkaufsetzungen	Bauten zusammen	Betriebsanlagen	Bau-Umgestaltungen	Planauswechslungen	Von den Bauten entfallen auf Industriebauten: in isolierter Lage	in nicht isolierter Lage	zusammen	Zahl der erteilten Benützungsbewilligungen
1904	71	122	62	790	220	607	108	1725	1323	2919	991	7	145	152	3223
1905	75	79	71	732	193	455	78	1458	1718	2817	1014	14	112	126	3401
[1]) 1906	84	96	100	689	162	463	51	1365	2389	3105	1129	6	66	72	3474
1907	91	96	67	486	159	545	67	1257	2598	3062	1157	4	37	41	3524
1908	79	81	60	433	130	499	51	1113	2291	2835	1009	6	19	25	2712
1909	66	99	64	623	132	487	54	1296	2317	3038	1084	8	18	26	2734
1910	76	99	46	824	175	510	57	1566	2755	3256	1173	6	37	43	3508
1911	100	106	72	788	209	499	55	1531	2885	3125	1359	13	48	61	3526
1912	124	130	102	913	246	604	62	1825	2980	3082	2064	30	57	87	5093
1913	136	92	73	980	118	492	45	1635	3229	3079	1616	10	53	63	4680
1914	102	88	66	769	100	383	35	1287	2674	2512	1302	15	30	45	3488
Davon im XXI. Bezirke:															
1908	15	6	13	42	3	68	3	116	62	67	115	2	—	2	152
1909	14	7	13	46	6	83	3	138	42	45	104	3	2	5	137
1910	7	8	9	54	8	60	4	126	131	177	42	2	16	18	242
1911	15	1	13	76	11	68	4	159	107	214	65	12	14	26	226
1912	29	10	19	70	15	105	1	191	116	155	137	16	21	37	526
1913	16	3	6	122	9	94	4	229	131	143	97	9	32	41	409
1914	13	10	7	40	6	54	1	101	128	95	92	14	8	22	278

[1]) Seit 1906 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf.

b) Tatsächliche Bautätigkeit in den Jahren 1904—1914 [1]).

Jahr	Gesamtzahl der Bauten	und zwar im Gemeindebezirk [2]): I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	[3])XXI
a) Neubauten.																						
1904	516	9	10	27	19	18	3	2	5	12	46	19	29	109	10	6	62	16	51	50	13	—
1905	621	9	18	43	8	35	9	4	12	15	40	19	53	101	16	4	52	17	35	57	14	60
1906	501	8	37	34	17	16	3	2	19	12	25	15	35	75	15	1	36	19	28	51	21	32
1907	509	8	30	40	22	9	5	2	16	14	17	22	32	80	12	5	37	22	29	39	37	31
1908	342	5	39	28	5	7	2	—	8	7	12	18	16	59	4	1	17	14	10	26	24	40
1909	354	1	24	26	7	16	5	2	16	7	18	14	22	62	7	1	6	12	22	31	12	43
1910	419	1	13	40	5	15	4	2	17	4	21	17	25	94	6	—	18	10	26	43	12	46
1911	565	1	37	69	7	16	5	1	13	11	22	28	35	115	5	—	16	10	35	37	41	61
1912	679	2	38	63	5	25	4	3	11	12	28	17	42	89	7	53	42	24	65	54	26	69
1913	662	—	37	35	15	11	3	2	1	7	55	15	22	95	6	69	28	7	50	58	28	118
1914	508	—	10	36	2	9	1	2	1	5	41	32	31	91	2	62	24	34	30	41	6	45
b) Umbauten (ganzer Gebäude).																						
1904	187	2	4	9	2	4	17	10	8	21	5	1	9	18	5	7	21	18	15	10	1	—
1905	209	5	5	14	3	5	17	18	6	20	7	3	9	21	14	2	16	12	14	11	1	4
1906	160	3	11	5	15	12	10	18	9	15	4	2	6	7	10	6	7	4	8	8	—	—
1907	145	3	8	13	6	2	4	16	6	14	6	1	9	17	4	4	7	10	5	7	—	3
1908	117	3	7	6	5	4	7	15	4	12	3	2	5	12	2	—	3	2	7	13	2	3
1909	91	2	5	5	2	4	6	13	—	1	2	1	—	16	2	4	4	1	1	13	3	6
1910	96	5	3	7	2	1	6	6	3	7	1	—	3	16	2	1	9	3	4	11	—	6
1911	141	7	2	4	7	4	11	24	13	9	—	2	4	15	5	2	11	4	6	6	—	5
1912	186	15	3	20	24	12	8	21	14	12	2	2	6	9	5	—	6	5	4	9	—	9
1913	194	20	15	13	17	9	14	22	13	9	3	1	3	12	5	—	3	7	8	12	1	7
1914	105	10	2	7	4	3	7	14	6	3	1	4	6	4	8	—	3	5	9	7	—	2
c) Umbauten einzelner Gebäudeteile, Zubauten und Stockwerkaufsetzungen.																						
1904	316	5	2	4	—	6	3	12	4	5	61	12	10	64	17	10	20	27	11	39	4	—
1905	363	1	14	11	2	4	1	18	4	5	53	9	10	44	16	17	22	35	15	42	7	33
1906	327	4	12	10	8	2	2	14	4	1	45	11	7	33	13	8	8	39	4	29	9	64
1907	396	1	22	7	7	1	5	17	3	3	49	21	13	58	7	15	15	31	12	20	31	58
1908	375	9	31	7	8	3	2	12	3	2	46	20	8	45	5	6	7	32	9	25	24	71
1909	343	6	9	7	9	1	2	5	1	1	26	18	7	45	8	12	9	42	15	34	10	76
1910	298	1	13	10	6	2	—	8	—	—	22	19	5	58	6	5	2	17	9	42	40	63
1911	336	—	11	12	2	11	6	5	—	—	69	10	2	46	—	3	8	24	6	30	11	80
1912	362	1	7	8	10	—	1	12	—	—	50	22	5	27	10	2	6	41	3	42	10	105
1913	379	1	15	10	3	8	6	7	—	—	97	8	6	47	1	5	4	27	4	38	7	85
1914	233	1	22	13	3	5	4	3	—	1	17	38	4	20	1	—	7	1	—	27	8	58

[1]) Vgl. die obere Tabelle auf der folgenden Seite. — Die Bautätigkeit bezieht sich nur auf beendete Bauten, die im Zeitpunkte der erteilten Benützungsbewilligung gerechnet sind
[2]) Der Gebietsumfang der Bezirke I, III—X, XII—XIX und XXI wurde teils im Jahre 1905, teils im Jahre 1907, teils im Jahre 1910 geändert. Namentlich erhielten im Jahre 1905 die Bezirke VI—IX, und XIV einen Zuwachs auf Kosten der Bezirke XII und XIV—XIX, dann im Jahre 1907 die Bezirke XII—XIX auf Kosten der Bezirke V und XIII—XVIII; endlich wurden im Jahre 1910 die Bezirke XIII und XXI erweitert. — [3]) Der XXI. Bezirk wurde im Jahre 1905 neu einbezogen, im Jahre 1910 durch die Einverleibung von Strebersdorf erweitert.

c) Bautätigkeit im Jahre 1914 und Zahl der Häuser in den einzelnen Gemeindebezirken 1914 [1]).

Gemeindebezirk [2])	Bautätigkeit									Anzahl der Häuser						
		Umbauten					Abtragungen							Stand am Ende des Jahres		
	Neubauten	ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Stand am Anfang des Jahres [2])	Zuwachs	Abfall	der Zuwachs ist größer (+) oder kleiner (—) als der Abfall	vollendet	im Bau befindlich	zusammen
I (Innere Stadt)	—	10	—	—	1	11	10	—	10	1.351	10	10	+ 0	1.351	7	1.358
II (Leopoldstadt)	10	2	2	19	1	34	6	1	7	2.772	12	6	+ 6	2.778	14	2.792
III (Landstraße)	36	7	1	9	3	56	16	1	17	2.628	43	16	+ 27	2.655	23	2.678
IV (Wieden)	2	4	—	3	—	9	6	1	7	1.229	6	6	+ 0	1.229	4	1.233
V (Margareten)	9	3	1	2	2	17	4	—	4	1.607	12	4	+ 8	1.615	14	1.629
VI (Mariahilf)	1	7	—	4	—	12	12	1	13	1.165	8	12	— 4	1.161	9	1.170
VII (Neubau)	2	14	—	3	—	19	7	—	7	1.328	16	7	+ 9	1.337	3	1.340
VIII (Josefstadt)	1	6	—	—	—	7	5	—	5	954	7	5	+ 2	956	5	961
IX (Alsergrund)	5	3	—	1	—	9	3	—	3	1.675	8	3	+ 5	1.680	3	1.683
X (Favoriten)	41	1	—	16	1	59	3	—	3	2.363	42	3	+ 39	2.402	39	2.441
XI (Simmering)	32	4	3	35	—	74	—	—	—	1.730	36	—	+ 36	1.766	3	1.769
XII (Meidling)	31	6	—	2	2	41	4	—	4	2.446	37	4	+ 33	2.479	9	2.488
XIII (Hietzing)	94	4	—	19	1	118	5	—	5	4.068	98	5	+ 93	4.161	35	4.196
XIV (Rudolfsheim)	2	8	—	1	—	11	5	—	5	1.291	10	5	+ 5	1.296	4	1.300
XV (Fünfhaus)	62	—	—	—	—	62	3	1	4	763	62	3	+ 59	822	31	853
XVI (Ottakring)	24	3	—	5	2	34	6	1	7	2.834	27	6	+ 21	2.855	22	2.877
XVII (Hernals)	34	5	—	1	—	40	17	1	18	2.201	39	17	+ 22	2.223	10	2.233
XVIII (Währing)	30	9	—	—	—	39	2	—	2	2.841	39	2	+ 37	2.878	19	2.897
XIX (Döbling)	41	7	1	21	5	75	8	3	11	2.449	48	8	+ 40	2.489	20	2.509
XX (Brigittenau)	6	—	—	8	—	14	4	—	4	1.268	6	4	+ 2	1.270	18	1.288
XXI (Floridsdorf)	45	2	4	53	1	105	1	2	3	3.397	47	1	+ 46	3.443	18	3.461
zusammen	508	105	12	202	19	846	127	12	139	42.360	613	127	+ 486	42.846	310	43.156
Vergleich mit dem Vorjahre	662	194	4	339	36	1235	123	15	138	41.627	856	123	+ 733	42.360	355	42.715

[1]) Vgl. die Monatsberichte für Jänner bezw. Februar 1899 bis 1914. — Hier sind nur beendete Bauten, u. zw. nach dem Zeitpunkte der erteilten Benützungsbewilligung, bezw. der vollendeten Abtragung gerechnet. — [2]) Berechnet nach dem Ergebnisse der Volkszählung; nach dem derzeit geltenden Umfange der einzelnen Gemeindebezirke richtiggestellt.

d) Zahl der Wohnungen Ende 1914, dann Zuwachs und Abfall an Wohnungen und Wohnräumen im Jahre 1914.

Gemeindebezirk [1])	Anzahl der Wohnungen				Zuwachs an Wohnräumen				Abfall an Wohnräumen			
	Stand am Anfang des Jahres [1])	Zuwachs	Abfall	der Zuwachs ist größer (+) oder kleiner (—) als der Abfall	Stand am Ende des Jahres	Vorzimmer	Küchen	Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Zimmer	Kabinette
I (Innere Stadt)	11.156	30	28	+ 2	11.158	26	29	96	4	19	30	59	78
II (Leopoldstadt)	36.315	561	71	+ 490	36.805	162	562	619	151	35	71	76	50
III (Landstraße)	40.453	397	96	+ 301	40.754	347	413	1.191	254	9	96	132	55
IV (Wieden)	16.351	99	75	+ 24	16.375	95	98	273	26	3	76	95	46
V (Margareten)	27.514	463	52	+ 411	27.925	282	461	662	218	—	49	58	25
VI (Mariahilf)	16.289	99	158	— 59	16.230	84	84	207	43	23	157	217	97
VII (Neubau)	19.032	256	86	+ 170	19.202	243	257	579	134	16	86	125	75
VIII (Josefstadt)	14.113	109	63	+ 46	14.159	107	107	263	76	4	53	78	35
IX (Alsergrund)	25.420	162	15	+ 147	25.567	146	162	350	90	—	14	23	7
X (Favoriten)	38.224	1.482	16	+ 1.466	39.690	156	1.483	1.477	542	—	17	11	8
XI (Simmering)	11.031	209	—	+ 209	11.240	25	210	231	97	—	—	—	—
XII (Meidling)	27.740	674	20	+ 654	28.394	241	677	822	323	3	20	26	6
XIII (Hietzing)	29.588	528	17	+ 511	30.099	245	536	847	195	2	17	29	6
XIV (Rudolfsheim)	23.508	206	22	+ 184	23.692	56	206	235	89	2	21	28	9
XV (Fünfhaus)	13.650	1.450	41	+ 1.409	15.059	346	1.422	1.606	694	2	41	44	25
XVI (Ottakring)	46.963	636	43	+ 593	47.556	131	637	665	258	2	43	46	20
XVII (Hernals)	26.460	665	40	+ 625	27.085	197	666	746	413	3	38	51	13
XVIII (Währing)	25.247	266	9	+ 257	25.504	250	257	539	163	—	9	10	5
XIX (Döbling)	12.772	490	47	+ 443	13.215	238	493	783	235	13	50	78	33
XX (Brigittenau)	22.847	172	6	+ 166	23.013	50	172	179	99	—	5	8	—
XXI (Floridsdorf)	20.497	688	15	+ 673	21.170	140	571	613	208	—	15	15	7
zusammen	505.170	9.642	920	+ 8.722	513.892	3.567	9.503	12.983	4.312	136	910	1.209	600
Vergleich mit dem Vorjahre	492.053	13.988	871	+ 13.117	505.170	6.193	14.033	23.383	6.573	323	875	1.691	735

[1]) Nach dem derzeit geltenden Umfange der einzelnen Gemeindebezirke richtiggestellt.

4. Meteorologische Verhältnisse im Jahre 1914.

Nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Monat	Luftdruck in Millimetern: mittlerer	Luftdruck in Millimetern: Abweichung v. d. normalen	Luftdruck in Millimetern: absolute Schwankung	Temperatur der Luft in Graden Celsius: mittlere	Temperatur der Luft in Graden Celsius: Abweichung von der normalen	Temperatur der Luft in Graden Celsius: absolute Schwankung	Dampfdruck in mm: Mittlerer	Dampfdruck in mm: 30jähriges Mittel	Feuchtigkeit in Prozenten: mittlere	Feuchtigkeit in Prozenten: 30jähriges Mittel	Niederschlag: Summe in mm	Niederschlag: 60jähriges Mittel	Niederschlag: Zahl d. Tage mit Niederschlg.	Niederschlag: 50jähriges Mittel	Zahl der Gewittertage	Bewölkung: mittlere	Bewölkung: 50jähriges Mittel	Ozonmittel	Sonnenschein in Stunden: 1914	Sonnenschein in Stunden: 20jähriges Mittel	Häufigste Windrichtung u. Häufigkeit derselben: Häufigste Windrichtung	Häufigkeit dieses Windes in Stunden nach dem Anemometer	Windstille in Stunden nach d. Anemometer
Jänner	746.80	0.71	27.0	— 4.6	— 2.4	20.0	2.6	3.5	75	84	19	37	19	13	0	7.6	7.1	3.5	46	61	WNW	133	1
Februar	45.71	0.63	32.6	— 1.5	— 1.5	22.8	3.8	3.8	88	80	5	33	13	11	0	8.8	6.6	1.6	31	84	SE	170	10
März	38.20	—3.95	32.8	5.9	2.2	17.2	5.0	4.5	71	72	46	46	21	13	2	7.6	6.0	6.7	109	131	W	162	10
April	46.12	4.28	22.9	11.3	1.9	19.5	5.9	6.0	58	67	32	51	10	12	5	5.0	5.5	7.9	246	174	W	94	7
Mai	43.64	1.38	21.0	13.5	— 1.0	22.6	8.0	8.1	67	68	80	67	21	14	7	7.2	5.4	9.4	192	236	WNW	163	4
Juni	41.90	—1.22	18.8	16.7	— 1.0	18.7	9.8	10.4	67	69	58	71	17	14	7	7.4	5.1	9.4	226	239	WNW	141	2
Juli	40.53	—2.87	18.5	18.1	— 1.4	17.2	11.2	11.6	72	68	134	71	15	14	10	6.6	4.7	9.1	240	268	W	234	3
August	44.83	1.12	16.9	18.4	— 0.6	17.6	11.2	11.4	71	70	43	70	7	12	5	4.2	4.5	8.5	299	246	WNW	143	7
September	44.41	—0.66	22.3	14.0	— 1.0	20.7	8.2	9.6	68	75	78	45	16	10	1	6.0	4.6	8.0	163	179	WNW	172	8
Oktober	43.70	—0.67	18.9	9.1	— 0.5	17.2	7.1	7.3	80	80	36	50	15	12	0	7.5	5.8	4.2	86	110	WNW	129	5
November	43.08	—1.62	24.7	3.6	0.1	20.5	5.2	5.1	82	83	27	43	15	13	0	8.4	7.3	2.4	49	65	SE	178	6
Dezember	43.01	—2.31	31.0	2.0	2.5	14.5	4.7	3.9	88	84	46	43	22	14	0	8.4	7.4	2.6	24	49	W	113	9
Jahr	743.50	—0.43	34.9	8.9	— 0.2	40.4	6.9	7.1	74	75	604	627	191	152	37	7.1	5.8	6.1	1711	1842	WNW	1832	72
Vorjahr	744.25	+0.32	34.8	9.3	+ 0.2	41.6	6.9	7.1	72	75	685	627	198	152	33	6.6	5.8	5.4	1764	1842	WNW	1942	115

5. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte im Jahre 1914.

Eingehoben wurden für:

	den Staat	das Land Niederösterreich	die Stadt Wien	die nied.-öst. Handels- u. Gewerbekammer	den Fortbildungsschulfonds	die kaufmänn. Fortbildungsschule des Wr. Handelsstandes	Zusammen	Verzugszinsen: für den Staat	Verzugszinsen: für die Stadt Wien
	Kronen								
Jänner	15,043.977·63	3,313.945·50	3,535.400·58	369.517·41	180.825·78	25.973·93	22,469.640·83	51.928·38	11.787·36
Februar	16,827.131·90	5,152.232·38	11,195.343·34	37.983·50	41.072·22	5.261·96	33,259.025·31	53.844·54	5.881·71
März	5,914.087·57	853.242·87	1,455 866·56	27.686·67	44.292·36	3.865·47	8,299.041·50	50.018·76	9.188·52
April	13.035.118·89	3,099.997·97	3,345.287·86	388 811·33	167.750·34	35.410·52	20,012.376·91	43,498·41	10.101·04
Mai	15,337.418·35	5,412.142·51	11,551.390·87	67.750·68	102.414·91	6.959·88	32,478.077·20	46.153·58	8.902·35
Juni	12,779.560·68	993.339·87	1,604.128·12	44.815·83	87.204·13	6.213·70	15,515.262·33	37.087·74	9.697·49
Juli	15,264.744·25	3,213.571·05	3,416.667·04	358.142·23	201.072·39	21.269·59	22,475.466·55	39.489·31	10.639·65
August	12,152.604·90	4,424.711·58	9,903.387·05	17,717·48	28.631·90	7.169·03	26,534.221·94	15.404·51	4.498·69
September	7,895.007·88	1,289 658·98	2,242.784·46	51,666·59	49.171·88	6.112·66	11.534.402·45	68.705·85	13.094·06
Oktober	14,900.636 01	3,128.414·63	3,384.824·36	343.227·74	168.490·73	13.309·90	21,938.903·37	68.450·51	12.156·19
November	16,794.746·36	5.100.276·16	11,032.822·69	73.356·71	112.604·59	1.687·99	33,119.994·50	46.143·57	8.990·86
Dezember	19,145.102·48	1,217.308·96	1,848.863·62	55.445·18	77.377·54	2.898·82	22,346.996·60	48.424·51	10.963·52
I.—XII.	165,090.136.90	37,198.842·47	64,516.766·55	1,786.121·35	1,260.908·77	130.633·45	269,983.409·49	569.149·67	115.901·44

6. Gemeinde-Sparkassen.

Einzahlungen und Rückzahlungen im Jahre 1914; Anzahl der Interessenten und Höhe der Guthaben Ende 1914.

	Einlagen: Anzahl	Einlagen: Betrag Kronen	Rückzahlungen: Anzahl	Rückzahlungen: Betrag Kronen	Interessenten	Guthaben Kronen
Zentralsparkasse der Gemeinde Wien	254.191	83,007.960·04	200.579	98,643.359·62	153.517	158,918.921·46
Wr. Kommunal-Sparkasse im Bezirke Rudolfsheim	69.986	23.606.074·14	78.257	34,614.231·36	60.085	73,736.397·07
" " " " Hernals	75.164	23,329.122·77	71.441	29,136.909·25	50.263	61,754.500·89
" " " " Währing	54.982	16,507.614·89	51.895	21.398.428·92	34.623	39,215.729·23
" " " " Döbling	13.257	4,905.854·17	13.312	6,292.867·96	12.336	10,778.485·91
" " " " Floridsdorf	13.837	4,754.682·22	15.278	6 930.703·89	12.987	18,863.342·25
Zusammen	481.417	156,111.308·23	430.762	197,016.501·20	323.811	363,267.376·81

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1915. **Monatsbericht.** Februar.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 23, 24

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1914 25

III. Bewegung der Bevölkerung 25, 26, 27
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 27
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 28, 29, 30
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Seite
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 30, 31, 32
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . 33

VIII. Gewerbewesen 34, 35
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte 35

Seite

X. Bauwesen 36
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 37

XII. Schulwesen 37

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 37

XIV. Fremdenverkehr 38

XV. Brände 38

XVI. Städtisches Lagerhaus 39

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 39

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 39

Besondere Mitteilungen:

1. Steuerwesen der österr. Städte mit eigenem Statute im Jahre 1914:
   a) Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern und Gemeindeumlagen auf den Mietzins . . . 40, 41
   b) Landes- und Gemeindezuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer, dann selbständigen Verbrauchs- und Hundesteuern 43

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter 5 = halb bewölkt 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	−2.3	−2.1	0.7	1.0	−2.3	−0.8	1.5	−6.0	739.8	742.4	745.9	11	4	5	71	88	92	W 1	W 1	NNO 1	7	10	10	0.8
2.	−5.1	−1.9	−0.4	1.2	−5.9	−0.6	0.1	−6.2	51.7	53.2	52.7	9	7	0	86	62	90	NW 1	NW 1	—	0	0	0	1.4
3.	−10.5	−1.8	−6.5	1.3	−5.2	−0.5	−5.0	−11.3	52.6	51.1	50.7	0	0	0	88	70	88	—	—	—	10	10	6	—
4.	−3.5	−1.8	−0.6	1.3	−3.5	−0.5	−0.6	−6.2	50.3	50.5	49.9	0	0	3	95	71	82	—	SO 1	—	10	10	0	—
5.	−7.3	−1.7	−0.6	1.4	−1.8	−0.4	0.2	−8.2	47.8	47.4	48.1	0	0	5	91	82	74	N 1	WNW 2	NNO 2	8	10	8	—
6.	−5.6	−1.7	−4.0	1.4	−4.6	−0.4	−1.9	−6.1	45.9	44.3	46.0	4	0	0	90	88	89	NO 1	SO 3	SO 2	10	10	10	—
7.	−4.1	−1.8	−1.8	1.4	−0.2	−0.4	0.0	−5.1	47.3	48.9	49.9	11	0	0	94	88	96	SO 3	SO 1	S 1	10	10	10	2.8
8.	0.4	−1.8	0.8	1.4	0.5	−0.4	1.1	−0.2	49.6	49.1	50.0	0	0	0	93	90	96	SO 1	SO 1	SO 1	10	10	10	0.1
9.	0.7	−1.9	1.0	1.3	1.2	−0.5	2.0	−0.1	47.5	44.7	42.7	0	0	0	95	93	92	SO 2	SO 3	SSO 3	10	10	10	—
10.	0.7	−1.9	1.3	1.4	1.1	−0.5	1.5	0.0	40.9	39.6	38.4	4	0	0	98	91	93	SSO 3	SSO 3	SO 2	10	10	10	—
11.	1.7	−1.9	2.2	1.4	1.6	−0.5	3.0	0.6	39.4	41.1	40.4	6	4	5	95	95	98	SO 1	SO 1	SO 1	10	10	10	—
12.	2.0	−2.0	6.4	1.3	5.2	−0.6	6.5	1.5	36.4	36.6	36.8	7	0	0	93	84	94	O 1	SO 2	SSO 1	9	8	1	0.2
13.	3.8	−2.0	10.0	1.4	4.8	−0.5	10.3	3.3	36.8	34.6	33.0	0	0	0	94	66	70	S 1	S 2	S 1	10	6	7	—
14.	3.5	−1.9	7.6	1.5	5.8	−0.4	8.0	2.0	31.7	30.2	30.4	0	0	5	73	63	89	WSW 1	S 2	S 1	10	10	10	—
15.	2.2	−1.8	8.4	1.6	3.5	−0.3	8.5	1.9	30.0	34.0	37.3	13	13	10	90	52	73	W 4	W 4	W 1	10	9	5	7.7
16.	2.0	−1.7	6.3	1.9	3.7	−0.1	7.0	1.9	42.4	45.5	49.2	13	13	8	74	45	66	W 1	W 4	WNW 3	2	2	8	—
17.	2.5	−1.6	4.8	2.0	−0.2	0.0	5.1	−0.3	50.5	50.1	48.9	11	10	4	75	54	76	WNW 3	N 1	O 1	10	3	0	—
18.	0.7	−1.8	4.8	2.2	2.5	0.2	5.2	−1.0	43.7	40.2	38.0	0	0	0	79	71	87	SSO 1	SO 2	NO 1	8	10	10	—
19.	0.5	−1.3	2.9	2.5	0.2	0.4	3.2	−0.5	34.7	33.1	31.4	0	0	0	93	80	96	N 1	N 1	N 1	10	10	0	—
20.	0.0	−1.2	4.0	2.6	6.4	0.5	7.0	−0.3	26.7	25.4	22.3	0	0	0	93	84	86	—	NNO 1	SSO 2	10	10	10	0.5
21.	4.8	−1.0	6.8	2.9	4.6	0.7	7.3	4.2	20.7	23.7	27.0	12	11	12	74	63	80	W 4	W 4	W 4	10	9	10	0.9
22.	2.8	−0.8	7.9	3.1	5.7	0.9	9.0	2.0	28.7	26.8	23.9	13	4	3	78	52	79	W 3	SO 3	SSO 2	10	8	10	0.1
23.	3.1	−0.7	3.1	3.3	2.4	1.1	6.0	2.4	23.3	25.3	28.9	0	5	13	89	91	87	SO 1	WNW 2	NW 3	10	10	10	7.1
24.	0.5	−0.5	1.6	3.6	0.8	1.3	2.5	0.0	34.2	37.5	40.0	13	12	14	91	80	76	NW 4	NW 2	NW 1	10	10	8	5.8
25.	1.0	−0.2	3.8	3.9	1.7	1.6	4.3	0.2	42.5	43.7	46.2	13	9	10	78	59	74	NW 1	NNW 3	NNW 2	10	9	10	0.1
26.	0.3	−0.1	2.8	4.1	0.2	1.8	3.1	0.0	49.2	50.7	53.1	13	10	5	74	58	68	NNW 2	NNW 3	NNW 3	10	8	9	—
27.	−1.4	0.1	1.7	4.4	−0.7	2.0	2.1	−2.0	54.0	52.8	51.3	13	12	10	58	43	56	NNW 1	N 2	NW 1	10	3	0	—
28.	−3.5	0.2	3.4	4.5	1.4	2.1	3.4	−5.2	55.6	742.1	39.8	10	0	1	90	53	70	N 1	SSW 1	SW 1	5	10	10	0.2

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau		Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	0	6	11	1	0	4	0	0	0	2	1	17.	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	10	0	1	8
2.	0	0	0	0	2	8	1	0	0	0	0	0	3	6	18.	0	0	0	0	13	0	1	0	10	10	0	0	12	10
3.	0	0	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	6	19.	0	0	0	0	14	0	0	0	9	0	0	0	3	3
4.	0	0	0	0	9	13	1	0	0	0	0	0	1	0	20.	3	0	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0	2	3
5.	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	5	1	21.	6	0	0	2	14	2	0	0	10	7	0	0	1	5
6.	0	0	0	0	12	13	1	0	0	10	0	0	3	7	22.	0	0	0	4	8	12	0	0	10	10	4	0	10	5
7.	0	2	2	0	10	10	8	0	10	10	0	0	9	2	23.	0	3	5	3	13	1	0	0	10	0	0	0	8	3
8.	5	1	4	6	14	14	0	1	6	12	0	0	1	4	24.	0	0	2	4	6	0	0	0	0	0	14	0	1	0
9.	0	2	8	4	10	14	1	0	10	12	0	0	1	4	25.	0	0	3	0	0	0	0	0	4	0	10	0	9	5
10.	6	2	3	2	8	13	1	0	12	13	0	0	0	7	26.	1	2	0	4	0	7	0	0	0	6	12	7	1	10
11.	0	0	0	4	10	—	1	0	8	12	0	0	1	11	27.	5	0	2	0	7	0	1	0	4	0	11	0	13	5
12.	0	0	6	3	14	13	1	0	10	11	0	0	14	6	28.	0	0	0	0	0	14	1	0	0	8	0	0	6	5
13.	2	0	2	4	14	13	1	0	10	10	0	0	1	7															
14.	0	0	0	0	13	13	0	0	5	10	0	0	8	8															
15.	5	2	3	0	14	14	1	0	10	4	10	0	8	1															
16.	0	0	0	0	12	—	0	1	6	6	0	0	2	5															

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Ziegelgasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.08	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.96	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.77	—1.30	—0.02	11.58	13.97	18.63		24.53	3.43	40 11	—1.34	42.41	32 54	41.46	35.33	38.71	27.86	21.01	— 0.05	— 0.84	— 1.48
2.	2.78	1 29	0.02	11 58	13.97	18.64		24.50	3.43	40.10	1.32	42.42	32.56	41.46	35.33	38.71	27.86	21.01	0.06	— 0.91	— 1 33
3.	2.78	1 28	0.02	11 58	13 97	18.64		24.47	3.43	40 12	1.31	42 42	32.58	41.46	35.33	38.71	27.86	21.01	0.07	— 0.93	— 1.34
4.	2.74	1 29	0.02	11 58	13.97	18.65		24.43	3.43	40.08	1 34	42.43	32 60	41.46	35.33	38.71	27.86	21.01	0.08	— 1.01	— 1.43
5.	2.74	1 30	0.02	11.58	13.97	18.65		24 41	3.43	40 08	1.34	42.43	32.61	41.46	35.33	38.71	27.86	21.01	0.09	— 0.98	— 1.47
6.	2.78	1 31	0 07	11 58	13.97	18.65		24.38	3.43	40.08	1.32	42.44	32.66	41.46	35.33	38.71	27.86	21.01	0.13	— 1.00	— 1.48
7.	2.77	1 31	0.07	11.58	13.97	18.65		24.38	3.43	40.08	1.34	42 44	32 66	41.46	35.33	38.71	27.86	21.01	0.14	+ 1.02	— 1.44
8.	2.79	1 31	0.07	11.58	13.97	18.65		24.38	3.43	40.08	1.34	42.43	32.66	41.46	35.33	38.71	27 87	21.01	0.15	+ 1.04	— 1.46
9	2.79	1.30	0 07	11.58	13.97	18.65		24.41	3.43	40.08	1.31	42.43	32 66	41.46	35.33	38.71	27.87	21.01	0.16	+ 1.05	— 1 47
10.	2.78	1 30	0 07	11 58	13.97	18.65		24.41	3.43	40.08	1.34	42.42	32 67	41.46	35.33	38.71	27.87	21.01	0.17	+ 1.05	— 1.47
11.	2.79	1.31	0.07	11.58	13.97	18 65		24.43	3.43	40.08	1.35	42 41	32 67	41 46	35.34	38.71	27.87	21.01	0.18	+ 1.03	— 1.46
12.	2 78	1.31	0.07	11.58	13.97	18.65		24.43	3.43	40.08	1.35	42.40	32 67	41 46	35.34	38.71	27.88	21.01	0.19	+ 0.83	— 1 56
13.	2.78	1.32	0 07	11.58	13.97	18.65		24.43	3.43	40.10	1.36	42.39	32 67	41.46	35.34	38.71	27.88	21.01	0.20	+ 0.63	— 1 34
14.	2.75	1 32	0.07	11.58	13.97	18.65		24.43	3.43	40.08	1.35	42 38	32.68	41.46	35.36	38.71	27.88	21.01	0.22	— 0.45	— 1.48
15.	2.74	1 32	0.07	11 58	13.97	18.65		24.43	3.43	40.08	1.31	42.37	32.68	41.46	35.36	38.71	27.88	21.01	0.24	— 0.46	— 1 48
16.	2.76	1.32	0.07	11.58	13.97	18.65		24.43	3.43	40.08	1.32	42 37	32.69	41.46	35.36	38.71	27.88	21.01	0.24	— 0.46	— 1 51
17.	2.76	1 33	0.07	11.58	13.97	18 65		24.43	3.43	40 10	1.30	42 36	32.69	41.46	35.36	38.71	27.88	21.01	0.24	— 0.39	— 1 54
18.	2.75	1 33	0.07	11.58	13.97	18 65		24.43	3.43	40 11	1.34	42.35	32.69	41.46	35.36	38.71	27 89	21.01	0.24	— 0.44	— 1.51
19.	2.73	1.32	0.07	11.58	13.97	18 65		24.45	3.43	40.11	1.33	42.34	32.70	41.46	35.36	38.71	27.89	21.06	0.25	— 0.48	— 1.38
20.	2.73	1.31	0.07	11.58	13.97	18.65		24.48	3.43	40.11	1.31	42 31	32 70	41.46	35.36	38.71	27.89	21.06	0.26	— 0.50	— 1.41
21.	2.74	1.29	0.07	11.58	13.97	18.65		24.48	3.43	40.12	1.33	42 31	32 70	41.46	35.36	38.71	27.89	21.06	0.26	— 0 57	— 1.40
22.	2.72	1 29	0 07	11 58	13.97	18.65		24.50	3.43	40.08	1.35	42 30	32.70	41.46	35.36	38.71	27.89	21.06	0.26	— 0 62	— 1.43
23.	2.72	1.31	0.07	11.58	13.97	18.65		24.50	3.43	40.08	1.33	42.29	32.70	41.46	35.36	38.71	27.90	21.06	0.26	— 0.50	— 1.42
24.	2.71	1.33	0.07	11.58	13.97	18 65		24.50	3.43	40.08	1.32	42.28	32.69	41.46	35.36	38.71	27.90	21.06	0.26	— 0.40	— 1.46
25.	2.73	1.33	0.07	11.58	13.97	18.65		24.53	3.43	40.08	1.34	42 28	32.69	41.46	35.36	38.71	27.90	21.06	0.26	— 0 41	— 1.46
26.	2.72	1.33	0.07	11.58	13 97	18.65		24.53	3.43	40.08	1.32	42 27	32 69	41.46	35.36	38.71	27.91	21.06	0.26	— 0.50	— 1.50
27.	2.71	1 33	0.07	11.58	13 97	18 65		24.53	3.43	40.08	1.29	42.26	32 69	41.46	35.36	38.71	27.91	21.06	0.26	— 0.61	— 1.50
28.	2.74	1 33	0.07	11.58	13 97	18.65		24.53	3.43	40.08	1.28	42.26	32.69	41.46	35.36	38.71	27.90	21.06	0.25	— 0.72	— 1.47

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7263	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.496

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für das Ende des Jahres 1914:

Zivilbevölkerung: 2,140.728; aktives Militär 26.559. Gesamtbevölkerung: 2,167.287.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1573	15	143	102	28	62	40	39	28	61	141	38	84	81	78	42	129	31	52	77	105	75	122
	weiblich	1573	33	140	100	38	69	37	48	38	62	137	46	83	75	82	41	130	15	54	90	106	69	80

Von den 1573 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1397, dem griechisch-katholischen 7, dem altkatholischen 3, dem griechisch-orientalischen 1, dem evangelischen A. B. 55, dem evangelischen H. B. 10, dem mosaischen 65, vor der politischen Behörde 35.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

	Geborene	Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1])	ehelich männlich	6	69	56	27	32	12	18	15	40	141	36	48	48	35	18	91	65	24	71	101	69	125	—	1147
	ehelich weiblich	1	56	50	10	36	11	7	13	50	156	36	46	50	44	25	98	38	17	56	83	66	110	—	1059
	ehelich zusammen	7	125	106	37	68	23	25	28	90	297	72	94	98	79	43	189	103	41	127	184	135	235	—	2206
	unehelich männlich	1	10	27	3	8	—	2	—	3	18	4	5	10	7	3	15	4	1	3	18	5	229	—	376
	unehelich weiblich	—	8	10	3	6	1	5	2	4	30	7	10	12	6	—	18	8	4	7	7	7	227	—	382
	unehelich zusammen	1	18	37	6	14	1	7	2	7	48	11	15	22	13	3	33	12	5	10	25	12	456	—	758
	männlich	7	79	83	30	40	12	20	15	43	159	40	53	58	42	21	106	69	25	74	119	74	354	—	1523
	weiblich	1	64	60	13	42	12	12	15	54	186	43	56	62	50	25	116	46	21	63	90	73	337	—	1441
	zusammen	8	143	143	43	82	24	32	30	97	345	83	109	120	92	46	222	115	46	137	209	147	691	—	2964
Tot geborene	ehelich männlich	—	5	2	7	5	2	2	1	10	8	2	7	5	5	—	8	4	1	2	5	7	14	—	102
	ehelich weiblich	—	2	3	1	—	2	—	—	7	6	2	5	3	1	1	2	—	—	1	1	3	8	—	48
	ehelich unbekannt	—	1	—	—	—	1	—	6	4	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	18
	ehelich zusammen	—	8	5	8	5	5	2	7	21	14	4	12	9	7	1	12	4	1	3	7	11	22	—	168
	unehelich männlich	—	2	2	2	—	—	1	—	8	1	—	1	1	1	—	5	3	—	—	—	—	15	—	42
	unehelich weiblich	—	1	3	—	1	—	—	—	2	2	1	—	1	—	2	4	1	—	1	2	1	14	—	36
	unehelich unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5
	unehelich zusammen	—	3	6	2	1	—	1	1	12	3	1	1	2	1	2	9	5	—	1	2	1	29	—	83
	männlich	—	7	4	9	5	2	3	1	18	9	2	8	6	6	—	13	7	1	2	5	7	29	—	144
	weiblich	—	3	6	1	1	2	—	—	9	8	3	5	4	1	3	6	1	—	2	3	4	22	—	84
	unbekannt	—	1	1	—	—	1	—	7	6	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	1	1	—	—	23
	zusammen	—	11	11	10	6	5	3	8	33	17	5	13	11	8	3	21	9	1	4	9	12	51	—	251

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 17·8 Lebend- und Totgeborene 19·3. Im Vormonate stellten sich die Verhältnisziffern auf 16·5 und 17·9, im Monate Februar 1914: auf 17·5 und 19·5.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

	Geborene	Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2])	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	942	876	—	2	4	—	3	2	—	2	2	—	34	29	—	5	5	—	156	140	-	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1147	1059	—	2206
	unehel.	350	349	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	13	14	—	1	2	—	10	11	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	376	382	—	758
	zus.	1292	1225	—	4	10	—	3	2	—	2	2	—	47	43	—	6	7	—	166	151	-	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1523	1441	—	2964
Totgeborene	ehelich	89	41	14	—	—	—	—	1	—	1	1	—	3	—	1	1	—	—	7	5	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	103	48	18	168
	unehel.	38	34	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	42	36	5	83
	zus.	127	75	18	—	—	—	—	1	—	1	1	—	4	1	2	1	—	—	9	6	2	—	—	1	—	—	—	2	—	—	144	84	23	251
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	1031	917	14	2	4	—	3	3	—	3	3	—	37	29	1	6	5	—	163	145	2	—	—	1	3	1	—	1	—	—	1249	1107	18	2374
	unehel.	388	383	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	14	15	1	1	2	—	12	12	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	418	418	5	841
	zus.	1419	1300	18	4	10	—	3	3	—	3	3	—	51	44	2	7	7	—	175	157	2	—	—	1	3	1	—	2	—	—	1667	1525	23	3215

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen

Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)

Sterbefälle nach Todesursache.[1])

1 Bauchtyphus; 2 Flecktyphus; 3 Wechselfieber, Sumpffieber; 4 Blattern[2]); 5 Masern; 6 Scharlach; 7 Keuchhusten; 8 Diphtherie; 9 Influenza; 10 Asiatische Cholera; 11 Cholera nostras; 12 Ruhr; Rotlauf; Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung; Sonstige epidem. Krankheiten; 13 Lungentuberkulose; 14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute; 15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose); 16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste; 17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis); Sonstige Entzündungen der Hirnhäute; 18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung; 19 Organische Krankheiten des Herzens; 20 Akute Bronchitis; 21 Chronische Bronchitis; 22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung; 23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane; 24 Magenkrankheiten (ohne Krebse); 25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren; 26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.; 27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen; 28 Leber-Zirrhose; 29 Nieren-Entzündungen; 30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane; 31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten; 32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette; 33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler; 34 Altersschwäche; 35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3]); 36 Selbstmord[4]); 37 Sonstige Todesursachen[5])

	Gesamtzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13	14	15	16	17		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
		Bauchtyphus	Flecktyphus	Wechselfieber, Sumpffieber	Blattern[2])	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Diphtherie	Influenza	Asiatische Cholera	Cholera nostras	Ruhr	Rotlauf	Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	Lungentuberkulose	Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	Organische Krankheiten des Herzens	Akute Bronchitis	Chronische Bronchitis	Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	Magenkrankheiten (ohne Krebse)	Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	Darmbrüche u. Darmverschlingungen	Leber-Zirrhose	Nieren-Entzündungen	Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	Altersschwäche	Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	Selbstmord[4])	Sonstige Todesursachen[5])
Zivilpersonen	2840	17	1	—	92	33	30	18	46	4	—	—	5	9	—	—	457	69	38	219	2	20	113	293	58	27	328	73	8	53	18	18	20	55	8	13	1	109	139	35	55	336
Militärpersonen	263	62	3	—	1	—	2	—	1	1	—	—	3	1	—	—	25	2	5	2	5	—	—	7	—	2	7	4	1	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	109	1	14
zusammen	3103	79	4	—	93	33	32	18	47	5	—	—	8	10	—	—	482	71	43	221	7	20	113	300	58	29	335	77	9	53	18	20	20	58	8	13	1	109	139	144	56	370
Männlichen	1746	70	4	—	47	18	15	10	26	5	—	—	6	5	—	—	314	34	25	103	6	9	52	134	31	17	189	54	6	29	10	9	14	28	—	—	—	59	42	131	41	202
Weiblichen	1357	9	—	—	46	15	17	8	21	—	—	—	2	5	—	—	168	37	18	118	1	11	61	166	27	12	146	23	3	24	8	11	6	30	8	13	1	50	97	12	15	168
Unbek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6])	468	—	—	—	19	22	—	6	6	—	—	—	—	2	—	—	6	9	—	—	—	4	—	—	48	6	127	8	—	51	—	1	—	—	—	—	109	—	8	—	36
über 1—5 Jahre[6])	240	—	—	—	41	9	16	10	23	—	—	—	—	—	—	—	13	27	2	2	1	5	—	1	4	2	56	5	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	17
„ 5—10 „	71	—	—	—	5	1	7	2	13	—	—	—	—	—	—	—	3	19	3	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10
„ 10—15 „	38	1	—	—	1	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	12	4	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5
„ 15—20 „	94	8	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	36	2	3	1	2	2	—	5	—	1	7	—	—	—	—	2	—	3	—	1	1	—	—	7	4	8
„ 20—25 „	165	35	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	49	3	4	—	—	1	—	3	—	1	5	—	1	—	2	—	—	3	—	1	—	—	—	11	2	9
„ 25—30 „	154	12	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	4	—	—	—	51	—	1	2	3	1	—	10	—	—	5	5	—	1	—	2	—	5	—	—	—	—	—	26	8	15
„ 30—35 „	157	13	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	65	5	2	3	—	1	1	8	—	—	7	1	—	—	—	2	—	1	2	4	—	—	—	20	6	11
„ 35—40 „	158	5	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	3	9	1	3	1	17	—	2	8	5	1	—	1	1	1	2	1	2	1	—	—	11	4	19
„ 40—45 „	172	1	—	—	6	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	55	2	5	13	—	1	3	20	—	—	6	3	—	—	2	2	3	9	2	—	—	—	—	8	4	22
„ 45—50 „	172	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	48	—	3	25	—	2	3	23	—	—	6	3	3	—	—	2	3	9	1	—	—	—	—	5	3	26
„ 50—55 „	157	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	1	32	—	—	11	26	—	—	9	5	1	—	—	—	5	7	—	—	—	—	—	2	4	27
„ 55—60 „	178	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	21	—	4	35	—	—	13	30	—	—	12	7	1	—	—	1	1	4	10	—	—	—	—	4	3	30
„ 60—65 „	198	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	16	—	7	33	—	—	27	33	1	1	17	7	—	—	—	2	1	3	3	—	—	—	3	—	5	36
„ 65—70 „	194	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	3	21	—	—	16	46	—	6	23	9	—	—	—	1	3	1	4	1	—	—	—	8	2	4	30
„ 70—75 „	194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	2	21	—	—	9	35	3	6	21	6	1	—	—	2	—	6	—	—	—	—	34	3	2	29
„ 75—80 „	151	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	13	—	—	18	28	2	—	14	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	35	1	4	22
„ 80—85 „	83	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	9	12	—	—	9	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	35	—	—	11
„ 85—90 „	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	3	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	18	—	1	4
„ 90 Jahren	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2
unbekannten Alters	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1
Aus den Gemeindebezirken I.	40	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	7	—	1	—	4	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	11
II.	195	1	—	—	3	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	26	5	3	13	—	3	11	22	4	2	26	6	1	5	2	—	1	6	—	—	—	9	8	2	5	23
III.	160	1	—	—	2	—	2	1	3	1	—	—	1	1	—	—	29	2	3	13	—	—	6	14	7	—	21	3	—	5	—	—	—	6	1	3	—	3	4	—	4	24
IV.	59	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	6	1	2	4	—	—	4	10	—	—	6	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—	9
V.	143	1	—	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	25	3	—	10	—	1	4	13	1	1	27	4	1	6	—	1	2	3	—	—	—	5	4	2	2	18
VI.	69	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	4	—	—	—	14	—	1	9	—	—	2	1	—	—	2	—	—	—	—	2	2	3	7
VII.	78	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	1	10	—	—	3	11	—	1	8	1	—	—	2	—	2	4	—	1	—	—	6	2	3	9
VIII.	51	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	3	—	—	3	—	1	2	13	1	3	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	5	—	3	6
IX.	111	1	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	13	1	1	16	—	1	6	12	—	—	9	3	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—	2	3	1	4	26
X.	253	2	—	—	29	1	3	2	4	—	—	—	1	2	—	—	53	13	—	8	—	—	9	24	3	4	18	11	—	7	1	1	—	6	1	1	—	14	5	4	4	22
XI.	57	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	3	1	2	—	1	1	3	2	3	15	2	—	1	1	2	1	2	—	—	—	2	1	—	2
XII.	132	—	—	—	14	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	22	6	1	11	—	—	6	15	2	2	8	2	—	—	—	1	4	2	—	—	—	5	5	1	1	17
XIII.	123	—	—	—	5	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	20	6	2	11	—	—	3	20	1	1	10	2	—	3	—	—	2	2	—	1	—	1	4	2	6	17
XIV.	129	1	—	—	5	2	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	22	4	6	13	—	1	6	6	3	1	18	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	3	7	—	1	16
XV.	55	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	2	—	1	2	6	—	—	7	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3	3	2	2	7
XVI.	228	1	—	—	5	12	3	1	2	—	—	—	—	1	—	—	49	10	4	14	—	1	7	19	8	3	25	6	—	4	1	1	4	3	1	1	—	3	13	4	3	19
XVII.	139	—	1	—	12	3	1	—	4	—	—	—	1	—	—	—	22	2	—	7	—	1	7	16	5	—	20	3	2	3	1	—	1	2	1	—	—	5	7	1	1	10
XVIII.	106	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	11	1	4	9	1	—	3	15	2	1	8	5	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	5	5	—	1	26
XIX.	64	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	8	2	2	—	—	—	4	4	1	1	8	1	—	—	—	1	2	—	1	—	1	—	4	4	1	2	14
XX.	142	1	—	—	2	8	3	4	6	—	—	—	—	—	—	—	21	5	1	9	—	3	3	8	5	—	20	5	1	3	—	2	1	5	1	—	—	5	1	3	1	15
XXI.	121	—	—	—	—	1	3	1	4	—	—	—	—	1	—	—	14	3	3	8	—	2	5	8	11	1	20	3	1	6	1	1	—	2	—	—	—	3	2	—	—	15
Versorgungs- häu	191	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	2	23	—	—	16	22	—	—	19	16	1	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	19
Siechen- ꝛc. fer	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	3
Gebäranstalt	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	2	—	1
Land.-Zentralkinderheim	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Unterstandslose	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
zusammen a. Wien	2711	10	3	—	90	33	29	18	46	5	—	—	3	8	—	—	432	68	37	197	1	17	109	282	58	26	316	70	7	53	14	17	20	55	7	13	1	109	139	30	48	340
Ortsfremde[7])	380	69	1	—	2	—	3	—	1	—	—	—	5	2	—	—	49	3	6	24	—	6	3	3	16	—	3	19	7	2	—	4	3	—	3	1	—	—	—	—	111	5	29
Unbek. Wohnorts	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 18·7, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 16·3. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 19·9 und 17·3, im Monate Februar 1914 auf 17·1 und 16·2.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft 2, bei — Person war die Impfung zweifelhaft, bei 91 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre von 1 bis mit 5 Jahren 2, über 5 Jahre — [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 1, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich Feuersbrunst) und Beräßen 2, Einatmen schädlicher Gase 1, Ertrinken 5, Verletzungen mittels Feuerwaffen —, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 1, Verletzungen durch Sturz 3, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 7, Verletzungen durch Tier (Biße u. dgl.) —, Ersticken 1, Erfrieren 1, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 4, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 6 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 4, Verletzungen im Kriege 108. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 11, Ersticken (Kohlendunst ꝛc.) —, Erhängen oder Erwürgen 20, Ertränken 1, Erschießen mittels Feuerwaffen 18, Schnitt- und Stichwunden 5, Sturz 6, Zermalmung —, auf andere Weise 1. — [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 370 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 50, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 87, der Kreislaufsorgane 133, der Verdauungsorgane 54, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 17, der Haut und des Zellgewebes 16, der Bewegungsorgane 4, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 9. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 316, unehelich 152, der 1 bis mit 5 Jahren ehelich 204, unehelich 36. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	823	600	1423
verheiratet	685	350	1035
verwitwet	151	372	523
geschieden	15	10	25
unbekannten Familienstandes	72	25	97
zusammen	1746	1357	3103
römisch-katholisch	1444	1178	2622
griechisch-katholisch	30	2	32
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	27	2	29
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	2	—	2
evangelisch A. B.	55	40	95
evangelisch h. B.	14	3	17
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	148	118	266
mohammedanisch	2	—	2
Nazarener	—	—	—
konfessionslos	3	—	3
unbekannter Konfession	21	14	35
zusammen	1746	1357	3103

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	23	17	40	9	5	14
II. „ (Leopoldstadt)	108	87	195	37	28	65
III. „ (Landstraße)	84	76	160	24	26	50
IV. „ (Wieden)	30	29	59	9	9	18
V. „ (Margareten)	80	63	143	35	28	63
VI. „ (Mariahilf)	33	36	69	11	8	19
VII. „ (Neubau)	43	35	78	13	11	24
VIII. „ (Josefstadt)	23	28	51	2	6	8
IX. „ (Alsergrund)	53	58	111	23	22	45
X. „ (Favoriten)	128	125	253	48	53	101
XI. „ (Simmering)	29	28	57	8	7	15
XII. „ (Meidling)	73	59	132	32	18	50
XIII. „ (Hietzing)	61	62	123	29	21	50
XIV. „ (Rudolfsheim)	65	64	129	30	25	55
XV. „ (Fünfhaus)	34	21	55	10	5	15
XVI. „ (Ottakring)	117	111	228	45	39	84
XVII. „ (Hernals)	73	66	139	32	22	54
XVIII. „ (Währing)	47	59	106	20	18	38
XIX. „ (Döbling)	29	35	64	11	10	21
XX. „ (Brigittenau)	77	65	142	22	19	41
XXI. „ (Floridsdorf)	68	53	121	18	12	30
I.—XXI. Bezirk	1278	1177	2455	468	392	860
Versorgungshäuser	88	103	191	88	103	191
Siechenhäuser	1	12	13	1	12	13
Gebäranstalt (Kinder)	22	14	36	22	14	36
Landes-Zentralkinderheim	9	4	13	9	4	13
Unterstandslos	2	1	3	1	1	2
Wien	1400	1311	2711	589	526	1115
Ortsfremd	338	42	380	331	37	368
Unbekannt	8	4	12	5	1	6
zusammen	1746	1357	3103	925	564	1489

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	26	8	8	1	2	1	4	—	—	—	2	1	1	1	1	—	1	—	9	1	54	13	67
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	14	26	1	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	30	47
„ Tiermilch	10	5	8	9	5	7	8	2	7	1	8	4	8	3	6	2	5	3	15	8	80	44	124
künstlich durch Surrogate	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	4	2	6
mit Milch und Surrogaten	3	—	1	2	—	1	—	1	1	1	2	—	2	1	1	2	—	—	9	1	19	9	28
noch ohne Nahrung gestorben [2]	22	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	14	36
ohne Angabe (unbekannt)	29	6	8	8	7	2	11	3	11	3	16	4	3	2	9	3	10	1	16	8	120	49	160
zusammen	105	59	26	23	14	13	23	6	21	5	29	9	15	8	17	7	17	4	49	18	316	152	468

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 35 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	3
beide Teile konfessionslos	7
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	21
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	4
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—
der Bräutigam röm.-kath., die Braut evangel.	—

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	28	62	90	16	32	48
Griechisch „ „	—	—	—	—	1	1
Altkatholische „	2	—	2	1	2	3
Griechisch-orient. „	2	3	5	1	1	2
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	9	15	24	28	42	70
„ helvet. „	2	8	10	—	1	1
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	20	28	48	2	11	13
Islam	—	1	1	—	1	1
Konfessionslosigkeit	—	—	—	14	26	40
ohne Angabe	—	—	—	1	—	1
zusammen	63	117	180	63	117	180
Im Vergl. z. Vormonate	— 3	=	— 3	— 3	=	— 3

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	47	85
verheiratet	12	20
verwitwet	1	7
geschieden	3	5
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	6	11
20—24 „ „	8	26
25—30 „ „	19	38
31—40 „ „	17	30
41—50 „ „	10	7
51—60 „ „	2	3
über 60 „ „	—	2
unbekannten Alters	1	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut					Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	5	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	46	20	5	1	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	26	22	11	1	2	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	6	2	1	2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	18	8	1	—	1	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	9	4	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	14	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	7	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	29	7	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	19	9	2	—	1	1	—	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	6	7	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	21	6	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	23	18	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	20	12	3	—	—	1	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	12	7	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	58	17	3	—	—	1	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	13	9	2	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	11	9	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	13	17	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	21	27	2	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	36	40	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortsfremd	—	—	12	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivilpersonen	413	247	50	4	5	5	5	360	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Militärpersonen	12	6	280	237	3	—	8	14	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	425	253	330	241	8	5	13	374	—	—	2	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	−34	−80	−207	+18	+8	+1	+11	−70	−10	=	−6	=	+9	=	+1	=	=	=	=	=	=	—
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	+83	+ 5	+321	+241	+8	−5	+13	+374	=	=	+2	=	+1	=	+1	=	=	=	=	=	=	—

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	6	8	16	8	6	1	4	3	3	3	4	21	12	13	51	57	108
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	230	240	237	218	151	177	48	54	70	111	203	350	307	462	1246	1612	2858
b) Pneumonia croup.	8	6	13	15	18	8	8	10	17	18	10	12	9	16	83	85	168
c) Pneumonia catarrh.	66	91	66	61	20	26	10	6	13	12	22	25	33	45	230	266	496
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	84	97	59	60	27	31	10	12	23	26	33	47	48	64	284	337	621
b) Magen- und Darmkatarrh	96	111	56	65	40	39	12	14	18	28	52	52	48	80	322	389	711
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	37	40	111	111	89	92	11	6	4	7	2	6	3	—	257	262	519
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	4	7	30	30	35	38	41	51	58	80	66	66	39	37	273	309	582
b) Skrofulose	15	18	30	37	36	41	4	3	1	2	1	1	1	1	88	103	191
c) akutes Gelenksrheuma	1	1	3	7	20	16	19	17	16	27	27	39	15	12	101	119	220
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	1	1	—	—	6	2	8
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	7	1	2	1	2	—	—	—	11	2	13
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14	4	14	8	29	12	41
Verletzungen	4	6	21	19	50	12	17	23	19	13	31	17	22	25	164	115	279
Sonstige Krankheiten	212	223	293	323	304	362	139	198	241	426	454	709	626	899	2269	3140	5409
zusammen	763	848	935	954	796	843	332	399	490	754	922	1350	1177	1662	5415	6810	12225

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 88, auf den II. Bezirk (8 Ärzte) 1263, III. Bezirk (4 Ärzte) 64[illegible] IV. Bezirk (2 Ärzte) 234, V. Bezirk (2 Ärzte) 151, VI. Bezirk (2 Ärzte) 71, VII. Bezirk (2 Ärzte) 202, VIII. Bezirk (1 Arzt) 71, IX. Bezirk (3 Ärzte) 523, X. Bezirk (6 Ärzte) 1394, XI. Bezirk (3 Ärzte) 204, XII. Bezirk (5 Ärzte) 468, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 767, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 776, XV. Bezirk (3 Ärzte) 670, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 1034, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 919, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 1020, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 556, XX. Bezirk (4 Ärzte) 817 und XXI. Bezirk (8 Ärzte) 354 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	—
II. „ (Leopoldstadt)	2	5
III. „ (Landstraße)	—	9
IV. „ (Wieden)	1	2
V. „ (Margareten)	3	7
VI. „ (Mariahilf)	2	1
VII. „ (Neubau)	—	2
Übertrag	8	26
VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	5
IX. „ (Alsergrund)	2	3
X. „ (Favoriten)	—	15
XI. „ (Simmering)	1	2
XII. „ (Meidling)	1	4
XIII. „ (Hietzing)	1	7
XIV. „ (Rudolfsheim)	1	3
Übertrag	14	65
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	1
XVI. „ (Ottakring)	4*)	5
XVII. „ (Hernals)	2	9
XVIII. „ (Währing)	—	7
XIX. „ (Döbling)	—	2
XX. „ (Brigittenau)	2	5
XXI. „ (Floridsdorf)	3	2
Übertrag	25	96
Versorgungshäuser	—	—
Landeszentr.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	1	—
Unterstandslos	1	2
Ortsfremde, in Wien gestorb.	3	7
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	1	7
zusammen	31	112

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. — *) Darunter 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	5	1	284	1075	8	220	1593
XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	1	—	16	39	2	8	66
XII. „	XII	„ „ III. „	1	—	34	62	—	25	122
XIII. „	XIII[6]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	5	—	76	47	11	38	177
XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	91	—	—	91
XV. „	XV[7])		—	—	—	17	—	—	17
XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	39	156	1	30	226
XVII. „	XVII	Friedhöfe des VII. Bez.	—	—	29	74	3	25	131
XVIII. „	XVIII (ohne Währung u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	2	—	23	4	1	4	34
XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	2	—	24	18	5	17	66
XXI. „	XXI[8])	„ „ III. „[9])	1	—	45	64	1	9	120
		zusammen....	17	1	570	1647	32	376	2643

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	284
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	29
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	54
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	95
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	39
Zahl der Ausgrabungen	22

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1112	*(156)
in Einzelgräbern	901	(123)
„ Grüften	25	(5)
zusammen...	2038	(284)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	2028	(284)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	10	(—)

Außerdem wurden 151 Särge mit Leichenteilen in 80 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	8
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	35
„ „ „ „ sonstigen Leichen	227
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	—
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	486
Personenverkehr	49.046
Wagenverkehr	5.562

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	..	149	—	—	—	—	64
Zuwachs		368	—	—	—	—	116
Abfall	abgegangen	322	—	—	—	—	97
	verendet	40	—	—	—	—	19
	vertilgt	10	—	—	—	—	6
Stand zu Ende des Monats		145	—	—	—	—	55

Von Wut kamen 3 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarrfriedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche bei der noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. von magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofe.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Wut (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe	Milzbrand (der Schafe)	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen, heilen zu mehr (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	6	—	6	3	2	1	6	2	—	—	2	—		14	122	238	240	—	—	41	—	41	7	2	—	9	2	—	—	2	52
Zuwachs	4	—	4	1	—	—	1	3	—	6	9	—		14	72	33	377	—	—	26	—	26	—	—	—	—	4	—	13	17	43
Abfall	6	—	6	—	1	—	1	5	—	4	9	—		16	122	20	380	—	—	41	—	41	7	2	—	9	6	—	13	19	69
Stand am Ende	4	—	4	4	1	1	6	—	—	2	2	—		12	72	251	237	—	—	26	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	26
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	2	—		2	—	120	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—		1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—		1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	2	—	—	2	1	—	1	2	—		3	—	67	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	4
XI (Simmering)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	11	—	—	—	—	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
XII (Meidling)	1	—	1	—	1	—	1	—	—	2	2	—		4	19	2	84	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	2	2	5
XIII (Hietzing)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—		4	39	—	23	—	—	35	—	35	—	—	—	—	—	—	2	2	37
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	21	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
XVII (Hernals)	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	1	—		3	—	62	140	—	—	—	—	—	4	—	—	4	2	—	2	2	6
XVIII (Währing)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—		2	55	—	38	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	1	1	7
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—		1	—	20	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
XXI (Floridsdorf)	3	—	3	—	—	—	—	2	—	—	2	—		5	49	—	281	—	—	10	—	10	—	—	—	—	1	—	—	1	11
zusammen...	10	—	10	4	2	1	7	5	—	6	11	—		28	194	271	617	—	—	67	—	67	7	2	—	9	6	—	13	19	95

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	23.121	7.555	467	4721	355	814	66	—	—	—	—
„ „ neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meidling	4.671	2201	48	1249	56	—	—	2	—	—	—
An der Als	1.173	565	—	385	287	—	—	—	—	—	—
Nußdorf	224	59	—	61	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	1.703	—	—	—	—	50	—	—	—	2322	7
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	6.533	—	—
Private Schlachtstätten[3]	2	2	—	—	428	776	—	1	36.501	57	—
zusammen	30.894	10.382	515	6416	1126	1640	66	3	43.034	2379	7
im Vergleiche zum Vormonate	+ 486	+ 487	+ 72	— 582	— 135	+ 391	— 113	+ 2	— 13.155	+ 181	=
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+ 15.139	+ 6333	+ 158	+ 2937	+ 477	— 256	+ 16	+ 3	— 17.166	+ 364	+ 7

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	78.938	200.000	Übertrag	1,276.744	3,200.000
2.	78.093	200.000	17.	82.755	200.000
3.	77.248	200.000	18.	82.079	200.000
4.	77.248	200.000	19.	82.079	200.000
5.	77.248	200.000	20.	79.107	200.000
6.	75.320	200.000	21.	81.463	200.000
7.	75.320	200.000	22.	81.463	200.000
8.	75.320	200.000	23.	81.463	200.000
9.	75.320	200.000	24.	80.280	200.000
10.	76.493	200.000	25.	78.938	198.000
11.	78.093	200.000	26.	77.586	195.000
12.	81.910	200.000	27.	77.586	185.095
13.	89.416	200.000	28.	77.586	185.095
14.	89.416	200.000			
15.	86.751	200.000			
16.	84.610	200.000			
Fürtrag	1,276.744	3,200.000	zusammen	2,239.129	5,563.190

[1]) Fassungsraum für 120.503 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrige 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Minderzufluß von 370.798, bei der II. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 316.190 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 136 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	16.239 Stück
Weidevieh	— „
Beinlvieh	12.082 „
zusammen	28.321 Stück
Ochsen	14.070 Stück
Stiere	2.970 „
Kühe	11.088 „
Büffel	193 „
zusammen	28.321 Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 4522 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	4.585
Oberösterreich	3.823
sonstige Alpenländer	1.675
Böhmen	953
Mähren	863
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	15.906
Kroatien und Slavonien	516
Bosnien und Herzegowina	—
Italien	—
zusammen	28.321

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	30.495
Davon: für Wien	25.469
nach auswärts	2.820
und zwar nach:	
Niederösterreich	1.606
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	148
Schlesien	98
Galizien	581
Ungarn	387
Schweiz	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 168 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 5026 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 30.495 Stück (vgl. dazu oben V. g): 599 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe	Herkunft: Fleisch-Schweine	Herkunft: Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—	296	978
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	3.984	56	424	1.974	3.432
Ungarn	1.192	13.092	29.697	—	—	—
Bosnien	—	219	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—
zusammen	1.192	17.295	29.753	424	2.270	4.410

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	94	—	94	—	—	140–160
Lämmer[3])	—	—	—	—	—	—
Schafe[1])	1.192	—	768	424	—	44–110
Fleisch-Schweine[3])	17.295	1.453	11.886	2.270	3.129	140–240
Fett- „	29.753	5.128	21.820	4.410	3.301	170–286

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 2402 Schafe und 1973 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	—	bis 30	—	über 98 bis 118	17
über 44 „ 48	4	über 40 bis 50	—	„ 118 „ 128	164
„ 48 „ 52	23	„ 50 „ 60	—	„ 128 „ 138	469
„ 52 „ 56	40	„ 60 „ 70	—	„ 138 „ 148	763
„ 56 „ 60	84	„ 70 „ 80	—	„ 148 „ 152	822
„ 60 „ 64	107	„ 80 „ 90	—	„ 152 „ 156	429
„ 64 „ 68	115	„ 90 „ 100	—	„ 156 „ 160	1.134
„ 68 „ 72	299	„ 100 „ 110	—	„ 160 „ 164	194
„ 72 „ 76	263	„ 110 „ 120	—	„ 164 „ 168	259
„ 76 „ 80	356	„ 120 „ 130	—	„ 168 „ 172	1.072
„ 80 „ 84	203	„ 130 „ 140	—	„ 172 „ 176	725
„ 84 „ 88	389	„ 140 „ 150	—	„ 176 „ 180	1.970
„ 88 „ 92	801	„ 150 „ 160	—	„ 180 „ 184	970
„ 92 „ 94	441	„ 160 „ 170	—	„ 184 „ 188	561
„ 94 „ 96	792	„ 170 „ 180	—	„ 188 „ 192	1.805
„ 96 „ 98	472	„ 180 „ 190	—	„ 192 „ 196	1.315
„ 98 „ 100	1.253	„ 190 „ 200	1	„ 196 „ 200	4.044
„ 100 „ 102	793	„ 200 „ 210	—	„ 200 „ 204	1.075
„ 102 „ 104	1.169	„ 210 „ 220	—	„ 204 „ 208	889
„ 104 „ 106	1.460	„ 220 „ 230	—	„ 208 „ 212	3.057
„ 106 „ 108	1.651	„ 230 „ 240	—	„ 212 „ 216	1.900
„ 108 „ 110	1.602	„ 240 „ 250	—	„ 216 „ 220	3.465
„ 110 „ 112	1.399	„ 250 „ 270	—	„ 220 „ 224	1.422
„ 112 „ 114	1.095	„ 270 „ 300	—	„ 224 „ 228	1.130
„ 114 „ 116	1.281	„ 300 „ 400	—	„ 228 „ 232	3.488
„ 116 „ 118	863	„ 400	—	„ 232 „ 236	1.331
„ 118 „ 120	2.014	zusammen	1	„ 236 „ 240	3.071
„ 120 „ 122	750			„ 240 „ 244	914
„ 122 „ 124	959			„ 244 „ 252	1.702
„ 124 „ 126	832			„ 252 „ 264	1.944
„ 126 „ 128	920			„ 264 „ 276	1.500
„ 128 „ 130	731			„ 276 „ 292	2.783
„ 130 „ 138	2.178			„ 292 „ 300	391
„ 138 „ 150	1.801			— —	—
„ 150 „ 174	1.148			— —	—
zusammen	28.288			zusammen	46.775

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 101·68, 104·79, 105·03 und 105·03 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 160·19, 167·63, 174·58 und 185·24 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	17.333	15.313	2.020	132–220	8.603	100–240
Lämmer[1])	3.354	2.845	509	24—62	429	140–160
Schafe	719	307	412	120–180	957	130–200
Schweine	12.524	10.454	2.070	180–296	4.528	164–300

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,877.850	108—260
„ hinteres		116—270
Kalbfleisch	13.625	180—280
Schaffleisch	3.809	152—180
Schweinefleisch	740.089	100—340

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord.	180—252	180—260	180—280
Rindfleisch[1] hint.	246—316	240—290	200—320
Kalbfleisch	180—280	180—340	160—360
Schaffleisch	120—180	180	100—200
Schweinefleisch	220—400	240—400	240—440
Pferdefleisch[2]	— —	— —	96—160

[1]) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 180-260, hint. 200-300. [2]) Vord. 96-140, Hint. 104-160.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	180—320	160—360	100—200	220—440
Linz	182—270	148—240	140—200	192—260
Salzburg	—	—	—	—
Graz	166—264	220—260	128—180	220—300
Prag	176·12—200·64	180—240	144—200	204—250
Brünn	160—250	200—340	180—260	220—320
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Gattung	Gemeindebezirk	120	128	130	132	136	140	144	148	150	152	156	160	164	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	212	220	230	240	250	260	270	280	290	300	Durchschnittspreise[4]
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																					
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	3	—	3	—	8	6	3	—	—	—	—	—	—	—	220
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	12	—	—	2	—	—	35	1	16	—	33	5	10	—	1	—	—	—	—	—	210
	III[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	26	—	4	—	52	4	19	—	—	—	—	—	—	—	220
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	31	—	1	—	17	—	3	—	—	—	—	—	—	—	200
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	26	—	5	—	20	4	6	—	—	—	—	—	—	—	210
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	36	—	5	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	17	—	8	—	63	2	5	1	—	—	—	—	—	—	220
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	12	—	16	3	3	—	—	—	—	—	—	—	220
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	3	—	—	33	—	2	—	27	3	8	—	—	—	—	—	—	—	200
	X	—	3	—	—	—	1	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	—	26	—	4	—	24	2	5	—	—	—	—	—	—	—	200
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	12	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	2	3	—	28	—	5	2	15	3	6	—	—	—	—	—	—	—	200
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	28	—	7	—	26	9	8	—	1	—	—	—	—	—	220
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	1	—	4	1	1	32	—	3	—	14	5	8	—	—	—	—	—	—	—	200
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	2	—	—	7	—	2	—	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	3	—	—	54	—	7	—	24	4	7	—	—	—	—	—	—	—	200
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	14	1	9	1	27	3	9	—	2	—	—	—	—	—	210
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	11	—	—	3	—	—	16	—	6	—	37	9	—	—	—	—	—	—	—	—	220
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	18	—	3	—	17	3	3	2	—	—	—	—	—	—	220
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	—	—	29	—	4	1	29	—	2	—	—	—	—	—	—	—	200
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	17	1	2	1	28	2	10	—	—	—	—	—	—	—	210
	I–XXI	—	3	—	—	—	1	1	—	4	—	—	12	—	1	7	1	—	93	1	1	32	6	5	488	3	108	5	519	71	115	3	4	—	—	—	—	—	210
	Vergl.[4])	=	+3	=	=	=	+1	+1	=	+4	=	=	-78	=	−4	-17	−8	−6	-341	−2	−6	-127	-64	+1	-104	+2	+12	+5	+141	+71	+115	+3	+4	=	=	=	=	=	+14
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	2	2	6	6	6	—	2	260
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	14	—	1	—	23	7	32	12	18	7	7	1	—	—	240
	III[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	15	13	32	8	42	4	3	—	1	—	240
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	17	5	19	9	12	—	—	—	—	—	210
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	22	4	15	3	11	11	1	—	—	—	240
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	25	5	16	—	—	—	—	—	240
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	9	4	17	10	24	2	3	—	—	—	250
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	14	3	12	2	1	—	—	—	250
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	9	6	26	9	27	3	1	—	—	—	240
	X	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	3	—	2	1	31	5	18	—	7	2	—	—	—	—	220
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	10	—	12	1	—	—	—	—	—	—	220
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	8	—	2	—	13	2	29	1	9	1	1	—	—	—	240
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	3	22	7	28	—	4	—	—	—	240
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	2	—	25	3	27	3	10	1	—	—	—	—	240
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	7	—	12	5	2	2	1	—	—	—	240
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	2	—	48	3	24	3	8	3	1	—	—	—	220
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	1	1	9	5	30	6	2	1	1	—	—	—	240
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	9	—	—	—	12	3	24	2	16	2	1	—	—	—	240
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	21	2	19	2	2	—	—	—	240
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	15	3	28	2	13	—	—	—	—	—	240
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12	2	38	1	10	—	—	—	—	—	240
	I–XXI	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	10	—	—	5	1	1	86	—	22	2	322	73	467	94	292	49	33	1	3	—	240
	Vergl.[4])	=	+1	=	=	+1	=	+1	=	=	=	=	=	=	+1	+2	=	=	-45	=	−2	-32	-12	−2	-296	=	-62	-18	-196	-56	+215	+22	+134	+49	+33	+1	+3	=	+20

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 220 bezw. 240 Heller ausgewiesen. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	h	bis K	h
Hirschfleisch per kg	—	80	3	60
Rehfleisch „ „	1	80	2	20
Schwarzwild „ „	—	80	1	40
Hasen	2	60	3	80
Hühner (geputzte)	2	40	2	80
Masthühner („)	2	80	3	60
Poularden	3	60	4	60
„ steirische[2])	3	80	4	20
Enten	4	—	8	—
Gänse	7	60	12	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg von K	h	bis K	h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	500	—	—	1	60
Barsch	—	—	—	—	—
Brachsen	2.250	—	70	1	80
Forellen	220	8	50	11	—
„ Lachs-	57	—	—	4	80
Hechte, lebend	780	2	80	3	20
„ tot	700	1	60	2	80
Huchen	—	—	—	—	—
Karauschen	1.000	—	—	1	30
Karpfen, lebend	79.200	2	—	2	55
„ tot	170	—	—	1	80
Lachs	80	9	50	16	—
Schaiden	—	—	—	—	—
Schill, tot	7.470	3	—	6	—
Schleihe	870	1	90	2	40
Weißfische, lebend	—	—	—	—	—
„ tot	5.253	—	85	1	40
b) Seefische.					
Angler	56	—	—	2	40
Austernfisch	1.410	2	—	2	40
Dorsch	2.650	—	80	1	20
Goldbarsch	250	1	—	1	40
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	165	2	80	4	—
Heringe	150	—	—	—	70
Kabljau (Klippfisch)	39.270	1	30	1	60
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Köhler (Seelachs)	2.000	1	10	1	20
Lengfisch	—	—	—	—	—
Makrele	—	—	—	—	—
Meeraal	14	1	60	2	20
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	—	—	—	—	—
Rotzunge	25	—	—	2	—
Schellfisch	6.600	—	60	2	—
Scholle (Flunder)	455	1	70	2	20
Seelachs	46.300	1	—	1	40
Seezunge (Sol)	136	5	50	7	—
Steinbutt	138	—	—	4	—
Zander	254	—	—	4	40

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	—	—	42	56	—	—	—	—	12	16
	Braunschweiger	180	280	—	—	200	320	—	—	—	—
5·2—6·5	Debrecziner, kleine	—	—	44	50	—	—	12	14	—	—
7·5—10·5	„ große	—	—	88	112	—	—	24	30	—	—
	Extrawurst, feine	200	300	—	—	240	400	—	—	—	—
	„ ordinäre	180	280	—	—	220	360	—	—	—	—
7·5—10·2	Frankfurter Würstel	—	—	80	112	—	—	24	32	—	—
4·5—6	Kleine Würstel	—	—	40	50	—	—	12	15	—	—
7·8—11	Knackwurst	—	—	80	112	—	—	—	—	24	32
	Wiener Dickwurst	200	360	—	—	240	400	—	—	—	—
4·5—9	Oderberger Wurst	—	—	44	88	—	—	—	—	12	14
	Krakauer, Wiener	280	470	—	—	300	600	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	160	360	—	—	200	500	—	—	—	—
	„ ordinäre	100	200	—	—	120	280	—	—	—	—
	Salami, ungar.	370	750	—	—	600	850	—	—	—	—
	„ Veroneser	570	750	—	—	600	850	—	—	—	—
	Speckwurst	180	370	—	—	240	500	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	200	360	—	—	240	400	—	—	—	—
4·5—6·5	Zervelatwurst	—	—	40	56	—	—	—	—	12	16

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger, kleine	—	90	16	20	100	120	—	—	5	6
9—13	Augsburger, große	—	90	32	40	100	120	—	—	10	12
	Braunschweiger Wurst	100	120	—	—	120	168	—	—	—	—
10·2—11·6	Debrecziner, große	—	—	—	40	—	—	—	12	—	—
4·8—6·5	„ kleine	—	—	—	20	—	—	—	6	—	—
	Dürre Wurst	84	120	—	—	96	164	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	88	120	—	—	120	148	—	—	—	—
	„ ordinäre	80	108	—	—	100	144	—	—	—	—
9·8—12	Frankfurter Würstel	—	—	32	40	—	120	10	12	—	—
5—7	Kleine Würstel	—	—	16	20	—	—	5	6	—	—
10—15	Knackwurst	—	—	32	40	—	—	—	—	—	10
	Wiener Dickwurst	100	140	—	—	120	170	—	—	—	—
	Salami	110	140	—	—	120	200	—	—	—	—
5—7·5	Zervelatwurst	—	—	—	20	—	120	—	—	5	6
	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Krakauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	116—180	—
Rindschmalz	—	—	„	220 - 400	—
Schweinfilz	—	—	„	340—400	—
Schweinschmalz	—	—	„	280—400	360
Schweinspeck[3])	—	—	„	300—400	340
Milch	Vollmilch (im Ausschank	verschiedener	1 Liter	28—34	32
	Vollmilch (in Flaschen	„	„	32—36	34
	abgeschöpfte Milch (im Ausschank	„	„	20—26	24
	abgeschöpfte Milch (in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	96—128	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	60—88	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschiedener	„	380—480	400
	gewöhnliche Butter	„	„	340—380	360
	Kochbutter	„	„	320—360	320
Margarine	—	—	„	200—260	240
Kokosfett	—	—	„	160—204	—
Weizenmehl	I. Qualität	verschiedener	„	78—90	90
	II. „	„	„	64—84	80
Weizengrieß	—	—	„	78—96	—
Brot	gemischtes	—	„	46—64·5	55·7[4])
Kartoffel	alte	verschiedener	„	12—18	16
	frühe	„	„	—	—
Kraut	frisches	„	„	20—24	20
	saures	„	„	20—32	30
Zwiebel	—	„	„	46—60	60
Kohl	heuriger	„	„	36—58	48
Kohlrabi	„	—	1 Stück	6—16	—
Linsen	—	verschiedener	1 Kilogramm	120—200	160
Fisolen	—	„	„	72—110	96
Erbsen, getrocknet	ganz	„	„	76—120	110
	gespalten	„	„	96—160	140
Hirse	geschält	—	„	40—52	48
Rollgerste	—	—	„	64—120	76
Reis	—	—	„	70—100	96
Kaffee	roh	—	„	340—520	—
	gebrannt	—	„	380—560	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	86—96	88
	Brodzucker	—	„		
Eier	frisch	—	12—18 Stück	pro 2 K	—
	konserviert	—	10—14 „	„ 2 „	—
Petroleum	—	galizischer	1 Liter	60—72 „	60
Holz	Hartes Brennholz	verschiedener	1 Kubikmeter	1000—1600	1400
	weiches „	„	„	1000—1600	1600
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	353—500	480
	Braunkohle	„	„	228—420	400
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	50 Kilogramm	220—224	—
Koks	—	—	100 Kilogramm	360—500	440

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika. — [4]) Durchschnittspreis.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1000—1400	—
	Wiesenheu	„	„	980—1400	—
		slowakisch	„	1100—1320	—
		ungarisch	„	1100—1300	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	650—900	—
	Rüttstroh	—	„	600—700	—

[1]) Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	Anbote zusammen (2—5)	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	davon erledigt durch Zurücknahme des Anbotes	davon erledigt durch Streichung nach Fristablauf[1])	erledigt zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	Gesuche zusammen (13—16)	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	davon erledigt durch Zurücknahme des Gesuches	davon erledigt durch Streichung nach Fristablauf[1])	erledigt zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	10	—	197	—	207	173	—	17	—	190	17	39	1	198	—	238	171	—	—	26	197	41	154	19
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	7	—	124	—	131	110	—	—	—	110	21	27	—	112	—	139	114	—	—	13	127	12	101	9
Maschinenschlosser, Monteure	4	—	58	—	62	50	—	9	—	59	3	18	—	62	—	80	49	—	—	15	64	16	45	5
Tischler	5	—	168	2	175	147	2	22	1	172	3	104	12	234	2	352	166	2	—	84	252	100	143	6
Sattler, Riemer, Taschner[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	51	5	448	—	504	327	—	27	—	354	150	52	—	340	—	392	327	—	—	38	365	27	308	19
Schuhmacher[15])	20	—	37	—	57	31	—	12	4	47	10	1	—	36	—	37	34	—	—	—	34	3	31	—
Bäcker	39	—	304	—	343	298	—	41	—	339	4	307	66	567	—	940	298	—	—	192	490	450	272	26
Fleischselcher u. Wursterzeuger	8	—	56	3	67	59	3	—	—	62	5	27	—	76	3	106	62	3	—	14	79	27	47	15
Kellner, Marköre	23	—	263	97	383	227	97	28	6	358	25	130	18	318	97	563	234	97	1	66	398	165	306	18
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	6	—	91	35	132	78	35	6	2	121	11	44	13	87	35	179	74	35	1	24	134	45	113	—
Installateure[14])	5	—	46	—	51	43	—	2	—	45	6	6	—	39	—	45	40	—	—	2	42	3	40	3
Fabriksarbeiter[3])	—	—	1981	—	1981	1978	—	2	—	1980	1	118	—	2107	—	2225	2094	—	—	58	2152	73	1899	79
Geschäftsdiener, Austräger[4])	1	—	449	—	450	449	—	1	—	450	—	4	—	445	—	449	345	—	—	63	408	41	434	15
Kaufmännisches Personal	—	—	5	—	5	4	—	1	—	5	—	41	—	50	—	91	10	—	—	44	54	37	4	—
Taglöhner	—	—	191	—	191	191	—	—	—	191	—	—	—	184	—	184	184	—	—	—	184	—	164	27
Verkehrsbedienstete	5	—	356	—	361	358	—	2	1	361	—	13	2	359	—	374	348	—	—	10	358	16	353	5
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schreibpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe[5])	79	2	465	4	550	396	4	44	17	461	89	208	21	471	4	704	369	4	—	174	547	157	351	49
Männerarbeit zusammen	263	7	5239	141	5650	4919	141	214	31	5305	345	1139	133	5685	141	7098	4919	141	2	823	5885	1213	4765	[10]) 295
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	3	—	58	2	63	58	2	1	—	61	2	53	1	129	6	189	71	6	—	43	120	69	60	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	2	—	40	7	49	27	7	9	1	44	5	18	5	52	7	82	29	7	—	13	49	33	32	2
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	10	—	158	3	171	142	3	9	4	158	13	76	2	249	3	330	177	3	—	54	234	96	135	10
Arbeiterinnen der Wäschebranche	—	—	47	—	47	35	—	6	—	41	6	14	—	69	—	83	46	—	—	12	58	25	35	—
Fabriksarbeiterinnen[12])	3	—	185	—	188	171	—	14	—	185	3	118	—	316	5	439	198	5	—	97	300	139	169	2
Küchen- und Zimmerpersonal	1727	3	6840	—	8570	6516	—	608	181	7305	1265	2364	10	8369	1	10744	6493	1	73	1517	8084	2660	6390	126
Sonstige Berufe[5])	19	—	244	17	280	208	17	36	2	263	17	157	29	251	7	444	143	7	2	138	290	154	219	6
Frauenarbeit zusammen	1764	3	7572	29	9368	7157	29	683	188	8057	1311	2800	47	9435	29	12341	7157	29	75	1874	9135	3176	7040	[11]) 146
III. Lehrl. männliche	29	1	75	—	105	28	—	2	20	50	55	22	1	41	—	64	28	—	—	16	44	20	25	3
weibliche	4	—	6	—	10	1	—	—	4	5	5	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—
Lehrlinge zusammen	33	1	81	—	115	29	—	2	24	55	60	22	1	42	—	65	29	—	—	16	45	20	26	[12]) 3
Hauptsumme	2060	11	12892	170	15133	12105	170	899	243	13417	1716	3961	181	15162	170	19474	12405	170	77	2713	15065	4409	11831	444
Gegen Februar 1914 +[7]) oder —	−621	−30	−744	−43	−1438	−59	−43	−282	−17	−401	−2037	−2087	−761	−1868	−43	−4759	−59	−43	−51	−1239	−1392	−3367	−242	+140
Darunter Dienstpersonal männlich	9	—	3	—	17	8	—	3	—	11	6	30	11	29	—	70	9	—	—	24	33	37	8	—
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	1729	3	6861	15	8608	6535	15	610	181	7341	1267	2392	23	8395	4	10814	6498	4	75	1539	8116	2698	6424	126
Darunter Dienstpersonal zusammen	1738	3	6869	15	8625	6543	15	613	181	7352	1273	2422	34	8424	4	10884	6507	4	75	1563	8149	2735	6432	126
Dienstvermittlungsstellen[9])	1738	3	6906	1	8648	6575	1	618	181	7375	1273	2435	37	8516	1	10988	6575	1	75	1573	8224	2765	6445	131

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 250 in Niederösterreich, 44 im sonstigen Österreich, 1 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [11]) 129 in Niederösterreich, 7 im sonstigen Österreich, 9 in Ungarn und 1 im sonstigen Ausland. — [12]) 3 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	4	4	—	—	—	4	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	7	3	4	—	—	6	—	1
4. Metallverarbeitung	21	4	17	—	—	19	—	2
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	19	4	15	—	—	16	—	3
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	24	5	19	—	—	24	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	7	7	—	—	—	7	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	21	10	11	—	—	19	—	2
9. Textilindustrie	14	14	—	—	—	14	—	—
10. Tapezierergewerbe	5	—	5	—	—	5	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	119	34	85	—	—	116	—	3
12. Papierindustrie	4	4	—	—	—	4	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	35	8	27	—	—	33	—	2
14. Gast- und Schankgewerbe	59	—	—	59	—	46	10	— 3
15. Chemische Industrie	11	11	—	—	—	11	—	—
16. Baugewerbe	19	7	5	7	—	18	—	1
17. Graphische Gewerbe	6	—	—	6	—	6	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	375	115	188	72	—	348	10	17
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	4	4	—	—	—	4	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	21	21	—	—	—	21	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	19	19	—	—	—	19	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	17	17	—	—	—	17	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	7	—	—	7	—	7	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	34	34	—	—	—	34	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	124	124	—	—	—	123	—	1
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	7	7	—	—	—	7	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	19	17	—	2	—	19	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	24	24	—	—	—	24	—	—
m) Trödlerei	7	5	—	2	—	7	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	7	7	—	—	—	7	—	—
zusammen	290	279	—	11	—	289	—	1
21. Warenhandel im Umherziehen	15	15	—	—	—	14	1	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	6	6	—	—	—	6	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	36	36	—	—	—	36	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	53	9	—	44	—	32	11	10
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Leichenbestattung	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Verrichtung persönlicher Dienstleistungen (Dienstmänner u. a.)	9	—	—	9	—	9	—	—
e) sonstige (Informations-, Reisebüros, Privatgeschäfts-Vermittlung u. a.)	11	5	—	1	5	11	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	2	—	—	—	2	2	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	2	2	—	—	—	2	—	—
zusammen Handel und Verkehr	424	352	—	65	7	401	12	11
Summe der Abteilungen I und II	799	467	188	137	7	749	22	28
III. Abteilung. Liberale Berufe.[4])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	3	—	—	—	3	3	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	4	—	—	—	4	4	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	1	—	—	—	1	1	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen freie Berufe[4])	8	—	—	—	8	8	—	—
Gesamtsume der Gewerbe ꝛc.[5])	807	467	188	137	15	757	22	28
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	—398	—290	—54	—51	—3	—367	—34	+ 3

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe ꝛc. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 862 Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	823
juristische	39
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	477
weiblichen „	346
ledig	288
verheiratet	365
verwitwet	138
unbekannten Familienstandes	32

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	230	196
„ Niederöst. (ohne W)	186	190
„ den übrigen Österreich	213	257
„ Ungarn	95	97
im Ausland	88	72
unbekannt wo	11	11

bis 20 Jahre alt	—
21 „ 30 „ „	278
31 „ 40 „ „	254
41 „ 50 „ „	166
51 „ 60 „ „	91
über 60 „ „	23
unbekannten Alters	11

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber[1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	42	43
II (Leopoldstadt)	71	61
III (Landstraße)	53	46
IV (Wieden)	42	34
V (Margareten)	59	54
VI (Mariahilf)	36	39
VII (Neubau)	53	46
VIII (Josefstadt)	39	35
IX (Alsergrund)	50	52
X (Favoriten)	64	56
XI (Simmering)	16	16
XII (Meidling)	35	29
XIII (Hietzing)	41	34
XIV (Rudolfsheim)	38	37
XV (Fünfhaus)	25	29
XVI (Ottakring)	52	44
XVII (Hernals)	36	36
XVIII (Währing)	31	28
XIX (Döbling)	26	20
XX (Brigittenau)	29	33
XXI (Floridsdorf)	23	19
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	16
außerhalb Wiens	1	—
zusammen	862	807

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	26	8	34
bestätigend vidiert	2	2	4

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	1	1
verlängert	15	1	16
bestätigend vidiert	—	1	1

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	18	6
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	—
Böhmen	3	1
Mähren	1	1
Schlesien	—	—
Galizien	14	4
Sonstiges Österreich	—	3
Länder der ungarischen Krone	2	3
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	38	18

— In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 24, Galanteriewaren 19, Pfaidlerwaren 20, Kurzwaren 7, Spenglerwaren 1, Seife und Parfümeriewaren 3, Sonnen- u. Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 9, Holz- und Spielwaren 7, Optikerwaren 1, Südfrüchte —, Bürstenbinderwaren —, Kamm erwaren 5, Drechslerwaren —, Strick-, Wirk- und Filzwaaren —, Wäsche —.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 8 Strazzensammler, 7 Einkäufer von alten Kleidern, 2 Karrenschleifer, 1 Reibsand- u. Waschelers., — Drahtbinder, — Regenschirmausbesserer und — Einkäufer von Makulaturpapier.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 19 ex 1902) wurden erteilt an: — Zucker- und Mandolettibäcker und — Siebmacher.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	32.262	64	10.627	70	9.489	01	—	—	—	—	—	—	52.379	35	10	06	3	—
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	10,239.616	02	4,637.320	65	4,348.886	35	—		—	—	—		19,265 823	02	6.661	10	[2]) 6.149	68
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	855.943	42	51.091	07	42.863	54	—	—	—	—		—	949.898	03				
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	343.859	27	94.797	60	84.482	37	19.478	94	30.393	42	1.605	03	574.616	63	8.153	11	1.800	76
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	39.366	61	11.456	88	10.276	18	2.338	87	3.665	75	43	11	67.061	18				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	711	17	165	83	144	24	—	—	—	—	—	—	1.021	24	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	809.685	94	242.906	14	218.615	25	43.854	63	11.907	40	1.368	80	1,328 338	16	3.229	72	639	58
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	14.636	29	4.390	88	3.951	80	877	48	249	38		—	24.105	83				
VI. Rentensteuer: —																		
a) im Wege des Abzuges	152.221	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152.221	40	47.179	46	869	84
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	99.685	13	27.911	84	24.921	28	—	—	—		—	—	152.518	25				
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) von Steuerpflichtigen einzuzahlende	3,657.202	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,657.202	64				
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	589.380	55				
VIII. Besoldungssteuer	391.909	74	104.312	02	93.158	79	—	—	—	—	—	—	50.446	54	356	74	—	—
IX. Tantièmenabgabe	50.446	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	86	—	—	—	—
X. Eingänge von den früheren:																		
a) Erwerbsteuer	3	42	—	51	—	75	—	06	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,876.247	59	—	—	[2]) —	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:													3 451.497	10	—	—	[2]) —	—
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[2]) 2,876 247	59	—	—	—	—	—	—	78.879	94	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) 3,451 497	10	—	—	—	—	—	—	27.100	81	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	78.879	94	—	—	—	—	—	—	30.016	54	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Diensterssatz	27.100	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
b) Militärtaxen	30.016	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
zusammen	16,764.667	58	5,294.981	12	11,243.444	19	66.549	98	46.216	07	2.930	72	33,328.759	66	65.590	19	9.462	85
															75.053 K 05 h			
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	— 62.464	32	+ 52.748	73	+ 48.070	85	+ 28.566	48	+ 5.143	85	— 2.331	24	+ 69.734	35	+ 15.326 K 80 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für die rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küche	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche (Quadratmeter)	die unverbaut gebliebene Fläche (Quadratmeter)
I.	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	3	118	3	11	1	1.667	84
II.																														
III.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.475	8.271
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	3	4	4	4	4	—	—	19	37	16	18	19	449	32
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	1	—	5	25	—	4	5	362	25
IX.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	5	5	5	5	—	—	—	20	28	15	19	20	570	151
XIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI.	3	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	3	—	15	21	26	26	—	—	—	88	88	49	11	88	2.471	608
XVII.	1	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—	13	14	14	14	—	—	—	55	47	39	8	47	1.094	315
XVIII.	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—	3	3	5	4	4	—	—	—	—	16	40	11	16	16	1.873	1.212
III.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	3	12	3	4	4	328	140
II.	3	—	—	—	—	3	—	—	1	—	2	—	3	—	11	20	20	20	20	—	—	91	95	36	14	93	2.346	481
III.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	14	4	—	3	—	21	—	1	4	7	3	3	—	18	3	53	70	75	73	25	1	—	—	300	490	172	105	293	21.635	11.319
Vgl.[3]	17	1	1	20	=	39	7	=	2	1	8	=	=	18	5	69	60	57	42	46	6	=	2	287	562	93	299	299	12.944	3.983

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverlängerung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit (in Fällen)
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	1	4	5	1	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	11	2	—	7	1	—	4	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1	5	6	1	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	11	2	—	7	1	—	5	—	—
Vergleich[3]	−15	+3	−12	−2	−9	−3	−1	=	=	=	−15	−4	−100	−75	−17	−4	=	=	=	=	=	−200	−226	−81	−4	−194	−17	=	+5	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats

unterzogen Personen	72
zur Stellung haben sich gemeldet Personen	—
darunter in Wien Heimatberechtigte	— sonstige

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner.

Zahl der Zuzugs-Anmeldungen	1.185
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen	125
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen	333
Militärunterhaltsbeiträge	14.167
Meldung von Militärtaxpflichtigen: Einheimische	2.961
Meldung von Militärtaxpflichtigen: Fremde	2.752

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1]
in Unterkunft für Generäle	180
„ „ Stabsoffiziere	7.445
an Unterkunft für sonstige Offiziere	85.802
„ „ „ Unteroffiziere	14.237
„ „ „ die übrige Mannschaft	9.734
„ „ „ Pferde	6.484
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	4.555

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	53
„ „ „ ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 1 Person	—
„ „ „ ledige Unteroffiziere 1 Zimmer für 2 Personen	952
„ „ „ die übrige Mannschaft	8.568
„ „ „ Pferde	[2] 11.340
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	560

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	6
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2]) Darunter 3360 Tragtiere.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Betteln aus Arbeitsscheu m.	Betteln aus Arbeitsscheu w.	Prostitution	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	57	27	30	—	—	3	20	24	10	19	25	5	3	3	2	12	14	2	1	1	—	1	—	1	8	9	4	4
Oberösterreich	7	3	4	—	—	1	3	2	1	3	4	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	12	5	7	—	—	4	4	1	3	5	6	—	—	1	—	1	7	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
Böhmen	60	44	16	—	—	5	7	39	9	33	13	10	1	1	2	31	11	4	1	—	—	—	2	—	6	3	—	—
Mähren	63	46	17	—	—	9	11	37	6	32	17	11	—	3	—	29	9	1	—	—	—	3	—	—	16	—	—	—
Schlesien	8	7	1	—	—	1	—	6	1	5	1	2	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	5	2	3	—	—	—	2	2	1	1	3	—	—	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	37	23	14	—	—	7	5	16	9	18	13	1	—	4	1	15	8	—	—	—	—	—	—	—	1	1	7	5	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	6	6	—	—	—	1	—	5	—	4	—	1	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
dem sonstigen Auslande	4	4	—	—	—	1	—	3	—	3	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	259	167	92	—	—	32	52	135	40	123	82	31	4	13	6	108	57	8	2	1	—	4	2	4	40	21	8	4
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	34	34	—	—	—	20	—	14	—	32	—	1	—	1	—	17	—	9	—	6	—	—	2	—	—	—	—	—
Oberösterreich	10	10	—	—	—	3	—	7	—	10	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Steiermark	3	3	—	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	2	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	2	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	8	8	—	—	—	5	—	3	—	7	—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	4	4	—	—	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1]	63	63	—	—	—	32	—	31	—	60	—	2	—	1	—	40	—	12	—	6	—	—	5	—	—	—	—	—

[1]) Darunter 15 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	14	8	22	5	—	5	13	—	13	32	8	40
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	388	127	515	77	16	93	245	78	323	710	221	931
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	364	121	485	76	16	92	248	76	324	688	213	901
„ Stand am letzten des Monats abends	38	14	52	6	—	6	10	2	12	54	16	70

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind

verköstigten sich selbst	285
erhielten Verpflegung	38

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträfling verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus
Brotportionen	1075	1034	1293	3402
Fleischportionen	—	22	—	22
Gemüseportionen	—	1034	1293	2327

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate Februar 1915.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																										Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1126	304	1	1431	—	8	1	69	—	—	—	—	4	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	7	—	—	—	—	97	1528
2.	1167	328	4	1499	—	6	—	59	—	—	1	—	3	—	—	11	—	2	1	7	—	—	—	3	—	2	—	—	95	1594
3.	1109	341	1	1451	—	9	—	76	1	1	—	—	10	—	—	18	—	—	1	2	2	1	—	12	—	1	—	—	134	1585
4.	1018	318	4	1360	1	3	—	50	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	66	1426
5.	1015	328	4	1347	2	5	—	71	—	—	—	1	5	—	—	9	—	—	—	2	—	—	—	11	—	—	—	—	106	1453
6.	895	294	7	1196	—	4	1	61	—	—	—	2	—	—	—	10	—	—	1	3	—	—	2	5	—	4	—	—	93	1289
7.	1015	304	4	1323	1	5	—	48	—	—	—	1	4	—	—	13	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	76	1399
8.	1024	361	4	1389	—	3	—	46	—	—	—	—	3	—	—	12	—	—	—	1	—	—	—	4	—	3	—	—	72	1460
9.	1034	306	4	1344	1	4	6	105	1	—	—	—	—	—	—	10	5	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	138	1482
10.	1087	326	—	1393	1	6	1	96	—	—	—	—	4	—	—	9	—	3	—	5	—	—	—	3	—	1	—	—	129	1522
11.	1022	318	3	1443	—	11	—	76	—	—	—	1	8	—	—	9	4	—	—	4	—	—	—	7	—	4	—	—	124	1467
12.	1140	339	8	1487	1	4	—	103	—	—	—	1	10	—	—	14	1	1	—	8	—	—	—	2	—	4	—	—	150	1637
13.	1198	327	5	1530	—	2	—	119	—	—	—	—	4	—	—	23	—	—	—	3	—	—	—	5	—	2	—	—	158	1688
14.	1372	461	4	1837	—	8	—	77	—	3	—	2	4	—	—	12	—	1	—	3	1	—	—	9	—	—	—	—	121	1958
15.	1425	468	1	1894	1	11	—	118	—	—	1	1	4	—	—	11	1	—	1	2	—	—	—	4	—	—	—	—	155	2049
16.	1347	402	6	1755	1	4	—	84	—	—	—	—	3	—	—	20	1	—	—	7	2	—	—	2	—	1	—	—	125	1880
17.	1259	412	4	1675	—	5	—	166	—	—	2	—	4	—	—	8	—	—	—	5	1	—	—	3	—	1	1	—	196	1871
18.	1204	419	9	1632	1	4	—	127	—	—	—	—	6	—	—	14	1	—	—	1	—	—	—	3	1	2	—	—	160	1792
19.	1046	392	7	1465	—	4	—	84	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	2	—	—	—	4	1	1	—	—	108	1573
20.	1196	294	12	1502	—	7	1	77	—	—	—	—	1	—	—	10	4	2	1	6	—	—	—	3	1	—	8	—	121	1623
21.	1087	448	2	1537	—	3	—	71	—	1	—	—	3	—	—	15	5	—	—	3	2	—	—	1	—	—	—	—	104	1641
22.	1401	486	—	1887	—	4	—	78	—	—	—	—	2	—	—	10	1	—	—	2	—	—	—	4	—	3	—	—	104	1991
23.	1191	324	3	1518	—	4	—	63	—	—	—	1	3	—	—	13	—	—	—	3	—	—	—	4	1	1	—	—	93	1611
24.	1107	410	2	1519	—	9	—	71	—	—	—	1	2	—	—	9	3	1	—	5	—	—	—	1	—	1	1	—	104	1623
25.	1054	418	—	1472	—	5	—	80	—	—	—	—	2	—	—	11	20	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	123	1595
26.	1096	339	1	1436	1	8	—	55	—	—	—	—	4	—	—	9	—	—	—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	84	1520
27.	1017	326	8	1351	—	3	—	52	—	—	1	—	3	—	—	16	—	—	—	3	—	—	—	4	—	4	—	—	86	1437
28.	1184	230	4	1418	—	5	—	70	—	—	—	3	1	—	—	21	—	—	—	6	—	1	—	4	1	2	—	—	114	1532
1-28	31.855	10.023	112	41.990	11	154	11	2252	2	5	5	14	87	—	—	337	50	11	5	98	8	2	2	116	6	39	11	—	3236	45.226
1914	24.183	7624	197	32.004	69	239	22	2698	276	389	19	68	176	3	4	618	1106	32		125	212	18	22	244	17	240	31	5	6633	38.637
+	7.672	2399	—	9.986	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.589
−	—	—	85	—	58	85	11	446	274	384	14	54	79	3	4	281	1056	16		27	204	16	20	128	11	201	20	5	3397	—

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	2	3	—	2	1	1	—	9
II. (Leopoldstadt)			2	2	4	1	1	5	—	15
III. (Landstraße)	—	—	4	—	—	1	2	1	—	8
IV. (Wieden)	—	1	2	—	—	—	—	2	—	5
V. (Margareten)	—	—	—	1	—	1	—	2	—	6
VI. (Mariahilf)	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3
VII. (Neubau)	1	—	—	—	—	2	—	2	—	5
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
IX. (Alsergrund)	—	—	2	1	—	—	2	—	—	5
X. (Favoriten)	1	—	4	1	—	—	—	—	—	6
XI. (Simmering)	—	—	1	—	—	1	—	1	—	3
Übertrag	2	1	19	11	4	9	6	14	—	66
XII. (Meidling)	—	—	3	1	—	1	—	6	—	11
XIII. (Hietzing)	—	—	—	1	1	—	—	1	—	3
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
XV. (Fünfhaus)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XVI. (Ottakring)	—	—	5	4	1	1	—	1	—	12
XVII. (Hernals)	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3
XVIII. (Währing)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XIX. (Döbling)	—	—	2	1	—	1	—	—	—	4
XX. (Brigittenau)	1	—	4	—	1	1	—	1	—	8
XXI. (Floridsdorf)	—	—	3	1	—	1	—	3	—	8
zusammen	3	1	39	19	7	17	7	26	—	119

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahm des schließlich Lagerstandes im Vergleich zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meter-Zentner netto[1])				
Weizen	970	376	432	914	— 47.246
Roggen	4.442	1.242	1.178	4.506	— 5.054
Gerste	26.023	1.881	4.464	23.440	+ 9.405
Hafer	118.659	1.162	43.391	76.430	+ 24.319
Mais	106.094	19.915	92.036	33.973	+ 18.176
Hirse	808	114	251	671	— 3.199
Bohnen	31.568	10.090	9.843	31.815	+ 24.204
Erbsen	5.162	3.088	3.135	5.115	— 944
Malz	151	401	101	451	+ 451
Raps	1.605	5.523	6.343	785	— 2.388
Hanfsamen	656	323	512	467	— 729
Wicken	9.660	5.652	4.781	10.531	+ 5.070
Fürtrag	305.798	49.767	166.467	189.098	+ 22.065
Übertrag	305.798	49.767	166.467	189.098	+ 22.065
Mehl	52.779	10.836	11.872	51.743	+ 45.978
Kleie	12.505	3.528	3.678	12.355	+ 8.920
zusammen	371.082	64.131	182.017	253.196	+ 76.964
Spiritus	—	—	—	—	=
Zucker	6.421	314	1.686	5.049	+ 5.049
Wein	5.457	5.726	6.292	4.891	+ 1.309
Öle und Fette	867	214	544	537	+ 537
Sonstige Waren	142.901	36.256	27.295	[2])151.862	+ 37.931
Hauptsumme	526.728	106.641	217.834	415.535	+ 121.790
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 185.531	+ 29.562	+ 93.293	+ 121.790	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 16,088.150 K (+ 10,176.960 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %. — [2]) Darunter 145 q Linsen, 32.982 q Eisen, 45.833 q Holz.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen von Interessenten während des Monats: Betrag K	h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Betrag K	h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand zu Ende des Monats: Guthaben K	h
I.[1])	20.646	8,010.538	55	10.276	3.327.647	82	157.839	167,313.621	36
XIV.	5.420	2,052.468	58	3.807	1,344.120	76	60.489	74,870.107	11
XVII.	5.541	1,744.822	95	3.656	1,141.486	29	50.779	59,484.968	81
XVIII.	4.641	1,468.636	08	2.713	764.973	12	35.211	42,007.716	07
XIX.	1.129	400.087	61	692	268.325	15	12.049	11,007.333	39
XXI.	939	305.795	96	689	201.063	98	13.228	19,026.827	99
zusamm.	38.316	13,972.349	73	21.833	7,052.617	12	329.575	373,711.075	33
Vergl.[2])	−14.945	+ 696.454	90	−5.027	− 2,778.578	87	+13.333	−24,948.083	16

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 90.306 Interessenten mit 114,575.515 K 81 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10.125 Interessenten mit 8,886.220 K 99 h, im III. Bez. 15.003 Interessenten mit 11,767.909 K 53 h, im IV. Bez. 7.143 Interessenten mit 6,234.083 K 41 h, im V. Bez. 3.558 Interessenten mit 2,632.743 K 02 h, im VIII. Bez. 3.638 Interessenten mit 3,355.554 K 39 h, im X. Bez. 7.386 Interessenten mit 4,754.227 K 01 h, im XII. Bez. 2430 Interessenten mit 1,579.022 K 30 h, im XVI. Bez. 10.946 Interessenten mit 8,178.423 K 80 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7310 Interessenten mit 5,349.941 K 10 h. — [3]) Zusätzlich der Beträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 400 Anträgen auf 237.374 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[4])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	251	—	276.621·—	544·96
Einlauf[5])	547	—	623.074·—	4.355·—
zusammen	798	—	899.695·—	4.899·96
Hievon angenommen	389	—	488.720·—	4.355·—
„ abgelehnt	86	—	53.571·—	—
ad acta	43	—	36.002·—	—
„ unerledigt übertragen	280	—	321.402·—	544·96
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	152	305.940·—	—
II. Erleben	—	63	123.069·—	—
III. Leibrenten	—	1	—	680·—
IV. Invaliditäts-renten	—	5	—	6.500·—
V. Witwenrenten	—	1	—	135·—
VI. Leichenbestattung	—	198	95.640·—	—
zusammen	798	420	524.649·—	7.315·—

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1915 eingereichte Ansuchen	13[1])	102.900
Seit 1. Jänner 1915 bewilligte Kredite	9[2])	72.100
Mitgliederstand Ende Febr. 915	427	2,763.800

[1]) Hievon 1 Krediterhöhung.
[2]) „ — „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1915	256	483.217	31
Seit 1. Jänner 1915 eskontiert	91	150.130	78
Summe	347	633.348	09
Seit 1. Jänner 1915 eingelöst	94	168.640	86
Portefeuillestand Ende Febr. 1915	253	464.707	23

Diverses	K	
Ende Februar 1915 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,340.965	21
Eigene Mittel des Kreditvereines	453.121	66
Umsatz seit 1. Jänner 1915	5,082.108	48

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	284	344	628	2	5	—	—	—	1	8	7	—	—	278	341	619
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1782	1835	3617	171	199	—	—	58	55	76	88	76	26	1743	1865	3608
Versorgungshaus in Liesing	392	452	844	14	15	—	—	4	4	5	6	2	1	395	456	851
„ „ Ybbs	307	450	757	13	10	—	—	6	3	2	6	—	1	312	450	762
„ „ Mauerbach	387	334	721	4	—	14	16	11	2	6	4	—	—	388	344	732
„ „ St. Andrä	175	164	339	1	—	—	—	2	—	1	1	1	—	172	163	[2])335
zusammen	3327	3579	6906	205	229	14	16	81	65	98	112	79	28	3288	3619	6907

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß. — [2]) Außerdem 9 Männer auf Kriegsdauer beurlaubt.

Steuerwesen der österreichischen Städte mit eigenem Statut im Jahre 1914.

a) Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern und Gemeindeumlagen auf den Mietzins.[1])

Stadt	Grundsteuer							Gebäudesteuer										Erwerbsteuer						
								Hauszinssteuer						5%ige Steuer von befreiten Häusern[2])				allgemeine[3])						
	Landes-	Bezirks- Schul-	Bezirks- Straßen-	Bezirks- Armen-	Bezirks- Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Bezirks- Schul-	Bezirks- Straßen-	Bezirks- Armen-	Bezirks- Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Schulbezirks-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Bezirks- Schul-	Bezirks- Straßen-	Bezirks- Armen-	Bezirks- Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen
	Zuschläge in Prozenten der staatlichen Steuer																							
Wien	28	—	—	—	—	25	53	28	—	—	—	—	25	53	33	—	30	63	[5])23,30	—	—	—	—	[6]) 20, 27	43, 57
Waidhofen a.d. Ybbs	28	21·5	29	15	1	55	149·5	28	21·5	29	15	1	55	149·5	—	—	—	—	[5])23,30	21·5	29	15	1	55	144·5, 151·5
Wr.-Neustadt	28	21·5	25	10	1	30	115·5	28	21·5	25	10	1	30	115·5	—	—	—	—	[5])23,30	21·5	25	10	1	30	110·5, 117·5
Linz	50	—	—	—	—	95	145	50	—	—	—	—	95	145	—	—	—	—	50	—	—	—	—	95	145
Steyr	50	—	—	—	—	80	130	50	—	—	—	—	80	130	—	—	—	—	50	—	—	—	—	80	130
Salzburg	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	65	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119
Graz	50	—	—	—	—	50	100	50	—	—	—	—	41	91	50	—	50	100	56	—	—	—	—	[7])[8]) 45,50	101, 106
Cilli	50	35				45	130	50	35				45	130	—	—	—	—	56	35				50	141
Marburg	50	17				40	107	50	17				[14])40	107	—	—	—	—	56	17				40	113
Pettau	50	50				40	140	50	[16])50				40	140	—	—	—	—	56	50				40	146
Klagenfurt	90	—	—	—	—	25	115	[21])77	—	—	—	—	[21])20	97	90	—	25	115	90	—	—	—	—	25	115
Laibach	40	—	—	—	—	35	75	40	—	—	—	—	35	75	40	—	35	75	40	—	—	—	—	35	75
Triest	—	—	—	—	—	—	—	[4]) —	—	—	—	—	23	23	—	—	—	—	[4]) —	—	—	—	—	70	70
Görz	20	—	—	—	—	72	92	20	—	—	—	—	72	92	20	—	72	92	30	—	—	—	—	82	112
Rovigno	35	87	18	[9])70	—	169	379	35	87	18	[9])70	—	155	365	—	—	—	—	45	87	18	[9])70	—	155	375
Zara	75	—	—	—	—	75	150	75	—	—	—	—	75	150	—	—	—	—	75	—	—	—	—	75	150
Innsbruck	63	6	—	—	—	60	129	42	4	—	—	—	10	56	63	6[18])10		79	63	6	—	—	—	[10]) 45, 75	114, 144
Bozen	63	9	—	—	—	[19])30 / 100	122 / 172	42	6	—	—	—	20	68	63	9[18])20		92	63	9	—	—	—	140	212
Rovereto	63	19	—	—	8	240	330	42	12⅔	—	—	8	100	162⅔	63	19	100	[20])190	63	19	—	—	8	240	330
Trient	63	19	—	—	8	300	390	42	12⅔	—	—	8	120	182⅔	63	19	120	[17])210	63	19	—	—	8	300	390
Prag	65	16	—	—	—	23	104	65	16	—	—	—	22	103	—	—	—	—	65	36	—	—	—	35	136
Reichenberg	65	22½	—	—	—	25	112½	65	22½	—	—	—	25	112½	—	—	—	—	65	22½	—	—	—	25	112½
Brünn[11])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Iglau	61	15	—	—	—	15	91	61	15	—	—	—	15	91	—	—	—	—	67	15	—	—	—	15	97
Kremsier	61	—	—	—	—	120	181	61	—	—	—	—	120	181	—	—	—	—	67	—	—	—	—	120	187
Olmütz	61	—	—	—	—	30	91	61	—	—	—	—	14	75	61	—	30	91	67	—	—	—	—	40	107
Ung.-Hradisch.	61	15	—	—	—	25	101	61	15	—	—	—	25	101	—	—	—	—	67	15	—	—	—	25	107
Znaim	61	15	—	—	—	95	171	61	15	—	—	—	95	171	—	—	—	—	67	15	—	—	—	95	177
Troppau	74	11	—	—	—	34	119	74	11	—	—	—	34	119	—	—	—	—	82	11	—	—	—	39	132
Bielitz	74	—	15	—	—	86	175	74	—	15	—	—	86	175	—	—	—	—	82	—	15	—	—	95	192
Friedek	74	—	38	—	—	100	212	74	—	38	—	—	100	212	74	—	100	[13])212	82	—	38	—	—	105	225
Krakau	68	12	—	—	—	[15])10 / 30	90 / 110	68	12	—	—	—	[15])10 / 30	90 / 110	68	—	—	—	74	12	—	—	—	[22]) 10 / 50	96 / 136
Czernowitz	46	46	—	—	—	25	117	46	46	—	—	—	25	117	—	—	—	—	46	46	—	—	—	25	117

[1]) Diese und die folgende Tabelle b) sind das Ergebnis einer Umfrage bei den beteiligten Städten. Vgl. die Monatsberichte für September 1902, März 1905, April 1906, Oktober 1907, April 1908, Februar und Juni 1910, Dezember 1911 und Dezember 1912. Berücksichtigt sind nur die Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge (nicht aber die Handels- und Gewerbekammer- und Fortbildungsschulzuschläge) zu den Staatssteuern und die selbständigen Gemeindesteuern, nicht aber die Gemeindegebühren. — [2]) Hier sind nur jene Städte berücksichtigt, für welche besondere Reichsgesetze bestehen, die für bestimmte Bauten die staatliche Befreiung von der Hauszinssteuer davon abhängig machen, daß durch die Landesgesetzgebung die Befreiung dieser Bauten von den Landes- und Gemeindezuschlägen für den gleichen oder einen geringeren Zeitraum gewährt wird. Für andere Bauten in diesen Städten, sowie in allen anderen Städten werden die Landes- und Gemeindezuschläge bei bausteuerfreien Häusern auf Grund einer fiktiven staatlichen Hauszinssteuer in derselben Höhe wie bei der Hauszinssteuer bemessen. In Krakau werden von der idealen Hauszinssteuer keine Landeszuschläge eingehoben. — [3]) Einschließlich der Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben. — [4]) Landeszuschläge bestehen in Triest nicht, da das Land mit dem Gemeindegebiete übereinstimmt. Zur Hausklassensteuer, soweit sie im Gebiete von Triest vorkommt, wird ein Gemeindezuschlag von 10 % eingehoben. — [5]) In der III. und IV. Klasse 23 %, in der I. und II. Klasse 30 %. — [6]) In der III. und IV. Klasse 20 %, in der I. und II. Klasse 27 %. — [7]) Bei Hausier- und Wandergewerben nur 45 %. — [8]) 45 % bei einer Staatssteuerleistung unter 2000 K zu und über 2000 K 50 %. — [9]) Zwangsbezirkszuschlag. — [10]) 45 % in der III. und IV., 75 % in der I. und II. Klasse. — [11]) Daten nicht eingelangt. — [12]) Von der idealen Hauszinssteuer. — [13]) Darunter 38% Straßenbezirkszuschläge. — [14]) Die ideale Hauszinssteuer ist von der Gemeindeumlage frei, falls darum angesucht wird. — [15]) Im I. Halbjahr 10 %, im II. Halbjahr 30 %. — [16]) Die 40%igen Bezirkszuschläge gelten jedoch nur für die zahlbare, nicht für die ideale Hauszinssteuer. — [17]) In diesem Ziffernsatze ist auch der 8%ige Flußaufsichtsbezirkszuschlag enthalten. — [18]) Der Gemeindezuschlag gilt nur für die ideale Hauszinssteuer. — [19]) 50% für die Bergbauern. — [20]) Darunter 8 % Flußaufsichtsbezirkszuschlag. — [21]) 90% Landes- und 25% Gemeindezuschläge zur idealen Hauszinssteuer. — [22]) Im I. Halbjahr 10 %, im II. Halbjahr 50%.

Steuerwesen der österreichischen Städte mit eigenem Statut im Jahre 1914.

a) Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern und Gemeindeumlagen auf den Mietzins.

(Fortsetzung.)

Stadt	Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen							Rentensteuer auf Grund von Bekenntnissen							Besoldungssteuer							Gemeindeumlage auf den Mietzins			
	Landes-	Bezirks- Schul-	Bezirks- Straßen-	Bezirks- Armen-	Bezirks- Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Bezirks- Schul-	Bezirks- Straßen-	Bezirks- Armen-	Bezirks- Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	Landes-	Bezirks- Schul-	Bezirks- Straßen-	Bezirks- Armen-	Bezirks- Flußaufsichts-	Gemeinde-	Zusammen	für allgemeine Zwecke	für Volksschul- Zwecke	für Wasserleitungs- Zwecke	Zusammen
	Zuschläge in Prozenten der staatlichen Steuer																				Prozent			
Wien	30	—	—	—	—	27	57	28	—	—	—	—	25	53	28	—	—	—	—	25	53	3¾	4½	[17]) —	[18]) 8¼
Waidhofen an der Ybbs	30	21·5	29	15	1	55	151·5	28	21·5	29	15	1	55	149·5	28	21·5	29	15	1	55	149·5	3	—	—	3
Wiener-Neustadt	30	21·5	25	10	1	30	117·5	28	21·5	25	10	1	30	115.5	28	21·5	25	10	1	30	115.5	7	—	—	7
Linz	50	—	—	—	—	72	122	50	—	—	—	—	62	112	50	—	—	—	—	62	112	[6]) 3—14	—	—	3—14
Steyr	50	—	—	—	—	95	145	50	—	—	—	—	95	145	50	—	—	—	—	95	145	[7]) 4—10	—	—	4—10
Salzburg	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	65	—	—	—	—	54	119	5	—	—	[8]) 5
Graz	50	—	—	—	—	[2])45,50	95, 100	50	—	—	—	—	50	100	50	—	—	—	—	[2])45,50	95, 100	8	2	—	10
Cilli	50	35				60	145	50	35				60	145	50	35				60	145	10	2	6	18
Marburg	50	17				40	107	50	17				40	107	50	17				40	107	12		4	16
Pettau	50	50				40	140	50	50				40	140	50	50				40	140	6	—	—	6
Klagenfurt	90	—	—	—	—	40	130	90	—	—	—	—	30	120	90	—	—	—	—	30	120	6·5	1·5	—	8
Laibach	40	—	—	—	—	35	75	40	—	—	—	—	35	75	40	—	—	—	—	35	75	[9]) 2, 4	—	5	7, 9
Triest	[1]) —	—	—	—	—	70	70	[1]) —	—	—	—	—	70	70	[1]) —	—	—	—	—	[4]) 70	70	[10]) 3, 8	—	—	3, 8
Görz	30	—	—	—	—	82	112	30	—	—	—	—	82	112	30	—	—	—	—	82	112	—	—	—	—
Rovigno	45	87	18	[16]/70	—	155	375	45	87	18	[16]/70	—	155	375	45	87	18	[16]/70	—	155	375	—	—	—	—
Zara	75	—	—	—	—	75	150	75	—	—	—	—	75	150	75	—	—	—	—	75	150	—	—	—	—
Innsbruck	63	6	—	—	—	80	149	63	6	—	—	—	45	114	63	6	—	—	—	45	114	5	—	—	5
Bozen	63	9	—	—	—	160	232	63	9	—	—	—	120	192	63	9	—	—	—	100	172	5	—	—	5
Rovereto	63	19	—	—	8	240	330	63	19	—	—	8	240	330	63	19	—	—	8	240	330	—	—	—	—
Trient	63	19	—	—	8	300	390	63	19	—	—	8	300	390	63	19	—	—	8	300	390	—	—	—	—
Prag	65	36	—	—	—	35	136	65	36	—	—	—	35	136	65	36	—	—	—	35	136	[11]) 4—8	—	—	4—8
Reichenberg	65	22½	—	—	—	25	112½	65	22½	—	—	—	25	112½	65	22½	—	—	—	25	112½	13	—	—	13
Brünn[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Iglau	67	15	—	—	—	15	97	[15])67	15	—	—	—	15	97	67	—	—	—	—	15	97	[12]) 6, 15	—	[15])1,3	1—15
Kremsier	67	—	—	—	—	120	187	67	—	—	—	—	120	187	67	—	—	—	—	120	187	[13])5—10	—	—	5—10
Olmütz	67	—	—	—	—	30	97	67	—	—	—	—	30	97	67	—	—	—	—	30	97	10	—	—	10
Ungarisch-Hradisch	67	15	—	—	—	25	107	67	15	—	—	—	25	107	67	15	—	—	—	25	107	7	—	—	7
Znaim	67	15	—	—	—	95	177	67	15	—	—	—	95	177	67	15	—	—	—	95	177	13	—	—	13
Troppau	82	11	—	—	—	39	132	82	11	—	—	—	39	132	82	11	—	—	—	39	132	[20]) 6	—	—	6
Bielitz	82	—	15	—	—	95	192	82	—	15	—	—	95	192	82	15	—	—	—	[5]) 97	97	6	—	—	6
Friedek	82	—	38	—	—	105	225	82	—	38	—	—	105	225	82	—	38	—	—	105	225	6	—	—	6
Krakau	74	12	—	—	—	([14])10 / 50	96 / 136	74	12	—	—	—	([14])10 / 50	96 / 736	74	12	—	—	—	([14])10 / 25	96 / 117	[19]) 5 / [21]) 5—15	—	4 / 4	9 / 9—19
Czernowitz	46	46	—	—	—	25	117	46	46	—	—	—	25	117	46	46	—	—	—	25	117	5	—	5	10

[1]) Landeszuschläge bestehen in Triest nicht, da das Land mit dem Gemeindegebiete übereinstimmt. — [2]) Bei einer Staatssteuerleistung unter 2000 K 40%, zu und über 2000 K 50%. — [3]) Daten nicht eingelangt. — [4]) Die Staats-, Landes- und Gemeindebeamten sind von Zuschlägen zur Besoldungssteuer befreit. — [5]) Gemeindebesoldungssteuer 50% der Personaleinkommensteuer von Dienstesbezügen. — [6]) Bei einem Jahresmietzinse von 200 bis 320 K 3%, von 321 bis 400 K 6% von 401 bis 1600 K 7—12%, und zwar um je 1% bei einer Erhöhung des Mietzinses von je 200 K, von 1601 bis 2000 K 13%, über 2000 K 14% von jeder Krone des Mietzinses. — [7]) Bei einem Jahresmietzinse bis 200 K 4%, bis 400 K 7%, darüber 10%. — [8]) Außerdem Militär-Einquartierungsumlage von 1% der zahlbaren und idealen Hauszinssteuer. — [9]) Bei einem Jahresmietzinse von 100 bis 200 K 2%, darüber 4%. — [10]) Bei einem Mietzinse bis zu 350 K 3%, darüber 5%. — [11]) Bei einem Jahresmietzinse von 200 bis 600 K 4%, von 600 bis 1600 K 6%, darüber 8%. — [12]) Bei einem Jahresmietzinse bis 120 K 6%, darüber 15%. — [13]) Bei einem Jahresmietzinse von 100 bis 200 K 5%, darüber 10%. — [14]) Siehe Anmerkung 22 der vorhergehenden Seite. — [15]) Bei Wohnungen 3%, bei Gewölben, Kanzleien usw. 1%. — [16]) Siehe Anmerkung 9 der vorhergehenden Seite. — [17]) Für alle an die Hochquellenwasserleitung angeschlossenen Baulichkeiten ist vom Eigentümer die Wasserbezugsgebühr mit einer Grundgebühr von 1% des richtiggestellten Mietzinses zu entrichten. — [18]) Außerdem wird noch eine Militär-Einquartierungsumlage von 1/10% und eine Vorspannsumlage von 30 h für jedes vorspannpflichtige Pferd eingehoben. — [19]) Bei einem Mietzinse über 120 K. — [20]) Jahresmietzinse bis 120 K sind umlagenfrei. — [21]) Im ersten Halbjahr 5, im zweiten Halbjahr 5—15%.

b) Landes- und Gemeindezuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer, dann selbständige Verbrauchs-[20]) und Hundesteuern.

Stadt	Landes- Zuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer auf				Gemeinde- Zuschläge zur staatlichen Verzehrungssteuer auf				Selbständige Verbrauchssteuern des Landes auf				Selbständige Verbrauchssteuern der Gemeinde auf						Hundesteuer für einen		
	Bier	Wein	Most	Fleisch	Bier	Wein	Most	Fleisch	Bier	Wein	gebrannte geistige Getränke: nicht meßbare [1])	gebrannte geistige Getränke: meßbare per hl-Grad [1])	Bier	Wein	gebrannte geistige Getränke: nicht meßbare [1])	gebrannte geistige Getränke: meßbare per hl-Grad [1])	Fleisch per kg	Getreide per hl	Ketten- Hund	Jagd- Hund	sonstigen Hund
	Prozent								per hl Kronen			h	per hl Kronen			Heller			Kronen		
*Wien	—	—	—	—	100	30	30	30	1·70	—	—	—	[17]) 2	—	[21]) 19·80		36	—	—	8	8	8
Waidhofen a. Ybbs	—	—	—	—	—	—	—	—	3·70	—	—	—	3·40	—	—	—	—	—	—	8	8	8
Wiener-Neustadt	—	—	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—	3·40	—	—	4	—	—	—	2	6	6
*Linz	—	—	—	—	142·857	157·232	[37])235·85	—	—	—	—	—	2	10	10		20	[38])—	—	0·60	15	15
Steyr	—	—	—	—	—	30	30	30	3·40	—	—	—	2	—	4		—	—	—	10	10	[5]) 10
Salzburg	—	10	10	10	—	30	30	7·5	3	4	—	—	2	4	4·50	[23]) 270–900		—	—	[27])15	[27])15	[27])15
*Graz	—	10	10	10	[43]) 40	[43]) 40	[43]) 40	[43]) 40	—	—	—	—	2	[40]) 5	[41]) 5	[42])	21	—	—	[30])10	[30])20	[30])20
Cilli	—	—	—	—	—	[14])—	—	[14])—	1·50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	15	15
Marburg	—	10	10	10	—	15	15	15	4	—	—	—	1·40	—	2·66		8	—	5·7	[28]) 8	[29])12	[29])12
Pettau	—	10	10	10	—	20	20	20	2	—	—	—	2	—	—		8	—	—	10	10	10
Klagenfurt	—	120	120	20	—	33⅓	33⅓	33⅓	4	6	—	—	2·40	6	10		10	—	—	20	20	20
*Laibach	—	40	40	40	[22]) 1·16	[22]) 2·48	[22]) 2·48	[36]) 3·12	—	—	—	—	—	—	—	[44]) { 7·06 / 14·14		—	—	8	8	8
*Triest [2])	—	—	—	—	190	[15]) 200	310	[16]) 100	—	—	—	—	—	—	12		20	—	—	2	12	20
Görz	—	120	120	120	—	180	180	84	4	—	—	—	3·40	—	40		40	—	—	6	20	20
Rovigno [11])	—	115	115	115	—	150	150	150	3·40	5·13	—	—	3·40	6·69	20·04		13·36	6	—	1	8	12
Zara	—	—	—	—	150	150	150	150	—	—	—	—	2·70	—	9	[28])	1350	—	—	0·80	8	24
Innsbruck [3])	—	50	50	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2·40	5·94	—		14—28	[25]) 8	—	20	20	20
Bozen [4])	—	50	—	—	—	100	—	100	4	—	—	—	3·40	—	20		—	4	—	2	—	[26])30,40
Rovereto	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3·40	—	10		—	5	—	14	14	14
Trient [6])	—	50	—	—	—	100	—	—	[47]) 4	—	—	—	3·40	—	10		4, 6	—	—	1	20	20
*Prag	—	—	—	—	[8]) —	[46]) 25	25	25	4	—	—	—	—	—	[19]) 3·4·40		5·5	—	—	4	4	16
Reichenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	[15]) 6	9	[23])	8—16	—	—	4	4	8
*Brünn [7])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—
Iglau	—	—	—	—	—	67	—	15	—	—	—	—	3	—	—	[23])	4—8	2	—	6	[31])10	10–20
Kremsier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3·20	—	8		22	4	[10])12	1	8	8
Olmütz	—	—	—	—	—	50	—	4·5	1·7	—	—	—	3·20	—	8		—	—	—	6	6	[32]) 6
Ungarisch-Hradisch	—	—	—	—	3·20	50	6	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	1	10	8
Znaim	—	—	—	—	[33])—	20	—	—	4	—	—	—	[33])—	[12])—	[13]) —	[12])	—	—	—	12	12	12
Troppau	—	—	—	—	—	50	50	50	4	[40]) 12	—	—	2	6	8		—	—	—	—	6	[30]) 6
Bielitz	—	7	70	—	—	50	50	—	4	12	—	—	2	[45])6,12	—		—	—	—	2	10	10
Friedek	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	3	6	—		6	—	—	2	6	6
*Krakau	—	30	30	—	[13])—	[13])—	—	—	—	—	—	—	—	—		55	[25])21—70	—	—	—	10	10
Czernowitz [9])	—	30	30	—	—	—	—	—	[48]) 8	—	—	—	[48])—	[35]) 10	40	[34])	40	4	—	[34]) 6	[34]) 6	[34]) 6

* Die mit diesem Zeichen versehenen sind die sogenannten „geschlossenen Städte". In diesen unterliegen Branntwein, Zucker, Preßhefe und Mineralöl zwar der gleichen staatlichen Verzehrungssteuer wie in anderen Städten und auf dem flachen Lande, von Bier aber ist nebst der allgemeinen staatlichen Verzehrungssteuer eine besondere Liniensteuer zu entrichten, während von Wein, Wein- und Obstmost und Fleisch nicht der anderswo geltende Steuersatz, sondern der in den Liniensteuertarifen bestimmte bezahlt werden muß und außerdem eine Reihe anderer in anderen Orten staatlicherseits nicht besteuerter Gegenstände der in diesen Tarifen festgesetzten Liniensteuer unterworfen sind.

---

[1]) Mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer. — [2]) Außerdem besteht in Triest eine Pflastersteuer auf den Besitz von Pferden (48 K für Luxus- und 18 für Mietpferde) und Rindern (10 K), die nicht ausschließlich zum landwirtschaftlichen Gebrauche dienen. — [3]) Außer den angeführten Gegenständen unterliegen der städtischen Verzehrungssteuer noch Essig, Obstmost, Weinmost und Weinmaische, Fettstoffe, Brennholz, Kohle und Koks; über Bier siehe die Anmerkung 25. Schließlich wird auch noch seit dem Jahre 1913 eine 60%ige Wertzuwachssteuer eingehoben. — [4]) Außerdem bestehen selbständige Verbrauchssteuern des Landes für Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, Haidekorn, Hirse, Bräune, Bohnen, Fisolen, Erbsen, Linsen, Malz und Mehl und ein Lokalaufschlag auf Brennholz: 10 h per m³ hartes 6 h per m³ weiches; auf Kohle und Koks 4 h per q; auf Feingebäck und Zuckerbäckereien 10 h von je 1 K des Kleinverschleißpreises und eine Lustbarkeitssteuer für Kinematographen, Konzerte, Theater, Tanzunterhaltungen, Schaustellungen usw. — [5]) Für Markthunde wird keine Steuer entrichtet. — [6]) Außerdem besteht ein Aufschlag auf Brot mit 12½%, auf Luxusbrot 20·83%, Zuckerbäckerei 25% vom Kleinverschleißpreise; dann für Automobile 60 K, Motorcycle 15 K, Fahrräder 5 K, per Stück. — [7]) Daten nicht eingelangt. — [8]) Gemeindesteuer für Bier und Spirituosen wird in Prag bloß in den Bezirken VII und VIII eingehoben. — [9]) Außerdem besteht eine Vergnügungssteuer zur Amortisierung und Verzinsung des im Stadttheater investierten Kapitals in der Höhe von 10% des Bruttoertrages der Theatervorstellungen und der sonstigen Veranstaltungen, dann Straßenmautgebühren. — [10]) Per 100 kg. — [11]) Landeszuschlag auf Fleisch per 100 kg 3 K 45 h. — [12]) Verpachtet. — [13]) Der Zuschlag beträgt für Porter und englisches Bier 10 K, für anderes 7 K, für Wein in Fässern 12 K, in Flaschen 24 K, für Schaumwein 60 K per hl. — [14]) Pauschaliert mit 2400 K. — [15]) Für Flaschenwein 250%. — [16]) Für schwerere Rinder 80%, schwerere Schweine 50%. — [17]) Nur in den außerhalb des geschlossenen Verzehrungssteuergebietes gelegenen Gebietsteilen. — [18]) Für Flaschenwein 6 h per Flasche. — [19]) Für die Bezirke I—VI 4.40 K, für die Bezirke VII und VIII 3.— K. — [20]) Über die Art der Einhebung der Linienverzehrungssteuer in den „geschlossenen Städten" und über die ihr unterliegenden Gegenstände siehe die Anmerkung 20 der Zusammenstellung der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates über Steuerzuschläge, Mietzinsumlagen usw. nach dem Stande des Jahres 1912, abgedruckt im Monatsberichte für Dezember 1912. — [21]) Außerdem eine Abgabe von 25 K 20 h für jeden hl von alkoholischen Essenzen. — [22]) Kronen per hl. — [23]) K per hl je nach dem Alkoholgehalte. — [24]) Branntwein 29 h für jeden Grad der 100teiligen Skala. — [25]) Außerdem für Stech- und Schlachtvieh per Stück 0·18—7·04 K, für Wildbret und Wildgeflügel 0·10—1 K. — [26]) Für einen sonstigen Hund 30, für ein Weibchen 40 K. — [27]) Für jeden 1. Hund; für jeden weiteren Hund 20 K. — [28]) Und für im Gewerbebetriebe verwendete Hunde. — [29]) Für jeden 1. Hund; für jeden weiteren Hund um 4 K mehr. — [30]) Für Neufundländer, Leonberger, Bernhardiner, Wolfshunde, Doggen 30 K. — [31]) Auch Bernhardiner, Neufundländer, Bulldoggen 20 K. — [32]) Für jeden weiteren Hund im selben Haushalte um 2 K mehr; für große Luxushunde 10 K. — [33]) Wurde vom Lande für die Stadtgemeinde eingehoben. — [34]) In den Vorstädten nur 4 K. — [35]) In Gebinden, in Flaschen 12 K 20 h. — [36]) Kronen per 100 kg. — [37]) Für Weinmost und Weinmaische. — [38]) 35% der Verzehrungssteuer von 3 K 12 h per 100 kg. — [39]) Für jeden weiteren Hund je 4 K. — [40]) Per hl Weinmost und Weinmaische 3 K. — [41]) Für Punschessenz, Rosoglio, Likör und alle anderen versüßten geistigen Getränke. — [42]) Für Rum, Arrak, Branntwein und Branntweingeist. — [43]) Einschließlich des festen Gemeindezuschlages auf Bier, Wein, Weinmost u. Weinmaische und der festen Gemeindeabgab auf gebrannte geistige Getränke. — [44]) 7·06 K für Branntwein bis 55°, 14·14 K für Rum, Liköre, Branntweingeist usw. — [45]) 6 K per Faßwein, 12 K per Flaschenwein. [46]) Von in Prag erzeugtem Bier; 1 K 48 h per hl von nach Prag eingeführtem Bier. — [47]) Ab 6. August 1913 Einfuhrgebühr — [48]) Aus dem Ertrage der Landesbierauflage wird der Stadt jährlich ein Betrag zugewiesen, welcher sich aus der Menge des für das Gebiet der Stadtgemeinde festzustellenden Bierkonsums und dem Auflagesatze von 4 K per hl ergibt. — [49]) Für Most 9 K; beide Verbrauchssteuern seit 15. August 1913.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1915. **Monatsbericht.** März.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 43, 44

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1914 45

III. Bewegung der Bevölkerung 45, 46, 47
a) Eheschließungen.
b) Lebend- und Totgeburten.
1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
2. Nach der Konfession der Geborenen.
c) Todesfälle.
1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 47
a) Zivilehen.
b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 48, 49, 50
a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
c) Öffnung von Leichen.
d) Beerdigungswesen.
e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
f) Tierseuchen.
g) Schlachtungen.
h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 50, 51, 52
a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
f) Preise von Wilddret und Geflügel.
g) Zufuhr und Preise von Fischen.
h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . 53

VIII. Gewerbewesen 54, 55
a) Gewerbe-Anmeldungen.
b) Hausierhandel.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte 55

X. Bauwesen 56
a) Neu-, Um-, Zubauten usw
b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 57

XII. Schulwesen 57

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 57

XIV. Fremdenverkehr 58

XV. Brände 58

XVI. Städtisches Lagerhaus 59

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 59

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 59

Besondere Mitteilungen:
1. Sterblichkeit im 1. Vierteljahre 1914 60
2. Schweinefleischpreise im März 1914 . . . . . 61, 62
3. Preise von Lebensmitteln (außer Fleisch) im Juni und Dezember 1902—1913 . . . . . 63, 64
4. Mitgliederstand der gewerblichen Krankenkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1912 . . . . . 64, 65, 66, 67
5. Städtischer Verbrauch von den eingeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen, dann Ertrag dieser Steuer im Jahre 1914 68

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	1.5	0.1	2.4	4.6	−0.7	2.0	3.1	−1.3	746.8	746.1	744.4	10	5	0	65	62	80	NNW 2	N 2	NW 1	10	10	0	—
2.	−0.8	0.1	7.5	4.6	2.7	2.0	8.0	−2.0	41.9	39.3	38.9	0	0	3	93	61	86	W 1	N 2	N 1	10	7	10	—
3.	2.9	0.1	3.1	4.6	2.9	2.0	4.2	0.9	39.4	40.9	42.1	0	5	8	87	91	76	WNW 2	NW 3	NW 2	10	10	10	5.1
4.	1.0	0.1	6.6	4.8	4.2	2.1	7.2	0.8	41.9	40.2	39.8	13	11	13	76	48	74	W 3	W 5	W 3	2	3	10	—
5.	4.4	0.2	8.1	4.9	9.4	2.2	10.0	3.8	37.4	35.4	34.8	13	12	10	84	72	71	W 4	W 5	W 5	10	10	9	4.7
6.	10.1	0.3	10.5	5.0	11.1	2.3	11.3	8.8	30.5	29.5	30.5	12	12	9	72	75	69	W 4	W 6	W 3	10	4	10	0.7
7.	10.4	0.5	9.3	5.3	6.1	2.5	12.0	6.0	29.0	31.9	33.9	12	11	14	77	74	85	W 4	W 4	W 3	7	10	10	5.7
8.	3.8	0.6	4.6	5.5	5.4	2.7	6.2	3.0	36.3	38.1	37.5	14	5	0	94	87	96	NNW 2	O 2	SW 1	10	10	9	14.1
9.	9.7	0.8	13.8	5.7	10.1	2.9	15.0	5.0	39.4	38.5	35.7	12	0	0	58	66	78	W 3	SO 2	WSW 1	10	10	10	0.3
10.	4.1	0.9	13.3	5.9	9.8	3.0	15.6	3.4	34.3	32.9	30.3	0	0	0	92	74	72	W 1	O 2	W 2	6	10	8	—
11.	3.9	0.9	5.2	5.9	3.6	3.0	12.5	3.0	39.6	42.5	44.0	13	12	8	80	71	73	NNW 3	WNW 3	WNW 2	10	10	10	1.0
12.	2.6	0.9	5.0	6.1	2.6	3.1	6.3	2.1	45.8	47.7	47.5	13	11	7	84	66	65	WNW 4	WNW 3	WSW 1	4	7	7	2.0
13.	6.2	1.0	11.4	6.2	6.4	3.2	12.2	1.7	45.2	46.5	50.3	13	12	14	77	50	73	W 5	WNW 5	NNW 3	7	4	8	3.7
14.	1.8	0.0	7.0	6.3	5.4	2.3	8.2	1.7	52.9	49.7	45.9	9	0	0	82	65	75	ONO 1	O 3	SSO 5	10	10	1	—
15.	3.3	1.2	9.9	6.6	7.1	3.5	10.3	2.8	46.5	46.0	46.1	0	0	3	83	53	78	ONO 2	W 1	W 1	10	10	10	—
16.	4.7	1.4	12.5	6.8	8.8	3.7	13.2	4.0	41.8	34.3	30.6	0	0	3	78	57	72	SW 1	S 3	WSW 2	8	10	10	—
17.	6.5	1.7	7.0	7.1	3.4	3.9	9.3	3.0	32.8	36.0	38.7	12	11	8	77	55	67	W 5	NW 4	WNW 4	8	8	2	3.3
18.	1.7	1.9	7.1	7.3	3.6	4.1	7.2	1.2	40.4	38.6	38.2	12	11	0	75	46	70	W 3	SO 2	SO 1	2	3	0	—
19.	1.0	2.1	8.4	7.6	4.6	4.3	9.0	0.5	35.6	34.8	34.2	0	0	0	81	57	88	SSO 2	SO 4	SSO 3	10	10	10	0.3
20.	1.6	2.1	9.6	7.6	8.2	4.3	10.7	1.0	33.6	31.8	27.9	6	0	0	91	64	70	SW 1	SO 3	SSO 2	10	2	7	1.2
21.	8.8	2.2	6.0	7.7	5.5	4.4	11.1	4.8	26.1	24.4	29.2	6	9	14	71	77	74	S 3	W 4	W 4	10	10	10	1.8
22.	4.8	2.2	10.5	7.7	5.3	4.4	11.2	3.9	31.3	31.8	33.2	14	13	4	62	38	77	W 4	WNW 3	S 1	6	3	0	—
23.	1.1	2.2	6.6	7.8	4.4	4.5	8.1	0.3	34.8	36.2	37.6	0	0	0	95	81	88	N 1	SW 1	N 1	10	9	10	0.9
24.	3.9	2.2	10.6	7.9	7.8	4.5	11.3	3.0	38.4	34.6	31.6	10	10	0	76	51	75	W 2	SO 3	S 1	1	3	10	—
25.	2.8	2.5	10.4	8.2	10.2	4.8	12.3	2.2	30.3	26.8	25.1	0	0	0	94	65	72	NNW 1	SO 3	SSW 3	6	10	10	—
26.	3.9	2.8	7.6	8.5	8.5	5.1	10.3	3.0	24.5	24.5	24.6	1	14	6	89	72	61	NW 1	W 4	WNW 3	10	10	10	1.4
27.	6.4	3.2	9.9	8.9	7.2	5.5	10.2	5.9	26.7	29.0	33.3	13	0	8	65	46	61	W 4	NNW 1	NW 4	10	10	10	—
28.	4.6	3.5	5.8	9.2	4.5	5.8	7.1	4.3	37.4	40.1	42.3	13	10	4	56	49	46	NW 3	NNW 4	NW 5	4	10	10	—
29.	3.1	3.8	6.6	9.6	2.8	6.1	7.0	2.7	44.0	45.5	48.1	14	14	12	62	48	69	NW 4	NW 4	NNW 3	7	7	1	—
30.	2.6	4.0	5.3	9.8	3.2	6.3	8.0	1.2	50.6	52.0	53.5	12	13	10	70	57	69	NW 3	N 2	NNO 2	10	1	0	—
31.	−0.3	4.2	15.0	10.0	12.1	6.5	16.2	−2.0	56.1	54.3	52.9	6	0	8	93	38	52	W 1	NW 2	W 2	3	4	10	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	3	2	0	2	10	14	0	0	8	10	0	0	1	6
2.	7	3	3	2	9	9	10	0	11	12	13	0	0	0
3.	5	1	0	3	10	14	0	0	10	10	14	0	2	3
4.	0	0	4	2	14	11	0	0	6	0	14	0	4	6
5.	0	0	0	4	13	14	0	0	10	12	7	6	1	2
6.	0	3	3	5	14	14	0	0	8	0	14	11	2	6
7.	0	0	7	4	13	14	10	0	0	5	12	0	11	11
8.	0	0	0	2	14	14	0	0	5	10	4	0	7	10
9.	3	1	6	3	13	7	2	0	12	8	13	6	8	12
10.	0	0	4	0	13	5	0	0	10	0	14	12	1	10
11.	0	0	2	0	13	0	3	0	5	12	10	0	10	4
12.	0	0	3	4	11	14	0	0	12	12	11	0	9	6
13.	3	2	6	4	14	13	0	0	10	12	13	0	7	9
14.	2	1	4	0	13	13	0	0	10	8	14	0	8	7
15.	0	0	2	0	12	9	1	0	8	8	12	0	8	3
16.	0	0	0	0	12	13	1	0	8	0	13	7	1	3

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
17.	0	0	0	0	13	12	0	0	0	0	11	0	1	5
18.	0	0	0	0	0	13	0	0	9	0	0	0	9	7
19.	0	0	0	0	5	10	0	0	0	0	0	0	3	4
20.	0	0	0	0	14	7	0	11	10	5	14	10	1	1
21.	0	0	2	3	13	13	0	0	0	5	11	0	4	7
22.	0	0	1	4	3	12	0	0	0	6	0	0	1	6
23.	0	0	5	4	14	13	0	0	10	8	0	0	6	9
24.	0	0	3	0	14	10	0	0	8	8	2	0	9	9
25.	0	0	2	4	14	2	0	0	8	8	0	0	3	9
26.	3	0	0	0	13	9	1	0	6	10	11	0	1	2
27.	0	0	2	4	7	13	0	0	8	5	0	0	3	10
28.	0	0	3	2	13	14	0	0	0	0	0	7	5	1
29.	7	3	0	0	7	—	0	0	5	5	12	0	6	10
30.	5	0	2	0	—	0	3	0	5	0	13	0	1	7
31.	3	0	0	0	13	0	0	0	5	0	3	0	8	6

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Leuber auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Floriani-gasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.06	5.97	13.08	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.71	—1.33	—0.07	11.58	13.97	18.65		24.50	3.43	40.08	—1.31	42.27	32.70	41.44	35.36	39.72	27.90	21.06	— 0.25	+ 0.23	— 1.34
2.	2.73	1.34	0.07	11.58	13.97	18.65		24.50	3.43	40.08	1.31	42.27	32.70	41.44	35.36	39.72	27.90	21.06	0.26	— 0.01	— 1.34
3.	2.75	1.35	0.07	11.58	13.97	18.65		24.48	3.43	40.08	1.30	42.27	32.70	41.44	35.36	39.72	27.90	21.06	0.27	— 0.10	— 1.41
4.	2.76	1.36	0.07	11.58	13.97	18.65		24.47	3.43	40.08	1.29	42.27	32.70	41.44	35.36	39.72	27.89	21.06	0.28	— 0.16	— 1.50
5.	2.76	1.36	0.07	11.58	13.97	18.65		24.47	3.43	40.08	1.31	42.27	32.70	41.44	35.36	39.72	27.89	21.06	0.29	— 0.19	— 1.55
6.	2.76	1.30	0.07	11.58	13.97	18.65		24.47	3.43	40.08	1.32	42.28	32.66	41.44	35.36	39.72	27.88	21.06	0.30	— 0.18	— 1.52
7.	2.75	1.24	0.07	11.58	13.97	18.65		24.47	3.43	40.08	1.30	42.28	32.66	41.44	35.36	39.72	27.88	21.06	0.26	+ 0.85	— 0.98
8.	2.77	1.20	0.07	11.58	13.97	18.65		24.45	3.43	40.08	1.31	42.28	32.68	41.44	35.36	39.72	27.89	21.06	0.18	+ 2.44	— 0.99
9	2.77	1.20	0.17	11.58	13.97	18.65		24.45	3.43	40.10	1.31	42.28	32.68	41.44	35.36	39.72	27.90	21.06	0.09	+ 3.18	— 0.72
10.	2.75	1.20	0.17	11.58	13.97	18.65		24.43	3.43	40.11	1.29	42.28	32.70	41.44	35.36	39.72	27.91	21.06	±	+ 3.33	— 0.63
11.	2.75	1.18	0.17	11.58	13.97	18.65		24.43	3.43	40.11	1.30	42.28	32.70	41.44	35.36	39.72	27.93	21.06	+ 0.08	+ 3.17	— 0.74
12.	2.74	1.20	0.17	11.58	13.97	18.65		24.43	3.43	40.10	1.28	42.28	32.70	41.44	35.36	39.72	27.95	21.06	0.19	+ 2.86	— 0.85
13.	2.74	1.23	0.17	11.58	13.97	18.65		24.43	3.43	40.12	1.29	42.29	32.70	41.44	35.36	39.72	27.98	21.06	0.27	+ 2.76	— 0.73
14.	2.75	1.25	0.17	11.58	13.97	18.65		24.41	3.43	40.12	1.31	42.29	32.70	41.44	35.36	39.72	27.98	21.06	0.32	+ 2.61	— 0.83
15.	2.77	1.27	0.17	11.58	13.97	18.65		24.38	3.43	40.12	1.29	42.29	32.90	41.44	35.36	39.72	27.98	21.06	0.37	+ 2.65	— 0.82
16.	2.75	1.26	0.17	11.58	13.97	18.65		24.38	3.43	40.11	1.29	42.29	32.90	41.44	35.36	39.72	27.97	21.06	0.41	+ 2.68	— 0.78
17.	2.75	1.26	0.17	11.58	13.97	18.65		24.38	3.43	40.11	1.28	42.28	32.90	41.44	35.36	39.72	27.96	21.06	0.41	+ 2.58	— 0.88
18.	2.77	1.26	0.17	11.58	13.97	18.65		24.38	3.43	40.11	1.30	42.28	32.90	41.44	35.36	39.72	27.95	21.06	0.42	+ 2.36	— 0.81
19.	2.78	1.29	0.17	11.58	13.97	18.65		24.43	3.43	40.10	1.27	42.28	32.87	41.44	35.36	39.72	27.94	21.06	0.43	+ 2.15	— 0.95
20.	2.76	1.25	0.17	11.58	13.97	18.66		24.43	3.43	40.10	1.28	42.27	32.87	41.44	35.36	39.72	27.93	21.06	0.44	+ 1.84	— 0.83
21.	2.77	1.20	0.17	11.58	13.97	18.66		24.40	3.43	40.10	1.28	42.26	32.80	41.44	35.36	39.72	27.92	21.06	0.43	+ 1.63	— 0.72
22.	2.78	1.10	0.17	11.58	13.97	18.66		24.40	3.43	40.08	1.28	42.26	32.80	41.44	35.36	39.72	27.91	21.06	0.42	+ 1.38	— 0.70
23.	2.76	1.04	0.17	11.58	13.97	18.66		24.40	3.43	40.08	1.29	42.25	32.75	41.44	35.36	39.72	27.90	21.06	0.41	+ 0.25	— 0.42
24.	2.75	0.99	0.17	11.58	13.97	18.66		24.40	3.43	40.08	1.27	42.24	32.75	41.44	35.36	39.72	27.89	21.06	0.40	+ 0.95	— 0.33
25.	2.75	0.96	0.17	11.58	13.97	18.66		24.40	3.43	40.08	1.29	42.23	32.75	41.44	35.36	39.72	27.89	21.06	0.39	+ 0.72	— 0.19
26.	2.77	0.93	0.17	11.58	13.97	18.66		24.38	3.43	40.08	1.27	42.22	32.75	41.44	35.38	39.72	27.88	21.06	0.38	+ 0.54	— 0.17
27.	2.77	0.88	0.17	11.58	13.97	18.66		24.38	3.43	40.08	1.26	42.21	32.75	41.44	35.38	39.72	27.88	21.06	0.37	+ 0.42	— 0.11
28.	2.76	0.86	0.17	11.58	13.97	18.66		24.40	3.43	40.10	1.29	42.21	32.75	41.44	35.38	39.10	27.88	21.06	0.36	+ 0.35	— 0.17
29.	2.76	0.84	0.17	11.58	13.97	18.66		24.40	3.43	40.10	1.31	42.20	32.75	41.44	35.38	39.10	27.88	21.26	0.35	+ 0.25	— 0.23
30.	2.76	0.85	0.17	11.58	13.97	18.66		24.40	3.43	40.11	1.28	42.20	32.75	41.44	35.38	39.10	27.88	21.26	0.34	+ 0.19	— 0.24
31.	2.72	0.85	0.17	11.58	13.97	18.66		24.40	3.43	40.10	1.29	42.19	32.75	41.44	35.38	39.10	27.88	21.26	0.33	+ 0.14	— 0.14

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1]

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4346	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·8186	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3]	—	26.559
VI	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4]	2,031.498

[1] Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2] Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3] Nicht nach Bezirken feststellbar. — [4] Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für das Ende des Jahres 1914:

Zivilbevölkerung: 2,140.728; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,167.287.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	838	13	64	50	19	39	17	15	19	33	89	19	50	36	41	11	68	41	21	15	62	31	85
	weiblich	838	14	60	61	16	33	21	23	16	38	84	20	54	37	37	12	83	43	37	15	62	40	32

Von den 838 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 693, dem griechisch-katholischen —, dem altkatholischen —, dem griechisch-orientalischen 2, dem evangelischen A. B. 44, dem evangelischen H. B. 9, dem mosaischen 65, vor der politischen Behörde 25.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1] ehelich	männlich	7	71	58	27	35	17	10	12	42	187	41	56	59	56	20	101	56	35	84	89	77	125	—	1265
	weiblich	6	69	56	15	34	11	14	12	39	176	33	69	52	35	29	85	43	36	87	82	61	110	—	1154
	zusammen	13	140	114	42	69	28	24	24	81	363	74	125	111	91	49	186	99	71	171	171	138	235	—	2419
unehelich	männlich	—	11	8	6	5	1	1	5	4	31	7	14	6	5	3	18	5	2	3	14	9	284	—	442
	weiblich	—	12	8	6	7	6	5	1	10	40	8	11	7	2	2	10	7	3	10	19	16	272	—	462
	zusammen	—	23	16	12	12	7	6	6	14	71	15	25	13	7	5	28	12	5	13	33	25	556	—	904
männlich		7	82	66	33	40	18	11	17	46	218	48	70	65	61	23	119	61	37	87	103	86	409	—	1707
weiblich		6	81	64	21	41	17	19	13	49	216	41	80	59	37	31	95	50	39	97	101	77	382	—	1616
zusammen		13	163	130	54	81	35	30	30	95	434	89	150	124	98	54	214	111	76	184	204	163	791	—	3323
Totgeborene ehelich	männlich	—	4	5	5	4	—	4	2	7	6	3	6	2	5	2	8	4	1	1	6	7	17	—	99
	weiblich	—	—	3	4	1	1	2	1	5	8	1	5	—	3	1	8	5	4	—	3	—	16	—	71
	unbekannt	—	2	—	1	—	—	—	4	4	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	3	—	—	18
	zusammen	—	6	8	10	5	1	6	7	16	14	4	11	2	9	3	17	10	5	2	9	10	33	—	188
unehelich	männlich	—	—	2	2	—	—	—	2	4	—	—	1	—	1	—	3	3	—	—	1	—	14	—	33
	weiblich	—	—	2	1	—	—	—	1	1	2	1	—	2	2	—	2	—	—	1	1	—	8	—	24
	unbekannt	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	9
	zusammen	—	3	4	3	—	—	—	3	7	2	1	1	4	3	—	6	4	—	1	2	—	22	—	66
männlich		—	4	7	7	4	—	4	4	11	6	3	7	2	6	2	11	7	1	1	7	7	31	—	132
weiblich		—	—	5	5	1	1	2	2	6	10	2	5	2	5	1	10	5	4	1	4	—	24	—	95
unbekannt		—	5	—	1	—	—	—	4	6	—	—	—	2	1	—	2	2	—	1	—	3	—	—	27
zusammen		—	9	12	13	5	1	6	10	23	16	5	12	6	12	3	23	14	5	3	11	10	55	—	254

[1] Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 18·0, Lebend- und Totgeborene 19·4. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 17·8 und 19·3, im Monate März 1914: auf 18·8 und 20·3.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2]	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2]	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2]	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2]	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2]	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2]	Mosaisch m.	w.	u.[2]	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2]	Konfessionslos m.	w.	u.[2]	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2]	zusammen m.	w.	u.[2]	zus.
Lebendgeborene[1]	ehelich	1060	965	—	7	6	—	1	3	—	1	—	—	51	38	—	5	3	—	140	139	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1265	1154	—	2419
	unehel.	405	420	—	6	9	—	—	—	—	—	1	—	6	10	—	1	2	—	24	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	442	462	—	904
	zus.	1465	1385	—	13	15	—	1	3	—	1	1	—	57	48	—	6	5	—	164	159	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1707	1616	—	3323
Totgeborene	ehelich	87	63	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	9	6	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	99	71	18	188
	unehel.	30	22	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	33	24	9	66
	zus.	117	85	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	—	—	—	10	6	3	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	132	95	27	254
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	1147	1028	16	7	6	—	1	3	—	1	—	—	54	39	—	5	3	—	149	145	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1364	1225	18	2607
	unehel.	435	442	7	6	9	—	—	—	—	—	1	—	6	12	1	1	2	—	25	20	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	475	486	9	970
	zus.	1582	1470	23	13	15	—	1	3	—	1	1	—	60	51	1	6	5	—	174	165	3	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1839	1711	27	3577

[1] Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2] Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1]

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2]	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Haute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	27 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Krebsbildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord)[3]	36 Selbstmord[4]	37 Sonstige Todesursachen[5]	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	3189	11	1	—	64	57	31	39	37	2	—	—	2	18	—	—	515	78	58	228	12	34	119	329	44	29	375	85	17	69	20	17	12	68	12	14	7	107	162	38	44	431	—
Militärpersonen	323	71	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	48	3	10	1	3	1	—	6	—	—	13	10	1	—	1	2	—	6	—	—	—	—	—	126	3	10	—
zusammen	3512	82	3	—	64	57	33	39	37	2	—	—	6	18	—	—	563	81	68	229	15	35	119	335	44	29	388	95	18	69	21	19	12	74	12	14	7	107	162	164	47	444	
Männlichen Geschlechtes	1919	76	3	—	28	29	23	18	19	1	—	—	6	10	—	—	350	44	39	105	9	22	54	142	32	13	199	58	10	43	14	8	8	36	—	—	—	56	60	150	22	132	—
Weiblichen Geschlechtes	1593	6	—	—	36	28	10	21	18	1	—	—	—	8	—	—	213	37	29	124	6	13	65	193	12	16	189	37	8	26	7	11	4	38	12	14	7	51	102	14	25	212	—
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6]	484	—	—	—	14	23	—	17	6	—	—	—	—	6	—	—	4	8	—	—	—	3	—	—	32	4	142	7	—	64	—	1	—	1	—	—	—	106	—	1	—	46	—
über 1—5 Jahre[6]	320	—	—	—	29	33	15	22	23	—	—	—	—	—	—	—	19	41	9	—	4	13	—	1	8	5	65	7	—	5	2	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	13	—
„ 5—10 „	66	—	—	—	2	—	8	—	7	—	—	—	1	—	—	—	7	9	4	—	2	6	—	4	—	—	2	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	5	—
„ 10—15 „	44	1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	5	5	—	1	—	—	2	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—
„ 15—20 „	122	12	—	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	57	5	5	—	—	—	—	3	—	—	3	1	1	—	2	—	1	—	2	—	—	—	8	6	10	—
„ 20—25 „	198	29	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	3	8	2	3	2	—	2	—	—	5	5	—	—	3	—	1	2	3	1	—	—	46	4	11	—
„ 25—30 „	154	17	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	5	1	1	—	—	9	—	—	3	2	2	—	1	1	—	2	3	2	—	—	26	5	17	—
„ 30—35 „	172	10	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	61	1	5	4	3	3	—	14	—	—	5	8	2	—	—	1	2	5	—	4	2	—	—	26	1	9	—
„ 35—40 „	165	7	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	3	7	7	—	—	3	9	—	1	7	5	1	—	1	1	2	4	2	1	2	—	—	17	2	19	—
„ 40—45 „	182	3	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	54	—	2	17	—	3	4	20	—	1	10	3	1	—	3	—	1	3	3	1	—	—	—	10	6	28	—
„ 45—50 „	178	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	53	1	4	14	—	2	2	24	—	—	12	6	4	—	3	—	—	7	1	—	—	—	—	8	5	27	—
„ 50—55 „	186	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	26	2	4	36	1	1	16	27	—	—	5	10	3	—	1	1	1	7	—	—	—	1	4	6	30	—
„ 55—60 „	202	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	34	—	6	32	—	—	17	30	1	—	15	2	1	—	2	1	2	10	—	—	—	1	2	2	40	—
„ 60—65 „	257	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	29	2	—	36	—	1	17	54	—	2	20	12	1	—	—	1	2	8	—	—	—	6	1	5	58	—
„ 65—70 „	228	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	3	29	—	—	17	53	2	5	23	7	1	—	1	3	2	8	1	—	—	13	1	4	41	—
„ 70—75 „	222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	9	1	1	22	—	1	21	41	—	4	31	7	—	—	—	2	—	6	—	—	—	36	1	—	36	—
„ 75—80 „	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	22	—	—	11	25	1	4	19	5	—	—	—	3	—	5	1	—	—	40	—	—	29	—
„ 80—85 „	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	—	—	8	13	—	1	14	5	—	—	—	1	—	3	—	—	—	34	1	—	13	—
„ 85—90 „	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	—	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	3	—
„ 90 Jahren	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
unbekannten Alters	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	1	1	—
Aus den Gemeindebezirken I.	37	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	3	—	—	—	2	7	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	8	—
II.	210	2	—	—	1	—	1	3	1	—	—	—	—	2	—	—	34	4	5	10	2	2	—	16	18	2	3	16	5	—	5	1	—	2	8	—	2	—	1	5	11	5	4	39	—
III.	205	2	—	—	2	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	31	5	3	14	—	2	—	7	34	5	4	11	9	—	5	1	1	1	7	1	—	—	3	6	1	3	40	—
IV.	56	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	4	1	—	3	—	—	—	4	5	—	7	1	1	2	—	—	—	1	2	1	—	—	—	4	1	1	13	—
V.	180	1	—	—	6	1	—	3	3	—	—	—	—	1	—	—	30	7	2	7	—	3	—	7	19	1	—	36	8	—	8	1	—	—	1	1	2	—	—	1	3	1	4	23	—
VI.	64	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	5	—	1	—	6	11	1	1	3	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	4	—	3	13	—
VII.	88	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	12	1	—	11	—	1	—	6	5	2	—	13	2	—	—	—	2	—	4	—	—	—	2	6	5	1	10	—
VIII.	81	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	15	—	2	7	1	—	—	3	14	—	2	8	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	4	3	1	2	10	—
IX.	108	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4	1	7	1	3	—	9	11	1	—	13	4	2	1	3	3	—	6	1	—	—	3	7	—	2	13	—
X.	270	1	—	—	23	1	4	5	5	—	—	—	2	1	—	—	44	7	3	13	—	3	—	8	28	1	1	29	5	1	17	1	—	—	3	2	1	2	19	12	4	1	23	—
XI.	71	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	5	1	—	2	—	3	4	3	4	12	1	2	—	—	—	—	2	—	1	—	1	3	2	—	3	—
XII.	162	—	—	—	10	2	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	23	7	6	9	—	—	—	5	19	1	2	20	1	2	5	1	—	2	2	1	1	—	4	7	2	5	19	—
XIII.	157	2	—	—	3	4	3	2	—	—	—	—	—	2	—	—	28	6	1	13	2	1	—	7	14	3	3	12	7	1	3	3	—	1	1	—	2	—	1	9	3	2	18	—
XIV.	137	—	—	—	2	3	2	4	1	—	—	—	—	1	—	—	24	2	5	9	1	2	—	2	15	5	—	19	4	—	6	2	—	1	4	—	—	—	2	5	—	1	15	—
XV.	61	—	—	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	6	5	—	7	—	1	—	2	10	—	1	5	—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	1	4	1	1	6	—
XVI.	249	1	—	—	3	6	5	6	1	—	—	—	—	—	—	—	50	5	6	14	—	2	—	4	23	—	2	34	9	2	6	—	2	3	7	—	2	—	11	11	2	3	29	—
XVII.	151	—	—	—	2	3	5	3	2	—	—	—	—	1	—	—	24	5	4	13	—	2	—	5	14	4	—	19	4	—	4	1	—	—	1	—	1	—	3	13	—	—	18	—
XVIII.	103	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	5	1	9	—	1	—	4	12	—	2	5	2	—	—	—	—	8	—	1	—	3	7	—	3	20	—
XIX.	58	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	1	—	—	5	5	2	2	12	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	2	—	13	—
XX.	213	—	—	—	3	22	3	3	4	—	—	—	—	—	—	—	36	9	6	14	3	3	—	4	13	7	—	31	4	1	2	2	3	—	2	—	—	2	2	8	5	—	21	—
XXI.	119	—	—	—	1	3	1	2	5	—	—	—	—	1	—	—	25	4	2	8	1	2	—	5	7	2	—	14	2	1	1	—	1	—	2	—	1	—	4	3	2	2	17	—
Versorgungs-	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	51	1	2	30	—	—	—	3	33	—	1	34	11	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	23	—	—	25	—
Siechen-	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	9	—
Gebäranstalt	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—
Land.-Zentralkinderheim	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	3	—
Unterstandslose	11	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
zusammen a. Wien	3090	11	—	—	63	55	29	39	35	2	—	—	2	18	—	—	500	80	57	209	12	31	118	323	43	29	368	82	18	68	18	15	11	69	12	13	6	107	161	39	39	408	—
Ortsfremde[7]	416	71	3	—	1	2	4	—	2	—	—	—	4	—	—	—	62	1	11	20	3	4	1	12	1	—	19	12	—	1	3	4	1	5	—	1	1	—	1	125	5	36	—
Unbek. Wohnorts	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 19·1, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 16·8. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 18·7 und 16·3, im Monate März 1914 auf 16·4 und 15·5.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft 18, bei — Person war die Impfung zweifelhaft, bei 51 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre 5, von 1 bis mit 5 Jahren 8, über 5 Jahre —. — [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel 1, andere akute Vergiftungen 3, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 7, Einatmen schädlicher Gase 3, Ertrinken 1, Verletzungen mittels Feuerwaffen 2, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 3, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 10, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 1, Erfrieren 4, Erfrieren 1, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 1, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 2 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 1, Verletzungen im Kriege 124. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 12, Ersticken (Kohlendunst rc.) 1, Erhängen oder Erwürgen 15, Ertränken 2, Erschießen mittels Feuerwaffen 8, Schnitt- und Stichwunden 1, Sturz 8, Zermalmung —, auf andere Weise —. — [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 444 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 58, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 120, der Kreislaufsorgane 152, der Verdauungsorgane 54, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 23, der Haut und des Zellgewebes 22, der Bewegungsorgane 8, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 7. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 345, unehelich 139, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 262, unehelich 58. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	915	704	1619
verheiratet	741	434	1175
verwitwet	179	423	602
geschieden	21	18	39
unbekannten Familienstandes	63	14	77
zusammen	1919	1593	3512
römisch-katholisch	1588	1423	3011
griechisch-katholisch	19	1	20
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	35	2	37
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	1	1	2
evangelisch A. B.	68	32	100
evangelisch h. B.	21	2	23
anglikanisch	1	—	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	163	115	278
mohammedanisch	3	—	3
Nazarener	—	—	—
konfessionslos	2	1	3
unbekannter Konfession	18	16	34
zusammen	1919	1593	3512

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	19	18	37	5	6	11
II. „ (Leopoldstadt)	114	96	210	34	32	66
III. „ (Landstraße)	98	107	205	20	28	48
IV. „ (Wieden)	28	28	56	13	11	24
V. „ (Margareten)	93	87	180	42	43	85
VI. „ (Mariahilf)	27	37	64	9	13	22
VII. „ (Neubau)	51	37	88	16	7	23
VIII. „ (Josefstadt)	37	44	81	8	17	25
IX. „ (Alsergrund)	45	63	108	18	21	39
X. „ (Favoriten)	139	131	270	52	42	94
XI. „ (Simmering)	39	32	71	5	9	14
XII. „ (Meidling)	69	93	162	21	24	45
XIII. „ (Hietzing)	82	75	157	36	30	66
XIV. „ (Rudolfsheim)	74	63	137	23	27	50
XV. „ (Fünfhaus)	28	33	61	12	14	26
XVI. „ (Ottakring)	135	114	249	53	38	91
XVII. „ (Hernals)	67	84	151	16	24	40
XVIII. „ (Währing)	52	51	103	16	12	28
XIX. „ (Döbling)	35	23	58	9	7	16
XX. „ (Brigittenau)	115	98	213	29	24	53
XXI. „ (Floridsdorf)	56	63	119	17	16	33
I.—XXI. Bezirk	1403	1377	2780	454	445	899
Versorgungshäuser	97	123	220	97	123	220
Siechenhäuser	5	16	21	5	16	21
Gebäranstalt (Kinder)	20	18	38	20	18	38
Landes-Zentralkinderheim	8	12	20	8	12	20
Unterstandslos	11	—	11	8	—	8
Wien	1544	1546	3090	592	614	1206
Ortsfremd	371	45	416	364	42	406
Unbekannt	4	2	6	1	1	2
zusammen	1919	1593	3512	957	657	1614

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	22	3	10	3	3	2	3	—	3	2	7	—	1	—	2	—	2	—	4	1	57	11	68
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	22	24	2	6	3	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	27	36	63
„ Tiermilch	15	5	9	8	6	5	7	2	7	3	12	4	6	—	5	2	6	2	16	3	89	34	123
künstlich durch Surrogate	6	1	1	1	1	—	1	4	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	14	7	21
mit Milch und Surrogaten	—	—	—	2	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	2	1	2	1	4	2	13	7	20
noch ohne Nahrung gestorben [2]	24	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	8	32
ohne Angabe (unbekannt)	20	8	8	4	9	3	7	3	7	2	7	2	6	4	7	2	19	1	31	7	121	36	157
zusammen	109	49	30	24	24	14	19	11	19	7	27	6	15	5	16	5	29	4	57	14	345	139	484

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 25 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	10
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	11
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	4
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—
der Bräutigam röm.-kath., die Braut evangel.	—

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	31	67	98	20	44	64
Griechisch „	2	1	3	—	—	—
Altkatholische „	—	3	3	1	—	1
Griechisch-orient. „	2	1	3	—	—	—
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	11	15	26	28	37	65
„ helvet. „	2	8	10	3	10	13
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	19	29	48	1	6	7
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	13	26	39
ohne Angabe	—	—	—	1	1	2
zusammen	67	124	191	67	124	191
Im Vergl. z. Vormonate	+ 4	+ 7	+ 11	+ 4	+ 7	+ 11

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	43	93
verheiratet	15	17
verwitwet	4	10
geschieden	2	3
unbekannten Familienstandes	3	1
bis 20 Jahre alt	4	12
20—24 „ „	10	26
25—30 „ „	16	35
31—40 „ „	20	30
41—50 „ „	10	12
51—60 „ „	5	3
über 60 „ „	2	6
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalls-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Variazellen*)				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	6	4	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Variazellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	32	28	5	—	2	—	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—	
III. (Landstraße)	22	26	5	—	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	
IV. (Wieden)	11	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
V. (Margareten)	12	8	1	—	1	2	1	12	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	13	5	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	18	3	2	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	12	2	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	8	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	16	13	4	—	1	—	—	7	—	—	—	—	2	—	—	—	—	8	—	—	—	
X. (Favoriten)	31	30	7	1	1	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	
XI. (Simmering)	16	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	24	17	1	1	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	23	8	3	—	2	1	—	41	—	—	—	—	1	—	—	—	—	39	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	13	14	1	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	16	17	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	51	20	1	—	2	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	
XVII. (Hernals)	27	17	—	2	2	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	
XVIII. (Währing)	24	5	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIX. (Döbling)	24	16	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	42	38	3	—	4	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	32	41	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	7	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	465	320	44	7	24	5	3	280	—	—	—	—	8	—	—	—	—	277	—	—	—	
Militärpersonen	7	1	305	—	—	—	5	8	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	472	321	349	7	24	5	8	288	—	—	5	—	8	—	—	—	—	277	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	+47	+68	+19	-234	+16	=	-5	-86	=	=	+3	=	-2	=	-1	=	=	.	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	+43	+32	+336	+4	+10	-6	+8	+288	=	=	+5	=	+1	=	-1	=	1	.	=	=	=	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	9	11	18	11	8	7	2	4	4	7	8	9	9	9	58	58	116
der Atmungsorgane: a) Bronchitis	214	233	217	212	152	169	36	51	59	106	188	272	303	463	1169	1511	2680
b) Pneumonia croup.	12	9	22	9	27	14	7	11	17	17	14	16	7	23	106	99	205
c) Pneumonia catarrh.	81	91	67	67	30	14	10	13	7	11	30	35	44	51	269	282	551
der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	88	104	67	64	19	38	20	12	23	16	38	54	62	89	317	377	694
b) Magen- und Darmkatarrh	98	123	69	70	27	45	15	25	22	34	43	62	53	92	327	451	778
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	29	32	96	114	112	106	9	14	5	8	10	11	5	6	266	291	557
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	7	7	26	25	33	55	48	51	54	78	50	52	25	27	245	295	540
b) Skrofulose	14	15	46	50	34	43	3	3	1	2	2	2	—	2	100	117	217
c) akutes Gelenkrheuma	1	2	6	8	13	18	15	16	23	35	31	40	27	46	116	165	281
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
e) Syphilis	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	1	—	—	—	4	3	7
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	7	3	4	—	—	—	—	—	11	3	14
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	1	17	6	24	7	31
Verletzungen	4	6	28	34	46	27	21	10	24	21	28	21	14	22	165	141	306
Sonstige Krankheiten	175	205	283	251	255	355	127	183	195	336	406	551	563	908	2004	2789	4793
zusammen	732	838	945	915	758	891	324	397	442	673	855	1126	1129	1749	5185	6589	11774

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 145, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 1284, III. Bezirk (4 Ärzte) 6[illegible] IV. Bezirk (2 Ärzte) 149, V. Bezirk (3 Ärzte) 295, VI. Bezirk (2 Ärzte) 106, VII. Bezirk (2 Ärzte) 216, VIII. Bezirk (1 Arzt) 82, IX. Bezirk (2 Ärzte) 187, X. Bez[illegible] (6 Ärzte) 1326, XI. Bezirk (3 Ärzte) 368, XII. Bezirk (5 Ärzte) 507, XIII. Bezirk (7 Ärzte) 527, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 803, XV. Bezirk (3 Ärzte) 728, XVI. Bez[illegible] (10 Ärzte) 958, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 877, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 769, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 532, XX. Bezirk (4 Ärzte) 816 und XXI. Bezirk (10 Ärz[illegible] 458 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	1
II. „ (Leopoldstadt)	4	11
III. „ (Landstraße)	1*)	11
IV. „ (Wieden)	1	—
V. „ (Margareten)	1	3
VI. „ (Mariahilf)	—	2
VII. „ (Neubau)	1	5
Übertrag	8	33
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	2
IX. „ (Alsergrund)	—	4
X. „ (Favoriten)	3	11
XI. „ (Simmering)	3	3
XII. „ (Meidling)	2	9
XIII. „ (Hietzing)	2	—
XIV. „ (Rudolfsheim)	—	6
Übertrag	19	68
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	—
XVI. „ (Ottakring)	1	7
XVII. „ (Hernals)	3	13
XVIII. „ (Währing)	2	4
XIX. „ (Döbling)	1	5
XX. „ (Brigittenau)	5	14
XXI. „ (Floridsdorf)	6*)	3
Übertrag	37	114
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	—	1
Ortsfremde, in Wien gestorb.	2	—
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	—	3
zusammen	39	119

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. — *) Darunter 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	5	—	319	1218	13	289	1844
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	1	—	14	37	3	11	66
" XII. "	XII	" " III. "	1	—	42	73	3	27	146
" XIII. "	XIII[6]) XIV[7]) XV[7])	" " IIII. "	6	—	75	50	5	42	178
" XIV. "	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	83	—	—	83
" XV. "	XV[7])		—	—	—	21	—	—	21
" XVI. "	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	50	210	2	19	281
" XVII. "	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	—	—	34	79	3	34	150
" XVIII. "	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[8])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	2	—	10	4	1	13	30
" XIX. "	XIX[9])	Friedhöfe des III. Bez.	3	—	29	18	5	17	72
" XXI. "	XXI[9])	" " III. "[10])	—	—	44	49	—	6	99
		zusammen....	18	—	617	1842	35	458	2970

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	314
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	30
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	65
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	99
" " " auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	52
Zahl der Ausgrabungen	40

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1284	*(163)
in Einzelgräbern	974	(132)
" Grüften	31	(2)
zusammen...	2289	(297)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	2280	(297)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	9	(—)

Außerdem wurden 139 Särge mit Leichenteilen in 72 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	31
" " Einsegnungen von Infektionsleichen	37
" " " sonstigen Leichen	249
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	—
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	530
Personenverkehr	108.742
Wagenverkehr	5.799

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		145	—	—	—	—	55
Zuwachs		511	—	—	—	—	209
Abfall	abgegangen	333	—	—	—	—	110
	verendet	59	—	—	—	—	31
	vertilgt	8	—	—	—	—	7
Stand zu Ende des Monats		120	—	—	—	—	60

Von Wut kamen 6 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Todfällen angekaufte Grabstellen, welche der mit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Krankheiten zusammen (Rinder)	Roß (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Wut (Pferde)	Krankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Krankheiten zusammen (Schweine)	Schafe	Milzbrand (Schafe)	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Roß (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Wut (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweineartige Krankheiten usw. (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	4	—	4	4	1	1	6	—	—	2	2	—	—	12	72	251	237	—	—	26	—	26	—	—	—	—	—	—	—	26
Zuwachs	4	1	5	1	2	—	3	2	—	2	4	—	—	12	194	21	122	—	—	69	1	70	2	6	1	9	2	—	32	34	113
Abfall	5	1	6	2	2	—	4	2	—	1	3	—	—	13	116	42	283	—	—	92	1	93	2	6	1	9	2	—	32	34	136
Stand am Ende	3	—	3	3	1	1	5	—	—	3	3	—	—	11	150	230	76	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang und Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	1	—	1	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	4	23	134	—	—	—	4	—	4	—	6	1	7	—	—	—	—	11
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	3	19	2	61	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	27	27	29
XIII (Hietzing)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23	—	—	—	—	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	110	—	4	—	—	61	—	61	—	—	—	—	—	—	4	4	65
XVII (Hernals)	1	1	2	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	5	48	65	75	—	—	1	1	2	1	—	—	1	1	—	—	1	4
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
XX (Brigittenau)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
XXI (Floridsdorf)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	43	—	164	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
zusammen	8	1	9	5	3	1	9	2	—	4	6	—	—	24	266	272	359	—	—	95	1	96	2	6	1	9	2	—	32	34	139

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	23.588	7222	495	5343	288	624	3	—	—	—	—
„ „ neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meidling	5.358	2870	104	1151	49	—	—	2	—	—	—
An der Als	1.164	592	—	373	268	—	—	—	—	—	—
Nußdorf	252	63	—	104	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	1.615	—	—	—	—	—	—	—	—	2080	23
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	4.977	—	—
Private Schlachtstätten[3]	3	3	—	—	430	720	—	2	38.606	41	—
zusammen	31.980	10.750	599	6971	1035	1344	3	4	43.583	2121	23
im Vergleiche zum Vormonate	+ 1.086	+ 368	+ 84	+ 555	— 91	— 296	— 63	+ 1	+ 549	— 258	+ 16
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+ 11.480	+ 5677	+ 122	+ 2576	— 64	+ 206	— 1	+ 2	— 17.812	— 38	+ 21

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	75.896	185.510	Übertrag.	1,402.751	3,323.180
2.	75.896	184.670	17.	82.920	200.000
3.	75.896	184.540	18.	82.920	200.000
4.	74.813	184.100	19.	84.614	200.000
5.	74.813	184.360	20.	88.909	200.000
6.	89.754	200.000	21.	88.909	200.000
7.	97.359	200.000	22.	88.909	200.000
8.	94.148	200.000	23.	90.430	200.000
9.	87.988	200.000	24.	97.021	200.000
10.	84.107	200.000	25.	105.229	200.000
11.	81.910	200.000	26.	106.243	200.000
12.	81.463	200.000	27.	96.007	200.000
13.	80.618	200.000	28	93.979	200.000
14.	80.618	200.000	29.	92.458	200.000
15.	81.632	200.000	30.	89.754	200.000
16.	82 920	200.000	31.	88.402	200.000
Fürtrag.	1,402.751	3,323.180	zusammen	2,696.535	6,123.180

[1]) Fassungsraum für 120.508 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Minderzufluß von 470.312, bei der II. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 233.180 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 168 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	24.171	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	15.306	„
zusammen	39.477	Stück
Ochsen	18.730	Stück
Stiere	5.041	„
Kühe	15.500	„
Büffel	206	„
zusammen	39.477	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 4825 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	6.706
Oberösterreich	7.431
sonstige Alpenländer	2.446
Böhmen	3.089
Mähren	1.483
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	17.981
Kroatien und Slavonien	341
Bosnien und Herzegowina	—
Italien	—
zusammen	39.477

Verkauft wurden:

	Stück
im ganzen	40.992
Davon: für Wien	35.776
nach auswärts	3.713
und zwar nach:	
Niederösterreich	1.329
Oberösterreich	10
Salzburg	—
Steiermark	52
Krain	—
Sonstige Alpenländer	83
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	33
Mähren	246
Schlesien	128
Galizien	523
Ungarn	1309
Schweiz	—
Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 156 Stück.	

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 5216 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 40.992 Stück (vgl. dazu oben V. g): 9012 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe	Herkunft: Fleisch-Schweine	Herkunft: Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—	215	665
Galizien, Bukowina	—	—	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	6.917	279	102	1.446	1.733
Ungarn	561	17.812	26.080	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	728	—	—	—
zusammen	561	24.729	27.087	102	1.661	2.398

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	98	—	98	—	—	140–220
Lämmer[3])	225	—	218	7	—	20–48
Schafe[1])	561	—	459	102	—	76–136
Fleisch-Schweine[3])	24.729	422	17.829	1.661	4.884	190–280
Fett- „	27.087	881	22.668	2.398	2.148	200–330

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 3482 Schafe und 1290 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 44	—	bis 30	—	über 98 bis 118	4
über 44 „ 48	—	über 40 bis 50	—	„ 118 „ 128	—
„ 48 „ 52	—	„ 50 „ 60	—	„ 128 „ 138	—
„ 52 „ 56	3	„ 60 „ 70	—	„ 138 „ 148	85
„ 56 „ 60	33	„ 70 „ 80	—	„ 148 „ 152	161
„ 60 „ 64	13	„ 80 „ 90	—	„ 152 „ 156	197
„ 64 „ 68	130	„ 90 „ 100	—	„ 156 „ 160	419
„ 68 „ 72	151	„ 100 „ 110	—	„ 160 „ 164	—
„ 72 „ 76	85	„ 110 „ 120	—	„ 164 „ 168	14
„ 76 „ 80	171	„ 120 „ 130	—	„ 168 „ 172	124
„ 80 „ 84	145	„ 130 „ 140	—	„ 172 „ 176	261
„ 84 „ 88	230	„ 140 „ 150	—	„ 176 „ 180	329
„ 88 „ 92	290	„ 150 „ 160	—	„ 180 „ 184	227
„ 92 „ 94	99	„ 160 „ 170	—	„ 184 „ 188	156
„ 94 „ 96	240	„ 170 „ 180	—	„ 188 „ 192	1.146
„ 96 „ 98	89	„ 180 „ 190	—	„ 192 „ 196	829
„ 98 „ 100	365	„ 190 „ 200	—	„ 196 „ 200	1.842
„ 100 „ 102	301	„ 200 „ 210	1	„ 200 „ 204	516
„ 102 „ 104	464	„ 210 „ 220	—	„ 204 „ 208	443
„ 104 „ 106	233	„ 220 „ 230	—	„ 208 „ 212	2.111
„ 106 „ 108	457	„ 230 „ 240	—	„ 212 „ 216	999
„ 108 „ 110	531	„ 240 „ 250	—	„ 216 „ 220	2.370
„ 110 „ 112	434	„ 250 „ 270	—	„ 220 „ 224	1.552
„ 112 „ 114	402	„ 270 „ 300	12	„ 224 „ 228	578
„ 114 „ 116	1.059	„ 300 „ 400	6	„ 228 „ 232	2.658
„ 116 „ 118	473	„ 400 „ 500	2	„ 232 „ 236	1.200
„ 118 „ 120	1.185	„ 500 „ 600	—	„ 236 „ 240	2.066
„ 120 „ 122	648	„ 600 „ 700	1	„ 240 „ 244	987
„ 122 „ 124	1.050	zusammen...	22	„ 244 „ 252	4.294
„ 124 „ 126	905			„ 252 „ 264	6.442
„ 126 „ 128	1.020			„ 264 „ 276	5.549
„ 128 „ 130	1.390			„ 276 „ 292	5 682
„ 130 „ 138	3.483			„ 292 „ 300	3.297
„ 138 „ 150	7.094			„ 300 „ 320	2.967
„ 150 „ 174	16.294			„ 320 „ 336	1.630
zusammen...	39.467			zusammen...	51.135

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 5 Marktwochen des Monats 119·19, 153·93, 142·88, 132·71 und 161·80 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 237·69, 266·83, 243·48, 211·05 und 224·79 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf Wien	Verkauf auswärts	Preis per kg Heller	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg Heller
	Stück				Stück	
Ausgeweidete: Kälber	22.157	19.729	2.428	160–290	8.295	160–304
Lämmer[1])	16.201	12.420	3.781	22—80	1.898	230–300
Schafe	936	473	463	138–230	736	180–230
Schweine	19.879	17.205	2.674	210–330	5.501	208–380

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes ..	2 112 820	120—328
„ hinteres ..		136—360
Kalbfleisch	13.387	200—340
Schaffleisch	14.836	160—210
Schweinefleisch	598.825	200—420

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern		
	Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord.	226—300	220—300	200—320
hint.	216—350	250—360	220—380
Kalbfleisch	—	200—340	220—380
Schaffleisch	—	—	160—300
Schweinefleisch	300—440	280—400	240—440
Pferdefleisch[2]	—	—	100—200

[1]) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 180-280, hint. 200-320. [2]) Vord. 96-176, Hint. 120-200.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien

und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	200—380	200—380	160—300	240—440
Linz	182—270	148—240	140—200	192—260
Salzburg	220—280	220	160	260—280
Graz	200—260	200—260	160—230	220—340
Prag	205·02—231·96	220—380	200—280	300—400
Brünn	160—250	00—340	180—260	220—320
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																	Durchschnittspreise[4])
		140	150	160	168	170	172	176	180	184	188	190	192	196	200	205	210	215	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	6	—	12	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	8	1	25	3	29	1	18	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	280
	III[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	16	3	40	—	19	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	5	2	16	—	22	—	12	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	V	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	17	3	10	2	22	—	11	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16	1	22	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	26	—	22	—	8	—	2	—	2	—	—	—	—	—	280
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	18	2	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5	—	25	2	20	5	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	X	3	1	1	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	7	—	1	—	6	—	13	—	12	—	13	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	6	—	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	2	10	4	17	—	10	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	9	1	22	1	23	3	11	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	260
	XIV	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	5	1	5	1	27	—	12	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	XV	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	10	—	15	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	8	—	10	2	37	—	22	1	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	12	—	15	1	9	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	2	9	—	27	—	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	13	1	14	—	7	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	280
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	7	1	9	2	17	—	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	XXI[5])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	9	—	21	—	17	2	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
	I–XXI	3	1	3	—	—	—	—	8	—	—	1	—	—	22	—	3	—	41	8	156	15	310	21	419	16	225	6	47	—	3	1	3	—	—	—	—	—	280
	Vergl.[6])	−32	−17	−19	−7	−47	−13	−11	−563	−8	−6	−170	−53	−12	−518	=	−52	=	−18	+8	+154	+14	+310	+21	+419	+16	+225	+6	+47	=	+3	+1	+3	=	=	=	=	+100	
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	9	—	14	—	7	1	—	—	—	—	—	320
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	4	—	19	1	26	—	25	4	11	—	4	—	—	—	—	—	300
	III[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	28	3	34	—	14	—	2	—	—	—	—	—	320
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	5	1	19	—	22	—	10	1	2	—	—	—	—	—	320
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	1	12	2	14	—	20	—	7	1	—	—	—	—	—	—	300
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	17	—	21	—	12	—	3	—	1	—	—	—	320
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	28	—	30	—	9	—	7	—	—	—	2	—	320
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	6	1	16	—	6	—	1	—	1	—	—	—	320
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	8	1	30	—	26	2	7	—	3	—	—	—	—	—	300
	X	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	8	—	5	—	11	—	10	—	16	—	16	—	4	—	—	—	—	—	—	—	280
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	5	—	9	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	8	—	11	1	13	4	14	—	6	3	2	—	—	—	—	—	—	—	300
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	3	—	21	2	15	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	5	2	3	—	6	—	3	2	17	—	10	—	15	—	—	—	—	—	320
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	2	2	9	2	9	1	2	—	—	—	—	—	—	—	300
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	8	—	23	2	31	1	18	—	5	—	—	—	—	—	—	—	300
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	5	1	14	1	12	1	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	280
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	16	—	27	1	5	—	12	—	—	—	—	—	—	—	300
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	19	—	15	1	3	—	1	—	1	—	—	—	320
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	6	—	5	1	13	—	20	—	9	—	1	—	—	—	—	—	300
	XXI[5])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	16	1	16	—	18	—	2	—	1	—	—	—	—	—	300
	I–XXI	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	1	—	18	1	42	3	84	4	176	13	366	18	363	8	143	10	43	—	3	—	2	—	300
	Vergl.[6])	−2	=	−15	−1	−12	−5	−2	−98	−4	=	−43	−14	−9	−437	=	−85	−12	−492	−125	−222	−48	+63	+1	−174	+13	+366	+18	+363	+8	+143	+10	+43	=	+3	=	+2	+80	

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 220 bezw. 320 Heller ausgewiesen. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	—	80	3	60
Rehfleisch „ „	1	80	2	20
Schwarzwild „	—	80	1	40
Hasen	2	60	3	80
Hühner (geputzte)	2	60	4	—
Masthühner („)	3	—	4	20
Poularden	4	—	5	80
„ steirische[2])	4	—	4	20
Enten	6	80	8	—
Gänse per kg	2	80	3	20

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis[2]) per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	—	—	—	—	—
Barsch	—	—	—	—	—
Brachsen	1.050	1	30	1	80
Forellen	193	8	50	11	—
„ Lachs-	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	320	2	40	3	20
„ tot	560	1	80	3	—
Huchen	—	—	—	—	—
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	273.730	2	10	2	55
„ tot	160	—	—	1	60
Lachs	143	8	50	14	—
Schaiden	43	—	—	5	—
Schill, tot	8.507	2	60	5	50
Schleihe	3.440	1	80	2	40
Weißfische, lebend	—	—	—	—	—
„ tot	2.450	—	80	1	20
b) Seefische.					
Angler	58	2	50	3	20
Austernfisch	3.582	—	—	2	40
Dorsch	3.250	—	90	1	80
Goldbarsch	850	1	40	2	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	1.226	3	50	4	—
Heringe	950	—	80	—	90
Kabljau (Klippfisch)	99.900	1	20	1	60
Knurrhahn	250	—	—	1	40
Köhler (Seelachs)	—	—	—	—	—
Lengfisch	—	—	—	—	—
Makrele	—	—	—	—	—
Meeraal	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	—	—	—	—	—
Rotzunge	95	3	—	3	60
Schellfisch	9.400	—	60	2	20
Scholle (Flunder)	870	1	80	2	20
Seelachs	85.350	1	40	1	50
Seezunge (Sol)	90	5	50	7	—
Steinbutt	155	—	—	4	—
Zander	—	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
4—8	Augsburger	—	—	44	64	—	—	—	—	12	18
	Braunschweiger	220	320	—	—	260	400	—	—	—	—
4·2—5·2	Debrecziner, kleine	—	—	48	56	—	—	14	16	—	—
7—10	„ große	—	—	88	120	—	—	26	32	—	—
	Extrawurst, feine	260	360	—	—	280	400	—	—	—	—
	„ ordinäre	220	320	—	—	260	380	—	—	—	—
6·6—12	Frankfurter Würstel	—	—	88	120	—	—	26	32	—	—
4—5·5	Kleine Würstel	—	—	44	120	—	—	14	16	—	—
7·5—11	Knackwurst	—	—	80	120	—	—	—	—	26	32
	Wiener Dickwurst	260	360	—	—	240	400	—	—	—	—
4·5—8	Oderberger Wurst	—	—	48	56	—	—	—	—	14	16
	Krakauer, Wiener	280	480	—	—	300	600	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	200	440	—	—	260	500	—	—	—	—
	„ ordinäre	120	260	—	—	160	360	—	—	—	—
	Salami, ungar.	600	700	—	—	680	1000	—	—	—	—
	„ Veroneser	600	700	—	—	700	1000	—	—	—	—
	Speckwurst	260	480	—	—	300	520	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	260	400	—	—	300	500	—	—	—	—
4·5—5·5	Zervelatwurst	—	—	48	56	—	—	—	—	14	16

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
4·2—7	Augsburger, kleine	—	—	20	25	—	—	—	—	—	6
9—13	Augsburger, große	—	—	36	50	—	—	—	—	—	12
	Braunschweiger Wurst	100	140	—	—	120	160	—	—	—	—
8—8·8	Debrecziner, große	—	—	—	50	—	—	—	12	—	—
4·8—5·8	„ kleine	—	—	20	25	—	—	—	6	—	—
	Dürre Wurst	94	120	—	—	110	164	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	100	160	—	—	120	180	—	—	—	—
	„ ordinäre	90	120	—	—	110	160	—	—	—	—
9—12	Frankfurter Würstel	—	—	36	50	—	—	—	12	—	—
5—6·5	Kleine Würstel	—	—	20	25	—	—	—	6	—	—
9·6—12	Knackwurst	—	—	36	50	—	—	—	—	—	12
	Wiener Dickwurst	120	160	—	—	132	180	—	—	—	—
	Salami	120	140	—	—	132	200	—	—	—	—
5—6·8	Zervelatwurst		—	—	20	—	—	—	—	—	6
	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Krakauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	180—240	—
Rindschmalz	—	—	„	220—400	—
Schweinfilz	—	—	„	360—460	—
Schweinschmalz	—	—	„	360—440	400
Schweinspeck[3])	—	—	„	320—440	360
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschiedener	1 Liter	32—36	36
	Vollmilch in Flaschen	„	„	36—38	38
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	20—28	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	96—198	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	70—100	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschiedener	„	440—560	480
	gewöhnliche Butter	„	„	380—440	380
	Kochbutter	„	„	360—420	360
Margarine	—	—	„	280—360	360
Kokosfett	—	—	„	180—320	—
Weizenmehl	I. Qualität	verschiedener	„	86—100	96
	II. „	„	„	74—88	84
Weizengrieß	—	—	„	80—100	—
Brot	gemischtes	—	„	48—66·6	57.3*)
Kartoffel	alte	verschiedener	„	16—24	20
	frühe	„	„	—	—
Kraut	frisches	„	„	24—46	42
	saures	„	„	32—40	36
Zwiebel	—	„	„	50—72	64
Kohl	heuriger	„	„	48—80	68
Kohlrabi	„	—	1 Stück	6—20	—
Linsen	—	verschiedener	1 Kilogramm	136—200	168
Fisolen	—	„	„	80—120	100
Erbsen, getrocknet	ganz	„	„	90—130	112
	gespalten	„	„	114—160	160
Hirse	geschält	—	„	50—76	56
Rollgerste	—	—	„	72—112	76
Reis	—	—	„	100—156	120
Kaffee	roh	—	„	340—520	—
	gebrannt	—	„	380—580	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	88—96	96
	Brodzucker	—	„		90
Eier	frisch	—	12—18 Stück	pro 2 K	—
	konserviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizischer	1 Liter	64—84	80
Holz	Hartes Brennholz	verschiedener	1 Kubikmeter	1000—1600	1400
	weiches „	„	„	1000—1600	1600
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	353—500	480
	Braunkohle	„	„	238—420	400
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	50 Kilogramm	220—250	—
Koks	—	—	100 Kilogramm	360—500	440

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika. — *) Durchschnittspreis.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1000—1620	—
	Wiesenheu	„	„	1100—1600	—
		slowakisch	„	1200—1550	—
		ungarisch	„	1350	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	800—950	—
	Rüttstroh	—	„	620—800	—

[1]) Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen wurden nicht erneuert	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen wurden erneuert	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	Anbote von Stellen: zusammen (2—5)	Anbote von Stellen: davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	Anbote von Stellen: davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	Anbote von Stellen: davon erledigt: durch Zurücknahme des Anbotes	Anbote von Stellen: davon erledigt: durch Streichung nach Fristablauf[1]	Anbote von Stellen: zusammen (7—10)	Anbote von Stellen: unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	Gesuche um Stellen: zusammen (13—16)	Gesuche um Stellen: davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	Gesuche um Stellen: davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	Gesuche um Stellen: davon erledigt: durch Zurücknahme des Gesuches	Gesuche um Stellen: davon erledigt: durch Streichung nach Fristablauf[1]	Gesuche um Stellen: davon erledigt: zusammen (18—21)	Gesuche um Stellen: unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	17	—	167	—	184	164	—	9	—	173	11	40	1	185	—	226	165	—	—	30	195	31	148	16
Eisen- und Metalldreher	6	—	49	—	55	52	—	2	—	54	1	3	—	52	—	55	49	—	—	—	49	6	44	8
Spengler	21	—	124	—	145	125	—	4	—	129	16	12	—	117	—	129	121	—	—	—	121	8	120	5
Maschinenschlosser, Monteure	3	—	86	—	89	83	—	3	—	86	3	15	1	90	—	106	83	—	—	12	95	11	53	30
Tischler	3	—	286	—	289	261	—	21	—	282	7	100	9	302	—	411	270	—	1	72	343	68	243	18
Sattler, Riemer, Taschner[2]	12	—	43	—	55	37	—	2	3	42	13	2	—	35	—	37	36	—	—	—	36	1	36	1
Kleidermacher	147	3	710	—	860	377	—	29	104	510	350	27	—	409	—	436	377	—	—	17	394	42	337	40
Schuhmacher[13]	10	—	42	—	52	28	—	2	6	36	16	1	2	29	—	32	29	—	—	—	29	3	25	3
Bäcker	4	—	239	—	243	226	—	17	—	243	—	350	100	499	—	949	226	—	—	263	489	460	196	30
Fleischsiecher u. Wursterzeuger	3	—2	72	2	79	60	2	10	—	72	7	27	—	55	2	84	59	2	—	10	71	13	52	10
Kellner, Markör	25	—	300	150	475	254	150	21	12	437	38	133	32	330	149	644	257	149	1	78	485	159	385	19
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	11	—	84	61	156	68	61	9	6	144	12	30	15	92	60	197	66	60	—	16	142	55	127	2
Installateure[14]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3]	1	—	2332	—	2333	2333	—	—	—	2333	—	73	—	2737	—	2810	2625	—	—	87	2712	98	2276	57
Geschäftsdiener, Austräger[4]	—	—	458	—	458	447	—	11	—	458	—	10	1	241	1	253	187	1	—	40	228	55	433	14
Kaufmännisches Personal	—	—	4	—	4	4	—	—	—	4	—	36	1	14	—	51	7	—	—	22	29	22	3	1
Taglöhner	—	—	106	—	106	106	—	—	—	106	—	—	—	51	—	51	51	—	—	—	51	—	88	18
Verkehrsbedienstete	—	—	249	—	249	242	—	6	—	248	1	15	1	273	—	289	262	—	—	12	274	15	226	16
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schreibpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Berufe[5]	77		338	1	416	284	1	43	20	348	68	160	16	394	2	572	281	2	7	106	396	146	254	31
Männerarbeit zusammen	340	5	5689	214	6248	5151	214	189	151	5705	543	1034	179	5905	214	7332	5151	214	9	765	6139	1193	5046	[10])349
II. Frauenarbeit: Arbeiterinnen der Wäschebranche	6	—	52	—	58	45	—	12	—	57	1	25	—	66	—	91	45	—	—	23	68	23	45	—
Metallpresserinnen[6]	2	—	34	—	36	34	—	2	—	36	—	66	3	152	2	223	79	2	—	51	132	91	34	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	5	—	37	5	47	26	5	8	3	42	5	15	18	50	5	88	24	5	—	8	37	51	29	2
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	13	—	166	10	189	160	10	10	5	185	4	88	8	265	10	371	214	10	2	59	285	86	161	9
Fabriksarbeiterinnen[12]	3	—	93	—	96	89	—	6	—	95	1	139	—	357	2	498	162	2	—	123	287	211	88	1
Küchen- und Zimmerpersonal	1264	1	6443	—	7708	6241	—	452	129	6822	886	2653	7	8133	2	10795	6201	2	120	1836	8159	2636	6137	104
sonstige Berufe[5]	17	—	299	11	327	245	11	43	8	307	20	128	26	288	5	447	115	5	3	117	240	205	252	4
Frauenarbeit zusammen	1310	1	7124	26	8461	6840	26	533	145	7544	917	3114	62	9311	26	12513	6840	26	125	2217	9208	3303	6746	[11])429
III. Lehrl. männliche	54	1	67	—	122	39	—	2	36	77	45	20	—	45	—	65	39	—	—	13	52	13	34	5
weibliche	5	—	1	—	6	—	—	—	5	5	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—
Lehrlinge zusammen	59	1	68	—	128	39	—	2	41	82	46	20	—	46	—	66	39	—	1	13	53	13	34	[12])5
Hauptsumme	1709	7	12884	240	14837	12030	240	724	337	13331	1506	4168	241	15262	240	19914	12030	240	135	2995	15400	4509	11826	444
Gegen März 1914 + [7]) oder —	-1026	-11	-1910	20	-2927	-1247	20	539	38	-1728	-1199	-2599	-768	-3965	20	-7312	-1247	20	-148	-1839	-3214	-1100	-1072	-155
Darunter Dienstpersonal männlich	6	—	11	—	17	9	—	4	—	13	4	29	8	22	—	59	9	—	1	24	34	25	9	—
Darunter Dienstpersonal weiblich [8])	1266	1	6451	10	7728	6248	10	453	130	6841	887	2676	22	8156	4	10858	6204	4	120	1857	8185	2673	6153	105
Darunter Dienstpersonal zusammen	1272	1	6462	10	7745	6257	10	457	130	6854	891	2705	30	8178	4	10917	6213	4	121	1881	8219	2698	6162	105
Dienstvermittlungsstellen[9]	1272	1	6492	2	7767	6282	2	457	132	6873	894	2739	26	8275	2	11042	6282	2	124	1909	8317	2725	6177	107

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 274 in Niederösterreich, 32 im sonstigen Österreich, 5 in Ungarn und 8 im sonstigen Auslande. — [11]) 109 in Niederösterreich, 2 im sonstigen Österreich, 8 in Ungarn und 1 im sonstigen Ausland. — [12]) 5 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Früher bestandene Gewerbe 2c. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	2	2	—	—	—	2	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	8	3	5	—	—	7	—	1
4. Metallverarbeitung	24	6	18	—	—	21	—	3
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	17	5	12	—	—	17	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	27	9	18	—	—	25	—	2
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	6	6	—	—	—	6	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	17	7	10	—	—	15	—	2
9. Textilindustrie	11	11	—	—	—	11	—	—
10. Tapezierergewerbe	7	—	7	—	—	6	—	1
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	116	36	80	—	—	114	—	2
12. Papierindustrie	5	5	—	—	—	5	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	37	12	25	—	—	34	—	3
14. Gast- und Schankgewerbe	55	—	—	55	—	42	12	1
15. Chemische Industrie	10	10	—	—	—	10	—	—
16. Baugewerbe	21	7	9	5	—	21	—	—
17. Graphische Gewerbe	5	—	—	5	—	5	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	368	119	184	65	—	341	12	15
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	2	2	—	—	—	2	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	24	24	—	—	—	24	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	17	17	—	—	—	17	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	9	9	—	—	—	9	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	5	—	—	5	—	4	—	1
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	40	40	—	—	—	40	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	123	123	—	—	—	123	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	10	10	—	—	—	10	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	15	12	—	3	—	15	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	27	27	—	—	—	27	—	—
m) Trödlerei	9	5	—	4	—	9	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	5	5	—	—	—	5	—	—
zusammen	286	274	—	12	—	285	—	1
21. Warenhandel im Umherziehen	17	17	—	—	—	17	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	4	4	—	—	—	4	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	29	29	—	—	—	29	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	48	10	—	38	—	30	12	6
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Leichenbestattung	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Verrichtung persönlicher Dienstleistungen (Dienstmänner u. a.)	10	—	—	10	—	10	—	—
e) sonstige (Informations-, Reisebüros, Privatgeschäfts-Vermittlung u. a.)	14	9	—	1	4	14	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	2	2	—	—	—	2	—	—
zusammen Handel und Verkehr	411	345	—	61	5	392	12	7
Summe der Abteilungen I und II	779	464	184	126	5	733	24	22
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	2	—	—	—	2	2	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	4	—	—	—	4	4	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen freie Berufe[3])	6	—	—	—	6	6	—	—
Gesamtsume der Gewerbe 2c.[3])	785	464	184	126	11	739	24	22
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	−674	−431	−150	−86	−7	−639	−29	− 6

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe 2c. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 833 Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	807
juristische	26
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	426
weiblichen „	381
ledig	226
verheiratet	374
verwitwet	163
unbekannten Familienstandes	44

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	216	174
„ Niederöst. (ohne W.)	180	189
„ den übrigen Österreich	223	260
„ Ungarn	90	90
im Ausland	82	78
unbekannt wo	16	16

bis 20 Jahre alt	—
21 „ 30 „ „	275
31 „ 40 „ „	242
41 „ 50 „ „	164
51 „ 60 „ „	92
über 60 „ „	24
unbekannten Alters	10

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber[1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	46	41
II (Leopoldstadt)	72	59
III (Landstraße)	58	48
IV (Wieden)	26	26
V (Margareten)	53	52
VI (Mariahilf)	43	41
VII (Neubau)	43	38
VIII (Josefstadt)	30	27
IX (Alsergrund)	49	49
X (Favoriten)	52	50
XI (Simmering)	21	21
XII (Meidling)	36	31
XIII (Hietzing)	36	32
XIV (Rudolfsheim)	33	35
XV (Fünfhaus)	36	32
XVI (Ottakring)	58	52
XVII (Hernals)	33	30
XVIII (Währing)	23	22
XIX (Döbling)	26	25
XX (Brigittenau)	32	33
XXI (Floridsdorf)	26	24
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	17
außerhalb Wiens	1	—
zusammen	833	785

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	33	7	40
bestätigend vidiert	8	4	12

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	3	1	4
verlängert	19	4	23
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	18	12
Niederösterreich außer Wien	1	1
Krain	—	—
Böhmen	1	2
Mähren	2	—
Schlesien	—	—
Galizien	18	6
Sonstiges Österreich	2	4
Länder der ungarischen Krone	9	2
Bosnien	1	—
Ausland	—	—
zusammen	52	27

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 22, Galanteriewaren 24, Pfaidlerwaren 21, Kurzwaren 26, Spenglerwaren 1, Seife und Parfümeriewaren 7, Sonnen- und Regenschirme —, Papier- und Schreibwaren 22, Holz- und Spielwaren 11, Optikerwaren —, Südfrüchte —, Bürstenbinderwaren —, Kammacherwaren 7, Drechslerwaren —, Strick-, Wirk- und Filzwaren —, Wäsche —.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 9 Strazzensammler, 9 Einkäufer von alten Kleidern, 6 Karrenschleifer, 2 Reibland- u. Waschelerz., — Drahtbinder, 1 Regenschirmausbesserer und — Einkäufer von Makulaturpapier.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 19 ex 1902) wurden erteilt an: 1 Zucker- und Mandolettibäcker und 1 Luftballonsverkäufer.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	8.646	54	2.848	28	2.543	09	—	—	—	—	—	—	14.037	91	30	95	8	50
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1,474.181	86	665.706	69	[2])622.716	60	—	—	—	—	—	—	2,762.605	15	8.492	58	[2]) 7.442	86
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	166.797	68	10.002	—	8.393	28	—	—	—	—	—	—	185.192	96				
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	385.221	99	105.539	37	93.982	11	21.087	07	33.864	82	1.519	92	641.215	28	8.367	92	1.980	84
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	30.628	11	8.904	71	7.985	94	1.804	15	2.849	42	34	42	52.206	75				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	915	—	210	46	183	40	—	—	—	—	—	—	1.308	86	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	400.039	31	120.011	89	108.010	61	22.820	83	6.966	76	— 873	07	656.976	33	2.474	79	557	34
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	21.271	34	6.381	39	5.743	28	1.198	90	275	56		—	34.870	47				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	51.084	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51.084	09				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	169.645	52	47.500	74	42.411	40	—	—	—	—	—	—	259.557	66				
VII. Einkommensteuer:																		
a) von Steuerpflichtigen einzuzahlende	2,283.004	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,283.004	10	37.688	89	828	40
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
VIII. Besoldungssteuer	274.132	89	72.980	37	65.169	32	—	—	—	—	—	—	412.282	58				
IX. Tantiémenabgabe	40.422	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40.422	03	184	39	—	—
X. Eingänge von den früheren:																		
a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[2])411.849	61	—	—	—	—	—	—	411.849	61	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2])494.219	53	—	—	—	—	—	—	494.219	53	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	11.281	51	—	—	—	—	—	—	11.281	51	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Diensterssatz	31.906	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31.906	78	—	—	—	—
b) Militärtaxen	35.634	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35.634	17	—	—	—	—
zusammen	5,373.531	41	1,040.085	90	1,874.489	68	46.910	95	43.956	56	681	27	8,379.655	77	57.239	52	10.817	94
															68.057 K 46 h			
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	— 540.556	16	+ 186.843	03	+ 418.623	12	+ 19.224	28	— 335	80	— 3.184	20	+ 80.614	27	+ 8.850 K 18 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für die rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küche	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	2	2	—	—	—	4	—	—	—	1	2	1	—	4	—	2	14	14	14	5	—	—	—	49	71	44	23	49	3.103	638
III.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	2	2	2	2	—	—	—	11	44	1	11	11	603	95
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	10	—	—	4	—	14	1	1	—	—	10	—	—	12	—	64	76	76	76	76	—	—	—	368	359	150	64	368	10.126	3.968
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	1	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	5	13	13	13	—	—	—	—	44	55	21	22	41	1.174	229
XIII.	1	—	—	2	1	4	3	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2.434	2.265
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	2	—	12	14	14	14	7	—	—	—	61	71	14	12	61	1.087	203
XVI.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	10	10	10	10	—	—	—	—	40	44	11	3	40	309	369
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	6	—	—	—	—	6	—	5	1	—	—	—	—	6	—	9	7	2	—	—	—	—	—	18	61	5	26	12	3.747	2.498
XX.	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	24	3	—	11	1	39	4	6	1	6	14	1	—	32	—	105	136	131	129	90	—	—	—	591	705	246	161	583	23.183	10.265
	+	—	—	—	+	—		+	—	—	+	—		+	—	+	+	+	+	+	—	—	—	+	+	+	+	+	—	—
Vgl.[3]	6	6	=	5	1	4	=	5	4	1	6	1	=	5	6	4	25	25	37	54	4	=	=	135	88	70	36	126	3.589	2.509

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverlängerung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	2	2	4	—	—	—	11	30	26	18	11	1	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	2	2	4	—	—	—	11	30	26	18	11	1	—	—	—	—
Vergleich[3]	−17	−2	−19	−8	−7	−3	=	=	+1	=	−17	−3	−31	−23	−15	+2	+2	+4	=	=	=	−84	−106	−28	+3	−86	−18	−1	=	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 88
zur Stellung haben sich gemeldet Personen ..... —
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... — sonstige —

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen .. 24.141
Zahl der Musterungs-Anmeldungen ..... —
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen ..... —
Militärunterhaltsbeiträge 9.080
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 675 / Fremde 421

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1])
in Unterkunft für Generäle	291
„ „ Stabsoffiziere	5.092
an Unterkunft für sonstige Offiziere	73.823
„ „ „ Unteroffiziere	12.834
„ „ „ die übrige Mannschaft	9.486
„ „ „ Pferde	4.000
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	4.665

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	941
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 1 Person	—
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 2 Personen ...	—
„ „ „ die übrige Mannschaft	16.089
„ „ „ Pferde	[2]) 12.555
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	12
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2]) Darunter 3720 Tragtiere.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Betteln aus Arbeitsscheu m.	Betteln aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	58	26	32	—	—	7	26	19	6	21	28	5	1	—	3	9	19	2	—	—	—	1	2	2	12	4	1	6
Oberösterreich	7	3	4	—	—	2	3	1	1	3	4	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Steiermark	4	2	2	—	—	1	1	1	1	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	52	40	12	—	—	6	9	34	3	30	11	10	1	—	—	21	6	4	1	—	—	1	2	—	12	1	1	3
Mähren	66	32	34	—	—	4	18	28	16	20	32	6	1	6	1	11	16	4	—	1	—	3	1	—	15	11	—	4
Schlesien	6	4	2	—	—	—	1	4	1	3	2	—	—	1	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Galizien	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
dem sonstigen Österreich	9	8	1	—	—	2	1	6	—	4	1	4	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	34	22	12	—	—	5	7	17	5	20	10	1	1	1	1	6	3	—	—	—	—	—	2	2	13	7	1	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	6	6	—	—	—	2	—	4	—	4	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
dem sonstigen Auslande	2	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	245	146	99	—	—	31	66	113	33	110	90	28	4	8	5	67	51	10	1	2	—	5	7	5	55	23	5	14
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	31	31	—	—	—	19	—	12	—	25	—	6	—	—	—	18	—	4	—	1	—	—	6	—	1	—	1	—
Oberösterreich	9	9	—	—	—	6	—	3	—	8	—	1	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Steiermark	5	5	—	—	—	2	—	3	—	3	—	1	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Mähren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	13	13	—	—	—	8	—	5	—	6	—	5	—	2	—	10	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	10	10	—	—	—	6	—	4	—	5	—	3	—	2	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1])	69	69	—	—	—	42	—	27	—	47	—	17	—	5	—	46	—	6	—	4	—	—	7	—	4	—	2	—

[1]) Darunter 10 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	38	14	52	6	—	6	10	2	12	54	16	70
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	381	130	511	77	11	88	187	77	264	645	218	863
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	410	136	546	83	11	94	190	74	264	683	221	904
„ Stand am letzten des Monats abends	9	8	17	—	—	—	7	5	12	16	13	29

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind

verköstigten sich selbst	234
erhielten Verpflegung	30

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträfling verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	949	970	1289	3208
Fleischportionen ..	—	22	—	22
Gemüseportionen .	—	970	1289	2259

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate März 1915.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																								Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1462	361	2	1825	—	3	—	121	—	1	—	—	5	—	—	27	2	—	—	—	—	—	1	1	—	4	—	—	165	1990
2.	1214	270	3	1487	2	8	—	85	1	—	—	2	14	—	—	19	—	—	1	5	—	1	—	3	—	—	4	—	144	1631
3.	1206	263	2	1471	1	10	—	101	—	—	1	—	3	—	—	16	—	—	1	4	—	—	—	2	—	2	—	—	141	1612
4.	1133	247	7	1387	—	5	1	95	—	—	2	4	3	—	—	28	—	—	1	2	—	—	—	3	—	8	—	—	152	1539
5.	1245	274	8	1527	1	8	—	103	—	1	1	3	—	—	—	18	—	1	—	5	—	1	—	1	2	2	—	—	147	1674
6.	1014	233	3	1250	—	16	—	112	2	—	1	1	3	—	—	27	1	1	—	2	—	—	—	1	—	5	—	—	170	1420
7.	1318	300	5	1623	—	8	—	103	—	—	—	—	4	—	—	19	4	—	—	2	—	—	—	3	—	4	1	—	148	1771
8.	1433	317	5	1755	—	8	—	103	—	—	1	4	5	—	—	22	20	—	—	3	—	—	—	20	—	1	—	—	187	1942
9.	1188	261	3	1452	—	5	—	85	1	1	—	—	—	—	—	20	2	—	—	2	—	—	—	—	—	3	2	—	129	1581
10.	1217	246	17	1480	1	6	—	112	—	—	1	1	2	—	—	18	16	2	—	15	—	—	—	6	—	6	2	—	188	1668
11.	1239	263	5	1507	—	4	—	118	—	—	—	3	2	—	—	18	12	—	—	6	—	—	—	5	2	2	1	—	173	1680
12.	1169	237	7	1413	—	6	—	106	—	4	1	2	2	—	—	5	—	2	—	4	—	—	—	2	—	5	1	—	140	1553
13.	1169	250	3	1422	—	4	—	103	—	—	1	2	6	—	—	14	—	1	—	4	—	—	—	14	—	—	1	—	155	1577
14.	1384	313	8	1705	1	9	—	85	—	—	2	—	1	—	—	17	1	1	—	3	—	—	—	8	1	1	—	—	130	1835
15.	1456	343	5	1804	1	2	—	130	—	—	—	1	4	—	—	23	—	—	—	6	—	—	—	26	—	2	—	—	195	1999
16.	1267	251	5	1523	—	4	—	86	1	—	2	3	1	—	—	18	—	1	—	3	—	—	—	5	—	4	1	—	129	1652
17.	1345	237	8	1590	1	6	—	91	—	—	—	—	5	—	—	20	1	—	—	2	1	—	—	9	—	—	—	—	136	1726
18.	1260	271	5	1536	1	4	—	103	—	—	2	1	—	—	—	20	2	—	—	7	—	2	—	10	—	2	—	—	156	1692
19.	1189	280	5	1474	3	5	—	82	—	—	—	3	5	—	—	14	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	1	—	121	1595
20.	1086	229	3	1318	—	10	1	102	—	1	—	—	6	—	—	22	—	1	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	148	1466
21.	1237	246	3	1486	—	2	1	100	—	—	—	—	7	—	—	17	4	2	—	4	—	—	—	6	—	2	—	—	143	1631
22.	1325	307	10	1642	1	4	2	103	—	—	—	1	3	—	—	25	2	—	—	2	1	—	—	6	—	—	—	—	150	1792
23.	1094	271	12	1377	1	2	—	76	—	—	—	—	8	—	—	30	1	—	—	2	0	—	—	6	—	1	—	—	127	1504
24.	1195	261	8	1464	—	2	1	85	—	—	—	—	2	—	—	13	—	—	—	7	—	—	—	2	—	3	2	—	117	1581
25.	1150	242	4	1396	—	2	1	96	1	—	—	1	1	—	—	25	1	8	—	4	—	1	—	6	—	2	—	—	149	1545
26.	1287	253	5	1545	—	4	1	99	—	—	—	—	2	—	1	19	2	—	—	3	—	—	—	6	—	4	—	—	141	1686
27.	1082	226	4	1312	—	6	—	76	—	—	—	—	3	—	—	18	1	1	—	5	1	1	—	4	—	1	—	—	117	1429
28.	1121	227	5	1353	—	7	1	80	—	—	—	—	2	—	—	13	—	—	—	2	—	—	1	5	—	2	—	—	113	1466
29.	1247	281	13	1541	—	5	2	93	1	1	—	2	1	—	—	26	—	—	—	2	—	—	—	1	—	7	—	—	141	1682
30.	983	216	9	1208	—	7	1	72	—	—	—	—	—	—	—	24	—	6	—	2	—	—	—	10	1	—	1	—	119	1327
31.	1167	244	3	1414	1	5	—	78	—	—	2	—	—	—	—	28	—	—	—	2	2	—	—	4	1	2	1	—	126	1540
1-31	37.882	8220	185	46.287	15	177	12	2991	5	9	15	35	101	—	1	623	72	22	2	116	5	6	2	189	8	75	18	—	4499	50.786
1914	28.940	6878	265	36.083	155	272	57	3874	472	535	110	94	630	—	11	830	1615	86		225	288	26	9	184	21	491	70	25	9810	45.893
+	8.942	1342	—	10.204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	5	—	—	—	—	5	4.893
−	—	—	80	—	140	95	45	883	467	526	95	59	229	—	10	207	1543	64		109	283	20	7	—	13	416	52	25	5316	—

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	1	5	1	1	1	1	2	—	12
II. (Leopoldstadt)		—	3	2	1	1	2	2	—	11
III. (Landstraße)	1	—	6	2	1	1	1	—	—	12
IV. (Wieden)	—	—	3	1	—	1	1	2	—	8
V. (Margareten)	—	—	1	2	1	1	—	1	—	6
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	2	1	—	2	—	5
VII. (Neubau)	—	—	2	1	—	2	—	—	—	5
VIII. (Josefstadt)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
IX. (Alsergrund)	—	—	7	—	1	—	1	1	—	10
X. (Favoriten)	—	—	7	1	—	—	—	5	—	13
XI. (Simmering)	1	—	4	—	—	—	—	2	—	7
Übertrag	2	1	39	10	7	8	6	17	—	90
XII. (Meidling)	—	—	4	2	—	1	1	1	—	9
XIII. (Hietzing)	—	—	3	1	—	—	1	1	—	6
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	4	1	1			1	—	7
XV. (Fünfhaus)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
XVI. (Ottakring)	—	—	5	3	1	—	—	2	—	11
XVII. (Hernals)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XVIII. (Währing)	—	—	2	—	—	—	—	2	—	4
XIX. (Döbling)	—	—	1	1	—	—	—	1	—	3
XX. (Brigittenau)	1	—	5	—	—	1	—	1	—	8
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
zusammen	3	1	65	18	9	10	8	32	—	146
Übertrag	2	1	39	10	7	8	6	17	—	90

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner[1])				
Weizen	914	149	350	713	— 44.362
Roggen	4.506	252	102	4.656	— 3.011
Gerste	23.440	1.597	10.576	14.461	+ 4.204
Hafer	76.430	760	8.623	68.567	+ 35.961
Mais	33.973	39.070	45.494	27.549	+ 7.136
Hirse	671	176	340	507	— 4.127
Bohnen	31.815	8.352	11.272	28.895	+ 22.738
Erbsen	5.115	2.216	3.596	3.735	— 1.968
Malz	451	505	601	355	+ 355
Raps	785	59	54	790	— 600
Hanfsamen	467	312	579	200	— 1.120
Wicken	10.531	5.847	9.618	6.760	+ 1.727
Fürtrag	189.098	59.295	91.205	157.188	+ 16.933

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner[1])				
Übertrag	189.098	59.295	91.205	157.188	+ 16.933
Mehl	51.743	11.558	9.986	53.315	+ 48.481
Kleie	12.355	7.063	3.725	15.693	+ 12.358
zusammen	253.196	77.916	104.916	226.196	+ 77.772
Spiritus	—	—	—	—	—
Zucker	5.049	2.645	3 659	4.035	+ 4.035
Wein	4.891	2.419	150	7.160	+ 3.207
Öle und Fette	537	679	310	906	+ 802
Sonstige Waren	151.862	46.943	40.668	158.137	+ 47.377
Hauptsumme	415.535	130 602	149.703	396.434	+ 133.193
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 121.790	+ 47.189	+ 35.786	+ 133.193	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 16,088.150 K (+ 10,176.960 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %. — [2]) Darunter 92 q Linsen, 34.361 q Eisen, 43.648 q Holz.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand: Guthaben K	Stand: Guthaben h
I.[1])	20.474	6,752.770	52	12.526	3,644.729	76	158.964	170,421.662	12
XIV.	4.937	1,730.893	73	4.747	1,252.347	19	60.620	75,349.153	65
XVII.	5.309	1,476.012	25	4.735	1,183.349	13	50.818	59,777.631	93
XVIII.	5.270	1,390.098	43	3.432	763.970	68	35.292	42,633.844	42
XIX.	1.014	421.843	86	959	244.203	57	12.094	11,184.973	68
XXI.	794	266.511	20	930	219.733	53	12.263	18,920.906	03
zusamm.	37.798	12,038.129	99	27.329	7,308.333	86	330.051	378,288.171	83
Vergl.[2])	-14.305	— 2,643.438	09	— 867	— 3,629.573	50	+11.794	-24,114.647	38

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 90.797 Interessenten mit 116,153.987 K 29 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10.185 Interessenten mit 9,129.330 K 14 h, im III. Bez. 15.147 Interessenten mit 12,162.352 K 22 h, im IV. Bez. 7.251 Interessenten mit 6,453.588 K 23 h, im V. Bez. 3.606 Interessenten mit 2,709.457 K 74 h, im VIII. Bez. 3.704 Interessenten mit 3,464.579 K 87 h, im X. Bez. 7.454 Interessenten mit 4,848 610 K 19 h, im XII. Bez. 2535 Interessenten mit 1,703.647 K 99 h, im XVI. Bez. 10.982 Interessenten mit 8,301.905 K 19 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez 7303 Interessenten mit 5,494.203 K 26 h.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	280	—	321.402·—	544·96
Einlauf[4])	495	—	552 997·—	6.061·75
zusammen	775	—	874 399·—	6.606·71
Hievon angenommen	391	—	489.945·—	6.061·75
„ abgelehnt	72	—	49.360·—	—
ad acta	37	—	27.326·—	—
„ unerledigt übertragen	275	—	307.768·—	544·96
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	186	295.194·—	—
II. Erleben	—	81	155.697·—	—
III. Leibrenten	—	8		6.061·75
IV. Invaliditätsrenten	—	1		1.200·—
V. Witwenrenten	—	—	—	—
VI. Leichenbestattung	—	137	72.360·—	—
zusammen	775	413	523.251·—	7.261·75

[3]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [4]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 90.797 Interessenten mit 116,153.987 K 29 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10.185 Interessenten mit 9,129.330 K 14 h, im III. Bez. 15.147 Interessenten mit 12,162.352 K 22 h, im IV. Bez 7.251 Interessenten mit 6,453.588 K 23 h, im V. Bez. 3.606 Interessenten mit 2,709.457 K 74 h, im VIII. Bez. 3.704 Interessenten mit 3,464.579 K 87 h, im X. Bez. 7.454 Interessenten mit 4,848 610 K 19 h, im XII. Bez. 2535 Interessenten mit 1,703.647 K 99 h, im XVI. Bez. 10.982 Interessenten mit 8,301.905 K 19 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez 7303 Interessenten mit 5,494.203 K 26 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 326 Anträgen auf 190.797 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1915 eingereichte Ansuchen	27[1])	186.500
Seit 1. Jänner 1915 bewilligte Kredite	11[2])	75.300
Mitgliederstand Ende Febr. 1915	427	2,767.000

[1]) Hievon 1 Krediterhöhung.
[2]) „ — „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1915	256	483.217	31
Seit 1. Jänner 1915 eskontiert	142	210 542	78
Summe	398	693.760	08
Seit 1. Jänner 1915 eingelöst	147	235.252	48
Portefeuillestand Ende Febr. 1915	251	458.507	60

Diverses	K	
Ende Februar 1915 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,302.301	40
Eigene Mittel des Kreditvereines	481.983	86
Umsatz seit 1. Jänner 1915	8,987.819	24

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	278	341	619	4	7	—	—	—	—	7	5	—	—	275	343	618
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk	1743	1865	3608	175	209	—	—	62	66	78	106	51	50	1727	1852	3579
Versorgungshaus in Liesing	395	456	851	15	18	—	—	3	4	7	8	2	2	398	460	858
„ „ Ybbs	312	450	762	26	23	—	—	10	2	10	4	3	3	315	464	779
„ „ Mauerbach	388	344	732	5	1	17	24	11	2	1	7	1	2	397	358	755
„ „ St. Andrä	172	163	335	1	1	—	—	—	—	3	2	—	—	170	162	[2])332
zusammen	3288	3619	6907	226	259	17	24	86	74	106	132	57	57	3282	3639	6921

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß. — [2]) Außerdem 9 Männer auf Kriegsdauer beurlaubt.

Besondere Mitteilungen.

1. Sterblichkeit im I. Vierteljahre 1915.

Berechnete Bevölkerung für das Ende des Jahres 1914: Zivilbevölkerung: 2,140.728; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,167.287.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																															
	zusammen	nach dem Geschlechte					nach dem Alter in Jahren																									
		männlich			weiblich	unbestimmb.	bis mit 1 [1]	über 1—5 [2]	über 5—10	über 10—15	über 15—20	über 20—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—45	über 45—50	über 50—55	über 55—60	über 60—65	über 65—70	über 70—75	über 75—80	über 80—85	über 85—90	über 90	unbekannt
		Zivilpersonen	Militärpersonen	zusamm.																												
Jänner . . .	3658	1706	363	2069	1589	—	599	256	76	31	80	197	171	197	188	165	183	194	202	241	273	225	183	115	46	21	15
Februar . .	3103	1483	263	1746	1357	—	468	240	71	38	94	165	154	158	158	172	172	157	178	198	194	194	151	83	35	12	11
März	3512	1596	323	1919	1593	—	484	320	66	44	122	198	154	172	165	182	178	186	202	257	228	222	170	100	39	10	13
zusammen .	10273	4785	949	5734	4539	—	1551	816	213	113	296	560	479	527	511	519	533	537	582	696	695	641	504	298	120	43	39
+ geg. 1914 .	+1682	+452	+905	+1357	+325	=	+125	+351	+55	+28	+80	+231	+175	+154	+120	+90	+77	+43	+26	+ 67	−17	−32	+22	+ 2	−12	+ 8	+25
Militär [3]) .	949	—	949	949	—	—	—	—	—	—	36	325	201	188	108	54	4	2	5	—	1	—	—	—	—	—	25

Auf 1000 Einwohner entfallen **18·96** (1914 **16·32**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung **16·56** (1914 **15·44**).

[1]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 1076, unehelich 475. — [2]) Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 674, unehelich 142. — [3]) In den obigen Vierteljahrssummen für 1915 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																															
	aus dem Gemeindebezirke																															
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	aus den Versorgungshäusern	aus Siechenhäusern und dgl. [1])	aus der Gebäranstalt [2])	aus dem Landeszentralkinderheim [2])	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde [3])	unbekannten Wohnorts	im ganzen
Jänner	57	240	216	59	175	65	89	62	114	280	89	135	145	109	81	253	186	116	71	171	138	233	16	42	21	10	3173	478	7	3658
Februar	40	195	160	59	143	69	78	51	111	253	57	132	123	129	55	228	139	106	64	142	121	191	13	36	13	3	2711	380	12	3103
März	37	210	205	56	180	64	88	81	108	270	71	162	157	137	61	249	151	103	58	213	119	220	21	38	20	11	3090	416	6	3512
zusamm.	134	645	581	174	498	198	255	194	333	803	217	429	425	375	197	730	476	325	193	526	378	644	50	116	54	24	8974	1274	25	10273
+ gegen 1914 . .	+19	+95	+61	−29	+94	+13	+48	+17	+47	+68	+ 6	+39	+ 2	+54	+23	+ 6	+55	+ 9	+16	+100	+42	+39	+ 7	+4	+21	−23	+843	+343	−4	+1682
Milit. [4])	2	3	5	—	2	—	2	2	7	5	—	—	3	1	1	6	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	47	899	3	949

[1]) Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — [2]) Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — [3]) Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — [4]) Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebär- und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — [5]) In den obigen Vierteljahrssummen für 1915 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Sterbefälle nach Todesursachen [1])																																						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
		Bauchtyphus	Flecktyphus	Wechselfieber (Sumpffieber)	Blattern [2])	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Diphtherie	Influenza	Asiatische Cholera	Cholera nostras	Ruhr	Rotlauf	Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	Lungentuberkulose	Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute	Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose)	Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	Organische Krankheiten des Herzens	Akute Bronchitis	Chronische Bronchitis	Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Magenkrankheiten (ohne Krebs)	Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzündg.	Darmbrüche u. Darmverschlingungen	Lebercirrhose	Nieren-Entzündungen	Krankheiten der Mundbildung, (o. Krebs) u. sonst. Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette	Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	Altersschwäche	Gewaltsame Todesarten (ausgenomm. Selbstmord) [3])	Selbstmord [4])	Sonstige Todesursachen [5])	Unbek. u. fälschlich bezeichn. Todesursach.
Jänner	2658	95	—	—	101	23	43	13	48	—	1	—	8	10	—	—	490	58	55	235	2	22	156	360	93	43	384	98	14	70	16	22	21	79	8	18	2	145	199	236	52	438	—
Februar	3103	79	4	—	93	33	32	18	47	5	—	—	8	10	—	—	482	71	43	221	7	20	113	300	58	29	335	77	9	53	18	20	20	58	8	13	1	109	139	144	56	370	—
März	3512	82	3	—	61	57	33	39	37	2	—	—	6	18	—	—	363	81	68	229	15	35	119	335	44	29	388	95	18	69	21	19	12	74	12	14	7	107	162	164	47	444	—
zusamm.	10273	256	7	—	258	113	108	70	132	7	1	—	22	38	—	—	1535	210	166	685	24	77	388	995	195	101	1107	270	41	192	55	61	53	211	28	45	10	361	500	544	155	1252	—
+ gegen 1914 . .	+1682	+52	+7	=	+57	+46	+80	+36	+30	+3	+1	=	+21	+2	=	=	+165	+27	+10	+45	+22	+4	+12	+60	+34	+20	+291	+40	+6	+87	+11	+10	+16	+10	+2	+4	+3	+5	+46	+119	+15	+68	+1
Milit. [6])	949	+48	+5	—	+3	—	+6	—	+2	+1	+1	—	+13	+1	—	—	+94	+7	+23	+4	+9	+5	+1	+15	—	+2	+27	+21	+2	—	+1	+5	—	+16	—	—	—	—	—	+117	+11	+39	—

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an **Blattern** verstorbenen Personen waren geimpft 1, nicht geimpft 34, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 223 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre 9, über 1 bis mit 5 Jahren 19, über 5 Jahre 8. — [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel 1, andere akute Vergiftungen 4, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 14, Einatmen schädlicher Gase 12, Ertrinken 8, Verletzungen mittels Feuerwaffen 5, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 1, Verletzungen durch Sturz 13, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 27, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 2, Erfrieren 4, Sonnenstich —, Blitzschlag —, andere elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 8, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 17 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 7, Verletzungen im Kriege 413. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 38, Erstickten (Kohlendunst u. dgl.) 6, Erhängen oder Erwürgen 50, Ertränken 3, Erschießen mittels Feuerwaffen 31, Schnitt- und Stichwunden 7, Sturz 19, Zermalmung —, auf andere Weise 1. — [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 1252 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 172, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 322, der Kreislauforgane 437, der Verdauungsorgane 158, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 62, der Haut und des Zellgewebes 53, der Bewegungsorgane 21, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 27. — [6]) In den obigen Vierteljahressummen für 1915 enthalten.

2. Kleinverkaufspreise von Schweinefleisch im März 1915.[1])

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	Durch-[2])schnittspreise
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern, Fleischselchern, Fleisch- und Selchwarenverschleißern angeschrieben waren																																		
a) Abgezogenes Schweinefleisch (von Fettschweinen) mit Zuwage[4])	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	IV	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	4	—	3	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	7	—	12	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7	—	2	1	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	4	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	8	—	9	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XVIII	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	5	—	12	—	4	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I—XXI	—	—	—	—	1	—	2	2	17	1	33	—	44	2	33	—	26	1	15	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	Vergleich[4])	111	13	75	10	23	1	=	2	16	1	33	=	44	2	33	=	26	1	15	5	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	+120
b) Junges (Fleisch von Mager- oder Fleischschweinen) mit Zuwage[4])	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIV	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I—XXI	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	10	—	7	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	Vergleich[4])	59	6	35	1	10	1	2	=	2	=	10	=	7	=	4	=	1	=	1	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	+100
c) Geräuchertes (außer Teilsamen[5]) und Schinken)	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	5	3	10	1	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	10	—	13	—	26	1	6	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	400
	III	—	—	—	2	—	6	1	27	—	—	19	—	9	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	IV	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	6	—	1	—	2	—	7	—	10	—	7	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	15	—	14	—	15	1	11	—	2	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	380
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	27	—	17	—	13	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	VII	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	13	4	16	3	36	—	21	—	19	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	8	—	7	—	10	1	1	1	6	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	340
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	18	1	10	—	19	—	20	—	19	—	12	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	X	—	—	—	—	—	2	—	10	3	15	—	4	—	7	—	1	—	4	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	XI	—	—	—	—	—	—	—	2	—	12	—	11	—	8	—	13	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	14	2	15	—	18	—	5	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	16	—	9	—	21	—	15	—	16	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	6	3	17	2	20	1	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	370
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	2	11	—	7	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	44	14	31	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	XVII	—	—	—	—	—	—	1	18	—	28	—	16	—	11	—	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	8	—	13	—	15	2	21	—	15	1	3	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	5	—	—	—	7	—	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	18	—	21	—	21	—	17	2	16	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	4	—	15	—	9	—	10	—	19	—	4	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	I—XXI	—	—	—	—	2	—	8	2	69	3	153	—	182	8	185	6	291	7	252	22	230	3	62	3	27	—	2	—	1	—	—	—	—	—	360
	Vergleich[4])	284	26	567	96	692	58	204	93	26	8	129	5	175	8	184	6	291	7	252	22	230	3	62	3	27	=	2	=	1	=	=	=	=	=	+120

[1]) In den Bänken und Ständen der Fleischhauer, Fleischselcher, Fleisch- und Selchwarenverschleißer nach den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes. Vergl. dazu die monatlichen Grenzpreisangaben in der Tabelle c) auf Seite 51 und die „Besonderen Mitteilungen" in den Monatsberichten für Februar 1897—1900 u. März 1901—1904, 1906, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913 April 1905, dann für September 1903—1913. — [2]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zum März 1914. — [5]) Der Mindestpreis betrug im Jahre 1914 K 1·42. — Vergl. den folgenden Tabellenteil.

2. Kleinverkaufspreise von Schweinefleisch im März 1915. (Fortsetzung.)

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	Durchschnittspreis [1]
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern, Fleischselchern, Fleisch- u. Selchwarenverschleißern angeschrieben waren																																	
d) Abgezogenes Schweinefleisch (von Fettschweinen) ohne Zuwage.	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	5	—	14	1	9	—	6	—	1	—	2	—	—	—	—	400
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	11	1	44	—	29	2	55	3	22	—	16	1	2	—	1	—	—	—	—	400
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	27	—	43	—	39	—	12	—	11	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	340
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	16	—	8	1	41	—	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	21	1	21	—	11	5	27	1	29	—	11	1	11	—	2	—	1	—	—	—	—	380
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	32	4	33	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7	—	16	3	17	3	22	2	13	—	44	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	15	—	13	—	19	1	5	—	9	1	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	IX	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	13	—	19	—	16	—	33	—	22	—	30	1	9	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	13	—	42	1	22	—	38	—	10	—	10	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	19	—	29	—	22	1	25	—	15	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	1	1	31	1	39	—	11	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	11	1	14	1	47	—	31	1	61	1	4	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	1	14	1	21	2	26	2	37	—	13	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	21	1	25	—	22	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	66	26	89	—	20	—	10	1	—	—	1	—	—	—	—	390
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	1	36	4	12	1	42	3	12	—	4	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	XVIII	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	6	—	19	—	18	—	36	—	3	4	6	—	4	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	16	—	18	—	46	—	19	—	10	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	8	—	17	2	36	1	31	—	30	1	7	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	360
	XXI [2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	6	—	16	—	36	—	14	—	25	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	360
	I—XXI	—	—	—	—	—	—	2	—	24	2	112	1	287	12	288	13	634	17	444	43	577	8	141	1	105	4	6	—	5	—	—	—	—	360
	Vergleich [4]	405	51	597	135	1093	183	1000	=	418	2	94	1	278	12	288	13	631	17	444	43	577	8	141	1	105	4	6	=	5	=	=	=	=	+120
e) Junges (Fleisch von Mager- oder Fleischschweinen) ohne Zuwage.	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	5	—	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	2	—	2	—	4	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2	—	7	2	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	11	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	14	—	11	8	22	5	27	—	8	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	5	—	7	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	2	—	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	X	—	—	—	—	—	—	1	—	9	1	10	—	5	—	5	—	3	—	2	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	8	—	5	—	6	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	4	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	10	—	5	—	10	—	5	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	23	10	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14	—	13	—	2	—	5	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	7	—	4	—	4	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	7	—	7	—	12	—	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XXI [2]	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	13	—	10	—	12	—	11	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	I—XXI	—	—	—	—	—	—	1	—	25	1	76	1	88	9	92	5	163	2	89	10	65	—	18	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	Vergleich [4]	194	25	434	104	573	113	191	=	18	1	74	1	88	9	92	5	163	2	89	10	65	=	18	=	2	=	=	=	=	=	=	=	=	+120

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	Durchschnittspreis [1]
		Zahl der Fälle, in welchen ob. Preise bei Fleischhauern, Fleischselchern, Fleisch- u. Selchwarenverschleißern angeschrieben waren																																	
f) Teilsames. [3]	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	4	1	1	—	11	—	9	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	III	—	—	—	—	6	—	7	—	12	—	5	—	17	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	2	—	6	—	12	—	3	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	5	—	7	2	17	—	12	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	28	—	11	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	17	—	29	—	10	—	43	—	13	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	3	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	14	—	9	—	13	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	X	—	—	—	—	—	—	2	—	17	2	10	—	15	—	6	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	XI	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	16	—	7	—	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	18	—	13	—	12	—	10	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	2	10	1	12	2	25	2	15	—	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	8	5	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	370
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	33	8	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	XVII	—	—	—	—	—	—	10	—	26	—	24	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	XVIII	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	12	—	21	—	14	2	23	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	12	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	16	—	6	—	4	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XXI [2]	—	—	—	—	—	—	2	—	8	—	9	—	12	—	12	—	11	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	I—XXI	—	—	—	—	6	—	22	4	85	3	184	4	215	2	139	7	272	7	138	11	58	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	Vergleich [4]	192	49	613	=	425	=	46	4	79	3	184	4	215	2	139	7	272	7	138	11	58	=	6	=	2	=	=	=	=	=	=	=	=	+120

[1] Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [2] Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [3] Minderwertige Stücke, die meist geräuchert verkauft werden. — [4] Zum März 1914. — Der Mindestpreis betrug im Jahre 1914 K 1·42.

3. Preise[1]) von Lebensmitteln (außer Fleisch) im Juni 1903—1914 und im Dezember 1903—1914.[2])

Zeit der Preiserhebung		Wildbret und Geflügel							Mahlerzeugnisse	
		Hirschfleisch	Rehfleisch	Hasen	Hühner (junge geputzt)	Poularden	Enten	Gänse	Weizengries	Rollgerste
		per Kilogramm Heller		per Stück Heller					per Kilogramm Heller	
Juni	1903	60—200	60—200	280—320	100—220	220—700	200— 600	500— 800	28—40	28—80
	1904	60—180	160—160	—	90—160	240—800	240— 500	400— 800	28—40	28—80
	1905	76—180	120—180	—	80—240	200—700	240— 600	300— 800	28—42	32—100
	1906	—	40—200	—	90—220	200—380	200— 400	400— 820	28—42	24—80
	1907	70—200	180—240	—	100—240	230—500	220— 600	500— 800	28—40	32—72
	1908	80—300	120—320	—	120—240	230—800	240— 700	500—1200	36—48	32—78
	1909	70—220	20—220	—	120—240	300—700	280— 800	500— 900	42—56	36—80
	1910	—	—	—	140—220	260—500	220— 600	700—1200	40—50	32—80
	1911	60—200	60—280	200—300	150—280	300—440	280— 460	200— 240	38—48	36—80
	1912	—	200—240	300—600	240—270	280—500	700—1400	1200—2000	38—46	30—80
	1913	120—240	160—200	—	160—240	200—360	320— 600	600—1600	36—48	34—72
	1914	100—240	100—260	—	150—260	220—360	350—1200	600—1500	36—46	32—80
Dezember	1903	60—180	60—160	240—400	100—160	240—600	240—400	400—1000	28—40	40—88
	1904	50—160	80—160	160—400	80—160	200—600	220—500	400— 900	34—44	24—100
	1905	80—240	80—260	240—380	80—160	180—300	200—450	350—1000	28—42	46—80
	1906	80—240	100—260	200—400	100—180	180—600	240—600	400—1000	30—36	36—80
	1907	60—200	60—300	240—400	100—180	200—800	280—500	400—1200	38—48	30—78
	1908	70—240	60—300	200—460	110—260	200—600	240—600	500—1260	38—48	36—80
	1909	70—240	80—400	230—460	80—240	200—720	280—540	440—1000	48—52	32—72
	1910	80—280	80—240	240—460	120—180	240—500	260—700	540—1000	36—48	32—76
	1911	80—280	80—250	260—500	120—300	220—440	300—640	200— 220	40—48	28—80
	1912	80—260	120—200	300—500	130—200	280—400	280—400	600— 800	38—46	34—72
	1913	180—340	120—200	320—450	140—180	260—350	300—500	600— 800	36—42	44—68
	1914	80—360	100—240	260—380	160—240	240—280	380—540	760—1000	72—80	48—80

(1. Fortsetzung.)

Zeit der Preiserhebung		Mahlerzeugnisse				Brot			Hülsenfrüchte	
		Auszug-	Mund-	Semmel	Pohl-	weißgemischtes	schwarzgemischtes	schwarzes	Erbsen (ganze, dürr)	Linsen
		Mehl				per Kilogramm Heller				
Juni	1903	26—36	24—34	22—30	16—24	19·8—36·7	17·4—34·5	18·3—27·1	24—50	32—70
	1904	26—36	24—34	22—30	16—24	18·5—35·7	15·8—33·1	19—27·7	24—50	32—70
	1905	32—40	28—36	26—32	216—24	21·6—37·7	18·8—34·3	19·8—30·6	28—50	36—80
	1906	28—40	24—36	22—36	16—28	20·3—36·6	18·7—34·2	20·1—29·8	24—56	42—100
	1907	26—36	24—34	22—30	16—28	20·6—35·9	18·2—33·1	20—30·4	30—50	64—102
	1908	36—44	32—40	30—38	20—30	26·5—44·5	23·2—39·6	25·5—34·6	30—56	48—120
	1909	40—52	38—48	36—46	26—36	28·1—46·3	24·9—41·7	27—39·2	32—56	60—80
	1910	38—48	36—44	34—42	20—36	26·7—47·9	24·6—42·9	25·1—38·2	32—56	28—72
	1911	36—48	34—40	32—38	20—32	24·7—42·1	22·3—39·9	23·9—33	32—56	28—72
	1912	38—46	36—40	32—38	20—32	27·8—44·2	24·2—39·9	24—35·4	36—60	40—104
	1913	36—42	—	32—40	—	26·5—43·9	24·9—39·6	26·7—32·3	40—60	42—96
	1914	42—48	—	40—42	—	28·6—42·7	25·5—39·9	27·6—34·3	40—52	48—84
Dezember	1903	26—36	24—34	22—30	16—24	18·5—36·7	15·8—33·1	19—27·7	24—50	32—70
	1904	32—40	30—36	22—30	20—28	21·2—37·7	18·3—35·8	19—30·6	32—50	40—80
	1905	28—40	24—36	28—32	16—30	20·3—37·7	18·7—34·3	19·8—30·6	24—56	30—72
	1906	28—36	26—34	22—36	16—28	20·3—36·6	18·7—34·2	20·1—20·8	36—48	64—96
	1907	38—44	36—42	24—30	28—34	24·5—40·5	22·8—37·5	22·8—30·2	32—56	64—100
	1908	36—44	34—40	34—40	24—30	25·7—43·4	24·6—38·3	28·2—33·3	30—56	40—120
	1909	44—48	40—44	32—38	28	20·1—46·2	27·5—41·8	28·8—37·5	32—56	32—64
	1910	36—48	34—40	36—38	20—32	25·0—42·2	23·7—41·6	23·9—33·9	32—52	28—64
	1911	40—44	36—42	32—38	28—32	26·3—43	25—40·1	23·9—34	36—52	44—100
	1912	38—46	36—44	34—40	28—32	26·5—43·9	24·9—39·6	26·7—32·3	40—60	44—90
	1913	31—38	—	32—36	—	28·8—40·8	29·7—33·3	28·1—35·7	46—52	42—80
	1914	70—80	—	—	—	44·6—57·7	40—51·9	—	70—104	120—180

[1]) Preise im Kleinverkaufe nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen. Die Tabelle stellt eine Fortsetzung zu den Tabellen auf Seite 111 und 112 des Monatsberichtes für Juni 1905 und zu den öfter erschienenen Fleischpreistabellen dar. Vgl. auch die Tabellen f) und g) auf Seite 51. — [2]) Die Preise beziehen sich für die ganze Zeit auf die Gemeindebezirke I—XX.

3. Preise von Lebensmitteln (außer Fleisch) im Juni 1903—1914 und im Dezember 1903—1914. (2. Fortsetzung und Schluß.)

Zeit der Preiserhebung		Hülsenfrüchte		Erdäpfel		Fette		Milch	Rahm	Eier
		Bohnen (dürr)	Reis	runde	Kipfel	Schweinschmalz	Butter			
		per Kilogramm Heller				per Kilogramm Heller		per Liter Heller		für 2 K Stück
Juni	1903	20—48	32—80	8—32	14—24	152—192	160—360	12—32	40— 96	30—48
	1904	20—48	32—80	12—20	18—30	140—168	160—360	12—32	40— 96	40—44
	1905	28—64	32—80	12—24	20—40	136—176	200—500	14—32	60—160	30—40
	1906	24—72	24—88	8—30	20—50	150—180	180—420	14—36	40—200	34—42
	1907	28—60	38—76	8—14	16—26	150—182	180—352	24—32	80—200	32—43
	1908	28—64	32—80	6—10	10—14	150—176	220—400	24—36	48—120	32—43
	1909	32—48	40—80	10—32	20—44	152—200	220—420	24—32	60—128	30—36
	1910	24—60	32—88	8—12	12—16	192—220	240—432	26—32	80—140	26—41
	1911	28—60	36—88	10—20	30—50	176—216	200—460	26—32	40—140	28—37
	1912	40—80	36—88	20—32	30—42	176—216	220—480	20—32	60—120	26—32
	1913	40—70	40—96	12—22	—	172—216	240—420	26—32	60—120	26—34
	1914	36—48	54—62	8—32	—	164—190	200—380	26—32	60—120	28—30
Dezember	1903	20—48	32—80	7—10	10—16	144—168	160—360	12—32	40— 96	22—30
	1904	32—48	32—80	10—16	20—28	144—176	180—500	14—32	60—160	20—26
	1905	24—72	30—80	5—12	9—16	152—180	180—420	14—36	40—200	20—36
	1906	32—58	38—80	6—12	10—28	150—176	190—360	20—32	48—112	20—38
	1907	32—64	32—80	6—10	10—18	152—176	200—380	24—36	80—200	18—34
	1908	24—64	30—80	8—12	18—24	152—180	190—360	24—32	48—120	16—27
	1909	32—48	40—80	8—12	18—26	168—200	220—400	26—32	60—140	19—26
	1910	28—56	30—80	10—16	24—32	176—210	220—400	26—32	80—140	16—30
	1911	36—52	28—88	12—16	20—30	184—210	280—480	26—32	80—120	16—25
	1912	40—70	40—80	10—16	20—28	184—210	220—480	20—32	60—120	16—20
	1913	38—48	54—72	8—12	—	172—200	220—412	26—32	60—120	16—20
	1914	56—96	66—96	12—18	—	216—250	290—480	28—34	96—120	10—17

4. Mitgliederstand der gewerblichen Krankenkassen[1]) in den einzelnen Monaten des Jahres 1913.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Geschlecht[2])	Mitgliederstand am												
			1. Jän.	1. Feb.	1. März	1. April	1. Mai	1. Juni	1. Juli	1. Aug.	1. Sept.	1. Oktob.	1. Nov.	1. Dez.	31. Dez.
	a) Bezirkskrankenkassen:														
1	Bezirkskrankenkasse Wien[3])	m.	109 972	102.607	101.952	97.910	101.971	101.678	96.367	97.832	98.272	95.547	93.931	91.971	91 500
		w.	52.457	50.925	51.009	49.328	50.614	51.175	49.565	48.694	48.885	47.856	47 343	47.379	46.951
2	Bezirkskrankenkasse Floridsdorf[4])	m.	3 872	3.644	3 560	4.438	4.716	4.709	4.543	4.479	4.483	4.678	4.614	4 547	3.675
		w.	2.245	2.214	2.250	2.564	2.517	2 491	2.467	2.523	2.499	2.442	2.459	2.437	2.384
		zus.	168.546	159.390	158.771	154.240	159 821	160.053	152.942	153.528	154.139	150.523	148.397	146 334	144.510
	b) Vereinskrankenkassen:[7])														
1	Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungskasse	m.	115.676	115.812	115.728	115 044	115.488	115.382	114 451	114.430	114.410	114.233	113.545	113.434	110.044
		w.	60 021	59.660	59 617	59.149	58 120	58.991	58 959	58.950	58.788	58.860	58.493	58.430	58.296
2	Hygiea (Apothekergehilfen)	m.	488	477	482	489	492	488	488	469	474	477	480	477	474
		w.	4	5	5	5	5	4	4	4	3	4	4	4	4
3	Postbedienstete[5])	m.	272	274	269	271	271	268	275	278	276	273	274	273	272
		w.	226	227	226	229	231	228	231	234	230	230	230	238	229
4	Verein reisender Kaufleute	m.	804	822	832	814	815	810	813	813	813	813	798	798	798
5	Krankenkasse der „Concordia"	m.	312	311	311	314	315	314	314	314	314	314	314	314	314
	5 Vereinskrankenkassen zusammen	m.	117.552	117 696	117.622	116.932	117.381	117.259	116.341	116.301	116.287	116.130	115.411	115.296	111.902
		w.	60.250	59.892	59 848	59.383	58.356	59.223	59.194	59.188	59.021	59.091	58.727	58.667	58.529
		zus.	177.803	177.588	177.470	176.315	175.737	176.482	175.535	175.492	175.308	175.22	174.138	173.963	170.431
	c) Betriebskrankenkassen:[7])														
1	M. Kreindls Wwe.	m.	48	48	51	52	52	52	50	50	49	48	47	47	46
		w.	56	56	56	57	57	54	54	53	52	52	52	51	51
2	Städt. Stellwagen-Unternehmung	m.	641	653	659	646	660	654	661	658	651	660	635	622	606
		w.	18	18	18	18	18	18	17	16	16	16	14	13	13
3	F. Sickenbergs Söhne	m.	130	130	134	136	142	142	140	138	136	130	130	126	126
		w.	176	178	180	180	184	182	180	176	170	168	168	166	165
4	Ankerbrotfabrik[6])	m.	988	1.002	1.003	1.008	1.008	1.017	1.009	1.001	1.009	1 006	1.015	1.053	1.042
		w.	256	259	280	261	252	250	252	253	252	246	249	247	256

[1]) Nach dem Gesetze vom 30. März 1888, R.-G.-Bl. Nr. 33, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter. Von den in Wien bestehenden Kassen nach diesem Gesetze sind jedoch hier nicht eingerechnet die Betriebskrankenkassen der Eisenbahnen, deren Mitglieder größtenteils außerhalb Wiens beschäftigt sind. Aufgenommen sind ferner die Lehrlingskrankenkassen der gewerblichen Genossenschaften, dagegen nicht die Meisterkrankenkassen und registrierten Hilfskassen. Vgl. den Abschnitt XVII. C. der Statistischen Jahrbücher der Stadt Wien. — [2]) m. = männlich, w. = weiblich. Wo nur ein Geschlecht angegeben ist, kommen Mitglieder des anderen nicht vor. — [3]) Ohne die in den Gerichtsbezirken Klosterneuburg, Tulln, Kirchberg am Wagram, Hietzing-Umgebung, Purkersdorf, Neulengbach und dem politischen Bezirke Bruck a. d. Leitha beschäftigten Mitglieder, deren Zahl am 31. Dezember 1913: 11.304 (darunter 3.102 weibliche) betrug. — [4]) Ohne die in den Gerichtsbezirken Haugsdorf, Oberhollabrunn, Korneuburg, Stockerau und Wolkersdorf beschäftigten Mitglieder, deren Zahl am 31. Dezember 1913: 6.727 (darunter 2.123 weibliche) betrug. — [5]) Verein der k. k. nicht ärarischen Postbediensteten Österreichs. — [6]) Die Krankenkasse wurde am 1. Juli errichtet. — [7]) Ein Abfall.

(4. Mitgliederstand der gewerblichen Krankenkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1913. — 1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Geschlecht[1])	Mitgliederstand am											
			1. Jän.	1. Feb.	1. März	1. April	1. Mai	1. Juni	1. Juli	1. Aug.	1. Sept.	1. Oktob.	1. Nov.	1. Dez.	31. Dez.
5	Staatseisenbahn-Gesellschaft[2]) [3])	m.	837	835	855	869	905	926	927	930	932	939	927	894	892
6	Wienerberger Ziegelfabriks-Gesellschaft	m.	2.520	2.723	2.890	3.126	3.517	3.416	2.903	2.692	2.707	2.261	2.051	2.022	1.991
		w.	1.116	1.148	1.129	1.206	1 804	1.821	1.619	1.503	1.495	1.163	635	612	658
7	Städtische Straßenbahnen	m.	11.098	11.315	11.407	11.656	12.151	12.290	12.325	12.238	12.284	12.323	12.336	11.778	11 614
		w.	77	77	77	78	78	78	78	84	84	84	87	89	95
8	K. u. k. Artillerie-Arsenal[5])	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	K. k. Hauptmünzamt	m.	118	118	120	121	121	124	127	127	127	129	127	126	126
		w.	67	69	73	74	76	79	76	76	76	72	72	70	70
10	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	m.	1.215	1.214	1.215	1.209	1.203	1.217	1.215	1.202	1.204	1.207	1 225	1.240	1.238
		w.	374	383	385	383	395	380	385	384	381	380	382	386	389
11	K. k. Tabak-Fabriken	m.	218	218	215	213	215	214	218	218	218	224	129	229	229
		w.	1.423	1.416	1.403	1.404	1 396	1.391	1.390	1.383	1.375	1.363	1 357	1.353	1.347
	11 Betriebskrankenkassen zusammen	m.	20.283	18.256	18.551	19.036	10.974	19.852	19.575	19.254	19.317	18.927	18.622	18.137	17.910
		w.	3 838	3.608	3 605	3.665	4.264	4.257	4.055	3.932	3.905	3 556	3.019	2.940	3.047
		zus.	24.121	21.864	22.156	22 701	24.238	24.109	23.630	23.186	23.222	22.483	21.641	21.077	20.957
	d) Genossenschaftliche Gehilfen-Krankenkassen:														
1	Bäcker	m.	7.010	6 964	6.958	6.924	6.940	6.910	6.883	6.721	6.708	6.776	6.869	6 911	7.071
		w.	525	523	521	518	508	509	509	505	510	502	493	500	541
2	Banderzeuger	m.	167	162	162	163	163	162	157	156	153	158	158	157	157
		w.	379	386	385	386	391	399	392	390	388	383	393	394	397
3	Bettwarenerzeuger	m.	119	117	115	116	113	101	106	108	107	112	109	109	108
		w.	115	114	112	111	109	106	104	101	101	103	104	106	105
4	Blas- und Streichinstrumentenerzeuger	m.	267	274	263	263	255	256	252	251	261	263	260	265	256
		w.	63	54	63	63	59	54	54	47	58	55	53	53	56
5	Buchbinder	m.	3.946	3.893	3.905	3 843	3.860	3.794	3.750	3.875	3.882	4.028	4 064	4.112	3.928
		w.	3 663	3.622	3.632	3 583	3 594	3.540	3.510	3.586	3 590	3.693	3.712	3.749	3.537
6	Buchdrucker	m.	7.073	7.147	7.098	7.135	7.145	7.061	7.031	6.994	7.031	7.031	7.048	7.213	4.074
		w.	2.064	2 079	2 070	2.074	2.069	2.097	2.075	2.066	2.093	2.093	2.114	2.147	1.170
7	Buchhändler-Gehilfen	m.	787	780	789	801	793	792	788	795	784	797	789	801	812
		w.	109	112	113	114	119	118	120	118	116	120	126	126	125
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter	m.	1.057	1 035	989	982	969	972	976	957	934	955	930	949	958
		w.	408	419	428	439	442	448	452	470	487	499	521	528	536
9	Büchsenmacher[4])	m.	213	213	214	214	220	235	241	249	245	240	236	232	226
10	Bürsten- und Pinselmacher	m.	310	308	304	301	304	307	298	302	295	291	294	289	288
		w.	150	156	164	156	154	162	157	156	145	152	158	162	168
11	Chemischputzer, Appreteure	m.	321	325	333	356	380	377	375	358	357	371	370	368	365
		w.	854	857	860	876	910	915	904	891	885	891	895	902	896
12	Dachdecker	m.	785	570	585	859	1.112	1 152	1.160	1.139	1.050	1.039	898	712	705
		w.	50	55	48	105	169	183	189	183	171	168	138	101	65
13	Drechsler	m.	4.719	4.717	4.717	4.701	4.707	4.689	4.686	4.680	4.678	4.681	4.664	4.651	4.622
		w.	836	845	848	859	874	879	882	892	902	903	899	906	905
14	Einspänner	m.	2.299	2.330	2.383	2.358	2 323	2.366	2.377	2.360	2.306	2.359	2.276	2.321	2 334
		w.	6	6	4	4	3	3	3	3	3	3	3	5	4
15	Faßbinder	m.	477	482	489	483	480	480	481	482	479	472	468	457	455
		w.	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	24	24
16	Federnschmücker	w.	925	902	878	964	1.123	1.262	1.382	1.326	1.247	1.176	1.093	1.028	984
17	Feinzeugschmiede	m.	1.351	1.336	1.323	1.306	1.315	1.303	1.068	1.038	1.030	1.009	1.010	1.012	120
		w.	141	144	139	120	122	121	119	123	119	109	117	990	111
18	Fiaker (Hilfsarbeiter)	m.	1.056	1.096	1.088	1 094	1.091	1.101	1.1 9	1.148	1.139	1.177	1.196	1.193	1.241
		w.	1	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
19	Fleischhauer	m.	1.980	1.949	1.949	1.974	1.947	2.009	1.954	1.889	1.875	1 813	1 899	2 022	2.092
		w.	90	93	100	96	97	90	86	92	97	98	87	89	87
20	Fleischselcher	m.	1.891	1.879	1.882	1.876	1.880	1 874	1.876	1.872	1.897	1.914	1.956	1 994	1.930
		w.	577	573	570	571	568	562	563	566	569	568	570	574	595
21	Friseure	m.	3.084	3.037	3.041	3.032	3.042	3.069	3.074	3.021	3 058	2 987	3.101	3.135	3.229
		w.	249	257	260	263	277	268	269	256	253	271	288	308	301
22	Gastwirte	m.	6.752	6.800	6.905	7.133	7.468	7.612	7.769	7.653	7.525	7.308	7.200	7.132	7.059
		w.	8.439	8.512	8.700	8.813	8.999	9.045	9.182	9.005	8 812	8.683	8.407	8.183	7.912
23	Glaser	m.	1.595	1.524	1.493	1.454	1.462	1.474	1.491	1.534	1.563	1.602	1.681	1.588	1 521
		w.	92	84	90	90	87	89	89	89	92	109	103	113	106
24	Gold- und Metallschläger	m.	77	83	91	82	78	73	72	70	68	69	71	71	72
		w.	50	45	47	36	37	37	38	38	39	39	42	44	48
25	Graveure	m.	487	472	464	465	475	468	470	462	467	485	476	490	496
		w.	128	122	121	119	122	118	114	115	113	118	115	113	116
26	Groß- und Kleinfuhrwerker	m.	4.626	4.519	4.460	4.496	4.495	4.559	4.461	4.435	4.426	4.373	4.357	4.379	4.342
		w.	29	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	Gürtler	m.	2.653	2 645	2.594	2.545	2.527	2 513	2.494	2 488	2.513	2.548	2.590	2.597	2.561
		w.	1.085	1 078	1.066	1.038	1.044	1.034	1.024	1.024	1.018	1.015	1.044	1.041	1.032
28	Hafner	m.	717	663	626	637	646	632	668	674	685	658	622	573	548
		w.	3	5	5	4	4	3	3	3	2	2	2	2	2
29	Handschuh- und Bandagenmacher	m.	324	335	354	352	346	338	335	330	326	331	332	336	340
		w.	295	294	293	292	294	294	293	297	300	300	302	304	306
30	Hoteliers	m.	2.047	2.062	2.047	2 047	1.989	2.057	2.104	2.086	2.082	2.076	2.086	2.124	2.137
		w.	2.017	2.024	2.046	2.054	2.035	2.092	2 138	2.130	2.099	2.108	2 131	2.139	2.146
31	Huf- und Wagenschmiede	m.	959	949	940	929	931	923	939	937	920	912	913	918	926
32	Hutmacher	m.	919	920	928	919	874	876	854	880	911	884	865	853	884
		w.	738	776	737	748	720	734	711	714	742	730	729	736	717
33	Juweliere	m.	2.790	2 730	2 691	2.670	2.579	2.554	2.507	2 418	2.409	2.459	2.575	2 666	2.695
		w.	641	627	6 6	628	627	618	608	606	583	592	6 6	615	624
34	Kaffeesieder	m.	2.920	2.945	2.96	3.021	3.042	3.025	3 082	3.095	3.106	3.145	3.165	3.170	3.172
		w.	2.102	2.110	2.145	2 164	2.170	2.173	2.145	2.180	2.190	2.210	2.205	2.208	2.212

[1]) m. = männlich, w. = weiblich. Wo nur ein Geschlecht angegeben ist, kommen Mitglieder des anderen nicht vor. — [2]) Maschinenfabrik. — [3]) In allen Monaten bis September 4, in den übrigen Monaten und am 31. Dezember je 3 weibliche Mitglieder. [4]) In den Monaten: Februar 6, März 8, April 10, Mai 10, Juni und Juli 9, August und September 10, Oktober 8, November und 1. und 31. Dezember je 9 weibliche Mitglieder. — [5]) Fehlen die Daten.

(4. Mitgliederstand der gewerblichen Krankenkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1913. — 2. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Geschlecht[1])	Mitgliederstand am											
			1. Jän.	1. Feb.	1. März	1. April	1. Mai	1. Juni	1. Juli	1. Aug.	1. Sept.	1. Oktob.	1. Nov.	1. Dez.	31. Dez.
35	Kamm- und Fächermacher	m.	455	457	454	446	441	437	423	420	415	420	424	428	431
		w.	269	273	279	278	278	279	280	283	284	280	278	274	272
36	Kanalräumer	m.	506	511	501	503	491	504	498	503	509	501	504	504	509
37	Kaufmannschaft, Wiener (Gehilfen)	m.	27.985	27.973	27.659	27.460	27.362	27.286	27.332	27.508	27.602	27.937	28.522	28.367	27.814
		w.	11.297	11.376	11.280	11.208	11.211	10.965	11.011	11.078	11.169	11.304	11.488	11.634	11.523
38	„ Hilfsarbeiter	m.	12.785	12.751	12.645	12.692	12.667	12 683	12.675	12.628	12.695	12.759	12.990	13.234	14.349
		w.	3.214	3.161	3.147	3 057	3.188	3.283	—	3.326	3.379	3.357	3.482	3 720	2.814
39	Klavier- und Orgelbauer	m.	1 252	1.190	1.165	1 142	1.107	1.085	1.078	1.072	1.101	1.171	1.316	1 251	1.254
		w.	6	9	9	8	8	9	9	9	11	10	9	9	9
40	Kleidermacher	m.	10.781	10.770	11.181	11.883	12 150	11.426	10.517	9.396	9.040	10 650	11.997	11.846	11.308
		w.	13.563	13 359	14.276	14.276	15.084	14.739	13 458	11.564	10.863	12.988	14.554	14.842	14 369
41	Korbflechter	m.	184	184	184	182	181	179	179	178	178	179	178	178	178
		w.	2	5	7	8	8	9	9	10	11	10	9	8	8
42	Kunstblumenerzeuger	m.	40	46	52	47	45	44	43	43	41	42	42	43	43
		w.	1.248	1.231	1.221	1.104	1.042	964	926	902	883	896	902	921	930
43	Kupferschmiede	m.	268	274	280	281	281	283	285	286	284	273	271	263	251
		w.	2	5	6	6	6	6	6	6	6	7	7	8	9
44	Kürschner	m.	878	858	817	817	818	837	668	1.064	1.074	1.147	1.194	1.220	958
		w.	497	486	470	467	473	499	499	561	612	687	734	727	637
45	Lithographen	m.	1 889	1 852	1.939	1.904	1.963	1.930	1 972	1.919	1.906	1.972	1.963	1.991	1.946
		w.	834	796	829	816	799	791	837	835	803	797	795	818	805
46	Mechaniker usw.	m.	4.979	4.993	5.036	5.054	5.123	5.122	5.130	5.137	5.098	5.054	5.180	5.100	5.048
		w.	468	480	491	498	504	502	518	531	502	584	502	528	507
47	Metall- und Zinngießer	m.	1.761	1 719	1.661	1.651	1.664	1.649	1.602	1.591	1.553	1.560	1.537	1.537	1 520
		w.	86	80	83	87	94	98	91	92	90	86	89	91	89
48	Modistinnen [2])	w.	2.024	2.143	2.168	2.214	2.123	1.982	1.943	1.914	2.006	2.117	1.987	2.074	1.960
49	Nadler usw.	m.	65	60	63	59	55	57	60	60	62	57	60	63	65
		w.	59	58	56	59	53	54	59	57	61	62	60	59	62
50	Optiker	m.	279	286	294	293	291	291	290	280	289	287	285	284	284
		w.	18	21	24	24	24	24	24	25	25	25	25	26	26
51	Pflasterer	m.	577	506	409	496	697	750	785	792	756	742	693	636	606
52	Photographen [2])	m.	501	492	479	482	484	483	487	486	483	487	490	492	496
		w.	144	141	136	137	137	138	138	138	139	146	149	154	156
53	Plattierer	m.	47	49	52	52	52	47	48	46	47	45	42	44	46
54	Posamentierer	m.	783	790	772	775	774	768	769	766	770	806	799	783	772
		w.	2.468	2.433	2.330	2.336	2.334	2.304	2 330	2.339	2.317	2.304	2 302	2 297	2.267
55	Rauchfangkehrer	m.	286	281	268	270	268	270	269	273	276	268	270	272	270
56	Riemer und Taschner	m.	1 318	1.285	1.298	1.319	1.267	1.257	1.266	1.243	1.224	1.205	1.194	1.172	1.206
		w.	174	171	169	161	187	167	174	173	174	184	186	183	184
57	Rotgerber	m.	1.165	1.138	1.115	1.096	1.104	1.107	1.110	1.102	1.108	1.112	1 125	1.129	1.142
		w.	149	148	120	129	135	140	146	148	148	152	155	158	163
58	Sattler	m.	667	662	651	661	681	690	689	694	683	683	672	675	668
		w.	3	3	3	3	3	3	3	3	4	5	5	4	4
59	Schlosser	m.	7.793	7.276	7.603	7.652	7.728	7.880	7.838	7.682	7.806	7.655	7.318	6.864	6.803
		w.	294	273	280	290	304	330	339	331	378	362	361	345	345
60	Schuhmacher	m.	12 535	12.090	12.079	12.101	12.086	12 013	11.806	11.675	11.525	11.449	11.370	11 609	11.693
		w.	728	711	697	703	756	830	965	1.027	1.186	1.337	1 465	1.575	1.767
61	Seidenfärber	m.	898	845	838	847	905	924	938	934	911	905	938	967	946
		w.	347	324	330	329	345	349	341	348	344	343	340	351	330
62	Seidenwarenerzeuger	m.	52	51	51	51	50	50	51	51	51	51	50	50	50
		w.	207	211	212	210	209	206	210	210	214	217	220	220	220
63	Seiler	m.	117	117	123	127	126	123	126	131	135	129	123	114	114
		w.	14	15	15	14	14	14	15	14	14	15	17	15	18
64	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	m.	150	148	146	148	141	141	141	137	139	148	146	145	145
		w.	550	537	524	517	502	497	486	497	505	511	525	531	528
65	Spengler	m.	1.507	1.445	1 205	1.193	1.261	1.306	1.362	1.409	1.442	1.639	1.627	1.549	1.375
		w.	60	55	126	125	139	130	133	106	121	142	155	160	140
66	Tapezierer	m.	1.362	1.247	1.205	1.193	1.261	1.306	1.362	1 409	1.442	1.639	1.627	1.549	1.375
		w.	134	123	126	125	139	130	133	106	121	142	155	160	140
67	Tischler	m.	13.344	13.075	12.693	12.554	12.810	12.566	12.667	12.874	12.564	12.989	12.925	12.835	12.587
		w.	108	101	101	95	97	99	95	90	96	94	95	96	96
68	Uhrmacher	m.	456	459	462	465	476	473	471	463	458	466	474	505	519
		w.	17	18	17	19	19	19	19	19	20	20	21	21	20
69	Vergolder	m.	370	368	365	364	364	362	361	363	360	362	363	357	353
		w.	11	8	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6
70	Wagner	m.	681	662	631	593	588	589	586	583	574	563	542	524	517
71	Weber	m.	474	429	419	422	417	422	436	422	441	442	420	401	416
		w.	596	537	536	537	552	563	574	592	595	593	585	574	559
72	Weißgerber	m.	178	184	170	167	164	161	131	94	70	65	53	59	54
		w.	19	17	16	16	13	12	12	11	3	2	4	4	4
73	Wirkwarenerzeuger	m.	182	198	179	183	184	188	190	197	192	202	200	194	186
		w.	1.410	1.438	1.451	1.443	1.432	1.434	1.431	1.439	1.430	1.510	1.552	1.545	1.557
74	Ziergärtner	m.	872	809	830	894	1.044	1.048	1.063	978	962	1.042	976	912	926
		w.	71	57	69	70	102	108	115	109	108	103	98	89	70
75	Zimmermeister	m.	2.013	1.684	1.677	2.024	2.336	2.015	1.862	1.694	1.862	1.756	1.650	1.501	1 346
76	Zimmer- und Dekorationsmaler und Anstreicher	m.	3.627	3.428	3.487	4 408	5 304	5 578	5.246	6.809	6.750	6 009	4.692	3 428	2.778
		w.	4	3	5	7	7	8	8	9	8	9	8	8	6
77	Zuckerbäcker	m.	1.194	1.196	1.171	1.218	1.230	1.218	1.205	1.204	1 154	1.148	1.177	1 235	1.275
		w.	1.378	1.346	1.353	1.365	1.437	1.472	1.503	1.605	1.692	1.658	1.714	1.770	1.631
	77 Gehilfenkrankenkassen zusammen	m.	183.039	178.675	177.845	180.932	183.083	176.938	182.131	182.311	176.184	182 421	181.915	182.104	177.263
		w.	69.350	69.083	69.139	70.038	71.464	71 104	70.259	68.260	68.020	70.720	72 451	73 261	69.955
		zus.	252.389	247.758	246.984	240.970	254.547	248.042	252 390	250.571	244.204	253.141	254 366	255.365	241.218

[1]) m. = männlich, w. = weiblich. Wo nur ein Geschlecht angegeben ist, kommen Mitglieder des anderen nicht vor. — [2]) Bei den Modistinnen sind in allen Monaten und am 31. Dezember je 2 männliche Gehilfen.

(4. Mitgliederstand der gewerblichen Krankenkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1913. — 3. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Geschlecht[1]	Mitgliederstand am 1. Jän.	1. Feb.	1. März	1. April	1. Mai	1. Juni	1. Juli	1. Aug.	1. Sept.	1. Oktob.	1. Nov.	1. Dez.	31. Dez.
	e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen:														
1	Bäcker	m.	936	975	992	1.010	1.048	1.017	1.041	1.015	974	1.008	984	960	968
2	Bettwarenerzeuger	m.	10	10	9	9	9	10	10	11	10	10	10	10	10
3	Buchdrucker[2]	m.	1 130	1.142	1.150	1.146	1.149	1.155	1.143	1.158	1.151	1.163	1.154	1.150	1.148
4	Bürsten- und Pinselmacher	m.	49	51	56	57	53	58	54	57	61	59	58	57	55
5	Dachdecker	m.	170	139	120	116	110	124	122	122	128	128	128	126	126
6	Drechsler	m.	538	540	511	508	501	498	461	478	472	496	501	539	566
7	Faßbinder	m.	140	138	138	139	134	132	132	128	127	127	124	123	123
8	Federnschmücker	w.	264	245	256	263	254	267	270	238	250	277	285	305	317
9	Feinzeugschmiede	m.	168	170	175	170	165	163	168	167	155	157	159	158	156
10	Fleischhauer	m.	398	404	399	420	362	363	368	374	390	440	372	391	393
11	Fleischselcher	m.	294	297	314	320	324	324	322	320	332	332	331	358	362
12	Friseure	m.	1 042	1.057	1 055	1.047	1.049	1.045	1.047	1.041	1.040	1.045	1.039	1.032	1.014
		w.	62	59	61	59	59	58	60	57	59	59	58	60	63
13	Gastwirte	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Glaser	m.	246	246	243	256	259	263	266	266	265	273	276	277	276
		w.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2
15	Graveure	m.	151	151	150	150	147	148	147	142	146	149	153	155	158
16	Gürtler	m.	389	392	393	389	375	359	352	337	328	333	337	331	328
17	Handschuhmacher[3]	m.	46	46	46	43	42	43	41	39	39	39	40	40	40
18	Huf- und Wagenschmiede	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Hutmacher	m.	159	159	159	156	156	154	152	150	150	151	150	148	151
20	Juweliere	m.	875	893	884	882	871	856	860	851	835	836	838	852	850
		w.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
21	Kaffeesieder	m	338	340	345	339	346	346	359	359	364	365	365	368	369
22	Kammacher	m.	49	49	49	46	46	45	43	43	41	41	41	41	39
		w.	4	4	40	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2
23	Kaufmannschaft, Wiener	m.	3.990	4.003	4.052	4.026	3.968	5.875	3.804	3.733	3.661	3 860	3.862	3.913	3.964
		w.	233	222	228	221	212	205	196	194	197	224	258	267	283
24	Klavier- und Orgelbauer	m.	137	159	157	161	164	160	160	160	160	154	164	160	162
25	Kleidermacher	m.	6.753	6.611	6.498	6 456	6.387	6.313	6.257	6.251	6.187	6.175	6.013	5.935	5.782
		w.	8.225	8.078	7.867	7.807	7 731	7.575	7.483	7.402	7.339	7.195	7.161	7.114	7.063
26	Korbflechter	m.	31	31	31	31	31	31	31	30	30	32	32	32	32
		w.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
27	Kunstblumenerzeuger	m.	6	5	5	5	5	4	3	2	3	2	3	4	3
		w.	223	218	213	211	211	203	199	201	189	187	186	175	176
28	Kupferschmiede	m.	104	100	100	104	103	102	103	103	103	102	108	114	114
29	Kürschner	m.	476	479	473	471	472	469	466	470	464	460	465	463	461
30	Lithographen	m.	244	247	244	249	249	245	245	242	245	238	242	240	240
31	Mechaniker 2c[4]	m.	2.274	2.282	2.288	2.286	2.316	2.331	2.353	2.340	2.376	2.402	2.412	2.426	2.438
32	Metall- und Zinngießer	m.	303	294	300	297	301	304	287	286	297	278	285	286	269
33	Modistinnen	w.	847	838	812	805	784	772	768	783	798	821	856	862	862
34	Optiker	m.	87	87	88	88	88	88	83	83	83	82	82	83	83
35	Plattierer	m.	25	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
36	Posamentierer	m.	75	74	75	73	76	76	75	76	80	82	84	83	78
		w.	97	93	94	89	91	91	90	99	102	113	105	100	94
37	Riemer	m.	97	92	91	90	89	89	88	88	85	85	88	84	94
38	Sattler	m	263	254	254	254	246	246	246	246	242	242	242	242	249
39	Schlosser[5]	m.	2.622	2.617	2.639	2.619	2.611	2.614	2.650	2.635	2.662	2.634	2.662	2.644	2.603
40	Schuhmacher	m.	3.761	3.751	3.747	3.739	3.731	3.729	3.750	3 759	3.798	3 829	3.826	3.819	3.810
		w.	31	29	28	25	21	19	17	20	23	24	23	21	21
41	Seidenfärber	m.	152	115	107	110	106	110	110	106	113	117	121	116	120
42	Sonnen- und Regenschirmerzeuger	m.	16	14	13	13	10	11	11	12	12	14	17	18	18
		w.	29	30	29	30	26	25	24	25	25	25	23	25	25
43	Spengler	m.	586	583	580	575	581	584	577	575	572	570	569	567	566
44	Tapezierer	m.	551	544	534	537	538	529	520	518	517	522	549	542	557
45	Taschner	m.	226	242	235	225	219	214	212	204	210	209	204	201	201
46	Tischler	m.	3.461	3.454	3.473	3.472	3.473	3.493	3.492	3.510	3.507	3.555	3.591	3.600	3.608
47	Uhrmacher	m.	155	151	152	156	158	160	168	169	175	174	172	172	172
48	Vergolder	m.	30	30	29	30	31	29	31	32	30	30	30	30	29
49	Wagner	m.	167	173	173	168	170	176	167	174	178	171	169	172	169
50	Ziergärtner	m.	374	376	341	357	363	359	371	371	382	385	385	378	389
51	Zimmermaler 2c.	m.	271	274	280	280	289	291	297	312	320	324	332	324	319
52	Zuckerbäcker	m.	440	429	426	426	430	427	428	417	407	433	457	457	464
		w.	3	3	3	3	3	4	5	5	7	8	9	9	9
	52 genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen zusammen	m.	36.964	34 694	34.601	34.526	35 376	34.188	34.100	33.989	33 934	34.032	35.258	34.250	34.155
		w.	9.813	9.834	9.609	9.525	9.409	9.237	9.129	9.042	9.009	8.948	8.979	8 963	8.931
		zus.	46.777	44.528	44 210	44.051	44.785	43.425	43 229	43.031	42.943	42.980	44.237	43.213	43.086
	Hauptsumme (a—e):														
	147 Krankenkassen zusammen[6]	m.	471.682	455.572	453.131	453.774	462.504	454.624	453.057	454.169	448.477	451.735	449.801	446 305	436.405
		w.	197.953	195.556	195.163	194.503	196.624	197.487	194 579	191.639	191.339	192.102	193.978	193.647	189.797
		zus.	669.635	651.128	648.594	648.277	659 128	652.111	647.636	645 808	639.816	643.837	643.779	639.952	626.202

[1]) m. = männlich, w. = weiblich. Wo nur ein Geschlecht angegeben ist, kommen Mitglieder des anderen nicht vor. — [2]) Von den Bezirkskrankenkassen sind hier nur die in Wien beschäftigten Mitglieder gerechnet. Vgl. die 3. und 4. Anmerkung auf Seite 68 — [3]) Die Krankenkasse wurde im November 1910 errichtet. — [4]) Vom Jänner bis inklusive 31. Dezember je 2 weibliche Lehrlinge. [5]) 2 Abfall.

Besondere Mitteilungen.

1. Städtischer Verbrauch von den eingeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen, dann Ertrag dieser Steuer im II. Halbjahre 1914 und im Jahre 1914.[1])

Tarifpost	Gegenstand	Mengeneinheit	Städtischer Verbrauch [1])			
			im II. Halbjahre 1914	± gegenüber dem II. Halbjahre 1913 [14])	im Jahre 1914	± gegenüber dem Jahre 1913 [14])
1a	Wein in Gebinden	hl	198.843·90	— 57.499·91	457.379·96	— 73.763·64
—	Wein in Flaschen	„	1.774·94	— 1.654·81	4.349·43	— 1.829·95
1b	Weinmost und Weinmaische	„	29.465·46	— 19.772·88	29.499·30	— 19.776·14
1c	Weintrauben	kg	1,560.700·	— 1,898.576·70	1,572.440	— 1,893.938·70
2	Obstmost	hl	4.560·92	— 3.837·88	13.654·67	— 5.221·63
3	Bier[2])	„	692.876·85	— 57.731·96	1,455.089·19	— 68.315·96
4a	Rindvieh über 400 kg Lebendgewicht	Stück	73.153	— 8.417	160.031	— 3.019
4b	Rindvieh bis 400 kg Lebendgewicht	„	30.595	+ 2.630	47.770	+ 402
4c	Kälber einschließlich der Haut[3])	„	142.426	— 24.401	357.517	— 10.256
5a	Schafe, Widder, Hammel (Schöpse), Lämmer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Kitze[4])	„	31.688	+ 6.461	86.510	+ 8.455
5b	Leichtere Kitze[5])	„	144	— 28	10.679	+ 3.133
6a	Spanferkel[6])	„	5 936	— 1.255	11.624	— 126
6b	Frischlinge[7])	„	8.176	— 40	15.530	+ 812
6c	Sonstige Schweine[8])	„	396.042	— 36.997	809.955	— 26.476
7a	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch,[9]) Würste und Konservenfleisch	kg	5,030.927·90	+ 1,833.139·50	8,611.448·90	+ 1,730.437·50
7b	Frisches Kalb- und Schweinefleisch,[9]) [10])	„	2,206.550·40	— 1,494.156·30	6,805.235·40	— 1,811.238·30
7c	Eingesalzenes, gepökeltes, dann Rauchfleisch	„	2,138.475	— 307.060·60	5,141.183	— 265.505·60
7d	Salami, gepökelte oder geselchte Zungen	„	379.084	+ 6.711·90	833.074	+ 21.582·80
8a	Truthühner, Kapaune, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni	Stück	33.284	— 2.516	180.225	— 7.773
8b	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	„	965.289	— 441.998	1,188.237	— 441.923
8c	Hühner und Tauben	„	1,947.602	— 360.479	3,688.575	— 438.529
9a	Hirsche	„	2.255	— 360	3.559	+ 350
9b	Wildschweine über 17 kg Damhirsche	„	426·50	— 27·50	618·50	— 14·50
9c	Wildschweine (Frischlinge) bis 17 kg Rehe, Gemsen	„	6.087	— 821	9.429	— 6.09
9d	Hasen	„	227.741	— 126.521	378.609	— 105.854
10a	Hirschfleisch	kg	38.402	+ 7.369	60.767	+ 12.661
10b	Alles andere ausgehackte Wildbret	„	39.216	+ 7.958	68.322	+ 12.299
11a	Fasanen, Auer- und Birkhühner	Stück	33.708	+ 993	49.654	+ 948
11b	Haselhühner, Wildgänse, Trappen, Waldschnepfen, Wildenten (mit Ausnahme von Duckenten)	„	3.681	— 1.447	11.321	+ 15
11c	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesenschnepfen	„	87.283	— 12.801	99.004	— 6.943
11d	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben	„	2.954	+ 2.200	3.275	+ 1.857
11e	Krammetsvögel, Wachteln und andere genießbare kleine Vögel	„	2.156	— 9·981	3.113	— 10.064
12a	Fische[11]) und Schaltiere, genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingesalzen, mariniert oder in Öl eingelegt, Fischroggen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerspinnen und Meerkrebse	kg	1,011.518	— 333.465·80	2,061.405	— 248.533·80
12b	Weißfische, Stockfische, Schellfische	„	164.725	— 321.602	640.557	— 312.522
—	Gebrannte geistige Flüssigkeiten, deren Alkoholgehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann,[12]) [13])	hl	26.420·22	— 4.973·96	53.652·35	— 6·005·88
—	Sonstige gebrannte geistige Flüssigkeiten	„	1.204·22	— 1.040·08	3.102·60	— 845·67
—	Alkoholische Essenzen	„	732·03	— 325·27	1.714·78	— 390·73

Der Ertrag der Linienverzehrungssteuer ohne den Liniensteuerzuschlag von der Biererzeugung im Wiener Gemeindegebiete ergibt im Jahre 1914 für den Staat 13,728.420 K 35 h, für die Gemeinde 4,118.526 K 10 h, zusammen 17,846.946 K 45 h. Der Ertrag im Jahre 1913 ergibt für den Staat 18,052.670 K 81 h, für die Gemeinde 9,827.808 K 25 h, zusammen 27,880.479 K 06 h. Gegenüber den Ergebnissen im Jahre 1913 stellt sich demnach für den Staat ein Minderertrag von 4,324.250 K 46 h, für die Gemeinde ein Minderertrag von 5,709.282 K 15 h, zusammen ein Minderertrag von 10,033.532 K 61 h heraus.

[1]) Die angegebenen Zahlen sind von der k. k. Finanz-Landesdirektion und von der Stadtbuchhaltung mitgeteilt worden; sie sind noch nicht vollkommen feststehend und weichen daher von den endgültigen Ziffern in der Publikation des k. k. Finanzministeriums „Ergebnisse der Verzehrungssteuer" hie und da ab. Im Monatsberichte für August 1892 ist der Linienverzehrungssteuer-Tarif abgedruckt. Der städtische Verbrauch ist einerseits größer, als er sich in den Ziffern der Tabelle ausdrückt, indem gewisse verzehrungssteuerpflichtige Gegenstände (Eigentum des a. h. Hofes, ferner zum eigenen Gebrauche der am k. u. k. Hofe beglaubigten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführte Gegenstände, endlich verzehrungssteuerpflichtige Gegenstände in so geringer Menge, daß die Gebühr mit Inbegriff des für die Gemeinde erhobenen Zuschlages vier Heller nicht übersteigt) steuerfrei sind, anderseits aber kleiner, indem für gewisse Gegenstände, bzw. Mengen eines Gegenstandes bei der Ausfuhr, bzw. Wiederausfuhr eine Restitution nicht geleistet wird. Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie ist der am linken Donauufer gelegene Teil des II. Gemeindebezirkes (Kaisermühlen, Bruckhaufen, mit 6636 Einwohner Ende 1910) und der ganze XXI. Gemeindebezirk Floridsdorf. — [2]) Die Menge des hier erzeugten und verbrauchten Bieres ist in den angegebenen Ziffern nicht enthalten. — [3]) Rindvieh bis 120 Kilogramm Lebendgewicht oder 100 Kilogramm geschlachtet. — [4]) Kitze über 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — [5]) Kitze bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — [6]) Schweine bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — [7]) Schweine über 10 Kilogramm bis 35 Kilogramm lebend oder über 8—25 Kilogramm geschlachtet. — [8]) Schweine über 35 Kilogramm lebend oder über 25 Kilogramm geschlachtet. — [9]) Auch andere zum menschlichen Genusse geeignete Teile von diesen Tieren. — [10]) Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — [11]) Heringe, eingesalzen, sind steuerfrei. — [12]) Von der Gemeindeabgabe sind jene gebrannten geistigen Flüssigkeiten befreit, welche die Befreiung von der staatlichen Konsumabgabe genießen, also jene, welche zu gewerblichen Zwecken (einschließlich der Essigbereitung), zum Kochen, Heizen, Putzen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden. — [13]) Darunter sind auch die Mengen der innerhalb der Verzehrungssteuerlinie erzeugten und verbrauchten, gebrannten geistigen Flüssigkeiten. — [14]) Wenn bei einem Vergleiche der für das II. Halbjahr 1912 und das Jahr 1912 veröffentlichten Ziffern mit den für das II. Halbjahr 1913 und das Jahr angegebenen andere Zu- oder Abnahmen sich herausstellen, als hier eingesetzt sind, so rührt dies daher, daß von der Finanzbehörde die Ziffern für 1913 nachträglich richtig gestellt worden sind.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1915. Bibliothek **Monatsbericht.** April.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. **Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand** 69, 70

II. **Grundfläche und Bevölkerung** am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1914 71

III. **Bewegung der Bevölkerung** 71, 72, 73
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

V. **Zivilehen und Konfessionsänderungen** 73
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. **Gesundheitswesen** 74, 75, 76
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. **Lebensmittelverkehr und -Preise** 76, 77, 78
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. **Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt** . 79

VIII. **Gewerbewesen** 80, 81
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

Seite

IX. **Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte** . . 81

X. **Bauwesen** 82
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. **Militärangelegenheiten** 83

XII. **Schulwesen** 83

XIII. **Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung** . 83

XIV. **Fremdenverkehr** 84

XV. **Brände** 84

XVI. **Städtisches Lagerhaus** 85

XVII. **Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse** 85

XVIII. **Städtische Versorgungshäuser** 85

Besondere Mitteilungen:

I. Preise von Rindfleisch ohne Zuwage im April 1914 86

II. Meteorologische Verhältnisse[1]) 87

III. Verzehrungssteuer 87

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: beobachtete 7 Uhr morgens	normale 7 Uhr morgens	beobachtete 2 Uhr nachmittags	normale 2 Uhr nachmittags	beobachtete 9 Uhr abends	normale 9 Uhr abends	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	2.2	4.3	7.5	10.2	3.0	6.7	8.1	1.7	748.4	750.4	751.0	13	11	4	76	30	54	NW 2	N 1	—	10	1	0	—
2.	−1.3	4.5	8.7	10.4	3.6	6.9	9.3	−1.8	50.5	49.3	49.4	0	10	3	73	39	58	SO 1	O 1	NO 1	7	1	0	—
3.	−0.4	4.7	10.2	10.7	8.6	7.1	12.2	−1.2	48.0	44.8	44.3	0	4	5	86	37	45	—	O 1	WNW 1	0	7	7	—
4.	5.3	4.9	12.1	10.9	7.4	7.3	13.0	3.9	46.1	44.3	43.1	10	10	14	82	37	57	NW 1	WNW 3	W 1	5	3	10	—
5.	8.5	5.1	13.7	11.1	11.1	7.5	14.4	3.1	41.5	40.8	40.7	10	11	3	80	62	74	W 3	W 2	W 1	9	8	10	—
6.	6.1	5.3	16.7	11.3	11.7	7.7	17.7	4.8	38.4	35.3	35.4	0	5	5	85	40	64	SO 1	S 3	WSW 4	1	3	3	—
7.	6.6	5.6	12.8	11.6	9.3	8.0	13.1	6.4	35.6	39.3	30.3	13	0	3	67	59	79	WNW 2	S 3	SW 1	10	10	10	—
8.	8.2	5.8	13.3	11.9	9.2	8.2	15.0	6.0	31.5	36.5	36.8	7	13	6	79	42	57	W 2	W 3	NNO 1	10	7	10	—
9.	6.2	5.9	9.9	12.0	5.8	8.3	11.2	5.7	38.3	39.1	41.1	13	12	13	72	51	70	W 2	NW 3	W 4	10	8	0	0·5
10.	5.3	6.1	9.2	12.2	7.5	8.5	10.0	3.8	41.2	39.9	40.1	13	12	12	63	41	50	WNW 3	NW 2	W 3	3	9	10	0·1
11.	4.6	6.2	6.2	12.4	7.0	8.7	9.2	3.8	41.9	43.2	45.0	13	13	13	71	81	64	NW 3	WNW 3	NW 3	10	10	10	2.2
12.	4.5	6.3	10.1	12.6	7.1	8.8	10.3	4.3	45.9	44.3	42.4	13	12	10	75	38	42	NNW 3	NNW 3	NNW 3	8	10	10	0.6
13.	2.4	6.5	3.3	12.8	2.7	9.0	7.1	2.0	38.8	37.9	37.3	13	14	14	84	84	74	NW 3	NW 3	NNW 3	10	10	10	3.8
14.	3.6	6.7	3.4	13.0	3.1	9.2	3.9	2.7	35.5	34.7	36.2	14	13	13	73	89	89	NW 4	NW 4	NW 4	10	10	10	47.6
15.	4.4	6.8	7.1	13.1	5.3	9.3	7.5	2.9	40.3	44.9	47.7	14	14	10	84	63	68	NW 4	NNW 3	NNW 2	10	10	5	0.5
16.	2.8	6.9	11.6	13.2	7.8	9.4	13.3	0.8	49.5	48.9	48.5	13	10	10	78	51	69	WSW 1	NW 1	WSW 1	4	3	0	—
17.	3.8	7.1	15.1	13.4	9.3	9.6	16.2	1.8	47.5	44.6	44.5	0	4	5	88	50	75	NW 1	SSO 2	SSW 1	2	8	4	—
18.	7.4	7.3	12.6	13.5	9.2	9.7	13.2	5.9	47.4	46.7	46.5	10	10	10	77	56	62	N 1	NNO 1	NNO 1	3	2	0	—
19.	4.9	7.5	16.0	13.7	12.5	9.9	16.7	2.6	46.1	44.8	44.9	13	10	2	87	49	63	—	S 3	S 1	0	1	7	—
20.	8.6	7.7	17.3	13.9	14.2	10.1	18.5	7.0	44.9	43.5	42.9	0	3	5	84	54	68	NO 1	SO 1	S 1	10	9	2	—
21.	10.2	7.9	16.3	14.1	13.8	10.3	16.8	9.2	43.4	42.4	42.2	0	0	1	89	61	70	—	S 1	S 1	10	10	10	0.3
22.	10.8	8.2	17.0	14.3	12.9	10.5	17.5	10.0	41.3	39.5	39.0	0	6	0	83	49	79	—	SO 1	SO 1	9	7	10	—
23.	10.5	8.4	17.4	14.5	12.2	10.7	17.9	10.2	39.5	37.7	38.4	0	8	1	91	53	82	SSO 2	S 3	OSO 1	10	6	10	6.4
24.	10.9	8.6	13.1	14.7	11.6	10.8	13.9	10.5	37.4	37.9	39.0	7	3	5	96	86	91	SO 1	SO 2	SO 1	10	10	10	1.1
25.	10.9	8.8	15.4	14.9	12.9	11.0	15.8	10.3	41.0	41.8	42.9	9	12	11	94	70	83	—	NNO 1	NNO 1	10	9	9	—
26.	11.8	9.0	19.9	15.0	15.3	11.1	20.4	9.2	44.2	43.3	43.7	6	12	4	84	34	66	—	NNO 3	NNO 1	6	3	10	—
27.	12.0	9.2	20.1	15.2	15.8	11.3	20.1	9.4	44.5	44.1	45.8	7	11	9	83	35	55	—	NNO 1	N 1	3	10	10	1.6
28.	7.8	9.4	13.7	15.4	10.0	11.5	16.3	6.9	49.1	48.5	47.3	11	9	10	60	30	47	N 2	NNO 1	N 1	0	0	2	—
29.	7.6	9.6	16.9	15.6	15.4	11.7	19.2	4.0	46.2	44.5	44.4	11	10	10	67	38	33	—	NNW 2	NNW 1	0	0	0	—
30.	10.5	9.9	18.5	15.9	13.0	12.0	20.0	7.9	46.3	45.1	44.6	10	11	4	73	37	69	—	ONO 2	WSW 1	0	0	0	—

[1]) Die Angaben über die meteorologischen Verhältnisse im Monate März 1915 wurden im Nachtrag unter Abschnitt II: „Besondere Mitteilungen" richtig gestellt.

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	0	12	11	0	0	7	0	11	8	2	5
2.	0	0	2	0	0	13	0	0	0	0	0	0	1	6
3.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4
4.	0	0	0	2	13	0	0	0	10	5	11	0	4	7
5.	0	0	0	0	14	13	0	0	0	6	6	0	4	2
6.	0	0	0	0	13	0	0	0	0	6	0	0	0	4
7.	0	0	4	0	13	13	3	0	6	8	13	0	2	0
8.	0	0	2	2	13	2	1	0	6	10	0	0	3	5
9.	0	0	3	4	13	14	1	0	8	8	13	0	0	10
10.	5	2	6	2	13	9	3	0	6	5	13	6	1	4
11.	7	5	3	4	12	7	1	0	10	11	11	10	3	8
12.	5	2	5	0	13	12	4	0	10	4	13	6	7	3
13.	8	5	2	4	9	3	0	0	10	4	14	12	9	0
14.	4	0	0	0	14	0	2	0	10	6	14	11	3	3
15.	3	2	3	0	0	0	0	0	10	6	14	7	6	1
16.	0	0	0	2	0	—	0	0	0	4	0	0	7	6
17.	0	0	3	0	3	7	0	0	0	0	0	0	9	6
18.	0	0	0	0	11	0	0	0	0	5	7	14	4	7
19.	0	0	0	0	12	7	0	0	0	8	0	3	3	6
20.	0	0	0	0	11	12	0	0	4	7	0	0	0	6
21.	0	0	0	0	13	14	0	0	5	5	0	0	9	4
22.	0	0	0	2	13	12	0	0	6	8	1	0	8	7
23.	0	0	0	0	12	13	1	0	5	12	0	0	9	3
24.	0	0	4	0	14	12	2	0	8	10	0	0	10	10
25.	0	0	2	0	14	7	0	0	4	0	0	0	6	2
26.	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	4	2
27.	0	0	0	2	13	1	0	0	0	0	0	0	1	3
28.	0	0	4	0	7	7	0	0	4	0	4	6	6	9
29.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	4
30.	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	3	4	2	6

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Floriani-gasse 41	IX. Währinger-straße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichs-platz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumann-gasse 6	XIX. Gatterburg-gasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.08	18.08	15.87	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.28	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.75	—0.84	—0.17	11.53	13.97	18.66		24.43	3.52	40.08	—1.24	42.19	32.77	41.56	35.38	39.10	27.88	21.26	0.32	+ 0.10	— 0.75
2.	2.75	0.85	0.17	11.53	13.97	18.66		24.43	3.52	40.08	1.24	42.18	32.79	41.56	35.38	39.10	27.88	21.26	0.33	— 0.02	— 0.72
3.	2.75	0.83	0.17	11.53	13.97	18.66		24.43	3.52	40.08	1.25	42.17	32.82	41.56	35.38	39.10	27.88	21.26	0.33	— 0.09	— 0.68
4.	2.77	0.82	0.17	11.53	13.97	18.66		24.43	3.52	40.08	1.25	42.17	32.83	41.56	35.38	39.05	27.88	21.26	0.33	— 0.14	— 0.71
5.	2.76	0.80	0.17	11.53	13.97	18.66		24.36	3.52	40.08	1.23	42.16	32.84	41.56	35.38	39.05	27.88	21.26	0.32	— 0.18	— 0.66
6.	2.78	0.79	0.17	11.53	13.97	18.66		24.36	3.52	40.08	1.24	42.16	32.85	41.56	35.38	39.05	27.88	21.26	0.31	— 0.20	— 0.70
7.	2.78	0.77	0.17	11.53	13.97	18.66		24.36	3.52	40.08	1.24	42.15	32.86	41.56	35.38	39.05	27.88	21.26	0.29	— 0.10	— 0.37
8.	2.76	0.75	0.17	11.53	13.97	18.66		24.36	3.52	40.13	1.24	42.15	32.87	41.56	35.38	39.05	27.88	21.26	0.26	+ 0.25	— 0.17
9.	2.77	0.73	0.17	11.53	13.97	18.67		24.33	3.52	40.11	1.26	42.14	32.88	41.56	35.38	39.05	27.88	21.26	0.24	+ 0.63	— 0.27
10.	2.78	0.72	0.17	11.53	13.97	18.68		24.33	3.52	40.10	1.27	42.13	32.89	41.56	35.38	39.05	27.88	21.26	0.22	+ 0.86	— 0.29
11.	2.75	0.70	0.17	11.53	13.97	18.68		24.33	3.52	40.09	1.24	42.14	32.92	41.56	35.38	39.05	27.88	21.26	0.22	+ 0.90	— 0.43
12.	2.75	0.69	0.17	11.53	13.97	18.68		24.33	3.52	40.08	1.24	42.15	32.95	41.56	35.38	39.05	27.88	21.26	0.22	+ 0.79	— 0.48
13.	2.73	0.69	0.17	11.53	13.97	18.68		24.28	3.52	40.08	1.26	42.16	32.97	41.56	35.41	39.05	27.88	21.26	0.23	+ 0.64	— 0.48
14.	2.74	0.68	0.17	11.53	13.97	18.68		24.28	3.52	40.08	1.24	42.17	32.99	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.23	+ 0.55	— 0.41
15.	2.76	0.68	0.17	11.53	13.97	18.68		24.23	3.52	40.08	1.23	42.18	33.02	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.23	+ 0.56	+ 0.07
16.	2.76	0.61	0.17	11.53	13.97	18.68		24.23	3.52	40.08	1.23	42.19	33.05	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.24	+ 0.62	— 0.48
17.	2.75	0.61	0.27	11.53	13.97	18.68		24.23	3.52	40.08	1.24	42.20	33.07	41.56	35.42	39.05	27.88	21.51	0.25	+ 0.38	— 0.51
18.	2.73	0.60	0.27	11.53	13.97	18.68		24.23	3.52	40.08	1.21	42.20	33.07	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.25	+ 0.30	— 0.46
19.	2.72	0.59	0.27	11.53	13.97	18.68		24.23	3.52	40.08	1.22	42.19	33.08	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.26	+ 0.21	— 0.55
20.	2.73	0.59	0.27	11.53	13.97	18.68		24.23	3.52	40.11	1.22	42.19	33.08	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.26	+ 0.24	— 0.40
21.	2.73	0.56	0.27	11.53	13.97	18.68		24.23	3.52	40.11	1.22	42.18	33.09	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.27	+ 0.52	— 0.38
22.	2.71	0.55	0.27	11.53	13.97	18.68		24.23	3.52	40.11	1.23	42.17	33.09	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.26	+ 0.78	— 0.46
23.	2.72	0.55	0.27	11.53	13.97	18.68		24.26	3.52	40.10	1.25	42.16	31.10	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.25	+ 0.96	— 0.02
24.	2.72	0.55	0.27	11.53	13.97	18.68		24.28	3.52	40.10	1.24	42.15	33.10	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.23	+ 1.24	+ 0.07
25.	2.74	0.53	0.27	11.53	13.97	18.68		24.28	3.53	40.11	1.22	42.15	33.10	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.25	+ 1.51	— 0.18
26.	2.73	0.53	0.27	11.53	13.97	18.68		24.28	3.53	40.11	1.22	42.15	33.09	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.27	+ 1.39	— 0.26
27.	2.72	0.51	0.27	11.53	13.97	18.68		24.28	3.54	40.11	1.22	42.14	33.09	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.30	+ 1.29	— 0.20
28.	2.72	0.50	0.27	11.53	13.97	18.68		24.28	3.54	40.11	1.23	42.14	33.08	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.32	+ 1.25	— 0.26
29.	2.74	0.48	0.27	11.53	13.97	18.68		24.33	3.54	40.11	1.24	42.13	33.08	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.34	+ 1.21	— 0.18
30.	2.75	0.47	0.27	11.53	13.97	18.68		24.33	3.54	40.10	1.23	42.12	33.07	41.56	35.41	39.05	27.88	21.51	0.33	+ 1.20	— 0.16

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.496

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für das Ende des Jahres 1915:

Zivilbevölkerung: 2,158.324; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,184.883.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	894	14	98	63	24	36	16	23	18	34	83	18	39	46	37	19	78	33	22	16	53	25	99
	weiblich	894	14	94	72	25	47	20	26	19	40	85	15	46	28	39	24	82	34	33	23	56	23	49

Von den 894 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 733, dem griechisch-katholischen 4, dem altkatholischen 1, dem griechisch-orientalischen 2, dem evangelischen A. B. 49, dem evangelischen H. B. 9, dem mosaischen 81, vor der politischen Behörde 15.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1]) ehelich	männlich	8	71	52	14	23	11	10	13	46	180	40	44	49	41	18	84	40	18	72	95	55	86	—	1070
	weiblich	4	72	62	17	35	9	14	11	43	167	31	29	51	42	13	74	49	21	66	73	63	99	—	1045
	zusammen	12	143	114	31	58	20	24	24	89	347	71	73	100	83	31	158	89	39	138	168	118	185	—	2115
unehelich	männlich	—	9	5	1	4	4	1	1	1	17	3	7	10	8	4	20	3	—	4	15	9	262	—	388
	weiblich	—	15	6	3	—	—	—	—	3	14	5	8	7	3	5	20	5	4	2	14	16	224	—	354
	zusammen	—	24	11	4	4	4	1	1	4	31	8	15	17	11	9	40	8	4	6	29	25	486	—	742
männlich		8	80	57	15	27	15	11	14	47	197	43	51	59	49	22	104	43	18	76	110	64	348	—	1458
weiblich		4	87	68	20	35	9	14	11	46	181	36	37	58	45	18	94	54	25	68	87	79	323	—	1399
zusammen		12	167	125	35	62	24	25	25	93	378	79	88	117	94	40	198	97	43	144	197	143	671	—	2857
Totgeborene unehelich	männlich	1	7	1	4	4	3	1	5	4	11	4	4	3	2	1	9	3	2	4	6	7	12	—	98
	weiblich	—	1	—	—	—	—	—	2	5	7	1	4	1	3	—	8	1	—	2	4	—	13	—	52
	unbekannt	—	2	—	—	—	—	—	3	4	1	—	1	1	—	—	3	1	1	—	—	2	—	—	19
	zusammen	1	10	1	4	4	3	1	10	13	19	5	9	5	5	1	20	5	3	6	10	9	25	—	169
ehelich	männlich	—	2	—	2	3	—	—	—	4	—	2	2	1	2	—	3	1	1	—	1	1	14	—	39
	weiblich	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	1	—	4	1	1	—	—	—	—	—	5	—	17
	unbekannt	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	7
	zusammen	—	2	—	4	3	—	—	1	7	2	3	3	1	6	1	5	1	1	—	1	3	19	—	63
männlich		1	9	1	6	7	3	1	5	8	11	6	6	4	4	1	12	4	3	4	7	8	26	—	137
weiblich		—	1	—	1	—	—	—	2	6	9	2	5	1	7	1	9	1	—	2	4	—	18	—	69
unbekannt		—	2	—	1	—	—	—	4	6	1	—	1	1	—	—	4	1	1	—	—	4	—	—	26
zusammen		1	12	1	8	7	3	1	11	20	21	8	12	6	11	2	25	6	4	6	11	12	44	—	232

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 15·9, Lebend- und Totgeborene 17·2. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszifffern auf 18·0 und 19·4, im Monate April 1914: auf 18·0 und 19·9.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2])	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	873	854	—	5	5	—	1	—	—	3	2	—	49	26	—	9	2	—	129	154	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1070	1045	—	2115
	unehel.	356	330	—	3	3	—	—	—	—	1	2	—	11	9	—	1	—	—	15	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	388	354	—	742
	zus.	1229	1184	—	8	8	—	1	—	—	4	4	—	60	35	—	10	2	—	144	164	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1458	1399	—	2857
Totgeborene	ehelich	86	42	15	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	1	—	—	—	8	7	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	98	52	19	169
	unehel.	34	17	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	17	7	63
	zus.	120	59	22	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	2	1	—	—	—	12	7	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	137	69	26	232
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	959	896	15	6	5	—	1	—	—	3	3	—	52	28	1	9	2	—	137	161	2	—	—	—	1	2	1	—	—	—	1168	1097	19	2284
	unehel.	390	347	7	3	3	—	—	—	—	1	2	—	12	9	—	1	—	—	19	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	427	371	7	805
	zus.	1349	1243	22	9	8	—	1	—	—	4	5	—	64	37	1	10	2	—	156	171	2	—	—	—	2	2	1	—	—	—	1595	1468	26	3089

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1])

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gerichtskampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Darmsforstlähmung u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[3])	36 Selbstmord[4])	37 Sonstige Todesursachen[5])	38 Unbekannte und falsch bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	1923	10	—	—	42	49	32	12	46	2	—	—	2	15	—	—	492	76	54	213	10	32	99	292	46	32	317	72	11	77	16	27	21	66	9	10	6	88	165	37	54	390	—
Militärpersonen	367	81	5	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	65	3	8	4	6	3	—	10	—	—	19	5	—	—	1	1	—	5	—	—	—	—	—	120	5	19	—
zusammen	3290	91	5	—	42	51	33	12	46	2	—	—	4	17	—	—	557	79	62	217	16	35	99	302	46	32	336	77	11	77	17	28	21	71	9	10	6	88	165	157	59	409	—
Männlichen	1905	86	5	—	14	29	13	5	24	2	—	—	4	10	—	—	378	38	38	96	12	20	49	148	18	17	190	47	6	49	12	15	17	43	—	—	—	43	57	139	37	213	—
Weiblichen	1385	5	—	—	28	22	20	7	22	—	—	—	—	7	—	—	179	41	24	121	4	15	50	154	28	15	146	30	5	28	5	13	4	28	9	10	6	45	108	18	22	166	—
Unbek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6])	464	—	—	—	12	24	2	5	11	1	—	—	5	—	—	—	12	8	4	—	1	6	—	1	23	4	121	7	2	70	—	—	—	—	—	—	—	88	—	4	—	53	—
über 1—5 Jahre[6])	248	—	—	—	12	24	19	7	24	—	—	—	—	—	—	—	17	33	1	1	—	8	—	2	15	—	51	4	—	7	1	—	—	3	—	—	—	—	—	4	—	15	—
„ 5—10 „	85	—	—	—	3	1	9	—	6	—	—	—	—	—	—	—	5	18	3	—	4	1	—	6	2	—	3	2	1	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	2	—	13	—
„ 10—15 „	29	2	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	8	1	1	—	1	3	—	3	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ 15—20 „	108	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	5	7	1	4	2	—	8	—	—	3	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	11	4	7	—
„ 20—25 „	242	45	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	77	2	5	1	3	2	1	2	—	—	6	3	—	—	1	—	—	3	—	2	—	—	—	60	5	17	—
„ 25—30 „	169	15	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	71	3	7	—	1	2	—	9	—	—	4	2	—	—	—	—	—	3	—	3	1	—	—	22	8	15	—
„ 30—35 „	161	13	2	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	59	1	7	3	1	1	—	12	—	—	6	3	—	—	2	3	—	7	2	—	2	—	—	13	3	16	—
„ 35—40 „	184	6	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	3	5	13	—	2	—	13	—	—	6	1	1	—	—	2	—	7	1	4	3	—	—	18	4	24	—
„ 40—45 „	173	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	52	3	6	13	—	1	6	23	—	—	9	3	2	—	—	2	2	5	1	—	—	—	—	2	9	27	—
„ 45—50 „	149	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	3	21	1	1	8	14	2	1	13	4	1	—	—	1	2	5	1	1	—	—	—	5	7	17	—
„ 50—55 „	169	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	33	—	3	21	—	—	7	29	—	—	10	8	—	—	—	2	1	3	10	—	—	—	2	3	4	29	—
„ 55—60 „	177	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	29	—	2	31	—	2	8	30	—	—	12	11	1	—	—	4	4	7	2	—	—	—	1	1	1	27	—
„ 60—65 „	217	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	22	—	2	42	—	2	15	41	—	4	14	5	2	—	—	1	2	5	6	1	—	—	—	4	2	6	38	—
„ 65—70 „	190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	2	26	—	1	18	42	—	5	13	6	—	—	—	2	1	5	—	—	—	—	11	3	3	39	—
„ 70—75 „	226	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	3	25	—	—	23	39	—	7	21	5	—	—	2	6	2	6	1	—	—	—	40	—	3	36	—
„ 75—80 „	151	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	1	12	—	1	7	20	2	3	25	5	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	52	1	14	—
„ 80—85 „	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	4	—	—	5	5	1	6	11	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	35	—	1	14	—
„ 85—90 „	35	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	3	1	2	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15	—	—	3	—
„ 90 Jahren	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	2	—
unbekannten Alters	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	2	—
Aus den Gemeindebezirken: I.	33	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	3	1	—	1	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	2	7	—
II.	229	2	—	—	2	6	3	1	5	—	—	—	—	—	—	—	36	13	—	16	—	2	6	21	2	4	19	11	1	4	—	2	4	4	—	1	1	4	14	1	4	40	—
III.	176	1	—	—	4	4	1	1	4	—	—	—	1	—	—	—	36	4	3	12	1	2	7	13	—	3	17	6	—	10	1	—	—	4	1	—	—	2	5	5	3	25	—
IV.	60	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	1	—	9	—	—	1	15	—	—	3	—	—	1	2	—	—	5	—	—	—	1	2	2	3	7	—
V.	144	—	—	—	3	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	21	4	1	12	1	—	5	10	4	1	33	5	—	5	1	2	—	5	—	2	—	3	5	—	4	12	—
VI.	57	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	2	7	—	1	3	2	—	—	6	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	4	1	1	9	—
VII.	75	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	8	—	2	3	—	1	5	10	—	—	8	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	10	—	18	—
VIII.	50	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	2	—	1	1	8	1	—	3	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	1	3	1	3	14	—
IX.	110	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	1	13	—	1	5	7	3	—	9	1	—	2	—	2	2	1	1	—	—	—	5	1	1	5	24	—
X.	223	1	—	—	3	3	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	49	11	2	12	1	2	—	25	10	—	23	3	—	10	—	2	1	5	—	2	1	11	9	5	1	25	—
XI.	73	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	2	3	2	—	2	2	5	2	1	10	2	1	8	—	2	1	1	—	1	—	1	2	1	3	6	—
XII.	143	1	—	—	3	1	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	22	1	3	8	—	2	5	15	1	—	21	1	1	6	—	1	3	1	1	1	—	—	2	5	3	3	26	—
XIII.	152	—	—	—	9	3	2	3	1	1	—	—	1	—	—	—	22	3	5	11	1	3	1	12	6	1	17	3	1	—	1	5	—	2	—	1	—	—	2	6	—	4	25	—
XIV.	122	1	—	—	3	1	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	21	4	2	6	1	1	5	16	1	—	21	2	—	3	—	1	—	4	—	—	—	—	4	6	2	1	10	—
XV.	63	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	1	4	—	—	3	13	—	5	6	2	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	2	3	—	—	9	—
XVI.	246	1	—	—	3	7	8	—	6	—	—	—	—	—	—	—	44	10	2	14	2	2	12	23	3	3	25	10	1	5	6	1	2	7	1	—	—	—	8	14	1	6	19	—
XVII.	153	1	—	—	4	3	3	1	—	—	—	—	1	1	—	—	21	7	6	10	1	—	4	15	4	2	18	1	—	4	1	—	2	2	1	—	1	8	10	3	4	14	—
XVIII.	92	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5	—	6	—	1	4	13	1	1	5	2	1	1	—	2	1	3	—	—	—	—	2	7	—	5	11	—
XIX.	73	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	10	—	4	4	7	1	2	5	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	4	2	2	10	—
XX.	182	—	—	—	8	6	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	39	6	8	11	2	2	4	15	1	2	16	4	1	10	—	1	1	5	1	—	1	—	2	5	1	1	18	—
XXI.	107	1	—	—	—	3	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—	25	1	2	3	—	4	4	10	4	3	10	2	—	3	—	1	1	3	—	—	—	—	2	—	3	1	13	—
Versorgungs- / häu-	213	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	9	22	—	1	15	26	—	1	25	7	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	40	—	—	22	—
Siechen- ꝛc. / ser	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	5	—
Gebäranstalt	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	3	—
Land.-Zentralkinderheim	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—
Unterstandslose	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
zusammen a. Wien	2848	15	—	—	42	49	30	12	45	2	—	—	1	14	—	—	480	76	53	198	11	32	98	289	46	32	307	70	7	76	14	23	21	65	7	9	4	86	164	33	57	379	—
Ortsfremde[7])	432	76	5	—	—	2	3	—	1	—	—	—	3	3	—	—	76	3	9	19	—	5	3	—	13	—	—	28	7	4	1	3	5	—	6	2	1	2	2	1	120	1	28	—
Unbek. Wohnorts	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	2	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 18·3, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 15·8. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 19·1 und 16·8, im Monate April 1914 auf 15·8 und 14·9.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft 22, bei — Person war die Impfung zweifelhaft, bei 20 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre 9, von 1 bis mit 5 Jahren 9, über 5 Jahre 4. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 3, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 4, Einatmen schädlicher Gase 4, Ertrinken 1, Verletzungen mittels Feuerwaffen —, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 5, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen 2, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 10, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 1, Erfrieren —, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 1, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 4 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 1, Verletzungen im Kriege 119. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 15, Ersticken (Kohlendunst ꝛc.) 2, Erhängen oder Erwürgen 15, Ertränken 3, Erschießen mittels Feuerwaffen 11, Schnitt- und Stichwunden 1, Sturz 12, Zermalmung —, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 409 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 70, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 109, der Kreislaufsorgane 128, der Verdauungsorgane 55, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 11, der Haut und des Zellgewebes 16, der Bewegungsorgane 9, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 11. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 324, unehelich 140; von 1 bis mit 5 Jahren ehelich 209, unehelich 39. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche aber keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	914	619	1533
verheiratet	741	350	1091
verwitwet	164	378	542
geschieden	20	15	35
unbekannten Familienstandes	66	23	89
zusammen	1905	1385	3290
römisch-katholisch	1576	1210	2786
griechisch-katholisch	32	3	35
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	28	2	30
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	—	1	1
evangelisch A. B.	68	28	96
evangelisch h. B.	8	4	12
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	1	—	1
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	162	129	291
mohammedanisch	3	—	3
Nazarener	—	—	—
konfessionslos	2	3	5
unbekannter Konfession	25	5	30
zusammen	1905	1385	3290

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	weiblich	zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	weiblich	zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	20	13	33	6	4	10
II. „ (Leopoldstadt)	121	108	229	42	39	81
III. „ (Landstraße)	106	70	176	40	21	61
IV. „ (Wieden)	37	23	60	12	7	19
V. „ (Margareten)	66	78	144	31	31	62
VI. „ (Mariahilf)	29	28	57	5	12	17
VII. „ (Neubau)	37	38	75	9	7	16
VIII. „ (Josefstadt)	27	23	50	7	9	16
IX. „ (Alsergrund)	63	47	110	23	16	39
X. „ (Favoriten)	122	101	223	42	32	74
XI. „ (Simmering)	39	34	73	9	9	18
XII. „ (Meidling)	70	73	143	18	29	47
XIII. „ (Hietzing)	87	65	152	41	22	63
XIV. „ (Rudolfsheim)	62	60	122	24	19	43
XV. „ (Fünfhaus)	39	24	63	13	6	19
XVI. „ (Ottakring)	124	122	246	47	46	93
XVII. „ (Hernals)	84	69	153	30	15	45
XVIII. „ (Währing)	46	46	92	14	11	25
XIX. „ (Döbling)	33	40	73	8	13	21
XX. „ (Brigittenau)	93	89	182	32	30	62
XXI. „ (Floridsdorf)	56	51	107	11	11	22
I.—XXI. Bezirk	1361	1202	2563	464	389	853
Versorgungshäuser	105	108	213	105	108	213
Siechenhäuser	8	9	17	8	9	17
Gebäranstalt (Kinder)	14	13	27	14	13	27
Landes-Zentralkinderheim	12	10	22	12	10	22
Unterstandslos	6	—	6	3	—	3
Wien	1306	1342	2848	606	529	1135
Ortsfremd	393	39	432	390	35	425
Unbekannt	6	4	10	1	4	5
zusammen	1905	1385	3290	997	568	1565

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	25	9	8	5	6	2	2	1	3	1	6	1	6	1	3	—	6	—	7	—	72	20	92
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	13	20	—	6	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	17	30	47
„ Tiermilch	13	6	5	3	6	3	2	5	10	4	13	—	6	—	2	1	4	1	24	2	85	25	110
künstlich durch Surrogate	1	1	2	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	3	9
mit Milch und Surrogaten	2	—	1	1	2	—	—	1	1	3	1	—	2	2	—	—	2	3	6	—	17	10	27
noch ohne Nahrung gestorben [2]	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	12	22
ohne Angabe (unbekannt)	20	9	8	4	13	2	9	9	10	6	5	2	8	—	5	2	8	2	31	4	117	40	157
zusammen	84	57	24	20	28	9	14	19	26	14	25	3	23	3	11	3	21	6	68	6	324	140	464

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 15 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	5
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	9
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	—
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—
der Bräutigam evangelisch die Braut konfessionslos	1

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Frauen	zusammen	Eintritt Männer	Frauen	zusammen
Römisch-katholische Kirche	36	58	94	17	37	54
Griechisch „ „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „	—	—	—	2	1	3
Griechisch-orient. „	—	1	1	—	—	—
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	9	16	25	33	40	73
„ helvet. „	—	4	4	1	1	2
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	30	29	59	—	7	7
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	21	21	42
ohne Angabe	1	—	1	2	1	3
zusammen	76	108	184	76	108	184
Im Vergl. z. Vormonate	+ 9	— 16	— 7	+ 9	— 16	— 7

Von den Ausgetretenen waren:

	männlich	weiblich
ledig	51	70
verheiratet	18	21
verwitwet	4	9
geschieden	1	4
unbekannten Familienstandes	2	4
bis 20 Jahre alt	8	15
20—24 „ „	5	20
25—30 „ „	19	30
31—40 „ „	27	27
41—50 „ „	8	9
51—60 „ „	3	4
über 60 „	2	3
unbekannten Alters	2	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Variazellen*)				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	9	2	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	38	29	3	—	1	1	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—
III. (Landstraße)	23	30	1	—	1	—	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
IV. (Wieden)	3	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	16	6	—	—	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	7	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	12	7	4	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	7	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	19	9	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—
X. (Favoriten)	16	12	4	1	2	4	—	22	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	—	—	—	—
XI. (Simmering)	7	9	—	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	18	8	—	—	2	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	16	18	3	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	24	13	—	—	5	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	11	5	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	36	28	—	—	4	1	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	21	16	3	—	2	—	—	28	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	14	12	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	17	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	16	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	41	40	1	—	4	—	—	20	—	—	—	—	2	—	—	—	—	27	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	26	23	—	—	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—
Ortsfremd	—	—	6	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivilpersonen	381	280	31	2	36	8	5	244	—	—	—	—	6	—	—	—	1	200	—	—	—	—
Militärpersonen	2	7	335	163	5	—	43	3	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	383	287	366	165	41	8	48	247	2	—	10	—	6	—	—	—	1	200	—	—	—	—
im Vergleiche zum Vormonate	−89	−34	+17	+158	+17	+3	+40	−41	+2	=	+5	=	−2	=	=	=	+1	−77	=	=	=	=
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−109	−23	+353	+164	+38	−4	+48	+247	+2	=	+10	=	+3	=	−1	=	+1	.	=	=	=	=

*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	6	7	24	13	4	9	8	2	2	4	7	28	10	19	61	82	143
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	217	194	221	136	144	143	39	45	57	96	149	105	172	410	999	1129	2128
b) Pneumonia croup.	15	9	20	11	27	20	10	4	9	13	14	16	22	23	117	96	213
c) Pneumonia catarrh.	65	68	56	41	16	14	9	9	9	9	15	19	29	32	199	192	391
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	133	147	69	74	48	49	9	16	33	32	35	90	74	100	421	508	929
b) Magen- und Darmkatarrh	105	120	85	91	43	41	11	28	38	49	62	84	77	103	421	516	937
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	35	42	118	108	89	90	5	3	5	16	2	4	1	—	255	263	518
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	9	15	26	31	26	28	59	54	58	94	53	69	23	33	254	324	578
b) Skrofulose	12	11	35	44	29	17	6	13	2	6	1	2	1	—	86	93	179
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	5	9	16	11	16	15	34	27	31	61	25	42	127	165	292
d) Wechselfieber	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2	2	4
e) Syphilis	—	—	—	—	—	—	3	1	3	2	—	—	—	—	6	3	9
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	9	4	1	—	2	—	—	—	12	4	16
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	3
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	9	3	2	2	12	7	19
Verletzungen	7	11	37	33	45	25	14	17	21	21	25	35	43	19	192	161	353
Sonstige Krankheiten	252	258	303	287	281	319	151	217	225	195	411	600	589	919	2212	2795	5007
zusammen...	856	882	999	878	769	766	351	428	499	567	837	1116	1068	1703	5379	6340	11719

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 112, auf den II. Bezirk (8 Ärzte) 887, III. Bezirk (4 Ärzte) 7[illegible] IV. Bezirk (2 Ärzte) 154, V. Bezirk (3 Ärzte) 279, VI. Bezirk (2 Ärzte) 91, VII. Bezirk (2 Ärzte) 225, VIII. Bezirk (1 Arzt) 75, IX. Bezirk (3 Ärzte) 446, X. Be[illegible] (6 Ärzte) 1546, XI. Bezirk (3 Ärzte) 325, XII. Bezirk (5 Ärzte) 470, XIII. Bezirk (7 Ärzte) 545, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 839 XV. Bezirk (3 Ärzte) 632, XVI. Be[illegible] (10 Ärzte) 941, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 789, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 754, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 556, XX. Bezirk (25 Ärzte) 951 und XXI. Bezirk (10 Ärz[illegible] 395 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	—
II. „ (Leopoldstadt)	2	5
III. „ (Landstraße)	1	6
IV. „ (Wieden)	1	1
V. „ (Margareten)	1	5
VI. „ (Mariahilf)	2	1
VII. „ (Neubau)	—	4
Übertrag	7	22

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
Übertrag	7	22
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	3
IX. „ (Alsergrund)	1	9
X. „ (Favoriten)	6	4
XI. „ (Simmering)	2	2
XII. „ (Meidling)	4	6
XIII. „ (Hietzing)	—	4
XIV. „ (Rudolfsheim)	2	6
Übertrag	23	56

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
Übertrag	23	56
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	—
XVI. „ (Ottakring)	2	6
XVII. „ (Hernals)	3	8
XVIII. „ (Währing)	—	5
XIX. „ (Döbling)	—	3
XX. „ (Brigittenau)	2	8
XXI. „ (Floridsdorf)	3	4
Übertrag	33	90

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
Übertrag	33	9[illegible]
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	—	[illegible]
Ortsfremde, in Wien gestorb.	—	—
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	3	[illegible]
zusammen	36	9[illegible]

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (IVIII)[5])	Zentralfriedhof	4	—	274	1055	10	228	1571
XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	14	50	1	6	71
XII. „	XII	„ „ III. „	2	—	39	66	3	28	138
XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	4	1	66	68	7	63	209
XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	69	—	—	69
XV. „	XV[7])		—	—	—	28	—	—	28
XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	57	181	2	2	242
XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	3	1	48	71	6	29	158
XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[8])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	6	6	3	6	21
XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	3	—	39	26	2	19	89
XXI. „	XXI[8])	„ „ III. „[9])	—	—	50	58	2	8	118
		zusammen...	16	2	593	1678	36	389	2714

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	304
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	52
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	55
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	108
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	52
Zahl der Ausgrabungen	62

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1112	*(152)
in Einzelgräbern	964	(144)
„ Grüften	28	(6)
zusammen...	2104	(302)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1790	(302)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	12	(—)

Außerdem wurden 133 Särge mit Leichenteilen in 66 Grabstellen bestattet:

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	54
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	39
„ „ „ „ sonstigen Leichen	218
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	—
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	488
Personenverkehr	133.210
Wagenverkehr	6.453

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	120	—	—	—	—	60
Zuwachs	507	—	—	—	—	110
Abfall: abgegangen	396	—	—	—	—	82
Abfall: verendet	52	—	—	—	—	13
Abfall: vertilgt	9	—	—	—	—	10
Stand zu Ende des Monats	111	—	—	—	—	65

Von Wut kamen 3 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde örigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischem iedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle egeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche der noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere willigung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentral-iedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bez. vom gistratischen Bezirksamte für den XIII. Bez. ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß eisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofe.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Wut (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe	Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte
Stand zu Anfang	3	—	3	3	2	1	6	—	—	3	3	—		12
Zuwachs	5	1	6	2	—	—	2	2	—	3	5	—		13
Abfall	2	1	3	1	—	1	2	2	—	3	5	—		12
Stand am Ende	6	—	6	4	2	—	6	—	—	1	1	—		13

Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Wut (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinestand, betroffen durch ... (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	71	—	200	—	—	20	1	21	—	—	—	—	—	—	5	5	26
XIII (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	3
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	27	34	10	—	—	14	—	14	1	—	—	1	1	—	1	1	16
XVIII (Währing)	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	51	—	—	—	—	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
zusammen...	259	241	259	—	—	49	1	50	4	—	—	4	2	—	5	7	61

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	19.085	6647	260	4293	448	349	—	—	—	—	—
„ neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meidling	4 366	2673	39	881	25	56	—	1	—	—	—
An der Als	1.161	579	—	440	277	—	—	—	—	—	—
Nußdorf	171	31	—	66	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	1.603	—	—	—	—	—	—	—	—	1644	44
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	7.999	—	—
Private Schlachtstätten[3]	2	2	—	—	356	421	24	26	36.388	38	—
zusammen	26.388	9932	299	5680	1106	826	24	27	44.387	1682	44
im Vergleiche zum Vormonate	—	—	—	—	+	—	+	+	+	—	+
	5.592	818	300	1291	71	518	21	23	804	439	11
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+	+	—	+	+	+	—	—	—	—	+
	8.641	5631	142	1594	31	469	220	74	21.979	290	40

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung in das Reservoir am Rosenhügel.[1])

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	85.737	200.000	Übertrag.	1,543.299	3,200.000
2.	85.121	200.000	17.	100.232	200.000
3.	85.121	200.000	18.	103.201	200.000
4.	88.184	200.000	19.	106.245	200.000
5.	91.106	200.000	20.	114.034	200.000
6.	101.922	200.000	21.	129.511	200.000
7.	114.879	200.000	22.	134.091	200.000
8.	104.553	200.000	23.	132.089	200.000
9.	107.088	200.000	24.	144.949	200.000
10.	104.053	200.000	25.	142.697	200.000
11.	99.218	200.000	26.	143.961	200.000
12.	96.007	200.000	27.	144.501	200.000
13.	96.007	200.000	28.	144.501	200.000
14.	96.007	200.000	29.	143.013	200.000
15.	93.810	200.000	30.	143.645	200.000
16	94 486	200.000	31.		
Übertrag.	1,543.299	3,200.000	zusammen	3,369.969	6.000.000

[1]) Fassungsraum für 120.503 m³, dieses dient als Sammelreservoir, aus welchem die übrigen 5 Wasserbehälter gespeist werden. — [2]) Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich bei der I. Hochquellenleitung ein Minderzufluß von 38.475, bei der II. Hochquellenleitung ein Mehrzufluß von 1,110.000 m³

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 156 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	19.551 Stück
Weidevieh	— „
Beinlvieh	15 002 „
zusammen	34.553 Stück
Ochsen	12 991 Stück
Stiere	4 157 „
Kühe	17.291 „
Büffel	114 „
zusammen	34.553 Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 2947 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	7.673
Oberösterreich	4.828
sonstige Alpenländer	2.120
Böhmen	6.276
Mähren	3.161
Schlesien	16
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	10 427
Kroatien und Slavonien	52
Bosnien und Herzegowina	—
Italien	—
zusammen	34.553

Verkauft wurden:	Stück
im ganzen	34 671
Davon: für Wien	30.202
nach auswärts	3.414
und zwar nach:	
Niederösterreich	1.665
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	37
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	330
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	176
Schlesien	—
Galizien	224
Ungarn	982
Schweiz	—
Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche	1093 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 4469 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 34.671 Stück (vgl. dazu oben V. g): 8283 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe	Herkunft: Fleisch-Schweine	Herkunft: Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—	268	323
Galizien, Bukowina	—	175	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	4.669	160	194	1.003	1.642
Ungarn	444	15.585	19.662	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	236	464	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	148	—	—	—	—
zusammen	444	20.813	20.286	194	1.271	1.965

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	211	—	196	15	—	170–240
Lämmer[3])	160	—	158	2	—	20—60
Schafe[1])	444	—	250	194	—	110–132
Fleisch-Schweine[3])	20.813	2.219	14 735	1.271	4.741	190–300
Fett- „	20.286	1.816	17 070	1.965	1 175	220–360

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 1146 Schafe und — Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück
bis 44	—
über 44 „ 48	—
„ 48 „ 52	—
„ 52 „ 56	—
„ 56 „ 60	1
„ 60 „ 64	—
„ 64 „ 68	—
„ 68 „ 72	—
„ 72 „ 76	—
„ 76 „ 80	2
„ 80 „ 84	3
„ 84 „ 88	—
„ 88 „ 92	8
„ 92 „ 94	—
„ 94 „ 96	4
„ 96 „ 98	—
„ 98 „ 100	78
„ 100 „ 102	13
„ 102 „ 104	11
„ 104 „ 106	2
„ 106 „ 108	26
„ 108 „ 110	48
„ 110 „ 112	23
„ 112 „ 114	8
„ 114 „ 116	71
„ 116 „ 118	13
„ 118 „ 120	228
„ 120 „ 122	24
„ 122 „ 124	43
„ 124 „ 126	79
„ 126 „ 128	104
„ 128 „ 130	110
„ 130 „ 138	189
„ 138 „ 150	831
„ 150 „ 274	31.690
zusammen	33.609

Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück
bis 30	—
über 30 bis 40	—
„ 40 „ 50	—
„ 50 „ 60	—
„ 60 „ 70	—
„ 70 „ 80	—
„ 80 „ 90	—
„ 90 „ 100	—
„ 100 „ 110	—
„ 110 „ 120	—
„ 120 „ 130	—
„ 130 „ 140	1
„ 140 „ 150	—
„ 150 „ 160	—
„ 160 „ 170	—
„ 170 „ 180	—
„ 180 „ 190	—
„ 190 „ 200	—
„ 200 „ 210	—
„ 210 „ 220	—
„ 220 „ 230	—
„ 230 „ 240	—
„ 240 „ 250	—
„ 250 „ 270	—
„ 270 „ 300	—
„ 300 „ 400	1
„ 400 „ 500	3
„ 500 „ 600	2
„ 600 „ 700	—
zusammen	7

Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkauftes Schweine Stück
über 98 bis 118	—
„ 118 „ 128	—
„ 128 „ 138	—
„ 138 „ 148	—
„ 148 „ 152	—
„ 152 „ 156	—
„ 156 „ 160	—
„ 160 „ 164	—
„ 164 „ 168	2
„ 168 „ 172	—
„ 172 „ 176	—
„ 176 „ 180	16
„ 180 „ 184	—
„ 184 „ 188	8
„ 188 „ 192	63
„ 192 „ 196	36
„ 196 „ 200	88
„ 200 „ 204	36
„ 204 „ 208	20
„ 208 „ 212	94
„ 212 „ 216	34
„ 216 „ 220	1.51
„ 220 „ 224	30
„ 224 „ 228	21
„ 228 „ 232	1.89
„ 232 „ 236	98
„ 236 „ 240	2.33
„ 240 „ 244	53
„ 244 „ 252	2.65
„ 252 „ 264	4.15
„ 264 „ 276	3.53
„ 276 „ 292	4.82
„ 292 „ 300	2.63
„ 300 „ 320	4.91
„ 320 „ 360	6.09
zusammen	40.67

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 179·11, 181·52, 192·61 und 195·63 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 268·04, 272·12, 263·83 und 285·37 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	16.712	14.661	2.051	180–290	11.266	180–32
Lämmer[1])	6.907	5.744	1.163	20—70	4.622	120–3
Schafe	532	321	211	180–270	837	140–2
Schweine	12.316	9.973	2.343	240–370	5.841	220–4

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,908.953	150—430
„ hinteres		200—430
Kalbfleisch	16.097	220—360
Schaffleisch	3.801	230—360
Schweinefleisch	659.750	236—420

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern		
	Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord.	270—360	240—400	260—410
Rindfleisch[1] hint.	260—380	260—420	280—440
Kalbfleisch	—	220—360	240—380
Schaffleisch	130—160	—	180—380
Schweinefleisch	300—440	—	380—500
Pferdefleisch[2]	—	—	160—300

[1] Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 220-360, hint. 240-400. [2] Bord. 160-220, Hint. 180-300.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	260—440	240—380	180—380	320—500
Linz	—	—	—	—
Salzburg	—	—	—	—
Graz	280—432	260—380	180—240	280—400
Prag	259—396	264—400	224—300	336—440
Brünn	280—440	300—440	240—280	360—500
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																Durchschnittspreise[1]
		150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	1	1	—	2	—	4	—	6	—	5	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	18	—	36	—	15	—	11	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	III[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	27	2	21	1	11	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	18	—	11	—	15	1	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	5	—	10	—	12	—	20	—	10	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	9	—	15	—	15	—	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	24	8	28	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7	—	10	—	8	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	16	—	37	1	12	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	X	—	—	—	—	1	6	—	6	—	7	—	8	—	14	4	19	—	6	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	6	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12	—	7	—	26	2	9	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	9	—	29	—	12	—	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XIV	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	11	—	23	—	18	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8	1	7	—	10	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	2	21	—	28	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	16	—	22	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	—	18	4	27	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	19	1	5	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	10	—	22	—	8	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6	—	24	—	8	—	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	I-XXI	—	—	—	—	1	7	—	8	—	15	2	32	3	102	5	290	6	350	14	257	13	154	1	28	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	Vergl.[4])	-18	195	-47	571	170	533	-55	-51	=	+13	+1	+32	+2	+102	+5	+290	+6	+350	+14	+257	+13	+154	+1	+28	+1	+5	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	+140
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	5	—	8	3	11	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	14	1	30	—	16	—	14	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	III[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	9	—	28	1	20	2	16	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	12	—	19	—	8	1	15	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	1	7	6	—	18	—	19	—	8	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	23	—	7	—	13	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	40	4	24	1	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	350
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	6	—	10	—	5	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	18	4	28	—	16	2	2	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	X	—	—	—	—	—	2	4	—	3	—	2	—	7	2	12	10	5	9	—	11	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	1	10	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	7	8	—	16	6	15	—	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	13	—	29	1	14	—	9	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	7	2	14	1	23	1	7	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	360
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	1	9	1	5	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	16	—	20	—	32	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	8	—	25	1	7	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	18	3	13	—	10	—	14	—	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	18	2	5	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	12	—	20	—	9	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	2	—	11	—	22	—	8	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	I-XXI	—	—	—	—	—	—	2	4	—	5	—	3	1	19	4	49	1	122	17	289	16	371	10	184	17	139	—	22	—	13	—	1	—	—	—	—	360
	Vergl.[4])	=	-16	-13	-98	-44	442	-84	506	126	259	-51	-18	-2	+17	+4	+49	+1	122	+17	289	+16	371	+10	184	+17	139	=	+22	=	+13	=	+1	=	=	=	=	+140

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. Seitens des städt. Marktamtes werden als Durchschnittspreise für die Bezirke I—XX 260 bezw. 300 Heller ausgewiesen. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Zu demselben Monate des Vorjahres.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	—	80	3	60
Rehfleisch „ „	1	80	2	20
Schwarzwild „ „	—	80	1	40
Hasen	2	60	3	80
Hühner (geputzte)	3	40	4	—
Masthühner („)	3	60	4	40
Poularden	4	20	7	—
„ steirische	10	—	18	—
Enten	—	—	—	—
Gänse per kg	—	—	—	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[1]) in kg	Preis per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	50	2	40	2	60
Barsch	—	—	—	—	—
Brachsen	300	1	20	1	30
Forellen	263	4	50	11	—
„ Lachs-	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	—	—	—	—	—
„ tot	510	2	40	4	—
Huchen	—	—	—	—	—
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	79.000	2	20	2	60
„ tot	—	—	—	—	—
Lachs	32	9	—	14	—
Schaiden	—	—	—	—	—
Schill, tot	1.510	2	60	6	—
Schleihe	6.500	2	—	2	20
Weißfische, lebend	—	—	—	—	—
„ tot	1.330	1	—	1	20
b) Seefische.					
Angler	63	—	—	2	60
Austernfisch	4.695	2	—	2	40
Dorsch	3.050	—	80	1	60
Goldbarsch	650	—	—	1	60
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	—	—	—	—	—
Heringe	850	—	—	—	80
Kabljau (Klippfisch)	80.548	1	40	1	80
Knurrhahn	50	—	—	1	40
Köhler (Seelachs)	—	—	—	—	—
Lengfisch	700	1	50	1	70
Makrele	50	—	—	1	70
Meeraal	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	—	—	—	—	—
Rotzunge	125	3	—	3	60
Schellfisch	11.855	—	70	2	—
Scholle (Flunder)	480	1	80	2	20
Seelachs	84.340	1	20	1	50
Seezunge (Sol)	15	5	50	6	—
Steinbutt	105	4	—	5	—
Zander	—	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
4—8·25	Augsburger	—	—	48	74	—	—	—	—	14	20
	Braunschweiger	280	410	—	—	320	450	—	—	—	—
5	Debrecziner, kleine	—	—	—	64	—	—	—	—	—	—
6·7—9·5	„ große	—	—	108	144	—	—	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	300	420	—	—	360	520	—	—	—	—
	„ ordinäre	260	400	—	—	280	440	—	—	—	—
6·4—10	Frankfurter Würstel	—	—	108	144	—	—	—	—	—	—
5—5·3	Kleine Würstel	—	—	48	64	—	—	—	—	—	—
7—11	Knackwurst	—	—	104	144	—	—	—	—	28	40
	Wiener Dickwurst	300	420	—	—	340	520	—	—	—	—
4·5—9·8	Oderberger Wurst	—	—	56	64	—	—	—	—	16	18
	Krakauer, Wiener	320	500	—	—	380	700	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	280	420	—	—	300	600	—	—	—	—
	„ ordinäre	140	280	—	—	160	320	—	—	—	—
	Salami, ungar.	650	800	—	—	700	1000	—	—	—	—
	„ Veroneser	650	700	—	—	700	1000	—	—	—	—
	Speckwurst	320	480	—	—	340	500	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	220	480	—	—	280	520	—	—	—	—
	Zervelatwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
4·2—5	Augsburger, kleine	—	—	—	25	—	—	—	—	—	6
6—12	Augsburger, große	—	—	40	60	—	—	—	—	12	16
	Braunschweiger Wurst	120	160	—	—	160	200	—	—	—	—
8—8·8	Debrecziner, große	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—
	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dürre Wurst	100	180	—	—	120	200	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	100	170	—	—	120	200	—	—	—	—
	„ ordinäre	100	160	—	—	110	180	—	—	—	—
8·5—11·2	Frankfurter Würstel	—	—	36	40	—	—	12	16	—	—
5—6	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
9—13	Knackwurst	—	—	36	50	—	—	—	—	12	16
	Wiener Dickwurst	120	160	—	—	142	220	—	—	—	—
	Salami	110	160	—	—	140	220	—	—	—	—
5·3	Zervelatwurst	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—
	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Krakauer	140	160	—	—	—	200	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	190—400	—
Rindschmalz	—	—	„	320—460	—
Schweinsfilz	—	—	„	400—500	—
Schweinschmalz	—	—	„	440—500	480
Schweinspeck[3])	—	—	„	380—460	420
Milch	Vollmilch (im Ausschank)	verschiedener	1 Liter	36—40	40
	Vollmilch (in Flaschen)	„	„	38—42	42
	abgeschöpfte Milch (im Ausschank)	„	„	—	—
	abgeschöpfte Milch (in Flaschen)	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	96—180	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	90—180	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschiedener	„	480—560	480
	gewöhnliche Butter	„	„	420—460	440
	Kochbutter	„	„	400—440	400
Margarine	—	—	„	320—400	400
Kokosfett	—	—	„	220—360	—
Weizenmehl	I. Qualität	verschiedener	„	84—100	—
	II. „	„	„	80—92	—
Weizengrieß	—	—	„	84—100	—
Brot	gemischtes	—	„	47—57	57
Kartoffel	alte	verschiedener	„	18—26	24
	frühe	„	„	—	—
Kraut	frisches	„	„	50—56	50
	saures	„	„	32—52	40
Zwiebel	—	„	„	54—76	76
Kohl	heuriger	„	„	56—80	76
Kohlrabi	„	—	1 Stück	10—24	—
Linsen	—	verschiedener	1 Kilogramm	140—200	180
Fisolen	—	„	„	80—120	104
Erbsen, getrocknet	ganz	„	„	100—160	120
	gespalten	„	„	120—180	160
Hirse	geschält	—	„	56—92	76
Rollgerste	—	—	„	80—120	96
Reis	—	—	„	120—160	140
Kaffee	roh	—	„	360—520	—
	gebrannt	—	„	400—580	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	88—96	96
	Brodzucker	—	„		90
Eier	frisch	—	12—18 Stück	pro 2 K	—
	konserviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizischer	1 Liter	60—88	80
Holz	Hartes Brennholz	verschiedener	1 Kubikmeter	1000—1600	1400
	weiches „	„	„	1000—1600	1600
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	353—532	480
	Braunkohle	„	„	320—420	400
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	50 Kilogramm	232—245	—
Koks	—	—	100 Kilogramm	360—500	440

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika. — [4]) Durchschnittspreis.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1100—1600	—
	Wiesenheu	„	„	1000—1600	—
		slowakisch	„	1000—1500	—
		ungarisch	„	1300—1400	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	720—950	—
	Rüttstroh	—	„	650—800	—

[1]) Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	Anbote von Stellen: zusammen (2—5)	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern: ständige	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern: kurzfristige	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Zurücknahme des Anbotes	Anbote von Stellen: davon erledigt durch Streichung nach Fristablauf[1])	Anbote von Stellen: zusammen (7—10)	Anbote von Stellen: unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	Gesuche um Stellen: zusammen (13—16)	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern: ständige	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern: kurzfristige	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Zurücknahme des Gesuches	Gesuche um Stellen: davon erledigt durch Streichung nach Fristablauf[1])	Gesuche um Stellen: zusammen (18—21)	Gesuche um Stellen: unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	11	—	165	—	176	154	—	12	—	166	10	28	3	157	—	188	154	—	—	15	169	19	143	11
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	16	—	104	—	120	94	—	3	—	97	23	8	—	101	—	109	94	—	—	—	94	15	89	5
Maschinenschlosser, Monteure	3	—	45	—	48	43	—	3	—	46	2	11	—	47	—	58	43	—	—	7	50	8	35	8
Tischler	5	—	229	1	235	199	1	14	1	215	20	53	12	257	1	323	237	1	1	39	278	45	193	7
Sattler, Riemer, Taschner[2])	12	1	38	—	51	35	—	1	5	41	10	1	—	36	—	37	35	—	—	—	35	2	32	3
Kleidermacher	348	2	614	—	964	290	—	2	406	698	266	42	—	301	—	343	290	—	—	19	309	34	246	44
Schuhmacher[13])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	—	—	130	—	130	111	—	17	—	128	2	349	111	307	—	767	111	—	—	237	348	419	98	13
Fleischselcher u. Wursterzeuger	6	1	58	1	66	48	1	6	—	55	11	13	—	60	1	74	50	1	—	4	55	19	46	3
Kellner, Marköre	37	1	284	232	554	248	232	30	9	519	35	117	42	311	232	702	251	232	2	60	545	157	459	21
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	12	—	98	60	170	89	60	8	—	157	13	36	19	96	60	211	89	60	1	16	166	45	146	3
Maler und Anstreicher	5	—	90	—	95	74	—	2	—	76	19	6	—	84	—	90	75	—	—	—	75	15	66	8
Installateure[14])	8	—	52	—	60	45	—	3	—	48	12	4	—	46	—	50	44	—	—	—	44	6	42	3
Fabriksarbeiter[3])	—	—	1700	—	1700	1695	—	5	—	1700	—	98	—	2078	—	2176	1979	—	—	108	2087	89	1579	116
Geschäftsdiener, Austräger[4])	—	—	406	—	406	401	—	5	—	406	—	54	1	263	—	318	205	—	—	52	257	61	390	11
Kaufmännisches Personal	—	—	2	—	2	2	—	—	—	2	—	22	—	33	—	55	3	—	—	29	32	23	1	1
Taglöhner	—	—	123	—	123	123	—	—	—	123	—	—	—	42	—	42	42	—	—	—	42	—	89	34
Verkehrsbedienstete	1	—	251	—	252	250	—	—	—	250	2	15	—	261	—	276	248	—	—	14	262	14	240	10
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Berufe[5])	73	1	390	—	464	351	—	23	18	392	72	142	6	375	—	523	302	—	—	104	406	117	312	39
Männerarbeit zusammen	537	6	4779	294	5616	4252	294	134	439	5119	497	999	194	4855	294	6342	4252	294	4	704	5254	1088	4206	[10])340
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	—	—	63	—	63	61	—	2	—	63	—	89	2	149	5	245	95	5	—	74	174	71	61	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	5	—	41	25	71	33	25	6	3	67	4	40	11	58	24	133	35	24	—	27	86	47	56	2
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	4	—	114	18	136	97	18	9	—	124	12	57	29	183	18	287	150	18	1	62	231	56	101	14
Arbeiterinnen der Wäschebranche	1	—	46	—	47	40	—	5	—	45	2	23	—	47	—	70	37	—	—	20	57	13	40	—
Fabriksarbeiterinnen[15])	1	—	256	2	259	250	2	7	—	259	—	210	1	503	4	718	383	4	—	185	572	146	89	163
Küchen- und Zimmerpersonal	881	5	6051	—	6937	5305	—	335	88	5728	1209	2634	2	6952	1	9589	5253	1	47	2046	7347	2242	5165	140
sonstige Berufe[7])	20	—	303	10	333	285	10	29	2	326	7	206	1	225	3	435	118	3	—	195	316	119	291	4
Frauenarbeit zusammen	912	5	6874	55	7846	6071	55	393	93	6612	1234	3259	46	8117	55	11177	6071	55	48	2609	8783	2694	5803	[11])323
III. Lehrl. männliche	45	—	66	—	111	20	—	4	38	62	49	13	—	25	—	38	20	—	—	11	31	7	18	2
weibliche	1	—	3	—	4	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge zusammen	46	—	69	—	115	20	—	4	40	64	51	13	—	25	—	38	20	—	—	11	31	7	18	[12]) 2
Hauptsumme	1495	11	11722	349	13577	10343	349	531	572	11795	1782	4271	240	12997	349	17857	10343	349	52	3324	14068	3779	10.027	665
Gegen April 1914 +[7]) oder —	-1184	—15	-1635	—29	-2863	-1430	—29	-586	109	-1936	-927	-3468	-630	-2843	— 29	-6940	-1430	—29	-212	-2310	-3981	-2969	-1326	-132
Darunter Dienstpersonal männlich	4	—	3	—	7	6	—	1	—	7	—	25	—	27	—	52	6	—	—	26	32	20	5	1
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	882	5	6058	10	6955	5313	10	335	88	5746	1209	2671	2	6970	1	9644	5256	1	47	2083	7387	2257	5182	141
Darunter Dienstpersonal zusammen	886	5	6061	10	6962	5319	10	336	88	5753	1209	2696	2	6997	1	9696	5262	1	47	2109	7419	2277	5187	142
Dienstvermittlungsstellen[9])	889	5	6061	1	6956	5319	1	336	88	5744	1212	2723	2	7044	1	9770	5319	1	48	2125	7493	2277	5178	142

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 311 in Niederösterreich, 13 im sonstigen Österreich, — in Ungarn und 16 im sonstigen Auslande. — [11]) 307 in Niederösterreich, 6 im sonstigen Österreich, 7 in Ungarn und 3 im sonstigen Ausland. — [12]) 2 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	1	1	—	—	—	1	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	1	1	—	—	2	—	—
4. Metallverarbeitung	18	5	13	—	—	15	—	3
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	7	—	6	1	—	7	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	11	3	8	—	—	11	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	3	1	2	—	—	3	—	—
9. Textilindustrie	2	2	—	—	—	2	—	—
10. Tapezierergewerbe	2	—	2	—	—	2	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	136	71	65	—	—	132	—	4
12. Papierindustrie	1	—	1	—	—	1	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	21	11	10	—	—	20	—	1
14. Gast- und Schankgewerbe	60	3	—	57	—	44	11	5
15. Chemische Industrie	9	7	—	1	1	9	—	—
16. Baugewerbe	13	1	5	7	—	13	—	—
17. Graphische Gewerbe	5	2	2	1	—	5	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	291	108	115	67	1	267	11	13
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	4	4	—	—	—	4	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	24	24	—	—	—	24	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	17	17	—	—	—	17	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	29	29	—	—	—	29	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	3	1	—	2	—	3	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	22	22	—	—	—	22	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	160	160	—	—	—	159	—	1
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	1	1	—	—	—	1	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	1	—	—	—	1	1	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	6	5	—	1	—	6	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	7	7	—	—	—	7	—	—
m) Trödlerei	5	3	—	2	—	5	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	2	2	—	—	—	2	—	—
zusammen	281	275	—	5	1	280	—	1
21. Warenhandel im Umherziehen	7	7	—	—	—	7	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	35	35	—	—	—	35	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	25	19	—	6	—	23	2	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Sonstige Verkehrsgewerbe	7	1	—	3	3	7	—	—
d) Verrichtung persönlicher Dienstleistungen (Dienstmänner u. a.)	—	—	—	—	—	—	—	—
e) sonstige (Informations-, Reisebüros, Privatgeschäfts-Vermittlung u. a.)	—	—	—	—	—	—	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	4	4	—	—	—	4	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	5	5	—	—	—	5	—	—
zusammen Handel und Verkehr	365	346	—	14	5	362	2	1
Summe der Abteilungen I und II	656	454	115	81	6	629	13	14
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen freie Berufe[3])	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsume der Gewerbe ꝛc.[3])	656	454	115	81	6	629	13	14
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	−800	−477	−183	−142	+2	−741	−57	−2

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe ꝛc. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Unter den 678 Personen,[1]) welche den Betrieb von Gewerben angemeldet haben, sind

physische	678
juristische	—
von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	415
weiblichen „	263
ledig	170
verheiratet	421
verwitwet	49
unbekannten Familienstandes	38

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	237	330
„ Niederöst. (ohne W.)	88	44
„ den übrigen Österreich	252	200
„ Ungarn	69	75
im Ausland	26	23
unbekannt wo	6	6

bis 20 Jahre alt	6
21 „ 30 „ „	158
31 „ 40 „ „	218
41 „ 50 „ „	175
51 „ 60 „ „	88
über 60 „ „	26
unbekannten Alters	7

[1]) Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei gesellschaftlichen Verhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber[1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	14	33
II (Leopoldstadt)	80	66
III (Landstraße)	30	23
IV (Wieden)	25	28
V (Margareten)	27	31
VI (Mariahilf)	25	30
VII (Neubau)	46	48
VIII (Josefstadt)	20	20
IX (Alsergrund)	47	58
X (Favoriten)	35	31
XI (Simmering)	3	1
XII (Meidling)	16	10
XIII (Hietzing)	36	31
XIV (Rudolfsheim)	37	35
XV (Fünfhaus)	36	31
XVI (Ottakring)	42	37
XVII (Hernals)	25	18
XVIII (Währing)	64	66
XIX (Döbling)	17	14
XX (Brigittenau)	33	27
XXI (Floridsdorf)	16	15
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	3
außerhalb Wiens	4	—
zusammen	678	656

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	47	12	59
bestätigend vidiert	6	3	9

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	2	—	2
verlängert	9	5	14
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	26	7
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	2	—
Böhmen	2	—
Mähren	—	2
Schlesien	—	—
Galizien	29	5
Sonstiges Österreich	3	—
Länder der ungarischen Krone	6	2
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	68	16

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 29, Galanteriewaren 43, Pfaidlerwaren 40, Kurzwaren 31, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 7, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 31, Holz- und Spielwaren 26, Optikerwaren 1, Südfrüchte —, Bürstenbinderwaren 1, Kammacherwaren 3, Drechslerwaren 1, Strick-, Wirk- und Filzwaren 13, Wäsche 6.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 7 Strazzensammler, 7 Einkäufer von alten Kleidern, — Karrenschleifer, — Reibstand- u. Waschelerz., 1 Drahtbinder, 1 Regenschirmausbesserer und — Einkäufer von Makulaturpapier.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 19 ex 1902) wurden erteilt an: 1 Wäschewarenerzeuger.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	4.317	56	1.422	27	1.269	88	—	—	—	—	—	—	7.009	71	12	79	2	12
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	975.049	45	447.305	47	[2])416.252	87	—	—	—	—	—		1,838.607	79	8.379	35	[2])10.748	15
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	113.402	36	6.751	77	5.663	75	—	—	—	—		—	125.817	88				
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	1,075.842	17	295.410	32	263.134	61	59.626	81	94.761	81	11.795	60	1,800.571	32	8.461	21	2.030	41
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	57.239	18	16.632	68	14.915	45	3.356	42	5.322	56	56	12	97.522	41				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	1.058	—	243	34	211	70	—	—	—	—	—	—	1.513	04	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	7,567.039	47	2,270.111	90	2,043.100	66	452.301	63	85.154	91	1.704	59	12,419.413	16	2.155	98	388	77
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	31.152	75	9.345	82	8.411	23	1.943	44	603	14	—	—	51.456	38				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	175.280	04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175.280	04				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	67.895	23	19.010	67	16.973	80	—	—	—	—	—	—	103.879	70				
VII. Einkommensteuer:															34.240	73	608	22
a) von Steuerpflichtigen einzuzahlende	2,292.148	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,292.148	90				
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	441.099	89	117.444	10	104.867	68	—	—	—	—	—	—	663.411	67				
IX. Tantièmenabgabe	260.138	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260.138	93	283	27	—	—
X. Eingänge von den früheren:																		
a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[2])275.300	18	—	—	—	—	—	—	275.300	18	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2])330.360	22	—	—	—	—	—	—	330.360	22	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	7.567	05	—	—	—	—	—	—	7.567	05	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Dienstersatzt.	20.547	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.547	59	—	—	—	—
b) Elterntaxen	18.589	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.589	12	—	—	—	—
zusammen	13,100.800	64	3,183.678	34	3,488.029	08	517.228	30	185.842	42	13.556	31	20,489.135	09	53.533	33	13.777	67
															67.311 K — h			
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 65.681	75	+ 83.680	37	+ 142.741	22	+ 178.417	03	+ 18.092	08	— 11.854	21	+ 476.758	18	+ 13.712 K 45 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für die rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küche	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche (Quadratmeter)	die unverbaut gebliebene Fläche (Quadratmeter)
I.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	198	9
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	3	—	—	2	—	5	—	—	—	3	—	—	3	2	19	26	26	26	24	—	—	—	123	106	50	15	123	4176	1001
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	3	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	3	—	5	14	14	14	—	—	—	—	47	58	16	16	47	1271	320
XVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	6	6	6	—	—	—	—	19	21	8	6	19	394	59
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	1	2	—	—	—	3	—	1	1	1	—	—	3	1	16	19	16	16	—	—	—	—	68	84	14	11	67	4101	2774
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	7	4	—	8	1	20	—	1	1	5	3	1	—	11	3	41	65	62	62	24	1	—	258	277	88	48	257	10.140	4163
	—	—		—	+	—		—	—	—	—	+		—	—	—	—	—	—	—	+		—	—	—	—	—	—	—	—
Vgl.[3]	27	3	=	6	1	35	8	1	8	8	6	1	=	30	3	118	119	120	103	52	1	1	2	517	641	258	212	516	56.452	34.691

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung (in Fällen): Umbau	Straßenverlängerung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—	5	2	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—	5	2	—	—	1	—
Vergleich[3]	−3	=	−3	=	−3	=	=	=	=	=	−3	—	−14	−4	=	=	=	=	=	=	−1	−19	−41	−2	−5	−19	−4	=	=	+1	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen ... 52
zur Stellung haben sich gemeldet Personen ... —
darunter in Wien Heimatberechtigte ... — sonstige —

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ... 1.295
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen ... 128
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen ... 281
Militärunterhaltsbeiträge ... 6.159
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ... 646 / Fremde ... 390

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1]
in Unterkunft für Generäle	262
„ „ Stabsoffiziere	6.803
an Unterkunft für sonstige Offiziere	80.920
„ „ „ Unteroffiziere	15.411
„ „ „ die übrige Mannschaft	9.819
„ „ „ Pferde	4.177
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	4.940

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	850
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 1 Person / 1 Zimmer für 2 Personen	— / 6.390
„ „ „ die übrige Mannschaft	8.550
„ „ „ Pferde	[2] 12.150
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	23
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten — [2]) Darunter 3600 Tragtiere.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	42	21	21	—	—	1	16	20	5	16	21	3	—	2	—	7	10	1	—	—	—	—	—	—	11	8	2	3
Oberösterreich	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	5	2	3	—	—	—	3	2	—	2	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Böhmen	47	25	22	—	—	8	14	17	8	22	20	3	2	—	—	12	17	1	1	—	—	1	2	11	2	—	1	—
Mähren	39	22	17	1	1	1	9	20	7	12	14	6	3	4	—	9	10	3	—	—	1	—	—	8	5	2	1	—
Schlesien	4	1	3	—	—	—	1	1	2	1	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	3	3	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	20	12	8	—	—	2	3	10	5	11	8	—	—	1	—	8	4	—	—	—	—	—	1	—	3	4	—	—	—
Deutsches Reich	6	4	2	—	—	2	1	2	1	4	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	5	5	—	—	—	—	—	5	—	3	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
zusammen	173	96	77	1	1	14	48	81	28	74	72	14	5	8	—	44	48	5	1	—	—	2	5	2	38	20	4	4	—
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	28	26	2	—	—	15	1	11	1	22	1	2	—	2	1	22	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
Oberösterreich	9	9	—	—	—	1	—	8	—	7	—	2	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Steiermark	4	4	—	—	—	3	—	1	—	3	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	2	1	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mähren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	2	2	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	3	3	—	—	—	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	6	6	—	—	—	2	—	4	—	4	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1])	54	51	3	1	—	23	1	27	2	41	2	6	—	4	1	41	—	2	—	2	—	2	3	—	2	—	1	1

[1]) Darunter 8 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	9	8	17				7	5	12	16	13	29
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	290	110	400	73	7	80	146	66	212	509	183	692
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	278	102	380	73	7	80	151	70	221	502	179	681
„ Stand am letzten des Monats abends	21	16	37	—	—	—	2	1	3	23	17	40

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind verköstigten sich selbst ... 185
erhielten Verpflegung ... 27

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträfling verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	640	772	1038	2450
Fleischportionen	—	26	—	26
Gemüseportionen	—	772	1038	1810

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate April 1915.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																								Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1058	298	2	1358	—	—	2	71	—	—	—	1	2	—	—	5	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	87	1445
2.	1101	312	4	1417	1	5	1	87	1	—	—	2	2	—	—	14	—	1	—	3	—	—	—	5	—	3	—	—	127	1544
3.	1044	346	7	1397	1	—	—	110	—	1	—	—	3	—	—	9	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	130	1527
4.	1553	450	5	2008	1	7	—	50	—	—	—	—	5	—	—	17	3	1	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	89	2097
5.	1343	398	4	1745	—	—	—	54	—	—	—	—	2	—	—	14	—	—	—	1	—	—	—	8	—	1	—	—	80	1825
6.	1101	330	2	1433	—	7	—	55	—	—	—	—	1	—	—	20	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	90	1523
7.	1193	312	6	1511	—	2	—	52	—	—	—	—	3	—	—	11	1	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	—	75	1586
8.	1335	362	3	1700	—	6	—	60	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	78	1778
9.	1333	294	8	1635	—	—	—	45	—	—	—	—	1	—	—	8	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	58	1693
10.	964	301	3	1268	—	1	1	65	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	2	4	—	—	—	3	—	2	—	—	87	1355
11.	1109	294	—	1403	1	1	—	66	—	—	1	—	3	—	—	9	—	—	—	1	—	—	—	6	—	1	—	—	88	1491
12.	1368	432	1	1801	—	—	—	87	—	—	—	2	3	—	—	10	3	2	—	5	—	—	—	2	—	1	—	—	115	1916
13.	1186	342	7	1535	—	3	—	60	—	—	—	—	2	—	—	12	—	—	1	1	—	—	—	3	—	1	—	—	83	1618
14.	1242	302	5	1549	2	1	—	66	—	—	—	—	6	—	—	11	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	89	1638
15.	1146	374	—	1520	1	3	—	75	—	—	—	1	1	—	—	9	—	—	—	3	—	—	—	4	—	1	—	—	98	1618
16.	1062	304	2	1368	3	3	—	72	—	—	—	—	—	—	—	22	5	—	—	6	—	—	1	3	—	—	—	—	115	1483
17.	1127	328	1	1456	—	2	—	72	—	—	—	—	1	—	—	12	—	—	—	2	—	—	—	3	—	2	—	—	94	1550
18.	1233	372	1	1607	—	4	—	51	—	—	—	—	1	—	—	12	—	1	—	7	—	—	—	5	—	—	—	—	81	1687
19.	1186	356	5	1547	—	2	—	49	—	—	—	—	4	—	—	13	—	4	—	6	—	—	—	1	—	2	—	—	81	1628
20.	1112	326	3	1441	—	6	—	66	—	1	—	1	—	—	—	7	—	1	—	4	—	—	—	4	—	3	—	—	93	1534
21.	1155	349	3	1507	—	10	—	79	—	—	—	2	2	—	—	14	—	1	—	3	1	—	—	2	1	3	—	—	118	1625
22.	1031	306	4	1341	2	4	1	82	—	1	—	—	1	—	—	11	1	2	—	4	5	—	1	7	1	—	—	—	122	1463
23.	888	314	3	1205	—	4	2	64	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	4	—	—	—	7	—	—	—	—	91	1296
24.	1022	362	5	1389	—	5	—	73	—	1	—	—	1	—	—	19	—	2	—	5	—	—	—	9	—	—	—	—	117	1506
25.	1179	304	3	1486	—	3	—	63	—	—	—	—	5	—	—	5	3	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	83	1569
26.	1330	336	5	1671	1	5	—	78	—	—	—	—	—	—	—	17	1	2	1	4	—	—	—	4	—	3	1	—	117	1788
27.	1023	302	5	1330	—	7	—	56	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	8	2	—	—	1	—	3	—	—	90	1420
28.	1021	361	3	1385	1	6	—	54	—	2	—	1	2	—	—	11	1	—	—	2	—	—	—	4	—	3	—	—	87	1472
29.	1170	290	3	1463	—	2	—	45	—	1	—	—	6	—	—	18	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	77	1540
30.	1017	230	4	1251	—	12	—	93	—	1	—	2	4	—	—	21	3	—	—	3	—	—	—	4	—	1	1	—	147	1398
1-30	34.632	9987	107	44.726	14	111	7	2002	1	8	2	12	62	—	—	371	23	21	6	86	8	—	4	107	2	38	2	—	2887	47.613
1914	30.725	7838	164	38.727	95	239	47	3544	413	546	12	74	379	5	4	604	1664	60		159	165	21	13	208	18	467	49	30	8800	47.527
+	3.907	2149		5.999																									86
−			57		81	118	81	1542	412	538	10	62	317	5	4	233	1641	33		73	157	21	9	101	16	429	47	30	5913	

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände										
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	1	3	—	—	—	2	—	6
II. (Leopoldstadt)	1	—	1	2	2	—	2	4	—	12
III. (Landstraße)			2	1	—	—	—	2	—	5
IV. (Wieden)	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
V. (Margareten)	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4
VI. (Mariahilf)	—	—	1	1	1	1	—	1	—	5
VII. (Neubau)	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	2	—	—	1	1	1	—	5
X. (Favoriten)	—	—	5	3	1	2	1	4	—	16
XI. (Simmering)	—	—	1	—	—	—	—	2	—	3
Übertrag	1	—	18	12	4	5	4	16	—	60
XII. (Meidling)	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	1	—	5	—	6
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XVI. (Ottakring)	—	—	7	1	—	—	—	2	—	10
XVII. (Hernals)	—	—	1	1	—	—	—	3	—	5
XVIII. (Währing)	—	—	3	1	—	—	—	1	—	5
XIX. (Döbling)	—	1	—	—	—	—	—	2	—	3
XX. (Brigittenau)	—	—	2	1	—	1	1	1	—	6
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	1	—	—	1	6	—	8
zusammen	1	1	32	18	4	7	6	39	—	108

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner[1])				
Weizen	713	196	483	426	— 26.137
Roggen	4.656	5.034	1.648	8.042	+ 981
Gerste	14.461	2.918	9.331	8.048	— 2.009
Hafer	68.567	4.826	21.616	51.777	+ 23.106
Mais	27.549	35.703	36.653	26.601	+ 10.520
Hirse	507	538	353	692	— 3.747
Bohnen	28.895	7.543	10.180	26.258	+ 20.783
Erbsen	3.735	2.337	2.399	3.673	— 1.404
Malz	355	359	308	406	+ 406
Raps	790	283	74	999	— 112
Hanfsamen	200	351	265	286	— 841
Wicken	6.760	1.875	4.020	4.615	— 777
Übertrag	157.188	61.965	87.330	131.823	+ 20.769
Mehl	53.315	18.736	15.213	56.838	+ 52.786
Kleie	15.693	1.554	7.065	10.182	+ 8.082
zusammen	226.196	82.255	109.608	198.843	+ 81.637
Spiritus	—	—	—	—	—
Zucker	4.035	2.259	1.618	4.676	+ 4.676
Wein	7.160	504	215	7.449	+ 5.902
Öle und Fette	906	240	599	547	+ 84
Sonstige Waren	158.137	84.834	70.991	171.980	+ 72.654
Hauptsumme	396.434	170.092	183.031	383.495	+ 164.953
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 133.193	+ 46.585	+ 14.825	+ 164.953	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 17,287.700 K (+ 13,048.690 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Bezeichnungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %. — [2]) Darunter 96 q Linsen, 35.166 q Eisen, 44.388 q Holz.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Stand: Guthaben K	Stand: Guthaben h
I.[2])	23.937	7,229.543	70	12.856	4,340.960	74	159.963	173,310.245	08
XIV.	6.274	3,677.089	90	4.951	2,984.562	37	60.738	76,041.681	18
XVII.	4.856	2,133.125	44	4.686	1,373.033	36	50.791	60,537.724	01
XVIII.	3.887	1,298.810	20	3.344	943.145	35	35.331	42,989.509	27
XIX.	986	341.105	30	877	307.118	75	11.988	11,218.960	23
XXI.	1.002	285.394	37	896	202.152	09	12.287	19,004.148	31
zusamm.	40.942	14,965.068	91	27.610	10,150.972	66	331.098	383,102.268	08
Vergl.[1])	−2.728	+ 129.743	87	−5.767	− 3,521.749	50	+12.156	−20,463.155	01

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 91.389 Interessenten mit 117,277.167 K 93 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10 222 Interessenten mit 9,264.896 K 72 h, im III. Bez. 15.276 Interessenten mit 12,582.158 K 75 h, im IV. Bez. 7.293 Interessenten mit 6,618.499 K 36 h, im V. Bez. 3.645 Interessenten mit 2,802.720 K 05 h, im VIII. Bez. 3.747 Interessenten mit 3,822.171 K 73 h, im X. Bez. 7.495 Interessenten mit 5,013.598 K 29 h, im XII. Bez. 2590 Interessenten mit 1,911.705 K 12 h, im XVI. Bez. 11.001 Interessenten mit 8,444.240 K 56 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez 7305 Interessenten mit 5,573.086 K 57 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 288 Anträgen auf 179.328 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	275	—	307.768·—	544·96
Einlauf[4])	449	—	524.028·50	3.157·50
zusammen	724	—	831.796·50	3.702·46
Hievon angenommen	422	—	503.801·—	3.157·50
„ abgelehnt	53	—	55.072·—	—
ad acta	31	—	20.250·—	544·96
„ unerledigt übertragen	218	—	252.673·50	—
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	167	287.507·—	—
II. Erleben	—	84	154.704·—	—
III. Leibrenten	—	2	—	3.306·96
IV. Invaliditätsrenten	—	5	—	2.280·—
V. Witwenrenten	—	4	—	877·50
VI. Leichenbestattung	—	183	89.040·—	—
zusammen	724	445	531.251·—	6.464·46

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1915 eingereichte Ansuchen	37[1])	218.000
Seit 1. Jänner 1915 bewilligte Kredite	13[2])	81.800
Mitgliederstand Ende April 1915	43	2,273.500

[1]) Hievon 5 Krediterhöhungen.
[2]) „ 2 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1915	256	483.217	31
Seit 1. Jänner 1915 eskontiert	184	284.359	45
Summe	440	767.576	76
Seit 1. Jänner 1915 eingelöst	190	329.642	49
Portefeuillestand Ende April 1915	250	437.934	27

Diverses	K	
Ende April 1915 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,279.192	04
Eigene Mittel des Kreditvereines	482.378	86
Umsatz seit 1. Jänner 1915	11,567.504	88

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	275	343	618	10	2	—	—	1	1	7	2	—	—	277	342	619
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1727	1852	3579	202	226	—	—	63	64	89	98	75	45	1702	1871	3573
Versorgungshaus in Liesing	398	460	858	17	16	—	—	3	4	9	9	2	1	401	462	863
„ „ Ybbs	315	464	779	14	11	—	—	8	4	8	6	—	—	313	465	778
„ „ Mauerbach	397	358	755	—	—	26	10	24	2	7	6	—	3	392	357	749
„ „ St. Andrä	170	162	332	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	170	161	[2])331
zusammen	3282	3639	6921	244	255	26	10	100	75	120	122	77	49	3255	3658	6913

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß. — [2]) Außerdem 9 Männer auf Kriegsdauer beurlaubt.

Besondere Mitteilungen.

I. Preise von Rindfleisch ohne Zuwage im April 1915.[1])

a) Vorderes Rindfleisch **ohne** Zuwage

Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	Durchschnittspreis [2])
	Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																			
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	1	5	—	4	—	9	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	17	1	46	—	31	—	26	1	17	—	5	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	360
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	14	—	21	1	16	2	13	—	7	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	380
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	9	—	17	—	13	1	11	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	14	—	22	—	9	1	22	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	17	1	12	—	20	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	20	6	25	1	15	—	13	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	7	—	7	—	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	22	—	25	3	17	—	6	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
X	—	—	2	1	1	1	6	2	8	1	16	—	20	—	6	—	4	—	4	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	1	8	—	5	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	9	—	13	—	18	1	5	5	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	11	—	9	—	24	—	10	—	13	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
XIV	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	10	1	21	1	16	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	—	6	1	6	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	26	—	39	—	8	8	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	6	—	17	—	11	1	13	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	10	—	14	—	8	—	23	—	8	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	21	1	7	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	16	—	20	—	5	—	8	—	3	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	360
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	1	—	3	—	16	—	9	—	8	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
I—XXI	—	—	3	1	1	1	6	2	12	1	52	1	130	5	252	13	370	8	198	21	210	—	62	—	32	3	2	—	3	—	—	—	—	—	—	360
Vergleich [3])	236	73	410	143	454	117	72	2	11	1	52	1	130	5	252	13	370	8	198	21	210	=	62	=	32	3	2	=	3	=	=	=	=	=	=	+ 130

b) Hinteres Rindfleisch und besondere Rindfleischstücke **ohne** Zuwage.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	550	560	570	580	590	600	620	640	650	660	680	700	720	Durchschnittspreis [3])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																													
1. Hinteres Rindfleisch ohne Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	9	1	9	—	3	1	7	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	II	—	—	—	—	—	—	1	—	9	—	20	—	39	—	38	1	12	1	27	1	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	10	—	17	5	19	—	13	—	6	—	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	IV	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	8	—	9	—	18	—	6	1	10	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	V	—	—	—	—	—	—	3	—	11	—	10	—	18	—	8	—	14	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	13	—	21	—	10	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	VII	—	—	—	—	—	—	2	—	9	1	27	—	12	—	22	—	12	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	2	—	12	—	3	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	IX	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	21	1	33	1	10	—	9	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	X	1	2	2	—	3	—	4	—	9	1	14	—	14	—	6	—	7	—	6	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
	XI	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	1	12	—	—	—	7	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	XII	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	8	—	8	—	21	—	12	1	11	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	7	—	18	—	11	—	17	—	7	—	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	XIV	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	5	1	9	—	21	—	12	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	XV	—	—	—	—	—	—	4	—	7	1	3	—	12	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	XVI	—	—	—	—	—	—	2	—	9	—	16	3	48	—	16	—	2	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	XVII	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	6	—	15	—	5	—	13	2	3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	20	—	8	—	22	—	1	—	11	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	410
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	13	—	5	—	16	—	4	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	10	—	27	—	4	—	5	—	7	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	8	—	21	—	1	—	15	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	I—XXI	1	2	2	—	4	—	5	—	12	1	41	1	111	4	186	5	372	2	177	8	235	7	98	8	80	1	39	—	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	Vergleich [3])	304	121	421	95	290	71	497	=	69	=	29	1	104	4	186	5	372	2	177	8	235	7	98	8	80	1	39	=	1	=	2	3	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	+ 130
2. Betrieb (Roastbeef), Lungenbraten (Filet) ohne Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	1	—	—	12	1	6	1	1	—	22	—	1	—	—	3	2	—	—	7	—	—	3	1	—	3	—	—	—	—	—	500
	II	—	—	—	—	—	—	7	—	19	—	34	—	81	1	19	2	59	1	8	—	11	—	31	—	5	—	3	2	2	—	2	—	7	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	19	—	19	4	29	1	19	—	13	—	27	—	2	—	2	3	3	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	8	—	8	—	22	—	10	1	12	—	27	—	3	—	2	4	2	—	—	—	16	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	V	—	—	—	—	—	—	2	—	11	—	9	—	36	—	8	—	31	—	6	—	7	—	20	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	12	—	25	2	11	—	8	—	39	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	VII	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	19	—	25	—	31	—	34	6	24	—	19	—	29	—	11	—	18	—	6	—	—	—	8	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	1	3	—	14	1	4	—	9	—	16	—	4	—	2	—	—	3	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	IX	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	20	—	34	23	7	—	23	1	5	—	9	1	24	—	4	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	410
	X	—	—	3	—	5	—	5	—	5	1	9	—	27	—	13	—	11	—	14	—	12	—	10	—	3	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	XI	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	2	—	13	1	1	1	16	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XII	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	4	—	13	—	30	—	14	1	26	1	6	—	6	1	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	21	—	13	—	33	—	13	—	7	—	42	—	1	—	—	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XIV	—	—	—	2	—	—	1	—	2	—	3	—	10	—	29	—	19	—	27	1	10	1	6	—	5	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	XV	—	—	—	—	—	—	5	—	6	1	1	—	19	—	5	—	9	1	4	—	1	—	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	XVI	—	—	—	—	—	—	2	—	17	—	20	4	46	—	9	—	69	1	14	1	7	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XVII	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	—	4	—	24	—	6	—	18	3	11	—	15	—	18	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	18	—	5	—	35	—	—	—	38	—	23	—	2	—	1	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	17	—	4	—	7	—	27	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	7	—	19	—	4	—	8	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	XXI	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	8	—	44	—	6	—	14	—	9	—	10	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	I—XXI	—	—	4	—	7	—	6	—	9	1	32	2	111	1	4	6	504	27	208	8	533	20	178	4	191	2	396	—	51	—	33	15	29	1	2	—	86	—	1	7	3	—	7	—	—	—	440
	Vergleich [3])	425	93	534	76	498	51	431	=	342	11	45	=	475	1	33	6	260	27	208	8	478	20	178	4	191	2	370	=	51	=	33	13	29	1	2	=	86	=	1	7	3	=	7	=	=	=	+ 160

[1]) Nach den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes. Vergl. dazu die Tabelle c) auf Seite 233 und die „Besonderen Mitteilungen" in den Monatsberichten für April und November 1897—1900, Mai und November 1901, April und November 1902 bis 1913. — [2]) Zum April 1914. — [3]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises.

II. Meteorologische Verhältnisse im Monat März 1915[1]).

Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10, 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	2.7	0.1	3.6	4.6	3.8	2.0	4.2	1.0	36.6	33.6	32.9	12	12	10	100	80	64	WSW 1	S 2	W 4	10	10	10	2.6
2.	1.4	0.1	2.6	4.6	1.8	2.0	3.1	1.0	33.7	36.2	38.1	0	13	12	66	59	73	W 5	W 4	W 5	5	10	10	—
3.	1.0	0.1	3.0	4.6	1.8	2.0	3.5	−0·8	40.0	42.9	44.8	13	13	10	70	55	75	W 3	WNW 3	NW 2	10	10	5	5.4
4.	−0.2	0.1	2.3	4.8	2.1	2.1	3.0	−0.4	47.1	47.6	46.9	13	13	5	75	55	80	NW 2	NW 1	SW 1	10	5	10	—
5.	4.7	0.2	5.6	4.9	5.8	2.2	6.0	0.5	42.6	40.7	40.3	12	13	10	87	84	87	W 4	W 5	W 4	10	10	10	19.7
6.	7.9	0.3	10.6	5.0	7.7	2.3	11.1	5.0	35.7	34.1	33.6	13	13	12	80	61	80	W 4	W 4	W 4	10	8	10	21.5
7.	5.8	0.5	2.1	5.3	0.4	2.5	8.0	0.1	731.6	732.7	733.7	13	10	4	82	90	98	NW 2	NO 1	—	10	10	10	9.5
8.	−1.6	0.6	−2.2	5.5	−3.7	2.7	1.0	−4.1	34.9	37.5	41.1	11	11	12	83	82	70	N 1	N 2	N 2	4	10	10	0.1
9.	−4.8	0.8	−2.3	5.7	−4.0	2.9	−1.9	−5.2	43.2	44.3	45.4	12	12	10	75	57	58	NNW 3	NW 2	N 2	10	10	10	—
10.	−5.9	0.9	−1.0	5.9	−3.7	3.0	−0.7	−6.2	43.9	41.8	42.4	12	11	8	53	40	32	NNW 3	N 4	N 4	10	9	10	—
11.	−5.5	0.9	0.4	5.9	−1.5	3.0	1.0	−6.2	41.5	40.6	42.1	12	8	8	43	20	28	NNW 4	N 3	N 2	9	6	0	—
12.	−1.4	0.9	2.7	6.1	2.2	3.1	3.9	−2.6	43.1	42.7	43.0	11	10	12	60	67	84	WNW 2	W 6	W 5	2	10	10	1.9
13.	3.5	1.0	5.9	6.2	4.4	3.2	6.2	2.0	41.7	41.6	40.4	13	12	14	77	71	84	WNW 4	W 4	W 4	10	10	10	6.2
14.	4.3	1.0	5.4	6.3	5.4	3.3	6.1	3.8	739.5	740.7	743.0	14	13	10	84	87	89	W 3	WNW 4	WNW 1	10	10	10	4.8
15.	5.7	1.2	8.3	6.6	7.5	3.5	9.0	5.0	44.0	43.2	44.4	14	13	12	85	79	74	WNW 2	W 3	W 2	10	9	10	0.2
16.	6.4	1.4	9.2	6.8	7.5	3.7	10.0	6.0	42.7	40.8	39.7	13	13	11	81	62	73	WNW 2	WNW 3	W 3	10	8	10	0.2
17.	7.0	1.7	4.6	7.1	2.8	3.9	9.2	2.2	37.7	28.5	37.8	12	13	4	69	80	92	W 3	N 2	—	10	10	3	0.5
18.	−1.3	1.9	8.1	7.3	6.8	4.1	9.3	−1.9	35.6	34.1	32.8	0	0	0	98	76	87	—	OSO 1	—	3	10	8	—
19.	3.2	2.1	10.0	7.6	8.4	4.3	13.0	3.0	30.0	26.1	27.8	0	0	0	97	72	76	SO 1	S 2	W 4	10	7	10	1.2
20.	1.9	2.1	2.9	7.6	0.8	4.3	8.5	0.0	33.6	38.2	44.3	13	0	0	54	37	45	NW 4	N 4	WNW 3	8	3	0	—
21.	−2.8	2.2	5.2	7.7	0.8	4.4	5.5	−3.6	749.3	750.5	752.7	9	0	5	68	45	53	—	O 1	SW 1	0	1	0	—
22.	−3.4	2.2	8.4	7.7	3.2	4.4	8.5	−3.9	53.7	51.5	50.6	0	7	0	85	38	63	—	SO 3	SO 1	0	0	0	—
23.	−1.4	2.2	8.7	7.8	4.5	4.5	9.2	−2.2	51.0	50.1	49.6	0	7	0	91	49	68	SO 1	SO 1	SO 1	0	2	0	—
24.	1.2	2.2	12.4	7.9	8.3	4.5	13.0	0.0	49.8	47.9	46.8	0	8	0	86	48	60	S 1	SO 1	SO 1	6	0	0	—
25.	3.4	2.5	13.6	8.2	10.9	4.8	14.1	2.6	44.4	40.2	36.4	0	0	5	83	50	74	SO 1	SSO 2	WNW 1	1	9	10	0.2
26.	7.5	2.8	6.6	8.5	2.4	5.1	11.1	1.9	34.4	36.1	35.8	13	13	12	70	61	84	W 4	NNW 3	W 2	10	6	9	2.6
27.	1.0	3.2	9.8	8.9	6.7	5.5	10.1	0.1	32.7	30.3	31.1	5	4	0	86	65	77	SO 1	SO 3	N 1	10	10	10	0.2
28.	3.8	3.5	2.8	9.2	1.8	5.8	7.0	1.5	728.8	729.3	732.3	12	6	12	99	86	72	N 2	NNW 1	N 3	10	10	10	0.3
29.	0.2	3.8	1.8	9.6	−0.5	6.1	7.0	−1.0	34.1	34.6	35.9	13	12	14	74	69	75	N 2	N 2	NNW 2	10	10	10	0.4
30.	−1.0	4.0	4.6	9.8	0.4	6.3	5.2	−1.1	35.8	35.4	37.5	13	13	10	74	54	69	NNW 3	N 3	N 2	10	7	0	—
31.	−1.5	4.2	1.4	10.0	2.4	6.5	2.5	−2.1	39.9	41.9	43.9	12	9	12	77	75	81	—	NW 2	—	9	10	10	0.2

[1]) In dem Monatsberichte vom März 1915 sind bei den Angaben über die meteorologischen Verhältnisse einzelne unrichtige Ziffern aufgenommen worden; in der vorstehenden Tabelle sind diese Angaben richtig gestellt.

III. Linienverzehrungssteuer.

Der Ertrag der gesamten Linienverzehrungssteuer ergab im Jahre 1914

für das Wiener Gemeindegebiet . . . . . Kr. 27,837.051
wovon auf den Staat . . . . . Kr. 18,723.473
auf die Gemeinde Wien . . . . . Kr. 9,113.578 entfielen.

Im Jahre 1913 bezifferte sich der

Ertrag auf . . . . . Kr. 30,340.796
wovon dem Staat . . . . . Kr. 20,422.370
der Gemeinde Wien . . . . . Kr. 9,918.426 zukamen.

Im Jahre 1914 ergab sich demnach ein Minderertrag von Kr. 2,503.745, der mit Kr. 1,698.897 auf den Staat, mit Kr. 804.848 auf die Gemeinde Wien entfiel.

Die in dem Monatsbericht vom März 1915 sowohl für das Jahr 1913 als auch für das Jahr 1914 angegebenen Daten erfahren durch diesen Ausweis eine entsprechende Richtigstellung.

Besondere Mitteilungen.

I. Preise von Rindfleisch ohne Zuwage im April 1915.[1])

a) Vordere Rindfleisch ohne Zuwage.

II. Meteorologische Beobachtungen im Monat März 1915.

Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202,9 m].

Tag	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Tagesmittel	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Tagesmittel	Absolutes Maximum	Absolutes Minimum	Dunstdruck in Millimetern: 7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Tagesmittel	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Tagesmittel	Bewölkung: 7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Tagesmittel	Windrichtung und -Stärke: 7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Niederschlag binnen 24 Stunden in Millimetern	Verdunstung binnen 24 Stunden in Millimetern	Sonnenschein in Stunden	Bemerkungen zur Tab.
1.	0,3	3,6	4,6	2,8	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	WSW 1	S 2	W 4	0,2		12,4	
2.	0,3	3,6	4,6	2,8	1,6	7,6	3,1	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	W 5	W 5	W 3	0,2		7,4	
3.	0,3	3,6	4,6	2,8	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	WSW 3	SW 2	SW 2			11,6	
4.	0,3	3,6	4,6	2,8	1,6	7,6	3,1	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	NW 2	SW 1	SW 1			10,2	
5.	0,3	3,6	4,6	2,8	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	W 3	W 4	W 4			10,2	
6.	0,3	10,2	6,6	7,1	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	W 4	W 4	W 4			10,2	
7.	0,3	2,1	3,6	2,0	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	NW 2	W 4	W 4			10,2	
8.	−1,6	−3,2	5,6	−0,4	−1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	N 1	N 2	N 4			10,2	
9.																													
10.	−5,6	−1,6	5,6	−0,4	−1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	NW 3	N 4	N 3			10,2	
11.	−5,6	0,6	5,6	0,2	−1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	NW 4	N 3	N 3			10,2	
12.	−1,6	3,6	5,6	2,4	−1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	NW 4	N 4	N 3			10,2	
13.	1,6	6,6	6,6	4,8	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	WNW 4	N 4	N 3			10,2	
14.	4,1	6,1	6,1	5,4	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	WSW 1	WSW 1	WSW 1			10,2	
15.	1,6	7,6	7,6	5,6	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	WSW 3	W 2	W 2			10,2	
16.	1,6	8,6	7,6	6,0	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	WSW 3	W 3	W 2			10,2	
17.	1,6	9,6	8,6	6,6	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	WSW 3	W 3	W 2			10,2	
18.	1,6	7,6	8,6	6,0	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	WSW 3	W 3	W 2			10,2	
19.	1,6	8,6	7,6	6,0	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	WSW 3	W 3	W 2			10,2	
20.	1,6	8,6	7,6	6,0	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	WSW 3	W 3	W 2			10,2	
21.	−2,6	3,6	7,6	2,8	−1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	W 1	SW 1	W 1			10,2	
22.	−2,6	3,6	7,6	2,8	−1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	SW 1	SW 1	W 1			10,2	
23.	−1,6	3,6	7,6	3,2	−1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	SW 1	SW 1	W 1			10,2	
24.	1,6	7,6	8,6	6,0	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	WSW 1	W 1	W 1			10,2	
25.	1,6	8,6	7,6	6,0	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	W 1	W 1	W 1			10,2	
26.	1,6	8,6	7,6	6,0	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	W 1	W 1	W 1			10,2	
27.	1,6	8,6	7,6	6,0	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	W 1	W 1	W 1			10,2	
28.	1,6	8,6	7,6	6,0	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	W 1	W 1	W 1			10,2	
29.	1,6	8,6	7,6	6,0	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	W 1	W 1	W 1			10,2	
30.	1,6	8,6	7,6	6,0	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	W 1	W 1	W 1			10,2	
31.	1,6	8,6	7,6	6,0	1,6	7,6	3,2	4,1	10,2	−0,2	3,8	4,6	4,1	4,2	92	58	91	80	10	10	10	10	W 1	W 1	W 1			10,2	

[1]) Zu den Monatsberichten vom März 1915 und den folgenden sind die meteorologischen Tabellen nunmehr in der vorstehenden Form und nach Tagen geordnet worden; in der bisherigen Tabelle sind nach Tagen geordnet worden; in der bisherigen Tabelle sind nach Tagen geordnet worden.

III. Einlaufbescheinigungen.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1915. **Monatsbericht.** Mai.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 89, 90

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1915 91

II. Bewegung der Bevölkerung 91, 92, 93
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 93
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 94, 95, 96
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Seite
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 96, 97, 98
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . 99

VIII. Gewerbewesen 100, 101
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

Seite

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . 101

X. Bauwesen 102
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 103

XII. Schubwesen 103

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 103

XIV. Fremdenverkehr 104

XV. Brände 104

XVI. Städtisches Lagerhaus 105

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 105

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 105

Besondere Mitteilungen:

Kalbfleischpreise im Mai 1915 . . . . . 106 und 107

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	10.5	10.2	20 0	16.1	15.3	12 2	21.0	7 3	44.6	43.5	42.9	0	8	0	84	44	59	—	OSO 1	SW 1	0	3	7	—
2.	12.2	10.4	21.6	16.3	15.8	12 4	22.1	9 0	743.3	741.9	741.2	0	0	4	79	35	57	—	WSW 3	S 1	0	7	2	—
3.	13.1	10 6	8.7	16.5	10.5	12 6	16.1	8.4	43.3	47.6	48.2	6	12	11	76	69	66	OSO 1	WNW 2	NW 1	9	10	10	0·2
4.	7 7	10 8	14.1	16.7	10.6	12.8	15.1	7.0	49.2	48.3	49.2	9	12	10	55	37	51	NNO 1	O 1	NNO 1	10	8	0	—
5.	7.1	11 1	10.0	16.9	10.0	13.0	11.3	5.1	50.6	50.7	49.9	9	6	0	64	51	63	ONO 1	SO 3	S 1	10	10	9	—
6.	10 2	11 3	14.8	17.1	12.7	13.2	15.8	9.0	48.8	48.3	47.2	8	4	0	58	56	74	SO 4	SO 4	SO 2	8	9	10	—
7.	11 6	11.5	17.0	17.3	14.5	13.4	17.9	10.1	46.8	46.3	45.4	0	6	0	77	64	79	SO 1	OSO 3	SO 1	8	4	5	—
8.	11.9	11 6	16.4	17.4	16.0	13.4	18.0	11.0	45.9	45.2	44.5	0	1	0	91	80	86	OSO 1	OSO 1	—	10	10	10	—
9.	15 0	11.9	20 0	17.6	16.9	13.6	21.2	14.1	745.2	745.2	746.6	11	12	7	83	42	51	NW 2	NW 2	NNW 2	9	8	2	0·6
10.	10 3	12.0	13.1	17.7	9.2	13.7	17.1	9.0	49.5	50.0	49.4	11	12	4	71	25	34	NNW 3	NNO 2	N 1	7	3	7	—
11.	7.4	12.1	13.5	17.8	9.5	13.8	14.0	2.8	46 8	44.0	41 9	10	7	7	48	38	65	SSO 3	SSO 3	SSO 2	9	7	2	—
12.	9.0	12 3	13.9	18 0	11.3	14.0	14 2	6.6	39 8	38.5	38.4	11	7	3	69	66	81	SO 3	OSO 1	S 2	9	7	3	—
13.	9.8	12.5	18.6	18.1	13.6	14.1	20.9	7.0	39 0	38 6	39 6	0	5	12	89	64	83	—	O 1	—	10	2	0	—
14.	9.8	12.6	21.1	18 2	15.6	14.2	21.6	8.2	40 2	38 2	39 4	6	0	12	93	42	83	—	SO 1	W 3	10	3	8	5.4
15.	9.3	12.8	13.9	18 4	11.2	14.4	16.0	9.0	47.0	46.5	46 9	15	13	4	55	48	57	NW 3	WNW 2	W 2	8	3	6	0.6
16.	9.5	12 9	16.8	18.5	14.8	14.5	18.0	7.5	747 2	744 9	743 5	5	5	9	70	58	84	—	O 2	SO 1	10	10	10	—
17.	12 4	13 0	21.4	18.6	17.6	14.6	22.3	11.0	42 3	38 8	36.7	0	6	0	86	62	74	NNO 1	OSO 1	SW 1	10	9	7	—
18.	15.2	13 2	23.3	18.8	18.0	14 8	24.7	12 0	35 0	34.0	33.6	0	5	7	80	54	76	N 1	NNO 1	SW 1	2	10	4	—
19.	15.2	13 3	23 2	18 9	18.1	14.9	23.5	13.8	36.4	36 9	38.4	0	0	0	81	54	78	N 1	SO 2	SSO 3	9	8	2	—
20.	15.7	13.5	16.8	19.1	15.3	15 1	19.9	15.7	41 4	42 6	42.8	9	10	10	83	85	78	W 4	W 3	W 3	10	10	10	16.3
21.	16.2	13.7	20.7	19.3	17.0	15 3	22.0	14 1	42.6	42.4	42 8	11	10	11	81	72	78	W 2	NW 1	NNW 1	8	5	10	0.8
22.	14.8	13.9	19.4	19.4	16 0	15 4	20.0	13.9	43.6	43 6	44.0	12	12	14	80	67	63	N 1	N 2	N 2	10	1	0	—
23.	15.0	14.1	21 2	19.6	18.6	15.6	22.2	11.1	744 9	743.5	743.6	12	12	10	65	42	41	N 1	N 1	N 2	1	3	1	—
24.	14.0	14.2	22 2	19.7	19 3	15 6	22 8	9.9	44.4	43 3	43.8	11	11	11	64	31	40	NW 1	N 3	N 2	1	1	7	—
25.	11.8	14 3	20 0	19.8	17.6	15.7	21.1	10 9	46 0	45 7	45 7	11	13	7	51	40	49	N 2	N 3	NNO 1	10	9	5	—
26.	16.3	14.5	21 2	20.0	17.0	15 9	21 9	10.3	45.7	44.0	43 1	11	11	5	50	46	65	NNO 1	OSO 1	SW 1	1	7	0	—
27.	14 2	14 6	21.8	20.1	18.4	16.0	22.0	10.9	41 9	39.8	38.4	0	7	10	78	52	78	N 1	SO 2	—	0	3	10	—
28.	15.8	14.7	15.1	20.2	14.7	16.1	20.1	13 8	37.5	37.7	37 9	13	11	14	81	87	85	W 2	NNW 3	W 1	9	10	10	12.6
29.	12.4	14.8	15.6	20.3	15.8	16 2	17 0	12.0	37.0	36.0	35 6	13	2	10	89	85	87	—	OSO 1	O 1	10	10	10	1.1
30.	15.2	15.0	20.4	20.5	17.0	16.4	21.6	14.9	736 0	736.8	739 1	10	12	12	95	71	69	NO 1	NNW 1	NW 2	10	7	4	1.0
31.	14.8	15.2	14.5	20.7	14.6	16 6	17.1	14.2	42.2	44.4	45.3	13	10	9	86	83	80	NW 2	N 1	NNW 1	10	10	10	2.1

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen														Monatstag	Beobachtungsstationen													
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz		Station Freudenau			Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	0	1	9	0	0	0	4	0	0	4	3	17.	0	0	2	0	13	7	0	0	0	5	0	7	2	9
2.	0	0	0	0	2	9	0	0	5	4	0	0	2	5	18.	0	0	1	0	0	7	0	0	0	0	0	0	4	6
3.	0	0	0	0	7	13	0	0	0	5	0	3	0	3	19.	0	0	0	0	9	5	0	0	0	6	0	0	3	8
4.	0	0	0	2	13	9	0	0	0	0	5	0	8	4	20.	0	0	2	2	13	4	0	0	4	8	0	0	3	3
5.	0	0	4	5	9	—	0	0	4	0	0	0	9	3	21.	0	0	2	0	2	7	0	0	6	8	9	8	4	5
6.	0	0	6	0	13	—	0	0	8	8	3	0	5	6	22.	0	0	2	0	5	8	0	0	6	5	7	6	3	11
7.	0	0	0	3	14	6	1	0	6	8	0	0	5	5	23.	0	0	0	0	10	7	0	5	6	8	9	0	9	6
8.	0	0	4	2	14	—	0	0	5	0	0	0	1	4	24.	0	0	0	2	8	7	0	0	4	6	8	0	7	2
9.	0	0	0	0	—	—	0	0	0	4	3	5	10	9	25.	0	0	2	2	7	11	3	0	5	6	5	10	6	3
10.	0	0	0	0	0	3	0	0	6	5	9	0	9	4	26.	0	0	0	0	9	12	1	0	6	8	0	0	3	5
11.	0	0	0	4	14	2	0	0	10	4	7	0	6	6	27.	0	0	0	0	12	7	0	0	6	6	0	2	3	6
12.	0	0	8	3	13	—	6	0	0	0	0	0	11	7	28.	0	0	0	0	13	14	0	0	5	10	7	11	8	9
13.	0	0	2	0	13	12	0	0	0	6	0	0	2	8	29.	3	0	3	2	13	14	0	0	4	8	4	0	9	7
14.	0	0	2	0	11	11	0	0	5	5	0	0	0	7	30.	0	0	2	2	7	13	1	0	8	6	6	8	8	4
15.	0	0	3	2	13	10	0	0	8	6	12	7	8	6	31.	7	0	3	2	13	0	1	0	8	0	10	10	6	3
16.	0	0	2	0	13	7	0	0	0	0	0	0	7	8															

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen																		Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Ziegelergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 8	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																		Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.18	41.10	43.98	27.61	7.13	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																		Meter	
1.	2.74	—0.45	—0.27	11.53	13.97	18.68		24.33	3.45	40.08	—1.22	42.12	33.07	40.76	35.41	39.08	27.88	21.51	0.36	+ 1.19 — 0.21
2.	2.75	0.44	0.37	11.53	13.97	18.68		24.33	3.45	40.08	1.19	42.12	33.06	40.76	35.41	39.08	27.88	21.51	0.38	+ 1.17 — 0.21
3.	2.74	0.42	0.37	11.53	13.97	18.68		24.33	3.45	40.11	1.21	42.12	33.06	40.76	35.41	39.08	27.88	21.51	0.40	+ 1.17 — 0.22
4.	2.76	0.42	0.37	11.53	13.97	18.68		24.33	3.45	40.11	1.21	42.11	33.06	40.76	35.41	39.08	27.88	21.46	0.42	+ 1.20 — 0.18
5.	2.75	0.40	0.37	11.53	13.97	18.68		24.33	3.45	40.11	1.20	42.11	33.05	40.76	35.41	39.08	27.88	21.46	0.42	+ 1.20 — 0.22
6.	2.77	0.39	0.37	11.53	13.97	18.68		24.33	3.45	40.10	1.20	42.10	33.05	40.76	35.41	39.08	27.88	21.46	0.42	+ 1.22 — 0.22
7.	2.77	0.39	0.37	11.53	13.97	18.68		24.33	3.45	40.10	1.21	42.10	33.05	40.76	35.41	39.08	27.88	21.46	0.43	+ 1.23 — 0.06
8.	2.76	0.39	0.37	11.53	13.97	18.68		24.33	3.45	40.10	1.23	42.09	33.04	40.76	35.41	39.08	27.88	21.46	0.44	+ 1.37 — 0.25
9.	2.75	0.38	0.37	11.53	13.97	18.68		24.33	3.45	40.10	1.20	42.08	33.06	40.76	35.41	39.08	27.88	21.46	0.44	+ 1.53 — 0.17
10.	2.74	0.38	0.37	11.58	13.97	18.68		24.33	3.45	40.10	1.19	42.07	33.08	40.76	35.44	39.08	27.88	21.46	0.45	+ 1.66 — 0.17
11.	2.71	0.37	0.37	11.58	13.97	18.68		24.33	3.45	40.09	1.19	42.06	33.10	40.76	35.44	39.08	27.88	21.46	0.47	+ 1.78 — 0.23
12.	2.71	0.36	0.37	11.58	13.97	18.68		24.33	3.45	40.09	1.21	42.05	33.12	40.76	35.44	39.08	27.88	21.46	0.49	+ 1.79 — 0.26
13.	2.69	0.35	0.37	11.58	13.97	18.68		24.39	3.45	40.08	1.21	42.04	33.14	40.76	35.44	39.08	27.88	21.46	0.51	+ 1.63 — 0.15
14.	2.70	0.34	0.37	11.58	13.97	18.68		24.33	3.45	40.08	1.22	42.03	33.16	40.76	35.44	39.08	27.88	21.46	0.53	+ 1.51 — 0.14
15.	2.71	0.34	0.37	11.58	13.97	18.67		24.33	3.44	40.08	1.22	42.01	33.19	40.76	35.44	39.08	27.88	21.51	0.54	+ 1.39 — 0.22
16.	2.69	0.33	0.37	11.58	13.97	18.67		24.33	3.44	40.08	1.21	42.00	33.21	40.76	35.44	39.08	27.88	21.51	0.56	+ 1.33 — 0.16
17.	2.69	0.33	0.42	11.58	13.97	18.67		24.33	3.44	40.08	1.24	41.99	33.23	40.76	35.41	39.08	27.88	21.51	0.58	+ 1.22 — 0.24
18.	2.72	0.32	0.42	11.58	13.97	18.67		24.33	3.44	40.08	1.25	41.99	33.23	40.76	35.44	39.08	27.88	21.51	0.58	+ 1.04 — 0.28
19.	2.71	0.32	0.42	11.58	13.97	18.67		24.33	3.44	40.08	1.24	41.98	33.24	40.76	35.44	39.08	27.88	21.51	0.58	+ 1.04 — 0.16
20.	2.72	0.32	0.42	11.58	13.97	18.67		24.30	3.44	40.10	1.24	41.98	33.21	40.76	35.44	39.08	27.88	21.51	0.58	+ 1.10 — 0.26
21.	2.77	0.32	0.42	11.58	13.97	18.67		24.30	3.44	40.10	1.21	41.97	33.25	40.76	35.44	39.08	27.88	21.51	0.57	+ 1.14 — 0.23
22.	2.78	0.32	0.42	11.58	13.97	18.67		24.28	3.44	40.08	1.21	41.96	33.25	40.76	35.44	39.08	27.89	21.51	0.56	+ 1.13 — 0.25
23.	2.77	0.21	0.42	11.58	13.97	18.67		24.28	3.44	40.08	1.23	41.96	33.25	40.76	35.44	39.08	27.89	21.51	0.57	+ 1.10 — 0.23
24.	2.78	0.21	0.42	11.58	13.97	18.67		24.28	3.44	40.08	1.22	41.96	33.24	40.76	35.44	39.08	27.89	21.51	0.58	+ 1.04 — 0.15
25.	2.78	0.21	0.42	11.58	13.97	18.67		24.28	3.44	40.08	1.21	41.95	33.24	40.76	35.44	39.08	27.89	21.51	0.58	— —
26.	2.76	0.21	0.42	11.58	13.97	18.67		24.28	3.44	40.08	1.19	41.95	33.23	40.76	35.48	39.08	27.89	21.51	0.57	+ 0.95 — 0.26
27.	2.77	0.33	0.42	11.58	13.97	18.67		24.28	3.44	40.08	1.21	41.95	33.23	40.76	35.48	39.08	27.89	21.51	0.57	+ 0.83 — 0.25
28.	2.77	0.33	0.42	11.58	13.97	18.67		24.28	3.44	40.08	1.21	41.94	33.22	40.76	35.48	39.08	27.89	21.51	0.56	+ 0.71 — 0.22
29.	2.75	0.30	0.42	11.58	13.97	18.68		24.28	3.44	40.11	1.20	41.94	33.22	40.76	35.48	39.08	27.89	21.51	0.54	+ 0.56 — 0.24
30.	2.78	0.28	0.42	11.58	13.97	18.68		24.28	3.44	40.10	1.20	41.93	33.21	40.76	35.48	39.08	27.89	21.51	0.54	+ 0.48 — 0.14
31.	2.78	0.26	0.37	11.58	13.97	18.68		24.28	3.44	40.10	1.22	41.93	33.21	40.76	35.48	39.08	27.89	21.51	0.51	+ 0.58 — 0.15

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1]

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0513	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·8186	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3]	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4]	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken teilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Mitte des Jahres 1915:

Zivilbevölkerung: 2,158.324; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,184.883.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1285	10	110	101	36	61	34	34	18	39	102	29	48	59	49	29	124	54	50	22	73	50	153
	weiblich	1285	20	110	90	40	66	40	30	23	52	100	29	52	69	65	30	130	52	72	23	82	50	55

Von den 1285 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1102, dem griechisch-katholischen 7, dem altkatholischen 4, dem griechisch-orientalischen 1, dem evangelischen A. B. 55, dem evangelischen H. B. 8, dem mosaischen 85, vor der politischen Behörde 23

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene		Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1]) ehelich	männlich	6	47	54	16	28	11	13	12	41	167	27	55	61	34	16	66	40	27	62	81	50	102	—	1016
	weiblich	3	58	49	18	21	14	13	9	38	159	29	34	60	37	19	78	35	28	57	66	59	91	—	978
	zusammen	9	105	103	34	52	25	26	21	79	326	56	89	121	71	35	144	75	55	119	147	109	193	—	1994
unehelich	männlich	—	8	7	3	7	—	2	2	—	10	6	12	7	7	3	9	7	—	4	12	8	216	—	330
	weiblich	—	7	1	2	10	2	2	2	1	14	8	15	9	5	3	18	10	—	6	12	8	216	—	351
	zusammen	—	15	8	5	17	2	4	4	1	24	14	27	16	12	6	27	17	—	10	24	16	432	—	681
männlich		6	55	61	19	35	11	15	14	41	177	33	67	68	41	19	75	47	27	66	93	58	318	—	1346
weiblich		3	65	50	20	34	16	15	11	39	173	37	49	69	42	22	96	45	28	63	78	67	307	—	1329
zusammen		9	120	111	39	69	27	30	25	80	350	70	116	137	83	41	171	92	55	129	171	125	625	—	2675
Tot geborene unehelich	männlich	—	4	4	4	—	—	1	—	6	4	—	3	3	4	1	6	3	—	3	3	6	14	—	69
	weiblich	—	1	5	1	1	1	1	1	5	6	2	2	3	4	1	7	3	4	—	5	4	10	—	67
	unbekannt	—	3	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	5	3	1	—	—	4	—	—	26
	zusammen	—	8	9	5	1	1	2	5	17	10	2	5	6	8	2	18	9	5	3	8	14	24	—	162
ehelich	männlich	—	2	2	2	3	1	—	—	6	3	—	1	1	2	—	4	—	—	—	1	—	7	—	35
	weiblich	—	—	1	2	1	—	—	—	2	2	—	—	—	1	1	3	—	—	1	—	—	9	—	23
	unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	7
	zusammen	—	2	3	4	4	1	—	2	11	5	—	1	1	3	1	8	—	—	1	1	1	16	—	65
männlich		—	6	6	6	3	1	1	—	12	7	—	4	4	6	1	10	3	—	3	4	6	21	—	104
weiblich		—	1	6	3	2	1	1	1	7	8	2	2	3	5	2	10	3	4	1	5	4	19	—	90
unbekannt		—	3	—	—	—	—	—	6	9	—	—	—	—	—	—	6	3	1	—	—	5	—	—	33
zusammen		—	10	12	9	5	2	2	7	28	15	2	6	7	11	3	26	9	5	4	9	15	40	—	227

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 14·5, Lebend- und Totgeborene 15·6. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszifern auf 15·9 und 17·2, im Monate Mai 1914: auf 18·3 und 20·1.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2])	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	838	790	—	5	1	—	—	1	—	2	1	—	35	38	—	7	3	—	125	143	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	1016	978	—	1994
	unehel.	303	325	—	1	4	—	—	—	—	—	2	—	6	8	—	1	1	—	19	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	330	351	—	681
	zus.	1141	1115	—	6	5	—	—	1	—	2	3	—	41	46	—	8	4	—	144	154	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	1346	1329	—	2675
Tot geborene	ehelich	60	60	23	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	1	1	—	—	4	6	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	69	67	26	162
	unehel.	33	22	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	35	23	7	65
	zus.	93	82	28	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	2	2	—	—	4	7	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	104	90	33	227
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	898	850	23	5	1	—	—	1	—	3	1	—	38	38	1	8	3	—	129	149	1	—	—	—	4	2	1	—	—	—	1085	1045	26	2156
	unehel.	336	347	5	1	4	—	—	—	—	—	2	—	6	8	1	2	1	—	19	12	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	365	374	7	746
	zus.	1234	1197	28	6	5	—	—	1	—	3	3	—	44	46	2	10	4	—	148	161	2	—	—	—	4	2	1	1	—	—	1450	1419	33	2902

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Totgeburten unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1])

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Motlauf	12 Epid. Drüsenfieber-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Krankheiten (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord)[3])	36 Selbstmord[4])	37 Sonstige Todesursachen[5])	38 Unbekannte und falsch bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	2905	6	—	—	28	43	25	14	28	1	—	—	3	4	1	—	546	90	63	235	10	28	124	274	31	29	245	59	23	109	26	29	19	56	8	13	8	88	139	42	45	443	
Militärpersonen	374	48	6	—	—	—	—	—	1	—	5	—	5	1	—	1	74	5	12	4	5	3	—	12	—	—	12	2	—	—	1	—	1	10	—	—	—	—	—	133	15	18	
zusammen	3279	54	6	—	28	43	25	14	29	1	5	—	8	5	1	1	620	95	75	239	15	31	124	286	31	29	257	61	23	109	27	29	20	66	8	13	8	88	139	175	60	431	
Männlichen	1860	50	6	—	11	22	11	5	18	1	5	—	6	2	—	1	400	44	42	102	9	20	63	132	18	15	137	35	11	56	15	10	19	32	—	—	—	53	46	164	43	256	
Weiblichen	1419	4	—	—	17	21	14	9	11	—	—	—	2	3	1	—	220	51	33	137	6	11	61	154	13	14	120	26	12	53	12	19	1	34	8	13	8	35	93	11	17	175	
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bis einschl. 1 Jahr[6])	432	—	—	—	7	22	—	9	6	—	—	—	—	2	—	—	7	8	2	—	2	3	—	—	20	4	83	4	2	101	—	1	—	—	—	—	—	88	—	2	—	59	
über 1—5 Jahre[6])	229	—	—	—	7	21	13	5	16	—	—	—	—	—	—	—	25	40	7	—	3	4	1	1	9	3	47	4	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	10	
„ 5—10 „	86	—	—	—	5	—	11	—	5	—	—	—	—	—	—	—	11	20	6	—	1	3	—	4	—	—	5	1	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	7	
„ 10—15 „	42	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	8	4	—	1	2	—	2	—	—	1	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	6	
„ 15—20 „	111	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	3	7	1	2	2	—	5	—	—	1	3	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	9	5	9	
„ 20—25 „	249	22	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	90	5	9	3	3	5	—	8	—	1	4	3	—	—	4	—	4	—	5	1	—	—	—	59	9	12	
„ 25—30 „	182	10	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	80	1	8	—	—	1	1	6	—	—	5	3	2	—	1	—	1	3	—	2	2	—	38	3	8	
„ 30—35 „	182	11	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	66	2	8	7	1	—	—	10	—	—	7	2	—	—	5	1	1	5	3	2	1	—	—	18	6	20	
„ 35—40 „	172	2	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	70	3	4	9	2	2	3	12	—	—	5	—	2	—	—	—	2	5	1	3	4	—	—	12	8	16	
„ 40—45 „	169	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	4	5	19	1	1	3	15	—	1	5	3	—	—	1	5	3	5	2	1	—	—	—	9	4	23	
„ 45—50 „	164	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	2	17	—	2	11	23	—	1	7	1	4	—	3	2	2	4	—	—	—	—	—	4	4	27	
„ 50—55 „	172	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	28	—	3	35	—	1	12	16	—	1	8	3	6	—	2	1	2	4	1	—	—	—	—	3	6	34	
„ 55—60 „	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	2	32	—	1	15	48	—	4	10	5	4	—	1	2	2	7	—	—	—	—	1	3	8	24	
„ 60—65 „	206	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14	1	3	36	—	1	19	29	—	2	14	5	—	—	2	2	6	9	—	—	—	—	7	—	—	55	
„ 65—70 „	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	1	33	—	—	20	40	1	—	15	5	—	—	—	4	—	11	—	—	—	—	9	—	3	37	
„ 70—75 „	196	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	4	26	—	1	20	40	—	5	13	6	1	—	—	4	3	2	—	—	—	—	19	1	—	42	
„ 75—80 „	140	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	18	—	—	9	18	1	2	14	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	41	2	3	21	
„ 80—85 „	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	8	—	3	12	6	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	39	1	—	12	
„ 85—90 „	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	4	
„ 90 Jahren	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
unbekannten Alters	17	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	4	
Aus den Gemeindebezirken: I.	40	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	2	4	—	—	3	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	7	—	2	12	
II.	231	1	—	—	1	5	1	1	3	—	—	—	2	1	—	—	47	10	2	14	1	3	13	15	3	2	13	5	5	5	1	2	1	5	—	3	2	5	13	4	3	39	
III.	186	1	—	—	2	5	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	39	5	5	24	—	—	7	17	4	2	13	2	2	7	3	1	1	2	—	—	—	2	7	6	2	22	
IV.	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	4	—	—	6	3	—	1	5	1	1	—	3	1	1	6	—	—	—	4	2	2	1	5	
V.	147	—	—	—	3	5	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	25	6	6	7	1	2	3	12	—	2	17	2	—	11	1	1	1	—	—	—	1	6	8	1	4	19	
VI.	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	3	—	—	4	11	—	—	3	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3	1	—	7	
VII.	54	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	—	5	—	1	2	8	—	—	6	1	2	—	1	1	3	1	1	—	—	—	1	—	2	5	
VIII.	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	4	1	1	1	14	—	—	3	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	6	—	1	7	
IX.	104	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	19	2	1	11	—	—	6	9	1	—	8	—	—	—	1	—	2	1	4	—	—	—	2	3	—	28	
X.	235	—	—	—	5	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	43	7	3	15	—	2	13	14	8	3	34	9	3	15	1	2	—	2	2	1	1	5	7	4	5	28	
XI.	64	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17	1	1	5	—	2	4	2	—	—	4	2	—	—	4	1	—	3	—	—	—	2	2	2	2	9	
XII.	135	—	—	—	3	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	34	6	2	6	—	1	11	9	3	—	18	—	—	—	4	1	1	3	—	—	—	7	4	—	1	16	
XIII.	157	—	—	—	4	4	2	1	4	—	—	—	—	—	—	—	27	5	5	12	—	2	2	13	1	1	16	3	1	7	—	3	1	2	—	1	1	4	6	1	2	26	
XIV.	105	1	—	—	4	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	17	4	3	7	—	—	6	13	2	3	11	3	—	3	1	2	—	1	—	—	—	6	1	1	2	8	
XV.	74	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	4	4	9	—	3	5	6	—	2	4	1	—	2	1	—	1	2	—	—	—	2	—	1	2	9	
XVI.	246	—	—	—	4	1	5	4	5	—	—	—	—	—	—	—	49	5	7	14	1	2	4	26	4	6	15	3	1	21	2	3	1	4	—	3	1	5	7	2	2	39	
XVII.	129	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	23	5	6	9	1	1	4	15	1	1	13	2	1	3	1	—	1	2	3	—	—	4	6	1	6	15	
XVIII.	107	1	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17	4	1	8	—	1	5	17	—	1	5	2	—	2	1	1	2	—	1	1	—	2	6	1	2	21	
XIX.	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	7	1	1	1	7	1	1	4	1	1	—	—	2	2	—	—	—	1	2	4	—	—	9	
XX.	162	—	—	—	9	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	34	13	1	11	2	2	4	14	1	—	23	—	3	6	2	2	—	2	—	2	—	3	5	3	4	13	
XXI.	121	—	—	—	4	3	4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	29	4	3	8	—	1	2	8	2	—	7	1	1	8	1	—	2	1	—	—	—	5	3	1	1	20	
Versorgungs-, Siechen- etc. häuser	239	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	7	38	—	1	15	23	—	4	12	12	1	—	—	—	2	7	—	—	—	—	35	—	—	33	
Gebäranstalt	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	
Land.-Zentralkinderheim	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	1	
Unterstandslose	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
zusammen a. Wien	2789	5	—	—	28	43	25	14	27	1	—	—	3	4	1	—	526	89	58	223	8	26	120	263	31	29	239	51	22	105	23	26	18	52	8	11	7	88	139	34	45	394	
Ortsfremde[7])	474	49	6	—	—	—	—	—	2	—	5	—	5	1	—	1	93	6	17	16	7	5	3	22	—	—	18	7	—	4	4	3	2	14	—	2	1	—	—	136	9	36	
Unbek. Wohnorts	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	1	

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 17·7, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 15·0. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 18·3 und 15·8, im Monate Mai 1914 auf 14·8 und 14·0.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft 1, nicht geimpft 14, bei — Person war die Impfung zweifelhaft, bei 13 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre 1, von 1 bis mit 5 Jahren 4, über 5 Jahre 4. [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 1, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich Feuersbrunst) und Verätzen 8, Einatmen schädlicher Gase 2, Ertrinken 5, Verletzungen mittels Feuerwaffen —, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 2, Verletzungen durch Sturz 7, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 9, Verletzungen durch Tier (Bisse u. dgl.) —, Ersticken 1, Erfrieren —, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 2, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 3 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 2, Verletzungen im Kriege 133. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 14, Ersticken (Kohlendunst rc.) 2, Erhängen oder Erwürgen 15, Ertränken 4, Erschießen mittels Feuerwaffen 15, Schnitt- und Stichwunden 3, Sturz 6, Zermalmung 1, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 431 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 91, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 111, der Kreislaufsorgane 123, der Verdauungsorgane 55, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 13, der Haut und des Zellgewebes 20, der Bewegungsorgane 6, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 12. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 283, unehelich 149, von 1 bis mit 5 Jahren ehelich 195, unehelich 34. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	857	627	1484
verheiratet	765	384	1149
verwitwet	146	366	512
geschieden	15	16	31
unbekannten Familienstandes	77	26	103
zusammen...	1860	1419	3279
römisch-katholisch	1535	1227	2762
griechisch-katholisch	33	4	37
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	48	2	50
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	—	—	—
evangelisch A. B.	52	44	96
evangelisch h. B.	15	6	21
anglikanisch	—	1	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	145	123	268
mohammedanisch	4	—	4
Nazarener	—	—	—
konfessionslos	4	2	6
unbekannter Konfession	24	10	34
zusammen...	1860	1419	3279

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene			Davon in Heil- und Pflegeanstalten		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)..	17	23	40	8	9	17
II. „ (Leopoldstadt)...	123	108	231	52	39	91
III. „ (Landstraße)...	97	89	186	41	26	67
IV. „ (Wieden).....	22	29	51	10	11	21
V. „ (Margareten)...	81	66	147	39	26	65
VI. „ (Mariahilf)....	22	26	48	8	8	16
VII. „ (Neubau).....	28	26	54	8	10	18
VIII. „ (Josefstadt)....	24	28	52	9	13	22
IX. „ (Alsergrund)....	61	43	104	28	21	49
X. „ (Favoriten).....	121	114	235	45	40	85
XI. „ (Simmering)...	39	25	64	15	9	24
XII. „ (Meidling).....	68	67	135	17	24	41
XIII. „ (Hietzing).....	73	84	157	26	31	57
XIV. „ (Rudolfsheim)..	54	51	105	19	21	40
XV. „ (Fünfhaus)....	36	38	74	17	13	30
XVI. „ (Ottakring).....	118	128	246	48	52	100
XVII. „ (Hernals).....	56	73	129	15	19	34
XVIII. „ (Währing).....	49	58	107	12	16	28
XIX. „ (Döbling).....	28	25	53	12	3	15
XX. „ (Brigittenau)...	79	83	162	20	25	45
XXI. „ (Floridsdorf)...	75	46	121	19	14	33
I.—XXI. Bezirk..	1271	1230	2501	468	430	898
Versorgungshäuser.....	123	116	239	123	116	239
Siechenhäuser.....	2	9	11	2	9	11
Gebäranstalt (Kinder).....	14	11	25	14	11	25
Landes-Zentralkinderheim...	2	5	7	2	5	7
Unterstandslos.....	5	1	6	5	1	6
Wien..	1417	1372	2789	614	572	1186
Ortsfremd.....	432	42	474	425	39	464
Unbekannt.....	11	5	16	4	5	9
zusammen..	1860	1419	3279	1043	616	1659

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im																					
	1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate		9. Monate		10.—12. Monate		1. Jahre überhaupt		
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	zusammen
Mit Muttermilch	23	1	7	5	2	—	2	—	3	—	1	—	2	—	—	—	5	—	5	2	50	8	58
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	10	23	—	2	—	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	30	41
„ Tiermilch	9	8	11	5	7	9	13	—	7	2	6	2	5	3	3	8	6	2	21	5	88	44	132
künstlich durch Surrogate	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	3	1	10	3	13
mit Milch und Surrogaten	1	1	—	2	1	1	—	—	2	—	2	—	—	1	2	—	1	1	4	—	13	6	19
noch ohne Nahrung gestorben [2]	26	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	17	43
ohne Angabe (unbekannt)	10	5	7	4	11	8	9	4	9	4	7	2	6	2	4	—	6	2	16	10	85	41	126
zusammen...	80	57	26	18	22	21	24	5	22	7	17	4	14	6	10	8	19	5	49	18	283	149	432

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 23 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	8
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	7
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	7
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—
der Bräutigam röm.-kath. die Braut mosaisch	1

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt			Eintritt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Römisch-katholische Kirche	25	58	83	14	23	37
Griechisch „ „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „	1	2	3	—	1	1
Griechisch-orient. „	—	3	3	1	—	1
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	8	17	25	25	39	64
„ helvet. „	2	1	3	1	3	4
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	1	1
Judentum	16	13	29	2	4	6
Islam	2	—	2	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	10	22	32
ohne Angabe	—	—	—	1	1	2
zusammen	54	94	148	54	94	148
Im Vergl. z. Vormonate	— 22	— 14	— 36	— 22	— 14	— 36

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	40	70
verheiratet	11	12
verwitwet	2	8
geschieden	1	4
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	4	11
20—24 „ „	13	18
25—30 „ „	13	33
31—40 „ „	13	24
41—50 „ „	6	5
51—60 „ „	3	1
über 60 „ „	2	2
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Variazellen*)				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	6	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Variazellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	45	25	4	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	
III. (Landstraße)	16	17	3	2	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	
IV. (Wieden)	7	3	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V. (Margareten)	12	11	1	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	11	3	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	
VII. (Neubau)	17	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	4	4	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	23	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	
X. (Favoriten)	27	11	4	—	2	1	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	
XI. (Simmering)	10	15	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	25	10	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	19	10	1	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	20	17	—	—	2	1	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	11	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	56	28	1	—	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	
XVII. (Hernals)	13	14	2	—	3	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	—	—	
XVIII. (Währing)	13	8	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	
XIX. (Döbling)	15	5	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	31	37	—	—	4	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	23	27	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	21	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	404	263	26	2	23	6	—	91	—	—	—	—	3	—	—	—	—	248	—	—	—	
Militärpersonen	17	5	198	205	16	—	10	5	22	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	421	268	224	207	39	6	10	96	22	—	3	—	3	—	—	—	—	249	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	+38	−19	−142	+42	−2	−2	−38	−151	+20	=	−7	=	−3	=	=	=	−1	+49	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−162	−14	+192	+207	+38	−6	+10	+ 96	+22	=	+3	=	−16	=	−1	=	=	.	=	=	=	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	4	10	14	8	9	6	3	2	1	5	7	14	7	16	45	61	106
der Atmungsorgane: a) Bronchitis	163	181	192	179	95	85	20	24	36	69	123	200	227	349	856	1087	1943
b) Pneumonia croup.	12	11	19	17	15	12	10	5	12	12	9	14	10	10	87	81	168
c) Pneumonia catarrh.	51	69	48	38	15	10	10	4	7	6	13	22	36	40	180	189	369
der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	124	146	81	98	38	37	12	23	23	47	63	77	68	86	409	514	923
b) Magen- und Darmkatarrh	165	165	93	121	55	45	15	22	18	34	57	83	133	142	536	612	1148
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	17	24	92	106	85	86	6	4	6	5	7	12	4	7	217	244	461
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	7	7	27	25	37	40	40	52	66	86	63	49	18	32	258	291	549
b) Skrofulose	12	16	34	40	24	26	8	1	—	4	—	4	—	—	78	91	169
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	2	8	14	16	4	12	20	24	24	26	30	36	94	122	216
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
e) Syphilis	—	1	—	—	—	—	3	—	1	2	3	—	—	—	7	3	10
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	9	—	4	—	1	—	—	—	14	—	14
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	4	1	5
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	9	2	8	4	21	7	28
Verletzungen	3	8	29	33	42	24	19	13	31	16	26	27	24	31	174	152	326
Sonstige Krankheiten	217	228	297	307	290	347	132	202	226	308	408	498	502	945	2072	2835	4907
zusammen...	775	866	928	980	719	734	295	365	454	619	814	1029	1067	1698	5052	6291	11343

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 157, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 881, III. Bezirk (4 Ärzte) [illegible] IV. Bezirk (1 Arzt) 227, V. Bezirk (3 Ärzte) 204, VI. Bezirk (2 Ärzte) 82, VII. Bezirk (2 Ärzte) 183, VIII. Bezirk (1 Arzt) 62, IX. Bezirk (3 Ärzte) 443, X. Bezirk (6 Ärzte) 1279, XI. Bezirk (3 Ärzte) 324, XII. Bezirk (5 Ärzte) 494, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 599, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 646, XV. Bezirk (3 Ärzte) 622, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 894, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 810, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 742, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 460, XX. Bezirk (5 Ärzte) 858 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 451 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	—
II. „ (Leopoldstadt)	3	5
III. „ (Landstraße)	3	8
IV. „ (Wieden)	1	1
V. „ (Margareten)	1	2
VI. „ (Mariahilf)	2	2
VII. „ (Neubau)	—	2
Übertrag	10	20
VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	1
IX. „ (Alsergrund)	1	2
X. „ (Favoriten)	1	10
XI. „ (Simmering)	—	2
XII. „ (Meidling)	1	1
XIII. „ (Hietzing)	1	3
XIV. „ (Rudolfsheim)	1	1
Übertrag	15	40
XV. Bezirk (Fünfhaus)	1	1
XVI. „ (Ottakring)	5	11
XVII. „ (Hernals)	—	2
XVIII. „ (Währing)	—	3
XIX. „ (Döbling)	—	2
XX. „ (Brigittenau)	1	6
XXI. „ (Floridsdorf)	1	3
Übertrag	23	68
Übertrag	23	68
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	1	1
Ortsfremde, in Wien gestorb.	3	3
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	2	2
zusammen	29	74

[1]) G. = Gerichtliche — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Grufstplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X.[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	2	3	285	1093	7	219	1609
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	11	35	2	12	60
XII. „	XII	„ „ III. „	1	—	43	65	4	26	139
XIII. „	XIII[8]) XIV[7])XV[7])	„ „ III. „	6	—	63	54	7	34	164
XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	77	—	—	77
XV. „	XV[7])		—	—	—	19	—	—	19
XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	5	—	59	212	6	18	300
XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	1	—	45	70	8	28	152
XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	13	7	2	11	33
XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	—	—	30	14	3	20	67
XXI. „	XXI[8])	„ „ III. „[9])	1	—	54	62	1	6	124
		zusammen	16	3	603	1708	10	374	2744

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung	266
für die katholischen Pfarrfriedhöfe	45
für den evangelischen Friedhof	64
Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	80
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	47
Zahl der Ausgrabungen	43

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1155	*(145)
in Einzelgräbern	908	(130)
„ Grüften	14	(2)
zusammen	2077	(277)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1795	(277)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	5	(—)

Außerdem wurden 103 Särge mit Leichenteilen in 62 Grabstellen bestattet

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	29
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	24
„ „ „ „ sonstigen Leichen	248
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	—
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern }	489
Personenverkehr	165.263
Wagenverkehr	5.527

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

		Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats		111	—	—	—	—	65
Zuwachs		353	—	—	—	—	129
Abfall	abgegangen	319	—	—	—	—	115
	verendet	29	—	—	—	—	18
	vertilgt	4	—	—	—	—	8
Stand zu Ende des Monats		112	—	—	—	—	53

Von Wut kamen 6 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Rußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — Vgl. die 2. Anmerkung. — [6]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XIV. und XV. Bezirke vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [7]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [8]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Krankheiten zusammen	Pferde: Rotz (Wurm)	Räude (Krätze)	Wut	Krankheiten zusammen	Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Krankheiten zusammen	Schafe	Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Rinder: Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Rinderkrankheiten zusammen	Pferde: Rotz (Wurm)	Räude (Krätze)	Wut	Pferdekrankheiten zusammen	Schweine: Rotlauf	Maul- und Klauenseuche	Schweineseuche	Schweinekrankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	6	—	6	4	2	—	6	—	—	1	1	—	13	79	58	90	—	—	27	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	27
Zuwachs	1	1	2	1	—	—	1	4	—	1	5	—	8	61	258	75	—	—	28	1	29	5	1	—	6	5	—	1	6	41
Abfall	6	1	7	2	1	—	3	3	—	2	5	—	15	109	24	149	—	—	35	—	35	5	—	—	5	5	—	1	6	46
Stand am Ende	1	—	1	3	1	—	4	1	—	—	1	—	6	31	292	16	—	—	20	1	21	—	1	—	1	—	—	—	—	22
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	14	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
XI (Simmering)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	256	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	5
XII (Meidling)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	28	—	90	—	—	17	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
XIII (Hietzing)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	31	—	4	—	—	23	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	23
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
XVII (Hernals)	—	1	1	2	—	—	2	1	—	—	1	—	4	30	36	12	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	2
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	51	—	—	—	—	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
zusammen	7	1	8	5	2	—	7	4	—	2	6	—	21	149	316	165	—	—	55	1	56	5	1	—	6	5	—	1	6	68

Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon: waren Kühe	Davon: waren Büffel	Davon: hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten: Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	16.905	6373	280	4312	2478	210	80	—	—	—	—
„ „ neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meidling	4 676	2216	42	732	88	11	—	2	—	—	—
An der Als	811	224	—	332	103	—	—	—	—	—	—
Nußdorf	171	45	—	60	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	1.623	—	—	—	—	—	—	—	—	1668	44
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	5.709	—	—
Private Schlachtstätten[3]	1	1	—	—	521	586	—	—	34·297	39	—
zusammen	24.187	8859	322	5136	3190	807	80	2	40.006	1707	44
im Vergleiche zum Vormonate	—	—	+	—	+	—	+	—	—	+	—
	2.201	1073	23	244	2084	19	56	25	4.381	25	—
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	+	+	—	+	+	+	—	—	—	—	+
	6.431	4718	182	1664	568	19	265	31	33.378	454	43

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	143.645	200.000	Übertrag.	2,217.569	3,200.000
2.	144.613	200.000	17.	142.539	145.681
3.	143.013	200.000	18.	148.528	
4.	145.285	200.000	19.	147.656	
5.	144.277	200.000	20.	147.140	
6.	142.153	200.000	21.	137.507	180.000
7.	139.258	200.000	22.	121.308	200.000
8.	138.242	200.000	23.	117.583	200.000
9.	141.381	200.000	24.	113.358	200.000
10.	138.872	200.000	25.	111.161	200.000
11.	136.562	200.000	26.	102.465	200.000
12.	130.901	200.000	27.	102.091	200.000
13.	134.637	200.000	28.	100.739	200.000
14.	135.183	200.000	29.	100.387	200.000
15.	135.729	200.000	30.	101.415	200.000
16.	123.818	200.000	31.	103.032	200.000
Übertrag.	2,217.569	3,200.000	zusammen	4,014.478	5,525.681

Gesamtsumme . . . 9,540.159 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 1093 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	19.522	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	12 589	„
zusammen	32.111	Stück
Ochsen	13.030	Stück
Stiere	3 839	„
Kühe	15.159	„
Büffel	83	„
zusammen	32.111	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 2947 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	6.388
Oberösterreich	5.123
sonstige Alpenländer	2.859
Böhmen	7.632
Mähren	3.651
Schlesien	7
Küstenland	337
Bukowina	—
Ungarn	5.922
Kroatien und Slavonien	192
Bosnien und Herzegowina	—
Italien	—
zusammen	32.111

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	32.818
Davon: für Wien	28·645
nach auswärts	4.084
und zwar nach:	
Niederösterreich	2.723
Oberösterreich	53
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	362
Schlesien	113
Galizien	203
Ungarn	630
Schweiz	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 475 Stück

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 4173 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 32.818 Stück (vgl. dazu oben V. g): 8631 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe	Herkunft: Fleisch-Schweine	Herkunft: Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	—	—	—	442	654
Galizien, Bukowina	—	369	—	—	—	—
sonstiges Österreich	37	6.153	93	21	1.169	1.555
Ungarn	468	13.283	22.077	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	80	1.385	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	505	19.825	23 555	21	1.611	2.209

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1]	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	3.097	—	2.867	230	—	210–310
Lämmer[3])	63	—	63	—	—	20—36
Schafe[1])	505	—	344	21	—	110–170
Fleisch-Schweine[3])	19.825	1.227	14 125	2.209	4.428	240–340
Fett- „	23.555	1.424	19 490	1.611	1.273	270–380

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 1421 Schafe und 329 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes u der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Mar

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkau Schwe Stück
bis 44	—	bis 30	—	über 98 bis 118	—
über 44 „ 48	—	über 40 bis 50	—	„ 118 „ 128	—
„ 48 „ 52	—	„ 50 „ 60	—	„ 128 „ 138	—
„ 52 „ 56	—	„ 60 „ 70	—	„ 138 „ 148	—
„ 56 „ 60	—	„ 70 „ 80	—	„ 148 „ 152	—
„ 60 „ 64	—	„ 80 „ 90	—	„ 152 „ 156	—
„ 64 „ 68	—	„ 90 „ 100	—	„ 156 „ 160	—
„ 68 „ 72	—	„ 100 „ 110	—	„ 160 „ 164	—
„ 72 „ 76	—	„ 110 „ 120	—	„ 164 „ 168	—
„ 76 „ 80	—	„ 120 „ 130	3	„ 168 „ 172	—
„ 80 „ 84	—	„ 130 „ 140	—	„ 172 „ 176	—
„ 84 „ 88	—	„ 140 „ 150	—	„ 176 „ 180	—
„ 88 „ 92	2	„ 150 „ 160	—	„ 180 „ 184	—
„ 92 „ 94	—	„ 160 „ 170	—	„ 184 „ 188	—
„ 94 „ 96	—	„ 170 „ 180	—	„ 188 „ 192	—
„ 96 „ 98	—	„ 180 „ 190	—	„ 192 „ 196	—
„ 98 „ 100	23	„ 190 „ 200	2	„ 196 „ 200	—
„ 100 „ 102	1	„ 200 „ 210	—	„ 200 „ 204	—
„ 102 „ 104	1	„ 210 „ 220	—	„ 204 „ 208	—
„ 104 „ 106	7	„ 220 „ 230	—	„ 208 „ 212	1
„ 106 „ 108	5	„ 230 „ 240	—	„ 212 „ 216	—
„ 108 „ 110	21	„ 240 „ 250	—	„ 216 „ 220	—
„ 110 „ 112	17	„ 250 „ 270	—	„ 220 „ 224	—
„ 112 „ 114	1	„ 270 „ 300	2	„ 224 „ 228	—
„ 114 „ 116	6	„ 300 „ 400	—	„ 228 „ 232	1
„ 116 „ 118	3	„ 400 „ 500	4	„ 232 „ 236	—
„ 118 „ 120	196	„ 500 „ 600	—	„ 236 „ 240	—
„ 120 „ 122	—	„ 600 „ 700	1	„ 240 „ 244	1
„ 122 „ 124	39	„ 700	1	„ 244 „ 252	1.0
„ 124 „ 126	27	zusammen	13	„ 252 „ 264	1.3
„ 126 „ 128	19			„ 264 „ 276	3.4
„ 128 „ 130	123			„ 276 „ 292	7.0
„ 130 „ 138	159			„ 292 „ 300	4.6
„ 138 „ 150	661			„ 300 „ 320	8.9
„ 150 „ 334	31.763			„ 320 „ 360	12.9
				„ 360 „ 400	2.5
zusammen	32.716			zusammen	42.8

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten D schnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des M 196·35, 259·49, 231·14 und 228·35 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 1 Lebendgewicht 301·24, 312·83, 312·43 und 315·28 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthal: Zufuhr	Pre per
	Stück			Heller	Stück	Hel
Ausgeweidete: Kälber	14.098	12.031	2.067	230–360	8.939	228-
Lämmer[1])	2.046	1.561	455	16–128	305	220-
Schafe	289	226	63	210–380	424	240-
Schweine	10.583	8.500	2.083	300–400	4.964	260-

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes ..	1,555.307	180—490
„ hinteres ..		260—560
Kalbfleisch	11.454	260—450
Schaffleisch	555	220—420
Schweinefleisch	570.471	320—480

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord.	280—420	280—480	300—520
Rindfleisch[1] hint.	300—500	320—500	340—560
Kalbfleisch	—	260—420	260—420
Schaffleisch	—	—	180—300
Schweinefleisch	300—530	—	340—580
Pferdefleisch[2]	—	—	180—280

[1] Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 280-360, hint. 300-400. [2] Vord. 180-240, Hint. 200-280.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	300—560	260—420	180—300	340—580
Linz	440—600	320—600	—	440—500
Salzburg ..	—	—	—	—
Graz	—	—	—	—
Prag	373—390	264—560	224—440	376—480
Brünn	340—440	340—520	300—320	400—560
Lemberg ..	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	550	560	570	580	590	600	620	640	660	680	700	Durchschnittspreise[4]
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	2	—	3	1	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	II	—	—	—	—	—	—	2	—	15	—	31	—	14	—	5	—	2	—	9	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	III[3]	—	—	—	—	1	—	—	—	17	—	19	—	13	1	12	—	1	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	IV	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	13	—	11	—	15	—	6	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	V	—	—	—	—	4	—	4	—	4	—	13	—	8	—	14	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	1	17	—	14	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	18	—	20	—	21	5	21	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	VIII	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	7	—	6	—	6	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	IX	—	—	1	—	—	—	4	—	5	—	10	2	5	—	29	—	12	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	X	—	—	—	—	9	—	14	—	23	—	22	—	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	2	—	3	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	XII	—	—	8	—	2	3	10	—	4	—	7	1	11	1	9	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	XIII	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	17	—	6	—	27	—	5	—	7	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XIV	1	—	—	—	—	—	3	—	3	—	14	—	17	—	10	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	XV	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	4	—	3	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	XVI	—	—	2	—	3	—	6	—	11	1	28	—	10	—	12	—	9	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	XVII	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	11	—	5	—	8	—	10	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	XVIII	—	—	—	—	—	—	3	—	14	—	22	—	8	—	19	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	11	—	12	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	XX	—	—	2	—	6	—	9	—	1	—	10	—	7	—	6	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
	XXI[3]	—	2	—	—	1	—	4	—	1	—	15	—	2	—	12	—	12	—	6	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	I–XXI	1	2	14	—	27	3	74	1	112	5	290	4	184	2	247	6	130	1	64	2	20	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	Vergl.[5]																																					
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	1	1	2	—	8	—	11	—	3	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	14	—	29	—	16	—	6	—	16	—	8	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	III[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	9	—	15	—	13	—	16	—	10	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	2	12	—	13	—	13	—	6	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	V	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	6	—	6	—	11	—	9	—	11	—	10	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	11	—	8	—	13	—	10	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	7	32	—	25	—	22	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	4	—	6	—	5	—	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	IX	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4	—	3	—	10	1	13	1	19	—	22	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	11	—	23	—	16	—	14	—	8	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	8	—	5	—	1	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XII	—	—	—	—	3	3	4	—	8	1	8	—	2	—	12	2	8	1	3	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	10	—	12	—	15	—	16	—	4	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	480
	XIV	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	5	—	4	—	6	—	17	—	13	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	460
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	7	—	8	1	7	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XVI	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	10	—	17	—	19	1	12	—	13	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XVII	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	3	—	4	—	6	—	11	—	8	—	4	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	16	—	9	—	22	7	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	9	—	9	1	4	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	XX	—	—	—	—	2	—	4	—	7	—	6	—	2	1	7	—	8	—	5	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XXI[3]	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	5	—	9	—	3	—	6	—	23	—	4	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	I–XXI	—	—	—	—	8	6	16	—	30	2	73	4	121	1	215	15	224	3	239	8	199	—	52	3	18	3	19	—	—	1	1	—	—	—	—	—	460
	Vergl.[5]																																					

[4] Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [5] Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3] Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [5] Der Vergleich mit demselben Monate des Vorjahres entfällt, da im Mai 1914 die Höchstpreise nur den Betrag von K 2·80 erreichten.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	1	—	2	40
Rehfleisch „ „	—	—	—	—
Schwarzwild „ „	0	80	1	40
Hasen	—	—	—	—
Hühner (geputzte)	3	40	4	—
Masthühner („)	3	80	4	40
Poularden	5	—	7	—
„ steirische	12	—	18	—
Enten	—	—	—	—
Gänse per kg ...	7	60	12	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[1]) in kg	Preis per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische.					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	—	—	—	—	—
Barsch	—	—	—	—	—
Brachsen	800	1	80	2	—
Forellen	244	4	50	11	—
„ Lachs- ..	—	—	—	—	—
Hechte, lebend ...	200	—	—	3	80
„ tot	1127	2	60	4	—
Huchen	—	—	—	—	—
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend .	43.150	2	40	3	20
„ tot	—	—	—	—	—
Lachs	30	8	—	14	—
Schaiden	—	—	—	—	—
Schill, tot	1.850	4	—	6	—
Schleihe	5.000	2	—	2	20
Weißfische, lebend.	1.200	—	—	1	80
„ tot ...	1.800	1	20	1	40
b) Seefische.					
Angler	342	2	60	3	80
Austernfisch	3.470	2	20	3	20
Dorsch	4.750	—	80	1	60
Goldbarsch	50	—	—	1	70
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	38.375	1	40	3	50
Heringe	950	—	—	—	80
Kabljau (Klippfisch)	98.300	1	40	2	—
Knurrhahn	50	—	—	1	40
Köhler (Seelachs)	23.000	1	30	1	50
Lengfisch	750	—	—	1	60
Makrele	—	—	—	—	—
Meeraal	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	50	—	—	3	—
Rotzunge	320	2	—	3	60
Schellfisch	14.565	—	70	1	70
Scholle (Flunder) ..	275	—	—	2	20
Seelachs	19.780	1	40	1	60
Seezunge (Sol). .	5	—	—	5	50
Steinbutt	—	—	—	—	—
Zander	—	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
4·2—6	Augsburger	—	—	48	80	—	—	—	—	14	22
	Braunschweiger	320	500	—	—	380	600	—	—	—	—
3·7—5·5	Debrecziner, kleine	—	—	—	72	—	—	18	20	—	—
7—10	„ große	—	—	136	160	—	—	36	44	—	—
	Extrawurst, feine	360	500	—	—	400	600	—	—	—	—
	„ ordinäre	320	500	—	—	380	550	—	—	—	—
6·5—10	Frankfurter Würstel	—	—	116	160	—	—	30	44	—	—
4·2—5	Kleine Würstel	—	—	68	72	—	—	18	20	—	—
7—10	Knackwurst	—	—	112	160	—	—	—	—	30	44
	Wiener Dickwurst	360	500	—	—	400	600	—	—	—	—
5—7	Oberberger Wurst	—	—	60	72	—	—	—	—	18	20
	Krakauer, Wiener	360	700	—	—	400	800	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	280	500	—	—	300	600	—	—	—	—
	„ ordinäre	160	300	—	—	200	360	—	—	—	—
	Salami, ungar.	660	950	—	—	700	1000	—	—	—	—
	„ Veroneser	750	850	—	—	800	1000	—	—	—	—
	Speckwurst	400	500	—	—	420	600	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	300	700	—	—	400	800	—	—	—	—
	Blutwurst	200	260	—	—	260	280	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
4·2—6	Augsburger, kleine	—	—	—	25	120	200	—	—	—	6
8—13	Augsburger, große	—	—	40	50	120	200	—	—	12	16
	Braunschweiger Wurst	140	160	—	—	180	200	—	—	—	—
8—8·8	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dürre Wurst	100	180	—	—	120	220	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	160	200	—	—	160	220	—	—	—	—
	„ ordinäre	100	180	—	—	160	200	—	—	—	—
8—11·2	Frankfurter Würstel	—	—	—	250	—	—	12	16	—	—
5—5·5	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
9—13	Knackwurst	—	—	200	250	—	—	—	—	12	16
	Wiener Dickwurst	160	200	—	—	200	240	—	—	—	—
	Salami	110	190	—	—	200	240	—	—	—	—
5·3	Zungenwurst	180	200	—	—	200	240	—	—	—	—
	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eselwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Krakauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	320—400	—
Rindschmalz	—	—	„	340—480	—
Schweinfilz	—	—	„	440—550	—
Schweinschmalz	—	—	„	480—520	500
Schweinspeck[3])	—	—	„	480—528	500
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschiedener	1 Liter	38—40	40
	Vollmilch in Flaschen	„	„	40—44	42
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	—	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	96—180	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	120—180	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschiedener	„	480—560	480
	gewöhnliche Butter	„	„	420—480	460
	Kochbutter	„	„	420—460	440
Margarine	—	„	„	360—440	440
Kokosfett	—	—	„	280—360	—
Weizenmehl	I. Qualität	verschiedener	„	—	—
	II. „	„	„	—	—
Weizengrieß	—	—	„	—	—
Brot	gemischtes	—	„	57—64	64
Kartoffel	alte	verschiedener	„	14—26	24
	frühe	„	„	—	—
Kraut	frisches	„	„	60—70	68
	saures	„	„	36—52	40
Zwiebel	—	„	„	90—132	132
Kohl	heuriger	„	„	80	80
Kohlrabi	„	—	1 Stück	10—40	—
Linsen	- —	verschiedener	1 Kilogramm	150—224	180
Fisolen	—	„	„	96—120	112
Erbsen, getrocknet	ganz	„	„	112—160	140
	gespalten	„	„	140—200	160
Hirse	geschält	—	„	60—92	80
Rollgerste	—	—	„	96—140	112
Reis	—	—	„	140—200	160
Kaffee	roh	—	„	360—520	—
	gebrannt	—	„	400—580	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	90—96	96
	Brodzucker	—	„		90
Eier	frisch	—	12—16 Stück	pro 2 K	—
	konserviert	—	—	—	—
Petroleum	—	rumänischer	1 Liter	54—68	60
Holz	Hartes Brennholz	verschiedener	1 Kubikmeter	1000—1600	1400
	weiches „	„	„	1000—1600	1400
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	486—552	—
	Braunkohle	„	„	320—420	—
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	50 Kilogramm	242—245	—
Koks	—	—	100 Kilogramm	360—500	440

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika. — [4]) Durchschnittspreis.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Berghen	niederösterreichisch	100 Kilogramm	800—1600	—
	Wiesenheu	„	„	800—1600	—
		slowakisch	„	1000—1300	—
		ungarisch	„	1300	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	700—1100	—
	Rüttstroh	—	„	550—760	—

[1]) Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	9	1	133	—	143	117	—	10	1	128	15	19	1	117	—	137	115	—	—	13	128	9	115	2
Eisen- und Metalldreher	1	—	49	—	50	48	—	—	—	48	2	7	—	49	—	56	48	—	—	6	54	2	36	12
Spengler	23	—	120	—	143	101	—	15	—	116	27	15	—	100	—	115	101	—	5	—	106	9	97	4
Maschinenschlosser, Monteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	23	—	265	—	288	242	—	19	7	268	20	54	—	269	—	323	245	—	1	39	285	38	214	28
Sattler, Riemer, Taschner[2])	9	1	46	—	56	35	—	2	4	41	15	1	1	34	—	36	31	—	—	—	31	5	32	3
Kleidermacher	261	5	353	—	619	233	—	1	215	449	170	34	—	222	—	256	233	—	—	7	240	16	198	35
Schuhmacher[13])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	2	—	108	—	110	86	—	20	—	106	4	287	138	170	—	595	86	—	—	166	252	343	79	7
Fleischselcher u. Wursterzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Marköre	35	—	301	413	749	242	413	22	15	692	57	103	54	286	413	856	247	413	2	49	711	145	597	58
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	13	—	87	104	204	77	104	7	6	194	10	29	16	82	104	231	66	104	—	15	185	46	160	21
Maler und Anstreicher	19	—	93	—	112	99	—	6	—	105	7	15	—	102	—	117	101	—	3	—	104	13	84	15
Installateure[14])	12	—	47	—	59	44	—	6	—	50	9	6	—	40	—	46	44	—	—	—	44	2	41	3
Fabriksarbeiter[3])	—	—	1668	—	1668	1664	—	4	—	1668	—	89	—	1957	—	2046	1884	—	—	92	1976	70	1520	144
Geschäftsdiener, Austräger[4])	—	—	369	—	369	368	—	1	—	369	—	60	1	212	—	273	172	—	—	51	223	50	360	8
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	80	—	80	79	—	1	—	80	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—	4	—	61	18
Verkehrsbedienstete	2	—	197	—	199	197	—	1	—	198	1	14	—	267	—	281	258	—	—	14	272	9	189	8
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Berufe[5])	78	3	293	3	377	241	3	40	21	305	72	143	7	324	3	477	238	3	1	110	352	125	206	38
Männerarbeit zusammen	487	10	4209	520	5226	3873	520	155	269	4817	409	876	218	4235	520	5849	3873	520	12	562	4967	882	3989	[10])404
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	—	—	33	—	33	30	—	2	—	32	1	70	1	110	3	184	66	3	—	59	128	56	30	—
Kaffeehaus-Kassierinnen	4	—	63	79	146	54	79	9	—	142	4	36	11	83	79	209	54	79	—	27	160	49	96	37
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	12	—	152	24	188	124	24	19	2	169	19	50	6	213	24	293	165	24	1	45	235	58	129	19
Arbeiterinnen der Wäschebranche	2	—	40	—	42	34	—	6	—	40	2	13	—	49	1	63	35	1	—	9	45	18	34	—
Fabriksarbeiterinnen[12])	—	—	107	11	118	93	11	11	—	115	3	146	—	398	18	562	229	18	—	129	376	186	104	—
Küchen- und Zimmerpersonal	1209	—	6400	—	7609	5555	—	403	108	6066	1543	2237	5	6638	—	8880	5513	—	44	1357	6914	1966	5386	169
sonstige Berufe[5])	7	—	297	18	322	269	18	22	—	309	13	116	3	208	7	334	97	7	4	106	214	120	286	1
Frauenarbeit zusammen	1234	—	7092	132	8458	6159	132	472	110	6873	1585	2668	26	7699	132	[10]525	6159	132	49	1732	8072	2453	6065	[11])226
III. Lehrl. männliche	48	1	78	—	127	26	—	5	35	66	61	7	—	40	—	47	26	—	—	4	30	17	23	3
weibliche	2	—	2	—	4	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge zusammen	50	1	80	—	131	26	—	5	37	68	63	7	—	40	—	47	26	—	—	4	30	17	23	[12]) 3
Hauptsumme	1771	11	[11]381	652	[13]815	[10]058	652	632	416	[11]758	2057	3551	244	[11]974	652	[16]421	[10]058	652	61	2298	[13]069	3352	10077	633
Gegen Mai 1914 (+ oder —)	873	44	1373	210	2090	1467	210	477	181	1935	155	2507	446	2324	210	5267	1467	210	80	4639	2976	2285	924	333
Darunter Dienstpersonal männlich	—	—	16	—	16	12	—	1	—	13	3	20	—	32	—	52	12	—	—	19	31	21	11	1
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	1209	—	6406	13	7628	5561	13	403	108	6085	1543	2252	5	6654	1	8912	5516	1	44	1372	6933	1979	5405	169
Darunter Dienstpersonal zusammen	1209	—	6422	13	7644	5573	13	404	108	6098	1546	2272	5	6686	1	8964	5528	1	44	1391	6964	2000	5416	170
Dienstvermittlungsstellen[9])	1212	—	6421	—	7633	5576	—	403	108	6087	1546	2272	5	6741	—	9018	5576	—	45	1390	7011	2007	5407	169

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weg gelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 349 in Niederösterreich, 34 im sonstigen Österreich, 8 in Ungarn und 13 im sonstigen Auslande. — [11]) 207 in Niederösterreich, 6 im sonstigen Österreich, 13 in Ungarn und — im sonstigen Auslande. — [12]) 3 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[3]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	1	1	—	—	—	1	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	2	—	—	—	2	—	—
4. Metallverarbeitung	8	4	4	—	—	7	—	1
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	16	6	7	3	—	14	—	2
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	6	1	5	—	—	6	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	10	4	6	—	—	10	—	—
9. Textilindustrie	3	2	1	—	—	3	—	—
10. Tapezierergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	92	53	39	—	—	91	—	1
12. Papierindustrie	4	4	—	—	—	4	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	16	7	9	—	—	14	—	2
14. Gast- und Schankgewerbe	38	1	—	37	—	21	11	6
15. Chemische Industrie	5	5	—	—	—	5	—	—
16. Baugewerbe	19	5	8	6	—	19	—	—
17. Graphische Gewerbe	4	1	2	1	—	4	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	224	96	81	47	—	201	11	12
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	3	3	—	—	—	3	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	14	14	—	—	—	14	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	18	17	—	1	—	18	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	15	15	—	—	—	15	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	5	3	—	1	1	5	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	17	17	—	—	—	17	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	133	133	—	—	—	131	—	2
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	3	3	—	—	—	3	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	7	6	—	1	—	7	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	6	6	—	—	—	6	—	—
m) Trödlerei	4	4	—	—	—	4	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	5	5	—	—	—	5	—	—
zusammen	230	226	—	3	1	228	—	2
21. Warenhandel im Umherziehen	10	10	—	—	—	10	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	33	33	—	—	—	33	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	29	19	—	10	—	24	5	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Sonstige Verkehrsgewerbe	6	—	—	3	3	6	—	—
d) Verrichtung persönlicher Dienstleistungen (Dienstmänner u. a.)	—	—	—	—	—	—	—	—
e) sonstige (Informations-, Reisebüros, Privatgeschäfts-Vermittlung u. a.)	—	—	—	—	—	—	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	4	4	—	—	—	4	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	6	6	—	—	—	6	—	—
zusammen Handel und Verkehr	318	298	—	16	4	311	5	2
Summe der Abteilungen I und II	542	394	81	63	4	512	16	14
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen freie Berufe[3])	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsume der Gewerbe ꝛc.[3])	542	394	81	63	4	512	16	14

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe ꝛc. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 542 Gewerbe von 549 physischen und 21 juristischen Personen[1] von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	305
weiblichen „	244
ledig	128
verheiratet	329
verwitwet	54
unbekannten Familienstandes	38

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	192	280
„ Niederöst. (ohne W.)	51	38
„ den übrigen Österreich	215	138
„ Ungarn	63	64
im Ausland	23	24
unbekannt wo	5	5

bis 20 Jahre alt	4
21 „ 30 „ „	122
31 „ 40 „ „	180
41 „ 50 „ „	132
51 „ 60 „ „	79
über 60 „ „	26
unbekannten Alters	6

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber[1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	31	63
II (Leopoldstadt)	78	73
III (Landstraße)	35	27
IV (Wieden)	23	19
V (Margareten)	25	25
VI (Mariahilf)	23	27
VII (Neubau)	26	26
VIII (Josefstadt)	13	16
IX (Alsergrund)	20	18
X (Favoriten)	35	32
XI (Simmering)	4	2
XII (Meidling)	8	1
XIII (Hietzing)	23	19
XIV (Rudolfsheim)	27	29
XV (Fünfhaus)	14	12
XVI (Ottakring)	41	35
XVII (Hernals)	36	33
XVIII (Währing)	21	24
XIX (Döbling)	24	18
XX (Brigittenau)	22	20
XXI (Floridsdorf)	14	13
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	10
außerhalb Wiens	6	—
zusammen	549	542

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	44	12	56
bestätigend vidiert	10	6	16

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	2	—	2
verlängert	18	3	21
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	26	10
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	—
Böhmen	2	1
Mähren	—	1
Schlesien	—	—
Galizien	27	9
Sonstiges Österreich	4	—
Länder der ungarischen Krone	13	3
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	72	24

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 25, Galanteriewaren 41, Pfaidlerwaren 32, Kurzwaren 32, Spenglerwaren —, Seife und Parfümerieware 7, Sonnen- und Regenschirme 5, Papier- und Schreibwaren 38, Holz- und Spielwaren 24, Optikerwaren 1, Südfrüchte —, Bürstenbinderwaren 2, Kammacherwaren 7, Drechslerwaren —, Strick- und Wirkwaren 3, Spitzen 4, Klempnerwaren 9.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 7 Strazzensammler, 13 Einkäufer von alten Kleidern, 2 Karrenschleifer, 1 Reibsand- u. Waschelerz., 1 Drahtbinder, — Regenschirmausbesserer und — Einkäufer von Makulaturpapier.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 19 ex 1902) wurden erteilt an: 1 Zucker- und Mandolettibäcker.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	30.524	31	10.055	06	8.977	74	—	—	—	—	—	—	49.557	11	6	65	4	65
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	14,139.534	17	5,053.077	71	[2]) 4,719.465	72	—	—	—	—	—		20,912.077	60	8.070	07	[2]) 7.145	28
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	930.589	--	55.404	69	46.476	44	—	—	—	—	—	—	1,032.470	13				
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	895.070	72	245.467	36	218.614	27	49.268	01	78.753	82	8.901	82	1,496.076	—	11.653	99	2 802	93
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	42.916	99	12.455	11	11.167	24	2.489	30	3.986	17	91	98	73.106	79				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	972	20	224	36	193	40	—	—	—	—	—	—	1.389	96	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	409.959	25	122.987	95	110.689	02	22.361	75	5.809	28	3.040	90	674.848	15	2.677	07	550	16
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	67.057	65	20.117	30	18.105	57	3.264	—	1.123	39	—	—	109.667	91				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	130.559	07	—	—	—	--	—	—	—	—	—	—	130.559	07				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	59.666	26	16.706	56	14.916	56	—	—	—	—	—	—	91.289	38				
VII. Einkommensteuer:															35.980	99	585	55
a) von Steuerpflichtigen einzuzahlende	1,871.915	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,871.915	70				
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	87.188	54	23.216	47	20.729	26	—	—	—	—	—	—	131.134	27				
IX. Tantiémenabgabe	149.900	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149.900	53	686	35	—	—
X. Eingänge von der früheren:																		
a) Erwerbsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Einkommensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	[2]) 3,121.339	76	—	—	—	—	—	—	3,121.339	76	—	—	[2]) —	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) 3,745.607	71	—	—	—	—	—	—	3,745.607	71	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	85.589	73	—	—	—	—	—	—	85.589	73	—	—	—	—
XII. Militärtaxen: a) Diensterssatz	21.839	46	—	--	—	—	—	—	—	—	—	—	21.839	46	—	—	—	—
b) Elterntaxen	24.001	01	—	--	—	—	—	—	—	—	—	—	24.001	01	—	—	—	—
zusammen	15,861.694	86	5,559.712	57	12,121.872	42	77.383	06	89.672	66	12.034	70	33,722.370	27	59.075	12	11.088	57
															70.163 K 69 h			
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 524.276	51	+ 147.570	06	+ 570.481	55	+ 9.632	38	-- 12.742	25	+ 5.074	82	+ 1,244.293	07	+ 15.107 K 76 h			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567 : 375 : 450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für die rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küche	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
II.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6207	2586
III.	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	12	13	13	13	13	—	—	—	64	64	32	3	65	1121	450
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	3	—	—	—	11	46	1	10	12	1286	89
VII.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	3	3	4	4	—	—	—	15	32	4	16	15	656	160
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	8	8	8	8	8	—	—	—	40	44	31	39	40	666	200
XI.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1533	1381
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	4	2	—	4	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	4	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	33	39	39	39	—	—	—	—	150	182	64	29	150	2807	698
XVI.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	4	7	3	3	4	1573	1402
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	1	4	2	2	—	—	—	—	—	9	27	3	14	8	1717	1105
XIX.	—	2	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	3	—	—	—	—	—	11	39	4	11	9	2087	991
XX.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	11	4	—	8	3	26	1	1	3	4	3	—	—	12	3	65	69	77	68	28	—	—	—	310	447	144	125	309	19.653	9062
	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vgl.[3])	21	4	1	4	3	27	5	6	6	3	6	2	=	28	4	50	68	59	43	37	8	=	3	274	491	124	166	245	32.957	23.910

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverlängerung	Garten-, Hofverweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	4	4	4	—	—	—	—	17	48	19	16	17	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	2	—	—	—	1	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	3	—	3	2	1	—	—	—	—	—	3	—	11	2	4	4	4	—	—	—	—	25	57	20	16	21	1	—	—	1	—
Vergleich[3])	−30	−3	−33	−4	−18	−4	−4	=	=	=	−30	−4	−95	−91	−31	−5	+4	=	=	=	—	−222	−287	−146	−20	−215	−33	=	=	−1	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 21
zur Stellung haben sich gemeldet Personen ..... —
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... — sonstige —

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ... 1.031
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 256
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 339
Militärunterhaltsbeiträge 10.323
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 374 / Fremde 215

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften 2c. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1]
in Unterkunft für Generäle	568
„ „ Stabsoffiziere	6.694
an Unterkunft für sonstige Offiziere	92.204
„ „ „ Unteroffiziere	13.930
„ „ „ die übrige Mannschaft	10.394
„ „ „ Pferde	4.850
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	4.809

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	49
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 1 Person	—
„ „ „ ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 2 Personen	800
„ „ „ die übrige Mannschaft	9.486
„ „ „ Pferde	12.555
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste 2c.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	8
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: über 24 Jahre m.	Alter: über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Ledig w.	Verheiratet m.	Verheiratet w.	Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	34	18	16	—	—	10	15	8	1	18	13	—	2	—	1	10	5	1	—	1	1	2	1	2	3	5	2	1
Oberösterreich	4	3	1	—	—	2	1	1	—	3	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Steiermark	11	8	3	—	—	5	2	3	1	8	2	—	—	—	1	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Böhmen	44	20	24	—	—	12	6	8	18	20	20	—	4	—	—	13	10	2	1	—	—	2	—	2	4	7	—	2
Mähren	66	33	33	—	—	2	16	31	17	23	28	8	2	2	3	16	18	4	—	—	—	1	2	2	8	8	3	4
Schlesien	9	6	3	—	—	3	3	3	—	5	3	1	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	5	1	4	—	—	1	2	—	2	1	4	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	32	12	20	—	—	7	12	5	8	10	17	1	2	1	1	5	8	2	—	—	—	4	1	2	4	6	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	4	3	1	—	—	—	1	3	—	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
zusammen	210	94	106	—	—	42	59	62	47	91	90	10	10	3	6	63	50	10	1	1	1	9	5	10	20	27	5	8
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	39	33	6	—	—	16	5	17	1	31	3	1	2	1	1	21	1	3	—	2	—	4	5	—	2	—	—	1
Oberösterreich	9	9	—	—	—	5	—	4	—	9	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Steiermark	2	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Böhmen	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	2	2	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	5	4	1	—	—	2	1	2	—	4	1	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	4	3	1	—	—	1	—	2	1	3	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1]	63	54	9	1	—	26	6	27	3	51	5	2	3	1	1	40	2	3	1	2	—	4	6	1	3	—	—	1

[1]) Darunter 4 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den: Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	21	16	37	—	—	—	2	1	3	23	17	40
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	291	131	422	82	13	95	156	72	228	529	216	745
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	293	142	435	82	13	95	156	71	227	531	226	757
Stand am letzten des Monats abends	19	5	24	—	—	—	2	2	4	21	7	28

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind
verköstigten sich selbst 202
erhielten Verpflegung 26

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträfling verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	1069	825	1069	2963
Fleischportionen .	—	16	—	16
Gemüseportionen	—	825	1069	1894

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate Mai 1915.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																							Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	950	217	8	1175	—	7	2	74	—	—	—	—	4	—	—	18	—	—	—	5	—	—	—	2	—	3	—	—	115	1290
2.	1387	251	5	1643	—	7	—	94	—	1	—	—	2	—	—	13	—	3	—	2	—	—	—	6	—	1	2	—	131	1774
3.	1377	262	8	1647	—	7	—	116	—	—	—	1	2	—	—	22	2	3	—	4	—	—	—	3	—	3	1	—	164	1811
4.	1128	233	10	1371	4	2	1	80	—	—	—	—	2	1	—	23	3	1	1	1	—	—	—	2	—	4	—	—	124	1495
5.	1214	247	5	1466	—	7	—	88	—	1	4	1	3	—	—	14	—	1	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	124	1590
6.	1187	276	9	1472	—	2	—	96	—	—	—	5	2	—	—	21	—	3	—	4	—	—	—	3	—	2	4	—	142	1614
7.	1136	269	3	1408	—	4	—	106	1	—	—	5	3	—	—	23	3	1	—	7	—	—	2	7	7	1	—	—	170	1578
8.	1103	229	5	1337	—	6	4	90	—	—	—	3	2	—	—	31	—	2	—	8	—	—	1	2	—	2	—	—	151	1488
9.	1249	248	8	1505	—	4	3	83	—	—	—	—	3	—	—	18	—	—	—	1	—	—	2	3	—	—	—	—	117	1622
10.	1292	268	16	1576	1	8	—	105	—	1	—	2	3	—	—	21	—	—	—	9	—	—	—	3	1	—	—	—	154	1730
11.	1254	272	4	1530	—	8	—	84	—	—	—	2	—	—	—	16	1	—	—	4	—	—	—	5	1	1	—	—	122	1652
12.	1144	244	13	1401	1	7	—	101	—	—	—	—	—	—	—	16	—	1	—	3	—	—	—	2	—	3	—	—	134	1535
13.	1199	252	4	1455	2	3	—	90	—	—	—	5	4	—	—	12	2	—	1	12	1	—	—	2	—	1	—	—	135	1590
14.	1281	306	15	1602	2	8	—	102	—	—	—	6	7	—	—	22	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	3	—	156	1758
15.	1112	228	4	1344	—	5	3	79	1	—	—	—	6	—	—	15	—	1	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	116	1460
16.	1160	256	4	1420	—	5	—	108	—	—	1	2	3	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	136	1556
17.	1133	234	13	1380	1	7	1	111	—	—	3	4	6	—	—	21	—	2	—	2	—	—	—	7	—	9	4	—	178	1558
18.	963	250	5	1218	—	7	—	68	—	—	—	—	5	—	—	19	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	105	1323
19.	1155	239	2	1396	—	3	—	93	—	—	—	1	3	—	—	8	—	—	—	3	—	—	1	3	—	—	—	—	115	1511
20.	1117	261	4	1382	—	6	—	69	—	—	—	1	4	—	—	17	4	—	—	8	—	—	—	3	1	2	—	—	115	1497
21.	1134	246	11	1391	—	7	1	85	—	—	—	—	2	—	—	21	1	—	—	2	—	—	—	5	—	3	2	—	129	1520
22.	1322	306	7	1635	—	3	1	80	—	—	2	3	11	—	—	21	4	1	1	9	—	—	—	10	—	2	—	—	148	1783
23.	1693	308	2	2003	—	4	—	99	—	—	—	—	11	—	—	12	8	—	1	6	—	—	—	2	—	1	2	—	146	2149
24.	1589	318	3	1910	1	8	—	82	—	—	1	2	3	—	—	17	4	—	—	—	—	—	—	7	—	4	—	—	129	2039
25.	1268	261	6	1535	1	5	—	61	—	1	2	1	1	—	—	14	—	—	1	3	—	—	1	7	—	—	—	—	98	1633
26.	1206	253	7	1466	—	4	—	84	—	—	2	—	2	—	—	4	—	—	—	5	—	—	—	4	—	—	—	—	105	1571
27.	1234	247	9	1490	—	4	—	77	—	—	—	2	17	—	—	5	—	2	—	4	—	—	—	2	—	1	3	—	117	1607
28.	1148	266	9	1423	1	6	—	101	—	—	—	1	8	—	—	15	—	2	—	2	—	—	—	4	—	5	—	—	143	1566
29.	1113	239	17	1369	—	10	1	92	—	—	1	2	3	—	—	18	1	2	—	4	—	—	1	2	—	1	—	—	138	1507
30.	1182	227	5	1414	—	1	2	82	—	—	2	1	12	—	—	10	2	5	—	7	—	—	1	13	—	1	—	—	139	1553
31.	1283	233	27	1543	1	5	—	89	—	1	2	3	3	—	—	14	—	—	—	4	1	—	—	9	—	2	1	—	135	1678
1-31	37.713	7946	248	45.907	15	170	19	2769	2	5	20	53	137	—	—	509	36	29	5	128	2	—	9	132	10	59	22	—	4131	50.038
1914	31.308	7711	220	39.239	166	312	81	4560	658	666	151	85	513	47	29	616	1846	93		257	301	48	29	251	23	990	157	42	11.921	51.160
+	6.405	235	28	6.668																										
−					151	142	62	1791	656	661	131	32	376	47	29	107	1810	59		129	299	48	20	119	13	931	135	42	7.790	1.122

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	—	1	—	—	1	3	—	5
II. (Leopoldstadt)	—	—	3	2	—	2	—	3	—	10
III. (Landstraße)	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2
IV. (Wieden)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
V. (Margareten)	—	—	2	—	—	—	1	—	—	3
VI. (Mariahilf)	—	—	3	—	1	—	2	1	—	7
VII. (Neubau)	2	—	—	—	—	—	1	2	—	5
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
IX. (Alsergrund)	—	—	2	3	1	1	—	—	—	7
X. (Favoriten)	—	—	5	2	—	—	1	8	—	16
XI. (Simmering)	2	—	—	—	—	—	—	2	—	4
Fürtrag	5	—	15	9	2	4	5	23	—	63

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
Übertrag	5	—	15	9	2	4	5	23	—	63
XII. (Meidling)	—	—	2	—	—	1	—	1	—	4
XIII. (Hietzing)	1	—	1	—	—	—	—	2	—	4
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
XV. (Fünfhaus)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XVI. (Ottakring)	1	—	8	—	—	—	—	1	—	10
XVII. (Hernals)	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
XVIII. (Währing)	—	—	3	—	—	—	—	4	—	7
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
XX. (Brigittenau)	1	—	—	1	1	2	—	4	—	9
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	1	—	1	1	2	1	6
zusammen	8	—	34	12	3	8	6	41	1	113

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner[1])				
Weizen	426	104	110	420	— 20.400
Roggen	8.042	1.181	2.413	6.810	+ 496
Gerste	8.048	978	2.436	6.590	+ 2.412
Hafer	51.777	8.826	22.265	38.338	— 13.108
Mais	26.601	60.894	27.146	60.349	— 64.421
Hirse	692	295	727	260	— 3.470
Bohnen	26.258	7.254	6.584	26.928	+ 22.012
Erbsen	3.673	1.462	1.469	3.666	— 360
Malz	406	204	509	101	+ 101
Raps	999	330	253	1.096	+ 140
Hanfsamen	286	300	277	309	— 930
Wicken	4.615	595	1.809	3.401	— 1.455
Fürtrag	131.823	82.443	65.998	148.268	— 78.983
Übertrag	131.823	82.443	65.998	148.268	— 78.983
Mehl	56.838	16.507	18.604	54.741	+ 50.762
Kleie	10.182	836	2.416	8.592	+ 6.930
zusammen	198.843	99.776	87.018	211.601	— 21.291
Spiritus	—	—	—	—	—
Zucker	4.676	3.555	3.130	5.101	+ 5.101
Wein	7.449	1.620	2.066	7.003	+ 3.197
Öle und Fette	547	123	418	252	+ 18
Sonstige Waren	171.980	67.410	46.563	192.827	+ 83.142
Hauptsumme	383.495	172.484	139.195	416.784	+ 70.167
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 164.953	— 131.740	— 36.954	+ 70.167	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 21,920.680 K (+ 15,974.910 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %. — [2]) Darunter 90 q Linsen, 34.143 q Eisen, 46.617 q Holz.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[1])	19.398	8,519.451	21	24.110	20,473.451	07	161.031	161,356.245	22
XIV.	4.336	2,129.584	71	8.250	6,764.103	24	60.600	71,407.162	65
XVII.	4.542	1,949.182	51	7.408	5,777.802	08	50.753	56,709.104	44
XVIII.	4.174	1,491.027	13	5.806	3,904.031	71	35.393	40,576.504	69
XIX.	938	465.400	83	1.424	1,043.668	77	11.989	10,640·692	29
XXI.	752	398.369	70	1.047	257.106	51	12.331	19,145.411	50
zusamm.	34.140	14,953.016	09	48.045	38,220.163	38	332.097	359,835.120	79
Vergl.[2])	−13.431	−2,384.660	05	+13.237	+14,999.639	81	+10.772	−47,847.453	87

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 91.262 Interessenten mit 109,435.028 K — h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10.270 Interessenten mit 8,283.202 K 79 h, im III. Bez. 15.389 Interessenten mit 11,782.767 K 85 h, im IV. Bez. 7373 Interessenten mit 6,148.204 K 68 h, im V. Bez. 3694 Interessenten mit 2,615.381 K 71 h, im VIII. Bez. 3819 Interessenten mit 3,399.107 K 86 h, im X. Bez. 7505 Interessenten mit 4,730.955 K 85 h, im XII. Bez. 2660 Interessenten mit 1,821.547 K 12 h, im XVI. Bez. 11.031 Interessenten mit 7,845.576 K 15 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7328 Interessenten mit 5,294.473 K 21 h. — [3]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 307 Anträgen auf 182.434 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen		Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate		218	—	252.673·50	—
Einlauf[4])		477	—	546.634·—	12.968·72
zusammen		695	—	799.307·50	12.968·72
Hievon angenommen		420	—	505.190·50	11.968·72
„ abgelehnt		59	—	59.473·—	—
ad acta		36	—	25.359·—	—
„ unerledigt übertragen		180	—	209.285·—	1.000·—
Versicherungen auf	I. Ableben[5])	—	200	298.963·50	—
	II. Erleben	—	70	135.912·—	—
	III. Leibrenten	—	9	—	10.463·72
	IV. Invaliditätsrenten	—	1	—	870·—
	V. Witwenrenten	—	2	—	1.035·—
	VI. Leichenbestattung	—	158	80.780·—	—
zusammen		695	440	515.655·50	13.368·72

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1915 eingereichte Ansuchen	57[1])	469.500
Seit 1. Jänner 1915 bewilligte Kredite	23[2])	131.300
Mitgliederstand Ende Mai 1915	436	2,823.000

[1]) Hievon 8 Krediterhöhungen.
[2]) „ 5 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1915	256	483.217	31
Seit 1. Jänner 1915 eskontiert	229	383.429	45
Summe	485	866.646	76
Seit 1. Jänner 1915 eingelöst	247	419.844	99
Portefeuillestand Ende Mai 1915	238	446.801	77

Diverses	K	
Ende Mai 1915 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,289.749	63
Eigene Mittel des Kreditvereines	485.348	86
Umsatz seit 1. Jänner 1915	14,155.120	44

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	277	342	619	7	3	—	—	—	—	11	4	—	—	273	341	614
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk	1702	1871	3573	190	226	—	—	69	71	108	108	20	40	1695	1878	3573
Versorgungshaus in Liesing	401	462	863	18	20	—	—	3	8	8	10	2	2	406	462	868
„ „ Ybbs	313	465	778	—	1	—	—	12	4	9	9	2	—	290	453	743
„ „ Mauerbach	392	357	749	2	—	2	—	13	2	3	1	1	4	379	350	729
„ „ St. Andrä	170	161	331	14	8	—	—	7	2	3	2	5	—	169	165	334[2])
zusammen	3255	3658	6913	231	258	2	—	104	87	142	134	30	46	3212	3649	6861

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß. — [2]) Außerdem 9 Männer auf Kriegsdauer beurlaubt.

Besondere Mitteilungen.

Preise von Kalbfleisch in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer im Mai 1915[1]

Preise in Hellern per 1 Kilogramm

Gemeindebezirk	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	Durchschnittspreis [2]
	Zahl der Fälle, in denen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																
a) vorderes Kalbfleisch (Brust und Schulter) mit Zuwage																																	
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	380
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	330
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	1	8	3	11	—	7	—	1	1	5	--	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	340
Vergl. [3]																																	
b) hinteres Kalbfleisch (Schlegel und Nierenbraten) mit Zuwage																																	
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	500
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—	3	—	420
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	350
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	400
I—XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	5	1	10	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	360
Vergl. [3]																																	
c) Einmachfleisch.																																	
I	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	400
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	4	—	7	—	13	—	6	—	38	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	380
III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	5	—	2	—	3	—	8	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	2	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	3	—	3	—	3	—	1	—	4	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	33	—	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	11	—	15	—	20	—	23	8	10	—	—	—	—	—	—	—	480
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	9	—	4	—	11	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	12	—	—	—	13	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
X	—	—	—	—	2	1	2	2	2	4	5	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	290
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	—	2	—	7	—	3	—	7	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	2	—	10	—	7	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	380
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	440
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	3	—	15	—	7	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	360
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	8	—	16	—	6	—	16	—	—	—	3	—	5	—	—	—	400
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	14	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	400
XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	6	—	—	—	13	—	3	—	1	—	4	—	—	—	440
I—XXI	—	—	—	—	3	1	3	2	4	4	53	—	56	—	72	2	110	—	61	1	154	—	33	1	64	15	13	—	5	—	10	—	—	390
Vergl. [3]																																	

[1]) Nach den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes. Vergl. die „Besonderen Mitteilungen" in den Monatsberichten für Mai 1897, Juni 1898, Mai 1899, 1900, Juni 1901 Mai 1902 bis 1914. Vgl. auch die Tabelle c) auf Seite 106. — [2]) Der Vergleich mit demselben Monate des Vorjahres entfällt, da im Mai 1914 die Höchstpreise nur den Betrag von K 2·60 erreichten. — [3]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises.

1. Kleinverkaufspreise von Kalbfleisch im Mai 1915. (Fortsetzung.)

Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	500	520	530	540	560	600	Durchschnittspreis[1]
	Zahl der Fälle in denen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																													
d) vorderes Kalbfleisch (Brust und Schulter) ohne Zuwage																														
I	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	2	—	7	—	3	—	4	3	—	—	—	5	1	—	1	2	1	440
II	—	—	—	—	18	—	14	1	9	—	23	1	6	—	39	1	8	—	12	—	5	3	16	23	1	—	8	—	2	400
III	—	—	—	—	5	—	5	—	14	—	5	—	13	—	14	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380
IV	—	—	—	—	7	—	4	—	9	—	10	—	2	—	9	—	1	—	7	—	1	—	4	—	—	—	1	1	—	360
V	—	—	—	—	3	—	5	—	7	—	12	—	4	—	12	—	2	—	6	—	1	—	1	1	1	—	—	3	1	380
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	44	—	9	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	400
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	14	—	11	—	15	—	9	6	15	—	15	10	—	—	—	—	—	440
VIII	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	13	—	3	—	15	—	5	—	3	—	3	—	4	9	1	—	1	1	—	400
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	22	—	6	—	18	—	6	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
X	1	1	2	3	4	—	5	—	4	—	7	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340
XI	—	—	—	—	1	—	3	—	5	—	14	—	2	—	3	—	1	—	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	360
XII	—	—	—	—	9	—	12	—	6	—	7	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	14	—	9	—	20	—	2	—	13	—	2	—	4	12	1	—	—	1	1	400
XIV	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	3	—	6	—	10	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	380
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
XVI	—	—	—	—	—	—	6	—	4	—	22	—	15	—	9	—	—	—	3	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	380
XVII	—	—	—	—	3	—	6	—	1	—	6	1	4	—	6	—	1	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	380
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	—	17	6	10	—	15	—	9	—	3	—	9	6	7	2	—	—	—	430
XIX	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	3	—	14	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	7	—	8	—	—	2	—	—	—	2	—	460
XXI	—	—	—	—	1	—	7	—	4	—	11	—	3	—	10	—	—	—	15	—	—	—	7	3	—	—	—	—	—	400
I—XXI	1	1	2	3	51	1	71	1	78	4	194	2	119	6	257	9	73	6	111	9	44	3	62	75	13	2	11	10	6	400
Vergl.[2]																														

Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 280	300	310	320	340	350	360	380	390	400	420	440	450	460	480	500	520	540	550	560	570	580	600	620	640	660	700	—	—	Durchschnittspreis[1]
	Zahl der Fälle, in denen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																													
e) hinteres Kalbfleisch (Schlegel und Nierenbraten) ohne Zuwage																														
I	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	2	3	9	3	1	1	2	1	—	7	—	—	—	1	—	—	500
II	—	—	—	—	1	—	15	4	1	41	10	10	4	7	4	39	12	5	2	6	—	—	36	—	2	—	—	—	—	500
III	—	—	—	—	1	—	2	7	—	12	3	7	4	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
IV	—	—	—	—	1	—	14	4	—	9	4	4	—	4	5	12	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	420
V	—	—	—	4	2	—	8	2	—	12	1	4	—	5	7	13	4	—	—	4	—	—	8	1	3	—	1	—	—	480
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	32	—	7	21	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	11	5	17	14	11	20	11	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
VIII	—	—	—	—	—	—	2	2	—	11	1	7	—	5	2	4	1	1	—	4	—	3	18	—	1	—	3	—	—	500
IX	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	2	18	3	4	12	6	16	4	—	8	—	—	8	—	—	—	—	—	—	480
X	2	2	—	—	3	—	4	1	—	5	3	3	—	5	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
XI	—	—	—	—	1	—	6	5	4	5	—	—	—	1	2	7	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400
XII	—	—	—	6	6	1	10	5	—	7	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360
XIII	—	—	—	—	1	—	8	1	—	15	—	10	—	4	4	13	3	1	—	4	—	—	18	1	1	—	—	—	—	480
XIV	—	—	—	—	—	—	4	—	—	8	6	5	—	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
XVI	—	—	—	5	—	6	8	—	18	12	14	—	2	3	6	2	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	420
XVII	—	—	—	1	3	—	3	—	—	7	2	4	—	3	4	10	1	2	—	5	—	—	10	1	—	1	—	—	—	500
XVIII	—	—	—	—	—	—	4	9	—	19	—	6	—	9	16	3	—	18	2	—	—	15	11	3	—	—	—	—	—	480
XIX	—	—	—	—	3	—	1	—	—	1	—	9	—	2	2	7	5	—	—	3	—	—	16	—	7	1	2	—	—	520
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	15	12	2	—	—	15	—	—	17	—	—	—	—	—	—	500
XXI	—	—	—	—	—	—	2	5	—	12	—	9	—	—	12	25	3	—	—	5	—	1	9	—	—	—	—	—	—	500
I—XXI	2	2	1	11	27	1	92	53	5	198	53	158	16	110	133	198	81	47	6	65	1	19	161	6	14	2	8	—	—	480
Vergl.[2]																														

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [2]) Der Vergleich mit demselben Monate des Vorjahres entfällt, da im Mai 1914 die Höchstpreise nur den Betrag von K 3·40 bezw. 4·20 erreichten.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1915. **Monatsbericht.** Juni.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand 109, 110

II. Grundfläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1915 111

III. Bewegung der Bevölkerung 111, 112, 113
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen 113
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. Gesundheitswesen 114, 115, 116
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise 116, 117, 118
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt . 119

VIII. Gewerbewesen 120, 121
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

Seite

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte . 121

X. Bauwesen 122
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. Militärangelegenheiten 123

XII. Schulwesen 123

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung . 123

XIV. Fremdenverkehr 124

XV. Brände 124

XVI. Städtisches Lagerhaus 125

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse 125

XVIII. Städtische Versorgungshäuser 125

Besondere Mitteilungen:

Sterblichkeit im 2. Vierteljahre 1915 126

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	10·8	15·5	17·8	20·8	15·4	16·8	18·1	10·5	746·4	744·7	743·5	13	13	3	54	41	64	N 3	OSO 1	SSO 1	10	10	10	—
2.	15·0	15·6	21·0	20·9	18·0	16·9	21·9	11·6	43·9	43·1	43·5	0	8	2	80	63	80	SO 1	SO 3	SO 1	0	8	10	—
3.	16·4	15·7	23·0	21·0	19·0	17·0	24·0	13·0	44·9	44·3	44·0	0	11	8	84	58	82	—	OSO 1	SSO 1	1	6	9	—
4.	17·5	15·8	16·8	21·1	17·9	17·1	22·7	15·1	45·3	45·1	46·6	0	5	10	91	92	80	—	NNW 3	W 3	10	10	10	31·2
5.	17·7	16·0	24·4	21·3	18·8	17·3	25·0	16·7	48·5	47·6	47·4	14	13	10	82	52	79	WSW 2	N 1	N 1	7	10	2	—
6.	16·8	16·1	25·9	21·4	23·8	17·4	26·2	14·1	47·0	45·4	45·4	9	10	11	88	50	44	—	W 2	N 1	0	10	10	—
7.	19·4	16·2	25·2	21·5	20·3	17·4	26·1	19·1	47·0	46·6	46·4	11	10	6	67	50	76	NNW 2	NNO 1	—	10	1	0	—
8.	18·2	16·2	26·5	21·5	21·4	17·4	27·1	15·3	47·3	45·6	44·7	6	11	8	66	53	71	NNO 1	O 2	O 1	0	1	0	—
9.	19·9	16·2	26·3	21·5	21·0	17·4	26·8	17·1	44·7	43·0	42·8	0	10	3	80	46	61	NNO 1	SO 3	SO 1	2	1	0	—
10.	19·3	16·3	26·5	21·6	23·1	17·5	27·2	15·8	43·5	42·2	42·5	0	6	10	71	54	62	SO 1	SO 3	SSO 2	0	2	1	—
11.	20·7	16·4	27·6	21·6	23·8	17·5	28·1	16·9	43·7	43·5	44·2	6	6	4	76	37	52	SO 1	SO 3	S 3	0	0	0	—
12.	22·0	16·4	28·1	21·6	23·2	17·5	29·0	16·9	45·6	44·3	43·9	10	10	5	71	47	65	W 1	S 1	N 3	0	1	10	—
13.	20·3	16·4	25·6	21·6	20·2	17·5	26·3	18·1	44·6	42·2	40·0	8	14	14	73	41	70	WNW 2	NNW 1	W 3	6	10	10	0·4
14.	16·2	16·3	18·0	21·5	16·2	17·4	20·2	15·9	41·3	40·0	42·2	10	9	10	62	55	36	N 1	NW 3	NNW 2	8	9	9	—
15.	12·2	16·2	18·4	21·4	16·3	17·3	20·0	9·5	46·1	45·4	46·6	10	11	7	53	27	45	N 1	NW 2	N 1	1	3	9	—
16.	14·0	16·2	19·0	21·4	14·6	17·3	19·8	10·1	47·1	46·0	44·7	8	10	11	67	36	61	—	NNO 2	—	0	8	0	—
17.	13·2	16·1	22·2	21·3	17·4	17·2	23·3	9·0	44·1	42·6	41·6	6	11	8	75	37	57	—	WSW 1	—	2	10	10	—
18.	17·8	16·2	23·0	21·4	16·2	17·3	23·9	14·1	42·3	41·9	42·5	10	9	12	53	38	81	NW 3	N 2	NW 2	10	10	10	2·8
19.	15·4	16·3	22·6	21·6	18·6	17·5	23·5	12·1	43·0	40·5	39·6	9	11	10	77	43	60	WNW 1	O 1	S 2	0	10	10	—
20.	14·9	16·4	12·6	21·7	13·2	17·6	19·1	11·2	41·1	43·6	43·6	13	13	14	75	83	74	NW 2	NW 3	NW 2	10	10	9	1·1
21.	13·0	16·5	19·2	21·8	15·6	17·7	20·7	11·9	42·8	41·6	41·8	14	13	12	68	52	77	NW 2	N 1	N 1	7	9	1	—
22.	15·6	16·6	22·2	21·9	18·0	17·8	24·0	11·0	42·4	42·0	42·5	5	13	8	82	45	69	—	N 1	W 1	6	8	8	—
23.	16·4	16·7	25·0	22·1	20·0	17·9	25·5	11·9	43·3	41·9	42·6	8	11	2	67	23	67	NNO 1	N 1	SO 1	2	3	10	—
24.	16·5	16·8	23·2	22·2	19·4	18·0	25·0	14·2	43·3	41·9	41·9	0	10	3	86	52	72	OSO 1	SO 2	SSW 1	10	10	10	—
25.	17·7	16·9	25·9	22·3	21·4	18·1	26·2	14·9	42·2	39·8	40·0	0	11	0	86	46	70	—	SO 3	—	1	3	10	—
26.	19·9	17·0	25·1	22·4	19·4	18·2	26·4	16·6	42·1	41·7	41·7	7	11	8	72	52	74	W 3	W 3	W 2	3	8	3	5·6
27.	20·4	16·9	24·9	22·5	17·3	18·3	26·9	16·5	42·5	40·5	40·5	10	10	10	68	56	90	W 2	W 1	W 2	8	7	8	3·5
28.	17·0	17·1	24·2	22·6	16·8	18·4	24·9	16·2	38·4	35·5	36·6	9	10	13	93	61	92	—	SSO 1	SW 1	10	10	10	35·0
29.	14·3	17·2	15·2	22·7	14·1	18·5	17·1	14·0	34·8	35·9	34·1	13	14	14	93	91	99	WNW 4	NW 5	WNW 3	10	10	10	35·4
30.	14·4	17·2	16·8	22·7	15·2	18·5	17·8	13·9	35·9	37·5	38·6	14	14	14	87	77	84	NW 4	WNW 3	NW 5	10	10	10	1·0

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1]

Monatstag	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2]	8 a.[3]	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	7	8	3	2	14	14	0	0	8	6	8	6	8	10
2.	2	3	2	2	12	0	0	0	7	5	0	2	9	7
3.	0	0	0	2	3	12	0	0	5	8	0	0	5	5
4.	0	0	3	4	0	13	0	0	0	0	0	2	3	0
5.	4	0	2	0	13	13	0	1	8	4	8	6	7	4
6.	0	3	0	0	0	7	0	2	8	5	0	0	6	4
7.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	5	7
8.	0	3	0	0	7	0	0	2	0	0	0	4	6	6
9.	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0	8	5	7
10.	0	0	0	2	13	0	0	0	0	0	0	0	10	5
11.	0	0	4	3	14	0	0	0	5	5	0	0	8	4
12.	2	0	0	2	12	0	0	0	4	4	0	7	5	7
13.	3	4	0	2	13	0	2	0	8	6	8	6	9	5
14.	2	6	3	4	13	0	2	0	8	8	12	6	9	3
15.	3	0	2	0	5	5	5	0	0	0	9	8	3	4
16.	0	6	0	0	0	13	0	1	0	6	0	4	2	7
17.	7	3	2	4	0	2	0	0	0	6	0	0	6	2
18.	0	0	3	2	12	6	0	0	0	0	2	5	4	3
19.	0	4	0	4	5	13	0	0	0	0	5	0	9	10
20.	5	3	2	3	13	14	0	0	8	10	11	13	7	6
21.	2	5	0	2	12	13	0	0	8	10	10	8	4	3
22.	0	0	4	0	13	9	0	0	0	0	0	0	5	4
23.	0	0	3	2	0	5	0	0	0	4	0	6	1	4
24.	0	0	4	3	0	13	0	0	4	5	0	0	8	7
25.	0	0	5	4	7	0	0	0	0	0	0	4	9	4
26.	0	0	2	0	13	7	0	0	6	6	0	5	8	5
27.	2	7	3	4	14	14	0	0	4	8	8	8	11	13
28.	0	2	5	3	14	13	8	0	0	4	0	9	0	0
29.	8	10	0	2	14	14	0	0	10	12	11	11	8	9
30.	5	2	3	2	14	13	0	0	10	10	9	10	9	10
31.														

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 6	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.08	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern:																			Meter	
1.	2.78	—0.25	—0.27	11.38	13.97	18.68		24.28	3.45	40.09	—1.22	41.92	33.22	40.81	35.48	39.08	27.89	21.51	0.52	+ 0.58	— 0.15
2.	2.76	0.25	0.27	11.38	13.97	18.68		24.28	3.45	40.08	1.24	41.94	33.22	40.81	35.48	39.08	27.89	21.51	0.50	+ 0.58	— 0.13
3.	2.77	0.25	0.27	11.38	13.97	18.68		24.28	3.45	40.08	1.24	41.96	33.20	40.81	35.48	39.08	27.89	21.51	0.49	+ 0.53	— 0.19
4.	2.77	0.24	0.27	11.38	13.97	18.68		24.28	3.45	40.08	1.22	41.98	33.18	40.81	35.48	39.08	27.89	21.51	0.48	+ 0.43	— 0.19
5.	2.76	0.24	0.27	11.38	13.97	18.69		24.28	3.45	40.08	1.22	41.99	33.14	40.81	35.48	39.08	27.89	21.51	0.48	+ 0.40	— 0.47
6.	2.75	0.24	0.27	11.38	13.97	18.69		24.28	3.45	40.11	1.23	41.98	33.14	40.81	35.48	39.10	27.89	21.51	0.48	+ 0.51	— 0.05
7.	2.75	0.24	0.27	11.38	13.97	18.69		24.28	3.45	40.11	1.23	41.94	33.14	40.81	35.48	39.10	27.89	21.51	0.46	+ 0.64	— 0.15
8.	2.78	0.24	0.27	11.38	13.97	18.69		24.28	3.45	40.10	1.21	41.91	33.17	40.81	35.48	39.10	27.89	21.51	0.46	+ 0.56	— 0.25
9.	2.76	0.24	0.27	11.38	13.97	18.69		24.28	3.45	40.11	1.24	41.87	33.17	40.81	35.48	39.10	27.89	21.51	0.44	+ 0.50	— 0.21
10.	2.78	0.24	0.27	11.38	13.97	18.69		24.28	3.45	40.11	1.25	41.85	33.19	40.81	35.48	39.10	27.89	21.51	0.44	+ 0.48	— 0.24
11.	2.82	0.24	0.27	11.38	13.97	18.69		24.28	3.45	40.09	1.24	41.83	33.19	40.81	35.48	39.10	27.89	21.51	0.43	+ 0.48	— 0.25
12.	2.82	0.26	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.45	40.08	1.25	41.82	33.20	40.81	35.48	39.10	27.88	21.51	0.42	+ 0.41	— 0.34
13.	2.80	0.25	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.45	40.08	1.24	41.80	33.21	40.81	35.48	39.10	27.88	21.51	0.42	+ 0.31	— 0.16
14.	2.80	0.24	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.45	40.10	1.23	41.77	33.22	40.81	35.54	39.10	27.88	21.51	0.41	+ 0.31	— 0.19
15.	2.77	0.24	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.48	40.08	1.24	41.70	33.24	40.81	35.54	39.10	27.88	21.51	0.40	+ 0.35	— 0.15
16.	2.74	0.24	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.48	40.08	1.24	41.69	33.25	40.81	35.54	39.10	27.88	21.51	0.39	+ 0.37	— 0.15
17.	2.74	0.25	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.48	40.08	1.26	41.68	33.25	40.81	35.53	39.10	27.88	21.51	0.38	+ 0.36	— 0.17
18.	2.76	0.21	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.48	40.08	1.25	41.68	33.25	40.81	35.53	39.10	27.88	21.51	0.37	+ 0.12	— 0.21
19.	2.76	0.21	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.48	40.08	1.25	41.65	33.26	40.81	35.53	39.10	27.98	21.51	0.35	+ 0.07	— 0.25
20.	2.78	0.21	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.48	40.08	1.24	41.62	33.26	40.81	35.53	39.10	27.98	21.51	0.35	— 0.24	— 0.32
21.	2.74	0.21	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.48	40.08	1.22	41.60	33.26	40.81	35.53	39.10	27.98	21.51	0.33	— 0.35	— 0.30
22.	2.71	0.23	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.48	40.08	1.23	41.58	33.27	40.81	35.53	39.10	27.98	21.51	0.31	— 0.32	— 0.26
23.	2.71	0.23	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.48	40.08	1.23	41.55	33.27	40.81	35.53	39.10	27.98	21.51	0.29	— 0.28	— 0.23
24.	2.74	0.23	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.48	40.10	1.22	41.53	33.27	40.81	35.53	39.10	27.98	21.51	0.27	— 0.52	— 0.38
25.	2.72	0.28	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.48	40.10	1.20	41.31	33.28	40.81	35.53	39.10	27.98	21.51	0.25	— 0.63	— 0.49
26.	2.70	0.21	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.48	40.10	1.22	41.50	33.28	40.81	35.53	39.10	27.88	21.51	0.23	— 0.63	— 0.50
27.	2.73	0.32	0.27	11.38	13.97	18.70		24.28	3.48	40.02	1.22	41.51	33.28	40.81	35.51	39.10	27.88	21.51	0.23	— 0.63	— 0.49
28.	2.75	0.33	0.27	11.38	13.97	18.70		24.30	3.48	40.08	1.22	41.52	33.29	40.81	35.51	39.10	27.88	21.51	0.21	— 0.48	— 0.35
29.	2.74	0.31	0.27	11.38	13.97	18.70		24.30	3.48	40.08	1.21	41.53	33.29	40.81	35.51	39.10	27.88	21.51	0.20	— 0.46	— 0.26
30.	2.73	0.29	0.27	11.38	13.97	18.70		24.30	3.48	40.08	1.21	41.54	33.30	40.81	35.51	39.10	27.88	21.71	0.19	+ 0.13	— 0.20
31.																					

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1]

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	1.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.–XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3]	—	26.559
VI	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4]	2,031.498

[1] Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2] Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3] Nicht nach Bezirken teilbar. — [4] Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Mitte des Jahres 1915:

Zivilbevölkerung: 2,158.324; aktives Militär 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,184.883.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1425	18	119	94	28	87	30	21	23	37	116	29	68	67	68	37	168	88	42	31	76	59	119
	weiblich	1425	28	129	98	30	79	31	31	31	45	118	25	75	63	71	37	178	87	48	24	81	58	58

Von den 1425 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1253, dem griechisch-katholischen 9, dem altkatholischen 2, dem griechisch-orientalischen 0, dem evangelischen A. B. 58, dem evangelischen H. B. 11, dem mosaischen 70, vor der politischen Behörde 22

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1]	unehelich ehelich	männlich	4	36	41	11	18	6	11	9	39	151	25	34	41	26	17	71	42	27	49	64	40	75	—	837
		weiblich	8	25	37	19	23	8	16	4	37	111	24	37	44	25	18	57	31	23	47	62	32	78	—	766
		zusammen	12	61	78	30	41	14	27	13	76	262	49	71	85	51	35	128	73	50	96	126	72	153	—	1603
		männlich	—	8	9	4	3	—	1	1	6	11	2	7	4	6	2	6	5	2	6	13	8	158	—	262
		weiblich	—	3	6	2	2	—	—	1	3	22	1	4	13	6	3	11	6	4	7	9	8	146	—	257
		zusammen	—	11	15	6	5	—	1	2	9	33	3	11	17	12	5	17	11	6	13	22	16	304	—	519
	männlich		4	44	50	15	21	6	12	10	45	162	27	41	45	32	19	77	47	29	55	77	48	233	—	1099
	weiblich		8	28	43	21	25	8	16	5	40	133	25	41	57	31	21	68	37	27	54	11	40	224	—	1023
	zusammen		12	72	93	36	46	14	28	15	85	295	52	82	102	63	40	145	84	56	109	148	88	457	—	2122
Tot geborene	unehelich ehelich	männlich	—	3	4	2	—	1	—	1	9	6	2	6	3	3	1	5	3	1	2	4	4	19	—	79
		weiblich	—	6	1	3	—	—	—	2	1	3	1	9	2	2	—	3	5	3	2	9	2	10	—	64
		unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	14
		zusammen	—	9	5	5	—	1	—	7	13	9	3	15	5	5	1	12	8	4	4	13	9	29	—	157
		männlich	—	—	5	3	—	—	—	—	5	1	2	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	10	—	32
		weiblich	—	1	2	3	—	—	—	—	3	3	—	2	—	1	—	2	2	1	1	—	1	6	—	28
		unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
		zusammen	—	1	8	6	—	—	—	—	9	4	2	2	—	3	—	4	2	1	1	2	1	16	—	62
	männlich		—	3	9	5	—	1	—	1	14	7	4	6	3	5	1	7	3	1	2	6	4	29	—	111
	weiblich		—	7	3	6	—	—	—	2	4	6	1	11	2	3	—	5	7	4	3	9	3	16	—	92
	unbekannt		—	—	1	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	16
	zusammen		—	10	13	11	—	1	—	7	22	13	5	17	5	8	1	16	10	5	5	15	10	45	—	219

[1] Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet Lebendgeborene 11·5, Lebend- und Totgeborene 13·0. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszifferen auf 14·5 und 15·6, im Monate Juni 1914: auf 17·5 und 19·1.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2]	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2]	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2]	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2]	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2]	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2]	Mosaisch m.	w.	u.[2]	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2]	Konfessionslos m.	w.	u.[2]	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2]	zusammen m.	w.	u.[2]	zus.
Lebendgeborene[1]	ehelich	706	654	—	3	3	—	—	1	—	1	1	—	34	33	—	4	6	—	88	67	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	837	766	—	1603
	unehel.	235	249	—	2	3	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	2	—	—	13	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	262	257	—	519
	zus.	941	903	—	5	6	—	—	1	—	2	1	—	42	33	—	6	6	—	101	71	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1099	1023	—	2122
Totgeborene	ehelich	68	60	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	8	3	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	79	64	14	157
	unehel.	31	27	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	32	28	2	62
	zus.	99	87	14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	8	3	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	111	92	16	219
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	774	714	12	3	3	—	1	1	—	1	1	—	34	33	1	5	6	—	96	70	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	916	830	14	1760
	unehel.	266	276	2	2	3	—	—	—	—	1	—	—	8	1	—	2	—	—	13	4	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	294	285	2	581
	zus.	1040	990	14	5	6	—	1	1	—	2	1	—	42	34	1	7	6	—	109	74	1	—	—	—	3	3	—	1	—	—	1210	1115	16	2341

[1] Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2] Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Sterbefälle nach Todesursache.[1]																																				
	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2]	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten[3]	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (auch Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Meningitis cerebrospinalis	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutergüsse in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren[4]	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[5])	36 Selbstmord[5]	37 Sonstige Todesursachen[7]
Zivilpersonen	2507	5	—	—	7	18	17	7	24	1	—	—	1	8	—	—	302	91	48	219	7	23	107	239	27	12	151	40	13	124	24	19	17	46	10	11	1	74	132	61	48	369
Militärpersonen	391	27	—	—	1	—	—	—	1	—	7	—	1	1	—	—	70	3	7	6	3	3	1	4	—	—	4	4	1	—	2	—	1	14	—	—	—	—	—	198	14	18
zusammen	2898	32	—	—	8	18	17	7	25	1	7	—	2	9	—	—	372	94	55	225	10	26	108	243	27	12	155	44	14	124	26	19	18	60	10	11	1	74	132	259	62	387
Männlichen (Geschlechtes)	1702	29	—	—	3	4	8	1	12	1	7	—	2	6	—	—	353	44	28	103	8	17	60	129	14	8	85	26	10	72	14	6	13	38	—	—	—	40	56	239	36	227
Weiblichen (Geschlechtes)	1196	3	—	—	5	14	9	6	13	—	—	—	—	3	—	—	219	50	27	122	2	9	48	114	13	4	70	18	4	52	12	13	5	22	10	11	1	34	76	20	26	160
Unbek. (Geschlechtes)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[6]	360	—	—	—	3	9	—	4	3	—	—	—	—	1	—	—	7	8	1	—	2	3	—	—	22	2	48	2	1	117	—	1	—	—	—	—	—	73	—	2	—	51
über 1—5 Jahre[6]	192	—	—	—	1	9	9	3	13	—	—	—	—	—	—	—	16	51	5	1	—	8	—	—	5	1	37	2	—	7	2	—	—	1	—	—	—	1	—	4	—	16
„ 5—10 „	56	—	—	—	2	—	7	—	6	—	—	—	—	—	—	—	9	9	3	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	9
„ 10—15 „	39	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	6	2	—	—	2	—	3	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
„ 15—20 „	131	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	4	6	—	1	5	1	6	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	30	6	6
„ 20—25 „	206	10	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	75	5	11	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	3	—	—	6	—	2	1	—	—	70	6	10
„ 25—30 „	161	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	60	2	3	1	1	—	1	4	—	—	2	2	—	—	2	—	1	6	1	2	—	—	—	50	6	12
„ 30—35 „	177	10	—	—	—	—	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	56	1	2	2	3	—	1	6	—	—	3	2	1	—	—	—	1	6	2	3	—	—	—	46	6	21
„ 35—40 „	175	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	2	3	12	—	1	1	8	—	—	4	5	3	—	1	1	—	7	1	2	—	—	—	23	5	31
„ 40—45 „	140	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	57	1	4	12	—	—	1	18	—	—	2	4	2	—	2	2	1	2	—	—	—	—	—	4	7	19
„ 45—50 „	152	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	1	—	20	1	1	5	24	—	—	3	2	3	—	3	2	3	5	2	—	—	—	—	6	3	23
„ 50—55 „	155	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	34	2	4	26	1	—	11	16	—	1	5	3	2	—	—	1	4	3	1	—	—	—	—	3	6	28
„ 55—60 „	158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	1	28	—	1	12	32	—	—	5	2	—	—	—	1	4	6	2	—	—	—	—	4	8	29
„ 60—65 „	177	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	30	1	3	42	—	—	14	32	—	1	8	3	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—	2	1	4	27
„ 65—70 „	189	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	18	—	3	38	—	1	16	37	—	2	4	6	1	—	1	1	1	5	—	—	—	—	14	4	1	34
„ 70—75 „	181	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	9	—	4	25	—	—	22	25	—	2	11	4	—	—	1	6	1	5	1	—	—	—	32	2	2	28
„ 75—80 „	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	15	—	—	14	17	—	1	13	4	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	28	—	1	25
„ 80—85 „	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	6	10	—	2	4	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	33	—	—	9
„ 85—90 „	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	6
„ 90 Jahren	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—
unbekannten Alters	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	1
Aus den Gemeindebezirken I.	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	1	8
II.	159	1	—	—	1	2	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	29	8	—	19	—	—	10	16	1	—	6	4	1	9	1	2	1	2	1	—	—	—	6	5	4	26
III.	157	—	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	31	3	—	13	—	1	5	22	3	—	10	2	1	6	4	1	2	6	—	1	—	2	6	3	3	23
IV.	43	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	4	—	—	3	10	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	2	—	10
V.	128	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	23	4	3	8	—	1	6	5	2	—	21	1	—	16	1	2	—	2	—	—	—	—	4	8	3	1	12
VI.	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	2	4	—	—	2	6	—	—	1	—	—	—	2	1	1	3	1	—	—	—	1	2	1	7
VII.	45	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	—	1	8	—	1	3	9	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	3	4
VIII.	51	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	6	—	—	4	1	—	—	1	3	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	3	1	11
IX.	103	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	15	4	2	14	—	1	5	9	—	—	9	2	—	2	1	—	1	2	—	—	—	—	5	4	3	4	16
X.	209	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	56	8	4	16	—	3	9	17	9	1	21	2	1	18	2	2	1	1	1	2	—	—	10	2	3	1	13
XI.	67	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	5	1	8	—	—	1	4	—	2	3	3	—	4	1	1	1	—	1	—	—	—	1	5	5	1	6
XII.	98	—	—	2	2	2	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	19	3	3	5	—	2	4	13	1	—	3	—	—	2	1	—	3	1	—	3	—	—	1	7	3	2	12
XIII.	108	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	22	1	1	8	—	3	2	9	1	—	9	3	—	6	1	—	1	1	1	1	—	—	2	5	3	3	30
XIV.	90	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21	5	1	8	—	1	3	6	—	—	6	1	1	7	—	—	2	2	—	—	—	—	1	2	1	2	16
XV.	60	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	1	3	—	1	7	11	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	2	3	2	8
XVI.	210	—	—	1	—	1	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	39	14	1	16	2	4	8	25	1	1	15	3	2	10	—	1	3	5	—	2	—	—	5	9	3	5	26
XVII.	131	2	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	36	10	3	9	—	—	3	8	1	—	4	2	1	6	1	2	1	3	1	—	—	—	6	9	3	1	15
XVIII.	85	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2	3	13	—	—	2	5	3	—	2	2	1	7	—	2	—	—	1	1	—	—	3	4	1	2	17
XIX.	65	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	12	—	1	6	2	1	2	8	—	1	7	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	4	3	3	8
XX.	126	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	10	4	6	1	2	4	4	1	1	10	1	2	8	1	1	—	2	—	—	—	—	5	7	2	4	15
XXI.	117	—	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	26	9	1	4	—	—	1	11	3	2	4	—	—	13	2	—	1	3	1	—	1	1	6	2	3	17
Versorgungs-häuser	235	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	56	—	13	21	—	1	20	27	—	3	8	8	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	33	1	—	38
Siechen- etc. häuser	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Gebäranstalt	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	3
Land.-Zentralkinderheim	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
Unterstandslose	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
zusammen a. Wien	2410	6	—	—	7	18	17	7	24	1	—	—	1	8	—	—	187	90	47	204	5	22	105	233	27	12	146	38	12	123	19	18	18	15	8	11	1	74	132	54	49	338
Ortsfremde[7]	474	26	—	—	1	—	—	—	1	—	7	—	1	1	—	—	85	4	8	21	—	4	3	10	—	—	9	6	2	1	7	1	—	15	2	—	—	—	—	198	8	47
Unbek. Wohnorts	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 16·1, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 13·4. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 17·7 und 15·0, im Monate Juni 1914 auf 14·3 und 13·5.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Person war die Impfung zweifelhaft, bei 8 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen —, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich Feuersbrunst) und Verbrühen 4, Einatmen schädlicher Gase 2, Ertrinken 21, Verletzungen mittels Feuerwaffen 1, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 4, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 1, Verletzungen durch Maschinen 1, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 13, Verletzungen durch (Bisse u. dgl.) —, Ersticken 1, Erfrieren —, Blitzschlag 1, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 4, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses und andere äußere gewaltsame Verletzungen 2, Verletzungen im Kriege 198. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 12, Ersticken (Kohlendunst etc.) 1, Erhängen oder Erwürgen 26, Ertrinken —, Erschießen mittels Feuerwaffen 12, Schnitt- und Stichwunden 2, Sturz 8, Zermalmung —, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 387 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 45, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 101, der Kreislaufsorgane 136, der Verdauungsorgane 53, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 14, der Haut und des Zellgewebes 23, der Bewegungsorgane 11, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 4. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 247, unehelich 113, von 1 bis mit 5 Jahren ehelich 160, unehelich 32. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	766	524	1290
verheiratet	692	342	1034
verwitwet	139	300	439
geschieden	27	10	37
unbekannten Familienstandes	78	20	98
zusammen	1702	1196	2898
römisch-katholisch	1346	1055	2401
griechisch-katholisch	21	5	26
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	85	1	86
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	2	—	2
evangelisch A. B.	70	21	91
evangelisch H. B.	21	5	26
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	134	97	231
mohammedanisch	—	—	—
konfessionslos	5	2	7
unbekannter Konfession	18	10	28
zusammen	1702	1196	2898

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	12	12	24	5	6	11
II. „ (Leopoldstadt)	86	73	159	38	34	72
III. „ (Landstraße)	89	68	157	37	24	61
IV. „ (Wieden)	25	18	43	7	3	10
V. „ (Margareten)	59	69	128	32	36	68
VI. „ (Mariahilf)	28	17	45	15	8	23
VII. „ (Neubau)	20	25	45	9	5	14
VIII. „ (Josefstadt)	25	26	51	13	13	26
IX. „ (Alsergrund)	57	46	103	29	16	45
X. „ (Favoriten)	111	98	209	46	33	79
XI. „ (Simmering)	34	33	67	9	10	19
XII. „ (Meidling)	57	41	98	23	16	39
XIII. „ (Hietzing)	49	59	108	18	24	42
XIV. „ (Rudolfsheim)	44	46	90	14	20	34
XV. „ (Fünfhaus)	32	28	60	15	10	25
XVI. „ (Ottakring)	107	103	210	46	40	86
XVII. „ (Hernals)	67	64	131	25	21	46
XVIII. „ (Währing)	42	43	85	16	15	31
XIX. „ (Döbling)	36	29	65	15	5	20
XX. „ (Brigittenau)	60	66	126	24	17	41
XXI. „ (Floridsdorf)	71	46	117	15	11	26
I.—XXI. Bezirk	1111	1010	2121	451	367	818
Versorgungshäuser	118	117	235	118	117	235
Siechenhäuser	2	9	11	2	9	11
Gebäranstalt (Kinder)	17	12	29	17	12	29
Landes-Zentralkinderheim	4	3	7	4	3	7
Unterstandslos	4	3	7	4	3	7
Wien	1256	1154	2410	596	511	1107
Ortsfremd	435	39	474	432	37	469
Unbekannt	11	3	14	10	1	11
zusammen	1702	1196	2898	1038	549	1587

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	11	1	5	—	4	1	3	—	2	—	2	1	1	—	3	—	2	1	4	1	37	5	42
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	14	20	—	4	—	7	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15	33	48
„ Tiermilch	15	4	9	6	3	3	11	6	4	5	2	—	5	2	3	3	3	1	15	2	70	32	102
künstlich durch Surrogate	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	3	6
mit Milch und Surrogaten	4	1	—	1	3	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	2	—	12	4	16
noch ohne Nahrung gestorben [2]	18	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	8	26
ohne Angabe (unbekannt)	31	4	9	5	10	6	6	—	7	3	8	1	5	—	4	2	4	2	8	5	92	28	120
zusammen	93	38	23	17	20	19	21	8	14	9	12	2	13	2	11	5	11	5	29	8	247	113	360

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 22 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	1
beide Teile konfessionslos	7
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	10
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	4
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—
der Bräutigam evangelisch die Braut konfessionslos	—

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	28	59	87	22	24	46
Griechisch „ „	1	1	2	—	—	—
Altkatholische „	2	1	3	1	3	4
Griechisch-orient. „	1	4	5	—	—	—
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	8	17	25	28	39	67
„ helvet. „	2	2	4	—	—	—
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	28	23	51	2	14	16
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	17	27	44
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
zusammen	70	107	177	70	107	177
Im Vergl. z. Vormonate	+ 16	+ 13	+ 29	+ 16	+ 13	+ 29

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	57	82
verheiratet	12	12
verwitwet	1	10
geschieden	—	3
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	9	9
20—24 „ „	10	22
25—30 „ „	25	43
31—40 „ „	13	21
41—50 „ „	13	8
51—60 „ „	—	2
über 60 „ „	—	2
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Gerichtstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Variazellen*)					Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	46	17	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	20	—	—	—	—	
III. (Landstraße)	23	24	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	
IV. (Wieden)	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V. (Margareten)	14	13	1	—	—	2	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	9	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	21	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	8	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	24	15	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
X. (Favoriten)	18	14	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
XI. (Simmering)	5	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	32	7	2	1	1	—	—	9	—	—	—	—	2	—	—	—	—	25	—	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	20	12	4	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	17	16	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	51	17	4	—	2	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	
XVII. (Hernals)	18	12	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
XVIII. (Währing)	12	4	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	
XIX. (Döbling)	12	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	28	31	4	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	18	—	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	21	36	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	22	—	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	4	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	397	261	43	5	7	7	—	37	—	—	—	—	15	—	—	—	—	171	—	—	—	—	
Militärpersonen	10	4	116	86	5	—	3	5	37	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	407	265	159	91	12	7	3	42	37	—	3	—	16	—	—	—	—	171	—	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	−14	−3	−65	−116	−27	+1	−7	−54	+15	=	=	=	+13	=	=	=	=	−78	=	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−114	=	+120	+91	+11	+2	+3	+12	+37	=	+3	=	+11	=	=	=	=	.	=	=	=	=	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten d öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	8	5	18	10	7	2	1	3	2	7	6	8	9	17	51	52	103
der Atmungsorgane: a) Bronchitis	110	124	130	107	66	83	28	33	25	59	95	166	188	261	642	833	1475
b) Pneumonia croup.	12	11	16	11	11	12	5	5	5	11	9	11	6	10	64	71	135
c) Pneumonia catarrh.	35	43	39	20	12	11	6	8	8	13	7	9	18	20	125	124	249
der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	122	132	93	89	35	42	15	23	21	30	48	59	64	84	398	459	857
b) Magen- und Darmkatarrh	154	159	133	104	60	71	19	23	22	30	51	72	59	93	493	554	1053
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	36	39	84	73	73	89	5	4	5	3	2	1	1	2	206	211	417
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	11	12	24	23	44	43	41	51	62	84	43	49	28	23	238	287	525
b) Skrofulose	12	17	31	34	19	38	7	4	2	1	—	2	4	6	75	102	177
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	2	2	16	13	9	15	15	21	12	30	20	26	74	107	181
d) Wechselfieber	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2
e) Syphilis	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	1	3	—	—	6	3	9
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	9	2	5	3	4	—	—	—	18	5	23
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	3	2	5
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	6	4	6	2	16	6	22
Verletzungen	10	12	31	31	63	22	18	11	22	30	23	32	26	29	193	167	360
Sonstige Krankheiten	201	220	277	291	273	331	121	197	171	225	355	568	442	779	1840	2631	4471
zusammen	711	774	878	795	680	777	287	381	374	517	667	1015	871	1356	4468	5615	10083

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 51, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 967, III. Bezirk (4 Ärzte) [illegible] IV. Bezirk (1 Arzt) 160, V. Bezirk (3 Ärzte) 183, VI. Bezirk (2 Ärzte) 82, VII. Bezirk (2 Ärzte) 169, VIII. Bezirk (— Arzt) —, IX. Bezirk (3 Ärzte) 401, X. Bezirk (5 Ärzte) 1279, XI. Bezirk (3 Ärzte) 287, XII. Bezirk (5 Ärzte) 445, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 719, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 551, XV. Bezirk (3 Ärzte) 429, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 753, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 706, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 596, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 434, XX. Bezirk (5 Ärzte) 865 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 431 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	2	2
II. „ (Leopoldstadt)	4	9
III. „ (Landstraße)	3	1
IV. „ (Wieden)	1	1
V. „ (Margareten)	3	2
VI. „ (Mariahilf)	—	2
VII. „ (Neubau)	—	1
Fürtrag	13	18
Übertrag	13	18
VIII. Bezirk (Josefstadt)	1	3
IX. „ (Alsergrund)	2	1
X. „ (Favoriten)	—	3
XI. „ (Simmering)	—	2
XII. „ (Meidling)	1	—
XIII. „ (Hietzing)	3	2
XIV. „ (Rudolfsheim)	1	2
Fürtrag	21	31
Übertrag	21	31
XV. Bezirk (Fünfhaus)	1	—
XVI. „ (Ottakring)	3	12
XVII. „ (Hernals)	2	4
XVIII. „ (Währing)	—	2
XIX. „ (Döbling)	1	2
XX. „ (Brigittenau)	—	3
XXI. „ (Floridsdorf)	—	5
Fürtrag	28	59
Übertrag	28	59
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	—	—
Ortsfremde, in Wien gestorb.	1	—
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	—	—
zusammen	29	59

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) in welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (VIII)[5])	Zentralfriedhof	2	1	239	1014	15	187	1458
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	12	—	1	5	18
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	2	—	29	—	1	17	49
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[7]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IV. „	5	1	59	47	13	39	164
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	76	—	—	76
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[7])								
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	42	163	4	26	235
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des VII. Bez.	3	—	30	63	4	34	140
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	VIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	16	8	2	7	33
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	1	—	21	14	4	16	56
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[9])	„ „ III. „[9])	—	—	38	57	3	8	106
		zusammen...	13	2	486	1442	47	339	2335

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung	259
für die katholischen Pfarrfriedhöfe	43
für den evangelischen Friedhof	45
Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	76
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	50
Zahl der Ausgrabungen	36

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	982	*(121)
in Einzelgräbern	674	(122)
„ Grüften	24	10)
zusammen...	1680	(253)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1671	(253)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	9	(—)

Außerdem wurden 126 Särge mit Leichenteilen in 70 Grabstellen bestattet.

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	30
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	19
„ „ „ „ sonstigen Leichen	203
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	4
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	417
Personenverkehr	135.014
Wagenverkehr	5.610

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	112	—	—	—	—	53
Zuwachs	363	—	—	—	—	145
Abfall: abgegangen	299	—	—	—	—	111
Abfall: verendet	47	—	—	—	—	15
Abfall: vertilgt	7	—	—	—	—	9
Stand zu Ende des Monats	122	—	—	—	—	63

Von Wut kam 1 Fall zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Atzdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Ledzeiten angekaufte Grabstellen, welche bereits noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — Vgl. die 2. Anmerkung. — [6]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XIV. und XV. Bezirke vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [7]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [8]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofe.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Wut (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Wut (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	1	—	1	3	1	—	4	1	—	—	1	—	6	31	292	16	—	—	20	—	20	3	1	—	1	—	—	—	—	21
Zuwachs	2	—	2	2	1	—	3	6	—	4	10	—	15	68	19	287	33	—	5	—	5	3	1	—	4	7	—	12	19	28
Abfall	—	—	—	1	1	—	2	7	—	1	8	—	10	31	31	85	—	—	23	—	23	3	1	—	4	7	—	6	13	40
Stand am Ende	3	—	3	4	1	—	5	—	—	3	3	—	11	68	280	218	33	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	6	6	9
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	256	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
XI (Simmering)	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	2	—	3	—	—	8	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	3	5	6
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2
XIII (Hietzing)	1	—	1	2	—	—	2	1	—	—	1	—	4	31	—	17	—	—	20	—	20	—	—	—	—	1	—	—	1	21
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	6
XVII (Hernals)	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	2	—	4	—	34	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	3	—	4	—	—	106	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	3	4	5
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	68	—	84	33	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
zusammen	3	—	3	5	2	—	7	7	—	4	11	—	21	99	311	303	33	—	25	—	25	3	2	—	3	7	—	12	19	49

Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon: waren Kühe	Davon: waren Büffel	Davon: hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten: Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx alt	13.417	4052	139	4008	4632	521	318	—	—	—	—
„ „ neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meidling	2.842	1089	3	314	82	5	—	1	—	—	—
An der Als	685	349	—	173	37	—	—	—	—	—	—
Nußdorf	161	41	—	39	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	1.324[4]	—	—	—	—	—	—	—	—	1398	22
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	7.534	—	—
Private Schlachtstätten[3]	1	—	—	—	545	444	—	—	32.446	32	—
zusammen	18.430	5531	142	4534	5296	970	318	1	39.980	1430	22
im Vergleiche zum Vormonate	—	—	—	—	+	+	+	—	—	—	—
	5.757	3328	180	902	2106	163	238	1	26	277	22
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	—	+	—	+	+	—	—	—	—	—	+
	101	873	486	334	733	393	190	3	25.798	492	13

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910. — [4]) Zu Konservenzwecken.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	97.190	200.000	Übertrag	1,650.714	3,200.000
2.	98.204	200.000	17.	102.287	200.000
3.	96.345	200.000	18.	102.287	200.000
4.	97.190	200.000	19.	102.287	200.000
5.	101.415	200.000	20.	101.077	200.000
6.	99.218	200.000	21.	97.697	200.000
7.	93.810	200.000	22.	97.697	200.000
8.	93.303	200.000	23.	97.697	200.000
9.	96.514	200.000	24.	97.697	200.000
10.	108.102	200.000	25.	98.880	200.000
11.	120.456	200.000	26.	98.035	200.000
12.	117.735	200.000	27.	96.852	200.000
13.	112.851	200.000	28.	111.161	200.000
14.	110.458	200.000	29.	137.507	200.000
15.	104.722	200.000	30.	136.877	200.000
16.	103.201	200.000			
Fürtrag	1,650.714	3,200.000	zusammen	3,128.752	6,000.000

Gesamtsumme . . . 9,128.752 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 475 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	11.787	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	5.982	„
zusammen	17.769	Stück
Ochsen	9.202	Stück
Stiere	2.411	„
Kühe	6.130	„
Büffel	26	„
zusammen	17.769	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 928 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	3.094
Oberösterreich	2.652
sonstige Alpenländer	1.934
Böhmen	5.008
Mähren	1.790
Schlesien	44
Galizien	11
Bukowina	272
Ungarn	2.795
Kroatien und Slavonien	169
Bosnien und Herzegowina	—
Italien	—
zusammen	17.769

Verkauft wurden:	Stück
im ganzen	18.376
Davon: für Wien	14.643
nach auswärts	3.633
und zwar nach:	
Niederösterreich	2.604
Oberösterreich	14
Salzburg	16
Steiermark	24
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	502
Böhmen	26
Mähren	255
Schlesien	107
Galizien	9
Ungarn	76
Schweiz	—

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 68 Stück

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 4124 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 18.767 Stück (vgl. dazu oben V. g): 337 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe	Herkunft: Schweine Fleisch-	Herkunft: Schweine Fett-	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Schweine Fleisch-	Verkauf auswärts: Schweine Fett-
Niederösterreich	—	—	—	260	397	1.294
Galizien, Bukowina	—	85	—	—	—	91
sonstiges Österreich	89	3.193	150	80	691	1.947
Ungarn	444	10.673	25.962	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	533	13.951	26.112	340	1.088	3.332

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1]	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2] Heller
Lebende: Kälber	5.629	—	5.161	468	—	180–310
Lämmer[3]	207	—	181	26	—	40—48
Schafe[1]	533	140	333	340	—	120–160
Fleisch-Schweine[3]	13.951	154	8.992	1.088	4.005	250–380
Fett- „	26.112	754	21.395	3.332	1.699	250–390

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 1083 Schafe und 20 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg. Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkauft Schweine Stück
bis 100	—	bis 100	—	über	
über 100 „ 110	—	über 110 bis 120	—	„ 200 „ 210	25
„ 110 „ 120	23	„ 120 „ 140	—	„ 210 „ 220	135
„ 120 „ 130	56	„ 140 „ 180	—	„ 220 „ 230	81
„ 130 „ 140	54	„ 180 „ 200	—	„ 230 „ 240	538
„ 140 „ 150	85	„ 200 „ 240	—	„ 240 „ 250	732
„ 150 „ 160	252	„ 240 „ 280	—	„ 250 „ 260	1.310
„ 160 „ 170	423	„ 280 „ 300	—	„ 260 „ 270	2.131
„ 170 „ 180	473	„ 300 „ 340	—	„ 270 „ 280	2.987
„ 180 „ 190	327	„ 340 „ 380	—	„ 280 „ 290	2.353
„ 190 „ 200	465	„ 380 „ 400	—	„ 290 „ 300	5.210
„ 200 „ 210	722	„ 400 „ 440	—	„ 300 „ 310	3.128
„ 210 „ 220	1.392	„ 440 „ 480	—	„ 310 „ 320	6.141
„ 220 „ 230	1.401	„ 480 „ 500	8	„ 320 „ 330	3.178
„ 230 „ 240	2.153	„ 500 „ 540	—	„ 330 „ 340	3.477
„ 240 „ 250	1.860	„ 540 „ 580	1	„ 340 „ 350	3.114
„ 250 „ 260	2.054	„ 580 „ 600	1	„ 350 „ 360	2.772
„ 260 „ 270	1.620	„ 600 „ 700	—	„ 360 „ 370	1.631
„ 270 „ 280	1.672	„ 700 „ 800	—	„ 370 „ 380	1.212
„ 280 „ 290	984	„ 800 „ 900	—	„ 380 „ 390	193
„ 290 „ 300	727	„ 900 „ 1000	120	„ 390 „ 400	6
„ 300 „ 310	312	„ 1000	2		
„ 310 „ 320	268				
„ 320 „ 330	187				
„ 330 „ 340	92				
„ 340 „ 350	47				
„ 350 „ 360					
„ 360 „ 370					
„ 370 „ 380					
„ 380 „ 390					
„ 390 „ 400		zusammen	131		
zusammen	17.654			zusammen	40.393

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 270, 250, 230 und 240 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 350, 340, 300 und 320 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	9.937	8.597	1.338	260–370	7.732	220–500
Lämmer[1]	311	163	148	20—80	159	—
Schafe	375	231	144	180–400	1.835	240–390
Schweine	6.197	4.617	1.580	300–440	2.990	320–500

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,381.106	230—540
„ hinteres		280—600
Kalbfleisch	11 389	220—480
Schaffleisch	16	350—390
Schweinefleisch	637.969	340—580

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch vord	400—440	380—540	380—580
Rindfleisch hint.	420—520	420—580	440—620
Kalbfleisch	490—700	380—580	360—600
Schaffleisch	—	—	320—480
Schweinefleisch	380—590	380—580	380—580
Pferdefleisch	—	—	200—340

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	380—700	300—600	320—480	440—580
Linz	440—600	320—600	—	440—500
Salzburg	—	—	—	—
Graz	420—610	320—600	240—400	460—500
Prag	390—450	400—800	600—960	480—640
Brünn	400—500	380—560	320—360	420—560
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	550	560	570	580	590	600	620	640	660	680	700	Durchschnittspreise [2]
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	7	—	6	2	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	10	—	23	10	10	1	15	—	14	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	III [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	6	—	6	—	20	—	6	2	22	1	8	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	—	7	—	6	—	14	—	5	—	5	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	510
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	1	13	—	8	—	11	—	9	—	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	21	—	12	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	18	—	30	—	16	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	2	—	6	—	5	—	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	490
	IX	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	4	—	6	2	10	—	11	1	7	—	9	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	X	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	9	—	12	1	18	—	8	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	6	—	2	—	3	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	8	—	22	1	3	1	7	1	4	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	9	—	5	—	16	—	10	—	13	—	7	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	500
	XIV	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	6	—	1	1	8	1	10	—	9	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	8	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	420
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	6	—	12	—	19	—	19	—	10	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XVII	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	7	—	5	—	11	—	11	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	5	1	5	3	17	1	6	—	6	—	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XIX	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	8	—	8	—	10	1	4	—	2	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XX	—	1	—	1	—	—	4	1	1	—	1	—	4	—	5	—	4	—	9	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	XXI [3]	—	—	—	—	2	—	6	—	—	—	4	—	1	—	6	—	6	—	20	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	I–XXI	—	1	—	1	3	—	16	1	4	—	65	2	61	3	165	16	145	8	231	4	189	4	118	2	62	2	23	—	2	—	3	—	—	—	—	—	480
	Vergl. [4]																																					
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	5	1	7	—	6	2	5	—	1	—	—	—	—	560
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	9	—	10	1	20	—	22	—	16	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	520
	III [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	5	—	13	—	16	—	19	—	—	—	3	—	12	2	2	1	1	1	—	540
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	6	—	5	—	8	—	11	—	6	—	12	3	—	—	—	2	—	560
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	1	10	—	9	—	10	—	5	—	8	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	510
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	14	—	10	—	11	—	3	—	7	—	—	—	—	1	—	540
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	18	—	22	—	14	—	10	—	10	—	—	—	—	—	—	540
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	7	1	6	—	1	—	5	2	—	—	—	—	—	550
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	3	—	6	1	7	—	11	1	19	—	5	—	7	—	2	—	—	—	—	560
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	4	—	12	2	19	1	10	—	1	—	5	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	500
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	3	—	1	—	2	—	2	—	6	—	3	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	520
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	8	—	9	5	11	—	5	—	5	—	4	—	3	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	500
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	3	—	5	—	5	—	11	—	12	—	10	—	8	—	6	2	—	—	—	—	—	540
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	3	1	4	1	10	—	8	—	2	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	500
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	10	3	7	—	5	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	XXVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	9	—	12	1	16	1	15	—	5	—	9	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	500
	XVII	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	3	—	4	—	8	—	3	1	6	—	3	—	10	—	—	—	—	—	—	520
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	12	—	11	—	7	—	9	—	1	—	8	—	2	1	—	—	—	520
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	3	1	12	—	4	—	8	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	520
	XX	—	—	—	—	—	—	3	—	4	1	1	1	5	—	4	—	4	—	7	—	2	—	2	—	12	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	500
	XXI [3]	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	—	—	3	—	—	—	11	—	16	—	14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	I–XXI	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	15	1	20	1	57	3	65	7	107	8	88	3	191	—	151	4	143	—	51	2	96	13	9	3	1	4	540
	Vergl. [4]																																					

[1] Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [2] Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3] Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4] Der Vergleich mit demselben Monate des Vorjahres entfällt, da im Juni 1914 die Höchstpreise nur den Betrag von K 2·80 erreichten.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	—	—	—	—
Rehfleisch „ „	—	—	—	—
Schwarzwild „ „	—	80	1	40
Hasen	—	—	—	—
Hühner (geputzte)	3	40	4	—
Masthühner („)	3	80	4	40
Poularden	4	80	7	—
„ steirische[2])	—	—	—	—
Enten per kg	3	70	4	—
Gänse „ „	8	—	10	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

[2]) Per Kilogramm.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[1]) in kg	Preis per 1 kg von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	600	2	—	2	80
Brachsen	5.542	1	40	1	80
Forellen	577	8	50	11	—
„ Lachs-	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	200	2	40	3	20
„ tot	647	2	10	3	50
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	20.130	2	60	4	—
„ tot	154	—	—	2	40
Lachs	—	—	—	—	—
Nerfling	—	—	—	—	—
Schaiden	—	—	—	—	—
Schill, tot	6.221	3	—	6	50
Schleihe	3.700	2	—	3	20
Seekarpfen	—	—	—	—	—
Weißfische, lebend	2.930	1	—	2	—
„ tot	2.550	1	20	1	60
b) Seefische					
Angler	1.538	2	60	3	60
Austernfisch	420	—	—	2	40
Dorsch	6.200	—	80	1	60
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	110	2	40	3	—
Kabljau (Klippfisch)	150.964	1	40	2	40
Knurrhahn	150	—	—	1	20
Köhler (Seelachs)	22.720	1	10	1	80
Lengfisch	400	1	60	1	80
Maifisch	1.334	1	30	1	60
Meeraal	—	—	—	—	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	1.362	2	—	3	—
Petermann	—	—	—	—	—
Rotzunge	215	2	20	3	50
Scampi	—	—	—	—	—
Schellfisch	10.303	—	90	1	60
Scholle (Flunder)	50	—	—	2	20
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	10	—	—	6	—
Steinbutt	51	—	—	4	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
5—8	Augsburger	320	380	64	88	360	420	—	—	18	26
	Braunschweiger	380	580	—	—	400	600	—	—	—	—
5·6	Debrecziner, kleine	—	—	—	88	—	—	—	22	—	
7—9·5	„ große	400	520	144	176	—	—	36	52	—	—
	Extrawurst, feine	400	580	—	—	400	600	—	—	—	—
	„ ordinäre	400	500	—	—	400	600	—	—	—	—
6·4—10·2	Frankfurter Würstel	440	560	—	—	400	600	36	50	—	—
	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7—10	Knackwurst	480	560	128	168	500	600	—	—	36	50
	Wiener Dickwurst	380	580	—	—	400	600	—	—	—	—
5—7·5	Oberberger Wurst	—	—	60	80	—	—	—	—	18	22
	Krakauer, Wiener	460	600	—	—	500	800	—	—	—	—
	Preßwurst, feine	280	350	—	—	300	700	—	—	—	—
	„ ordinäre	180	320	—	—	200	440	—	—	—	—
	Salami, ungar.	700	1000	—	—	800	1200	—	—	—	—
	„ Veroneser	750	1000	—	—	800	1200	—	—	—	—
	Speckwurst	400	580	—		420	600	—	—	—	—
	Tiroler Bauernwurst	400	650	—		460	700	—	—	—	—
	Zungenwurst	—	350	—	—	—	700	—	—	—	—
	Blutwurst	200	280	—	—	280	350	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
4·2—5	Augsburger, kleine	—	—	—	25	—	—	—	—	—	6
6·6—13	Augsburger, große	—	—	40	64	—	—	—	—	12	16
	Braunschweiger Wurst	160	180	—	—	200	240	—	—	—	—
8—8·8	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dürre Wurst	100	210	—	—	120	240	—	—	—	—
	Extrawurst, feine	100	210	—	—	120	240	—	—	—	—
	„ ordinäre										
8—11·2	Frankfurter Würstel	—	—	—	10	—	—	14	16	—	—
	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8—11	Knackwurst	—	—	—	10	—	—	—	—	12	16
	Wiener Dickwurst	80	220	—	—	200	240	—	—	—	—
	Salami	110	190	—	—	140	240	—	—	—	—
5·3	Zervelatwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Leberkäs	—	—	—	—	200	240	—	—	—	—
	Zungenwurst	180	220	—	—	200	240	—	—	—	—
	Augsburgerwurst	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	320—400	380
Rindschmalz	—	—	„	380—480	460
Schweinfilz	—	—	„	440—540	520
Schweinschmalz	—	—	„	520—540	540
Schweinspeck[3])	—	—	„	500—540	520
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschiedener	1 Liter	38—42	40
	Vollmilch in Flaschen	„	„	40—46	42
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	—	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	—	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschiedener	„	480—560	520
	gewöhnliche Butter	„	„	460—520	480
	Kochbutter	„	„	440—460	460
Margarine	—	—	„	380—440	400
Kokosfett	—	—	„	320—360	340
Weizenmehl	I. Qualität	verschiedener	„	72—80	80
	II. „	„	„		
Weizengrieß	—	—	„	—	—
Brot	gemischtes	—	„	57—64	64
Kartoffel	alte	verschiedener	„	18—28	26
	frühe	„	„	46—54	52
Kraut	frisches	„	„	—	—
	saures	„	„	54—56	54
Zwiebel	—	„	„	160—188	160
Kohl	heuriger	„	„	54—58	58
Kohlrabi	„	—	1 Stück	—	—
Linsen	—	verschiedener	1 Kilogramm	160—224	180
Fisolen	—	„	„	96—130	112
Erbsen, getrocknet	ganz	„	„	120—160	140
	gespalten	„	„	160—200	170
Hirse	geschält	—	„	60—88	80
Rollgerste	—	—	„	96—140	112
Reis	—	—	„	150—200	180
Kaffee	roh	—	„	360—520	480
	gebrannt	—	„	400—580	500
Zucker	Würfelzucker	—	„	92—96	96
	Brodzucker	—	„		92
Eier	frisch	—	1 Stück	13—16	14
	konserviert	—	—	9	9
Petroleum	—	galizischer	1 Liter	52—68	60
Holz	Hartes Brennholz	verschiedener	1 Kubikmeter	1000—1600	1400
	weiches „	„	„	1000—1800	1600
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	484—552	500
	Braunkohle	„	„	293—420	400
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	50 Kilogramm	—	—
Koks	—	—	100 Kilogramm	360—500	440

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	800—1600	—
	Wiesenheu	„	„	700—1500	—
		slowakisch	„	1500	—
		ungarisch	„	1350	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	600—1000	—
	Rittstroh	—	„	550—660	—

[1]) Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für: ständige	kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern: ständige	kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für: ständige	kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern: ständige	kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Schlosser	14	1	160	—	175	122	—	12	—	134	41	9	—	162	—	171	133	—	—	9	142	29	121	1
Eisen- und Metalldreher	2	—	29	—	31	28	—	2	—	30	1	2	—	39	—	41	32	—	—	2	34	7	28	—
Spengler	27	—	107	—	134	96	—	15	—	111	23	9	—	95	—	104	95	—	—	—	95	9	92	4
Maschinenschlosser, Monteure	2	—	51	—	53	48	—	1	—	49	4	5	—	41	—	46	37	—	—	4	41	5	29	19
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	20	—	246	—	266	228	—	11	—	241	25	38	—	234	—	272	227	—	—	14	241	31	193	35
Drechsler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	15	—	38	—	53	28	—	2	6	36	17	5	—	21	—	26	23	—	—	—	23	3	28	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	8	—	28	—	36	27	—	3	3	33	3	5	—	30	—	35	29	—	—	—	29	6	23	4
Kleidermacher	166	4	267	—	437	197	—	3	128	328	109	16	—	210	—	226	197	—	—	5	202	24	167	30
Schuhmacher[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	4	—	215	—	219	181	—	36	—	217	2	259	78	221	—	558	181	—	—	187	368	190	151	30
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischselcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Marköre	57	—	318	379	754	285	379	22	26	712	42	101	44	298	379	822	288	379	5	40	712	110	569	95
Küchen- u. Kellerpersonal im Gast- und Schankgewerbe	11	—	134	77	222	93	77	12	22	204	18	35	16	107	77	235	88	77	1	15	181	54	135	20
Maler, Anstreicher, Lackierer	7	—	55	—	62	53	—	—	—	53	9	13	—	47	—	60	51	—	—	—	51	9	46	7
Installateure[16])	9	—	37	—	46	36	—	—	—	36	10	2	—	39	—	41	38	—	—	—	38	3	36	—
Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	25	—	25	20	—	2	—	22	3	14	—	27	—	41	19	—	—	14	33	8	16	4
Fabriksarbeiter[3])	—	—	809	—	809	808	—	1	—	809	—	70	—	971	—	1041	952	—	—	69	1021	20	737	71
Geschäftsdiener, Austräger[4])	—	—	207	—	207	205	—	2	—	207	—	50	—	105	—	155	84	—	—	46	130	25	199	6
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsbedienstete	1	—	141	—	142	141	—	1	—	142	—	9	—	144	—	153	139	—	—	9	148	5	135	6
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe[5])	57	4	235	—	247	182	—	10	23	213	83	96	—	269	—	365	165	—	2	91	258	—	177	20
Männerarbeit zusammen	400	9	3102	456	3967	2778	456	135	208	3577	390	738	138	3060	456	4392	2778	456	8	505	3747	538	2882	[10])332
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	1	—	44	—	45	40	—	5	—	45	—	56	—	112	1	169	56	1	—	45	102	67	39	1
Kaffeehaus-Kassierinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Personal f. Gast- u. Schankgew.	23	—	315	146	484	252	146	25	11	434	50	105	20	331	146	602	266	146	—	64	476	126	308	90
Fabriksarbeiterinnen[18])	3	—	148	4	155	136	4	13	—	153	2	185	1	425	5	616	221	5	—	148	374	242	140	—
Küchen- und Zimmerpersonal	1541	2	5992	—	7535	5321	—	463	174	5958	1577	1966	—	6165	—	8131	5306	—	11	1143	6460	1671	5157	164
Sonstige Berufe[5])	15	—	201	6	222	180	6	21	2	209	13	119	1	166	4	290	80	4	—	100	184	106	186	—
Frauenarbeit zusammen	1583	2	6700	156	8441	5929	156	527	187	6799	1642	2431	22	7199	156	9808	5929	156	11	1500	7596	2212	5830	[11])355
III. Lehrlinge: männliche	61	—	64	—	125	24	—	5	44	73	52	17	—	23	—	40	24	—	10	—	34	6	23	1
weibliche	2	—	2	—	4	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge Zusammen	63	—	66	—	129	24	—	5	46	75	54	17	—	23	—	40	24	—	10	—	34	6	23	[12]) 1
Hauptsumme	2046	11	9868	612	12537	8731	612	667	441	10451	2086	3186	160	10282	612	14240	8731	612	29	2005	11377	2756	8735	608
Gegen Juni 1914 +[7]) oder —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	122	33	785	111	829	730	111	268	52	835	6	1819	478	2424	111	4610	730	111	39	1413	2071	2646	319	300
Darunter Dienstpersonal männlich	3	—	7	—	10	6	—	—	—	6	4	21	—	20	—	41	7	—	—	17	24	17	6	—
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	1541	2	5995	4	7542	5322	4	463	174	5963	1579	1979	—	6179	—	8158	5308	—	11	1155	6474	1684	5162	164
Darunter Dienstpersonal zusammen	1544	2	6002	4	7552	5328	4	463	174	5969	1583	2000	—	6199	—	8199	5315	—	11	1172	6498	1701	5168	164
Dienstvermittlungsstellen[9])	1544	2	6017	—	7563	5346	—	464	174	5984	1579	2007	—	6236	—	8243	5346	—	11	1180	6537	1706	5182	164

[1]) Nach Ablauf der einmonatlichen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 317 in Niederösterreich, 23 im sonstigen Österreich, 12 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [11]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [12]) 234 in Niederösterreich, 10 im sonstigen Österreich, 10 in Ungarn und 1 im sonstigen Ausland. — [13]) 1 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	1	1	—	—	—	1	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Metallverarbeitung	8	2	6	—	—	8	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	7	4	2	1	—	7	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	5	—	5	—	—	4	—	1
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	5	1	4	—	—	5	—	—
9. Textilindustrie	1	1	—	—	—	1	—	—
10. Tapezierergewerbe	3	3	—	—	—	3	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	93	45	48	—	—	89	—	4
12. Papierindustrie	3	3	—	—	—	3	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	17	11	6	—	—	15	—	2
14. Gast- und Schankgewerbe	50	1	—	49	—	37	10	3
15. Chemische Industrie	6	6	—	—	—	6	—	—
16. Baugewerbe	9	1	—	8	—	7	—	2
17. Graphische Gewerbe	9	4	—	5	—	9	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	217	83	71	63	—	195	10	12
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	6	6	—	—	—	6	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	9	9	—	—	—	9	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	11	11	—	—	—	11	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	20	20	—	—	—	20	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	6	2	—	4	—	6	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	17	17	—	—	—	17	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	151	151	—	—	—	149	—	2
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	3	3	—	—	—	3	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	2	—	—	—	2	2	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	15	14	—	1	—	15	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	7	7	—	—	—	7	—	—
m) Trödlerei	10	8	—	2	—	10	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	10	10	—	—	—	10	—	—
zusammen	267	258	—	7	2	265	—	2
21. Warenhandel im Umherziehen	6	6	—	—	—	6	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	25	25	—	—	—	25	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	20	16	—	4	—	18	1	1
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Sonstige Verkehrsgewerbe	8	4	—	—	4	8	—	—
d) Verrichtung persönlicher Dienstleistungen (Dienstmänner u. a.)	—	—	—	—	—	—	—	—
e) sonstige (Informations-, Reisebüros, Privatgeschäfts-Vermittlung u. a.)	—	—	—	—	—	—	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	5	5	—	—	—	5	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	5	5	—	—	—	5	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Handel und Verkehr	336	319	—	11	6	332	1	3
Summe der Abteilungen I und II	553	402	71	74	6	527	11	15
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen freie Berufe[3])	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[3])	553	402	71	74	6	527	11	15

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe ꝛc. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. — [2]) 1. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 553 Gewerbe von 544 physischen und 24 juristischen Personen[1]) von ersteren sind:

männlichen Geschlechtes	293
weiblichen „	251
ledig	151
verheiratet	305
verwitwet	60
unbekannten Familienstandes	28

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	178	270
„ Niederöst. (ohne W.)	65	34
„ den übrigen Österreich	212	152
„ Ungarn	56	55
im Ausland	20	21
unbekannt wo	13	12

bis 20 Jahre alt	5
21 „ 30 „ „	125
31 „ 40 „ „	167
41 „ 50 „ „	142
51 „ 60 „ „	62
über 60 „ „	30
unbekannten Alters	13

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber[1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	27	51
II (Leopoldstadt)	59	53
III (Landstraße)	49	46
IV (Wieden)	17	20
V (Margareten)	34	30
VI (Mariahilf)	24	23
VII (Neubau)	31	32
VIII (Josefstadt)	17	23
IX (Alsergrund)	24	27
X (Favoriten)	22	19
XI (Simmering)	14	13
XII (Meidling)	27	27
XIII (Hietzing)	33	30
XIV (Rudolfsheim)	22	18
XV (Fünfhaus)	7	8
XVI (Ottakring)	33	34
XVII (Hernals)	29	19
XVIII (Währing)	19	19
XIX (Döbling)	13	11
XX (Brigittenau)	21	24
XXI (Floridsdorf)	17	—
I—XXI ohne bestimmten Standort	—	20
außerhalb Wiens	5	6
zusammen	544	553

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	2	1	3
verlängert	39	8	47
bestätigend vidiert	6	1	7

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	1	2	3
verlängert	11	8	19
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	23	12
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	1
Böhmen	1	1
Mähren	4	—
Schlesien	—	—
Galizien	24	8
Sonstiges Österreich	1	—
Länder der ungarischen Krone	3	—
Bosnien	1	—
Ausland	—	—
zusammen	57	22

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 36, Galanteriewaren 27, Pfaidlerwaren 30, Kurzwaren 18, Spenglerwaren 1, Seife und Parfümeriewaren 3, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 22, Holz- und Spielwaren 11, Optikerwaren —, Südfrüchte —, Bürstenbinderwaren 1, Kammacherwaren 7, und 11 verschiedene Warengattungen.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 6 Strazzensammler, 6 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Drahtbinder, — Karrenschleifer, 4 Reibsand- und Waschelerz.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 19 ex 1902) wurden erteilt an: 2 Zucker- und Mandolettibäcker und 1 Luftballonerz.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	7.431	89	2.448	14	2.185	85	—	—	—	—	—	—	12.065	88	11	55	3	35
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1,404.045	28	503.443	22	[2]) 1,152.370	89	—	—	—	—	—		2,759.829	39	6.982	38	[2]) 6.527	43
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	113.287	33	6.718	39	5.634	62	—	—	—	—		—	125.640	34				
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	798.605	14	219.126	32	195.167	54	44.084	92	70.298	02	7.834	06	1,335.116	—				
b) nicht kontingentiert															10.610	34	2.576	70
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	48.792	27	14.175	55	12.711	67	2.856	59	4.536	34	176	86	83.249	28				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	891	85	199	24	174	40	—	—	—	—	—	—	1.265	49	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	140.790	43	42.237	07	38.013	43	9103	29	2 761	17	501	13	233.406	52				
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	57.334	60	17.200	39	15.480	36	2.973	11	1.081	20	—	—	94.069	66	887	25	237	07
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	12.400	07	—	—	—		—	—	—	—	—	—	12.400	07				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	408.656	25	114.423	75	102.164	06	—	—	—		—	—	625.244	06	—	—	—	—
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) von Steuerpflichtigen einzuzahlende	11,005.599	80	—	—	—	—	—		—	—	—		11,005.599	80				
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende															31.117	42	408	88
VIII. Besoldungssteuer	206.811	99	55.052	94	49.163	12	—	—	—	—	—	—	311.028	05				
IX. Tantiémenabgabe	79.423	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79.423	68	248	44	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	8.522	40	—	—	—	—	—	—	8.522	40	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Dienstersatztaxen	29.232	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29.232	86	—	—	—	—
b) Elterntaxen	59.690	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59.690	93	—	—	—	—
zusammen	14,072.964	37	975.025	01	1,581.588	34	59.017	91	78.676	73	8.512	05	16,775.784	41	49.857	38	9.753	43
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 1,293.403	69	— 18.314	86	— 22.539	78	+ 14.202	08	— 8.527	40	+ 2.298	35	+ 1,260.522	08	+ 12.769	64	+ 55	85

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:150 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für die rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[2]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen
I.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	2	2	—	1	1	6	—	—	—	—	4	—	—	4
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	2	—	—	2	—	4	—	—	—	—	2	—	—	2
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
XV.	5	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—	—	5
XVI.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
XIX.	3	—	—	—	—	3	—	1	1	1	—	—	—	3
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	1	1	—	1	—	3	—	1	1	—	—	—	—	2
zus..	16	6	—	6	1	29	—	3	2	9	7	1	—	22
	—	—	—	—	—	—	—	+	+	+	+	+	+	+
Vgl.[3]	20	3	=	5	2	30	5	2	2	15	2	1	=	23

Gemeindebezirk	Hiedurch sind zugewachsen: Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
															Quadratmeter	
I.	—	1	1	1	1	1	1	—	—	6	22	—	5	6	215	41
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	—	10	9	9	9	9	—	—	—	46	173	17	48	46	2154	481
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	5	4	4	4	4	—	—	—	21	39	14	20	21	589	186
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	—	15	17	17	17	17	—	—	—	83	82	46	39	83	1172	298
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
XIV.	—	6	10	10	10	—	—	—	—	36	63	33	34	36	889	339
XV.	—	16	25	25	25	—	—	—	—	91	120	27	46	91	1853	824
XVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	1	515	447
XIX.	1	5	4	3	—	—	—	1	—	14	33	3	15	13	6164	2351
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	—	11	10	10	—	—	—	—	—	31	31	7	4	31	755	96
zus..	1	70	80	79	66	31	1	1	—	329	567	149	212	328	14.306	5063
	—	—	—	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—
Vgl.[3]	8	85	121	133	122	11	=	1	=	479	298	207	28	359	15.025	5538

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen.	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Vergleich[2])	—24	—1	—25	—5	—14	—2	=	—2	=	=	—23

Gemeindebezirk	Hiedurch kamen in Abfall: Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverlängerung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Vergleich[2])	=	—77	—81	—16	—3	—1	=	=	=	=	—178	—225	—125	—27	—181	—22	=	=	—3	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats

unterzogen Personen	90
zur Musterung haben sich gemeldet Personen	97.174

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner.

Zahl der Zuzugs-Anmeldungen	982
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen	170
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen	228
Militärunterhaltsbeiträge	7.398
Meldung von Militärtaxpflichtigen: Einheimische	234
Meldung von Militärtaxpflichtigen: Fremde	213

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1]
in Unterkunft für Generäle	393
„ „ Stabsoffiziere	6.732
an Unterkunft für sonstige Offiziere	80.971
„ „ „ Unteroffiziere	15.632
„ „ „ die übrige Mannschaft	11.588
„ „ „ Pferde	4.911
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	4.346

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	49
„ „ „ ledige Unteroffiziere: 1 Zimmer für 1 Person	—
„ „ „ ledige Unteroffiziere: 1 Zimmer für 2 Personen	800
„ „ „ die übrige Mannschaft	15.570
„ „ „ Pferde	8.550
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewag n	3
einspännige „	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	49	12	37	—	—	3	21	9	16	12	34	—	1	—	2	2	22	1	—	—	—	—	1	5	6	4	8
Oberösterreich	5	1	4	—	—	—	4	1	—	—	4	1	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	5	1	4	—	—	1	3	—	1	1	3	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Böhmen	46	26	20	—	—	3	14	23	6	17	18	6	2	3	—	14	20	1	—	2	—	—	1	—	7	1	—
Mähren	49	21	28	—	—	4	18	17	10	15	26	2	1	4	1	11	17	1	—	—	—	—	3	2	5	8	1	1
Schlesien	3	1	2	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	3	1	2	—	—	—	2	1	—	1	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	25	6	19	—	—	1	10	5	9	5	17	1	1	—	1	3	9	—	—	—	—	1	—	—	3	9	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	4	1	3	—	—	—	1	1	2	—	3	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
dem sonstigen Auslande	2	2	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	191	72	119	—	—	13	73	59	46	53	109	11	6	8	4	34	82	3	—	2	1	1	4	3	22	23	7	9
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	47	45	2	—	—	27	2	18	—	39	2	2	—	4	—	30	—	2	—	2	—	2	6	—	3	—	2	—
Oberösterreich	3	3	—	—	—	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	3	2	1	—	—	1	—	1	1	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	2	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	7	5	2	—	—	4	2	1	—	5	2	—	—	—	—	3	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1]	63	58	5	—	—	36	4	22	1	51	5	3	—	4	—	41	2	2	—	3	—	3	7	—	3	—	2	—

[1]) Darunter 8 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den: Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	19	5	24	—	—	—	2	2	4	21	7	28
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	233	146	379	77	16	93	107	84	191	417	246	663
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	243	143	386	76	16	92	106	81	187	425	240	665
. Stand am letzten des Monats abends	9	8	17	1	—	1	3	5	8	13	13	26

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind

verköstigten sich selbst	164
erhielten Verpflegung	27

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträfling verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	914	739	914	2567
Fleischportionen	—	20	—	26
Gemüseportionen	—	739	914	1653

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate Juni 1915.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																								Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1147	306	10	1463	—	2	—	77	—	—	—	1	4	—	—	11	2	1	—	4	—	—	—	3	2	1	—	—	108	1571
2.	1168	326	8	1502	—	2	1	58	—	—	—	3	1	—	—	6	4	—	—	4	—	—	—	2	—	17	—	—	98	1600
3.	1062	312	10	1384	—	1	1	82	—	—	—	2	—	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	95	1479
4.	1233	382	12	1627	—	—	1	77	—	—	—	—	3	—	—	8	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	93	1720
5.	1072	290	17	1379	1	3	—	53	—	—	—	—	—	—	—	8	4	2	—	2	—	—	—	5	1	2	—	—	81	1460
6.	890	245	18	1153	1	8	1	64	—	—	1	2	8	—	—	8	1	—	—	6	—	—	—	7	—	20	—	—	127	1280
7.	1334	312	33	1679	—	2	—	58	—	—	1	—	1	—	—	8	2	—	—	2	—	—	—	12	—	1	—	—	89	1768
8.	1148	346	56	1550	—	2	2	83	—	—	1	2	2	—	—	5	2	1	1	2	—	1	—	3	2	—	—	—	109	1659
9.	1239	304	30	1573	1	—	—	74	—	—	—	1	—	—	—	15	—	1	—	4	—	—	—	6	1	3	—	—	106	1679
10.	1148	306	13	1467	—	5	1	66	—	—	1	1	1	—	—	11	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	81	1558
11.	1120	308	10	1438	—	—	1	78	—	—	1	—	—	—	—	10	2	5	—	1	—	4	—	2	—	1	—	—	105	1543
12.	1127	291	4	1422	—	3	1	76	—	—	—	2	—	—	—	11	7	3	—	2	—	1	—	10	1	1	—	—	118	1540
13.	1256	312	8	1576	—	3	2	57	—	—	—	3	—	—	—	9	—	1	—	4	—	—	1	—	1	—	1	—	82	1658
14.	1315	342	17	1674	—	2	2	59	—	—	1	—	—	—	—	15	—	—	—	3	—	—	—	5	—	3	—	—	90	1764
15.	1228	298	7	1533	—	5	—	68	—	—	2	—	—	—	—	12	3	—	—	4	—	—	—	5	—	—	—	—	99	1632
16.	1270	341	7	1618	—	1	—	76	—	—	—	1	—	—	—	7	1	1	—	2	—	—	—	1	—	3	—	—	93	1711
17.	1304	356	3	1663	3	5	—	74	—	—	1	1	1	—	—	21	—	—	—	9	1	—	—	6	—	1	—	—	123	1786
18.	1317	368	7	1692	—	4	—	66	—	—	—	2	1	—	—	8	10	—	—	6	—	1	—	2	—	1	—	—	101	1793
19.	1009	291	7	1307	—	2	—	64	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	—	3	1	—	—	3	—	—	—	—	84	1391
20.	1342	322	7	1671	—	4	—	49	—	—	—	1	2	—	—	18	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	79	1750
21.	1270	382	2	1654	—	7	—	79	1	—	—	2	—	—	—	13	—	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	109	1763
22.	1245	342	10	1597	—	3	—	68	—	—	1	3	—	—	—	12	3	2	2	5	—	—	—	12	—	2	—	—	113	1710
23.	1188	290	12	1490	—	8	—	71	—	—	—	—	1	—	—	14	7	—	—	4	—	1	—	1	—	2	—	—	109	1599
24.	926	214	1	1141	1	3	1	43	1	—	—	—	1	—	—	5	2	1	—	5	—	—	—	10	—	2	—	—	75	1216
25.	1323	274	13	1610	—	5	1	83	—	—	—	2	—	—	—	9	1	—	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	108	1718
26.	1224	309	8	1541	—	3	1	74	—	—	—	2	1	—	—	23	—	1	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	110	1651
27.	923	261	10	1194	—	2	2	116	—	—	2	—	1	—	—	7	—	—	—	2	—	—	—	8	—	2	—	—	112	1336
28.	1216	312	2	1530	—	7	1	90	—	—	—	1	—	—	—	12	1	3	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	118	1648
29.	1167	288	9	1464	—	3	—	49	—	—	—	—	—	—	—	10	5	—	—	—	—	2	—	2	—	3	—	—	74	1538
30.	1309	317	10	1636	1	13	—	94	—	—	1	2	1	—	—	19	1	1	1	2	—	—	1	5	—	6	1	—	149	1785
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1-31	35.520	9347	361	45.228	8	108	19	2126	2	—	13	34	29	—	—	329	60	24	4	99	2	10	4	123	9	73	2	—	3078	48.306
1914	33.538	8704	216	42.458	104	353	30	3973	441	563	47	80	394	11	6	590	2632	75		204	246	27	—	420	93	838	71	17	11.217	53.675
+	1.982	643	145	2.770																			4							
−					96	245	11	1847	439	563	34	46	365	11	6	261	2572	47		105	244	17		297	84	765	69	17	8.135	5365

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	1	—	4	3	—	8
II. (Leopoldstadt)	—	—	4	5	—	4	1	11	—	25
III. (Landstraße)	—	—	—	1	—	—	1	1	—	3
IV. (Wieden)	—	—	2	—	—	1	1	—	—	4
V. (Margareten)	1	—	—	—	—	2	—	1	—	4
VI. (Mariahilf)	—	—	1	—	—	—	2	1	—	4
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3
VIII. (Josefstadt)	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
X. (Favoriten)	—	1	2	3	—	1	1	1	—	9
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4
Übertrag	1	1	10	9	1	15	10	21	—	68
XII. (Meidling)	1	—	2	1	—	—	—	3	—	7
XIII. (Hietzing)	—	—	1	1	—	3	—	3	—	8
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XVI. (Ottakring)	—	—	6	—	—	1	—	—	—	7
XVII. (Hernals)	—	—	1	—	—	2	—	1	—	4
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3
XXI. (Floridsdorf)	—	—	1	—	—	2	—	3	—	6
zusammen	2	1	22	11	1	25	10	37	—	109

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner[1])				
Weizen	420	—	144	276	— 16.848
Roggen	6.810	257	3.198	3.869	+ 107
Gerste	6.590	363	2.730	4.223	+ 1.571
Hafer	38.338	26.770	2.598	62.510	— 11.759
Mais	60.349	85.034	81.069	64.314	— 89.935
Hirse	260	189	252	197	— 2.386
Bohnen	26.928	3.943	4.216	26.655	+ 22.193
Erbsen	3.666	608	722	3.552	— 222
Malz	101	406	22	485	+ 454
Raps	1.096	—	271	823	— 68
Hanfsamen	309	360	301	368	— 621
Wicken	3.401	390	1.012	2.779	— 1.250
Übertrag	148.268	118.320	96.535	170.053	— 98.764
Mehl	54.741	17.568	14.234	58.075	+ 54.769
Kleie	8.592	498	1.746	7.344	+ 5.024
zusammen	211.601	136.386	112.515	235.472	— 38.971
Spiritus	—	—	—	—	—
Zucker	5.101	3.957	4.351	4.707	+ 4.707
Wein	7.003	703	739	6.970	+ 4.171
Öle und Fette	252	846	103	995	+ 555
Sonstige Waren	192.827	44.094	52.672	184.249	+ 68.341
Hauptsumme	416.784	185.939	170.380	432.393	+ 38.903
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 70.167	— 3.227	+ 28.037	+ 38.903	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 21,712.240 K (+ 14,979.470 K im Vergleiche zum schließlichen Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

[1]) Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter zu 100 %. — [2]) Darunter 85 q Linsen, 31.826 q Eisen, 47.016 q Holz.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[2])	17.096	6,387.519	27	14.950	7,291.699	17	162.670	163,721.603	86
XIV.	3.558	1,477.666	93	4.989	2,210.323	21	60.574	72,136.841	87
XVII.	3.675	1,401.761	88	4.886	1,693.965	09	50.668	57,573.699	89
XVIII.	3.098	1,035.484	04	4.030	1,577.105	74	35.445	40,836.105	98
XIX.	774	241.841	51	1.022	401.296	46	11.962	10,696.135	86
XXI.	705	304.131	08	1.540	1,685.038	43	12.353	17,764.504	15
zusamm.	28.906	10,848.404	71	31.417	14,859.428	10	333.672	362,748.891	61
Vergl.[1])	−11.023	−2,101.734	59	— 79	+ 4,363.420	89	+11.202	−53,945.611	14

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 92.653 Interessenten mit 110,723.071 K 60 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10.889 Interessenten mit 8,539.412 K 25 h, im III. Bez. 15.592 Interessenten mit 12,082.981 K 49 h, im IV. Bez. 7516 Interessenten mit 6,253.720 K 14 h, im V. Bez. 3753 Interessenten mit 2,560.661 K 92 h, im VIII. Bez. 3914 Interessenten mit 3,512.517 K 06 h, im X. Bez. 7602 Interessenten mit 4,804.182 K 98 h, im XII. Bez. 2735 Interessenten mit 1,888.031 K 78 h, im XVI. Bez. 11.132 Interessenten mit 7,912.020 K 99 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7384 Interessenten mit 5,445.003 K 65 h. — [3]) Zuzüglich der Beiträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 246 Anträgen auf 158.284 K. — [6]) Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[5])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	180	—	209.285·—	1.000·—
Einlauf[3])	423	—	602.384·—	13.183·04
zusammen	603	—	811.669·—	14.183·04
Hievon angenommen	376	—	548.370·—	14.183·04
„ abgelehnt	53	—	45.096·—	—
ad acta	26	—	19.770·—	—
„ unerledigt übertragen	148	—	198.443·—	—
Versicherungen auf: I. Ableben[4])	—	173	310.379·—	—
II. Erleben	—	104	207.539·—	—
III. Leibrenten	—	5	—	5.783·04
IV. Invaliditätsrenten	—	18	—	7.808·—
V. Witwenrenten	—	26	—	7.937·—
VI. Leichenbestattung	—	115	52.240·—	—
zusammen	603	441	570.158 —	21.528·70

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1915 eingereichte Ansuchen	67	519.900
Seit 1. Jänner 1915 bewilligte Kredite	29	186.800
Mitgliederstand Ende Juni 1915	441	2,878.500

[1]) Hievon 9 Krediterhöhungen.
[2]) „ 6 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1915	256	483.217	31
Seit 1. Jänner 1915 eskontiert	271	466.954	45
Summe	527	950.171	76
Seit 1. Jänner 1915 eingelöst	296	514.799	99
Portefeuillestand Ende Juni 1915	231	435.371	77

Diverses	K	
Ende Juni 1915 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,347.805	57
Eigene Mittel des Kreditvereines	488.678	86
Umsatz seit 1. Jänner 1915	18,113.064	04

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungshaus in Wien IX.	273	341	614	7	6	—	—	—	1	2	4	—	—	278	342	620
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1695	1878	3573	187	253	—	—	67	59	111	109	76	41	1628	1922	3550
Versorgungshaus in Liesing	406	462	868	9	7	—	—	7	6	8	4	—	1	400	458	858
„ „ Ybbs	290	453	743	26	17	—	—	6	3	3	9	—	—	307	458	765
„ „ Mauerbach	379	350	729	1	—	16	16	14	2	2	2	9	12	371	350	721
„ „ St. Andrä	169	165	334	16	10	—	—	3	2	5	2	—	—	177	171	348
zusammen	3212	3649	6861	246	293	16	16	97	73	131	130	85	54	3161	3701	6862

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß. — [2]) Außerdem 9 Männer auf Kriegsdauer beurlaubt.

Besondere Mitteilungen.

Sterblichkeit im II. Vierteljahre 1915.

Berechnete Bevölkerung für das Ende des Jahres 1915: Zivilbevölkerung: 2,158.324; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,184.883.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																														
	nach dem Geschlechte						nach dem Alter in Jahren																								
	zusammen	männlich			weiblich	unbestimmb.	bis mit 1 [1]	über 1—5 [2]	über 5—10	über 10—15	über 15—20	über 20—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—45	über 45—50	über 50—55	über 55—60	über 60—65	über 65—70	über 70—75	über 75—80	über 80—85	über 85—90	über 90	unbekannt
		Zivilpersonen	Militärpersonen	zusamm.																											
April	3290	1538	367	1905	1385	—	464	248	85	29	108	242	169	161	184	173	149	169	177	217	190	226	151	91	35	10	12
Mai	3279	1486	374	1860	1419	—	432	229	86	42	111	249	182	182	172	169	164	172	204	206	195	196	140	90	31	10	17
Juni	2898	1311	391	1702	1196	—	360	192	56	39	131	206	161	177	175	140	152	155	158	177	189	181	127	73	26	11	12
zusammen . .	9467	4335	1132	5467	4000	—	1256	669	227	110	350	697	512	520	531	482	465	496	539	600	574	603	418	254	92	31	41
+ geg. 1914 .	+1435	+ 166	+1094	+ 1260	+175	=	— 24	+103	+43	—10	+111	+366	+200	+204	+122	+84	+53	+15	— 3	+ 30	+43	+59	—38	+20	+ 6	— 4	+25
Militär [3] . .	1132	—	1132	1132	—	—	—	—	—	—	68	400	237	194	132	52	4	9	2	5	1	—	—	—	—	—	28

Auf 1000 Einwohner entfallen **17·33** (1914 **14·94**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung **14·73** (1914 **14.05**).

[1]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 854, unehelich 402. — [2]) Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 564, unehelich 105. — [3]) In den obigen Vierteljahressummen für 1915 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen																										
	aus dem Gemeindebezirke																					aus den Versorgungshäusern	aus Siechenhäusern und dgl. [1])	aus der Gebäranstalt [2])	aus dem Landeszentralkinderheim [3])	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde [4])	unbekannten Wohnorts	im ganzen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.									
April	33	229	176	60	144	57	75	50	110	223	73	143	152	122	63	246	153	92	73	182	107	213	17	27	22	6	2848	432	10	3290
Mai	40	231	186	51	147	48	54	52	104	235	64	135	157	103	74	216	129	107	53	162	121	239	11	25	7	6	2789	474	16	3279
Juni	24	159	157	43	128	45	45	51	103	209	67	98	108	90	60	210	131	85	65	126	117	235	11	29	7	7	2410	474	14	2898
zusamm.	97	619	519	154	419	150	174	153	317	667	204	376	417	317	197	702	413	284	191	470	345	687	39	81	36	19	8047	1380	40	9467
+ gegen 1914 . .	—5	+85	+31	—8	+71	—19	—9	+7	+64	+10	—16	+33	+ 8	+29	+38	+23	+53	+ 2	+27	+ 8	+ 6	+67	— 8	-11	+ 8	-30	+494	+916	—5	+1435
Milit. [5])	1	2	7	4	4	3	3	1	5	1	3	2	4	3	2	6	4	4	1	3	2	—	—	—	—	—	65	1061	6	1132

[1]) Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — [2]) Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — [3]) Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — [4]) Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebär- und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — [5]) In den obigen Vierteljahressummen für 1915 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Sterbefälle nach Todesursachen [1])																																					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Bauchtyphus	Flecktyphus	Wechselfieber (Sumpffieber)	Blattern [2])	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Diphtherie	Influenza	Asiatische Cholera	Cholera nostras	Ruhr	Rotlauf	Epid. Cerebrospinal-Meningitis	Sonstige epidem. Krankheiten	Lungentuberkulose	Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute	Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose)	Krebs- und sonstige bösartige Geschwülste	Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Gehirnhäute	Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutergüsse in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	Organische Krankheiten des Herzens	Akute Bronchitis	Chronische Bronchitis	Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Magenkrankheiten (ohne Krebs)	Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	Darmbrüche u. Darmverschlingungen	Leberzirrhose	Nieren-Entzündungen	Neubildung, (o. Krebs) u. sonst. Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette	Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	Altersschwäche	Gewaltsame Todesarten (ausgenommen Selbstmord) [3])	Selbstmord [4])	Sonstige Todesursachen [5])	Unbek. u. fälschlich bezeichn. Todesursach.
April	3290	91	5	—	42	51	33	12	46	2	—	—	4	17	—	—	557	79	62	217	16	35	99	302	46	32	336	77	11	77	17	28	21	71	9	10	6	88	165	157	59	409	1
Mai	3279	54	6	—	28	43	25	14	29	1	5	—	8	5	1	1	520	95	75	239	15	31	124	286	31	29	257	61	23	109	27	29	20	66	8	13	8	88	139	175	60	431	—
Juni	2898	32	—	—	8	18	17	7	25	1	7	—	2	9	—	—	372	94	55	225	10	26	108	243	27	12	155	44	14	124	26	19	18	60	10	11	1	74	132	259	62	387	4
zusamm.	9467	177	11	—	78	112	75	33	100	4	12	—	14	31	1	1	1749	268	192	681	41	92	331	831	104	73	748	182	48	310	70	76	59	197	27	34	15	250	436	591	181	1227	5
+ gegen 1914 . .	+1435	+	+	=	+	—	+	—	+	+	+	=	+	=	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	—	+	—	+	+	—	—	+
Milit. [6])	1132	156	11	—	1	2	1	—	2	—	12	=	8	4	—	1	209	11	27	14	14	9	1	26	—	—	35	11	1	—	4	1	2	29	—	—	—	—	—	431	34	53	—

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft 1, nicht geimpft 36, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 41 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre 15, über 1 bis mit 5 Jahren 13, über 5 Jahre 8. — [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 4, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 16, Einatmen schädlicher Gase 8, Ertrinken 27, Verletzungen mittels Feuerwaffen 1, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente 2, Verletzungen durch Sturz 16, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 1, Verletzungen durch Maschinen 3, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 32, Verletzungen durch Tiere (Biß u. dgl.) 1, Erstickung 4, Erfrieren —, Sonnenstich —, Blitzschlag 1, andere elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 7, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 13 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 5, Verletzungen im Kriege 450. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 41, Erhängen oder Erwürgen 56, Ertränken 8, Erschießen mittels Feuerwaffen 38, Schnitt- und Stichwunden 6, Sturz 26, Zermalmung 1, auf andere Weise —. — [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 1227 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 206, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 321, der Kreislauforgane 387, der Verdauungsorgane 165, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 38, der Haut und des Zellgewebes 59, der Bewegungsorgane 26, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 27. — [6]) In den obigen Vierteljahressummen für 1915 enthalten.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

Bibliothek.

1915. **Monatsbericht.** Juli.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. **Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand** 127, 128

II. **Grundfläche und Bevölkerung** am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1915 129

III. **Bewegung der Bevölkerung** 129, 130, 131
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. **Zivilehen und Konfessionsänderungen** 131
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. **Gesundheitswesen** 132, 133, 134
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Seite
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. **Lebensmittelverkehr und -Preise** 134, 135, 136
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. **Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt** . 137

VIII. **Gewerbewesen** 138, 139
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

Seite

IX. **Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte** . 139

X. **Bauwesen** 140
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. **Militärangelegenheiten** 141

XII. **Schulwesen** 141

XIII. **Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung** . 141

XIV. **Fremdenverkehr** 142

XV. **Brände** 142

XVI. **Städtisches Lagerhaus** 143

XVII. **Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse** 143

XVIII. **Städtische Versorgungshäuser** 143

Besondere Mitteilungen:

1. Städtisches Asyl im 1. Halbjahre 1915 144
2. Städtisches Werkhaus im 1. Halbjahre 1915 . . 144

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	14.5	17.3	15.2	22.8	15.8	18.7	17.0	14.0	39.0	39.7	40.9	13	12	14	88	88	79	NW 1	NW 2	NNW 3	10	10	10	18.1
2.	14.4	17.4	15.4	22.9	17.3	18.8	17.3	13.3	40.7	42.3	44.0	13	14	14	94	91	78	NW 3	NW 3	NW 3	10	10	10	8.4
3.	15.8	17.5	20.0	23.0	19.0	18.9	21.0	14.9	44.9	44.9	45.8	14	12	7	78	64	67	NW 3	N 2	NW 2	10	7	6	—
4.	18.0	17.4	23.4	23.0	18.1	18.9	24.1	16.9	745.8	744.8	744.9	13	11	7	61	39	73	NW 2	N 2	N 1	1	3	0	—
5.	17.3	17.5	24.9	23.1	19.4	19.0	25.8	13.3	44.7	43.9	44.1	7	10	8	83	42	72	—	NNO 1	—	0	4	2	—
6.	18.9	17.6	25.9	23.2	21.0	19.1	27.2	16.0	44.6	43.9	43.8	0	11	12	84	54	80	N 1	WNW 2	W 1	10	7	10	0·7
7.	19.0	17.6	25.0	23.2	22.0	19.1	26.2	16.9	44.3	43.3	43.2	9	9	4	86	61	81	—	O 1	W 1	10	10	10	—
8.	21.4	17.7	27.8	23.4	24.8	19.2	28.2	19.2	44.5	43.5	42.8	7	5	5	71	45	64	W 2	OSO 1	WSW 2	10	2	10	—
9.	20.1	17.7	19.9	23.4	18.8	19.2	25.1	17.6	44.9	46.0	45.2	13	13	8	87	83	91	W 1	WNW 1	W 1	7	7	9	11.1
10.	18.8	17.7	19.0	23.4	18.7	19.2	23.5	17.7	43.7	42.5	41.2	0	3	4	91	89	90	—	NNW 2	W 1	10	10	10	12.3
11.	16.6	17.8	22.1	23.5	18.0	19.3	23.0	14.1	743.2	742.2	741.1	8	10	12	79	50	70	W 3	W 1	W 1	2	4	3	3.6
12.	18.5	17.7	21.9	23.5	17.8	19.3	23.0	15.7	44.4	40.3	40.5	9	7	9	70	52	82	WNW 1	W 3	W 1	10	10	0	—
13.	18.3	17.8	22.8	23.6	21.0	19.4	24.1	15.1	42.7	41.3	38.5	10	4	5	57	64	77	W 3	SO 3	SSO 2	1	7	4	—
14.	18.9	17.9	16.5	23.7	17.0	19.5	22.0	15.7	35.7	38.7	40.4	10	11	5	70	78	57	W 5	W 3	W 4	9	10	10	2.5
15.	15.4	18.0	21.6	23.8	18.7	19.6	22.2	11.8	41.9	38.5	36.7	6	5	7	66	57	74	W 1	SO 1	SSO 2	2	3	10	—
16.	15.0	18.0	20.4	23.8	16.6	19.6	21.9	14.2	40.0	41.4	42.6	13	11	9	82	43	70	W 3	WNW 2	W 1	9	7	4	0.4
17.	17.6	18.1	24.8	23.9	22.1	19.7	26.0	11.9	40.9	38.8	37.2	3	11	3	80	57	72	S 1	S 2	S 3	9	1	8	0.2
18.	14.4	18.1	19.1	23.9	14.2	19.7	22.5	14.0	740.9	740.6	743.7	12	7	14	95	63	86	W 3	W 3	W 4	10	8	8	14.3
19.	13.7	18.1	17.8	23.9	14.8	19.7	17.7	12.8	46.7	47.6	48.4	12	12	10	72	45	51	W 4	NNW 3	NNW 2	10	10	10	0.3
20.	14.0	18.0	19.2	23.9	14.2	19.7	20.2	11.8	47.4	45.5	44.5	8	13	5	65	41	70	W 3	NNW 2	NNW 1	0	8	0	—
21.	13.4	18.1	22.6	24.1	17.8	19.8	24.7	9.9	43.9	43.6	43.4	12	10	12	90	58	79	W 1	W 1	—	5	7	7	0.3
22.	17.8	18.1	20.2	24.1	20.0	19.8	22.9	15.0	45.0	45.0	43.3	12	4	7	82	64	75	W 1	—	S 1	5	5	0	—
23.	18.0	18.0	26.1	24.0	22.8	19.7	26.6	15.0	42.9	41.0	39.4	7	5	10	85	50	65	O 1	SSO 4	SSO 2	0	0	5	—
24.	19.2	18.0	15.2	24.0	15.0	19.7	23.0	14.0	40.4	40.0	39.5	11	11	11	71	95	86	W 2	W 3	WNW 1	5	10	8	—
25.	15.0	18.0	18.9	24.0	16.0	19.7	20.1	14.0	737.8	737.9	740.0	12	11	11	83	66	80	W 1	W 2	W 3	8	10	5	2.1
26.	15.2	18.0	17.1	24.0	15.4	19.7	19.1	14.1	41.0	42.7	43.6	12	10	9	88	67	76	—	W 2	W 2	8	5	0	0.3
27.	15.8	18.0	22.6	24.0	19.6	19.7	24.0	12.1	45.2	43.4	42.8	9	8	0	82	55	85	O 1	SSW 2	SSW 2	0	3	8	—
28.	16.3	17.9	16.3	24.0	17.2	19.7	20.1	15.5	44.4	46.5	47.8	0	9	10	97	89	65	O 1	WNW 3	WNW 2	10	10	0	3.7
29.	13.7	18.0	20.1	24.1	17.4	19.8	21.0	12.2	48.4	45.9	45.3	9	0	8	86	55	74	O 2	O 2	W 2	10	8	10	0.1
30.	16.6	18.0	20.4	24.1	16.1	19.8	20.8	14.1	44.3	43.8	42.1	9	8	9	76	45	65	W 1	NW 1	—	5	10	8	—
31.	14.8	18.0	16.3	24.2	16.6	19.8	19.7	14.6	42.0	42.2	42.6	10	11	11	78	88	68	WNW 1	W 2	W 2	10	8	3	1.3

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen														Monatstag	Beobachtungsstationen													
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz		Station Freudenau			Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	6	8	2	3	13	13	0	8	10	7	8	13	7	10	17.	0	0	0	2	13	14	0	0	10	10	0	0	4	3
2.	9	8	4	5	13	13	6	0	6	11	10	13	8	5	18.	8	5	3	4	14	14	6	0	10	4	9	9	10	9
3.	7	2	2	0	12	0	3	0	11	10	10	6	6	5	19.	7	8	6	5	13	0	4	0	0	5	10	8	5	2
4.	0	0	0	0	6	12	0	0	0	6	7	5	3	7	20.	2	6	0	0	0	12	0	0	0	4	7	7	9	5
5.	0	0	0	2	0	13	0	0	0	0	0	0	0	3	21.	3	1	0	2	0	5	0	0	10	4	0	6	1	4
6.	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	3	0	3	22.	2	0	3	0	13	11	0	0	8	0	7	2	5	7
7.	0	0	0	0	0	9	0	0	4	4	0	0	1	4	23.	0	0	0	4	13	0	4	4	10	10	0	0	7	6
8.	0	3	4	4	0	13	0	0	7	5	5	0	2	6	24.	0	4	6	3	13	0	6	0	10	10	6	11	9	11
9.	7	0	0	0	0	13	0	0	0	10	7	0	7	6	25.	3	0	2	4	13	12	0	0	10	10	6	8	9	3
10.	0	0	0	0	0	14	0	0	10	0	0	5	3	9	26.	7	2	3	2	14	0	0	0	8	8	6	0	10	4
11.	0	0	0	3	14	9	2	0	0	4	12	6	9	0	27.	0	0	4	0	13	0	0	0	0	0	2	0	3	3
12.	0	0	2	0	—	6	0	0	4	0	0	0	0	2	28.	0	0	0	0	3	14	0	0	0	0	8	0	5	8
13.	0	0	0	4	13	13	0	0	8	8	6	0	6	5	29.	0	0	0	2	3	2	0	0	4	0	3	0	0	4
14.	8	5	7	5	12	12	8	6	8	4	7	10	9	10	30.	0	0	4	0	1	0	0	0	4	0	4	2	5	0
15.	5	3	8	4	13	0	0	0	10	4	8	0	9	3	31.	0	0	2	0	9	0	0	0	8	8	8	11	7	4
16.	4	3	2	0	13	12	0	0	5	5	7	5	10	6															

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen																		Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpark	II. Spergasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 6	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																		Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter
1.	2.75	−0.26	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.45	40.08	−1.21	41.56	33.30	41.76	35.53	39.10	27.90	21.71	0.18	+ 1.75	—
2.	2.75	0.26	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.45	40.08	1.22	41.57	33.30	41.76	35.53	39.10	27.90	21.71	0.20	+ 1.77	— 0.26
3.	2.75	0.23	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.45	40.08	1.20	41.58	33.31	41.76	35.53	39.10	27.90	21.71	0.22	[2]) —	—
4.	2.71	0.20	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.45	40.08	1.19	41.58	33.31	41.76	35.53	39.10	27.90	21.71	0.30	+ 3.62	+ 0.26
5.	2.71	0.17	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.45	40.08	1.19	41.57	33.31	41.76	35.53	39.10	27.90	21.71	0.38	+ 3.05	— 0.08
6.	2.73	0.16	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.45	40.08	1.20	41.55	33.32	41.76	35.53	39.10	27.90	21.71	0.48	+ 1.87	— 0.45
7.	2.75	0.18	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.45	40.08	1.21	41.54	33.32	41.76	35.53	39.10	27.90	21.71	0.58	+ 1.29	— 0.35
8.	2.75	0.18	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.45	40.08	1.22	41.53	33.32	41.76	35.53	39.10	27.90	21.71	0.68	+ 0.93	— 0.42
9.	2.77	0.18	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.45	40.08	1.18	41.51	33.33	41.76	35.53	39.10	27.90	21.71	0.78	+ 0.68	— 0.35
10.	2.77	0.18	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.47	40.09	1.18	41.50	33.33	41.76	35.55	39.10	27.88	21.71	0.80	+ 0.63	— 0.17
11.	2.76	0.19	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.47	40.09	1.18	41.52	33.33	41.76	35.55	39.10	27.88	21.71	0.80	+ 1.17	— 0.62
12.	2.75	0.20	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.47	40.09	1.19	41.56	33.32	41.76	35.55	39.10	27.88	21.71	0.80	+ 1.31	— 0.60
13.	2.72	0.24	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.47	40.09	1.19	41.61	33.32	41.76	35.55	39.10	27.88	21.71	0.80	+ 1.01	— 0.57
14.	2.70	0.24	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.47	40.09	1.19	41.67	33.32	41.76	35.55	39.10	27.88	21.71	0.80	+ 0.68	— 0.41
15.	2.70	0.23	−0.22	11.58	13.97	18.70		24.33	3.47	40.10	1.20	41.75	33.31	41.76	35.53	39.10	27.88	21.71	0.80	+ 0.68	— 0.05
16.	2.73	0.23	−0.22	11.58	13.97	18.72		24.33	3.45	40.09	1.20	41.86	33.31	41.76	35.53	39.10	27.88	21.71	0.80	+ 1.18	— 0.06
17.	2.77	0.23	−0.22	11.58	13.97	18.72		24.33	3.45	40.09	1.20	41.98	33.30	41.76	35.53	39.10	27.88	21.71	0.78	+ 1.11	— 0.02
18.	2.76	0.21	−0.22	11.58	13.97	18.72		24.33	3.45	40.10	1.19	42.01	33.30	41.76	35.53	39.10	27.88	21.71	0.78	+ 1.11	— 0.02
19.	2.75	0.21	−0.22	11.58	13.97	18.72		24.33	3.45	40.08	1.21	42.05	33.31	41.76	35.53	39.10	27.88	21.71	0.78	+ 1.01	— 0.35
20.	2.78	0.20	−0.22	11.58	13.97	18.72		24.33	3.45	40.08	1.22	42.07	33.32	41.76	35.53	39.10	27.88	21.71	0.78	+ 1.39	+ 0.17
21.	2.78	0.18	−0.22	11.58	13.97	18.72		24.33	3.45	40.08	1.21	42.10	33.32	41.76	35.53	39.10	27.88	21.71	0.77	+ 1.70	— 0.11
22.	2.78	0.16	−0.22	11.58	13.97	18.72		24.33	3.45	40.10	1.21	42.15	33.33	41.76	35.53	39.10	27.88	21.71	0.77	+ 1.14	— 0.30
23.	2.76	0.15	−0.22	11.58	13.97	18.72		24.33	3.45	40.08	1.23	42.18	33.34	41.76	35.53	39.10	27.88	21.71	0.78	+ 0.77	— 0.40
24.	2.77	0.15	+0.08	11.58	13.97	18.72		24.33	3.47	40.10	1.21	42.20	33.35	41.76	35.53	39.10	27.90	21.71	0.78	+ 0.42	— 0.14
25.	2.79	0.18	+0.08	11.58	13.97	18.72		24.33	3.47	40.09	1.22	42.22	33.35	41.76	35.53	39.10	27.90	21.71	0.76	+ 0.23	— 0.35
26.	2.76	0.20	+0.08	11.58	13.97	18.72		24.33	3.47	40.09	1.22	42.23	33.34	41.76	35.53	39.10	27.90	21.71	0.72	+ 0.37	— 0.39
27.	2.76	0.21	+0.08	11.58	13.97	18.72		24.33	3.47	40.11	1.20	42.24	33.34	41.76	35.53	39.10	27.90	21.71	0.71	+ 0.86	— 0.27
28.	2.80	0.23	+0.08	11.58	13.97	18.72		24.33	3.47	40.09	1.21	42.25	33.33	41.76	35.53	39.10	27.90	21.66	0.70	+ 0.80	— 0.85
29.	2.78	0.29	+0.08	11.58	13.97	18.72		24.33	3.47	40.08	1.20	42.26	33.33	41.76	35.53	39.10	27.90	21.66	0.69	+ 0.67	— 0.83
30.	2.75	0.33	+0.08	11.58	13.97	18.72		24.33	3.47	40.08	1.19	42.26	33.32	41.76	35.53	39.10	27.90	21.66	0.68	+ 0.57	— 0.68
31.	2.76	0.35	+0.13	11.58	13.97	18.72		24.33	3.47	40.08	1.22	42.26	33.32	41.76	35.53	39.10	27.93	21.66	0.67	+ 1.06	— 0.55

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes. — [2]) Messung nicht eingelangt.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0513	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3663	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162·6223	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3·58	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031,498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1915:

Zivilbevölkerung: 2,158.324; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,184.883.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	997	11	115	51	22	47	17	20	18	32	81	25	40	51	40	19	94	40	40	17	57	35	125
	weiblich	997	21	120	55	33	49	23	23	18	34	72	29	45	56	41	22	98	50	36	19	60	36	57

Von den 997 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 821, dem griechisch-katholischen 3, dem altkatholischen —, dem griechisch-orientalischen —, dem evangelischen A. B. 50, dem evangelischen H. B. 9, dem mosaischen 95, vor der politischen Behörde 19.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene [1])	ehelich	männlich	2	34	42	6	13	4	16	13	35	108	32	39	29	24	18	63	28	24	10	76	44	112	—	772
		weiblich	6	32	36	15	21	8	13	11	22	99	33	42	38	25	16	47	31	15	15	78	59	102	—	764
		zusammen	8	66	78	21	34	12	29	24	57	207	65	81	67	49	34	110	59	39	25	154	103	214	—	1536
	unehelich	männlich	—	4	3	4	4	2	2	2	1	17	2	5	9	3	3	14	5	3	2	12	4	133	—	234
		weiblich	1	4	4	3	4	2	3	—	2	17	4	8	10	2	—	9	4	2	—	8	7	174	—	268
		zusammen	1	8	7	7	8	4	5	2	3	34	6	13	19	5	3	23	9	5	2	20	11	307	—	502
	männlich		2	38	45	10	17	6	18	15	36	125	34	44	38	27	21	77	33	27	12	88	48	245	—	1006
	weiblich		7	36	40	18	25	10	16	11	24	116	37	50	48	27	16	56	35	17	15	86	66	276	—	1032
	zusammen		9	74	85	28	42	16	34	26	60	241	71	94	86	54	37	133	68	44	27	174	114	521	—	2038
Totgeborene	ehelich	männlich	—	7	3	2	2	—	—	—	7	4	5	3	3	2	—	8	2	1	1	3	7	15	—	75
		weiblich	—	3	2	2	2	1	—	—	4	8	3	1	1	1	1	2	1	2	—	2	2	9	—	47
		unbekannt	—	2	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	2	3	1	—	2	—	4	—	—	—	19
		zusammen	—	12	5	4	4	1	—	2	14	12	8	4	4	3	3	13	4	3	3	5	13	24	—	141
	unehelich	männlich	—	1	6	2	2	—	—	—	5	1	—	1	3	—	—	1	5	—	—	—	—	10	—	37
		weiblich	—	4	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	—	13
		unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	10	—	10
		zusammen	—	5	9	3	2	—	—	3	8	2	—	1	3	1	1	1	5	—	1	—	2	13	—	60
	männlich		—	8	9	4	4	—	—	—	12	5	5	4	6	2	—	9	7	1	1	3	7	25	—	112
	weiblich		—	7	4	3	2	1	—	—	4	9	3	1	1	2	1	2	1	2	1	2	2	12	—	60
	unbekannt		—	2	1	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	—	3	3	1	—	2	—	6	—	—	29
	zusammen		—	17	14	7	6	1	—	5	22	14	8	5	7	4	4	14	9	3	4	5	15	37	—	201

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern der während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 11·0, Lebend- und Totgeborene 12·1. Im Vormonat stellten sich die Verhältnisziffern auf 11·5, und 13·0, im Monate Juli 1914: auf 16·1 und 17·8.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m	w	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Orientak.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2])	Konfessionslos m	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebend-geborene [1])	ehelich	656	648	—	3	1	—	1	—	—	—	2	—	29	28	—	2	—	—	79	84	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	772	764	—	1536
	unehel.	208	247	—	1	3	—	2	—	—	1	—	—	9	8	—	—	—	—	12	7	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	234	268	—	502
	zus.	864	895	—	4	4	—	3	—	—	1	2	—	38	36	—	2	—	—	91	91	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	1006	1032	—	2038
Tot-geborene	ehelich	67	40	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	7	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	47	19	141
	unehel.	34	12	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	13	10	60
	zus.	101	52	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	9	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	60	29	201
Lebend- u. Tot-geborene	ehelich	723	688	17	3	1	—	1	—	—	—	2	—	30	29	—	2	—	—	86	90	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	847	811	19	1677
	unehel.	242	259	6	1	3	—	2	—	—	1	—	—	10	9	1	—	—	—	14	7	2	—	—	—	1	3	—	—	—	1	271	281	10	562
	zus.	965	947	23	4	4	—	3	—	—	1	2	—	40	38	1	2	—	—	100	97	4	—	—	—	3	4	—	—	—	1	1118	1092	29	2239

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Sterbefälle nach Todesursache.[1]																																								
	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13	14	15	16	17		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
		Bauchtyphus	Flecktyphus	Wechselfieber, Sumpffieber	Blattern[2]	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Diphtherie	Influenza	Asiatische Cholera	Cholera nostras	Ruhr	Rotlauf	Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten[3]	Lungentuberkulose	Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	Organische Krankheiten des Herzens	Akute Bronchitis	Chronische Bronchitis	Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	Magenkrankheiten (ohne Krebs)	Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren[4]	Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	Darmbrüche u. Darmverschlingungen	Leber-Zirrhose	Nieren-Entzündungen	Neubildungen (ohne Krebs) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	Altersschwäche	Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[5])	Selbstmord[6]	Sonstige Todesursachen[7]	Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	2565	13	—	—	5	14	20	13	19	—	2	—	6	4	—	—	421	72	66	249	7	20	95	255	11	8	153	36	13	154	9	13	22	60	10	12	2	67	171	62	45	431	2
Militärpersonen	391	27	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	67	6	6	9	—	2	—	16	1	—	4	9	1	—	6	—	—	—	11	—	—	—	—	—	196	11	14	—
zusammen	2956	40	1	—	5	14	20	13	19	—	2	—	6	8	—	—	491	78	72	258	7	22	95	271	12	8	157	45	14	154	15	13	22	71	10	12	2	67	171	258	56	445	2
Männlichen Geschlechtes	1682	34	1	—	3	9	9	7	7	—	1	—	6	7	—	—	295	42	40	125	5	10	41	145	6	3	89	31	8	66	11	7	18	38	—	—	—	33	65	238	36	242	1
Weiblichen Geschlechtes	1274	6	—	—	2	5	11	6	12	—	1	—	1	—	—	—	196	36	32	133	2	12	54	126	6	5	68	11	6	88	4	6	4	33	10	12	2	34	106	20	20	103	1
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[8]	332	—	—	—	2	3	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	—	6	—	—	9	—	54	2	4	146	—	1	—	—	—	—	—	65	—	—	—	24	—
über 1—5 Jahre[8]	132	1	—	—	1	10	11	8	9	—	—	—	1	—	—	—	13	27	3	—	1	2	—	1	2	1	16	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	8	—
„ 5—10 „	56	—	—	—	—	1	6	1	8	—	—	—	1	—	—	—	5	14	4	—	1	3	1	1	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—
„ 10—15 „	47	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	3	1	1	4	—	5	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	6	—
„ 15—20 „	104	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	1	2	1	1	1	—	3	—	—	1	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	21	9	7	—
„ 20—25 „	228	9	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	80	5	8	2	2	—	—	5	—	—	2	4	1	—	2	1	1	4	1	—	—	—	—	78	7	15	—
„ 25—30 „	190	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	59	2	7	4	—	1	—	3	1	—	4	2	—	—	2	—	—	3	—	4	1	—	—	56	11	14	—
„ 30—35 „	154	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	44	2	5	6	—	—	1	10	—	—	5	3	1	—	1	—	—	6	2	6	—	—	—	32	4	17	—
„ 35—40 „	186	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	62	4	7	9	—	1	—	17	—	—	8	4	2	—	2	—	1	5	1	—	—	—	—	20	6	31	—
„ 40—45 „	159	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	1	8	16	—	1	5	20	—	1	2	1	1	—	—	2	1	7	1	1	1	—	—	6	2	39	—
„ 45—50 „	165	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	35	1	9	13	1	—	7	21	—	—	6	1	1	—	1	1	3	7	3	—	—	—	—	8	5	39	—
„ 50—55 „	179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	33	1	5	34	—	1	9	29	—	1	3	4	—	—	—	1	6	6	1	—	—	—	—	7	4	33	—
„ 55—60 „	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	26	—	3	41	—	—	12	25	—	—	11	5	1	—	—	1	3	4	—	—	—	—	1	2	3	30	1
„ 60—65 „	199	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	19	1	2	12	—	1	16	31	—	1	10	4	3	—	—	2	2	6	—	—	—	—	5	5	2	45	1
„ 65—70 „	193	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9	—	2	37	—	1	14	38	—	—	16	4	—	—	1	2	3	10	1	—	—	—	11	—	3	40	—
„ 70—75 „	175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	31	—	—	19	33	—	—	8	3	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	33	2	—	33	—
„ 75—80 „	137	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	13	—	—	7	17	—	3	6	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	45	3	—	34	—
„ 80—85 „	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	—	—	3	7	—	1	5	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	44	1	—	19	—
„ 85—90 „	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	6	—
„ 90 Jahren	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	1	—
unbekannten Alters	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—
Aus den Gemeindebezirken I.	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	1	3	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	2	8	—
II.	184	—	—	—	1	—	2	—	1	—	2	—	—	1	—	—	31	9	6	22	—	2	7	14	3	1	10	4	1	8	—	—	2	7	1	2	—	3	7	4	1	32	—
III.	143	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	23	3	3	10	—	—	4	23	2	—	11	1	—	6	—	—	2	3	—	—	1	2	6	4	4	30	—
IV.	41	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	5	—	—	1	8	—	1	2	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	3	2	1	7	—
V.	134	2	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	21	5	3	9	—	—	6	8	—	1	19	1	2	16	—	—	—	6	—	—	—	5	5	—	2	19	—
VI.	43	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	2	9	—	—	3	5	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	1	7	—
VII.	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9	1	2	10	—	—	4	7	—	—	2	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	2	1	7	—
VIII.	55	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	1	—	5	1	—	5	3	—	—	3	1	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	1	4	2	3	11	—
IX.	75	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	7	1	—	2	16	—	—	7	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3	2	1	18	—
X.	200	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	44	8	6	8	—	3	6	14	4	—	12	4	1	27	—	1	1	2	1	—	—	5	13	11	1	22	—
XI.	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	2	1	—	3	1	4	—	1	3	1	1	10	—	—	—	4	—	1	1	—	6	1	—	14	—
XII.	133	1	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	23	6	7	11	—	1	3	16	—	—	7	3	—	7	1	1	2	5	—	—	—	3	4	5	7	14	—
XIII.	126	1	—	—	1	1	—	3	2	—	—	—	1	—	—	—	20	6	3	10	—	—	1	20	—	—	12	2	—	8	1	1	2	2	1	—	—	3	3	2	3	16	—
XIV.	90	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	4	7	—	—	9	5	—	—	2	2	—	5	1	1	—	1	—	1	—	—	2	5	3	17	1
XV.	52	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	8	1	—	3	8	—	—	3	—	1	2	1	1	—	1	—	—	—	—	3	—	1	8	—
XVI.	179	—	—	—	4	4	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	32	7	4	9	2	3	4	18	1	—	9	—	2	19	1	1	4	3	—	1	—	7	7	2	1	23	—
XVII.	110	1	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	26	2	3	12	—	—	3	14	—	1	8	—	—	5	—	—	—	2	—	—	—	5	8	2	4	9	—
XVIII.	85	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	—	—	12	—	—	8	12	—	1	3	1	1	4	1	—	1	1	—	1	—	—	2	5	2	1	15	—
XIX.	59	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	1	8	—	—	1	2	7	—	1	2	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	6	1	2	8	—
XX.	121	—	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	28	7	1	8	1	4	1	5	—	—	7	1	2	6	1	—	1	1	—	1	—	—	3	6	8	—	21	1
XXI.	105	1	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	5	1	8	—	1	2	13	1	—	13	—	—	13	1	—	1	3	—	1	—	1	4	2	—	8	—
Versorgungs- häuser	258	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	12	31	—	—	15	16	—	1	9	5	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	63	—	2	61	—
Siechen- etc. häuser	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	—
Genesungsheilanstalt	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	2	—
Land-Zentralkinderheim	9	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Unterstandslose	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—
zusammen a. Wien	2388	11	—	—	5	13	19	13	19	—	2	—	5	4	—	—	408	69	60	214	6	18	93	238	11	8	149	28	11	147	8	9	21	52	6	9	2	67	171	60	38	392	2
Ortsfremde[9]	553	29	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	4	—	—	81	8	12	44	1	4	2	32	1	—	8	16	3	7	7	4	1	19	4	3	—	—	—	197	11	51	—
Unbek. Wohnorts	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	2	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 15·9, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 13·3. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 16·1 und 13·4, im Monate Juli 1914 auf 12·8 und 12·0.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Person war die Impfung zweifelhaft, bei 5 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre — von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen —, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 9, Einatmen schädlicher Gase 6, Ertrinken 5, Verletzungen mittels Feuerwaffen 2, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 7, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 2, Verletzungen durch Maschinen 1, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 20, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken 1, Erfrieren —, Blitzschlag —, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 4, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 5 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 1, Verletzungen im Kriege 195. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 18, Ersticken (Kohlendunst etc.) 1, Erhängen oder Erwürgen 13, Ertränken —, Erschießen mittels Feuerwaffen 10, Schnitt- und Stichwunden 4, Sturz 3, Zermalmung 1, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 445 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 67, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 117, der Kreislaufsorgane 161, der Verdauungsorgane 56, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 14, der Haut und des Zellgewebes 12, der Bewegungsorgane 14, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 4. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 311, unehelich 121, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 114, unehelich 18. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	678	531	1209
verheiratet	735	356	1091
verwitwet	158	338	496
geschieden	28	15	43
unbekannten Familienstandes	83	34	117
zusammen	1682	1274	2956
römisch-katholisch	1323	1120	2443
griechisch-katholisch	37	2	39
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	88	—	88
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	1	—	1
evangelisch A. B.	60	25	85
evangelisch h. B.	10	3	13
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Menonit	—	—	—
mosaisch	138	116	254
mohammedanisch	2	—	2
konfessionslos	1	1	2
unbekannter Konfession	22	7	29
zusammen	1682	1274	2956

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	12	15	27	6	6	12
II. „ (Leopoldstadt)	95	89	184	44	40	84
III. „ (Landstraße)	78	65	143	35	27	62
IV. „ (Wieden)	19	22	41	9	8	17
V. „ (Margareten)	69	65	134	43	36	79
VI. „ (Mariahilf)	18	25	43	8	13	21
VII. „ (Neubau)	27	25	52	13	12	25
VIII. „ (Josefstadt)	32	23	55	11	5	16
IX. „ (Alsergrund)	39	36	75	17	13	30
X. „ (Favoriten)	99	101	200	45	33	78
XI. „ (Simmering)	28	36	64	12	7	19
XII. „ (Meidling)	83	50	133	35	18	53
XIII. „ (Hietzing)	63	63	126	25	25	50
XIV. „ (Rudolfsheim)	48	42	90	24	14	38
XV. „ (Fünfhaus)	24	28	52	13	9	22
XVI. „ (Ottakring)	87	92	179	39	46	85
XVII. „ (Hernals)	51	59	110	19	18	37
XVIII. „ (Währing)	40	45	85	13	17	30
XIX. „ (Döbling)	23	36	59	10	16	26
XX. „ (Brigittenau)	61	60	121	30	17	47
XXI. „ (Floridsdorf)	51	54	105	17	11	28
I.—XXI. Bezirk	1047	1031	2078	468	391	859
Versorgungshäuser	118	140	258	118	140	258
Siechenhäuser	4	12	16	4	12	16
Gebäranstalt (Kinder)	9	11	20	9	11	20
Landes-Zentralkinderheim	5	4	9	5	4	9
Unterstandslos	6	1	7	4	1	5
Wien	1189	1199	2388	608	559	1167
Ortsfremd	484	69	553	479	68	547
Unbekannt	9	6	15	2	4	6
zusammen	1682	1274	2956	1089	631	1720

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	4	2	6	—	5	1	8	4	2	1	1	—	4	—	3	—	2	—	7	—	42	8	50
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	7	16	1	4	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	11	24	35
„ Tiermilch	7	4	2	6	12	5	13	11	9	5	4	1	4	2	3	1	7	—	5	5	66	40	106
künstlich durch Surrogate	2	—	2	—	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	8	4	12
mit Milch und Surrogaten	1	—	3	—	—	1	—	—	2	1	2	1	—	—	1	1	—	—	2	1	11	5	16
noch ohne Nahrung gestorben [2]	17	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	5	22
ohne Angabe (unbekannt)	17	6	4	6	6	5	4	2	4	3	3	2	5	2	1	4	2	—	10	5	56	35	91
zusammen	55	33	18	16	27	15	26	17	18	11	10	5	14	4	8	7	11	—	21	13	211	121	332

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

b) Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 19 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	1
beide Teile konfessionslos	3
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	9
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	6
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—
der Bräutigam evangelisch die Braut konfessionslos	—

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	23	54	77	19	23	42
Griechisch „	—	1	1	—	—	—
Altkatholische „	1	—	1	1	2	3
Griechisch-orient. „	3	—	3	—	3	3
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	7	10	17	12	30	42
„ helvet. „	1	5	6	4	5	9
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	12	23	35	—	6	6
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	11	23	34
ohne Angabe	—	—	—	—	1	1
zusammen	47	93	140	47	93	140
Im Vergl. z. Vormonate	— 28	— 14	— 33	23	14	— 33

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	35	65
verheiratet	6	18
verwitwet	4	3
geschieden	2	7
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	5	18
20—24 „ „	9	25
25—30 „ „	16	26
31—40 „ „	14	22
41—50 „ „	1	10
51—60 „ „	2	12
über 60 „ „	—	11
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Fleckfieber	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Variazellen*)				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Variazellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	30	19	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	
III. (Landstraße)	9	30	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	
IV. (Wieden)	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V. (Margareten)	35	9	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	7	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	11	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	7	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	19	9	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	
X. (Favoriten)	18	10	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	
XI. (Simmering)	3	12	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	38	2	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	14	15	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	9	18	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	6	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	29	29	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	
XVII. (Hernals)	10	18	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	
XVIII. (Währing)	12	9	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	
XIX. (Döbling)	14	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	37	34	2	3	2	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	18	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	19	20	2	1	1	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	15	4	1	—	4	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	331	253	63	18	9	12	4	13	3	—	—	—	4	—	—	—	—	107	—	—	—	
Militärpersonen	5	6	149	191	1	—	2	2	3	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	336	259	212	209	10	12	6	15	6	—	—	—	10	—	—	—	—	107	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	−71	−6	+53	+148	−2	+5	+3	−27	−31	=	−3	=	−6	=	=	=	=	−64	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	−19	+85	+183	+208	+8	+3	+6	+15	+6	=	=	=	−6	=	=	=	−2	.	=	=	=	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	14	10	14	11	11	13	2	2	3	10	10	17	8	11	62	74	136
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	96	109	112	94	78	63	18	20	28	62	101	143	154	208	587	699	1286
b) Pneumonia croup.	7	12	8	11	4	9	11	6	5	9	12	6	9	11	56	64	120
c) Pneumonia catarrh.	30	39	30	30	10	9	8	4	7	8	11	6	17	21	113	117	230
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	170	195	99	123	51	69	14	21	32	47	52	73	67	92	485	620	1105
b) Magen- und Darmkatarrh	113	150	101	91	45	54	18	13	31	35	50	93	72	111	460	547	1007
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	13	15	56	67	62	59	1	3	2	2	1	1	—	—	135	147	282
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	5	9	16	19	27	31	38	57	52	63	50	52	17	25	205	261	466
b) Skrofulose	7	13	33	33	34	33	4	2	2	3	5	7	—	1	85	92	177
c) akutes Gelenkrheuma	—	—	5	2	10	12	8	17	25	30	29	29	26	27	103	117	220
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	2	3	5
e) Syphilis	—	—	—	—	—	—	2	4	2	1	1	1	—	1	5	7	12
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	12	5	5	3	3	—	—	—	20	8	28
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	7	—	7
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	9	12	8	24	17	41
Verletzungen	10	17	31	33	54	40	19	17	30	24	32	47	28	23	204	201	405
Sonstige Krankheiten	162	175	208	256	240	283	124	176	151	305	300	494	423	711	1608	2400	4008
zusammen	657	744	713	770	626	675	285	348	378	609	669	973	833	1250	4161	5374	9535

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken*) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 55, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 989, III. Bezirk (4 Ärzte) 576, IV. Bezirk (1 Arzt) 75, V. Bezirk (3 Ärzte) 169, VI. Bezirk (2 Ärzte) 88, VII. Bezirk (2 Ärzte) 167, VIII. Bezirk (1 Arzt) 76, IX. Bezirk (3 Ärzte) 414, X. Bezirk (5 Ärzte) 1188, XI. Bezirk (3 Ärzte) 275, XII. Bezirk (5 Ärzte) 394, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 510, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 586, XV. Bezirk (3 Ärzte) 445, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 653, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 551, XVIII. Bezirk (5 Ärzte*) 641, XIX. Bezirk (4 Ärzte*) 409, XX. Bezirk (5 Ärzte) 852 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 422 Personen.

*) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — *) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.*) Öffnungen	P.*) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	—
II. „ (Leopoldstadt)	3	4
III. „ (Landstraße)	7	4
IV. „ (Wieden)	2	—
V. „ (Margareten)	2	4
VI. „ (Mariahilf)	—	—
VII. „ (Neubau)	1	—
Übertrag	15	12
VIII. Bezirk (Josefstadt)	2	2
IX. „ (Alsergrund)	1	1
X. „ (Favoriten)	6	9
XI. „ (Simmering)	3	2
XII. „ (Meidling)	3	—
XIII. „ (Hietzing)	3	5
XIV. „ (Rudolfsheim)	2	7
Übertrag	35	38
XV. Bezirk (Fünfhaus)	1	1
XVI. „ (Ottakring)	1	6
XVII. „ (Hernals)	—	3
XVIII. „ (Währing)	1	2
XIX. „ (Döbling)	—	2
XX. „ (Brigittenau)	7	3
XXI. „ (Floridsdorf)	4	5
Übertrag	49	58
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	1	1
Ortsfremde, in Wien gestorb.	4	1
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	—	5
zusammen	54	65

*) G. = Gerichtliche, — P. = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	9	2	260	1079	14	199	1563
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	26	39	1	8	74
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	1	—	49	58	3	29	140
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IIII. „	2	—	75	62	10	48	197
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	71	—	—	71
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[7])					18			18
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	2	—	41	142	4	33	222
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des VII. Bez.	1	—	22	54	1	32	110
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	2	—	9	2	1	8	22
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[9])	Friedhöfe des III. Bez.	2	1	40	18	5	22	88
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[9])	„ „ III. „[9])	—	—	56	51	—	11	118
		zusammen	19	3	578	1594	39	390	2623

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	239
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	24
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	43
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	2

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	90
„ „ Ausgrabungen „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	63
Zahl der Ausgrabungen	36

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	966	*(123)
in Einzelgräbern	728	(130)
„ Grüften	27	(8)
zusammen	1721	(261)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1708	(261)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	13	(—)

Außerdem wurden 131 Särge mit Leichenteilen in 73 Grabstellen bestattet.

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	18
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	19
„ „ „ „ sonstigen Leichen	195
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	2
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	443
Personenverkehr	122.490
Wagenverkehr	5.821

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	122	—	—	—	—	63
Zuwachs	401	—	—	—	—	136
Abfall: abgegangen	330	—	—	—	—	109
Abfall: verendet	60	—	—	—	—	21
Abfall: vertilgt	—	—	—	—	—	6
Stand zu Ende des Monats	133	—	—	—	—	63

Von Wut kamen 4 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Rußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von obigen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Leichen angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — Vgl. die 2. Anmerkung. — [6]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirke vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [7]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [8]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floriansdorfer Friedhofe.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Wut (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte
Stand zu Anfang	2	—	2	4	1	—	5	—	—	3	3	—	10
Zuwachs	—	—	—	2	3	—	5	7	—	2	9	—	14
Abfall	2	—	2	1	—	—	1	5	—	3	8	—	11
Stand am Ende	—	—	—	5	4	—	9	2	—	2	4	—	13
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
III (Landstraße)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
XI (Simmering)	—	—	—	1	1	—	2	—	—	2	2	—	4
XII (Meidling)	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2
XIII (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
XVII (Hernals)	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	2	—	2
XVIII (Währing)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
XIX (Döbling)	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	—	2
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2
XXI (Floridsdorf)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
zusammen	2	—	2	6	1	—	10	5	—	5	10	—	22

Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche	Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen
	68	280	218	33	—
	—	149	85	—	—
	68	5	254	33	—
	—	424	49	—	—

Tiere, erkrankt an	Rinder: Maul- und Klauenseuche	Rinder: Milzbrand	Rinder: Rinderkrankheiten zusammen	Pferde: Rotz (Wurm)	Pferde: Räude (Krätze)	Pferde: Milzbrand	Pferde: Pferdekrankheiten zusammen	Schweine: Rotlauf	Schweine: Maul- und Klauenseuche	Schweine: Schweineseuche	Schweine: Schweinekrankheiten zusammen	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
	—	—	—	3	27	—	30	17	—	2	19	49
	—	—	—	3	1	—	4	9	—	2	11	15
	—	—	—	—	27	—	8	—	—	—	—	35
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2
XI (Simmering)	—	—	—	—	351	8	24	—	24	1	1	25
XII (Meidling)	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—
XIII (Hietzing)	—	—	—	—	—	9	—	—	5	—	5	5
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	5	37	—	—	1	—	1	1
XVIII (Währing)	—	—	—	—	9	—	3	—	3	—	—	3
XIX (Döbling)	—	—	—	—	1	101	—	1	1	—	—	1
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	8	—	—	1	—	1	1
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	429	343	33	—	3	28	31	17	—	2	19	50

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx	8990	2461	166	1822	5569	294	78	—	—	—	—
Städtische Schlachthäuser: Meidling	2503	1065	—	331	65	45	—	—	—	—	—
Städtische Schlachthäuser: An der Als	748	398	—	218	43	—	—	—	—	—	—
Städtische Schlachthäuser: Nußdorf	146	49	—	50	1	—	—	—	—	—	—
Städtische Schlachthäuser: für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1313	15
Städtische Schlachthäuser: für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	5.803	—	—
Private Schlachtstätten[3]	—	—	—	—	599	438	2	—	36.503	17	—
zusammen	12.387	3973	166	2421	6277	777	80	—	42.306	1330	15
im Vergleiche zum Vormonate	—	—	+	—	+	—	—	—	+	—	—
	6.043	1558	21	2113	981	193	238	1	23.26	100	7
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	—	—	—	—	—	+	+		—	—	+
	6189	259	678	2003	4438	181	9	=	26.459	683	8

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	129.789	110.005	Übertrag.	1,672.244	2,855.911
2.	111.273	110.847	17.	90.430	200.000
3.	47.250	140.999	18.	108.947	200.000
4.	120.693	160.907	19.	105.229	200.000
5.	119.104	150.074	20.	96.852	200.000
6.	116.231	183.079	21.	91.444	200.000
7.	106.074	200.000	22.	87.985	200.000
8.	101.415	200.000	23.	85.568	200.000
9.	100.062	200.000	24.	84 952	200.000
10.	98.204	200.000	25.	81.801	200.000
11.	126.638	200.000	26.	77.248	200.000
12.	105.398	200.000	27.	78.938	200.000
13.	98.035	200.000	28.	98.204	200.000
14.	97.528	200.000	29.	110.120	200.000
15.	100.232	200.000	30.	107.257	200.000
16.	94.317	200.000	31.	105.736	200.000
Fürtrag.	1,672.244	2,855.911	zusammen	3,082.955	5,855.911

Gesamtsumme . . . 8,938.866 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 68 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	10.291 Stück
Weidevieh	5.444 „
Beinlvieh	— „
zusammen	15 735 Stück
Ochsen	5.104 Stück
Stiere	3 406 „
Kühe	7.193 „
Büffel	32 „
zusammen	15.735 Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 597 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:	Stückzahl
Niederösterreich	2.458
Oberösterreich	2.417
sonstige Alpenländer	792
Böhmen	6.991
Mähren	826
Schlesien	20
Galizien	10
Bukowina	106
Ungarn	2.073
Kroatien und Slavonien	42
Bosnien und Herzegowina	—
Italien	—
zusammen	15.735

Verkauft wurden:	Stück
im ganzen	15.647
Davon: für Wien	11.468
nach auswärts	4.179
und zwar nach:	
Niederösterreich	2.852
Oberösterreich	57
Salzburg	29
Steiermark	172
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	811
Böhmen	36
Mähren	150
Galizien	13
Schlesien	41
Ungarn	18
Schweiz	—
Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 47 Stück.	

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 1928 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 13.396 Stück (vgl. dazu oben V. g): 1069 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe	Herkunft: Fleisch-Schweine	Herkunft: Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	294	21	293	661	2.014
Galizien, Bukowina	—	1.101	165	—	—	88
sonstiges Österreich	268	3.197	22	390	803	2.748
Ungarn	1.451	11.301	35.950	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	1.719	15.893	36.158	683	1.464	4.850

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1]	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	7.125	—	6.546	579	—	160–300
Lämmer[3])	76	—	55	21	—	80–120
Schafe[4])	1.719	80	1.116	683	—	110–200
Fleisch-Schweine[3])	15.893	—	9.841	1.464	4.588	260–380
Fett- „ [5])	36.185	430	28.148	4.850	3.006	280–360

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 2056 Schafe und 241 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen. [4]) Rest 584.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück
bis 100	—
über 100 „ 120	348
„ 110 „ 130	242
„ 130 „ 140	244
„ 140 „ 150	435
„ 150 „ 160	703
„ 160 „ 170	590
„ 170 „ 180	1.142
„ 180 „ 190	965
„ 190 „ 200	1.132
„ 200 „ 210	1.024
„ 210 „ 220	1.197
„ 220 „ 230	1.139
„ 230 „ 240	1.197
„ 240 „ 250	1.012
„ 250 „ 260	1.059
„ 260 „ 270	609
„ 270 „ 280	726
„ 280 „ 290	461
„ 290 „ 300	464
„ 300 „ 310	337
„ 310 „ 320	229
„ 320 „ 330	233
„ 330 „ 340	82
„ 340 „ 350	57
„ 350 „ 360	—
„ 360 „ 370	—
„ 370 „ 380	—
„ 380 „ 390	—
„ 390 „ 400	—
zusammen	15.630

Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück
bis 200	3
über 200 bis 230	1
„ 230 „ 250	—
„ 250 „ 270	—
„ 270 „ 290	—
„ 290 „ 300	1
„ 300 „ 350	—
„ 350 „ 400	—
„ 400 „ 450	—
„ 450 „ 500	10
„ 500 „ 550	—
„ 550 „ 600	—
„ 600 „ 650	—
„ 650 „ 700	2
zusammen	17

Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 200	
über 200 „ 210	20
„ 210 „ 220	119
„ 220 „ 230	21
„ 230 „ 240	194
„ 240 „ 250	257
„ 250 „ 260	657
„ 260 „ 270	7 82
„ 270 „ 280	871
„ 280 „ 290	2.499
„ 290 „ 300	5.278
„ 300 „ 310	5.206
„ 310 „ 320	9.456
„ 320 „ 330	9.442
„ 330 „ 340	6.365
„ 340 „ 350	3.503
„ 350 „ 360	2.381
„ 360 „ 370	1.317
„ 370 „ 380	1.234
„ 380 „ 390	50
„ 390 „ 400	—
„ 400	—
zusammen	49.856

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 260, 270, 230, 220 und 230 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 320, 340, 300, 330 und 320 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	12.288	10.302	1.986	160–360	10.618	200–370
Lämmer[1])	305	246	59	20—80	26	—
Schafe	851	546	305	170–400	3.206	200–390
Schweine	6.593	4.540	2.053	288–456	2.591	300–508

[1]) Preise per Paar in Kronen.

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,558.870	220—540
„ hinteres		280—570
Kalbfleisch	13.169	210—460
Schaffleisch	822	360—400
Schweinefleisch	790.474	340—570

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1]) vord.	380—480	400—580	380—600
Rindfleisch[1]) hint.	420—520	440—620	480—660
Kalbfleisch	430—700	360—580	380—640
Schaffleisch	—	—	320—540
Schweinefleisch	400—520	400—600	400—640
Pferdefleisch	—	—	240—340

[1]) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 360-540, hint. 420-600.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	380—660	380—640	320—540	400—640
Linz	370—570	320—600	300—500	480—600
Salzburg	—	—	—	—
Graz	440—580	320—600	240—400	460—500
Prag	383—453	260—540	320—800	400—600
Brünn	420—560	320—560	320—360	460—600
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	550	560	570	580	590	600	620	640	660	680	700	Durchschnittspreise[4])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	4	—	8	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	490
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	8	—	22	—	12	—	14	—	10	—	12	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	III[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	4	—	18	—	2	—	20	—	3	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	520
	IV	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	7	—	6	—	11	—	10	—	3	—	5	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	V	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	5	—	5	1	14	—	8	—	13	—	7	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	4	—	9	—	15	—	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	31	—	24	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	2	—	6	—	10	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	510
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	6	2	8	—	11	—	8	1	15	—	4	—	9	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	510
	X	—	—	—	—	1	—	4	—	3	—	3	—	7	—	13	—	11	—	12	—	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	4	—	2	—	4	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XII	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	8	—	4	1	8	1	7	—	14	—	2	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	XIII	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	7	—	1	—	8	—	6	—	15	—	9	—	11	—	7	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	490
	XIV	—	—	4	—	—	—	1	—	1	—	9	—	7	—	6	—	9	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
	XV	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	7	—	5	—	3	—	2	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	430
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	—	7	—	12	—	17	—	19	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	470
	XVII	—	—	—	2	1	—	—	—	2	—	5	—	—	—	17	—	7	—	6	—	6	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450
	XVIII	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	6	—	—	—	6	1	2	1	19	1	9	1	3	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	6	—	6	—	11	—	—	—	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	XX	2	—	2	—	—	—	3	1	1	—	4	—	6	—	5	—	2	—	10	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
	XXI[2])	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	7	—	9	—	17	—	5	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	I–XXI	5	—	10	4	4	—	14	1	15	—	69	—	61	2	159	4	131	1	231	2	187	3	108	—	80	1	26	1	8	—	4	—	—	—	—	—	486
	Vergl.[4])	Im Monate Juli 1914 betrugen die Rindfleischpreise für vorderes Rindfleisch von 120 bis 250 K, im Durchschnitt																																				180
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	5	—	5	3	3	—	4	1	5	2	1	—	—	—	—	560
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	11	—	10	—	14	—	16	—	21	—	14	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	520
	III[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	1	—	10	—	15	—	12	—	9	1	10	1	—	2	—	—	—	580
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	2	—	6	—	6	—	7	—	11	—	11	—	5	2	—	1	—	—	—	—	560
	V	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	6	—	8	—	11	—	8	—	9	—	4	—	6	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	500
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	5	—	11	—	3	—	12	—	5	—	3	—	1	—	—	—	—	—	560
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	20	—	24	—	14	—	12	—	10	—	—	—	—	—	—	—	540
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	—	6	—	8	—	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	550
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	9	—	7	—	7	—	6	3	18	—	9	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	550
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	2	—	5	—	4	—	19	—	15	—	8	—	6	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	7	—	3	—	5	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	520
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	7	—	5	1	6	1	16	1	4	—	2	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	500
	XIII	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2	—	5	—	6	—	8	—	8	—	9	—	10	—	7	—	5	—	2	—	—	—	—	530
	XIV	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	2	—	7	—	10	—	4	1	8	1	6	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	3	7	1	4	1	4	—	—	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XXVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	5	—	10	—	18	—	16	—	14	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	XVII	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—	4	—	5	—	8	—	9	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XVIII	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	3	—	—	1	10	—	11	—	9	—	7	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	520
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	8	—	12	—	—	—	10	4	2	—	—	—	—	560
	XX	—	—	—	2	—	—	2	—	2	1	1	1	4	—	4	—	8	—	5	—	10	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XXI[2])	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	15	—	20	—	8	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	500
	I–XXI	—	—	—	2	1	—	14	—	6	—	17	1	13	1	52	4	82	3	127	4	178	2	150	—	150	7	155	—	65	2	64	1	18	2	1	2	—	522
	Vergl.[4])	Im Monate Juli 1914 betrugen die Rindfleischpreise für hinteres Rindfleisch von 140 bis 280 K, im Durchschnitt																																				220

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. — [4]) Der Vergleich mit demselben Monate des Vorjahres entfällt, da im Juli 1914 die Höchstpreise nur den Betrag von K 2·80 erreichten.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	—	—	—	—
Rehfleisch „ „	—	—	—	—
Schwarzwild „	—	90	1	20
Hasen	—	—	—	—
Hühner (geputzte)	3	40	4	—
Masthühner („)	4	40	6	80
Poularden	—	—	—	—
„ steirische[2])	—	—	—	—
Enten per kg	6	—	12	—
Gänse „ „	8	—	16	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis[2]) per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	750	2	40	2	80
Brachsen	352	1	60	3	50
Forellen	330	4	50	11	—
„ Lachs-	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	643	2	40	4	—
„ tot	20	—	—	4	40
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	17.340	3	50	4	—
„ tot	40	2	80	3	20
Lachs	22	—	—	8	50
Nersling	—	—	—	—	—
Schaiden	—	—	—	—	—
Schill, tot	8.311	3	50	6	—
Schleihe	50	—	—	3	20
Seekarpfen	—	—	—	—	—
Weißfische, lebend	1.000	1	40	2	—
b) Seefische					
Angler	1.112	3	40	3	60
Austernfisch	260	—	—	2	40
Dorsch	800	—	—	—	90
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	—	—	—	—	—
Salzfische	15.000	—	—	1	30
Kabljau (Klippfisch)	49.903	1	40	2	20
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Köhler (Seelachs)	15.171	1	40	1	80
Lengfisch	—	—	—	—	—
Maifisch	—	—	—	—	—
Seelachs	6.393	1	40	1	90
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	1.997	1	90	2	80
Petermann	—	—	—	—	—
Rotzunge	70	2	40	2	80
Scampi	—	—	—	—	—
Schellfisch	4.305	—	70	2	40
Scholle (Flunder)	65	—	—	2	40
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	56	—	—	6	50
Steinbutt	76	—	—	4	80

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	320	380	—	—	360	400	—	—	—	—
—	Braunschweiger	400	460	—	—	400	600	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ große	—	400	—	—	—	360	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	400	580	—	—	400	600	—	—	—	—
—	„ ordinäre	400	560	—	—	400	600	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	440	560	—	—	500	600	—	—	—	—
—	Blutwurst geräuchert	160	280	—	—	200	350	—	—	—	—
—	Knackwurst	480	560	—	—	520	600	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	440	660	—	—	400	600	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	550	—	—	—	700	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	440	660	—	—	500	800	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	280	550	—	—	340	600	—	—	—	—
—	„ ordinäre	180	320	—	—	200	400	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	800	1000	—	—	800	1200	—	—	—	—
—	„ Veroneser	750	850	—	—	800	1200	—	—	—	—
—	Speckwurst	400	560	—	—	420	600	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	400	650	—	—	450	750	—	—	—	—
—	Leberkäs	420	560	—	—	460	600	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	—	—	—	—	180	220	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	160	180	—	—	200	240	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	100	260	—	—	180	240	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	100	210	—	—	120	240	—	—	—	—
—	„ ordinäre			—	—	180	240	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	180	200	—	—	200	240	—	—	—	—
—	Salami	110	220	—	—	140	280	—	—	—	—
—	Zungenwurst	180	220	—	—	200	240	—	—	—	—
—	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	200	240	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Eselwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Krakauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	300—360	330
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinfilz	—	—	„	400—540	500
Schweinschmalz	—	—	„	480—520	520
Schweinspeck[3])	—	—	„	500—520	520
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	36—42	40
	Vollmilch in Flaschen	„	„	40—46	42
	abgeschöpfte im Ausschank	„	„	—	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	96—180	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	120—180	160
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	500—600	560
	gewöhnliche Butter	„	„	480—520	480
	Kochbutter	„	„	440—492	460
Margarine	—	—	„	360—440	400
Kokosfett	—	—	„	—	—
Weizenmehl	Mischmehl	—	„	70—80	—
	„	—	„	—	—
Weizengrieß	—	—	„	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	schwarz „	—	„	57—64	64
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	„	14—26	24
	frühe	„	„	24—46	36
Kraut	frisches	„	„	40—46	42
	saures	„	„	—	—
Zwiebel	—	verschieden	„	52—128	120
Kohl	heuriger	einheimisch	„	30—40	40
Kohlrabi	„	—	1 Stück	—	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	168—224	200
Fisolen, „	—	„	„	96—140	120
Erbsen, „	ganz	„	„	120—170	148
	gespalten	„	„	160—200	184
Hirse	—	„	„	60—130	—
Rollgerste	—	„	„	96—156	—
Reis	—	„	„	150—240	—
Kaffee	roh	verschieden	„	360—520	—
	gebrannt	„	„	400—600	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	92—96	—
	Brodzucker	—	„	—	—
Eier	frisch	—	1 Stück	14—20	16
	konserviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	52—64	60
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1000—1600	1400
	weiches „	„	„	1000—1600	1600
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	484—560	500
	Braunkohle	„	„	293—416	400
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	484—421	—
Koks	—	—	„	360—500	440

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	800—1600	—
	Wiesenheu	„	„	900—1600	—
		slowakisch	„	1350—1600	—
		ungarisch	„	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	650—690	—
	Rüttstroh	—	„	625—800	—

[1]) Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern: ständige	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern: kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern: ständige	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern: kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	41	—	244	—	285	215	—	5	18	238	47	29	—	210	—	239	210	—	1	10	221	18	201	14
Eisen- und Metalldreher	1	—	31	—	32	29	—	1	—	30	2	7	—	43	—	50	33	—	—	6	39	11	24	5
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	23	—	92	—	115	85	—	16	—	101	14	9	—	79	—	88	83	—	—	1	84	4	78	7
Maschinenschlosser, Monteure	4	—	36	—	40	34	—	1	—	35	5	5	—	45	—	50	42	—	—	1	43	7	32	2
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	25	—	301	—	326	288	—	20	1	309	17	31	—	279	—	310	293	—	—	8	301	9	256	32
Wagner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	108	1	215	—	324	166	—	17	70	253	71	24	—	175	—	199	166	—	—	12	178	21	142	24
Schuhmacher[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	2	—	138	—	140	113	—	25	—	138	2	130	60	228	—	418	113	—	—	89	202	216	91	22
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischselcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Marköre	42	—	243	182	467	214	182	25	15	436	31	83	27	300	182	592	214	182	3	33	432	160	320	76
Küchen- u. Kellerpersonal im Gast- und Schankgewerbe	18	—	77	33	128	79	33	8	5	125	3	43	7	85	33	168	73	33	—	17	123	45	96	16
Maler, Anstreicher, Lackierer	9	—	69	—	78	73	—	3	—	76	2	9	—	66	—	75	73	—	—	—	73	2	57	16
Installateure[12])	10	—	39	—	49	41	—	4	—	45	4	3	—	44	—	47	43	—	—	—	43	4	39	2
Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	—	—	2215	—	2215	2133	—	81	—	2214	1	20	—	2518	—	2538	2500	—	—	19	2519	19	2035	98
Geschäftsdiener, Austräger[4])	—	—	580	—	580	554	—	26	—	580	—	24	1	294	—	319	251	—	—	24	275	44	537	17
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	145	—	145	144	—	1	—	145	—	—	—	91	—	91	91	—	—	—	91	—	142	2
Verkehrsbedienstete	—	—	209	—	209	195	—	13	—	208	1	5	—	196	—	201	196	—	—	3	199	2	188	7
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe[5])	106	—	355	—	461	295	—	35	54	384	77	128	—	364	—	492	277	—	—	103	380	112	272	23
Männerarbeit zusammen	389	1	4989	215	5594	4658	215	281	163	5317	277	550	95	5017	215	5877	4658	215	4	326	5203	674	4510	363[10])
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	—	—	36	—	36	32	—	4	—	36	—	67	—	138	3	208	76	3	—	54	133	75	32	—
Kellnerinnen	12	—	113	78	203	109	78	9	—	196	7	55	11	141	71	278	113	71	—	31	215	63	122	65
Köchenpersonal (Gastgewerbe)	37	1	159	20	217	141	20	15	23	199	18	47	3	191	20	261	173	20	—	25	218	43	135	26
Fabriksarbeiterinnen[13])	2	—	140	6	148	129	6	12	—	147	1	179	63	102	8	352	157	8	—	14	179	173	134	1
Küchen- und Zimmerpersonal	1573	4	4978	—	6555	4743	—	580	152	5475	1080	1671	—	5769	—	7440	4706	—	73	944	5723	1717	4474	269
Sonstige Berufe[5])	13	—	250	6	269	224	6	21	7	258	11	112	4	272	8	396	153	8	3	99	263	133	216	14
Frauenarbeit zusammen	1637	5	5676	110	7428	5378	110	641	182	6311	1117	2131	81	6613	110	8935	5378	110	76	1167	6731	2204	5113	375[11])
III. Lehrlingsarbeiten: männliche	51	1	97	—	149	30	—	4	41	75	74	6	—	41	—	47	30	—	—	9	39	8	27	3
weibliche	2	—	2	—	4	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge Zusammen	53	1	99	—	153	30	—	4	43	77	76	6	—	41	—	47	30	—	—	9	39	8	27	3[12])
Hauptsumme	2079	7	10764	325	13175	10066	325	926	388	11705	1470	2687	176	11671	325	14859	10066	325	80	1502	11973	2886	9650	741
Gegen Juli 1914 +[7]) oder —	16	—10	803	—26	783	637	—26	—2	109	718	165	2021	—518	—684	—26	—3239	637	—26	—33	—1685	—1407	—2132	956	—345
Darunter Dienstpersonal männlich	4	—	11	—	15	7	—	—	—	7	8	17	—	16	—	33	7	—	—	16	23	10	7	—
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	1575	4	4982	5	6566	4747	5	582	152	5486	1080	1684	—	5786	—	7470	4708	—	73	957	5738	1732	4483	269
Darunter Dienstpersonal zusammen	1579	4	4993	5	6581	4754	5	582	152	5493	1088	1701	—	5802	—	7503	4715	—	73	973	5761	1742	4490	269
Dienstvermittlungsstellen[9])	1575	4	5000	—	6579	4767	—	180	152	5099	1080	1706	—	5857	—	7563	4767	—	73	969	5809	1754	4498	269

[1]) Nach Ablauf der einmonatigen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [5]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt auch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 332 in Niederösterreich, 8 im sonstigen Österreich, 23 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [11]) 360 in Niederösterreich, 5 im sonstigen Österreich, 10 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [12]) 3 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für qualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate Juli 1915 in Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[3]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	1	1	—	—	—	1	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	2	—	—	—	2	—	—
4. Metallverarbeitung	12	5	7	—	—	12	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	19	10	9	—	—	19	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	8	2	6	—	—	7	—	1
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	2	2	—	—	—	2	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	6	2	4	—	—	5	—	1
9. Textilindustrie	6	5	1	—	—	6	—	—
10. Tapezierergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	113	62	51	—	—	111	—	2
12. Papierindustrie	4	3	1	—	—	4	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	23	12	11	—	—	22	—	1
14. Gast- und Schankgewerbe	36	—	—	36	—	25	7	4
15. Chemische Industrie	3	3	—	—	—	3	—	—
16. Baugewerbe	9	—	2	7	—	9	—	—
17. Graphische Gewerbe	8	2	1	5	—	7	—	1
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	252	111	93	48	—	235	7	10
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	6	6	—	—	—	6	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	20	20	—	—	—	20	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	14	14	—	—	—	14	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	39	39	—	—	—	39	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	4	—	—	4	—	4	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	15	15	—	—	—	15	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	182	182	—	—	—	182	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	3	3	—	—	—	3	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	8	7	—	1	—	8	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	6	6	—	—	—	6	—	—
m) Trödlerei	3	—	—	3	—	3	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	16	16	—	—	—	16	—	—
zusammen	316	308	—	8	—	316	—	—
21. Warenhandel im Umherziehen	8	8	—	—	—	8	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	2	2	—	—	—	2	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	52	52	—	—	—	52	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	26	17	—	9	—	23	3	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	7	3	—	4	—	6	1	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	7	7	—	—	—	7	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	4	4	—	—	—	4	—	—
zusammen Handel und Verkehr	422	401	—	21	—	418	4	—
Summe der Abteilungen I und II	674	512	93	69	—	653	11	10
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	2	—	—	—	2	2	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	1	—	—	—	1	1	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[3])	3	—	—	—	3	3	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[3])	677	512	93	69	3	656	11	10
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	— 410	— 163	— 156	— 112	— 9	— 394	— 30	— 16

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. [2]) — I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896 R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 674 Gewerbe, darunter 25 von juristischen, und 649 von 682 physischen Personen; [1])

von letzteren sind:

männlichen Geschlechtes	387
weiblichen „	295
ledig	167
verheiratet	415
verwitwet	72
unbekannten Familienstandes	28

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	236	360
„ Niederöst. (ohne W.)	73	39
„ den übrigen Österreich	259	170
„ Ungarn	74	80
im Ausland	40	25
unbekannt wo	11	8

bis 20 Jahre alt	3
21 „ 30 „ „	146
31 „ 40 „ „	199
41 „ 50 „ „	196
51 „ 60 „ „	90
über 60 „ „	41
unbekannten Alters	7

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldung n die juristischen Personen zurückzuführen.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	45	56
II (Leopoldstadt)	86	92
III (Landstraße)	26	21
IV (Wieden)	33	26
V (Margareten)	32	26
VI (Mariahilf)	32	40
VII (Neubau)	43	43
VIII (Josefstadt)	20	18
IX (Alsergrund)	34	38
X (Favoriten)	23	25
XI (Simmering)	8	8
XII (Meidling)	29	29
XIII (Hietzing)	38	34
XIV (Rudolfsheim)	18	22
XV (Fünfhaus)	38	28
XVI (Ottakring)	41	39
XVII (Hernals)	31	26
XVIII (Währing)	28	32
XIX (Döbling)	18	14
XX (Brigittenau)	36	36
XXI (Floridsdorf)	13	13
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	8
außerhalb Wiens	10	—
zusammen	682	674

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	1	1
verlängert	44	10	54
bestätigend vidiert	4	3	7

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	1	—	1
verlängert	15	2	17
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	19	10
Niederösterreich außer Wien	1	—
Krain	3	1
Böhmen	—	—
Mähren	3	—
Schlesien	—	—
Galizien	32	4
Sonstiges Österreich	—	4
Länder der ungarischen Krone	4	—
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	62	18

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 49, Galanteriewaren 39, Pfaidlerwaren 48, Kurzwaren 16, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 4, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 52, Holz- und Spielwaren 23, Optikerwaren —, Südfrüchte 2, Bürstenbinderwaren —, Kammacherwaren 16.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 6 Strazzensammler, 1 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Karrenschleifer, 2 Reibsand- und Waschelerz- und 2 Einkäufer von Fellen.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	11.154	72	3.674	49	3.280	80	—	—	—	—	—	—	18.110	01	10	88	3	07
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	947.673	85	432.423	16	[2])989.622	50	—	—	—	—	—	—	2,369.719	51	8.785	44	[2])10.181	94
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	99.830	49	5.892	26	4.940	54	—	—	—	—		—	110.663	29				
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	1,057.627	59	290.400	50	258.671	22	58.608	—	93.155	10	12 837	89	1,771 300	30				
b) nicht kontingentiert															8.033	81	1.887	92
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	64.010	22	18.576	17	16.655	32	3.711	93	5.945	19	178	36	109.077	19				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	858	—	197	29	171	59	—	—	—	—	—	—	1.226	88	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	6,168.814	75	1,850.644	48	1,665.579	96	368.770	96	73 742	91	2.629	20	10,130.182	26				
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	72.127	22	21.638	16	19.474	35	4.309	76	1.360	37	—	—	118.909	86	5.323	53	1.265	07
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	575.484	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	575.484	21				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	116.862	98	32.721	64	29.215	75	—	—	—		—	—	178.800	37	—	—	—	—
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	3,804.741	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,804.741	19				
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende															29.300	81	439	24
VIII. Besoldungssteuer	286.952	39	76.410	26	68.223	88	—	—	—	—	—	—	431.586	53				
IX. Tantièmenabgabe	411.772	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	411.772	26	107	83	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	7.319	63	—	—	—	—	—	—	7.319	63	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Dienstersatztaxen	38.098	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38.098	80	—	—	—	—
b) Elterntaxen	35.062	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35.062	—	—	—	—	—
zusammen	43,691.070	67	2,732.578	41	3,063.455	54	435.400	65	474.203	57	15.645	45	20,112.054	29	51.562	30	13.777	24
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	1,573.673	58	480.992	64	353.511	50	+ 77.258	42	— 26.868	82	— 5.624	14	+ 2,363.412	26	+ 12.072	99	+ 3.137	59

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	3	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—	11	9	9	9	—	—	—	—	38	89	17	36	38	1906	337
III.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	9	9	9	9	9	—	—	—	45	64	29	29	45	997	199
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	5	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—	—	5	—	16	26	28	28	—	—	—	—	98	114	35	31	98	2695	640
XVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	4	13	1	3	3	860	566
XIX.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	3	12	1	3	1	854	600
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	6	—	—	2	—	8	4	1	1	—	—	—	—	6	—	13	11	11	—	—	—	—	—	35	33	16	4	33	4925	3227
zus.	18	—	—	4	1	23	4	2	2	8	2	—	—	18	1	51	57	58	46	9	—	1	—	223	329	99	106	220	12.238	5569
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—
Vgl.[3])	25	8	1	7	=	41	=	1	7	17	7	1	=	33	4	143	177	173	160	47	3	1	=	706	740	319	139	715	24.302	10.389

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]): 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	1	1	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	1	1	—	—	—	—
Vergleich[3])	—6	=	—6	—2	—4	=	=	=	=	=	—6	=	—7	—7	—	—	=	=	=	=	=	—14	11	—12	—1	—12	—6	=	=	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen ... 25
zur Musterung haben sich gemeldet Personen ... 850

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ... 852
" " Fortzugs-Anmeldungen ... 371
" " gemeldeten Wohnungs-Veränderungen ... 275
Militärunterhaltsbeiträge ... 5.265
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ... 248 / Fremde ... 207

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung: Portionen: [1]

	Portionen:
in Unterkunft für Generäle	541
" " Stabsoffiziere	6.822
an Unterkunft für sonstige Offiziere	96.680
" " " Unteroffiziere	12.468
" " " die übrige Mannschaft	10.595
" " " Pferde	4.613
" Durchzugskost	154
" Einrichtung für Familienglieder	4.102

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	49
" " " ledige Unteroffiziere { 1 Zimmer für 1 Person / 1 Zimmer für 2 Personen	— / 800
" " " die übrige Mannschaft	16.089
" " " Pferde	8.835
" Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	3
einspännige "	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Ledig w.	Verheiratet m.	Verheiratet w.	Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	45	19	26	—	—	4	17	15	9	17	23	1	2	1	1	7	17	1	1	—	—	—	—	—	5	3	6	5
Oberösterreich	5	—	5	—	—	—	4	—	1	—	4	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Steiermark	8	3	5	—	—	1	4	2	1	2	4	1	1	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Böhmen	49	25	24	—	—	4	14	21	10	18	23	7	1	—	—	15	18	—	1	—	—	—	3	1	5	2	2	2
Mähren	57	21	36	—	—	1	22	20	14	18	31	3	5	—	—	10	25	1	2	—	—	1	1	1	7	4	2	3
Schlesien	5	—	5	—	—	—	4	—	1	—	4	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	5	2	3	—	—	1	1	1	2	2	3	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	38	17	21	—	—	3	13	14	8	14	19	3	—	—	—	2	8	11	1	—	—	—	1	1	7	8	—	1
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	5	2	3	—	—	—	2	2	1	2	2	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	217	89	128	—	—	14	81	75	47	73	113	15	11	1	4	45	88	3	4	—	—	2	6	3	25	18	10	13
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	51	42	9	1	2	23	4	18	3	38	8	3	1	1	—	27	6	4	—	3	1	2	3	—	4	—	1	—
Oberösterreich	9	9	—	—	—	2	—	7	—	8	—	1	—	—	—	6	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	5	5	—	—	—	3	—	2	—	4	—	1	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	2	2	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	3	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1]	70	61	9	2	2	32	4	27	3	55	8	5	1	1	—	41	6	7	—	5	1	2	3	—	4	—	1	—

[1]) Darunter 6 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	9	8	17	1	—	1	3	5	8	13	13	26
" Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	244	163	407	81	14	95	141	84	225	466	261	727
" Abgang " 1. " " " "	241	169	410	81	14	95	138	87	225	460	270	730
" Stand am letzten des Monats abends	12	2	14	1	—	1	6	2	8	19	4	23

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind
verköstigten sich selbst ... 194
erhielten Verpflegung ... 31

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträfling verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus
Brotportionen	1020	998	1020	3038
Fleischportionen	—	21	—	21
Gemüseportionen	—	998	1020	2018

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate Juli 1915.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																							Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1241	257	11	1509	—	15	—	84	—	—	3	—	—	—	—	21	3	3	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	136	1645
2.	1230	261	10	1501	—	5	—	114	—	—	—	4	—	—	—	24	—	1	—	5	—	—	—	10	—	1	1	—	165	1766
3.	1216	239	6	1461	—	11	1	79	—	—	2	—	—	—	—	25	3	2	—	9	—	—	—	5	—	—	1	—	140	1601
4.	1044	237	5	1286	1	2	—	81	—	—	—	—	—	—	—	18	1	1	—	2	—	—	—	4	1	2	—	—	115	1401
5.	1412	312	2	1726	—	8	—	124	—	—	3	1	—	—	—	14	3	—	—	4	1	—	—	10	—	2	1	—	171	1897
6.	1421	322	3	1746	—	7	3	68	—	—	—	5	—	—	—	30	1	1	1	3	1	—	—	6	1	1	—	—	128	1874
7.	1263	306	7	1576	1	6	1	70	—	—	1	1	5	—	—	25	4	1	—	1	—	—	—	8	—	1	—	—	125	1701
8.	1250	309	3	1562	3	6	—	110	—	1	—	—	1	—	—	18	9	1	—	4	—	4	—	4	—	—	1	—	161	1723
9.	1197	250	7	1454	—	5	1	85	1	—	—	3	1	—	2	11	3	3	2	1	—	—	—	3	—	2	—	—	123	1577
10.	1188	246	7	1441	—	9	—	105	—	—	1	3	—	—	—	20	4	—	—	5	—	5	—	2	—	2	—	—	156	1597
11.	1314	314	7	1635	—	8	—	94	—	1	1	3	1	—	—	16	—	3	1	7	—	—	—	3	—	—	1	—	139	1774
12.	1298	308	6	1612	1	12	8	86	—	—	2	—	—	—	—	14	1	2	—	5	—	—	2	3	—	—	—	—	136	1748
13.	1330	274	—	1604	3	4	1	91	—	—	1	4	—	—	—	19	—	1	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	132	1736
14.	1276	304	4	1584	—	5	—	92	—	—	1	2	—	—	—	21	—	—	—	5	—	—	—	2	—	1	2	—	131	1715
15.	1325	327	14	1666	—	6	1	89	—	—	6	2	—	—	—	22	7	—	—	9	—	—	—	4	—	—	—	—	146	1812
16.	1363	339	8	1710	—	4	3	86	—	—	—	3	—	—	—	28	7	1	—	5	—	1	—	5	—	—	1	—	144	1854
17.	1273	312	8	1593	—	9	6	70	—	—	4	—	—	—	—	31	3	—	1	4	—	1	—	3	—	1	6	—	139	1732
18.	1389	314	7	1710	—	4	—	71	—	—	—	1	—	—	—	19	6	6	—	3	—	—	2	5	—	—	—	—	117	1827
19.	1307	319	9	1635	—	8	—	85	—	—	1	3	—	—	—	21	2	2	—	10	—	—	—	2	—	—	—	—	134	1769
20.	1273	275	12	1560	—	10	4	86	—	1	2	4	—	—	—	27	10	—	—	3	—	1	—	—	—	3	—	—	151	1711
21.	1285	317	16	1618	1	5	1	90	—	—	—	—	—	—	—	27	2	—	—	3	—	—	—	7	1	1	—	—	138	1756
22.	1194	242	6	1442	—	2	—	80	—	—	1	7	—	—	—	19	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	1	114	1556
23.	1261	313	14	1588	1	7	—	92	—	—	1	2	—	—	—	17	3	2	—	5	—	—	—	11	—	—	1	—	142	1730
24.	1230	270	9	1509	—	4	1	83	—	—	2	3	—	—	—	29	12	—	1	8	—	—	1	8	—	3	—	—	155	1664
25.	1261	291	13	1565	3	7	2	89	—	—	—	1	—	—	—	29	1	1	—	2	—	—	—	7	—	—	—	—	142	1707
26.	1397	326	7	1730	—	8	1	95	—	—	2	1	—	—	—	19	—	1	—	1	—	—	—	5	—	3	1	—	137	1867
27.	1334	330	8	1672	1	6	2	93	—	—	1	1	—	—	—	24	4	1	—	3	—	—	—	7	—	3	—	—	146	1818
28.	1313	322	18	1653	—	8	2	102	—	1	2	5	—	—	—	20	7	—	1	5	—	—	1	9	—	6	—	—	169	1822
29.	1348	319	6	1673	1	8	1	75	—	—	1	2	1	—	—	25	1	3	1	11	—	—	—	7	—	1	—	—	138	1811
30.	1242	265	13	1520	—	11	1	118	—	—	1	2	—	—	—	24	1	1	2	4	—	—	—	5	—	2	1	—	172	1692
31.	1196	245	8	1449	—	24	—	115	—	1	2	—	—	—	—	19	2	—	1	10	—	—	—	1	—	—	3	—	178	1627
1-31	39.671	9065	254	48.990	16	234	40	2805	1	5	40	63	8	—	2	676	100	37	12	142	2	12	6	153	6	37	22	1	4420	53.510
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
−	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	1	—	1	—	—	1	1	—	—	4
II. (Leopoldstadt)	—	—	2	2	—	2	—	6	—	12
III. (Landstraße)	—	1	—	2	2	1	—	1	—	5
IV. (Wieden)	—	—	1	—	—	—	1	1	—	3
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
VI. (Mariahilf)	1	—	2	—	—	—	—	2	—	5
VII. (Neubau)	—	—	—	2	—	—	1	1	—	4
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
IX. (Alsergrund)	—	—	2	1	—	1	1	1	—	6
X. (Favoriten)	—	—	1	—	—	2	—	1	—	4
XI. (Simmering)	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Übertrag	3	1	9	8	—	9	4	14	—	48
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
XIII. (Hietzing)	1	1	2	1	—	1	—	1	—	7
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XVI. (Ottakring)	—	—	1	—	—	3	—	1	—	5
XVII. (Hernals)	—	—	1	—	—	3	—	1	—	5
XVIII. (Währing)	—	—	2	—	—	—	—	1	—	3
XIX. (Döbling)	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
XX. (Brigittenau)	—	—	1	1	—	—	—	2	—	4
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
zusammen	4	2	16	11	—	16	4	30	—	83

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner[1])				
Weizen	276	143	224	195	— 14.803
Roggen	3.869	2555	4.524	1.900	+ 1.527
Gerste	4.923	493	5.464	252	— 1.577
Hafer	62.510	15.547	24.153	53.904	+ 22.623
Mais	64.314	192.128	196 511	59.931	— 102.517
Hirse	197	13	152	58	— 1.978
Bohnen	26.655	9.299	10.017	25.937	+ 22.402
Erbsen	3.552	5.019	1.255	7.316	+ 4.690
Malz	485	182	599	68	+ 37
Raps	825	63	855	33	— 1.738
Hanfsamen	368	161	441	88	— 929
Wicken	2.779	697	2.370	1.106	— 3.091
Fürtrag	170.053	226.300	245.565	150.788	— 75.354

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner[1])				
Übertrag	170.053	226.300	245.565	150.788	— 75.354
Mehl	58.075	11.311	36.507	32.879	+ 29.782
Kleie	7.344	1.335	5.883	2.796	+ 621
zusammen	235.472	238.946	287.955	186.463	— 44.951
Reis	29.684	2.527	5.683	26.528	+ 26.528
Zucker	4.707	32.556	7.180	30.083	+ 30.083
Wein	6.970	1.992	5.851	3.111	+ 1.161
Öle und Fette	995	1.175	1.333	837	+ 675
Sonstige Waren	154.565	87.017	89.001	152.581	+ 28.156
Hauptsumme	432.393	364.213	397.003	399 603	+ 41.652
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 38.903	+ 254.086	+ 251.337	+ 41.652	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 25,942.100 K (+ 19,999.910 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre)

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[2])	20.455	8,933.021	81	16.487	4,929.246	34	163.177	167,725.391	87
XIV.	5.873	3,076.529	92	6 211	1,661.092	50	60.664	72,565.081	39
XVII.	5.494	2,217.602	49	5.727	1,556.938	82	50.718	58,234.363	56
XVIII	4.383	1,300.201	73	4.502	1,411.785	79	35.471	40,744.521	92
XIX.	1.127	367.134	82	1.026	302.933	58	11.971	10,760.337	10
XXI.	1.064	754.964	53	1.181	300.934	55	12 442	18,218.534	13
zusamm.	38.396	15,649.455	30	35 134	10,162.931	58	334.443	368,247.229	97
Vergl.[3])	-10.374	-1,840.214	07	-23.175	-12,508.485	68	+12,695	-44,133.373	47

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 92.583 Interessenten mit 113,491.437 K 17 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10.461 Interessenten mit 8,781.790 K 91 h, im III. Bez. 15.700 Interessenten mit 12,354.423 K 41 h, im IV. Bez. 7605 Interessenten mit 6,323.315 K 68 h, im V. Bez. 3809 Interessenten mit 2,678.127 K 48 h, im VIII. Bez. 3960 Interessenten mit 3,630.804 K 65 h, im X. Bez. 7637 Interessenten mit 4,938.191 K 61 h, im XII. Bez. 2818 Interessent n mit 1,983.665 K 16 h, im XVI. Bez. 11.172 Interessenten mit 8,084.367 K 77 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez 7869 Interessenten mit 5,530.238 K 03 h. — [3]) Bezüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 279 Anträgen auf 156.242 K — [6]) Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[5])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	148	—	198.433·—	—
Einlauf[4])	415	—	495 642·—	4.193·90
zusammen	563	—	694.075·—	4.193·90
Hievon angenommen	318	—	417.134·—	4.193·90
„ abgelehnt	60	—	45.595·—	—
ad acta	51	—	48.380·—	—
„ unerledigt übertragen	134	—	182.965·—	—
Versicherungen auf: I. Ableben[6])	—	138	217.112·—	—
II. Erleben	—	75	168.819·—	—
III. Leibrenten	—	7	—	9.736·40
IV. Invaliditätsrenten	—	1	—	525·—
V. Witwenrenten	—	2	—	662·50
VI. Leichenbestattung	—	107	45.660·—	—
zusammen	563	330	431.591·—	01.923·90

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1915 eingereichte Ansuchen	73[1])	579.900
Seit 1. Jänner 1915 bewilligte Kredite	35[2])	247.200
Mitgliederstand Ende Juni 1915	445	2,938.900

[1]) Hievon 10 Krediterhöhungen.
[2]) „ 8 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1915	256	483.217	31
Seit 1. Jänner 1915 eskontiert	312	537.675	85
Summe	568	1,020.893	16
Seit 1. Jänner 1915 eingelöst	358	611.326	09
Portefeuillestand Ende Juli 1915	210	409.567	07

Diverses	K	
Ende Juli 1915 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,384.974	07
Eigene Mittel des Kreditvereines	492.302	86
Umsatz seit 1. Jänner 1915	27,515.583	64

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	278	342	620	10	10	—	—	—	—	5	6	1	—	282	346	628
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk	1628	1922	3550	208	264	—	—	64	94	110	126	58	42	1604	1924	3528
Versorgungshaus in Liesing	400	458	858	5	14	—	—	6	5	10	2	1	1	388	464	852
„ „ Ybbs	307	458	765	18	13	—	—	5	5	4	4	—	—	316	462	778
„ „ Mauerbach	371	350	721	3	3	28	18	7	6	8	9	2	6	385	350	735
„ „ St. Andrä	177	171	348	1	1	—	—	2	—	—	1	2	1	174	170	344
zusammen	3161	3701	6862	245	305	28	18	84	110	137	148	64	50	3149	3716	6865

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

1. Städtisches Asyl im I. Halbjahre 1915.

Monat	Einheimische					Fremde					Zusammen	Darunter zum erstenmal aufgenommen				
	Zahl der aufgenommenen															
	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen	Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen
Jänner	1.715	1.578	153	127	3.573	6.850	536	130	82	7.598	11.171	432	25	10	12	479
Februar	2.281	404	136	71	2.892	4.793	436	79	59	5.367	8.259	258	28	22	13	321
März	2.089	527	334	91	3.041	4.990	635	185	170	5.980	9.021	316	26	21	14	377
April	1.978	397	133	90	2.598	4.063	315	103	54	4.535	7.133	230	14	7	4	255
Mai	1.641	407	160	133	2.341	2.622	257	84	57	3.020	5.361	210	17	16	22	265
Juni	1.238	338	122	146	1.844	1.895	218	48	22	2.183	4.027	163	13	10	12	198
zusammen ..	10.942	3.651	1.038	658	16.289	25.213	2.397	629	444	28.683	44.972	1.609	123	86	77	1.895
Vergleich zum Vorjahre	- 5.778	+ 864	—787	-1.189	- 6.890	—29.851	1.101	-1.448	-1.549	— 33.889	— 40.779	—3.026	— 289	—250	—242	— 3.807

2. Städtisches Werkhaus im I. Halbjahre 1915.

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter					Von den in das Spital abgegebenen Arbeitern sind gestorben	Arbeitstage					
	Stand am 1. des Monats morgens	Zuwachs während des Monats	Abgang während des Monats durch Austritt	Abgang während des Monats durch Übergabe ins Spital	Stand am letzten des Monats abends		Gesamtzahl der rechnungsmäßigen Arbeitstage	Davon sind abzurechnen: Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	Fasttage	Zahl der wirklichen Arbeitstage
Jänner	300	170	167	2	301	—	9.634	1.598	244	16	—	7.776
Februar	301	149	93	1	356	—	8.773	969	212	57	—	7.535
März	353	124	227	—	250	—	8.123	833	246	18	—	7.026
April	255	98	149	—	204	—	5.633	742	205	13	—	4.673
Mai	197	93	107	1	182	—	5.144	731	177	5	—	4.231
Juni	182	82	97	—	167	—	4.905	607	139	12	—	4.147
zusammen	1.588	716	840	4	1.460	—	42.212	5.480	1.223	121	—	35.388
Vergleich zum Vorjahre	— 1.071	— 744	— 929	— 11	— 875	—	—34.129	— 6.096	— 840	+ 13	=	— 27.206

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

Bibliothek.

1915. **Monatsbericht.** August.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. **Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand** 145, 146

II. **Grundfläche und Bevölkerung** am 31. Dezember 1914 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1915 147

III. **Bewegung der Bevölkerung** 147, 148, 149
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. **Zivilehen und Konfessionsänderungen** 149
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. **Gesundheitswesen** 150, 151, 152
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. **Lebensmittelverkehr und -Preise** 152, 153, 154
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. **Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt** . 155

VIII. **Gewerbewesen** 156, 157
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

IX. **Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte** . 157

X. **Bauwesen** 158
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. **Militärangelegenheiten** 159

XII. **Schulwesen** 159

XIII. **Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung** . 159

XIV. **Fremdenverkehr** 160

XV. **Brände** 160

XVI. **Städtisches Lagerhaus** 161

XVII. **Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse** 161

XVIII. **Städtische Versorgungshäuser** 161

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	13.4	18.1	21.2	24.3	16.4	19.9	23.0	10.0	742 9	742.4	742.5	9	8	5	84	49	68	—	—	—	2	5	3	—
2.	14.8	18.0	25.0	24 2	20.1	19 8	25.8	12 0	42.4	40.7	39.1	6	7	—	81	57	81	—	O 3	—	1	3	7	—
3.	16.6	17.9	19.3	24.1	15.4	19.7	20 5	15 0	38.7	37.7	38.4	11	13	12	83	75	80	WNW 4	W 4	W 5	10	9	10	5.0
4.	14.6	17 8	20.5	24.0	15.2	19.6	21.6	14.0	38.6	38.8	40 2	13	13	7	78	54	81	W 3	WNW 3	W 3	9	8	10	7.6
5.	15.2	17 7	19 0	24.0	16.4	19.6	20.0	14.2	41.2	42.7	44.5	13	12	9	77	63	80	WNW 3	WNW 4	WNN 1	10	10	10	3.2
6.	15.6	17.6	22.3	23.9	18.9	19.5	23.1	14.5	46.1	45 3	45.1	13	12	10	77	53	61	WNW 2	WNW 2	NW 1	10	10	10	—
7.	15 1	17.6	20.0	23.9	18.1	19.5	21.3	12.9	44.2	44.2	45.2	5	13	12	85	73	72	OSO 1	W 4	W 4	10	9	10	—
8.	17.6	17.5	15.4	23.8	16.0	19.4	18.2	14.9	44.4	44.6	44.4	10	10	12	80	90	93	W 1	W 1	NW 1	10	10	10	15.5
9.	15 6	17.4	19.4	23.7	18.2	19.3	21 1	15.0	45.5	45.5	45.4	14	10	8	98	81	93	N 1	ONO 1	SO 1	10	9	10	0.1
10.	16.0	17.4	21.2	23.7	19.9	19.3	23.2	15.0	43 8	43.3	44 0	4	1	10	95	85	90	NO 1	—	—	10	10	10	2.4
11.	18.1	17.3	20.1	23.7	18.2	19.2	22.5	16 5	44.4	44.9	44.6	14	12	14	86	86	93	WNW 1	NW 1	W 1	8	10	10	4.0
12.	18.3	17.3	22 6	23.7	18.5	19.2	23.6	16.0	44.4	43.5	43 8	11	12	10	77	59	82	W 1	WNW 2	—	2	3	10	—
13.	16.0	17.2	20 8	23.7	17.4	19.2	21.1	14.8	42.6	40.2	40 0	9	8	6	91	75	94	—	OSO 3	—	10	10	10	10.1
14.	15.8	17.2	20.0	23 7	17.8	19.2	22 2	15.8	39.4	39.0	40 8	11	12	14	96	76	72	WNW 1	WSW 1	W 4	10	7	4	1.3
15.	15.5	17.2	19 4	23.7	16.2	19.2	21.1	14.6	41.3	41.4	41.2	12	11	11	76	57	64	W 3	NW 3	W 2	3	3	3	0.6
16.	15.3	17 1	17.4	23.6	15.2	19.1	20 6	13.0	41.7	41.4	41.2	11	9	4	69	57	67	NW 3	NW 2	W 2	2	7	2	—
17.	14.9	17 0	14.8	23.5	13.6	19 0	18 9	12.0	40 8	40.1	40.8	10	11	8	70	86	83	W 3	WNW 2	WNW 2	3	9	10	2.8
18.	13.2	16 9	16.0	23.4	12.9	18 9	16 3	12.9	41.0	41.1	41.5	10	10	6	81	70	87	WNW 3	W 3	W 1	10	10	10	0.5
19.	13.5	16.7	15.4	23.2	12.6	18.7	16.9	11.4	40 9	40.6	41.4	9	11	9	86	71	77	W 2	WNW 4	W 3	10	10	3	0.3
20.	13.0	16 6	13.0	23.1	13.3	18 6	17.1	12.0	43.2	44 2	44.8	10	10	9	77	87	78	WNW 3	WNW 2	WNW 3	8	8	5	7.7
21.	13.2	16.5	13 4	23.0	13.0	18.5	17 7	11.6	45.2	44 5	44.1	11	11	8	75	82	88	W 3	WNW 2	WNW 1	7	10	10	2.8
22.	12.0	16.3	15 0	22 8	14.0	18 3	16.2	11 2	42.6	44.0	46.2	14	14	10	84	80	83	WNW 1	O 1	NW 2	10	10	10	1.4
23.	13.2	16 2	17.7	22.7	15.9	18 2	19 3	12 0	48.5	49.2	49.5	12	9	7	80	68	71	NW 2	NNW 3	WNW 2	5	10	3	—
24.	14.2	16.1	19.8	22 6	14.6	18.1	21 0	12 2	49.7	48.0	48 3	9	12	7	86	58	84	W 1	N 1	N 1	3	3	0	—
25.	12.8	16.0	21 4	22 5	16.0	18 0	22 3	11.0	47.8	46.5	46.4	10	11	9	91	49	79	—	N 2	N 1	2	3	0	—
26.	14.8	15.9	22 6	22.4	19.1	17.9	23.1	12 7	46.2	45 2	45.1	10	10	4	90	46	65	SW 1	N 1	N 2	0	4	0	—
27.	14.2	15.8	22.1	22.3	16.7	17.8	22.8	13.0	45.0	44.1	43.9	10	11	5	91	52	79	WNW 1	OSO 2	W 1	0	3	0	—
28.	14.1	15 7	23.0	22.2	18.6	17.7	24.3	12.8	43.8	41 8	40.4	7	3	5	94	67	84	NNO 1	O 2	SW 1	1	3	0	—
29.	15.2	15.6	23.6	22.1	17.2	17.6	24.0	14.0	39.2	37.4	37.1	0	8	10	96	69	91	—	O 2	W 3	6	3	10	3.0
30.	17.4	15 5	18.6	22.0	13.2	17.5	22.3	13.0	36.9	36.5	40.1	10	11	12	78	82	89	W 3	W 4	WNW 3	10	9	10	7.7
31.	11.1	15.4	15 5	21.9	12.2	17.4	16.0	9.9	43.6	44.2	44.9	13	12	5	71	54	71	W 3	WNW 3	W 2	5	7	1	0.3

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen														Monatstag	Beobachtungsstationen													
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz		Station Freudenau			Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wasser-Reservoir Wienerberg		Wasser-Reservoir Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.		8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	0	11	7	0	2	0	8	2	8	3	4	17.	7	5	0	2	13	14	0	0	8	6	3	5	5	6
2.	0	0	2	0	13	5	0	0	0	4	0	0	7	3	18.	7	0	3	0	13	14	0	0	12	10	10	9	7	9
3.	5	3	4	2	14	14	0	4	10	10	11	10	6	5	19.	0	7	0	2	13	14	0	5	12	10	8	6	7	8
4.	0	2	3	4	14	14	0	0	12	10	9	11	7	8	20.	1	0	2	0	14	14	2	0	10	8	9	11	4	8
5.	2	3	7	3	10	14	0	0	10	10	7	8	1	4	21.	0	0	2	0	14	0	0	0	10	8	5	5	3	10
6.	0	0	4	0	13	6	0	0	10	6	3	6	1	7	22.	10	6	0	2	14	7	10	2	12	12	12	10	9	8
7.	0	0	0	3	0	10	0	0	0	8	3	4	1	4	23.	5	4	2	0	0	5	0	0	10	10	10	8	6	3
8.	7	10	4	2	14	14	0	0	12	10	8	0	2	8	24.	0	7	4	0	0	5	0	0	6	0	7	0	0	6
9.	0	0	0	0	0	14	0	0	0	0	7	0	4	7	25.	0	5	0	0	0	2	0	0	0	0	4	2	1	8
10.	0	0	0	2	0	13	0	0	0	0	0	0	0	4	26.	0	5	2	2	0	6	0	0	0	0	9	0	1	5
11.	0	0	0	2	0	14	0	0	0	6	8	0	5	7	27.	0	7	0	2	0	3	0	0	0	0	9	0	2	6
12.	0	5	3	0	13	12	0	0	8	10	9	0	8	4	28.	0	5	0	4	0	2	0	0	0	5	0	0	3	6
13.	0	0	2	0	14	14	0	0	0	8	2	0	6	8	29.	0	4	3	5	3	7	0	0	0	5	2	6	0	5
14.	7	5	3	2	3	13	6	4	10	8	9	8	10	7	30.	10	7	7	4	12	9	0	0	8	10	8	11	5	8
15.	8	4	2	0	14	12	2	1	10	8	10	7	7	8	31.	8	7	3	5	14	6	4	0	10	8	10	3	8	7
16.	2	4	3	0	13	13	0	0	5	8	11	0	8	6															

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen																		Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Floriani-gasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
1.	+2.75	−0.33	+0.13	+11.58	+13.97	+18.72		+24.33	+3.47	+40.08	−1.20	+42.27	+33.31	+41.71	+35.53	+39.10	+27.98	+21.66	—	+ 0.90	— 0.23
2.	2.75	0.31	0.13	11.58	13.97	18.72		24.33	3.47	40.08	1.20	42.27	33.31	41.71	35.53	39.10	27.98	21.66	—	+ 0.76	— 0.25
3.	2.78	0.30	0.13	11.58	13.97	18.72		24.33	3.47	40.08	1.19	42.28	33.31	41.71	35.53	39.10	27.98	21.66	—	+ 0.41	— 0.34
4.	2.76	0.30	0.13	11.58	13.97	18.72		24.33	3.47	40.08	1.19	42.29	33.31	41.76	35.53	39.10	27.98	21.66	—	+ 0.22	— 0.29
5.	2.74	0.28	0.13	11.58	13.97	18.72		24.33	3.47	40.08	1.18	42.29	33.30	41.76	35.53	39.10	27.98	21.66	—	+ 0.28	— 0.09
6.	2.74	0.25	0.13	11.58	13.97	18.75		24.38	3.47	40.09	1.19	42.30	33.30	41.76	35.51	39.10	27.98	21.66	—	+ 0.65	— 0.18
7.	2.72	0.21	0.13	11.58	13.97	18.75		24.38	3.47	40.09	1.20	42.30	33.30	41.76	35.51	39.10	27.98	21.66	—	+ 0.71	— 0.12
8.	2.74	0.20	0.13	11.58	13.97	18.75		24.38	3.47	40.08	1.19	42.29	33.30	41.76	35.51	39.10	27.98	21.66	—	+ 0.53	— 0.32
9.	2.78	0.18	0.13	11.58	13.97	18.75		24.38	3.47	40.08	1.20	42.27	33.29	41.76	35.54	39.10	27.98	21.66	—	+ 0.58	— 0.10
10.	2.77	0.16	0.13	11.58	13.97	18.75		24.38	3.47	40.08	1.20	42.25	33.29	41.76	35.54	39.10	27.96	21.66	—	+ 0.88	— 0.22
11.	2.74	0.18	0.13	11.58	13.97	18.75		24.38	3.47	40.08	1.20	42.23	33.28	41.76	35.54	39.10	27.96	21.66	—	+ 0.62	— 0.41
12.	2.74	0.15	0.13	11.58	13.97	18.75		24.39	3.47	40.08	1.19	42.21	33.28	41.76	35.54	39.10	27.96	21.66	—	+ 0.37	— 0.11
13.	2.77	0.15	0.13	11.58	13.97	18.75		24.39	3.47	40.08	1.20	42.19	33.28	41.76	35.54	29.10	27.98	21.66	—	+ 0.37	— 0.22
14.	2.73	0.13	0.18	11.58	13.97	18.75		24.39	3.48	40.08	1.20	42.16	33.27	41.76	35.54	39.10	27.98	21.66	—	+ 0.54	— 0.13
15.	2.74	0.13	0.18	11.58	13.97	18.75		24.39	3.48	40.08	1.20	42.14	33.27	41.76	35.54	39.10	27.98	21.66	—	+ 1.06	— 0.17
16.	2.73	0.18	0.18	11.58	13.97	18.75		24.42	3.48	40.10	1.18	42.10	33.28	41.76	35.54	39.10	27.98	21.66	—	+ 1.10	— 0.36
17.	2.70	0.18	0.18	11.58	13.97	18.75		24.42	3.48	40.10	1.19	42.12	33.28	41.76	35.54	39.10	27.98	21.66	—	+ 0.78	— 0.38
18.	2.71	0.17	0.18	11.58	13.97	18.75		24.42	3.48	40.10	1.19	42.15	33.30	41.76	35.54	39.02	27.98	21.66	—	+ 0.46	— 0.28
19.	2.69	0.16	0.18	11.58	13.97	18.75		24.43	3.48	40.09	1.18	42.19	33.30	41.76	35.54	39.02	27.98	21.66	—	+ 0.34	— 0.28
20.	2.72	0.16	0.18	11.58	13.97	18.75		24.43	3.48	40.10	1.19	42.23	33.29	41.76	35.54	39.02	27.98	21.66	—	+ 0.30	— 0.20
21.	2.71	0.17	0.18	11.58	13.97	18.75		24.43	3.48	40.09	1.20	42.28	33.29	41.76	35.54	39.02	27.98	21.66	—	+ 0.42	— 0.14
22.	2.74	0.17	0.18	11.58	13.97	18.75		24.43	3.48	40.10	1.19	42.30	33.29	41.76	35.54	39.02	27.98	21.66	—	+ 0.28	— 0.17
23.	2.74	0.18	0.18	11.58	13.97	18.75		24.45	3.48	40.09	1.18	42.31	33.29	41.76	35.54	39.02	27.98	21.61	—	+ 0.10	— 0.29
24.	2.71	0.19	0.18	11.58	13.97	18.75		24.45	3.48	40.08	1.18	42.32	33.28	41.76	35.54	39.02	27.98	21.61	—	+ 0.17	— 0.10
25.	2.69	0.20	0.18	11.58	13.97	18.75		24.45	3.48	40.08	1.19	42.33	33.28	41.76	35.54	39.02	27.98	21.61	—	+ 0.21	— 0.17
26.	2.70	0.21	0.18	11.58	13.97	18.75		24.45	3.48	40.08	1.19	42.33	33.28	41.76	35.54	39.02	27.98	21.61	—	+ 0.03	— 0.19
27.	2.72	0.13	0.18	11.58	13.97	18.75		24.48	3.48	40.10	1.20	42.34	33.27	41.76	35.53	39.02	27.98	21.61	—	− 0.09	— 0.18
28.	2.71	0.09	0.18	11.58	13.97	18.75		24.48	3.48	40.10	1.20	42.34	33.27	41.76	35.53	39.02	27.98	21.61	—	− 0.25	— 0.04
29.	2.73	0.09	0.18	11.58	13.97	18.75		24.48	3.48	40.10	1.20	42.33	33.27	41.76	35.53	39.02	27.98	21.61	—	− 0.36	— 0.18
30.	2.72	0.09	0.18	11.58	13.97	18.75		24.51	3.48	40.09	1.19	42.32	33.28	41.76	35.52	39.02	27.98	21.61	—	− 0.37	— 0.21
31.	2.75	0.12	0.18	11.58	13.97	18.75		24.53	3.48	40.09	1.19	42.31	33.28	41.76	35.52	39.02	27.98	21.61	—	− 0.26	— 0.08

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1]

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung[2]
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162·7263	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3858	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3]	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4]	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1915:

Zivilbevölkerung: 2,158.324; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,184.883.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1170	18	104	69	27	62	19	23	23	56	105	25	47	57	40	30	99	53	36	19	84	42	132
	weiblich	1170	22	127	79	19	72	18	29	33	42	102	23	45	55	48	39	120	47	38	31	85	42	54

Von den 1170 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 949, dem griechisch-katholischen 6, dem altkatholischen 3, dem griechisch-orientalischen 2, dem evangelischen A. B. 51, dem evangelischen H. B. 7, dem mosaischen 131, vor der politischen Behörde 21.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene[1])	ehelich	männlich	1	51	44	8	24	6	7	13	31	148	27	39	49	28	16	72	30	25	19	77	49	102	—	866
		weiblich	4	50	30	10	28	9	4	7	25	151	23	42	33	18	20	66	44	24	15	82	37	96	—	818
		zusammen	5	101	74	18	52	15	11	20	56	299	50	81	82	46	36	138	74	49	34	159	86	198	—	1684
	unehelich	männlich	—	11	11	5	2	—	1	—	1	26	4	7	4	3	7	4	4	4	2	9	7	161	—	273
		weiblich	1	5	4	3	5	2	1	—	3	14	6	5	5	3	2	10	4	3	—	6	6	141	—	229
		zusammen	1	16	15	8	7	2	2	—	4	40	10	12	9	6	9	14	8	7	2	15	13	302	—	502
	männlich		1	62	55	13	26	6	8	13	32	174	31	46	53	31	23	76	34	29	21	86	56	263	—	1139
	weiblich		5	55	34	13	33	11	5	7	28	165	20	47	38	21	22	76	48	27	15	88	43	237	—	1017
	zusammen		6	117	89	26	59	17	13	20	60	339	60	93	91	52	45	152	82	56	36	174	99	500	—	2186
Totgeborene	ehelich	männlich	—	5	6	2	2	—	1	2	8	7	1	5	3	8	1	11	5	1	2	6	7	13	—	96
		weiblich	—	2	3	4	5	—	—	—	4	1	—	2	2	4	3	1	3	3	1	4	3	13	—	58
		unbekannt	—	1	1	—	2	—	—	1	6	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	3	—	—	18
		zusammen	—	8	10	6	9	—	1	3	18	8	1	7	6	12	4	13	8	4	3	12	13	26	—	172
	unehelich	männlich	—	2	2	3	1	—	—	—	4	1	1	2	2	—	—	—	2	—	—	—	1	12	—	33
		weiblich	—	2	3	1	—	—	—	—	2	1	2	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	4	—	20
		unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9
		zusammen	—	4	6	4	1	—	—	—	9	3	3	4	4	—	—	3	2	—	1	1	1	16	—	62
	männlich		—	7	8	5	3	—	1	2	12	8	2	7	5	8	1	11	7	1	2	6	8	25	—	129
	weiblich		—	4	6	5	5	—	—	—	6	2	2	3	3	4	3	2	3	3	2	5	3	17	—	78
	unbekannt		—	1	2	—	2	—	—	1	9	1	—	1	2	—	—	3	—	—	—	2	3	—	—	27
	zusammen		—	12	16	10	10	—	1	3	27	11	4	11	10	12	4	16	10	4	4	13	14	42	—	234

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 11·8, Lebend- und Totgeborene 13·0. Im Vormonat stellten sich die Verhältniszissern auf 11·0 und 12·1, im Monate August 1914: auf 17·8 und 19·5.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2])	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebend-geborene[1])	ehelich	742	687	—	—	1	—	3	1	—	—	2	—	24	27	—	4	3	—	91	96	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	866	818	—	1684
	unehel.	255	212	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	4	6	—	—	1	—	11	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	273	229	—	502
	zus.	997	899	—	2	3	—	3	1	—	1	2	—	28	33	—	4	4	—	102	104	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1139	1047	—	2186
Tot-geborene	ehelich	81	52	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	1	11	5	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	96	58	18	172
	unehel.	32	19	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	33	20	9	62
	zus.	113	71	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	1	11	5	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	129	78	27	234
Lebend- u. Tot-geborene	ehelich	823	739	15	—	1	—	3	1	—	—	2	—	27	28	—	4	3	1	102	101	2	—	—	—	3	1	—	—	—	—	962	876	18	1856
	unehel.	287	231	8	2	2	—	—	—	—	1	—	—	5	6	—	—	1	—	11	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	306	249	9	564
	zus.	1110	970	23	2	3	—	3	1	—	1	2	—	32	34	—	4	4	1	113	109	2	—	—	—	3	2	—	—	—	1	1268	1125	27	2420

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1])

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Cerebrospinal-Meningitis	12 Sonstige epidem. Krankheiten[3])	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebs- und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren[4])	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord)[5])	36 Selbstmord[6])	37 Sonstige Todesursachen[7])	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	2327	12	—	—	3	14	4	7	27	—	1	—	9	12	—	—	376	40	58	253	4	21	110	231	5	15	119	37	14	111	13	18	17	48	8	9	4	69	181	48	35	391	—
Militärpersonen	361	21	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	2	—	—	57	2	11	4	—	2	3	8	—	—	10	6	1	—	5	1	2	11	—	—	—	—	—	183	9	18	—
zusammen	2688	33	—	—	3	14	5	7	27	—	1	—	13	14	—	—	433	42	69	257	4	23	113	239	5	15	129	43	15	111	18	19	19	59	8	9	4	69	184	231	44	409	—
Männlichen Geschlechtes	1526	26	—	—	—	6	4	5	18	—	—	—	11	7	—	—	251	29	39	109	4	17	61	112	5	7	74	31	9	58	9	11	15	39	—	—	—	42	59	211	25	232	—
Weiblichen Geschlechtes	1162	7	—	—	3	8	1	2	9	—	1	—	2	7	—	—	182	13	30	148	—	6	52	127	—	8	55	12	6	53	9	8	4	20	8	9	4	27	125	20	19	177	—
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[8])	274	—	—	—	—	3	—	2	2	—	—	—	—	3	—	—	4	1	1	—	—	6	1	—	5	3	33	1	5	101	—	—	—	—	—	—	—	69	—	2	—	32	—
über 1—5 Jahre[8])	126	—	—	—	1	10	4	5	18	—	—	—	4	—	—	—	18	18	2	2	—	7	—	—	—	1	14	1	—	10	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	5	—
„ 5—10 „	31	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	4	7	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—
„ 10—15 „	37	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	10	2	1	—	—	1	—	4	—	—	2	—	—	—	4	1	—	2	—	—	—	—	—	2	1	5	—
„ 15—20 „	117	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	45	4	7	1	2	—	—	1	—	—	3	4	—	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	28	3	8	—
„ 20—25 „	199	5	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	75	1	7	1	—	—	2	4	—	—	3	4	1	—	3	—	—	4	1	1	—	—	—	63	8	13	—
„ 25—30 „	156	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	48	1	10	2	—	2	2	4	—	—	4	1	1	—	1	2	1	2	1	4	2	—	—	45	6	12	—
„ 30—35 „	157	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	2	8	4	—	2	3	14	—	—	4	1	—	—	1	—	—	5	—	1	1	—	—	36	5	17	—
„ 35—40 „	135	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	29	4	4	12	—	—	—	11	—	5	5	4	1	—	2	2	3	3	1	1	1	—	—	21	3	22	—
„ 40—45 „	148	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	39	1	3	15	—	2	3	12	—	—	2	2	1	—	2	3	3	4	2	—	—	—	—	5	4	38	—
„ 45—50 „	139	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	25	—	2	23	—	—	10	22	—	—	4	4	—	—	—	1	1	11	1	—	—	—	—	1	2	31	—
„ 50—55 „	167	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	23	—	5	40	1	1	10	22	—	—	3	—	3	—	—	3	2	6	—	—	—	—	—	3	2	40	—
„ 55—60 „	164	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	26	1	3	37	—	1	11	26	—	—	13	5	2	—	—	1	4	5	—	—	—	—	—	1	1	23	—
„ 60—65 „	189	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	22	—	4	39	—	—	14	32	—	3	4	5	—	—	—	—	2	10	—	—	—	—	—	8	4	33	—
„ 65—70 „	188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	12	—	5	32	—	—	20	36	—	3	9	5	1	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	15	4	37	—
„ 70—75 „	185	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	—	3	28	1	1	16	18	—	1	11	5	—	—	—	2	2	2	1	—	—	—	—	34	5	1	46	—
„ 75—80 „	135	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	1	18	—	—	13	17	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	2	1	17	—
„ 80—85 „	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	8	13	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	16	—
„ 85—90 „	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1	—	6	—
„ 90 Jahren	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	3	—
unbekannten Alters	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Aus den Gemeindebezirken I.	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	5	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	7	—
II.	172	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	22	2	6	21	—	—	10	24	—	—	11	2	2	6	2	2	—	5	—	1	—	—	5	11	5	—	31	—
III.	135	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27	3	1	12	—	2	5	19	1	—	9	—	1	2	3	1	—	1	—	1	—	—	9	4	4	25	—
IV.	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	6	—	—	4	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	2	2	—	2	15	—
V.	104	—	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1	1	14	—	2	3	5	—	1	12	3	—	—	8	—	2	3	—	1	—	—	4	1	1	3	15	—
VI.	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	1	4	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	3	—	—	8	—
VII.	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	2	7	—	—	5	9	—	—	2	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	4	2	2	11	—
VIII.	37	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	5	—	1	4	—	—	5	5	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	1	1	—	1	6	—
IX.	78	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9	2	3	10	—	—	1	10	—	—	8	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	6	2	2	17	—
X.	171	5	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	37	2	—	17	1	2	7	11	—	1	12	1	1	18	—	2	1	1	—	1	—	1	8	10	3	—	22	—
XI.	72	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	15	—	—	4	—	—	3	5	1	—	2	—	1	4	—	1	4	1	—	—	—	—	—	3	6	3	—	15	—
XII.	84	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	14	—	2	9	—	—	2	14	1	1	2	—	—	4	—	1	4	2	—	—	—	—	—	3	9	1	—	13	—
XIII.	107	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	20	3	1	9	—	5	3	16	—	—	8	1	9	1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	2	4	3	2	10	—
XIV.	78	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	2	5	7	—	2	2	7	2	1	7	2	1	4	—	—	2	—	—	—	—	—	4	2	2	—	12	—
XV.	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	9	—	1	7	2	—	4	3	—	—	4	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	4	3	2	10	—
XVI.	190	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	41	6	6	19	—	1	5	19	—	3	8	2	—	18	—	2	5	2	—	1	—	—	8	13	3	2	21	—
XVII.	114	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	18	4	4	20	—	—	6	11	—	1	5	2	2	1	1	1	1	3	—	—	—	—	—	3	9	—	2	13	—
XVIII.	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	3	12	—	1	5	3	—	—	3	1	1	3	—	2	1	2	1	—	—	—	—	1	4	2	3	10	—
XIX.	53	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	7	1	—	5	1	1	3	11	—	1	2	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2	6	—
XX.	116	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	22	7	4	11	—	1	8	9	—	1	4	—	2	8	1	—	—	6	—	1	1	2	4	3	3	12	—
XXI.	115	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	16	2	2	6	—	1	4	16	—	—	5	2	1	14	2	—	—	1	—	—	—	—	5	5	2	3	20	—
Versorgungs-häuser	241	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	8	30	—	1	19	12	—	2	4	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	72	—	—	58	—
Siechen- etc. Häuser	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	5	—
Gebäranstalt	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	2	—
Land.-Zentralkinderheim	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—
Unterstandslose	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—
zusammen a. Wien	2218	10	—	—	2	14	3	7	25	—	—	—	8	9	—	—	358	39	55	239	4	19	109	221	5	15	113	35	13	108	12	15	16	47	7	8	3	68	181	44	34	369	—
Ortsfremde[9])	461	23	—	—	1	—	2	—	2	—	1	—	5	5	—	—	75	3	4	18	—	4	3	18	—	—	14	8	2	2	6	4	3	12	1	1	1	1	—	185	9	39	—
Unbek. Wohnorts	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 14·5, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 11·9. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 15·9 und 13·3, im Monate August 1914 auf 12·2 und 11·6.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Person war die Impfung zweifelhaft, bei 3 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre — von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel 2, andere akute Vergiftungen 2, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 9, Einatmen schädlicher Gase —, Ertrinken 6, Verletzungen mittels Feuerwaffen 1, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 8, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 1, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 7, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 1, Ersticken 1, Erfrieren —, Blitzschlag —, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 4, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 3 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 1, Verletzungen im Kriege 183. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 12, Ersticken (Kohlendunst etc.) 3, Erhängen oder Erwürgen 10, Ertränken —, Erschießen mittels Feuerwaffen 7, Schnitt- und Stichwunden 4, Sturz 8, Zermalmung —, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 409 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 68, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 101, der Kreislauforgane 144, der Verdauungsorgane 37, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 23, der Haut und des Bindegewebes 20, der Bewegungsorgane 10, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 6. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 190, unehelich 84, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 105, unehelich 21. — [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	641	435	1076
verheiratet	638	333	971
verwittwet	171	359	530
geschieden	18	10	28
unbekannten Familienstandes	58	25	83
zusammen	1526	1162	2688
römisch-katholisch	1232	1034	2266
griechisch-katholisch	18	1	19
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	58	1	59
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	3	—	3
evangelisch A. B.	52	22	74
evangelisch h. B.	16	3	19
anglikanisch	—	1	1
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	1	1
Menonit	—	—	—
mosaisch	122	90	212
mohammedanisch	2	—	2
konfessionslos	1	1	2
unbekannter Konfession	22	8	30
zusammen	1526	1162	2688

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	14	10	24	9	6	15
II. „ (Leopoldstadt)	88	84	172	45	32	77
III. „ (Landstraße)	60	75	135	27	29	56
IV. „ (Wieden)	29	23	52	12	9	21
V. „ (Margareten)	53	51	104	29	23	52
VI. „ (Mariahilf)	17	20	37	4	12	16
VII. „ (Neubau)	28	34	62	11	16	27
VIII. „ (Josefstadt)	19	18	37	6	7	13
IX. „ (Alsergrund)	46	32	78	21	16	37
X. „ (Favoriten)	79	92	171	28	38	66
XI. „ (Simmering)	42	30	72	14	9	23
XII. „ (Meidling)	42	42	84	14	10	24
XIII. „ (Hietzing)	56	51	107	26	18	44
XIV. „ (Rudolfsheim)	43	35	78	17	15	32
XV. „ (Fünfhaus)	30	28	58	11	17	28
XVI. „ (Ottakring)	93	97	190	39	32	71
XVII. „ (Hernals)	74	40	114	30	12	42
XVIII. „ (Währing)	28	47	75	10	16	26
XIX. „ (Döbling)	27	26	53	12	8	20
XX. „ (Brigittenau)	58	58	116	25	26	51
XXI. „ (Floridsdorf)	53	62	115	16	15	31
I.—XXI. Bezirk	979	955	1934	406	366	772
Versorgungshäuser	110	131	241	110	131	241
Siechenhäuser	2	13	15	2	13	15
Gebäranstalt (Kinder)	5	5	10	5	5	10
Landes-Zentralkinderheim	5	5	10	5	5	10
Unterstandslos	5	3	8	4	3	7
Wien	1106	1112	2218	532	523	1055
Ortsfremd	413	49	462	413	46	459
Unbekannt	7	1	8	1	—	1
zusammen	1526	1162	2688	946	569	1515

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	12	2	5	1	3	1	1	—	5	—	1	1	—	—	1	—	4	—	2	—	34	5	39
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	8	3	1	4	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	12	9	21
„ Tiermilch	11	5	6	3	5	5	4	4	2	3	3	3	4	1	2	—	2	—	4	2	43	26	69
künstlich durch Surrogate	3	—	2	1	1	2	1	—	2	—	1	—	1	1	—	1	—	—	4	—	14	6	20
mit Milch und Surrogaten	1	—	1	—	2	—	—	1	—	—	3	—	—	1	2	—	1	—	—	1	10	3	13
noch ohne Nahrung gestorben [2]	25	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	6	31
ohne Angabe (unbekannt)	12	4	9	3	4	7	3	4	4	1	3	5	3	—	2	3	1	1	11	1	52	29	81
zusammen	72	20	24	12	16	17	11	9	13	4	11	10	8	3	7	4	8	1	21	4	190	84	274

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 21 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	1
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	7
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	4
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	4
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	3
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	1
der Bräutigam mosaisch, die Braut evangelisch	1

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	27	48	75	14	21	35
Griechisch „ „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „	2	—	2	—	1	1
Griechisch-orient. „	—	—	—	—	1	1
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	8	14	22	20	41	61
„ helvet. „	—	—	—	4	5	9
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	12	27	39	3	7	10
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	8	12	20
ohne Angabe	—	—	—	—	1	1
zusammen	49	89	138	49	89	138
Im Vergl. z. Vormonate	+ 2	— 4	— 2	+ 2	— 4	— 2

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	18	61
verheiratet	7	15
verwitwet	2	5
geschieden	2	8
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	8	6
20—24 „ „	3	15
25—30 „ „	15	31
31—40 „ „	17	27
41—50 „ „	5	6
51—60 „ „	1	3
über 60 „	—	1
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Fleckfieber	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)					Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	26	17	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
III. (Landstraße)	18	43	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
IV. (Wieden)	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V. (Margareten)	17	21	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	11	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	20	6	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
X. (Favoriten)	26	17	13	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	
XI. (Simmering)	8	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	21	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	17	12	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	9	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	11	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	25	20	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	
XVII. (Hernals)	15	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVIII. (Währing)	11	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
XIX. (Döbling)	16	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	35	54	4	7	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	12	—	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	23	33	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	39	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	318	289	86	28	6	3	3	3	—	—	—	—	6	—	—	—	—	56	—	—	—	—	
Militärpersonen	4	15	106	172	3	—	—	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	322	304	192	200	9	3	3	4	3	—	—	—	7	—	—	—	—	56	—	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	−14	+45	−20	−9	−1	−9	−3	−11	−3	=	=	=	−3	=	=	=	=	−51	=	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	+33	+121	+142	+189	+9	−4	+3	+4	+3	=	=	=	+3	=	=	=	=	.	=	=	=	=	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte*).

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	4	10	13	7	7	6	—	3	1	7	9	13	7	22	41	68	109
der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	99	98	91	112	75	63	12	23	36	66	91	126	187	233	594	721	1315
b) Pneumonia croup.	15	8	15	10	14	13	3	4	9	9	10	10	14	14	80	68	148
c) Pneumonia catarrh.	29	45	31	29	21	12	9	6	7	2	15	12	22	20	134	126	260
der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	147	146	93	96	31	50	12	16	25	30	45	69	83	102	441	509	950
b) Magen- und Darmkatarrh	147	165	102	109	46	45	14	13	11	24	49	68	59	100	428	524	952
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	13	8	44	63	50	48	—	13	1	5	—	1	—	1	108	139	247
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	4	2	17	19	25	34	26	36	49	86	47	52	23	32	191	261	452
b) Skrofulose	4	7	37	32	31	25	4	5	1	2	2	1	—	—	79	72	151
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	7	6	10	10	20	17	28	30	32	43	24	26	121	132	253
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
e) Syphilis	—	—	—	—	—	—	3	—	8	5	4	2	—	—	15	7	22
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	11	2	8	—	—	—	—	—	19	2	21
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15	8	9	4	25	12	37
Verletzungen	7	7	33	28	55	19	22	31	35	24	32	19	24	18	208	146	354
Sonstige Krankheiten	170	192	197	241	242	268	108	166	157	306	307	524	447	803	1628	2500	4128
zusammen	639	688	688	752	607	593	246	336	378	596	658	948	899	1375	4115	5288	9403

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 51, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 814, III. Bezirk (4 Ärzte) 552, IV. Bezirk (1 Arzt) 129, V. Bezirk (3 Ärzte) 159, VI. Bezirk (2 Ärzte) 67, VII. Bezirk (2 Ärzte) 143, VIII. Bezirk (1 Arzt) 100, IX. Bezirk (3 Ärzte) 402, X. Bezirk (5 Ärzte) 1376, XI. Bezirk (3 Ärzte) 236, XII. Bezirk (5 Ärzte) 390, XIII. Bezirk (7 Ärzte) 699, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 593, XV. Bezirk (3 Ärzte) 393, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 606, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 517, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 576, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 453, XX. Bezirk (5 Ärzte) 783 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 359 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Öffnungen G.[1])	Öffnungen P.[2])
I. Bezirk (Innere Stadt)	1	1
II. „ (Leopoldstadt)	2	4
III. „ (Landstraße)	2	6
IV. „ (Wieden)	1	2
V. „ (Margareten)	2	4
VI. „ (Mariahilf)	—	—
VII. „ (Neubau)	1	—
Fürtrag	9	17
Übertrag	9	17
VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	6
IX. „ (Alsergrund)	2	3
X. „ (Favoriten)	2	6
XI. „ (Simmering)	2	—
XII. „ (Meidling)	—	2
XIII. „ (Hietzing)	1	3
XIV. „ (Rudolfsheim)	2	—
Fürtrag	18	37
Übertrag	18	37
XV. Bezirk (Fünfhaus)	2	3
XVI. „ (Ottakring)	1	11
XVII. „ (Hernals)	—	4
XVIII. „ (Währing)	—	2
XIX. „ (Döbling)	—	1
XX. „ (Brigittenau)	6	1
XXI. „ (Floridsdorf)	1	3
Fürtrag	28	62
Übertrag	28	62
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	1	2
Ortsfremde, in Wien gestorb.	3	—
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	1	7
zusammen	33	71

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (VIII[b])[5])	Zentralfriedhof	4	—	254	937	8	560	1783
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	1	2	22	39	—	12	76
Magistr. Bezirksamt für den XII. „	XII	„ „ III. „	—	—	28	57	—	28	113
Magistr. Bezirksamt für den XIII. „	XIII[c]) XIV[c]) XV[c])	„ „ III. „	1	—	63	61	9	38	172
Magistr. Bezirksamt für den XIV. „	XIV[c])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.				44			44
Magistr. Bezirksamt für den XV. „	XV[c])		—	—	—	12	—	—	12
Magistr. Bezirksamt für den XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	42	143	—	25	210
Magistr. Bezirksamt für den XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	—	—	27	54	3	40	124
Magistr. Bezirksamt für den XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	2	—	7	4	2	2	17
Magistr. Bezirksamt für den XIX. „	XIX[c])	Friedhöfe des III. Bez.	1	—	21	11	5	17	55
Magistr. Bezirksamt für den XXI. „	XXI[c])	„ „ III. „[7])	—	—	43	60	—	13	116
		zusammen...	9	2	507	1442	27	735	2712

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	244
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	32
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	46
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	73
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	102
Zahl der Ausgrabungen	36

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	902	*(127)
in Einzelgräbern	684	(124)
„ Grüften	16	(3)
zusammen...	1602	(254)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1590	(254)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	12	(—)

Außerdem wurden 74 Särge mit Leichenteilen in 46 Grabstellen bestattet.

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	14
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	19
„ „ „ „ sonstigen Leichen	229
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	4

Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern } ... 427

Personenverkehr	127.807
Wagenverkehr	5.536

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	133	—	—	—	—	63
Zuwachs	370	—	—	—	—	87
Abfall: abgegangen	331	—	—	—	—	77
Abfall: verendet	49	—	—	—	—	13
Abfall: vertilgt	4	—	—	—	—	13
Stand zu Ende des Monats	119	—	—	—	—	47

Von Wut kamen 5 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Ledzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Jnzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Jnzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2. Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirke vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Wut (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe	Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	—	—	—	5	4	—	9	2	—	2	4	—		13	—	424	51	—	—	—	—	—	—	27	—	27	8	—	8	35
Zuwachs	2	—	2	2	3	—	5	8	1	6	15	—		22	35	49	241	—	—	3	—	3	2	3	—	5	28	5	11	44	52
Abfall	—	—	—	3	3	—	6	9	—	2	11	—		17	—	275	140	—	—	3	—	3	2	4	—	6	30	1	11	42	51
Stand am Ende	2	—	2	4	4	—	8	1	1	6	8	—		18	35	198	152	—	—	—	—	—	—	26	—	26	6	4	—	10	36
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—		1	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
III (Landstraße)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—		1	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14	14	14
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—		2	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	—		3	—	351	3	—	—	—	—	—	—	24	—	24	—	—	—	—	24
XII (Meidling)	—	—	—	2	1	—	3	1	—	2	3	—		6	—	22	33	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	4	5	6
XIII (Hietzing)	1	—	1	—	—	—	—	2	—	1	3	—		4	22	—	56	—	—	1	—	1	—	—	—	—	8	—	2	10	11
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—		1	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
XVI (Ottakring)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	2	—		2	13	—	4	—	—	2	—	2	—	—	—	—	3	—	—	3	5
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—		1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	2	1	—	3	—	1	2	3	—		6	—	46	95	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	1	3	4	6
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	4	—	—	4	3	—	1	4	—		8	—	34	40	—	—	—	—	—	—	5	—	5	9	4	—	13	18
zusammen	2	—	2	7	7	—	14	10	1	8	19	—		35	35	473	292	—	—	3	—	3	2	30	—	32	36	5	11	52	87

g) Schlachtungen.

	Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser	St. Marx	10.972	3435	35	3010	4696	724	125	—	—	—	—
	Meidling	3.233	1610	3	333	86	136	—	—	—	—	—
	An der Als	653	373	—	192	60	—	—	—	—	—	—
	Nußdorf	150	66	—	81	—	—	—	—	—	—	—
	für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	963	18
	für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	6.207	—	—
	Private Schlachtstätten[3]	—	—	—	—	653	—	374	1	28.125	29	3
	zusammen	15.008	5484	38	3616	5495	860	499	1	34.332	992	21
	im Vergleiche zum Vormonate	+ 2.621	+ 1511	— 128	+ 1195	— 782	+ 83	+ 419	+ 1	— 7.974	— 338	+ 6
	im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	— 6.265	+ 359	— 1005	— 754	— 407	+ 429	+ 457	+ 1	— 20.990	— 338	+ 16

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	103.708	200.000	Übertrag.	1,816.707	3,200.000
2.	103.708	200.000	17.	123.581	200.000
3.	105.567	200.000	18	119.949	200.000
4.	105.567	200.000	19.	118.904	200.000
5.	104.553	200.000	20.	116.400	200.000
6.	103.539	200.000	21.	114.879	200.000
7.	102.287	200.000	22.	113.527	200.000
8.	119.611	200.000	23.	113.527	200.000
9.	138.767	200.000	24.	112.344	200.000
10.	120.963	200.000	25.	108.947	200.000
11.	104.553	200.000	26.	107.257	200.000
12.	97.359	200.000	27.	105.567	200.000
13.	110.769	200.000	28.	104.553	200.000
14.	132.817	200.000	29.	104.553	200.000
15.	134.455	200.000	30.	114.372	200.000
16.	128.484	200.000	31.	126.405	200.000
Fürtrag.	1,816.707	3,200.000	zusammen	3,521.472	6,200.000

Gesamtsumme . . . 9,721.472 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 47 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	10.976	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	4.597	„
zusammen	15 573	Stück
Ochsen	4.287	Stück
Stiere	3.251	„
Kühe	8.016	„
Büffel	19	„
zusammen	15 573	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 293 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	1.861
Oberösterreich	1.776
sonstige Alpenländer	390
Böhmen	9.301
Mähren	557
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	1.678
Kroatien und Slavonien	10
Bosnien und Herzegowina	—
zusammen	15.573

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	15.284
Davon: für Wien	10.593
nach auswärts	4.691
und zwar nach:	
Niederösterreich	2.479
Oberösterreich	25
Salzburg	—
Steiermark	22
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	340
Tirol	746
Böhmen	26
Mähren	207
Galizien	—
Ungarn	828
Schlesien	18

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 336 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 2359 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 12.952 Stück (vgl. dazu oben V. g): 2056 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft Schafe	Herkunft Fleisch-Schweine	Herkunft Fett-Schweine	Verkauf auswärts Schafe	Verkauf auswärts Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts Fett-Schweine
Niederösterreich	—	153	4	238	514	1.005
Galizien, Bukowina	—	928	—	—	—	—
sonstiges Österreich	188	1.040	—	804	225	2.596
Ungarn	1.310	6.068	26.744	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	1.498	8.189	26.748	1042	739	3.601

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

	Viehgattung	Stück Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1]	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende	Kälber	5.798	—	4.858	940	—	210–300
	Lämmer[3])	66	—	63	3	—	40–80
	Schafe[1])	1.498	—	456	1.042	—	170–210
	Fleisch-Schweine[3])	8.189	11	5.143	739	2.278	300–396
	Fett- „	26.748	584	20.876	3.601	2.741	320–390

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 1415 Schafe und 971 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 100	2	bis 30	—	über — bis —	—
über 100 „ 120	39	über 40 bis 50	—	„ 200 „ 210	—
„ 120 „ 130	68	„ 50 „ 60	—	„ 210 „ 220	—
„ 130 „ 140	198	„ 60 „ 70	—	„ 220 „ 230	—
„ 140 „ 150	258	„ 70 „ 80	—	„ 230 „ 240	3
„ 150 „ 160	576	„ 80 „ 90	—	„ 240 „ 250	5
„ 160 „ 170	462	„ 90 „ 100	—	„ 250 „ 260	6
„ 170 „ 180	727	„ 100 „ 110	—	„ 260 „ 270	4
„ 180 „ 190	503	„ 110 „ 120	—	„ 270 „ 280	44
„ 190 „ 200	973	„ 120 „ 130	—	„ 280 „ 290	64
„ 200 „ 210	1.485	„ 130 „ 140	—	„ 290 „ 300	392
„ 210 „ 220	1.804	„ 140 „ 150	—	„ 300 „ 310	321
„ 220 „ 230	1.337	„ 150 „ 160	—	„ 310 „ 320	1.571
„ 230 „ 240	1.722	„ 160 „ 170	—	„ 320 „ 330	2.247
„ 240 „ 250	1.232	„ 170 „ 180	—	„ 330 „ 340	5.723
„ 250 „ 260	1.049	„ 180 „ 190	—	„ 340 „ 350	5.822
„ 260 „ 270	681	„ 190 „ 200	—	„ 350 „ 360	7.564
„ 270 „ 280	713	„ 200 „ 210	—	„ 360 „ 370	5.141
„ 280 „ 290	374	„ 210 „ 220	—	„ 370 „ 380	3.897
„ 290 „ 300	264	„ 220 „ 230	—	„ 380 „ 390	2.303
„ 300 „ 310	297	„ 230 „ 240	—	„ 390 „ 400	271
„ 310 „ 320	210	„ 240 „ 250	—	„ 400 „ 410	—
„ 320 „ 330	299	„ 250 „ 270	—	„ 410 „ 420	—
„ 330 „ 340	11	„ 270 „ 300	—		
„ 340 „ 350	—	„ 300 „ 400	—		
„ 350 „ 360	—	„ 400 „ 500	—		
		„ 500	1		
		zusammen	1		
zusammen	15.284			zusammen	35.378

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 235, 225, 228 und 230 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 340, 360, 360 und 380 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

	Viehgattung	Zentralviehmarkt Zufuhr	Zentralviehmarkt Verkauf Wien	Zentralviehmarkt Verkauf auswärts	Zentralviehmarkt Preis per kg	Großmarkthalle Zufuhr	Großmarkthalle Preis per kg
		Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete	Kälber	8.527	7.292	1.235	260–350	8.628	250–520
	Lämmer	95	43	52	280–320	3	240
	Schafe	713	437	276	220–380	4.470	220–430
	Schweine	.069	2.396	1.673	350–470	1.708	360–480

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,524.719	230—540
„ hinteres		300—580
Kalbfleisch	10.344	300—450
Schaffleisch	1492	220—430
Schweinefleisch	771.903	370—500

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1] vord.	380—590	400—600	380—620
Rindfleisch[1] hint.	420—670	440—640	480—680
Kalbfleisch	430—700	360—600	380—700
Schaffleisch	—	—	—
Schweinefleisch	440—620	400—620	400—630
Pferdefleisch[2]	—	—	240—340

[1] Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 360-600, hint. 440-640. [2] Vord. 240—320, Hint. 260—340.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	380—680	380—700	—	400—630
Linz	370—570	340—600	300—500	540—700
Salzburg	400—650	200—400	120—220	400—520
Graz	420—610	320—600	240—320	460—540
Prag	350—420	280—520	320—440	420—600
Brünn	390—560	300—400	300—340	460—600
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung: a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage

Gemeindebezirk	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	550	560	570	580	590	600	620	640	660	680	700 u. darüber	Durchschnittspreise[1]
	Preise in Hellern per 1 Kilogramm																																				
	Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
I	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	1	—	1	—	3	1	8	1	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	—	23	—	12	—	14	—	12	—	13	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	470
III[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	5	1	9	—	5	—	18	—	3	—	18	—	2	—	2	—	3	—	—	—	—	—	500
IV	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	10	—	6	—	8	—	10	—	4	—	5	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	490
V	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	6	—	9	—	8	—	12	—	6	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	4	—	4	—	14	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	28	—	36	—	28	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	4	—	7	—	6	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	2	9	—	12	—	8	—	15	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	490
X	—	—	—	—	1	—	4	—	3	—	3	—	7	—	13	—	11	—	12	—	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	—	2	—	5	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	490
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	4	—	8	—	6	—	14	1	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
XIII	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	6	—	2	—	8	—	7	—	13	—	8	—	9	—	6	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	480
XIV	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	4	—	4	—	8	1	7	1	10	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	8	—	6	—	5	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	470
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	16	—	12	2	10	—	8	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	465
XVII	—	—	—	2	1	—	—	—	2	—	5	—	—	—	17	—	7	—	6	—	6	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460
XVIII	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	7	—	1	—	5	1	4	1	18	1	8	—	4	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	3	—	8	1	10	—	2	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
XX	—	—	—	—	—	—	6	1	1	—	4	—	7	—	7	—	1	—	11	—	3	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450
XXI[3]	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—	7	—	5	—	23	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
I–XXI	—	—	3	2	3	1	23	1	10	—	55	—	57	1	166	5	128	4	222	6	189	1	119	—	80	2	22	1	4	—	4	—	—	—	—	—	480
Vergl.	Im Monate August 1914 betrugen die Preise für vorderes Rindfleisch 120 bis 250 K, der Durchschnittspreis																																				180

Gattung: b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage

Gemeindebezirk	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	550	560	570	580	590	600	620	640	660	680	700 u. darüber	Durchschnittspreise[1]
	Preise in Hellern per 1 Kilogramm																																				
	Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	5	—	2	—	6	1	3	—	4	1	6	2	1	—	—	—	—	—	550
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	9	—	6	—	16	—	21	—	24	—	14	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	520
III[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	3	—	6	—	7	—	12	—	20	—	11	—	11	2	11	1	—	2	—	—	560
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	3	—	7	—	7	—	9	—	9	—	11	—	5	2	—	1	—	—	—	—	560
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	6	—	11	2	10	1	8	—	3	—	6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	500
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—	5	—	6	—	8	—	3	—	2	—	1	—	—	—	550
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	23	—	24	—	20	—	15	—	10	—	—	—	—	—	540
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	—	6	—	11	—	1	—	2	—	1	—	—	—	550
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	1	8	—	8	—	6	3	18	—	10	—	6	—	—	—	—	—	—	—	540
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	5	—	4	—	19	—	15	—	8	—	6	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	500
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	4	—	4	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	530
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	6	—	5	—	7	—	16	—	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	500
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5	—	7	—	7	—	8	—	7	—	10	—	6	—	4	3	—	—	—	—	530
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	4	1	6	1	5	1	9	—	7	—	5	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	490
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	—	5	—	6	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	530
XXVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8	—	18	—	9	2	8	1	6	—	11	—	—	—	2	—	—	—	—	—	500
XVII	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3	—	15	—	6	1	4	—	2	—	4	—	—	—	—	—	520
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	4	1	13	—	6	—	9	—	5	—	1	—	10	—	1	1	—	—	570
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	8	—	—	—	4	—	4	—	3	—	6	2	2	—	—	—	560
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	1	1	4	—	4	—	8	—	6	—	12	—	5	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	510
XXI[3]	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	12	—	23	—	8	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	500
I–XXI	—	—	—	—	—	—	3	3	2	1	22	3	12	1	30	3	62	2	120	9	191	3	170	1	158	10	164	—	73	1	72	13	19	3	—	2	530
Vergl.	Im Monate August 1914 betrugen die Preise für hinteres Rindfleisch 140 bis 280 K, der Durchschnittspreis																																				220

[1] Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [2] Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3] Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	2	—	3	40
Rehfleisch „ „	1	60	4	—
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen[2])	3	—	4	—
Hühner[2])(geputzte)	3	60	4	20
Masthühner („)	—	—	—	—
Poularden[2])	5	40	7	60
„ steir. p. kg	4	—	4	60
Enten[2])	6	80	12	—
Gänse[2])	12	—	16	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.
[2]) Per Stück.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis[2]) per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	—	—	—	—	—
Brachsen	—	—	—	—	—
Forellen	300	8	50	11	—
„ Lachs-	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	—	—	—	—	—
„ tot	1.602	2	80	4	60
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	22.200	3	80	4	—
„ tot	1.950	3	20	3	40
Lachs	141	—	—	4	60
Nerfling	—	—	—	—	—
Schaiden	—	—	—	—	—
Schill, tot	4.215	3	40	7	—
Schleihe	—	—	—	—	—
Weißfische, lebend	—	—	—	—	—
„ tot	1.580	1	30	1	60
b) Seefische.					
Angler	793	3	—	3	60
Austernfisch	243	—	—	2	40
Dorsch	1.950	—	90	1	40
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	50	3	60	4	40
Heringe	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippfisch)	45.570	1	40	1	70
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Köhler	8.465	—	—	2	20
Lengfisch	—	—	—	—	—
Maifisch	—	—	—	—	—
Meeraal	118	1	60	2	—
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	2.650	—	—	—	80
Petermann	—	—	—	—	—
Rotzunge	125	—	—	2	60
Scampi	—	—	—	—	—
Schellfische	3.350	—	80	1	—
Scholle (Flunder)	160	—	—	2	40
Seelachs	3700	1	40	1	60
Seezunge (Sol)	—	—	—	—	—
Salzfisch	20.000	1	20	1	40

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	280	380	—	—	300	400	—	—	—	—
—	Braunschweiger	400	520	—	—	440	600	—	—	—	
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ große	440	520	—	—	480	560	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	440	520	—	—	480	600	—	—	—	—
—	„ ordinäre	400	520	—	—	440	560	—	—	—	
—	Frankfurter Würstel	400	520	—	—	440	560	—	—	—	—
—	Leberkäs	460	500	—	—	480	600	—	—	—	—
—	Knackwurst	400	520	—	—	420	560	—	—	—	—
—	Pariser Wurst	400	540	—	—	420	600	—	—	—	—
—	Oderberger Wurst	280	320	—	—	320	500	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	560	600	—	—	520	800	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	260	600	—	—	300	600	—	—	—	—
—	„ ordinäre	180	300	—		240	360	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	900	1100	—	—	900	1200	—	—	—	—
—	„ Veroneser	900	1100	—	—	1000	1200	—	—	—	—
—	Speckwurst	440	540	—	—	500	600	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	400	600	—	—	480	600	—	—	—	—
—	Blutwurst	160	260	—	—	200	320	—	—	—	—
—	Salami, deutsche	—	540	—	—	—	700	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	180	240	—	—	200	260	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	180	—	—	200	300	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	240	260	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	180	220	—	—	200	260	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	180	220	—	—	200	260	—	—	—	—
—	„ ordinäre	180	240	—	—	180	240	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	180	220	—	—	220	240	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	180	220	—	—	130	240	—	—	—	—
—	Pariser Wurst	180	220	—	—	200	260	—	—	—	—
—	Salami	110	240	—	—	140	280	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	280	—	—	200	320	—	—	—	—
—	Augsburgerwurst	—	—	—	—	—	240	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	200	—	—	—	228	240	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Krakauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	300—360	340
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinfilz	—	—	„	460—520	500
Schweinschmalz	—	—	„	480—500	500
Schweinspeck[3])	—	—	„	500—520	520
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	36—42	40
	Vollmilch in Flaschen	„	„	40—46	42
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	—	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	96—180	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	120—180	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	520—620	600
	gewöhnliche Butter	„	„	480—540	500
	Kochbutter	„	„	460—512	480
Margarine	—	—	„	380—440	400
Kokosfett	—	—	„	320—360	340
Weizenmehl	—	—	„	70—80	80
Weizengrieß	—	—	„	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	gemischtes	—	„	57—64	62
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	„	—	—
	diesjährige	„	„	20—32	30
Kraut	frisches	„	„	22—34	24
	saures	„	„	40—42	42
Zwiebel	—	verschieden	„	48—64	60
Kohl	heuriger	einheimisch	„	24—30	26
Kohlrabi	„	—	1 Stück	4—12	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	180—224	200
Fisolen, „	—	„	„	76—140	120
Erbsen, „	ganz	„	„	104—160	140
	gespalten	„	„	132—200	160
Hirse	—	—	„	96—130	120
Rollgerste	—	—	„	104—144	130
Reis	—	überseeisch	„	180—260	200
Kaffee	roh	verschieden	„	360—520	—
	gebrannt	—	„	400—600	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	96—104	96
	Brotzucker	—	„	90—96	94
Eier	frisch	—	1 Stück	14—20	16
	konserviert	—	—	—	—
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	52—64	60
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1300—1600	1600
	weiches „	„	„	1400—1900	1800
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	484—540	500
	Braunkohle	„	„	293—416	400
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	—	—
Koks	—	—	„	320—460	400

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Berghen	niederösterreichisch	100 Kilogramm	900—1400	—
	Wiesenheu	„	„	1000—1350	—
		slowakisch	„	—	—
		ungarisch	„	1050	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	900—1000	—
	Rüttstroh	—	„	600—750	—

[1]) Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8) in Wien	Besetzte Stellen (7+8) auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Huf- und Wagenschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	47	—	197	—	244	170	—	7	29	206	38	18	—	189	—	207	174	—	—	—	174	33	164	6
Eisen- und Metalldreher	1	—	2	—	3	2	—	—	—	2	1	11	—	37	—	48	36	—	—	—	36	12	2	—
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	14	—	68	—	82	65	—	—	—	65	17	4	—	73	—	77	66	—	—	—	66	11	62	3
Maschinenschlosser, Monteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	17	—	286	—	303	236	—	26	6	268	35	9	—	275	—	284	233	—	1	6	240	44	229	7
Binder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	71	—	145	—	216	138	—	1	53	192	24	16	5	280	—	301	138	—	—	13	151	150	130	8
Schuhmacher[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	2	—	179	—	181	162	—	13	—	175	6	144	72	288	—	504	162	—	—	84	246	258	120	42
Fleischselcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Markör	31	—	232	168	431	196	168	28	17	409	22	123	37	235	168	563	199	168	3	66	436	127	267	97
Küchenpersonal im Gast- und Schankgewerbe	3	—	71	22	96	58	22	11	1	92	4	41	4	65	22	132	54	22	—	25	101	31	69	11
Maler, Anstreicher, Lackierer	2	—	54	—	56	51	—	—	—	51	5	2	—	56	—	58	52	—	—	—	52	6	49	2
Installateure[14])	4	—	46	—	50	45	—	1	—	46	4	4	—	44	—	48	44	—	—	—	44	4	42	3
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	1	—	1383	—	1384	1321	—	61	—	1382	2	19	—	1518	—	1537	1491	—	—	18	1509	28	1272	49
Geschäftsdiener, Austräger[4])	—	—	386	—	386	353	—	33	—	386	—	42	2	204	—	248	182	—	—	41	223	25	343	10
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatbeamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	96	—	96	94	—	2	—	96	—	—	—	89	—	89	89	—	—	—	89	—	91	3
Verkehrsbedienstete	1	—	132	—	133	124	—	8	—	132	1	2	—	135	—	137	130	—	1	3	134	3	112	12
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe[5])	79	4	406	—	489	335	—	26	29	390	99	116	3	397	—	516	300	—	3	80	383	133	290	45
Männerarbeit zusammen	273	4	3683	190	4150	3350	190	217	135	3892	258	551	123	3885	190	4749	3350	190	8	336	3884	865	3242	298[10])
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	—	—	38	—	38	31	—	5	—	36	2	74	1	124	1	200	69	1	—	66	136	64	31	—
Kellnerinnen	7	—	96	89	192	86	89	9	2	186	6	57	6	144	85	292	90	85	—	45	220	72	120	55
Arbeiterinnen der Wäschebranche	3	—	83	—	86	77	—	6	—	83	3	21	—	56	1	78	43	1	—	19	63	15	77	—
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	18	—	157	20	195	129	20	16	12	177	18	41	2	171	20	234	138	20	—	31	189	45	131	18
Fabriksarbeiterinnen[13])	1	—	129	—	130	114	—	13	—	127	3	173	—	398	9	580	225	9	—	159	393	187	114	—
Küchen- und Zimmerpersonal	1075	5	5832	—	6912	4647	—	516	57	5220	1692	1717	—	5845	—	7562	4635	—	54	1216	5905	1657	4431	216
Sonstige Berufe[5])	8	—	275	15	298	234	15	28	2	279	19	109	3	212	8	332	118	8	—	103	229	103	241	8
Frauenarbeit zusammen	1112	5	6610	124	7851	5318	124	593	73	6108	1743	2192	12	6950	124	9278	5318	124	54	1639	7135	2143	5145	297[11])
III. Lehrlingsarbeiten: männliche	73	1	65	—	139	25	—	4	52	81	58	8	—	37	—	45	25	—	—	5	30	15	24	1
weibliche	2	—	2	—	4	1	—	—	1	2	2	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—
Lehrlinge Zusammen	75	1	67	—	143	26	—	4	53	83	60	8	—	38	—	46	26	—	—	5	31	15	25	1[12])
Hauptsumme	1460	10	10360	314	12144	8694	314	814	261	10083	2061	2751	135	10873	314	14073	8694	314	62	1980	11050	3023	8412	596
Gegen August 1914 +[7]) oder —	87	22	6882	16	6801	7985	16	220	117	7632	831	1963	169	12729	16	14845	7985	16	69	1309	9347	5498	2999	4970
Darunter Dienstpersonal männlich	8	—	7	—	15	13	—	—	—	13	2	10	—	23	—	33	13	—	—	10	23	10	13	—
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	1075	5	5861	13	6954	4673	13	516	57	5259	1695	1732	—	5866	—	7598	4639	—	54	1232	5925	1673	4470	216
Darunter Dienstpersonal zusammen	1083	5	5868	13	6969	4686	13	516	57	5272	1697	1742	—	5889	—	7631	4652	—	54	1242	5948	1683	4483	216
Dienstvermittlungsstellen[9])	1075	5	5844	—	6924	4656	—	516	57	5229	1695	1754	—	5901	—	7655	4656	—	54	1259	5969	1686	4440	216

[1]) Nach Ablauf der einmonatigen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [5]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt ch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen enstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 275 in Niederösterreich, 10 im sonstigen Österreich, 13 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — 285 in Niederösterreich, 5 im sonstigen Österreich, 7 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [12]) 1 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für ualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[1]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	1	1	—	—	—	1	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	1	—	1	—	—	1	—	—
4. Metallverarbeitung	10	2	7	1	—	9	—	1
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	11	6	3	2	—	10	—	1
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	7	—	7	—	—	7	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	4	—	4	—	—	4	—	—
9. Textilindustrie	6	6	—	—	—	6	—	—
10. Tapezierergewerbe	5	—	5	—	—	5	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	108	66	42	—	—	107	1	1
12. Papierindustrie	3	2	1	—	—	3	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	14	4	10	—	—	14	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	47	—	—	47	—	27	17	3
15. Chemische Industrie	7	7	—	—	—	7	—	—
16. Baugewerbe	11	4	3	3	—	11	—	—
17. Graphische Gewerbe	7	1	2	4	—	7	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	242	99	85	57	—	219	17	6
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	6	6	—	—	—	6	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	16	16	—	—	—	16	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	5	5	—	—	—	5	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	19	18	—	1	—	19	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	5	1	—	4	—	5	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	18	18	—	—	—	18	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	181	181	—	—	—	181	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	2	2	—	—	—	2	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	3	2	—	1	—	3	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	4	4	—	—	—	4	—	—
m) Trödlerei	4	—	—	4	—	4	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	3	3	—	—	—	3	—	—
zusammen	266	256	—	10	—	266	—	—
21. Warenhandel im Umherziehen	2	2	—	—	—	2	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	45	45	—	—	—	45	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	28	24	—	4	—	28	—	—
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	4	1	—	3	—	4	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	3	1	—	2	—	3	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	3	3	—	—	—	3	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	6	5	—	1	—	6	—	—
zusammen Handel und Verkehr	357	337	—	20	—	357	—	—
Summe der Abteilungen I und II	599	436	85	77	—	576	17	6
III. Abteilung. Liberale Berufe.[4])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[4])	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[3])	599	436	85	77	—	576	17	6
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	— 289	— 80	— 117	— 79	— 14	— 237	— 39	— 13

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. [2]) — I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 599 Gewerbe, von 601 physischen und 20 von juristischen Personen; [1])

von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	337
weiblichen „	264
ledig	157
verheiratet	369
verwitwet	42
unbekannten Familienstandes	33

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	234	329
„ Niederöst. (ohne W.)	64	35
„ den übrigen Österreich	220	149
„ Ungarn	62	59
im Ausland	18	17
unbekannt wo	3	12

bis 20 Jahre alt	5
21 „ 30 „ „	123
31 „ 40 „ „	192
41 „ 50 „ „	164
51 „ 60 „ „	90
über 60 „ „	23
unbekannten Alters	4

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	15	33
II (Leopoldstadt)	89	80
III (Landstraße)	41	38
IV (Wieden)	20	24
V (Margareten)	38	40
VI (Mariahilf)	29	27
VII (Neubau)	27	22
VIII (Josefstadt)	20	25
IX (Alsergrund)	31	33
X (Favoriten)	25	25
XI (Simmering)	5	5
XII (Meidling)	12	14
XIII (Hietzing)	29	24
XIV (Rudolfsheim)	12	19
XV (Fünfhaus)	22	17
XVI (Ottakring)	61	56
XVII (Hernals)	22	18
XVIII (Währing)	23	22
XIX (Döbling)	18	17
XX (Brigittenau)	42	40
XXI (Floridsdorf)	12	13
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	7
außerhalb Wiens	8	—
zusammen	601	599

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	38	9	47
bestätigend vidiert	3	2	5

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	1	—	1
verlängert	12	3	15
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	19	8
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	1	—
Böhmen	1	—
Mähren	—	1
Schlesien	2	—
Galizien	26	5
Sonstiges Österreich	—	1
Länder der ungarischen Krone	3	1
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	52	16

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 21, Galanteriewaren 27, Pfaidlerwaren 23, Kurzwaren 16, Spenglerwaren —, Seife und Parfümeriewaren 2, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 13, Holz- und Spielwaren 14, Optikerwaren —, Südfrüchte 1, Bürstenbinderwaren —, Kammachererwaren 4.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 4 Strazzensammler, 6 Einkäufer von alten Kleidern und 2 Karrenschleifer, 2 Reibsand- und Waschelerzeuger, 1 Einkäufer von Fellen u. 1 Einkäufer von Schnitt- u. Wirkwaren.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 62 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	38.163	25	12.571	42	11.224	48	—	—	—	—	—	—	61.959	15	10	31	2	69
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	10,753.760	49	4,874.375	55	[2]) 11,479.347	29	—	—	—	—	—	—	26,807.453	33	7.557	85	[2])6.510	48
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	899.470	92	53.808	48	45.148	47	—	—	—	—	—	—	998.427	87				
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	434.159	54	119.133	16	106.108	05	23.973	01	38.218	93	2 964	23	724.556	92	6.789	96	1.633	—
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	43.119	68	12.524	51	11.230	77	2.519	32	4.008	07	101	41	73.503	76				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	644	64	148	03	128	95	—	—	—	—	—	—	921	62	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	709.534	20	212.860	34	191.574	26	41.294	85	8 442	53	164	43	1,163.870	61	7.891	05	1.924	72
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	7.522	05	2.256	61	2.030	95	451	33	123	12	—	—	12.384	06				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	99.714	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99.714	44	—	—	—	—
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	61.379	18	17.186	18	15.344	80	—	—	—	—	—	—	93.910	16				
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	1,980.038	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,980.038	69	26.898	15	222	01
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	103.679	83	27.611	46	24.651	61	—	—	—	—	—	—	155.942	90				
IX. Tantièmenabgabe	62.277	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62.277	13	134	75	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	82.569	86	—	—	—	—	—	—	82.569	86	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Diensterjatztaxen	22.175	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.175	62	—	—	—	—
b) Elterntaxen	21.807	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.807	72	—	—	—	—
zusammen	15,237.447	38	5,332.475	74	11,669.329	49	68.238	51	50.792	65	3.230	07	32,361.513	84	49.282	07	10.292	90
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 3,084.842	48	+ 907.764	16	+ 1,765.942	44	+ 50.521	03	+ 22.160	75	— 3.938	96	+ 5,827.291	90	+ 33.877	56	+ 5.794	21

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	—	1	3	3	3	3	2	—	—	15	41	6	16	11	1243	317
II.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	9	16	15	16	16	—	—	—	72	126	25	66	72	2075	460
III.	3	—	—	—	2	5	—	—	—	—	3	—	—	3	—	9	9	9	9	9	—	—	—	45	118	24	46	45	1980	529
IV.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	19	21	21	21	21	21	—	—	124	145	91	23	123	2102	839
V.	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	13	16	16	16	15	—	—	—	76	83	39	20	76	1226	280
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	8	—	—	1	—	9	—	—	—	—	8	—	—	8	—	41	52	52	52	52	—	—	—	249	226	91	23	253	4178	1352
XI.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	4	4	4	—	—	—	—	15	19	9	2	15	339	72
XII.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	4	4	4	—	—	—	—	16	16	14	4	16	439	157
XIII.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	3	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—	8	15	15	15	—	—	—	—	53	89	25	43	53	1885	444
XVI.	2	3	—	—	—	5	—	—	—	4	1	—	—	5	3	20	21	21	11	—	—	—	—	76	101	26	76	28	3527	2042
XVII.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	5	5	5	—	—	—	—	18	11	18	7	18	417	180
XVIII.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	5	5	5	—	—	—	—	—	16	25	12	12	16	881	434
XIX.	2	—	—	—	1	3	—	3	—	—	—	—	—	3	1	2	4	—	—	—	—	—	—	7	24	6	10	5	1879	1406
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	28	5	—	3	3	39	—	3	1	10	18	2	—	34	5	137	175	170	156	116	23	—	—	782	1024	386	348	731	22.471	8512
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+	+		—	—	—	—	—	—	+	+	—	—	—	—	—	+	—	—	—
Vgl.[3])	40	4	1	11	=	39	6	18	12	11	3	2	=	35	7	111	110	102	87	30	23	3	—	367	375	126	17	420	25.160	17.843

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergleich[3])	−2	−1	−3	−1	—	—	−1	—	—	—	−2	—	−1	—	−2	—	—	—	—	—	—	−3	−4	−2	—	−3	−1	—	—	—	−1

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 21
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 5, sonstige 16

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner.

Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ...	1.031
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen ...	331
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen ...	274
Militärunterhaltsbeiträge ...	10.137
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ...	143
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Fremde ...	265

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften 2c. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1])
in Unterkunft für Generäle ...	640
„ „ Stabsoffiziere ...	7.561
an Unterkunft für sonstige Offiziere ...	95.932
„ „ „ Unteroffiziere ...	14.610
„ „ „ die übrige Mannschaft ...	10.994
„ „ „ Pferde ...	3.792
„ Durchzugskost ...	62
„ Einrichtung für Familienglieder ...	3.578

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen) ...	49
„ „ „ ledige Unteroffiziere, 1 Zimmer für 1 Person ...	800
„ „ „ die übrige Mannschaft ...	10.994
„ „ „ Pferde ...	12.555
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste 2c.) ...	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen ...	2
einspännige „ ...	—

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	59	15	44	—	—	1	29	14	15	13	42	—	2	2	—	5	30	3	5	—	1	4	3	1	4	3	—	—
Oberösterreich	8	1	7	—	—	—	6	1	1	—	6	—	—	1	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	6	1	5	—	—	1	3	—	2	1	5	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Böhmen	45	17	28	—	—	2	15	15	13	12	26	5	2	—	—	10	20	1	2	—	—	—	1	—	3	4	2	2
Mähren	52	18	34	—	—	2	19	16	15	12	30	5	2	1	2	10	25	2	—	—	—	2	—	2	5	4	1	1
Schlesien	7	5	2	—	—	3	1	2	1	4	2	—	—	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	5	2	3	—	—	2	2	—	1	2	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	27	7	20	—	—	2	13	5	7	5	20	2	—	—	—	5	8	—	1	—	—	2	—	—	2	7	—	2
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	2	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
zusammen	212	68	144	—	—	14	89	54	55	50	134	12	6	6	4	37	98	7	8	—	1	11	5	3	16	18	3	5
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	35	32	3	—	—	15	1	17	2	27	3	4	—	1	—	24	2	2	—	1	—	1	2	—	2	—	1	—
Oberösterreich	8	7	1	—	—	4	1	3	—	6	1	1	—	—	—	5	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Steiermark	13	12	1	—	—	9	1	3	—	11	1	—	—	1	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	3	3	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1])	61	55	6	—	—	30	4	25	2	48	6	5	—	2	—	44	3	3	—	2	—	3	2	—	3	—	1	—

[1]) Darunter 13 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den: Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	12	2	14	1	—	1	6	2	8	19	4	23
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	219	211	430	72	12	84	120	68	188	411	291	702
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	228	209	437	72	12	84	123	69	192	423	290	713
„ Stand am letzten des Monats abends	3	4	7	1	—	1	3	1	4	7	5	12

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind

verköstigten sich selbst ...	163
erhielten Verpflegung ...	25

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen ...	980	778	980	2738
Fleischportionen ...	—	20	—	20
Gemüseportionen ...	—	778	980	1753

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate August 1915.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																								Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1367	322	8	1697	—	5	—	129	—	—	—	2	—	—	—	22	8	2	—	5	—	—	—	6	—	—	—	—	179	1876
2.	1441	561	5	2007	—	13	4	89	—	—	—	1	—	—	—	22	1	2	—	3	—	2	—	4	—	—	—	—	141	2148
3.	1298	541	3	1842	1	5	—	106	—	—	3	—	—	—	—	23	—	1	1	8	—	—	—	6	—	—	—	—	155	1997
4.	1534	436	4	1974	—	5	—	87	—	—	—	—	—	—	—	14	2	3	—	2	—	1	—	3	—	1	1	—	118	2092
5.	1332	402	6	1740	—	4	—	93	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	13	—	1	—	—	131	1871
6.	1272	382	6	1660	—	4	—	96	—	—	—	1	—	—	—	18	6	1	—	8	—	—	—	2	—	—	—	—	136	1796
7.	1169	382	11	1562	—	14	1	100	—	4	1	1	—	—	—	30	—	1	—	4	—	2	—	6	1	3	—	—	168	1730
8.	1393	388	6	1757	—	3	1	92	—	—	—	4	1	—	—	9	—	1	—	2	—	1	—	5	2	5	—	—	126	1883
9.	1531	498	7	2036	—	4	—	94	—	—	—	1	—	—	—	19	—	—	—	9	—	—	—	3	—	2	—	—	132	2168
10.	1374	376	4	1754	—	5	1	94	—	—	—	2	—	—	—	24	2	1	—	9	—	4	—	12	—	—	2	—	156	1910
11.	1400	409	6	1815	—	5	1	106	—	—	—	1	—	—	—	12	4	3	—	5	—	—	—	10	—	1	1	—	149	1964
12.	1139	402	11	1552	—	6	3	98	—	—	—	2	—	—	—	5	1	—	—	2	—	—	—	3	—	4	—	—	124	1676
13.	1365	382	5	1752	—	7	—	102	—	—	—	—	—	—	—	24	—	2	—	8	1	—	—	15	—	2	—	—	161	1913
14.	1332	460	10	1802	—	7	—	83	—	2	—	1	—	—	—	38	2	—	—	4	—	—	—	10	—	4	—	—	151	1953
15.	1384	407	7	1798	5	8	3	126	—	3	—	1	—	—	—	14	—	2	—	3	—	1	—	4	—	3	—	—	173	1971
16.	1372	466	6	1844	—	5	—	107	—	2	—	2	—	—	—	29	2	—	—	6	—	—	—	4	—	3	—	—	160	2004
17.	1433	392	8	1833	—	4	—	113	—	—	2	—	—	—	—	17	—	1	—	5	—	—	1	10	—	2	—	—	155	1988
18.	1535	506	7	2048	1	6	—	134	—	—	—	1	1	—	—	18	2	—	—	3	—	—	1	4	—	1	—	—	172	2220
19.	1324	314	5	1643	—	4	1	86	—	—	—	1	2	—	—	24	1	2	—	3	—	—	—	9	1	2	—	—	136	1779
20.	1371	456	7	1834	—	6	1	100	—	—	—	—	—	—	—	13	5	2	—	3	—	—	—	3	—	2	—	—	135	1969
21.	1422	392	11	1825	—	—	—	74	—	—	—	—	—	—	—	20	6	2	1	5	—	—	—	4	1	—	—	—	113	1938
22.	1167	378	5	1550	—	5	—	72	3	1	—	—	1	—	—	15	8	1	—	2	—	—	—	7	—	2	—	—	119	1669
23.	1527	426	9	1962	—	5	—	79	—	—	—	1	—	—	—	30	1	3	—	1	—	2	—	9	1	—	—	—	130	2092
24.	1466	372	6	1844	—	8	2	59	—	—	—	1	—	—	—	10	4	1	—	6	—	—	—	5	—	—	—	—	96	1940
25.	1416	283	7	1706	—	1	—	53	—	—	—	—	—	—	—	18	2	1	—	5	—	—	—	9	—	1	—	—	90	1796
26.	1362	259	5	1626	—	2	—	61	—	—	—	1	—	—	—	14	—	1	—	10	—	—	—	8	—	—	1	—	98	1724
27.	1356	496	13	1865	—	5	1	78	—	1	—	2	—	—	—	24	3	2	—	16	—	—	—	6	—	1	—	—	139	2004
28.	1244	388	9	1641	—	4	3	72	—	—	—	2	1	—	—	26	2	—	—	9	—	—	—	6	—	—	—	—	125	1766
29.	1270	388	6	1664	—	8	—	68	—	—	—	2	—	—	—	15	3	4	—	1	—	—	—	4	—	2	5	—	112	1776
30.	1458	532	11	1999	—	16	1	86	1	—	—	2	—	—	—	20	3	3	1	6	—	—	—	9	—	—	—	—	118	2147
31.	1548	412	10	1970	1	12	2	85	—	1	2	—	—	—	—	21	11	2	—	8	—	—	—	4	—	1	—	—	150	2120
1-31	42.600	12.778	224	55.602	8	186	25	2822	4	14	8	32	6	—	—	608	79	44	3	161	1	13	2	203	6	43	10	—	4278	59.880
−	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
±	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	1	1	—	—	1	1	—	4
II. (Leopoldstadt)	—	—	3	1	—	1	1	3	—	9
III. (Landstraße)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3
VI. (Mariahilf)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
VII. (Neubau)	—	—	2	1	—	1	—	3	—	7
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	1	—	—	1	—	2	—	4
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Fürtrag	—	—	9	3	—	8	3	14	—	37
Übertrag	—	—	9	3	—	8	3	14	—	37
XII. (Meidling)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XIII. (Hietzing)	1	—	1	3	—	—	—	2	—	7
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	2	—	—	1	1	—	—	4
XVII. (Hernals)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XVIII. (Währing)	—	—	1	1	—	1	—	1	—	4
XIX. (Döbling)	—	—	1	—	—	—	1	4	—	6
XX. (Brigittenau)	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
XXI. (Floridsdorf)	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
zusammen	1	1	17	11	—	11	5	21	—	67

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner[1])				
Weizen	195	47.676	1.207	46.664	+ 41.964
Roggen	1.900	4.487	2.158	4.229	+ 3.129
Gerste	252	4.121	3.792	581	— 11.053
Hafer	53.904	1.607	47.490	8.021	— 5.574
Mais	59.931	177.379	88.601	148.709	— 58.258
Hirse	58	309	150	217	— 1.431
Bohnen	25.937	8.163	6.627	27.473	+ 24.215
Erbsen	7.316	1.580	662	8.234	+ 4.418
Malz	68	102	102	68	— 865
Raps	33	110	110	33	— 1.918
Hanfsamen	88	100	159	29	— 1.066
Wicken	1.106	341	387	1.060	— 3.254
Fürtrag	150.788	245.975	151.445	245.318	— 9.693
Übertrag	150.788	245.975	151.445	245.318	— 9.693
Mehl	32.879	20.871	44.116	9.634	— 15.875
Kleie	2.796	392	1.495	1.693	— 2.666
zusammen	186.463	267.238	197.036	256.645	— 28.234
Reis	26.528	1.453	5.602	22.379	+ 22.379
Zucker	30.083	4.500	2.842	31.741	+ 30.785
Wein	3.111	—	1.738	1.373	— 1.072
Öle und Fette	837	221	202	856	— 34
Sonstige Waren	152.581	31.580	42.570	141.591	+ 18.398
Hauptsumme	399.603	304.992	250.010	454.585	+ 42.222
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 41.652	+ 108.745	+ 108.175	+ 42.222	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 26,762.938 K (+ 18,242.618 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[2])	17.825	7,287.500	20	13.552	3,922.830	27	163.962	171,090.061	80
XIV.	5.031	2,036.663	61	4.831	1,330.615	19	60.870	73,258.327	71
XVII.	4.961	1,821.658	22	4.611	1,266.148	38	50.870	58,789.873	40
XVIII.	3.828	1,224.858	03	3.507	1,025.279	76	35.560	40,944.100	19
XIX.	903	375.807	48	995	309.917	27	11.991	10,826.227	31
XXI.	1.036	616.002	03	817	250.871	39	12.554	18,523.664	77
zusamm.	33.584	13,362.489	57	28.313	8,105.662	26	335.807	373,492.255	18
Vergl.[1])	+12.489	+4,035.191	04	-16.433	-3,379.423	16	+12.647	-36,730.561	34

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 92.663 Interessenten mit 115,897.812 K 84 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10 514 Interessenten mit 8,991.691 K 40 h, im III. Bez. 15.850 Interessenten mit 12,577.134 K — h, im IV. Bez. 7701 Interessenten mit 6,398.358 K 83 h, im V. Bez. 3872 Interessenten mit 2,809.657 K 28 h, im VIII. Bez. 4025 Interessenten mit 3,835.095 K 26 h, im X. Bez. 7771 Interessenten mit 5,099.530 K 18 h, im XII. Bez. 2881 Interessenten mit 2,105.375 K 55 h, im XVI. Bez. 11.243 Interessenten mit 8,226.152 K 44 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez 7442 Interessenten mit 5,649.283 K 50 h. — [3]) Hinsichtlich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 296 Anträgen auf 159.067 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	134	—	182.966·—	—
Einlauf[4])	486	—	711.267·50	6.846·04
zusammen	620	—	894.233·50	6.846·04
Hievon angenommen	397	—	639.559·—	6.846·04
„ abgelehnt	64	—	44.098·—	—
ad acta	20	—	9.319·50	—
„ unerledigt übertragen	139	—	201.257·—	—
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	168	408.729·—	—
II. Erleben	—	100	198.657·—	—
III. Leibrenten	—	6	—	3.211·04
IV. Invaliditätsrenten	—	9	—	4.274·—
V. Witwenrenten	—	4	—	1.105·—
VI. Leichenbestattung	—	125	52.020·—	—
zusammen	620	412	639.416·—	8.590·04

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K	Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K		Diverses	K	
Seit 1. Jänner 1915 eingereichte Ansuchen	83[1])	646.400	Portefeuillestand am 1. Jänner 1915	256	483.217	31	Ende Aug. 1915 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,427.107	06
Seit 1. Jänner 1915 bewilligte Kredite	40[2])	271.700	Seit 1. Jänner 1915 eskontiert	334	601 475	85	Eigene Mittel des Kreditvereines	493.772	86
Mitgliederstand Ende Aug. 1915	450	2,963.400	Summe	590	1,084.693	16	Umsatz seit 1. Jänner 1915	51,272.536	44
			Seit 1. Jänner 1915 eingelöst	395	678.024	63			
			Portefeuillestand Ende Aug. 1915	195	406.668	53			

[1]) Hievon 13 Kreditserhöhungen.
[2]) „ 8 „

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	282	346	628	8	10	—	—	1	1	3	—	—	—	286	355	641
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1604	1924	3528	178	232	—	—	79	100	104	125	62	52	1537	1879	3416
Versorgungshaus in Liesing	388	464	852	4	9	—	—	6	3	7	9	1	1	378	460	838
„ „ Ybbs	316	462	778	18	32	—	—	13	6	6	3	—	1	315	484	799
„ „ Mauerbach	385	350	735	4	—	21	16	12	4	2	4	1	2	398	356	754
„ „ St. Andrä	173	170	343	—	—	—	—	3	—	—	2	1	—	169	168	337
zusammen	3148	3716	6864	212	283	24	16	114	114	122	143	65	56	3083	3702	6785

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Verlag des Wiener Magistrates. Druck von E. Kainz, vorm. J. B. Wallishausser.

XVI. Städtisches Leihhaus.

Bezeichnung	Übertrag aus 1912	Ein- gelagert	Aus- gelagert	Bestand Ende 1913	Darunter Ende 1913 Stück	Darunter Ende 1913 Gramm
Gold	1	1	—	2	2	14
Silber	1	—	—	1	1	1
Uhren	1	—	—	1	1	—
Kleider	1	—	—	1	1	—
Wäsche	1	—	—	1	1	—
Bücher	1	—	—	1	1	—
Sonstige Gegenstände	1	—	—	1	1	—

XVII. Gemeinde-Spartassen, städtische Zweig-Spar- und Girokasse, Stadt-Hauptkasse, Zentral-Pupillen- und Mündelkasse, Stadt-Versicherungs-Amt und Archivbureau der Zentralverwaltung.

a) Gemeinde-Spartassen.

Sparkasse	Einlagen bei Beginn des Berichtsjahres	Einlagen im Berichtsjahre	Zinsgutschrift für das Berichtsjahre	Rückzahlungen im Berichtsjahre	Einlagen bei Schluß des Berichtsjahres	Zahl der Einleger bei Schluß des Berichtsjahres
	M	M	M	M	M	
I.	1	1	1	1	1	1
II.	1	1	1	1	1	1
III.	1	1	1	1	1	1
IV.	1	1	1	1	1	1
V.	1	1	1	1	1	1
VI.	1	1	1	1	1	1
VII.	1	1	1	1	1	1
VIII.	1	1	1	1	1	1
IX.	1	1	1	1	1	1
X.	1	1	1	1	1	1
XI.	1	1	1	1	1	1
XII.	1	1	1	1	1	1
XIII.	1	1	1	1	1	1
XIV.	1	1	1	1	1	1
XV.	1	1	1	1	1	1
XVI.	1	1	1	1	1	1
XVII.	1	1	1	1	1	1
XVIII.	1	1	1	1	1	1
XIX.	1	1	1	1	1	1
XX.	1	1	1	1	1	1
Summe	1	1	1	1	1	1

b) Stadt-, Schul- und Kirchen-Versicherungs-Amt.

Art der Versicherung	Bestand Anfang des Jahres	Zugang	Abgang	Bestand Ende des Jahres
	M	M	M	M
Feuerversicherung	1	1	1	1
Einbruchdiebstahlversicherung	1	1	1	1
Glasversicherung	1	1	1	1
Leitungswasserversicherung	1	1	1	1
Sturmversicherung	1	1	1	1
Hagelversicherung	1	1	1	1
Viehversicherung	1	1	1	1
Sonstige Versicherungen	1	1	1	1

c) Archivbureau der Zentralverwaltung der Gemeinde Wien.

Archivbestand	Zugang	Abgang	Bestand
	Meter	Meter	Meter
Stand 1. Januar 1913	1	1	1
Zugang 1913	1	1	1
Abgang 1913	1	1	1
Stand 31. Dezember 1913	1	1	1

XVIII. Städtische Versorgungsbäuser.[1])

Bezeichnung	Stand am Anfang des Berichtsjahres	Zugang im Berichtsjahre	Abgang im Berichtsjahre	Stand am Ende des Berichtsjahres	Durchschnittliche Verpflegsdauer in Tagen	Durchschnittlicher Verpflegsaufwand für einen Tag in Heller
Versorgungshaus Lainz	1	1	1	1	1	1
Versorgungshaus Liesing	1	1	1	1	1	1
Versorgungshaus Meidling	1	1	1	1	1	1
Versorgungshaus Penzing	1	1	1	1	1	1
Versorgungshaus Simmering	1	1	1	1	1	1
Versorgungshaus Währing	1	1	1	1	1	1
Versorgungshaus Floridsdorf	1	1	1	1	1	1
Versorgungshaus Hietzing	1	1	1	1	1	1
Versorgungshaus Döbling	1	1	1	1	1	1
Versorgungshaus Favoriten	1	1	1	1	1	1
Versorgungshaus Hernals	1	1	1	1	1	1
Versorgungshaus Brigittenau	1	1	1	1	1	1
Versorgungshaus Ottakring	1	1	1	1	1	1
Summe	1	1	1	1	1	1

[1]) Die Summe, dem Durchschnitte in den folgenden Einzelnachweisungen entsprechend, ist nicht durch Addition, sondern durch Division gefunden worden.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

(Beilage zum Amtsblatt der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.)

1915. **Monatsbericht.** September.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. **Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand** 163, 164

II. **Grundfläche und Bevölkerung** am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Mitte des Jahres 1915 165

III. **Bewegung der Bevölkerung** 165, 166, 167
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. **Zivilehen und Konfessionsänderungen** 167
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. **Gesundheitswesen** 168, 169, 170
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Seite
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. **Lebensmittelverkehr und -Preise** 170, 171, 172
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. **Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt** . 173

VIII. **Gewerbewesen** 174, 175
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

Seite

IX. **Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte** . 175

X. **Bauwesen** 176
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. **Militärangelegenheiten** 177

XII. **Schulwesen** 177

XIII. **Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung** . 177

XIV. **Fremdenverkehr** 178

XV. **Brände** 178

XVI. **Städtisches Lagerhaus** 179

XVII. **Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse** 179

XVIII. **Städtische Versorgungshäuser** 179

Besondere Mitteilungen:

Sterblichkeit im III. Vierteljahr 1915 180

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	12.4	15.2	16 5	21 8	13.6	17.3	17.3	11 1	745 0	743.7	742.0	11	10	1	68	50	75	W 3	SSW 1	SSO 1	3	7	1	—
2.	9.0	15.0	18.0	21 6	13.8	17 1	18.1	7 4	40.1	38.2	36.0	4	7	7	91	53	71	—	SSO 3	SO 2	1	10	1	2.0
3.	11.5	14 8	16.7	21.4	14.0	16 9	17 2	11.0	35.9	36.8	36.2	9	12	2	91	63	85	W 1	WSW 1	SO 1	10	6	3	20.2
4.	13.2	14 6	17.5	21 2	13.7	16.7	18.2	12.8	31 8	34 6	35 4	11	13	10	94	65	95	N 2	W 2	NW 1	10	3	7	6.4
5.	10.5	14·4	12 8	21.0	12.4	16.5	14.1	9.8	35.5	37.2	38.0	10	10	14	71	84	85	W 4	W 4	W 5	10	10	10	28.6
6.	12.6	14.2	12.9	20.8	11.9	16.3	13.3	11.0	43.1	47.9	50.0	14	14	12	71	78	78	W 5	WNW 4	NW 4	10	10	10	4.7
7.	10.9	14.1	14.4	20.7	13.6	16.2	15.5	10.2	50 0	48.9	48.8	12	10	7	81	67	68	W 3	WNW 3	WNW 3	10	10	10	—
8.	12.7	13.9	16 0	20.5	11.7	16.0	17.0	11.7	48.9	49.1	49.6	12	11	10	77	66	92	WNW 3	NW 1	W 1	10	9	10	2.2
9.	11.6	13.8	16 1	20.4	11.0	15.9	17.0	10.5	49.3	49.3	50.6	11	11	8	83	48	70	WNW 2	N 2	N 2	1	7	0	—
10.	8.6	13.6	15.2	20.2	12.0	15.7	15.2	7.8	50 8	50 3	50 3	12	11	7	85	54	77	WNW 1	N 1	N 1	1	9	10	—
11.	8.9	13.4	15 8	20 0	12 3	15.5	17.0	7 0	49.8	48.4	47.9	9	9	8	89	60	75	NW 1	N 1	N 1	9	7	0	—
12.	10.9	13.2	16.4	19 8	14 4	15 3	17.0	9.5	47.4	46.9	46.9	11	9	11	83	54	78	N 1	W 2	NW 1	1	8	9	—
13.	12.3	13.0	18 4	19.6	13 6	15.1	18 8	11.5	46.6	46.3	46.2	8	9	7	92	60	82	—	N 1	—	7	3	10	—
14.	9.8	12 8	21.1	19 4	16.8	14.9	21 5	9.0	45.5	43.9	43.1	0	4	5	95	48	59	—	W 3	W 1	0	3	10	5.7
15.	12.6	12.5	16 9	19.1	15 1	14.6	17.5	12.3	45.2	46.4	48.9	10	10	8	91	63	62	W 3	NW 3	WNW 3	10	3	10	0.3
16.	12 8	12 4	17.8	19.0	14.5	14.5	18 2	12 0	50.9	51.6	51.9	9	14	4	76	53	73	NW 1	NNW 1	WNW 1	1	8	9	—
17.	15.2	12 3	20.4	18.8	18.3	14.4	20 8	13.3	50 1	48.3	47.3	9	9	11	84	63	75	W 3	W 5	W 2	10	9	10	—
18.	18.0	12 3	21.8	18.7	12 1	14 3	23 0	11.7	43.8	41.8	45.0	9	11	14	71	49	69	WNW 3	W 4	N 4	10	7	10	2.0
19.	10.0	12.1	13.4	13.6	9.2	14.1	14.1	9.2	47 5	48.1	49.7	14	14	14	68	41	53	NW 1	NNW 3	NW 1	8	3	0	—
20.	4.2	12.0	13.4	18.3	10.5	14 0	14.0	3.2	48.6	47.4	49.5	11	9	10	88	36	50	—	NW 1	NNW 1	0	1	3	—
21.	6.4	11.8	11 5	18.1	7.2	13 8	11.7	4.5	53.4	53 9	55.6	11	13	5	83	48	66	NNW 1	N 1	N 1	1	2	0	—
22.	3.8	11.7	11.4	17 9	6.5	13 7	12.0	3.0	56.7	56.1	55.5	10	9	3	88	59	81	N 1	OSO 1	SSO 1	0	0	0	—
23.	4.1	11.6	14.4	17.7	9.0	13.5	15 0	2.9	53.3	52.0	51.2	0	3	2	91	48	67	SO 1	SO 3	SO 1	0	0	0	—
24.	4.2	11.4	15.0	17.5	11.4	13.3	15 5	3.8	49.4	47.7	46 1	0	0	1	96	46	66	SO 1	SSO 3	SO 2	0	0	0	—
25.	7.3	11.3	19.5	17 3	15.6	13.2	21.2	6.4	42.1	38.4	36.3	1	0	5	84	56	64	SSO 2	SO 3	SSO 3	1	0	0	—
26.	13.4	11.2	14 5	17 2	13.1	13.1	16.2	13 1	33.4	33 8	33.2	9	8	3	73	76	92	S 2	SW 1	S 1	9	10	10	0.1
27.	7.4	11.1	17.5	17.1	14.1	13.0	18.3	6.8	32.7	31.6	32.2	0	0	10	96	73	78	—	O 1	WNW 4	10	8	10	0.2
28.	12.0	11.1	14 4	16.9	13.0	12.9	15.0	11.8	34.1	34 7	37.2	9	11	10	82	74	77	W 1	WNW 1	W 2	10	10	9	0.3
29.	7.6	11.1	16.6	16.9	14.2	12.9	17.4	7.2	37.1	33.2	31.4	9	6	2	92	60	78	NNO 1	S 3	S 1	8	2	10	—
30.	14.4	11.0	17.6	16.8	12.8	12.8	18.1	12.0	30.6	34.1	35.7	7	4	4	78	62	97	S 2	NW 1	W 1	10	8	10	1.8

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	7	7	0	2	9	6	1	0	10	10	10	0	9	6
2.	0	8	3	0	11	0	0	1	0	0	3	0	5	4
3.	0	7	2	3	13	10	0	0	8	0	8	0	8	10
4.	7	6	4	0	13	12	0	0	0	8	10	0	9	8
5.	8	10	3	4	14	12	11	0	12	12	12	14	10	8
6.	7	2	5	3	0	9	0	0	12	13	13	0	11	6
7.	0	0	4	2	0	0	0	0	12	8	9	0	7	10
8.	0	0	0	3	13	9	0	0	12	8	12	4	5	8
9.	0	6	0	0	0	7	0	0	0	8	6	6	3	4
10.	5	5	0	0	0	13	0	0	0	0	6	3	6	3
11.	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	4	2
12.	0	5	2	3	0	0	0	0	0	0	4	7	4	3
13.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	8
14.	0	0	0	2	0	7	0	0	0	0	2	0	0	2
15.	8	5	0	0	14	9	7	0	12	12	11	8	6	4
16.	0	3	2	0	0	10	0	0	4	6	5	4	0	9
17.	0	0	2	2	13	10	0	0	10	8	7	6	1	6
18.	2	0	4	3	13	0	0	0	8	6	4	8	9	7
19.	5	3	2	0	14	0	0	0	10	0	12	8	6	3
20.	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	3	4	4	2
21.	4	2	0	0	0	9	0	0	0	0	7	0	5	3
22.	0	0	0	0	13	7	0	0	0	8	2	3	9	4
23.	0	0	2	4	14	10	0	0	10	10	0	0	6	7
24.	0	0	6	3	13	0	0	0	8	12	0	0	4	6
25.	0	7	2	0	14	6	0	0	10	8	0	0	4	5
26.	0	3	2	0	13	7	0	0	10	6	0	0	3	4
27.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
28.	2	0	2	4	5	0	0	0	10	6	5	0	4	1
29.	0	0	6	3	13	4	0	0	0	0	0	0	0	2
30.	0	0	0	2	13	0	0	0	8	5	0	0	3	4
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.18	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
1.	+2.74	−0.12	+0.28	+11.58	+14.07	+18.75		+24.53	+3.48	+40.12	−1.19	+42.30	+33.28	+41.76	+35.53	+39.02	+27.98	+21.61	+0.30	− 0.14	+ 0.02
2.	2.74	0.09	0.28	11.58	14.07	18.75		24.53	3.48	40.13	1.17	42.29	33.29	41.76	35.53	39.02	27.98	21.61	0.37	− 0.10	+ 0.11
3.	2.77	0.08	0.28	11.58	14.07	18.75		24.53	3.48	40.15	1.18	42.28	33.29	41.76	35.53	39.02	27.98	21.61	0.35	− 0.18	+ 0.02
4.	2.75	0.04	0.28	11.58	14.07	18.75		24.53	3.48	40.18	1.19	42.27	33.28	41.74	35.54	39.02	27.98	21.61	0.33	− 0.27	+ 0.19
5.	2.73	0.04	0.28	11.58	14.07	18.75		24.53	3.48	40.08	1.19	42.26	33.28	41.74	35.54	39.02	27.98	21.61	0.35	− 0.18	+ 0.05
6.	2.75	0.04	0.28	11.58	14.07	18.75		24.53	3.48	40.08	1.17	42.26	33.28	41.74	35.54	39.02	27.98	21.61	0.37	− 0.02	+ 0.18
7.	2.73	0.04	0.28	11.58	14.07	18.75		24.53	3.48	40.08	1.20	42.25	33.27	41.74	35.54	39.02	27.98	21.61	0.39	+ 2.00	+ 0.34
8.	2.78	0.03	0.28	11.58	14.07	18.75		24.53	3.48	40.08	1.18	42.24	33.27	41.74	35.54	39.02	27.98	21.61	0.41	+ 2.16	− 0.12
9.	2.76	0.03	0.28	11.58	14.07	18.75		24.53	3.48	40.08	1.16	42.23	33.27	41.74	35.54	39.02	27.98	21.61	0.43	+ 1.44	− 0.08
10.	2.76	0.06	0.28	11.58	14.07	18.75		24.53	3.48	40.08	1.18	42.23	33.28	41.74	35.54	39.02	27.98	21.61	0.45	+ 1.20	− 0.29
11.	2.79	0.10	0.28	11.58	14.07	18.75		24.53	3.48	40.08	1.12	42.22	33.28	41.74	35.54	39.02	27.98	21.61	0.46	+ 0.90	− 0.39
12.	2.79	0.10	0.28	11.58	14.07	18.75		24.53	3.48	40.10	1.16	42.22	33.29	41.74	35.54	39.00	27.98	21.61	0.46	+ 0.56	− 0.19
13.	2.77	0.10	0.28	11.58	14.07	18.75		24.53	3.48	40.10	1.16	42.33	33.29	41.74	35.54	38.97	27.98	21.61	0.47	+ 0.22	− 0.30
14.	2.76	0.10	0.28	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.09	1.16	42.34	33.30	41.74	35.53	38.95	27.98	21.61	0.47	− 0.04	− 0.23
15.	2.78	0.10	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.18	1.18	42.34	33.31	41.74	35.53	38.92	28.00	21.61	0.48	− 0.22	− 0.01
16.	2.78	0.12	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.18	1.19	42.33	33.31	41.74	35.53	38.92	28.00	21.61	0.48	− 0.32	− 0.13
17.	2.75	0.12	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.14	1.19	42.32	33.30	41.74	35.53	38.92	28.00	21.61	0.46	− 0.38	− 0.22
18.	2.74	0.12	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.14	1.19	42.31	33.30	41.74	35.53	38.92	28.00	21.61	0.44	− 0.43	− 0.25
19.	2.74	0.13	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.16	1.18	42.31	33.29	41.74	35.53	38.92	28.00	21.61	0.40	− 0.47	− 0.31
20.	2.77	0.15	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.17	1.18	42.30	33.29	41.74	35.53	38.92	28.00	21.61	0.38	− 0.50	− 0.35
21.	2.73	0.16	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.16	1.19	42.30	33.28	41.74	35.53	38.92	28.00	21.61	0.35	− 0.45	− 0.33
22	2.73	0.19	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.15	1.17	42.29	33.27	41.74	35.53	38.92	28.00	21.61	0.32	− 0.59	− 0.44
23.	2.75	0.21	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.15	1.17	42.29	33.27	41.74	35.53	38.92	28.00	21.61	0.30	− 0.67	− 0.55
24.	2.78	0.23	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.15	1.19	42.30	33.26	41.74	35.53	38.92	28.02	21.61	0.28	− 0.75	− 0.63
25.	2.78	0.28	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.17	1.19	42.30	33.26	41.74	35.53	38.92	28.03	21.61	0.28	− 0.80	− 0.69
26.	2.72	0.29	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.16	1.18	42.31	33.25	41.74	35.55	38.92	28.03	21.61	0.26	− 0.87	− 0.75
27.	2.73	0.31	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.15	1.19	42.31	33.25	41.74	35.55	38.92	28.03	21.61	0.25	− 0.90	− 0.79
28.	2.73	0.35	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.14	1.18	42.32	33.24	41.74	35.55	38.92	28.03	21.61	0.23	− 0.89	− 0.79
29.	2.73	0.39	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.13	1.18	42.33	33.24	41.74	35.55	38.92	28.03	21.61	0.21	− 0.82	− 0.71
30.	2.74	0.41	0.33	11.58	14.07	18.75		24.58	3.48	40.16	1.18	42.34	33.23	41.74	35.55	38.92	28.03	21.61	0.19	− 0.86	− 0.76
31.	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3663	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6103	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182·9465	62.938	X.	2.162·6222	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·8658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1915:

Zivilbevölkerung: 2,158.324; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,184.883.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	957	21	89	63	27	42	11	21	12	34	88	18	37	44	44	29	76	62	18	8	79	35	99
	weiblich	957	20	93	54	19	47	25	21	14	44	78	18	37	50	43	34	83	63	27	18	86	32	51

Von den 957 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 790, dem griechisch-katholischen 4, dem altkatholischen —, dem griechisch-orientalischen 3, dem evangelischen A. B. 43, dem evangelischen H. B. 5, dem mosaischen 90, vor der politischen Behörde 22.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene [1])	ehelich	männlich	2	33	30	11	23	7	8	16	32	133	21	36	44	28	19	58	21	20	23	85	44	87	—	781
		weiblich	4	31	40	7	22	6	9	9	33	123	27	39	42	32	11	63	23	24	19	49	39	73	—	725
		zusammen	6	64	70	18	45	13	17	25	65	256	48	75	86	60	30	121	44	44	42	134	83	160	—	1506
	unehelich	männlich	1	6	3	3	5	—	2	—	4	17	3	9	4	3	3	8	2	2	4	10	7	158	—	254
		weiblich	1	5	4	3	1	3	1	2	1	24	—	9	7	7	1	8	3	2	5	9	8	149	—	253
		zusammen	2	11	7	6	6	3	3	2	5	41	3	18	11	10	4	16	5	4	9	19	15	307	—	507
	männlich		3	39	33	14	28	7	10	16	36	150	24	45	48	31	22	66	23	22	27	95	51	245	—	1035
	weiblich		5	36	44	10	23	9	10	11	34	147	27	48	49	39	12	71	26	26	24	58	47	222	—	978
	zusammen		8	75	77	24	51	16	20	27	70	297	51	93	97	70	34	137	49	48	51	153	98	467	—	2013
Totgeborene	ehelich	männlich	1	2	8	6	5	—	1	1	8	7	2	8	6	3	1	5	1	1	1	4	2	14	—	87
		weiblich	—	—	1	—	1	—	—	—	2	6	4	3	2	4	2	4	2	3	1	1	3	10	—	49
		unbekannt	—	3	—	1	—	1	—	4	6	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	21
		zusammen	1	5	9	7	6	1	1	5	16	14	6	11	9	7	4	10	3	4	2	6	6	24	—	157
	unehelich	männlich	—	1	—	3	—	—	—	1	4	—	2	3	3	1	1	3	—	—	—	3	—	10	—	35
		weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	4	—	14
		unbekannt	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	6
		zusammen	—	2	—	3	—	—	1	2	10	1	2	3	3	2	2	5	1	—	—	3	1	14	—	55
	männlich		1	3	8	9	5	—	1	2	12	7	4	11	9	4	2	8	1	1	1	7	2	24	—	122
	weiblich		—	—	1	—	1	—	—	—	7	7	4	3	2	5	3	5	3	3	1	1	3	14	—	63
	unbekannt		—	4	—	1	—	1	1	5	7	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	1	2	—	—	27
	zusammen		1	7	9	10	6	1	2	7	26	15	8	14	12	9	6	15	4	4	2	9	7	38	—	212

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 11·2, Lebend- und Totgeborene 12·4. Im Vormonat stellten sich die Verhältniszifferen auf 11·8 und 13·0, im Monate September 1914: auf 15·3 und 17·7.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2])	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene[1])	ehelich	658	629	—	2	2	—	2	2	—	—	1	—	25	33	—	8	3	—	84	51	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	781	725	—	1506
	unehel.	236	235	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	4	9	—	1	1	—	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	254	253	—	507
	zus.	894	864	—	5	4	—	2	2	—	—	1	—	29	42	—	9	4	—	94	57	—	—	—	—	2	4	-	—	—	—	1035	978	—	2013
Totgeborene	ehelich	79	44	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	4	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	49	21	157
	unehel.	33	14	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	35	14	6	55
	zus.	112	58	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	5	4	7	—	—	—	—	—	—	1	—	1	122	63	27	212
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	737	673	14	3	2	—	2	2	—	—	1	—	28	34	—	8	3	—	88	55	7	—	—	—	2	4	—	—	—	—	868	774	21	1663
	unehel.	269	249	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	4	9	—	1	1	—	11	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	289	267	6	562
	zus.	1006	922	19	6	4	—	2	2	—	—	1	—	32	43	—	9	4	—	99	61	7	—	—	—	2	4	—	1	—	1	1157	1041	27	2225

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Sterbefälle nach Todesursache.[1] 1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2]	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	Rotlauf	Epid. Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten[3]	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebs)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren[4]	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebs) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord)[5]	36 Selbstmord[6]	37 Sonstige Todesursachen[7]	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	2211	5	—	1	—	1	15	2	21	—	—	—	6	9	—	—	389	52	56	228	3	8	92	245	9	11	108	43	7	80	16	16	20	73	5	14	1	81	138	40	36	380	—
Militärpersonen	296	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	62	2	10	5	1	5	—	13	—	—	4	4	2	—	1	—	1	5	—	—	—	—	—	140	6	22	—
zusammen	2507	15	—	1	—	1	15	2	21	—	—	—	9	9	—	—	451	54	66	233	4	13	92	258	9	11	112	47	9	80	17	16	21	78	5	14	1	81	138	180	42	402	—
Männlichen Geschlechtes	1369	11	—	1	—	1	6	1	12	—	—	—	6	3	—	—	279	27	38	103	3	9	48	149	3	6	62	30	6	37	5	8	17	45	—	—	—	41	41	160	25	216	—
Weiblichen Geschlechtes	1138	4	—	—	—	—	9	1	9	—	—	—	3	6	—	—	172	27	28	130	1	4	44	139	6	5	50	17	3	43	12	8	4	33	5	14	1	40	97	20	17	186	—
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[8]	219	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	3	1	—	—	3	4	—	—	—	1	—	—	7	1	15	3	1	71	—	—	—	—	—	—	—	81	—	—	—	24	—
über 1—5 Jahre[8]	124	—	—	—	—	1	10	—	13	—	—	—	1	1	—	—	16	23	6	—	—	2	2	—	3	2	1	15	—	1	9	2	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	8	—
„ 5—10 „	49	—	—	—	—	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	4	8	2	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	6	1	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6	—
„ 10—15 „	30	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	5	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—
„ 15—20 „	78	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	1	2	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	23	4	6	—
„ 20—25 „	148	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	61	3	9	—	—	1	—	8	—	—	1	—	1	—	1	—	1	2	1	2	1	—	—	39	3	12	—
„ 25—30 „	146	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	2	9	1	—	3	—	8	—	—	4	1	—	—	1	1	2	4	—	—	—	—	—	38	3	12	—
„ 30—35 „	131	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	42	1	3	7	—	2	1	10	—	1	4	3	—	—	1	1	1	3	—	3	—	—	—	27	1	14	—
„ 35—40 „	156	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	54	—	3	10	—	—	4	16	—	—	2	2	1	—	—	1	1	3	—	4	—	—	—	15	5	31	—
„ 40—45 „	139	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	34	4	5	10	—	—	2	13	—	1	4	4	1	—	—	1	1	2	6	—	1	—	—	6	7	34	—
„ 45—50 „	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	33	2	7	23	—	—	1	22	—	—	4	2	2	—	—	1	—	2	11	—	—	—	—	—	6	29	—
„ 50—55 „	159	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	31	2	2	20	—	1	13	24	—	1	6	6	1	—	—	2	1	12	—	—	—	—	—	3	5	26	—
„ 55—60 „	173	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	24	1	3	43	—	—	8	19	—	1	14	4	—	—	—	—	6	9	1	—	—	—	—	3	1	35	—
„ 60—65 „	189	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	20	1	6	40	—	—	9	30	—	1	4	6	1	—	2	2	2	9	—	—	—	—	3	4	1	46	—
„ 65—70 „	176	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	2	36	—	1	12	32	—	1	15	4	—	—	—	2	1	6	—	—	—	—	7	1	4	35	—
„ 70—75 „	179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	1	26	—	—	17	30	—	2	9	6	—	—	—	2	3	9	1	—	—	—	30	—	—	33	—
„ 75—80 „	137	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	9	—	—	16	25	—	1	9	4	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	38	1	—	26	—
„ 80—85 „	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	4	10	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	37	2	—	12	—
„ 85—90 „	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	5	—
„ 90 Jahren	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	—
unbekannten Alters	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	—
Aus den Gemeindebezirken I.	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	5	—	—	2	8	—	1	1	1	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	3	1	1	6	—
II.	175	2	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	32	3	3	21	—	—	5	19	1	2	6	4	—	1	1	2	—	11	—	2	2	—	8	5	7	2	31	—
III.	139	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	25	4	1	16	—	—	6	21	—	1	8	4	—	5	2	—	2	6	1	1	—	1	6	—	1	25	—
IV.	56	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	7	—	1	7	8	—	—	4	—	—	3	—	1	1	3	—	—	—	—	2	1	3	8	—
V.	89	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	8	9	—	—	1	9	—	—	9	4	—	2	1	1	1	4	—	—	—	2	3	—	1	12	—
VI.	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	8	—	—	4	10	—	—	2	1	—	2	1	—	2	4	—	1	—	—	2	5	—	12	—
VII.	49	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	11	—	—	3	6	—	1	4	1	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	4	—	1	4	—
VIII.	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	1	3	—	—	—	8	—	1	1	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	2	1	—	7	—
IX.	97	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	11	—	2	8	1	—	7	14	—	1	6	3	—	—	2	4	6	—	—	—	—	4	1	3	4	17	—
X.	167	1	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	39	9	4	4	—	2	8	11	2	—	11	6	—	15	—	1	1	4	1	1	—	11	6	6	3	14	—
XI.	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	2	3	—	2	2	2	—	1	4	—	—	5	1	—	1	2	—	1	—	2	3	2	1	4	—
XII.	103	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	28	2	3	11	—	—	2	11	—	1	6	2	—	6	1	—	1	1	—	1	—	1	6	—	—	16	—
XIII.	104	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	17	4	2	13	—	1	1	12	—	—	5	4	1	7	—	2	4	—	—	2	1	4	1	—	2	19	—
XIV.	88	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	25	5	1	6	1	—	2	11	—	—	2	1	3	7	—	—	1	2	—	—	—	3	4	1	—	12	—
XV.	44	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	6	—	1	1	7	—	1	3	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	2	10	—
XVI.	168	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	39	11	1	7	—	—	4	24	2	—	7	1	2	8	1	1	—	5	1	—	—	3	11	—	4	33	—
XVII.	72	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5	4	5	—	—	5	4	1	—	1	1	—	1	2	2	1	5	—	—	—	3	3	1	—	10	—
XVIII.	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	—	3	7	—	—	5	12	—	1	3	1	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	4	1	5	19	—
XIX.	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	1	7	—	—	2	5	1	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	3	2	—	5	—
XX.	112	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	22	1	3	9	—	1	4	12	—	—	7	2	—	5	—	1	1	2	—	—	—	—	7	5	2	1	21	—
XXI.	84	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	3	8	1	—	2	9	1	—	3	—	—	6	—	1	—	2	—	1	—	—	9	5	4	—	14	—
Versorgungs- häuser	206	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	8	27	—	—	16	13	—	—	7	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	16	1	—	46	—
Siechen- 2c. häuser	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	4	—
Gebäranstalt	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	1	—
Land.-Zentralkinderheim	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Unterstandslose	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
zusammen a. Wien	2101	4	—	—	—	1	14	2	20	—	—	—	6	9	—	—	379	51	51	204	3	8	90	239	9	11	102	42	6	78	12	15	21	69	5	12	1	81	137	35	32	351	—
Ortsfremde[9]	396	11	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—	71	3	15	29	1	5	1	18	—	—	9	5	3	2	5	1	—	9	—	2	—	—	1	142	8	49	—
Unbek. Wohnorts	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 14·0, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 11·7. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 14·5 und 11·9, im Monate September 1914 auf 14·2 und 12·2.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Person war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 1, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 11, Einatmen schädlicher Gase 3, Ertrinken 2, Verletzungen mittels Feuerwaffen —, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 8, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 8, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 1, Ersticken —, Erfrieren 1, Blitzschlag —, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 1, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 5 und andere äußere gewaltsame Verletzungen —, Verletzungen im Kriege 139 — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 7, Ersticken (Kohlendunst 2c.) 1, Erhängen oder Erwürgen 20, Ertränken 2, Erschießen mittels Feuerwaffen 5, Schnitt- und Stichwunden —, Sturz 7, Zermalmung —, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 402 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 63, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 120, der Kreislaufsorgane 137, der Verdauungsorgane 38, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 10, der Haut und des Bindegewebes 19, der Bewegungsorgane 11, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 4. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 156, unehelich 63, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 106, unehelich 18. [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	525	427	952
verheiratet	645	317	962
verwitwet	125	358	483
geschieden	23	12	35
unbekannten Familienstandes	51	24	75
zusammen...	1369	1138	2507
römisch-katholisch	1087	992	2079
griechisch-katholisch	25	1	26
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	54	3	57
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	3	—	3
evangelisch A. B.	41	30	71
evangelisch h. B.	12	4	16
anglikanisch	1	1	2
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Mennonit	—	—	—
mosaisch	125	97	222
mohammedanisch	2	—	2
konfessionslos	1	—	1
unbekannter Konfession	18	10	28
zusammen...	1369	1138	2507

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	weiblich	zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	weiblich	zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	24	14	38	9	7	16
II. „ (Leopoldstadt)	97	78	175	39	34	73
III. „ (Landstraße)	59	80	139	25	33	58
IV. „ (Wieden)	23	33	56	9	18	27
V. „ (Margareten)	48	41	89	31	20	51
VI. „ (Mariahilf)	25	31	56	6	5	11
VII. „ (Neubau)	30	19	49	9	7	16
VIII. „ (Josefstadt)	14	20	34	6	9	15
IX. „ (Alsergrund)	47	50	97	17	20	37
X. „ (Favoriten)	83	84	167	37	36	73
XI. „ (Simmering)	29	22	51	10	12	22
XII. „ (Meidling)	50	53	103	22	21	43
XIII. „ (Hietzing)	43	61	104	17	28	45
XIV. „ (Rudolfsheim)	42	46	88	22	21	43
XV. „ (Fünfhaus)	21	23	44	9	8	17
XVI. „ (Ottakring)	80	88	168	37	30	67
XVII. „ (Hernals)	40	32	72	17	10	27
XVIII. „ (Währing)	33	45	78	7	12	19
XIX. „ (Döbling)	23	20	43	8	6	14
XX. „ (Brigittenau)	56	56	112	19	20	39
XXI. „ (Floridsdorf)	43	41	84	8	10	18
I.—XXI. Bezirk	910	937	1847	364	367	731
Versorgungshäuser	77	129	206	77	129	206
Siechenhäuser	6	14	20	6	14	20
Gebäranstalt (Kinder)	11	12	23	11	12	23
Landes-Zentralkinderheim	2	—	2	2	—	2
Unterstandslos	3	—	3	2	—	2
Wien	1009	1092	2101	462	522	984
Ortsfremd	353	43	396	350	40	390
Unbekannt	7	3	10	2	1	3
zusammen	1369	1138	2507	814	563	1377

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	18	1	4	—	4	2	2	—	2	—	2	2	—	1	—	—	—	—	3	1	35	7	42
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	11	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	24
„ Tiermilch	11	4	2	4	5	6	3	2	3	1	3	1	2	—	3	—	2	1	5	—	39	19	58
künstlich durch Surrogate	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	2	6
mit Milch und Surrogaten	3	—	—	—	1	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	8
noch ohne Nahrung gestorben [2]	23	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	7	30
ohne Angabe (unbekannt)	12	3	3	2	7	4	3	2	1	1	3	1	1	—	1	—	1	—	4	2	36	15	51
zusammen...	79	27	11	6	17	13	8	5	8	2	10	5	3	1	4	—	3	1	13	3	156	63	219

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 22 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	4
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	11
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	6
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—
der Bräutigam evangelisch die Braut röm.-kath.	1

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Frauen	zusammen	Eintritt Männer	Frauen	zusammen
Römisch-katholische Kirche	31	57	88	21	21	42
Griechisch „ „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „	2	1	3	1	—	1
Griechisch-orient. „	—	—	—	—	1	1
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	9	13	22	25	40	65
„ helvet. „	3	2	5	1	2	3
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	17	23	40	—	7	7
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	13	24	37
ohne Angabe	—	—	—	1	1	2
zusammen	62	96	158	62	96	158
Im Vergl. z. Vormonate	+ 13	+ 7	+ 20	+ 13	+ 7	+ 20

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	44	60
verheiratet	10	21
verwitwet	4	8
geschieden	4	7
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	8	9
20—24 „ „	9	18
25—30 „ „	14	35
31—40 „ „	18	18
41—50 „ „	9	9
51—60 „ „	3	5
über 60 „ „	1	2
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	40	24	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
III. (Landstraße)	11	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	
IV. (Wieden)	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V. (Margareten)	21	16	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	10	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
VII. (Neubau)	5	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	13	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	2	—	—	—	
X. (Favoriten)	20	20	2	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	
XI. (Simmering)	16	15	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	40	11	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	24	17	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	15	9	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	13	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	42	30	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	
XVII. (Hernals)	13	20	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	
XVIII. (Währing)	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	
XIX. (Döbling)	24	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	40	44	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	10	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	26	30	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	21	3	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	391	294	39	19	3	12	4	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	71	—	—	—	
Militärpersonen	11	7	91	227	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	402	301	130	246	4	12	4	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	71	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	+80	−3	−62	+46	−5	+9	+1	−3	−3	=	=	=	+3	=	=	=	=	+15	—	—	—	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	+115	+33	+38	−367	+4	−1	+4	+1	−10	=	=	=	+4	=	−1	=	=	.	—	—	—	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	7	6	11	9	3	2	—	2	1	6	8	6	6	5	36	36	72
der Atmungsorgane: a) Bronchitis	117	123	108	129	82	75	17	40	40	56	136	183	191	278	691	884	1575
b) Pneumonia croup.	3	4	9	14	9	9	4	—	7	9	11	16	11	17	54	69	123
c) Pneumonia catarrh.	9	42	35	36	18	9	4	9	4	8	14	15	23	28	107	147	254
der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	98	103	75	77	34	36	9	7	18	28	44	62	62	109	340	422	762
b) Magen- und Darmkatarrh	104	102	78	80	36	39	11	9	18	26	47	60	67	72	361	388	749
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	10	14	51	52	47	49	1	3	2	2	2	4	1	3	114	127	241
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	3	3	24	19	30	35	29	47	40	81	48	36	17	19	191	240	431
b) Skrofulose	8	14	38	32	28	25	5	8	—	2	—	—	1	1	80	82	162
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	2	4	12	16	12	9	22	40	30	36	13	28	91	133	224
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
e) Syphilis	2	1	2	3	—	—	5	7	2	2	9	6	3	1	23	20	43
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	20	7	19	6	1	—	—	—	40	13	53
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	2	3	6	2	5	—	—	—	13	5	18
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8	3	7	3	17	6	23
Verletzungen	4	4	20	23	55	31	13	11	17	17	19	21	19	21	147	128	275
Sonstige Krankheiten	206	214	251	264	282	335	129	193	163	313	310	538	483	779	1824	2636	4460
zusammen	571	630	704	742	636	661	261	355	362	598	692	986	904	1364	4130	5336	9466

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 64, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 889, III. Bezirk (4 Ärzte) 555 IV. Bezirk (2 Ärzte) 261, V. Bezirk (3 Ärzte) 187, VI. Bezirk (2 Ärzte) 73, VII. Bezirk (2 Ärzte) 151, VIII. Bezirk (1 Arzt) 79, IX. Bezirk (3 Ärzte) 437, X. Bezirk (5 Ärzte) 1042 XI. Bezirk (3 Ärzte) 218, XII. Bezirk (5 Ärzte) 352, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 458, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 598, XV. Bezirk (3 Ärzte) 460, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 654, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 642, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 616, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 463, XX. Bezirk (5 Ärzte) 906 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 361 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Öffnungen G.[1])	Öffnungen P.[2])
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	3
II. „ (Leopoldstadt)	6	7
III. „ (Landstraße)	1	7
IV. „ (Wieden)	—	2
V. „ (Margareten)	—	1
VI. „ (Mariahilf)	1	3
VII. „ (Neubau)	—	—
Übertrag	8	23
VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	1
IX. „ (Alsergrund)	—	4
X. „ (Favoriten)	4	8
XI. „ (Simmering)	—	1
XII. „ (Meidling)	—	—
XIII. „ (Hietzing)	1	2
XIV. „ (Rudolfsheim)	2	4
Übertrag	15	43
XV. Bezirk (Fünfhaus)	—	—
XVI. „ (Ottakring)	1	6
XVII. „ (Hernals)	1	7
XVIII. „ (Währing)	1	6
XIX. „ (Döbling)	1	2
XX. „ (Brigittenau)	1	7
XXI. „ (Floridsdorf)	2	3
Übertrag	22	74
Versorgungshäuser	—	1
Landeszent.-Kinderheim	—	1
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	2	1
Ortsfremde, in Wien gestorb.	7	3
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	—	5
zusammen	31	85

[1]) Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	1	1	296	843	9	181	1331
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	2	14	31	1	12	60
„ XII. „	XII	„ „ III. „	—	1	34	38	—	24	97
„ XIII. „	XIII[8]) XIV[7]) XV[7])	„ „ IV. „	2	—	52	51	7	43	155
„ XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	77	—	—	77
„ XV. „	XV[7])								
„ XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	1	—	46	121	—	21	189
„ XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	1	—	26	38	6	20	91
„ XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[9])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	9	2	—	4	15
„ XIX. „	XIX[8])	Friedhöfe des III. Bez.	2	—	19	12	5	14	52
„ XXI. „	XXI[8])	„ „ III. „[8])	2	—	48	33	5	9	97
		zusammen...	9	4	544	1246	33	328	2164

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	230
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	31
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	48
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	1

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	73
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	70
Zahl der Ausgrabungen	50

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen Zentralfriedhofe wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	792	*(118)
in Einzelgräbern	648	(107)
„ Grüften	22	(4)
zusammen...	1462	(229)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1462	(229)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	12	(—)

Außerdem wurden 97 Särge mit Leichenteilen in 83 Grabstellen bestattet.

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	10
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	17
„ „ „ „ sonstigen Leichen	205
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	5
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in Grüften / Einzelgräbern	465
Personenverkehr	119.561
Wagenverkehr	5.325

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	119	—	—	—	—	47
Zuwachs	329	—	—	—	—	105
Abfall: abgegangen	282	—	—	—	—	75
Abfall: verendet	31	—	—	—	—	17
Abfall: vertilgt	13	—	—	—	—	5
Stand zu Ende des Monats	122	—	—	—	—	55

Von Wut kamen 4 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2 Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche wurden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirke vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang, Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Wut (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schwein-anderem zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	2	—	2	4	4	—	8	1	1	5	7		17	35	197	122	—	—	—	—	—	26	—	26	6	—	4	10	36
Zuwachs	3	—	3	1	—	—	1	6	—	7	13	—	17	32	16	384	—	—	8	—	8	1	17	—	18	12	—	19	31	57
Abfall	3	—	3	2	2	—	4	5	1	6	12	—	19	45	62	410	—	—	8	—	8	1	24	—	25	18	—	23	41	74
Stand am Ende	2	—	2	3	2	—	5	2	—	6	8	—	15	22	151	96	—	—	—	—	—	—	19	—	19	—	—	—	—	19
I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	3	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	6	13	13	13
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	4	4
XI (Simmering)	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	3	5	95	4	—	—	4	—	4	—	41	—	41	—	—	—	—	45
XII (Meidling)	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	4
XIII (Hietzing)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	2	3	—	4	22	—	258	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	7	7
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
XVI (Ottakring)	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	23	—	14	—	—	2	—	2	—	—	—	—	3	—	—	3	5
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
XVIII (Währing)	1	—	1	2	—	—	2	—	1	—	1	—	4	17	25	7	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	3
XIX (Döbling)	—	—	—	2	—	—	2	1	—	3	4	—	6	—	45	105	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	2	3
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	2	—	2	—	—	1	1	—	3	—	33	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	3	3	5
zusammen...	5	—	5	5	4	—	9	8	—	12	20	—	34	67	213	506	—	—	8	—	8	1	43	—	44	18	—	23	41	93

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx	19.145	7203	5	7726	6127	1164	100	—	—	—	—
Meidling	2.816	1556	1	305	121	42	—	1	—	—	—
An der Als	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nußdorf	184	54	—	30	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	388	9
für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	3.806	—	—
Private Schlachtstätten[3]	—	—	—	—	743	657	—	—	26.142	26	3
zusammen	22.145	8813	6	8061	6991	1863	100	1	29.948	414	12
im Vergleiche zum Vormonate	+	+	—	+	+	+	—	—	—	—	—
	7.137	3329	32	4445	1496	1003	399	=	4.384	578	9
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	—	+	—	+	+	+	+	+	—	—	+
	820	3574	1033	3604	783	1228	56	1	31.191	1071	10

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städtischen Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bezirke besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. — [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	aus der II. Hochquellenleitung
1.	116.907	200.000	Übertrag.	2,090.276	2,430.553
2.	113.020	200.000	17.	131.179	179.711
3.	110.769	200.000	18	123.107	200.000
4.	133.363	200.000	19.	124.766	200.000
5.	137.717	200.000	20.	126.172	200.000
6.	143.961	200.000	21.	121.565	200.000
7.	141.960	123.016	22.	118.428	200.000
8.	128.484	142.052	23.	115.553	200.000
9.	118.766	200.000	24.	114.203	200.000
10.	111.161	200.000	25.	112.851	200.000
11.	117.921	200.000	26.	112.175	200.000
12.	133.181	200.000	27.	109.792	200.000
13.	143.013	165.485	28.	108.440	200.000
14.	146.081	—	29.	107.088	200.000
15.	146.986	—	30.	106.243	200.000
16	146.986	—	31.	—	—
Übertrag.	2,090.276	2,430.553	zusammen	3,721.840	5,210.264

Gesamtsumme . . . 8,932.104 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 336 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	18.049 Stück
Weidevieh	— „
Beinlvieh	7.073 „
zusammen	25 122 Stück
Ochsen	7.575 Stück
Stiere	4.103 „
Kühe	13.426 „
Büffel	18 „
zusammen	25.122 Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 190 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	3.978
Oberösterreich	3.280
sonstige Alpenländer	562
Böhmen	13.837
Mähren	813
Schlesien	—
Galizien	—
Bukowina	50
Ungarn	2.602
Kroatien und Slavonien	—
Bosnien und Herzegowina	—
zusammen	25.122

Verkauft wurden:	Stück
im ganzen	25 182
Davon: für Wien	17.625
nach auswärts	7.557
und zwar nach:	
Niederösterreich	2.662
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	34
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	43
Tirol	567
Böhmen	—
Mähren	277
Galizien	64
Schlesien	52
Ungarn	3.858

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 276 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 9451 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 27.076 Stück (vgl. dazu oben V. g): 4931 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe	Fleisch-	Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Fleisch-	Fett-Schweine
Niederösterreich	—	223	2	—	372	548
Galizien, Bukowina	—	244	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	1.639	4	559	590	1.747
Ungarn	1.655	6.337	21.961	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	—	3.031	2.045	—	—	—
Bosnien	—	—	79	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	139	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	1.655	11.613	24.091	559	962	2.295

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1]	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	6.267	—	5.246	1.021	—	200–370
Lämmer	20	—	20	—	—	200
Schafe[1])	1.655	—	1.096	559	—	110–220
Fleisch-Schweine[3])	11.613	40	8.222	962	2.097	300–440
Fett- „ [3])	24.091	114	18.931	2.302	2.858	350–530

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 2419 Schafe und 697 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Rest 486.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 100	1	bis 200	—	bis 200	—
über 100 „ 120	9	über 200 bis 230	—	über	—
„ 120 „ 130	7	„ 230 „ 250	—	„ 200 „ 210	—
„ 130 „ 140	92	„ 250 „ 270	—	„ 210 „ 220	—
„ 140 „ 150	145	„ 270 „ 290	—	„ 220 „ 230	—
„ 150 „ 160	509	„ 290 „ 300	—	„ 230 „ 240	—
„ 160 „ 170	537	„ 300 „ 350	—	„ 240 „ 250	—
„ 170 „ 180	599	„ 350 „ 400	—	„ 250 „ 260	—
„ 180 „ 190	804	„ 400 „ 450	—	„ 260 „ 270	14
„ 190 „ 200	1.066	„ 450 „ 500	1	„ 270 „ 280	3
„ 200 „ 210	1.350	„ 500 „ 550	—	„ 280 „ 290	—
„ 210 „ 220	2.292	„ 550 „ 600	—	„ 290 „ 300	57
„ 220 „ 230	2.051	„ 600 „ 650	—	„ 300 „ 310	58
„ 230 „ 240	2.210	„ 650 „ 700	—	„ 310 „ 320	169
„ 240 „ 250	2.361	zusammen	1	„ 320 „ 330	117
„ 250 „ 260	2.983			„ 330 „ 340	248
„ 260 „ 270	1.862			„ 340 „ 350	262
„ 270 „ 280	2.469			„ 350 „ 360	819
„ 280 „ 290	1.244			„ 360 „ 370	1.355
„ 290 „ 300	1.148			„ 370 „ 380	2.747
„ 300 „ 310	574			„ 380 „ 390	2.952
„ 310 „ 320	401			„ 390 „ 400	4.279
„ 320 „ 330	354			„ 400 „ 410	1.932
„ 330 „ 340	105			„ 410 „ 420	3.135
„ 340 „ 350	8			„ 420 „ 430	2.890
„ 350 „ 360	—			„ 430 „ 440	1.552
„ 360 „ 370	—			„ 440 „ 450	507
„ 370 „ 380	—			„ 450 „ 460	555
„ 380 „ 390	—			„ 460 „ 470	1.630
„ 390 „ 400	—			„ 470 „ 480	2.808
				„ 480 „ 490	627
				„ 490 „ 500	3.255
				„ 500 „ 510	196
				„ 510 „ 520	644
				„ 520 „ 530	2.561
				„ 530 „ 540	—
zusammen	25.181			zusammen	35.371

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 5 Marktwochen des Monats 235, 240, 260, 250 und 260 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 380, 420, 450, 470 und 515 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf Wien	Verkauf auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle: Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	13.425	11.367	2.058	160–380	7.518	290–396
Lämmer	123	49	74	250–340	18	—
Schafe	1.062	665	397	220–400	2.144	240–430
Schweine	6.008	3.997	2.011	300–620	2.263	410–660

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1.619.437	240—550
„ hinteres		300—600
Kalbfleisch	7.784	320—490
Schaffleisch	211	—
Schweinefleisch	499.668	390—650

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rind- vord.	410—520	420—600	420—600
fleisch[1]) hint.	440—620	480—660	480—680
Kalbfleisch	440—750	400—700	400—700
Schaffleisch	—	—	—
Schweinefleisch	550—690	440—640	440—700
Pferdefleisch	—	—	260—360

[1]) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 400—580, hint. 460—700.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	410—680	400—750	—	440—700
Linz	370—570	420—650	300—500	540—700
Salzburg	370—675	320—560	280—380	420—630
Graz	370—575	372—456	320—360	520—560
Prag	367—432	280—520	300—440	440—600
Brünn	390—560	400—450	350—400	500—650
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	550	560	570	580	590	600	620	640	660	680	700	Durchschnittspreise[1])
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																					
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	8	1	2	1	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	16	—	15	—	25	—	13	—	13	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	III[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	1	9	—	5	—	23	—	5	—	20	—	3	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	500
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	3	—	3	—	21	—	8	—	6	—	5	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	500
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	8	—	10	—	8	1	6	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	490
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	11	1	6	1	11	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	520
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	31	—	16	—	14	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	520
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	5	—	3	—	6	—	7	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	510
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	1	9	—	12	1	8	—	15	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	1	10	—	13	—	10	—	10	—	5	—	8	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	5	1	7	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	490
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	1	6	1	7	—	11	1	5	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	12	—	11	1	8	—	4	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	500
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	6	—	7	—	9	—	8	2	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	5	—	6	2	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	470
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	22	—	12	—	18	1	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	7	3	14	—	11	2	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	7	—	9	2	9	—	12	—	6	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	2	—	5	—	4	—	8	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	520
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	7	—	11	—	8	—	6	—	9	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	16	8	79	3	126	3	192	7	215	8	153	7	125	3	60	2	8	1	4	—	—	—	—	—	—	495
	Vergl.	Im Monate September 1914 betrugen die Rindfleischpreise für vorderes Rindfleisch von 120 bis 250 K, im Durchschnitt																																				180
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	1	6	—	4	1	7	4	3	—	—	—	580
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	8	—	16	—	30	—	23	—	15	—	2	—	1	—	—	—	—	—	540
	III[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	6	—	7	—	10	—	18	—	16	—	14	1	11	1	—	2	—	—	580
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	3	—	8	—	7	—	8	—	17	5	1	1	—	—	—	—	580
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	9	—	7	—	9	1	6	—	2	—	—	2	—	—	—	—	540
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	6	1	8	—	7	—	7	4	3	—	—	—	—	—	580
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	20	—	14	—	14	—	13	—	22	—	—	—	—	—	550
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	3	—	5	—	8	—	4	2	—	—	—	—	570
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	—	9	—	8	—	6	3	18	1	10	—	6	—	—	—	—	—	550
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	3	—	2	—	18	—	12	—	10	—	3	—	13	—	7	—	2	—	—	—	—	—	510
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	7	—	5	1	3	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	520
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	3	—	7	—	11	—	8	—	2	—	4	1	1	1	1	—	—	—	—	—	500
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	1	5	—	9	—	11	4	5	—	5	2	1	—	—	—	560
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	4	—	6	—	6	—	5	1	10	—	7	—	2	—	—	—	—	—	515
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	6	—	6	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	540
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	19	—	10	—	10	1	13	—	10	1	—	—	—	—	560
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	—	8	—	8	—	6	—	11	—	6	—	4	—	—	—	—	—	550
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	9	—	7	—	6	—	9	—	6	—	7	1	3	1	—	—	560
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	5	—	3	—	6	—	6	1	5	1	1	—	—	—	570
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	6	—	4	—	13	—	6	—	9	—	5	1	—	—	—	—	—	—	530
	XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	15	—	29	—	77	—	135	1	171	1	142	11	184	7	128	4	118	23	23	3	—	2	550
	Vergl.	Im Monate September 1914 betrugen die Rindfleischpreise für hinteres Rindfleisch von 140 bis 280 K, im Durchschnitt																																				220

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	2	—	3	40
Rehfleisch „ „	3	—	4	—
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen[2])	4	—	8	—
Hühner (geputzte)	4	20	6	80
Masthühner („)	5	20	5	60
Poularden	—	—	—	—
„ steirische[2])	—	—	—	—
Enten[2])	7	—	14	—
Gänse[2])	9	—	20	—

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.
[2]) Per Stück.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1])

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aitel	300	2	60	3	—
Barben	100	2	60	3	—
Brachsen	318	4	50	11	—
Barsch	1.000	1	60	2	60
Lachsforellen	70	—	—	2	40
Hechte, lebend	—	—	—	—	—
„ tot	2.758	2	40	4	20
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	45.990	3	40	3	80
„ tot	1.320	2	60	3	40
Lachs	—	—	—	—	—
Nerfling	—	—	—	—	—
Schill, tot	4.205	3	20	7	—
Schleihe	800	3	20	4	—
Seekarpfen	220	1	60	3	20
Weißfische, lebend	2.000	1	30	1	60
„ tot	800	1	—	1	20
b) Seefische.					
Angler	1.296	2	40	3	60
Austernfisch	762	2	40	2	80
Dorsch	3.839	—	90	1	80
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	104	—	—	4	—
Salzfische	10.000	1	40	1	50
Kabljau (Klippfisch)	74.168	1	60	2	—
Knurrhahn	50	—	—	1	40
Köhler (Seelachs)	8.079	1	80	2	—
Lengfisch	750	—	—	2	—
Makrele	300	—	—	1	80
Seehecht	1.774	1	20	2	20
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	2.821	2	—	2	40
Petermann	—	—	—	—	—
Rotzunge	10	—	90	—	—
Scampi	—	—	—	—	—
Schellfisch	3.300	—	80	2	—
Scholle (Flunder)	259	2	40	2	60
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol)	—	—	—	—	—
Steinbutt	—	—	—	—	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	300	400	—	—	360	500	—	—	—	—
—	Braunschweiger	400	600	—	—	440	600	—	—	—	
—	Debrecziner, große	440	560	—	—	480	600	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	460	560		—	500	600	—	—	—	—
—	„ ordinäre	420	560	—	—	460	600	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	450	560	—	—	480	600	—	—		—
—	Blutwurst geräuchert	160	300	—	—	220	360	—	—	—	—
—	Knackwurst	460	560	—	—	500	640	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	460	560	—	—	500	700	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	650	—	—	—	700	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	540	710	—	—	600	800	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	300	560	—		360	600	—	—	—	—
—	„ ordinäre	220	460	—		260	480	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	900	1100	—		1000	1400	—	—	—	—
—	„ deutsche	—	600	—	—	—	640	—	—	—	—
—	Speckwurst	480	650	—	—	500	700	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	450	650	—	—	500	700	—	—	—	—
—	Leberkäs	480	540	—		500	560	—	—	—	—
—	Bratwurst	480	540	—	—	560	640	—	—	—	—
—	Oberberger	300	380	—	—	300	400	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	180	240	—	—	200	260	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—		—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	180	240	—	—	220	280	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	200	220	—	—	240	280	—	—	—	—
—	„ ordinäre	180	220	—	—	200	240	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	180	200	—	—	220	240	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	180	200	—	—	220	240	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	200	220	—	—	220	280	—	—	—	—
—	Salami	220	280	—	—	260	300	—	—	—	—
—	Zungenwurst	200	220	—	—	240	260	—	—	—	—
—	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	280	—	—	200	320	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Augsburger	—	—	—	—	240	260	—	—	—	—
—	Krakauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	300—420	400
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinfilz	—	—	„	500—800	—
Schweinschmalz	—	—	„	480—800	—
Schweinspeck[3])	—	—	„	480—800	—
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	36—42	40
	Vollmilch in Flaschen	„	„	40—46	42
	abgeschöpfte im Ausschank	„	„	—	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	96—180	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	100—180	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	536—620	620
	gewöhnliche Butter	„	„	460—512	500
	Kochbutter	„	„	440—500	480
Margarine	—	—	„	400—440	400
Kokosfett	—	—	„	380—540	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	70—78	78
	II. „	—	„	64—67	64
Weizengrieß	—	—	„	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	gemischtes	—	„	57—64	62
	schwarzes	—	„	—	—
Kartoffel	alte	einheimisch	„	—	—
	diesjährige	„	„	21—24	22
Kraut	frisches	„	„	20—28	22
	saures	„	„	38—40	40
Zwiebel	—	verschieden	„	36—62	50
Kohl	heuriger	einheimisch	„	24—36	36
Kohlrabi	„	—	1 Stück	—	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	168—224	220
Fisolen, „	—	„	„	76—140	120
Erbsen, „	ganz	„	„	104—160	140
	gespalten	„	„	132—200	160
Hirse	—	—	„	—	—
Rollgerste	—	—	„	—	—
Reis	—	überseeisch	„	180—260	220
Kaffee	roh	verschieden	„	360—540	—
	gebrannt	—	„	400—600	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	96—104	100
	Brotzucker	—	„	92—96	94
Eier	frisch	—	1 Stück	15—18	16
	konserviert	—	1 „	12	12
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	52—64	60
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1600—2000	1800
	weiches „	„	„	1600—2000	1800
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	500—576	540
	Braunkohle	„	„	320—420	420
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	500—576	540
Koks	—	—	„	—	—

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1000—1500	—
	Wiesenheu	„	„	1050—1500	—
		slowakisch	„	1250—1400	—
		ungarisch	„	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	800—960	—
	Rüttstroh	—	„	750	—

[1]) Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[4])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Männerarbeit: Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	38	—	210	—	248	185	—	10	12	207	41
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	17	—	76	—	93	58	—	8	—	66	27
Maschinenschlosser, Monteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	35	—	325	—	360	280	—	28	13	321	39
Wagner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	17	7	528	—	552	206	—	4	101	311	241
Schuhmacher[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	6	—	175	—	181	163	—	13	—	176	5
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischselcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Marköre	22	—	205	168	395	185	168	25	2	380	15
Küchen- u. Kellerpersonal im Gast- und Schankgewerbe	4	—	80	22	106	72	22	11	—	105	1
Installateure[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer, Stukkateure u. Gerüster	5	—	53	—	58	51	—	—	—	51	7
Maschinisten und Heizer	2	—	37	—	39	28	—	8	1	37	2
Fabriksarbeiter[3])	2	—	1271	—	1273	1205	—	68	—	1273	—
Geschäftsdiener, Austräger[5])	—	—	377	—	377	361	—	16	—	377	—
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	82	—	82	82	—	—	—	82	—
Verkehrsbedienstete	1	—	131	—	132	127	—	5	—	132	—
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe[5])	102	—	443	2	547	349	2	26	46	423	124
Männerarbeit zusammen	251	7	3993	192	4443	3352	192	222	175	3941	502
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	2	—	38	—	40	36	—	2	—	38	2
Kellnerinnen	6	—	87	67	160	80	67	8	2	157	3
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	18	—	190	15	223	170	15	16	5	206	17
Fabriksarbeiterinnen[13])	3	—	119	8	130	108	8	11	—	127	3
Küchen- und Zimmerpersonal	1688	4	8227	—	9919	6732	—	925	147	7804	2115
Sonstige Berufe[5])	22	—	313	20	355	284	20	34	1	339	16
Frauenarbeit zusammen	1739	4	8974	110	10827	7410	110	996	155	8671	2156
III. Lehrlingsarbeiten: männliche	58	—	77	—	135	25	—	1	44	70	65
weibliche	2	—	9	—	11	1	—	—	2	3	8
Lehrlinge Zusammen	60	—	86	—	146	26	—	1	46	73	73
Hauptsumme	2050	11	13053	302	15416	10788	302	1219	376	12685	2731
Gegen September 1914 +[7]) oder —	+821	+10	18179	+88	17260	18555	+88	+292	+274	17901	+641
Darunter Dienstpersonal männlich	2	—	9	—	11	6	—	2	—	8	3
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	1691	4	8235	20	9950	6741	20	927	147	7835	2115
Darunter Dienstpersonal zusammen	1693	4	8244	20	9961	6747	20	929	147	7843	2118
Dienstvermittlungsstellen[9])	1691	4	8255	1	9951	6761	1	927	147	7836	2115

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[4])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	auswärts
1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Männerarbeit: Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	33	—	213	—	246	185	—	—	21	206	40	158	27
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	11	—	52	—	63	59	—	2	—	61	2	55	3
Maschinenschlosser, Monteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	44	—	278	—	322	281	—	2	9	292	30	264	16
Wagner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	150	—	88	—	238	206	—	—	7	213	25	184	22
Schuhmacher[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	169	89	195	—	453	163	—	—	137	300	153	143	20
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischselcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Marköre	96	31	253	168	548	185	168	—	40	393	155	281	72
Küchen- u. Kellerpersonal im Gast- und Schankgewerbe	28	10	94	22	154	70	22	—	18	110	44	88	6
Installateure[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer, Stukkateure u. Gerüster	6	—	52	—	58	51	—	—	—	51	7	46	5
Maschinisten und Heizer	24	—	33	—	57	30	—	—	8	38	19	24	4
Fabriksarbeiter[3])	28	—	1450	—	1478	1406	—	—	25	1431	47	1158	47
Geschäftsdiener, Austräger[5])	25	—	175	—	200	157	—	—	16	173	27	347	14
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	76	—	76	76	—	—	—	76	—	43	39
Verkehrsbedienstete	3	—	138	—	141	130	—	—	4	134	7	119	8
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe[5])	118	—	420	2	540	353	2	1	67	423	117	321	30
Männerarbeit zusammen	735	130	3517	192	4574	3352	192	5	352	3901	673	3231	313[10])
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	62	2	113	9	186	71	9	—	50	130	56	36	—
Kellnerinnen	66	6	106	62	240	82	62	—	41	185	55	124	23
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	45	—	246	15	306	195	15	—	24	234	72	172	13
Fabriksarbeiterinnen[13])	186	1	277	10	474	178	10	—	154	342	132	116	—
Küchen- und Zimmerpersonal	1657	—	8114	1	9772	6707	1	40	871	7619	2153	6603	129
Sonstige Berufe[5])	117	1	299	13	430	177	13	8	96	294	136	301	3
Frauenarbeit zusammen	2133	10	9155	110	11408	7410	110	48	1236	8804	2604	7352	168[11])
III. Lehrlingsarbeiten: männliche	15	—	35	—	50	25	—	—	11	36	14	22	3
weibliche	—	—	2	—	2	1	—	—	—	1	1	1	—
Lehrlinge Zusammen	15	—	37	—	52	26	—	—	11	37	15	23	3[12])
Hauptsumme	2883	140	12709	302	16034	10788	302	53	1599	12742	3292	10606	484
Gegen September 1914 +[7]) oder —	5339	—159	24798	+88	27208	18555	+88	—731	—4438	23636	—3572	—9096	—9374
Darunter Dienstpersonal männlich	10	—	20	—	30	6	—	—	9	15	15	5	1
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	1673	—	8121	2	9796	6713	2	40	885	7640	2156	6630	131
Darunter Dienstpersonal zusammen	1683	—	8141	2	9826	6719	2	40	894	7655	2171	6635	132
Dienstvermittlungsstellen[9])	1686	—	8198	1	9885	6761	1	40	895	7697	2188	6631	131

[1]) Nach Ablauf der einmonatigen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1908 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 279 in Niederösterreich, 23 im sonstigen Österreich, 11 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [11]) 153 in Niederösterreich, 5 im sonstigen Österreich, 10 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [12]) 3 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate September 1915 in Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[2]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Vorbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	2	2	—	—	—	2	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	2	—	—	—	2	—	—
4. Metallverarbeitung	10	2	8	—	—	10	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	5	1	4	—	—	5	—	—
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	4	1	3	—	—	4	—	—
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	1	1	—	—	—	1	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	3	2	1	—	—	3	—	—
9. Textilindustrie	3	2	1	—	—	3	—	—
10. Tapezierergewerbe	2	—	2	—	—	1	—	1
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	101	44	57	—	—	97	—	4
12. Papierindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	18	7	11	—	—	17	—	1
14. Gast- und Schankgewerbe	29	—	—	29	—	22	5	2
15. Chemische Industrie	9	9	—	—	—	9	—	—
16. Baugewerbe	6	1	4	1	—	6	—	—
17. Graphische Gewerbe	2	2	—	—	—	1	—	1
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	197	76	91	30	—	183	5	9
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	12	12	—	—	—	12	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	17	17	—	—	—	17	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	15	15	—	—	—	15	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	17	17	—	—	—	17	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	3	1	—	—	2	3	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	10	10	—	—	—	10	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	139	139	—	—	—	139	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	4	4	—	—	—	4	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	2	1	—	1	—	2	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	3	3	—	—	—	3	—	—
m) Trödlerei	5	—	—	5	—	5	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	9	9	—	—	—	9	—	—
zusammen	236	228	—	6	2	236	—	—
21. Warenhandel im Umherziehen	9	9	—	—	—	9	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	1	1	—	—	—	1	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	27	27	—	—	—	27	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	20	16	—	4	—	18	—	2
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	2	—	—	2	—	2	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	2	—	—	—	2	2	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	4	4	—	—	—	4	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	4	4	—	—	—	4	—	—
zusammen Handel und Verkehr	305	289	—	12	4	303	—	2
Summe der Abteilungen I und II	502	365	91	42	4	486	5	11
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[3])	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[3])	502	365	91	42	4	486	5	11
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	−229	−30	−105	−86	=	−192	−27	−8

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. [2]) — I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 502 Gewerbe, darunter 15 von juristischen, und 487 von 501 physischen Personen; [1])

von letzteren sind:

männlichen Geschlechtes	273
weiblichen „	228
ledig	122
verheiratet	314
verwitwet	51
unbekannten Familienstandes	14

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	200	285
„ Niederöst. (ohne W.)	45	30
„ den übrigen Österreich	186	120
„ Ungarn	43	46
im Ausland	21	20
unbekannt wo	6	—

bis 20 Jahre alt	3
21 „ 30 „ „	123
31 „ 40 „ „	149
41 „ 50 „ „	124
51 „ 60 „ „	76
über 60 „ „	26
unbekannten Alters	—

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen und Handelsgesellschaften zurückzuführen.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	15	28
II (Leopoldstadt)	60	55
III (Landstraße)	23	16
IV (Wieden)	14	15
V (Margareten)	24	26
VI (Mariahilf)	23	31
VII (Neubau)	29	24
VIII (Josefstadt)	25	25
IX (Alsergrund)	34	33
X (Favoriten)	12	14
XI (Simmering)	8	8
XII (Meidling)	20	16
XIII (Hietzing)	28	16
XIV (Rudolfsheim)	12	13
XV (Fünfhaus)	26	30
XVI (Ottakring)	41	46
XVII (Hernals)	35	40
XVIII (Währing)	24	20
XIX (Döbling)	12	12
XX (Brigittenau)	18	10
XXI (Floridsdorf)	11	13
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	9
außerhalb Wiens	7	—
zusammen	501	502

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	30	4	34
bestätigend vidiert	3	3	6

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	11	5	16
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	16	8
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	—
Böhmen	—	2
Mähren	—	—
Schlesien	—	—
Galizien	16	1
Sonstiges Österreich	2	3
Länder der ungarischen Krone	4	2
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	34	16

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 24, Galanteriewaren 22, Pfaidlerwaren 19, Kurzwaren 18, Spenglerwaren 1, Seife und Parfümeriewaren 2, Sonnen- und Regenschirme 1, Papier- und Schreibwaren 22, Holz- und Spielwaren 7, Kammacherwaren 3, Baumwoll- und Leinenwaren 11, fertige Kleider 5.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 4 Strazzensammler, 6 Einkäufer von alten Kleidern, 1 Karrenschleifer und 2 Einkäufer von Fellen, 6 von Schnitt- und Wäschewaren, 3 von Wirkwaren, 1 von Hadern und Knochen.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	11.764	43	3.875	34	3.460	12	—	—	—	—	—	—	19.099	89	23	72	6	22
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	1,286.590	25	559.486	38	[2]) 1,301.109	13	—		—		—		3,147.185	76	—	—	—	—
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	145.706	02	9.190	71	7.731	79	—	—	—	—	—	—	162.628	52	7.969	27	[2])7.674	13
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert																		
b) nicht kontingentiert	490.902	44	134.738	87	120.011	46	27.145	60	43.223	88	3.690	55	819.712	80				
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	29.865	01	8.673	97	7.777	90	1.743	87	2.775	85	111	10	50.947	70	8.531	11	1.967	24
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	497	—	114	31	99	32	—	—	—	—	—	—	710	63	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	103.660	04	31.098	04	27.988	22	5.925	49	1 897	02	121	25	170.690	06				
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	9.321	75	2.796	52	2.516	88	617	29	185	88	—	—	15.438	32	986	91	238	30
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	49.725	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49.725	48				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	126.951	98	35.546	56	31.738	—	—	—	—	—	—	—	194.236	54	40.403	46	568	44
VII. Personal-Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende																		
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	2,717.459	62	—	—	—	—	—		—	—	—		2,717.459	62				
VIII. Besoldungssteuer	175.607	68	46.793	99	41.764	76	—	—	—	—	—	—	264.166	43	—	—	—	—
IX. Tantièmenabgabe	15.618	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.618	76	79	92	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:																		
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	9.522	28	—	—	—	—	—	—	9.522	28	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Dienstersatztaxen	90.931	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90.931	26	—	—	—	—
b) Elterntaxen	32.357	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32.357	30	—	—	—	—
zusammen	5,286.959	02	832.314	69	1,553.719	86	35.432	25	48.082	63	3.922	90	7,760.431	35	57.994	39	10.454	33
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	2,608.048	86	457.344	29	689.064	60	16.234	34	1.089	25	2.189	76	3,773 971	10	10.711	46	2.639	73

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.[4])	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
III.	2	—	—	1	—	3	1	—	—	—	1	—	—	2
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2
XI.	1	—	—	6	—	7	—	—	—	1	—	—	—	1
XII.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
XIII.	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
XV.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
XVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1
XIX.	4	1	—	—	—	5	1	1	3	—	—	—	—	5
XX.	1	—	—	4	—	5	—	—	—	—	1	—	—	1
XXI.[5])	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Zus.	16	4	—	14	—	34	2	1	5	4	7	2	—	21
Vgl.[3])	29	1	2	14	=	46	6	5	3	11	6	2	=	29

Hiedurch sind zugewachsen: Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
														Quadratmeter	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147	—	—	—	1.578	116
—	2	1	1	1	1	—	—	—	6	28	3	5	6	406	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	4	4	4	4	2	—	—	20	40	—	19	20	412	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	6	13	13	13	12	—	—	—	57	179	38	46	57	4.172	1.378
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	21	27	27	27	27	—	—	—	129	127	31	5	126	1.820	559
—	3	4	4	4	—	—	—	—	15	19	9	2	15	—	—
1	2	2	2	—	—	—	—	—	7	13	3	6	7	585	333
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	8	8	8	8	—	—	—	—	32	31	16	—	32	581	184
—	10	12	12	12	—	—	—	—	46	32	28	—	46	880	198
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	3	1	2	2	366	193
5	8	7	6	—	—	—	—	—	26	58	16	22	32	4.613	3.388
—	2	9	9	9	9	—	—	—	38	38	8	4	38	567	150
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26.500	19.269
6	64	87	88	78	53	2	—	—	378	716	153	111	381	42.480	25.879
+	—	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	123	120	114	99	28	2	=	5	486	343	249	150	490	87.048	76.438

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres. — [4]) Hotelbau. — [5]) Fabriksgebäude.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1
Vergleich[3])	−8	=	−8	−2	=	=	−1	−4	=	=	−7

Hiedurch kamen in Abfall: Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hofverbreiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
															in Fällen				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats

unterzogen Personen	9
zur Musterung haben sich gemeldet Personen	35.855

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner.

Zahl der Zuzugs-Anmeldungen	1.757
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen	215
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen	278
Militärunterhaltsbeiträge	6.689
Meldung von Militärtaxpflichtigen: Einheimische	108
Meldung von Militärtaxpflichtigen: Fremde	219

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: *)
in Unterkunft für Generäle	729
„ „ Stabsoffiziere	8.275
an Unterkunft für sonstige Offiziere	89.983
„ „ „ Unteroffiziere	14.880
„ „ „ die übrige Mannschaft	18.187
„ „ „ Pferde	3.314
„ Durchzugskost	60
„ Einrichtung für Familienglieder	4.405

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	48
„ „ „ ledige Unteroffiziere, 1 Zimmer für 1 Person	740
„ „ „ die übrige Mannschaft	9.180
„ „ „ Pferde	12.150
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	2
einspännige „	1

*) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	48	11	37	—	—	4	29	7	8	7	34	2	2	2	1	4	19	1	4	—	—	7	1	2	—	—	5	5
Oberösterreich	10	4	6	—	—	3	5	1	1	4	5	—	—	—	1	2	6	1	—	—	—	7	—	—	—	—	1	—
Steiermark	13	—	13	—	—	—	9	—	4	—	13	—	—	—	—	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Böhmen	37	14	23	—	—	2	14	12	9	10	21	2	2	2	—	9	12	—	1	1	—	1	1	2	—	—	3	7
Mähren	69	32	37	—	—	7	23	25	14	28	32	4	3	—	2	20	25	1	1	2	—	2	2	1	—	—	7	8
Schlesien	8	5	3	—	—	2	1	3	2	5	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	35	17	18	—	—	6	8	11	10	15	14	2	1	—	3	1	8	1	—	—	—	—	3	—	—	—	12	10
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	221	83	138	—	—	24	89	59	49	69	123	10	8	4	7	39	85	4	6	3	—	10	8	6	—	—	29	31
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	31	29	2	—	—	11	1	18	1	24	1	3	1	2	—	3	—	6	—	5	1	1	13	—	—	—	2	—
Oberösterreich	6	6	—	—	—	3	—	3	—	5	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Steiermark	2	1	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	5	4	1	—	—	3	—	1	1	3	1	1	—	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	2	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1]	48	41	7	—	1	18	4	23	2	33	6	6	1	2	—	10	4	6	1	6	1	1	17	—	—	—	2	—

[1]) Darunter — Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	3	4	7	1	—	1	3	1	4	7	5	12
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	188	173	361	66	22	88	122	112	234	376	307	683
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	177	168	345	62	22	84	116	111	227	355	301	656
„ Stand am letzten des Monats abends	14	9	23	5	—	5	9	2	11	28	11	39

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind

verköstigten sich selbst	205
erhielten Verpflegung	29

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	918	779	918	2615
Fleischportionen	—	18	—	18
Speiseportionen	—	779	918	1697

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate September 1915.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																								Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1326	562	11	1899	2	12	2	117	—	1	—	3	—	—	—	26	2	—	—	7	—	—	—	3	—	2	—	—	177	2076
2.	1830	657	8	2495	—	9	2	110	—	—	1	—	—	—	—	31	10	—	—	5	—	—	—	3	—	4	—	—	175	2670
3.	1597	372	10	1979	—	14	1	103	1	—	2	3	—	—	—	37	8	3	—	4	—	—	—	4	—	1	—	—	181	2160
4.	1415	342	8	1765	—	5	4	99	1	—	1	2	—	—	—	16	4	3	—	5	—	—	—	8	—	—	—	—	148	1913
5.	1527	356	5	1888	—	7	2	112	—	—	1	2	1	—	—	15	3	2	—	3	—	—	—	3	—	2	—	—	154	2042
6.	1803	418	23	2244	—	14	—	120	—	—	1	2	—	—	—	25	9	2	—	9	—	2	—	8	—	—	—	—	192	2436
7.	1487	343	16	1846	—	8	3	105	—	—	—	5	—	—	—	27	4	3	—	5	—	—	—	4	—	—	1	—	165	2011
8.	1365	327	16	1708	—	6	2	108	—	—	—	2	—	—	—	22	8	3	—	6	—	—	—	17	—	—	2	—	176	1884
9.	1532	348	16	1896	1	11	1	89	—	—	2	—	—	—	—	33	34	2	—	10	—	—	—	7	—	2	—	—	192	2088
10.	1269	277	15	1561	—	16	—	94	—	—	1	4	—	—	—	20	1	5	—	2	—	—	—	9	—	1	—	—	153	1714
11.	1268	258	14	1540	1	9	—	88	—	—	2	3	—	—	—	26	1	3	—	9	—	1	—	4	—	1	—	—	148	1688
12.	1599	374	11	1984	—	10	3	107	—	—	—	—	—	—	—	9	3	1	—	4	—	1	—	12	—	—	—	—	150	2134
13.	1859	421	10	2290	—	8	1	96	—	—	2	5	—	—	—	19	8	1	—	4	—	—	—	12	—	—	—	—	156	2446
14.	1680	373	20	2073	—	16	1	87	—	—	—	1	—	—	—	23	7	3	—	8	—	—	—	3	—	1	—	—	150	2223
15.	1653	366	13	2032	—	14	—	99	—	—	—	1	—	—	—	12	3	—	—	5	—	—	—	1	—	4	—	—	139	2171
16.	1549	370	15	1934	3	10	1	92	—	—	—	3	—	—	—	16	5	—	—	—	1	—	—	2	1	5	2	—	141	2075
17.	1367	327	16	1710	—	7	—	86	—	—	4	3	—	—	—	19	5	4	—	6	—	—	—	2	—	1	—	—	137	1847
18.	1223	300	12	1535	—	20	5	101	—	—	—	2	1	—	—	10	9	—	—	3	—	—	—	8	—	1	1	—	161	1696
19.	1338	317	2	1657	—	20	2	89	—	—	—	—	—	—	—	14	16	3	1	2	—	—	—	12	—	1	1	—	161	1818
20.	1594	372	6	1972	—	5	—	93	—	2	1	—	—	—	—	7	6	—	—	5	—	—	—	6	—	19	—	—	144	2116
21.	1628	344	11	1983	—	16	1	71	—	—	—	2	—	—	—	27	11	4	—	6	—	1	—	22	—	1	—	—	162	2145
22.	1424	352	17	1793	—	5	—	84	—	—	1	—	—	—	—	20	10	2	—	2	—	—	—	9	—	2	—	—	135	1928
23.	1366	339	21	1726	—	14	3	101	1	—	2	1	—	—	—	23	1	4	—	5	—	—	—	4	—	2	—	—	156	1882
24.	1319	329	10	1658	—	11	—	133	—	1	3	2	1	—	—	26	1	1	2	5	—	—	—	6	—	1	—	—	193	1851
25.	1335	263	9	1607	1	15	4	110	—	—	1	1	—	—	—	20	7	1	—	8	—	—	—	5	—	—	—	—	173	1780
26.	1503	342	5	1850	—	13	—	106	—	—	1	—	—	—	—	12	—	—	—	1	—	—	—	4	—	1	—	—	138	1988
27.	1446	328	15	1789	1	17	—	86	4	—	2	—	—	—	—	20	2	—	—	5	—	1	—	—	—	3	—	—	141	1930
28.	1472	352	16	1840	—	28	2	108	1	—	—	1	—	—	—	17	7	3	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	175	2015
29.	1338	322	21	1681	—	12	2	112	—	—	1	2	—	—	—	16	7	—	—	5	—	—	—	3	—	1	2	—	163	1844
30.	1307	334	7	1648	—	15	5	137	—	—	1	2	—	—	—	13	10	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	188	1836
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1-31	44.419	10.785	379	55.583	9	367	47	3043	8	4	30	52	3	—	—	601	202	53	3	138	1	6	1	189	1	57	9	—	4824	60.407
1914	42.426	4.071	328	46.825	40	294	5	1561	27	44	26	24	89	1	1	612	616	11		117	17	6	22	104	22	164	44	4	3851	50.676
+	1.993	6.714	51	8.758		73	42	1482		4	28							45		21				85					973	9.731
—	—	—	—	—	31	—	—	—	19	40	—	—	86	1	1	11	414	—	—	—	16	—	21	—	21	107	35	4	—	—

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	1	1	—	—	1	1	—	4
II. (Leopoldstadt)	—	1	3	12	2	4	2	4	—	28
III. (Landstraße)	2	—	—	1	—	—	—	1	—	4
IV. (Wieden)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
V. (Margareten)	—	—	1	—	1	1	1	—	—	4
VI. (Mariahilf)	—	—	4	—	1	—	—	2	—	7
VII. (Neubau)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3
IX. (Alsergrund)	—	—	2	3	—	—	2	1	—	8
X. (Favoriten)	1	—	1	—	—	—	1	2	—	5
XI. (Simmering)	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Übertrag	4	1	13	18	4	5	8	14	—	67
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5
XIII. (Hietzing)	1	—	4	—	1	2	—	1	—	9
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
XV. (Fünfhaus)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XVI. (Ottakring)	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4
XVII. (Hernals)	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4
XVIII. (Währing)	—	—	1	1	—	—	—	1	—	3
XIX. (Döbling)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	3
XX. (Brigittenau)	2	—	—	4	—	—	1	1	—	8
XXI. (Floridsdorf)	—	—	1	—	—	—	—	2	—	3
zusammen	8	1	26	26	5	10	9	23	—	108

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleich zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner[1])				
Weizen	46.664	128.179	3.072	171.771	+ 170.358
Roggen	4.229	22.169	3.593	22.805	+ 18.300
Gerste	581	507	404	684	— 12.584
Hafer	8.021	399	5.794	2.626	— 49.868
Mais	148.709	33.863	36.806	145.766	— 17.255
Hirse	217	137	206	148	— 1.399
Bohnen	27.473	2.075	10.826	18.722	+ 15.027
Erbsen	8.234	302	3.269	5.267	+ 3.178
Malz	68	—	—	68	— 35
Raps	33	7	27	13	— 3.201
Hanfsamen	29	—	—	29	— 959
Wicken	1.060	220	585	695	— 3.028
Linsen	13	—	4	9	+ 9
Übertrag	245.331	187.858	64.586	368.603	+ 118.533
Mehl	9.634	41.176	18.416	32.394	— 17.605
Kleie	1.693	—	143	1.550	— 7.454
zusammen	256.658	229.034	83.145	402.547	+ 93.464
Reis	22.379	2.364	3.658	21.058	+ 21.058
Zucker	31.741	—	1.238	30.503	+ 24.530
Wein	13.73	117	332	1.158	— 979
Öle und Fette	856	361	373	844	— 466
Sonstige Waren	141.578	23.744	28.309	137.013	+ 13.276
Hauptsumme	454.588	255.620	117.055	593.123	+ 150.883
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 42.225	+ 44.157	— 64.531	+ 150.883	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 30,548.590 K (+ 19,885.190 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre.

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Einlagen: Betrag K	Einlagen: Betrag h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Rückzahlungen: Betrag K	Rückzahlungen: Betrag h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	Guthaben h
I.[2])	17.293	7,447.024	27	13.484	3,955.338	59	164.569	174,581.747	48
XIV.	4.278	1,711.009	93	5.016	1,195.549	87	60.977	73,773.787	77
XVII.	5.233	1,863.137	36	4.874	1,329.571	58	50.917	59,323.439	18
XVIII.	4.821	1,393.685	80	3.701	814.461	89	35.685	41,513.324	10
XIX.	895	269.535	36	904	243.227	96	11.967	10,852.534	71
XXI.	1.282	468.275	69	913	344 189	81	12.628	18,707.750	65
zusamm.	33.802	13,152.668	41	28.892	7,882.339	70	336.743	378,762.583	89
Vergl.[1])	+11.519	+5,394.354	24	+1.063	+647.061	44	+13.123	-31,983.268	57

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 92.710 Interessenten mit 117,233.889 K 47 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10.559 Interessenten mit 9,194.890 K 97 h, im III. Bez. 15.983 Interessenten mit 12,948.239 K 49 h, im IV. Bez. 7783 Interessenten mit 6,618.898 K 56 h, im V. Bez. 3914 Interessenten mit 2,963.527 K 40 h, im VIII. Bez. 4069 Interessenten mit 4,054.549 K 79 h, im X. Bez. 7853 Interessenten mit 5,207.213 K 77 h, im XII. Bez. 2933 Interessenten mit 2,214.270 K 15 h, im XVI. Bez. 11.296 Interessenten mit 8,439.319 K 76 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7496 Interessenten mit 5,706.948 K 12 h. — [3]) Ausgleich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 345 Anträgen auf 189.459 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	139	—	201.257·—	—
Einlauf[4])	475	—	466.359·50	15.792·88
zusammen	614	—	667.616·50	15.792·88
Hievon angenommen	357	—	414 920·50	15.792·88
„ abgelehnt	62	—	43.237·—	—
ad acta	8	—	6.971.—	—
„ unerledigt übertragen	187	—	202.488·—	—
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	150	226.579·50	—
II. Erleben	—	72	147.849·—	—
III. Leibrenten	—	6	—	14.529·88
IV. Invaliditätsrenten	—	4	—	2.463·—
V. Witwenrenten	—	—	—	—
VI. Leichenbestattung	—	145	57.340·—	—
zusammen	614	377	431.768 50	16.992·88

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1915 eingereichte Ansuchen	88[1])	797.900
Seit 1. Jänner 1915 bewilligte Kredite	44[2])	312.700
Mitgliederstand Ende Sept. 1915	453	3,004.400

[1]) Hievon 13 Krediterhöhungen.
[2]) „ 9 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K
Portefeuillestand am 1. Jänner 1915	256	483.217 31
Seit 1. Jänner 1915 eskontiert	360	665 390 85
Summe	616	1,148.608 16
Seit 1. Jänner 1915 eingelöst	430	726.191 76
Portefeuillestand Ende Sept. 1915	186	422.416 40

Diverses	K
Ende Sept. 1915 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,369.894 16
Eigene Mittel des Kreditvereines	496.232 86
Umsatz seit 1. Jänner 1915	67,688.184 24
Umsatz im September 1915	16,156.647 80

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	286	355	641	6	9	—	—	2	3	7	7	—	—	283	354	637
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1537	1879	3416	195	203	—	—	71	77	66	114	40	23	1555	1868	3423
Versorgungshaus in Liesing	378	460	838	3	3	—	—	2	4	8	7	1	2	370	450	820
„ „ Ybbs	315	484	799	19	9	—	—	9	6	6	10	1	—	318	477	795
„ „ Mauerbach	398	356	754	1	2	2	2	7	9	11	6	4	3	379	312	721
„ „ St. Andrä	169	168	337	17	6	—	—	3	3	2	3	2	1	179	167	346
zusammen	3083	3702	6785	241	232	2	2	94	102	100	147	48	29	3084	3658	6742

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes gesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

Sterblichkeit im III. Vierteljahre 1915.

Berechnete Bevölkerung für die Mitte des Jahres 1915: Zivilbevölkerung: 2,158.324; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,184.883.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen: zusammen	nach dem Geschlechte: männlich: Zivilpersonen	männlich: Militärpersonen	männlich: zusamm.	weiblich	unbestimmb.	nach dem Alter in Jahren: bis mit 1 [1]	über 1—5 [2]	über 5—10	über 10—15	über 15—20	über 20—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—45	über 45—50	über 50—55	über 55—60	über 60—65	über 65—70	über 70—75	über 75—80	über 80—85	über 85—90	über 90	unbekannt
Juli	2956	1291	391	1682	1274	—	332	132	56	47	104	228	190	154	186	159	165	179	170	199	193	175	137	94	35	9	12
August	2688	1165	361	1526	1162	—	274	126	31	37	117	199	156	157	135	148	139	167	164	189	188	185	135	86	40	8	7
September	2507	1073	296	1369	1138	—	219	124	49	30	78	148	146	131	156	139	147	159	173	189	176	179	137	77	32	8	10
zusammen	8151	3529	1048	4577	3574	—	825	382	136	114	299	575	492	442	477	446	451	505	507	577	557	539	409	257	107	25	29
+ geg. 1914	+1085	+ 19	+718	+737	+348	—	−380	+ 19	−15	+ 5	+92	+231	+128	+122	+141	+85	+71	+68	+104	+ 96	+115	+69	+73	+43	+22	+ 8	−12
Militär [3]	1048	—	1048	1048	—	—	—	—	—	—	77	329	235	176	138	58	8	5	3	4	—	—	—	—	—	—	15

Auf 1000 Einwohner entfallen **14·81** (1914 **13·15**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung **12·19** (1914 **12.01**).

[1] Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 557, unehelich 268. — [2] Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 325, unehelich 57. — [3] In den obigen Vierteljahrssummen für 1915 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen: aus dem Gemeindebezirke I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	aus den Versorgungshäusern	aus Siechenhäusern und dgl. [1]	aus der Gebäranstalt [2]	aus dem Landeszentralkinderheim [3]	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde [4]	unbekannten Wohnorts	im ganzen
Juli	27	184	143	41	134	43	52	55	75	200	64	133	126	90	52	179	110	85	59	121	105	258	16	20	9	7	2388	553	15	2956
August	24	172	135	52	104	37	62	37	78	171	72	84	107	78	58	190	114	75	53	116	115	241	15	10	10	8	2218	462	8	2688
Septb.	38	175	139	56	89	56	49	34	97	167	51	103	104	88	44	168	72	78	43	112	84	206	20	23	2	3	2101	396	10	2507
zusamm.	89	531	417	149	327	136	163	126	250	538	187	320	337	256	154	537	296	238	155	349	304	705	51	53	21	18	6707	1411	33	8151
± gegen 1914	+10	+76	+26	+23	+41	− 1	+12	+20	+18	−34	−26	−17	− 1	− 6	+13	−39	−15	+13	+12	− 15	− 2	+160	+28	−25	−10	−7	+254	+843	−12	+1085
Milit. [5]	2	—	2	3	2	—	1	1	2	1	1	2	4	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	24	1021	3	1048

[1] Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — [2] Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — [3] Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — [4] Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebär- und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — [5] In den obigen Vierteljahrssummen für 1915 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Sterbefälle nach Todesursachen [1]: 1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber (Sumpffieber)	4 Blattern [2]	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	Rotlauf	Epid. Hirnrückenmarks-Entzündung	Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute	Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose)	15 Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	16 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutergüsse in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebs)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmförmig.- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Lebercirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildung (o. Krebs) u. sonst. Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausgenommen Selbstmord) [3]	36 Selbstmord [4]	37 Sonstige Todesursachen [5]	38 Unbek. u. schlechtbezeichn. Todesursach.
Juli	2956	40	1	—	5	14	20	13	19	—	2	—	6	8	—	—	191	78	72	258	7	22	95	271	12	8	157	45	14	154	15	13	22	71	10	12	2	67	171	258	56	445	2
August	2688	23	—	—	3	14	5	7	27	—	1	—	13	14	—	—	433	42	69	257	4	23	113	239	5	15	129	43	15	111	18	19	19	59	8	9	4	69	184	231	44	409	—
Septb.	2507	15	—	1	—	1	15	2	21	—	—	—	9	9	—	—	431	54	66	233	4	13	92	258	9	11	112	47	9	80	17	16	21	78	5	14	1	81	138	180	42	402	—
zusamm.	8151	88	1	1	8	29	40	22	67	—	3	—	28	31	—	—	1375	174	207	748	15	58	300	768	26	34	398	135	38	345	50	48	62	208	23	33	7	217	493	669	142	1256	2
± gegen 1914	+	+	+	+	+	+	+	—	+				—	+			+	+	+	+	+	+	+	+	—	—	+	+	+	—	+	+	+	+		—	—	—	+	+	+	+	—
1914 ..	1085	62	1	1	8	5	14	19	23	=	=	=	42	14	=	=	345	42	41	28	14	20	44	93	11	13	44	34	1	205	15	2	7	54	=	16	6	70	151	264	31	173	2
Milit. [6]	1048	58	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	6	—	—	186	10	27	18	1	9	3	37	1	—	18	19	4	—	12	1	3	27	—	—	—	—	—	319	26	54	—

[1] Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2] Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 8 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. — [3] Vergiftung durch Nahrungsmittel 2, andere akute Vergiftungen 3, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 29, Einatmen schädlicher Gase 9, Ertrinken 13, Verletzungen mittels Feuerwaffen 3, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 23, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. 3, Verletzungen durch Maschinen 1, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 35, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 2, Ersticken 2, Erfrieren 1, Sonnenstich —, Blitzschlag —, andere elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 9, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 15 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 2, Verletzungen im Kriege 517. — [4] Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 37, Ersticken (Kohlendunst u. dgl.) 5, Erhängen oder Erwürgen 43, Ertränken 2, Erschießen mittels Feuerwaffen 22, Schnitt- und Stichwunden 8, Sturz 24, Zermalmung 1, auf andere Weise —. — [5] Von den unter Nr. 37 verzeichneten 1256 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 198, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 338, der Kreislaufsorgane 442, der Verdauungsorgane 131, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 47, der Haut und des Zellgewebes 51, der Bewegungsorgane 35, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 14. — [6] In den obigen Vierteljahressummen für 1915 enthalten.

Verlag des Wiener Magistrates. Druck von E. Kainz, vorm. J. B. Wallishausser.

Bibliothek

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1915. **Monatsbericht.** Oktober.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. **Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand** 181, 182

II. **Grundfläche und Bevölkerung** am 31. Dezember 1914 und Bevölkerung Ende des Jahres 1915 183

III. **Bewegung der Bevölkerung** 183, 184, 185
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. **Zivilehen und Konfessionsänderungen** 185
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. **Gesundheitswesen** 186, 187, 188
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. **Lebensmittelverkehr und -Preise** 188, 189, 190
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. **Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt** . 191

VIII. **Gewerbewesen** 192, 193
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

IX. **Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte** . 193

X. **Bauwesen** 194
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. **Militärangelegenheiten** 195

XII. **Schulwesen** 195

XIII. **Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung** . 195

XIV. **Fremdenverkehr** 196

XV. **Brände** 196

XVI. **Städtisches Lagerhaus** 197

XVII. **Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse** 197

XVIII. **Städtische Versorgungshäuser** 197

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
	7 Uhr morgens		2 Uhr nachmittags		9 Uhr abends																			
1.	11.2	10.8	9 8	16 5	9.0	12.7	12 5	11 1	737 3	739.4	740.3	9	9	12	98	90	93	—	WNW 1	W 3	10	10	10	19.9
2.	8 7	10.6	9.4	16 3	8.6	12.5	10.0	8 0	40.6	41.1	43.6	11	12	9	88	83	85	W 3	W 4	SW 3	10	10	9	8.5
3.	8.2	10.4	8.3	15.9	5 5	12.2	9.2	4.9	41.2	38.3	41.2	10	10	14	91	91	82	NW 2	W 3	W 4	10	10	2	14.0
4.	6.6	10 2	10.8	15.7	8.0	12.0	11.1	5.3	42.8	43 9	45 7	11	10	10	81	62	80	W 3	W 2	W 1	8	7	10	—
5.	4.5	9 9	9 8	15.4	9.4	11.7	10.0	3.9	45.9	44.2	43.1	9	2	8	93	75	93	SW 1	NW 2	WNW 1	10	10	10	26.0
6.	8.3	9.7	10.0	15.2	9.4	11.5	10.8	7.9	42.0	42 5	43 2	13	10	11	92	81	82	NW 2	W 4	W 3	10	10	10	1.7
7.	9 0	9.5	10.6	14.9	9.7	11.3	12.0	8.7	42.4	42.1	42.4	13	12	8	88	73	73	W 3	W 3	WNW 3	9	10	10	0.2
8.	9.2	9.4	11.1	14.7	9.8	11.1	11.2	8.7	41.8	41.0	40.5	11	0	0	81	81	90	N 1	—	—	10	10	10	—
9.	8.1	9.2	13 2	14.4	9.8	10.9	13 5	7.7	39.2	37.7	37.6	0	9	12	97	66	83	—	WNW 3	SW 1	10	7	10	—
10.	9 2	9 0	11.5	14.2	9.4	10.7	11.8	8.3	38 2	39 6	41 9	12	11	11	81	74	93	W 3	WNW 2	W 2	10	9	10	5.0
11.	10.0	8.7	13.2	13.8	5.8	10.4	13.5	9.1	44.7	45.8	47.2	11	0	0	90	70	92	NW 1	N 1	ONO 1	9	7	4	0.2
12.	7.8	8.5	14.4	13 6	11 1	10.2	15.0	7.0	47.7	47 6	47 3	0	0	7	97	72	84	SSO 1	SO 3	SSO 3	10	9	10	—
13.	9.8	8.4	12.0	13.4	11 1	10.0	12.4	9.1	47.0	47.7	48 4	0	0	0	93	88	95	SO 1	SO 2	SO 1	10	10	10	0.3
14.	10.3	8.1	13.4	13.0	8.4	9.7	14.0	8.0	48 8	49.1	48 4	0	1	5	95	67	84	O 1	O 2	NNW 1	10	4	5	—
15.	5.4	7.2	10.2	12.8	8.3	9.5	10.2	4.8	47.4	46.0	45.9	0	0	1	94	65	75	—	NNO 1	WSW 1	8	10	10	1.7
16.	5.5	7 7	7.7	12.6	7.4	9.3	8.5	5.0	45.3	45 8	46 5	7	8	8	93	91	93	N 1	N 1	NW 1	10	10	10	10.8
17.	7 2	7 5	10.0	12.4	7.0	9.1	10.2	6.0	46 5	47.6	48 3	10	12	5	95	76	87	W 1	W 1	SW 1	10	10	0	0.4
18.	7.0	7 3	11 2	12.0	7.4	8 8	11.7	5.2	48.3	47.7	48.1	0	0	0	89	65	84	—	W 1	WNW 1	10	9	9	—
19.	7.6	7.1	10 6	11.8	8.2	8.6	11.0	6.7	47 6	46.7	46.6	0	2	3	87	73	85	N 1	N 1	N 1	10	10	8	—
20.	7.1	6.9	9.3	11.5	8.4	8.4	9.6	6.8	46.4	46 1	47.1	0	0	0	89	85	90	N 1	O 1	OSO 1	10	10	10	—
21.	7 2	6.7	9 2	11.3	8.0	8.3	10.0	5.0	47.5	48 7	49.5	0	0	2	95	79	95	—	SO 2	SO 1	10	10	10	—
22.	7.5	6.6	10.6	11.1	8 1	8.1	10.8	6.9	48 8	48.2	48.7	0	0	0	93	67	88	SO 1	OSO 1	—	10	10	10	0.1
23.	7.0	6.4	9.1	10.8	6.2	7.9	9 2	6 0	48.2	48.1	48.1	0	1	2	95	85	90	—	SO 1	SO 1	10	10	5	0.1
24.	3 9	6.2	11.0	10.6	6.2	7.7	11 0	2.8	46 7	45 1	44 4	0	0	0	97	71	85	O 1	SO 3	SSO 1	10	2	8	—
25.	2.1	6 0	7 5	10.3	7.2	7.5	8.1	1.0	43.7	43.5	43.6	0	0	0	93	81	83	S 1	OSO 1	NNW 1	10	9	10	—
26.	6.4	5.9	7 2	10.1	5.8	7.3	7.5	5.8	43.1	42.5	42.6	0	1	3	80	71	72	N 1	N 1	NNW 1	10	10	10	—
27.	3.8	5.7	5 2	9.9	3.2	7 1	5.9	2.9	40.3	41.0	43.0	7	3	7	66	49	52	NW 1	N 1	N 1	10	4	10	—
28.	0.4	5 5	5.0	9.6	2.3	6.9	5.2	0.0	42.7	41 4	41.4	10	0	3	76	66	90	W 1	OSO 2	O 1	10	6	6	—
29.	2.5	5.3	5.3	9.4	4.0	6.7	5.3	1.4	42.6	43.6	44.4	0	0	1	76	65	79	—	O 1	OSO 1	10	10	10	—
30.	3.7	5 2	5.2	9.1	4.7	6.5	5.6	3.0	43.0	41.6	41.1	0	1	0	86	80	88	SO 2	SO 3	SO 2	10	10	10	—
31.	4 8	5.0	7 6	8.9	6.0	6 3	7.9	4.0	41.5	40.2	39.3	0	4	9	83	69	81	W 1	SSW 1	SO 1	10	10	10	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	2	0	10	0	0	0	10	0	0	1	2
2.	0	0	4	3	13	11	0	0	12	10	12	4	4	6
3.	9	0	5	6	0	0	4	3	12	12	12	10	10	8
4.	2	0	10	9	13	2	0	0	10	8	10	3	2	3
5.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4
6.	0	0	3	0	9	4	0	0	10	10	10	0	0	2
7.	0	0	2	0	10	0	0	0	10	8	6	0	1	2
8.	0	0	0	0	0	4	0	0	4	0	2	0	0	3
9.	0	0	0	2	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0
10.	0	0	0	0	0	7	0	0	6	10	5	0	0	4
11.	0	0	3	0	0	4	0	0	0	0	5	0	4	0
12.	0	0	0	2	0	6	0	5	0	10	0	0	8	7
13.	0	0	4	3	0	7	0	0	12	8	0	0	4	6
14.	0	0	0	0	0	7	0	0	6	0	0	0	0	6
15.	0	0	0	2	0	5	0	0	0	0	0	0	10	8
16.	0	0	3	4	12	5	0	0	0	0	0	0	2	0
17.	0	0	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1
18.	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	4	1
19.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4
20.	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
21.	0	0	3	0	10	5	0	0	0	6	0	0	3	7
22.	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
23.	0	0	0	0	0	7	0	0	8	10	0	0	8	5
24.	0	0	0	2	0	0	0	0	10	4	0	0	0	7
25.	0	0	0	4	0	0	0	0	0	4	0	0	2	5
26.	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6
27.	0	0	3	0	4	6	0	0	0	0	0	0	4	7
28.	0	0	2	0	10	0	0	0	0	4	0	0	0	6
29.	0	0	0	0	11	12	0	0	0	8	0	0	9	8
30.	0	0	0	0	13	0	0	0	10	11	0	0	6	7
31.	0	0	0	0	10	10	0	0	0	0	0	0	4	1

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
1.	+2.71	−0.42	+0.33	+11.58	+14.07	+18.75		+24.63	+3.48	+40.15	−1.19	+42.35	+33.23	+41.86	+35.55	+38.92	+28.06	+21.61	+0.17	− 0.91	− 0.81
2.	2.71	0.43	0.33	11.58	14.07	18.75		24.63	3.48	40.13	1.17	42.38	33.22	41.86	35.55	38.92	28.06	21.61	0.15	− 0.94	− 0.83
3.	2.69	0.43	0.33	11.58	14.07	18.75		24.63	3.48	40.11	1.17	42.40	33.22	41.86	35.55	38.92	28.06	21.61	0.14	− 0.85	− 0.70
4.	2.67	0.41	0.33	11.58	14.07	18.75		24.63	3.48	40.09	1.18	42.44	33.22	41.86	35.55	38.92	28.06	21.61	0.13	− 0.13	+ 0.02
5.	2.67	0.38	0.33	11.58	14.07	18.75		24.65	3.48	40.12	1.18	42.47	33.21	41.86	35.55	38.92	28.06	21.61	0.13	+ 0.40	− 0.30
6.	2.69	0.33	0.33	11.58	14.07	18.75		24.65	3.48	40.11	1.19	42.51	33.21	41.86	35.55	38.92	28.06	21.61	0.12	+ 0.35	− 0.02
7.	2.72	0.31	0.33	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.11	1.19	42.55	33.21	41.86	35.55	38.92	28.06	21.61	0.12	+ 0.63	− 0.16
8.	2.73	0.31	0.33	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.13	1.18	42.58	33.20	41.86	35.55	38.92	28.06	21.61	0.12	+ 0.84	− 0.26
9.	2.72	0.30	0.33	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.13	1.19	42.61	33.20	41.86	35.55	38.92	28.06	21.61	0.11	+ 1.30	+ 0.01
10.	2.72	0.30	0.33	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.15	1.19	42.61	33.21	41.86	35.55	38.92	28.06	21.61	0.15	+ 1.25	− 0.47
11.	2.70	0.30	0.33	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.14	1.18	42.60	33.21	41.86	35.55	38.92	28.06	21.61	0.20	+ 0.81	− 0.27
12.	2.69	0.28	0.33	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.14	1.17	42.60	33.22	41.86	35.55	38.92	28.06	21.61	0.23	+ 0.47	− 0.24
13.	2.67	0.29	0.33	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.15	1.17	42.66	33.22	41.86	35.55	38.92	28.06	21.61	0.34	+ 0.17	− 0.29
14.	2.66	0.29	0.33	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.16	1.17	42.58	33.22	41.86	35.55	38.92	28.06	21.56	0.25	− 0.05	− 0.25
15.	2.64	0.27	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.15	1.17	42.57	33.21	41.86	35.55	38.92	28.07	21.56	0.26	− 0.05	− 0.11
16.	2.63	0.23	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.14	1.19	42.56	33.21	41.86	35.55	38.92	28.07	21.56	0.25	− 0.01	− 0.07
17.	2.64	0.22	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.16	1.19	42.55	33.21	41.86	35.55	38.92	28.07	21.56	0.25	− 0.01	− 0.07
18.	2.63	0.22	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.15	1.18	42.54	33.22	41.86	35.55	38.92	28.07	21.56	0.25	− 0.09	− 0.07
19.	2.63	0.23	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.16	1.18	42.53	33.22	41.86	35.55	38.92	28.07	21.56	0.25	− 0.22	− 0.25
20.	2.63	0.25	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.14	1.19	42.52	33.23	41.86	35.55	38.92	28.07	21.56	0.23	− 0.36	− 0.21
21.	2.63	0.26	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.16	1.19	42.51	33.23	41.86	35.55	38.92	28.07	21.56	0.21	− 0.49	− 0.35
22.	2.63	0.23	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.13	1.19	42.50	33.24	41.86	35.55	38.92	28.07	21.56	0.19	− 0.56	− 0.44
23.	2.63	0.33	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.15	1.19	42.50	33.24	41.86	35.55	38.92	28.08	21.56	0.17	− 0.66	− 0.53
24.	2.62	0.23	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.14	1.18	42.49	33.23	41.86	35.55	38.92	28.08	21.56	0.16	− 0.78	− 0.67
25.	2.62	0.20	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.15	1.18	42.48	33.23	41.86	35.55	38.92	28.08	21.56	0.16	− 0.83	− 0.74
26.	2.62	0.20	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.16	1.17	42.48	33.22	41.86	35.55	38.92	28.08	21.56	0.14	− 0.89	− 0.80
27.	2.62	0.48	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.16	1.17	42.47	33.22	41.86	35.55	38.92	28.08	21.56	0.12	− 0.91	− 0.84
28.	2.60	0.48	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.16	1.18	42.47	33.21	41.86	35.55	38.92	28.08	21.56	0.10	− 0.96	− 0.90
29.	2.59	0.53	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.17	1.18	42.46	33.21	41.86	35.55	38.92	28.10	21.56	0.08	− 0.99	− 0.93
30.	2.59	0.57	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.16	1.19	42.46	33.20	41.86	35.55	38.92	28.10	21.56	0.08	− 1.03	− 0.98
31.	2.60	0.59	0.28	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.17	1.18	42.45	33.20	41.86	35.55	38.92	28.10	21.56	0.08	− 1.07	− 1.01

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6104	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162·7862	152.397	XVI.	854·8176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1915:

Zivilbevölkerung: 2,176.065; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,202.624.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	1156	23	86	81	15	51	18	25	16	43	87	31	56	71	42	30	97	55	33	23	61	39	173
	weiblich	1156	22	104	87	27	59	20	40	23	40	92	32	56	52	52	30	110	59	43	22	75	47	64

Von den 1156 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 995, dem griechisch-katholischen 6, dem altkatholischen 3, dem griechisch-orientalischen 1, dem evangelischen A. B. 55, dem evangelischen H. B. 14, dem mosaischen 60, vor der politischen Behörde 22.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene [1])	ehelich	männlich	3	46	38	6	25	15	18	9	32	113	26	31	41	26	18	79	33	18	14	80	45	89	—	805
		weiblich	6	36	29	7	22	5	11	12	30	118	20	34	47	28	14	57	26	10	11	80	47	92	—	742
		zusammen	9	82	67	13	47	20	29	21	62	231	46	65	88	54	32	136	59	28	25	160	92	181	—	1547
	unehelich	männlich	—	6	7	3	5	—	3	—	2	11	7	4	7	1	2	9	5	6	1	12	5	165	—	261
		weiblich	1	6	2	2	3	—	1	—	1	13	5	7	7	6	1	16	6	3	2	10	6	157	—	255
		zusammen	1	12	9	5	8	—	4	—	3	24	12	11	14	7	3	25	11	9	3	22	11	322	—	516
	männlich		3	52	45	9	30	15	21	9	34	124	33	35	48	27	20	88	38	24	15	92	50	254	—	1066
	weiblich		7	42	31	9	25	5	12	12	31	131	25	41	54	34	15	73	32	13	13	90	53	249	—	997
	zusammen		10	94	76	18	55	20	33	21	65	255	58	76	102	61	35	161	70	37	28	182	103	503	—	2063
Totgeborene	unehelich ehelich	männlich	—	5	3	1	3	—	1	2	4	3	1	6	2	4	—	8	4	1	1	4	4	18	—	75
		weiblich	—	—	3	3	1	—	1	1	4	5	—	4	5	1	—	5	2	—	—	3	7	8	—	53
		unbekannt	—	—	1	1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	4	2	—	—	1	—	—	—	15
		zusammen	—	5	7	5	4	—	2	6	10	9	1	10	7	5	—	17	8	1	1	8	11	26	—	143
	unehelich	männlich	—	—	5	2	—	2	—	4	4	6	—	1	6	—	—	2	1	—	—	1	1	10	—	45
		weiblich	—	2	2	1	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7	—	19
		unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7
		zusammen	—	2	7	3	—	2	1	4	10	9	1	1	6	—	2	2	1	—	—	1	2	17	—	71
	männlich		—	5	8	3	3	2	1	6	8	9	1	7	8	4	—	10	5	1	1	5	5	28	—	120
	weiblich		—	2	5	4	1	—	2	1	6	7	—	4	5	1	1	5	2	—	—	3	8	15	—	72
	unbekannt		—	—	1	1	—	—	—	3	6	2	1	—	—	—	1	4	2	—	—	1	—	—	—	22
	zusammen		—	7	14	8	4	2	3	10	20	18	2	11	13	5	2	19	9	1	1	9	13	43	—	214

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 11·0, Lebend- und Totgeborene 12·2. Im Vormonat stellten sich die Verhältniszissern auf 11·2 und 12·4, im Monate Oktober 1914: auf 15·8 und 17·4.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2])	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene [1])	ehelich	663	615	—	2	—	—	1	1	—	2	1	—	35	23	—	4	7	—	98	94	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	805	742	—	1547
	unehel.	233	239	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	2	—	—	19	10	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	261	255	—	516
	zus.	896	854	—	6	2	—	1	1	—	2	1	—	38	25	—	6	7	—	117	104	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1066	997	—	2063
Totgeborene	ehelich	66	49	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	7	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	75	53	15	143
	unehel.	40	16	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	45	19	7	71
	zus.	106	65	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—	11	4	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	120	72	22	214
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	729	664	9	2	—	—	1	1	—	2	1	—	37	24	2	4	7	—	105	97	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	880	795	15	1690
	unehel.	273	255	7	4	2	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	2	—	—	23	11	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	306	274	7	587
	zus.	1002	919	16	6	2	—	1	1	—	2	1	—	41	27	2	6	7	—	128	108	3	—	—	—	—	3	1	—	1	—	1186	1069	22	2277

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1])

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Fleckfieber	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Cerebrospinalmeningitis	12 Sonstige epidem. Krankheiten[3])	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebse und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Bluterguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren[4])	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[5])	36 Selbstmord[6])	37 Sonstige Todesursachen[7])	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	2508	6	—	—	—	2	12	6	36	—	—	—	2	2	—	—	440	60	53	233	—	11	125	273	25	11	136	55	11	61	21	23	20	59	6	22	6	83	182	45	40	441	—
Militärpersonen	234	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	46	—	9	7	1	3	2	9	—	—	5	3	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	98	11	19	—
zusammen	2742	19	—	—	—	2	12	6	36	—	1	—	3	3	—	—	486	60	62	240	1	14	127	282	25	11	141	58	13	61	21	23	20	62	6	22	6	83	182	143	51	460	—
Männlichen Geschlechtes	1480	16	—	—	—	2	4	3	19	—	1	—	2	3	—	—	283	24	32	100	1	9	64	141	16	3	72	39	9	35	8	9	17	25	—	—	—	40	61	135	28	276	—
Weiblichen Geschlechtes	1262	3	—	—	—	—	8	3	17	—	—	—	1	—	—	—	203	36	30	140	—	5	63	138	9	8	69	19	4	26	13	14	3	37	6	22	6	43	121	8	23	184	—
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[8])	249	—	—	—	—	1	—	4	9	—	—	—	1	1	—	—	10	4	—	—	—	2	—	—	15	1	23	3	1	57	—	—	—	—	—	—	—	83	—	1	—	33	—
über 1—5 Jahre[8])	120	—	—	—	—	1	8	2	20	—	—	—	1	—	—	—	12	29	2	—	—	2	—	1	5	1	7	—	—	4	1	—	—	2	—	—	—	—	—	8	—	14	—
„ 5—10 „	47	—	—	—	—	—	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—	2	9	2	1	—	—	—	3	1	—	4	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	6	—
„ 10—15 „	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	8	—	—	2	1	3	1	—	1	1	—	3	—	1	2	1	—	—	—	—	—	4	1	5	—
„ 15—20 „	104	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	5	8	1	1	—	—	8	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	15	6	10	—
„ 20—25 „	139	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	58	—	9	1	—	—	1	3	—	—	5	2	—	2	—	—	4	5	—	—	—	—	27	9	8	—
„ 25—30 „	135	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	2	5	3	—	2	1	6	—	—	—	2	—	—	2	1	—	2	5	1	—	—	—	25	7	11	—
„ 30—35 „	150	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	1	4	6	—	2	3	9	—	—	6	2	—	—	2	1	—	1	5	3	—	—	—	24	5	22	—
„ 35—40 „	155	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	62	—	3	8	—	—	5	14	—	—	7	4	2	—	—	1	2	2	3	1	4	1	—	—	10	6	19	—
„ 40—45 „	163	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	45	1	5	13	—	1	4	16	—	—	7	2	4	—	—	2	1	2	4	1	2	1	—	—	7	4	39	—
„ 45—50 „	168	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—	2	21	—	—	9	20	—	1	5	8	1	—	—	3	3	11	—	—	—	—	—	2	6	27	—
„ 50—55 „	154	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	2	2	32	—	1	9	19	—	—	6	1	1	—	—	1	2	—	10	1	—	—	—	6	2	31	—
„ 55—60 „	197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	6	44	—	—	16	24	—	1	9	5	2	—	—	1	7	5	3	—	—	—	—	5	1	48	—
„ 60—65 „	199	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	1	2	25	—	—	18	39	—	1	8	9	1	—	—	1	2	4	6	—	—	—	10	3	1	43	—
„ 65—70 „	203	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	12	—	1	30	—	1	11	57	—	1	8	8	1	—	—	1	2	8	—	—	—	—	16	4	—	41	—
„ 70—75 „	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	2	30	—	1	25	32	1	2	18	3	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—	36	2	—	50	—
„ 75—80 „	164	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	17	—	—	14	17	2	2	11	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	60	—	—	32	—
„ 80—85 „	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	—	—	5	7	—	1	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	1	13	—
„ 85—90 „	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	4	—
„ 90 Jahren	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	4	—
unbekannten Alters	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—
Aus den Gemeindebezirken I.	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	3	—	1	3	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	8	—
II.	181	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	36	2	4	18	—	—	13	16	1	—	8	3	—	5	—	1	3	5	—	1	—	—	13	3	2	38	—
III.	133	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	22	4	—	18	—	1	4	10	1	—	9	2	2	2	2	3	4	1	3	—	—	4	13	3	2	38	—
IV.	57	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	7	—	2	1	7	—	—	4	1	—	2	—	2	—	3	—	—	—	—	5	7	1	6	21	—
V.	120	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	4	4	10	—	1	4	18	—	—	8	3	—	3	—	2	—	5	—	1	1	3	1	1	4	14	—
VI.	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	6	—	—	5	6	1	1	6	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	1	3	—	1	10	—
VII.	71	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	1	6	—	—	4	13	—	2	2	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	5	1	2	15	—
VIII.	54	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	2	1	3	—	—	1	7	7	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	1	1	12	—
IX.	93	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	17	2	—	3	—	—	1	5	11	1	—	3	2	2	—	1	1	3	1	4	—	1	—	4	5	3	3	20	—
X.	170	3	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	37	7	2	14	—	1	5	18	5	—	7	3	1	6	1	1	1	5	1	3	1	5	10	7	2	19	—
XI.	73	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	17	—	1	6	—	—	1	4	8	1	—	2	1	—	4	1	—	2	1	—	—	—	2	5	3	3	5	—
XII.	100	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	5	2	6	—	1	6	12	2	2	5	2	—	1	2	1	—	—	—	2	—	—	—	6	1	1	15	—
XIII.	137	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	30	3	—	12	—	1	10	14	1	1	8	4	1	3	1	2	—	4	—	1	1	6	5	—	3	22	—
XIV.	86	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	19	1	3	10	—	—	2	7	1	1	5	4	—	4	1	1	1	1	—	1	1	2	7	1	1	10	—
XV.	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	1	3	—	—	3	8	—	1	1	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	7	—	1	9	—
XVI.	200	1	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	39	8	5	11	—	—	16	19	2	1	10	6	1	7	2	1	1	3	2	4	1	7	9	2	4	31	—
XVII.	125	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	25	1	3	12	—	—	3	20	3	—	6	3	2	4	3	—	2	3	1	—	—	—	3	8	2	—	18	—
XVIII.	87	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	11	—	—	4	15	2	1	5	2	—	—	—	1	3	1	—	1	1	—	7	1	1	20	—
XIX.	73	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	1	6	—	—	6	11	—	1	8	2	—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	2	4	3	2	12	—
XX.	127	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	24	1	6	5	—	—	2	20	1	—	7	3	1	7	3	1	—	4	—	—	—	—	6	6	2	2	24	—
XXI.	94	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	18	5	4	8	—	—	6	8	2	—	7	2	1	1	—	1	1	2	—	1	—	—	4	3	4	—	14	—
Versorgungs- häuser	207	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	1	8	31	—	—	11	12	—	—	10	2	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	41	—	—	55	—
Siechen- ꝛc. häuser	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	—
Gebäranstalt	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	4	—
Land.-Zentralkinderheim	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—
Unterstandslose	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen a. Wien	2384	6	—	—	—	2	9	5	31	—	—	—	1	2	—	—	422	55	50	209	—	9	125	261	25	11	128	52	11	59	20	22	19	57	5	19	6	83	181	39	42	415	—
Ortsfremde[9])	350	13	—	—	—	—	3	1	5	—	1	—	2	1	—	—	63	5	12	31	1	5	2	18	—	—	13	5	2	2	1	1	1	5	1	3	—	—	1	101	6	45	—
Unbek. Wohnorts	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 14·6, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 12·7. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 14·0 und 11·7, im Monate Oktober 1914 auf 14·1 und 12·2.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Person war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 1, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verbrühen 7, Einatmen schädlicher Gase 2, Ertrinken 2, Verletzungen mittels Feuerwaffen 2, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 13, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen —, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.), 13 Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken —, Erfrieren —, Blitzschlag —, Elektrische Schläge 1, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 1, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 3 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 1, Verletzungen im Kriege 97. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 16, Ersticken (Kohlendunst ꝛc.) 1 Erhängen oder Erwürgen 9, Ertränken —, Erschießen mittels Feuerwaffen 19, Schnitt- und Stichwunden 1, Sturz 3, Zermalmung 1, auf andere Weise 1. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 460 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheit 63, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 109, der Kreislaufsorgane 181, der Verdauungsorgane 59, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 24, der Haut und des Zellgewebes 11, der Bewegungsorgane 5, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 8. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 168, unehelich 81, von 1 bis mit 5 Jahren ehelich 94, unehelich 26. [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	530	475	1005
verheiratet	732	391	1123
verwitwet	132	348	480
geschieden	23	17	40
unbekannten Familienstandes	63	31	94
zusammen	1480	1262	2742
römisch-katholisch	1193	1097	2290
griechisch-katholisch	17	1	18
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	45	1	46
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	—	3	3
evangelisch A. B.	46	36	82
evangelisch h. B.	12	2	14
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Nazarener	—	1	1
mosaisch	150	109	259
mohammedanisch	2	—	2
konfessionslos	2	—	2
unbekannter Konfession	13	12	25
zusammen	1480	1262	2742

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	22	15	37	4	3	7
II. „ (Leopoldstadt)	110	71	181	46	29	75
III. „ (Landstraße)	65	68	133	33	30	63
IV. „ (Wieden)	31	26	57	12	6	18
V. „ (Margareten)	64	56	120	29	22	51
VI. „ (Mariahilf)	23	30	53	5	10	15
VII. „ (Neubau)	25	46	71	13	13	26
VIII. „ (Josefstadt)	29	25	54	11	9	20
IX. „ (Alsergrund)	44	49	93	17	15	32
X. „ (Favoriten)	86	84	170	40	41	81
XI. „ (Simmering)	43	30	73	15	8	23
XII. „ (Meidling)	42	58	100	20	21	41
XIII. „ (Hietzing)	73	64	137	29	28	57
XIV. „ (Rudolfsheim)	37	49	86	17	18	35
XV. „ (Fünfhaus)	18	34	52	9	12	21
XVI. „ (Ottakring)	93	107	200	32	44	76
XVII. „ (Hernals)	61	64	125	27	28	55
XVIII. „ (Währing)	48	39	87	18	15	33
XIX. „ (Döbling)	47	26	73	13	4	17
XX. „ (Brigittenau)	67	60	127	24	18	42
XXI. „ (Floridsdorf)	47	47	94	14	14	28
I.—XXI. Bezirk	1075	1048	2123	428	388	816
Versorgungshäuser	85	122	207	85	122	207
Siechenhäuser	7	10	17	7	10	17
Gebäranstalt (Kinder)	12	15	27	12	15	27
Landes-Zentralkinderheim	5	3	8	5	3	8
Unterstandslos	1	1	2	1	1	2
Wien	1185	1199	2384	538	539	1077
Ortsfremd	289	61	350	279	54	333
Unbekannt	6	2	8	3	—	3
zusammen	1480	1262	2742	820	593	1413

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	19	3	4	2	2	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	4	1	30	9	39
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	10	17	—	1	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	22	32
„ Tiermilch	8	4	8	7	2	2	2	—	3	1	4	—	1	—	2	—	2	—	2	2	34	16	50
künstlich durch Surrogate	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	4	7
mit Milch und Surrogaten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	5	—	5
noch ohne Nahrung gestorben [2]	24	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	7	31
ohne Angabe (unbekannt)	21	3	10	7	4	1	6	4	3	3	3	—	3	1	1	—	3	—	8	4	62	23	85
zusammen	83	35	23	17	9	7	8	5	6	4	8	3	7	3	4	—	5	—	15	7	168	81	249

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 22 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	1
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	5
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	8
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	6
der Bräutigam röm.-kath., die Braut mosaisch	—
der Bräutigam mosaisch, die Braut röm.-kath.	1
beide Teile griech.-orient.	1

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	31	69	100	16	24	40
Griechisch „ „	—	—	—	—	1	1
Altkatholische „ „	1	1	2	—	2	2
Griechisch-orient. „	1	2	3	—	2	2
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	5	16	21	26	32	58
„ helvet. „	—	—	—	2	5	7
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	22	16	38	1	14	15
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	15	23	38
ohne Angabe	—	—	—	—	1	1
zusammen	60	104	164	60	104	164
Im Vergl. z. Vormonate	— 2	+ 8	+ 6	— 2	+ 8	+ 6

Von den Ausgetretenen waren:

	männlich	weiblich
ledig	45	90
verheiratet	10	6
verwitwet	1	3
geschieden	4	5
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	3	13
20—24 „ „	11	27
25—30 „ „	16	30
31—40 „ „	22	23
41—50 „ „	6	8
51—60 „ „	1	3
über 60 „	1	—
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)					Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	51	18	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
III. (Landstraße)	31	32	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	
IV. (Wieden)	9	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V. (Margareten)	22	24	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	17	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	
VII. (Neubau)	14	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	14	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	12	—	—	—	—	
X. (Favoriten)	20	31	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	
XI. (Simmering)	18	32	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XII. (Meidling)	22	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	28	33	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13	—	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	16	16	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	47	37	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	36	—	—	—	—	
XVII. (Hernals)	17	37	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	15	—	—	—	—	
XVIII. (Währing)	15	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	
XIX. (Döbling)	13	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	40	68	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	—	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	23	37	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	22	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	440	445	52	3	2	5	—	3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	226	—	—	—	—	
Militärpersonen	4	8	136	166	1	—	12	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	444	453	188	169	3	5	12	6	—	—	—	—	7	—	—	—	—	226	—	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	+42	+152	+58	−77	−1	−7	+8	+5	=	=	=	=	−3	=	=	=	=	+153	=	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	+65	+164	+ 1	−437	+3	−3	+12	+5	−95	=	=	=	−4	=	=	=	=	.	=	=	=	=	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	15	13	19	17	10	5	1	1	7	14	18	21	17	28	87	99	186
Entzündliche Krankheiten: der Atmungsorgane:																	
a) Bronchitis	141	158	137	150	110	89	25	37	57	86	132	204	249	335	851	1059	1910
b) Pneumonia croup.	6	7	11	13	12	10	3	2	7	5	4	4	3	6	46	47	93
c) Pneumonia catarrh.	34	37	32	34	9	14	5	4	6	12	16	24	23	28	125	153	278
Entzündliche Krankheiten: der Verdauungsorgane:																	
a) Darmkatarrh	75	77	69	57	19	21	7	10	19	24	42	48	51	52	282	289	571
b) Magen- und Darmkatarrh	71	74	56	51	30	22	12	14	15	32	48	51	61	75	293	319	612
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	12	14	66	69	58	66	7	7	—	1	—	9	—	—	143	166	309
Andere Infektionskrankheiten:																	
a) Lungentuberkulose	6	6	13	15	22	26	38	44	44	82	35	56	17	34	175	263	438
b) Skrofulose	13	11	36	39	24	28	2	4	5	2	—	1	—	3	80	88	168
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	—	2	18	16	15	15	21	31	19	31	13	24	86	119	205
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	—	1	—	—	—	—	5	1	4	3	2	1	2	—	13	6	19
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	16	6	1	—	1	—	—	—	18	6	24
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	5	6	1	15	6	21
Verletzungen	2	8	29	21	47	24	7	6	27	33	32	26	28	26	172	144	316
Sonstige Krankheiten	190	253	239	273	281	295	126	214	176	327	366	512	513	863	1891	2737	4628
zusammen..	565	659	707	741	640	616	272	365	391	652	723	993	983	1475	4281	5501	9782

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 64, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 1071, III. Bezirk (3 Ärzte) 316, IV. Bezirk (2 Ärzte) 238, V. Bezirk (3 Ärzte) 195, VI. Bezirk (2 Ärzte) 59, VII. Bezirk (2 Ärzte) 183, VIII. Bezirk (1 Arzt) 84, IX. Bezirk (3 Ärzte) 401, X. Bezirk (5 Ärzte) 1251, XI. Bezirk (3 Ärzte) 157, XII. Bezirk (5 Ärzte) 426, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 498, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 616, XV. Bezirk (3 Ärzte) 502, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 717, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 754, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 647, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 460, XX. Bezirk (5 Ärzte) 785 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 359 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen	Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen	Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen	Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
			Übertrag	15	19	Übertrag	25	40	Übertrag ...	38	72
I. Bezirk (Innere Stadt)	2	—	VIII. Bezirk (Josefstadt) ...	1	3	XV. Bezirk (Fünfhaus) ...	—	2	Versorgungshäuser	—	—
II. „ (Leopoldstadt)	3	2	IX. „ (Alsergrund) ..	3	2	XVI. „ (Ottakring) ...	2	6	Landeszent.-Kinderheim	—	—
III. „ (Landstraße) ..	4	5	X. „ (Favoriten) ...	5	6	XVII. „ (Hernals)	1	5	Gebäranstalt	—	—
IV. „ (Wieden)	2	2	XI. „ (Simmering) .	—	—	XVIII. „ (Währing)	—	4	Unterstandslos	—	—
V. „ (Margareten) ..	2	5	XII. „ (Meidling)	1	2	XIX. „ (Döbling)	1	2	Ortsfremde, in Wien gestorb.	1	7
VI. „ (Mariahilf) ...	2	3	XIII. „ (Hietzing)	—	8	XX. „ (Brigittenau) .	6	7	„ auswärts gestorben	—	—
VII. „ (Neubau)	—	2	XIV. „ (Rudolfsheim) .	—	—	XXI. „ (Floridsdorf) ..	*) 3	6	Unbekannten Wohnorts	—	4
Übertrag....	15	19	Übertrag .	25	40	Übertrag	38	72	zusammen...	39	83

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. *) Darunter 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt Magistr. Bezirksamt für den	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	5	1	284	928	19	229	1466
XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	1	—	14	38	1	9	63
XII. „	XII	„ „ III. „	—	—	42	54	3	32	131
XIII. „	XIII[6]) XIV[7])XV[7])	„ „ IIII. „	4	1	75	41	5	39	165
XIV. „	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	67	—	—	67
XV. „	XV[7])		—	—	—	23	—	—	23
XVI. „	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	47	130	—	33	210
XVII. „	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	2	—	36	48	6	29	121
XVIII. „	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[5])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	2	—	13	4	—	7	26
XIX. „	XIX[6])	Friedhöfe des XIX. Bez.	2	—	22	21	11	19	75
XXI. „	XXI[6])	„ „ III. „[8])	—	—	37	30	1	11	79
		zusammen....	16	2	570	1384	46	408	2426

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	276
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	37
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	38
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	2

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	82
„ „ „ auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	65
Zahl der Ausgrabungen	59

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	784	*(120)
in Einzelgräbern	657	(155)
„ Grüften	26	(11)
zusammen...	1467	(286)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1467	(286)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	15	(—)

Außerdem wurden 97 Särge mit Leichenteilen in 54 Grabstellen bestatte

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	29
„ „ Einsegnungen von Infektionsleichen	18
„ „ „ „ sonstigen Leichen	246
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	9

Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern } 504

Personenverkehr	158.181
Wagenverkehr	5.257

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	122	—	—	—	—	55
Zuwachs	329	—	—	—	—	108
Abfall: abgegangen	267	—	—	—	—	90
Abfall: verendet	44	—	—	—	—	18
Abfall: vertilgt	3	—	—	—	—	9
Stand zu Ende des Monats	137	—	—	—	—	46

Von Wut kamen 3 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2 Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Wut (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	2	—	2	3	2	—	5	1	—	6	7	—	14	22	151	90	—	—	—	—	—	—	19	—	19	—	—	—	—	19
Zuwachs	—	—	—	1	1	—	2	6	—	6	12	—	14	—	20	495	—	—	—	—	—	1	34	—	35	6	—	38	44	79
Abfall	2	—	2	2	1	—	3	6	—	7	13	—	18	22	40	463	—	—	—	—	—	1	30	—	31	6	—	37	43	74
Stand am Ende	—	—	—	2	2	—	4	1	—	5	6	—	10	—	131	122	—	—	—	—	—	—	23	—	23	—	—	1	1	24
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang [anf] Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI (Simmering)	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	3	5	95	86	—	—	—	—	—	—	52	—	52	—	—	2	2	54
XII (Meidling)	—	—	—	1	1	—	2	1	—	1	2	—	4	—	19	75	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	5	6	7
XIII (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	253	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	2	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	8
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	2	—	2	—	5	43	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1
XVIII (Währing)	1	—	1	2	—	—	2	1	—	1	2	—	5	17	25	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1
XIX (Döbling)	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	2	—	27	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	3	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	23	23
zusammen...	2	—	2	4	3	—	7	7	—	11	18	—	27	22	171	585	—	—	—	—	—	1	53	—	54	6	—	38	44	98

g) Schlachtungen.

	Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser	St. Marx	17.666	6174	131	8573	1146	3681	1	1	—	—	—
	Meidling	2.811	1429	4	240	25	—	—	—	—	—	—
	An der Als	860	511	—	222	12	—	1	—	—	—	—
	Nußdorf[4])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	für Pferde[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1176	25
	für Schweine[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	3.727	—	—
	Private Schlachtstätten[3])	1	1	—	—	371	61	—	1	22.731	24	—
	zusammen	21.338	8115	135	9035	1554	3942	2	2	26.458	1200	25
	im Vergleiche zum Vormonate	—	—	+	+	—	+	—	+	—	+	+
		807	698	129	974	5437	2079	98	1	3.490	786	13
	im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	—	—	—	—	—	—	—	+	—	—	+
		17.761	3671	552	1423	335	706	127	1	45.913	561	21

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachthauszwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910. — [4]) Das Schlachthaus Nußdorf wurde zufolge StRV. v. 26./VIII. 1915 Z. 8912 aufgelassen u. wird seit 1./X. 1915 für den städt. Fuhrwerksbetrieb benutzt.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	107.933	200.000	Übertrag.	2,065.754	3,200.000
2.	137.507	200.000	17.	112.851	200.000
3.	141.574	200.000	18.	112.344	200.000
4.	137.717	200.000	19.	112.344	200.000
5.	129.511	200.000	20.	107.426	200.000
6.	141.188	200.000	21.	105.229	200.000
7.	138.242	200.000	22.	102.694	200.000
8.	135.911	200.000	23.	100.739	200.000
9.	134.091	200.000	24.	102.465	200.000
10.	128.641	200.000	25.	106.243	200.000
11.	123.344	200.000	26.	103.398	200.000
12.	123.344	200.000	27.	105.398	200.000
13.	125.706	200.000	28.	104.284	200.000
14.	123.344	200.000	29.	104.284	200.000
15.	120.456	200.000	30.	106.243	200.000
16.	117.245	200.000	31.	106.243	200.000
Fürtrag.	2,065.754	3,200.000	zusammen	3,659.939	6,200.000

Gesamtsumme . . . 9,859.939 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 47 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	13.876	Stück
Weidevieh	—	„
Beinlvieh	5.353	„
zusammen	19.229	Stück

Ochsen	6.052	Stück
Stiere	2.505	„
Kühe	10.659	„
Büffel	13	„
zusammen	19.229	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 289 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	2.812
Oberösterreich	2.553
sonstige Alpenländer	645
Böhmen	10.738
Mähren	725
Schlesien	—
Galizien	18
Bukowina	—
Ungarn	1.738
Kroatien und Slavonien	—
Bosnien und Herzegowina	—
zusammen	19.229

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	19.113
Davon: für Wien	10.134
nach auswärts	8.979
und zwar nach:	
Niederösterreich	1.699
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	20
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	867
Böhmen	13
Mähren	70
Galizien	—
Ungarn	6.260
Schlesien	13

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 392 Stück.

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 10.297 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 20.431 Stück (vgl. dazu oben V. g): 907 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft Schafe	Herkunft Fleisch-Schweine	Herkunft Fett-Schweine	Verkauf auswärts Schafe	Verkauf auswärts Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts Fett-Schweine
Niederösterreich	—	47	36	—	298	401
Galizien, Bukowina	—	568	—	—	—	—
sonstiges Österreich	424	1.651	—	640	591	1.645
Ungarn	1.920	3.466	16.579	—	—	—
Bosnien	—	235	30	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	—	1.869	159	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	98	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	2.344	7.934	16.804	640	889	2.046

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

	Viehgattung	Stück Auftrieb	Stück dazu Rest vom Vormonate	Stück Verkauf für Wien[1])	Stück Verkauf nach auswärts	Stück Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende	Kälber	971	—	642	329	—	200-316
	Lämmer	—	—	—	—	—	—
	Schafe[1])	2.344	—	1.704	640	—	116-210
	Fleisch-Schweine[3])	7.934	372	6.055	889	1.321	240-460
	Fett- „ [3])	16.804	114	12.043	2.046	2.382	400-572

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 5210 Schafe und 1486 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück
bis 100	—
über 100 „ 120	1
„ 120 „ 130	12
„ 130 „ 140	24
„ 140 „ 150	46
„ 150 „ 160	212
„ 160 „ 170	432
„ 170 „ 180	452
„ 180 „ 190	455
„ 190 „ 200	624
„ 200 „ 210	846
„ 210 „ 220	1.240
„ 220 „ 230	1.202
„ 230 „ 240	1.897
„ 240 „ 250	1.728
„ 250 „ 260	2.907
„ 260 „ 270	1.581
„ 270 „ 280	2.000
„ 280 „ 290	1.408
„ 290 „ 300	686
„ 300 „ 310	442
„ 310 „ 320	568
„ 320 „ 330	220
„ 330 „ 340	107
„ 340 „ 350	—
„ 350 „ 360	—
zusammen	19.090

Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück
bis 30	—
über 40 bis 50	—
„ 50 „ 60	—
„ 60 „ 70	—
„ 70 „ 80	—
„ 80 „ 90	—
„ 90 „ 100	—
„ 100 „ 110	—
„ 110 „ 120	—
„ 120 „ 130	—
„ 130 „ 140	—
„ 140 „ 150	—
„ 150 „ 160	—
„ 160 „ 170	—
„ 170 „ 180	—
„ 180 „ 190	—
„ 190 „ 200	—
„ 200 „ 210	—
„ 210 „ 220	—
„ 220 „ 230	—
„ 230 „ 240	—
„ 240 „ 250	—
„ 250 „ 260	—
„ 260 „ 270	—
„ 270 „ 300	—
„ 300 „ 400	—
„ 400 „ 500	23
„ 500	—
zusammen	23

Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
über — bis —	—
„ 230 „ 240	1
„ 240 „ 250	19
„ 250 „ 260	23
„ 260 „ 270	—
„ 270 „ 280	—
„ 280 „ 290	63
„ 290 „ 300	113
„ 300 „ 310	240
„ 310 „ 320	261
„ 320 „ 330	316
„ 330 „ 340	385
„ 340 „ 350	257
„ 350 „ 360	488
„ 360 „ 370	260
„ 370 „ 380	677
„ 380 „ 390	652
„ 390 „ 400	1.079
„ 400 „ 410	746
„ 410 „ 420	790
„ 420 „ 430	443
„ 430 „ 440	783
„ 440 „ 450	370
„ 450 „ 460	257
„ 460 „ 470	86
„ 470 „ 480	300
„ 480 „ 490	293
„ 490 „ 500	558
„ 500 „ 510	325
„ 510 „ 520	746
„ 520 „ 530	4.545
„ 530 „ 540	486
„ 540 „ 550	3.423
„ 550 „ 560	2.861
„ 560 „ 570	477
„ 570 „ 580	1.658
zusammen	23.981

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 230, 240, 250 und 270 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 420, 430, 450, und 470 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

	Viehgattung	Zentralviehmarkt Zufuhr	Zentralviehmarkt Verkauf Wien	Zentralviehmarkt Verkauf auswärts	Zentralviehmarkt Preis per kg	Großmarkthalle Zufuhr	Großmarkthalle Preis per kg
		Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete	Kälber	13.556	11.394	2.162	200-380	7.296	280-400
	Lämmer	35	11	24	240-360	26	—
	Schafe	2.093	1637	456	160-380	7.806	260-430
	Schweine	5.732	4.027	1.705	228-650	3.030	400-660

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	1,724.928	270—552
„ hinteres		310—600
Kalbfleisch	7.905	300—490
Schaffleisch	9.195	— 320
Schweinefleisch	548.5 [2]	440—640

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch [1] vord.	440—640	440—660	440—660
Rindfleisch [1] hint.	470—720	500—700	500—740
Kalbfleisch	470—750	440—700	460—700
Schaffleisch	—	—	—
Schweinefleisch	610—790	560—700	560—720
Pferdefleisch	—	—	260—360

[1] Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 440—600, hint. 500—660. [2] Vord. 260—340, hint. 300—360.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	440—720	460—700	—	560—720
Linz	400—680	420—650	300—300	580—800
Salzburg	400—650	340—600	280—380	400—680
Graz	400—620	360—680	320—380	540—600
Prag	380—444	280—520	300—440	480—640
Brünn	420—600	400—500	400—420	600—800
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung	Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	550	560	570	580	590	600	620	640	660	680	700 u. dar.	Durchschnittspreis [3]
		Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																					
a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	4	—	1	—	2	2	4	—	1	—	—	—	—	—	530
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	16	—	17	—	23	—	14	—	12	—	3	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	480
	III [4])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	3	7	—	7	—	25	—	7	—	20	—	3	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	500
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	3	—	10	—	11	—	8	—	10	—	3	—	1	1	1	—	—	—	—	520
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	—	6	—	14	—	19	4	4	—	5	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	520
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	10	1	7	1	11	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	520
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	13	—	34	—	13	—	17	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	520
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	6	—	8	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	520
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	11	—	18	—	11	1	7	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	10	—	13	—	10	—	10	—	5	—	8	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	8	—	5	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	6	1	6	—	10	1	8	1	6	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	—	5	2	12	—	11	—	5	1	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	510
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	—	7	—	8	—	10	—	8	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	490
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	4	—	5	—	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	11	—	12	—	12	—	9	2	13	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	520
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	8	—	10	—	17	2	2	4	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	—	7	—	8	2	9	—	12	—	6	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	2	1	9	—	4	—	8	—	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	520
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	9	—	4	—	6	—	6	—	8	—	2	—	5	—	—	—	—	530
	XXI [5])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	1	—	8	—	19	—	10	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	500
	I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	—	13	2	68	17	90	2	169	5	233	4	201	15	122	9	93	2	37	1	16	4	1	—	—	—	506
	Vergl.	Im Monate Oktober 1914 betrugen die Preise für vorderes Rindfleisch 120 bis 250 K, der Durchschnittspreis																																				180
b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	6	—	2	1	4	3	5	4	1	—	—	600
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	8	1	15	—	29	—	23	—	14	—	1	—	3	1	—	2	—	—	—	535
	III [4])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	6	—	4	—	18	3	17	—	21	—	17	5	10	1	—	2	—	570
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	5	—	6	1	5	—	18	3	7	3	2	—	—	600
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	9	—	6	—	12	—	10	1	2	—	2	1	1	—	—	—	—	550
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	5	1	10	—	7	—	7	3	4	—	—	—	—	570
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	27	—	14	—	39	12	—	—	—	—	—	590
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	4	—	7	—	9	—	—	2	—	—	—	580
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	6	1	9	1	19	—	9	1	10	3	2	—	—	—	—	540
	X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4	—	2	—	18	—	12	—	10	—	3	—	13	—	7	—	2	1	2	—	—	—	—	520
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	—	4	—	5	—	4	—	2	—	2	1	—	—	—	—	540
	XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	10	—	4	—	6	1	3	1	4	—	—	—	—	—	530
	XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	4	—	3	—	2	2	9	—	7	1	14	2	1	—	2	2	580
	XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	6	—	11	—	4	—	6	1	8	1	1	—	2	—	—	1	—	—	—	530
	XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	3	—	1	3	3	—	5	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	550
	XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	9	—	18	—	11	—	17	11	2	—	—	—	—	580
	XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	8	—	8	—	9	—	11	—	6	—	5	4	—	—	—	—	—	550
	XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	9	—	7	—	3	—	9	—	6	—	7	1	3	1	—	—	—	550
	XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	5	—	5	—	6	—	6	—	5	2	1	—	—	—	—	560
	XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	10	—	4	—	12	—	5	2	6	1	—	—	—	—	—	555
	XXI [5]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	22	—	3	—	14	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	530
	I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	9	—	14	—	68	10	107	—	136	4	140	9	226	4	127	9	179	56	38	14	5	4	562
	Vergl.	Im Monate Oktober 1914 betrugen die Preise für hinteres Rindfleisch 140 bis 280 K, der Durchschnittspreis																																				220

[3]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [4]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [5]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	von h	bis K	bis h
Hirschfleisch per kg	2	—	3	40
Rehfleisch „ „	2	—	4	—
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen[2])	4	—	8	—
Hühner[2]) (geputzte)	3	80	4	60
Masthühner („)	—	—	—	—
Poularden	5	20	5	40
„ steir. per kg	—	—	—	—
Enten per kg	5	60	6	20
Gänse per kg	3	80	6	20

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke. [2]) Per Stück.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[1]) in kg	Preis per 1 kg: von K	von h	bis K	bis h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Barben	—	—	—	—	—
Brachsen	466	2	20	2	40
Forellen	356	4	—	11	—
„ Lachs-	180	3	60	4	50
Hechte, lebend	645	1	40	4	—
„ tot		—	—	—	—
Karausche	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend	62.964	3	20	3	60
„ tot	900	2	60	2	70
Lachs	—	—	—	—	—
Nersling	—	—	—	—	—
Schaiden	—	—	—	—	—
Schill, tot	3.915	2	70	7	50
Schleihe	2.332	3	10	3	60
Weißfische, lebend	612	1	10	1	60
„ tot	100	—	—	1	60
b) Seefische.					
Angler	983	3	40	3	60
Austernfisch	495	2	40	3	—
Dorsch	5.850	1	20	3	60
Goldbarsch	—	—	—	—	—
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	50	—	—	4	—
Heringe	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippfisch)	146.891	2	—	2	60
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Köhler (Seelachs)	4.676	1	90	2	20
Lengfisch	750	—	—	2	40
Makrele	971	1	80	2	—
Meeraal	85	3	—	3	60
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	2.605	2	40	2	80
Petermann	—	—	—	—	—
Rotzunge	—	—	—	—	—
Scampi	—	—	—	—	—
Schellfische	7.081	—	90	2	40
Scholle (Flunder)	625	2	40	2	60
Seelachs	14.500	2	—	2	60
Seehecht	1.770	2	40	10	50
Salzfisch	26.909	1	40	1	50

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	320	440	—	—	360	500	—	—	—	—
—	Braunschweiger	430	600	—	—	480	640	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ große	450	580	—	—	520	700	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	490	600	—	—	540	640	—	—	—	—
—	„ ordinäre	440	580	—	—	480	600	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	480	600	—	—	500	540	—	—	—	—
—	Leberkäs	480	600	—	—	520	650	—	—	—	—
—	Knackwurst	480	600	—	—	500	640	—	—	—	—
—	Pariser Wurst	490	600	—	—	540	650	—	—	—	—
—	Oderberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	500	800	—	—	600	900	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	400	850	—	—	480	900	—	—	—	—
—	„ ordinäre	200	480	—	—	400	500	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	900	1200	—	—	1000	1400	—	—	—	—
—	„ Veroneser	900	1000	—	—	1000	1200	—	—	—	—
—	Speckwurst	500	840	—	—	560	880	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	450	740	—	—	500	840	—	—	—	—
—	Blutwurst	180	300	—	—	200	360	—	—	—	—
—	Bratwurst	340	560	—	—	400	640	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	180	280	—	—	200	320	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	280	—	—	220	320	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	200	280	—	—	240	320	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	200	280	—	—	220	320	—	—	—	—
—	„ ordinäre										
—	Frankfurter Würstel	200	260	—	—	240	300	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	180	220	—	—	220	240	—	—	—	—
—	Pariser Wurst	—	320	—	—	340	360	—	—	—	—
—	Salami	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	320	—	—	340	360	—	—	—	—
—	Augsburgerwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	200	220	—	—	220	260	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Krakauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	380—460	—
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinfilz	—	—	„	750—900	—
Schweinschmalz	—	—	„	760—900	—
Schweinspeck[3])	—	—	„	760—880	—
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	40—46	44
	Vollmilch in Flaschen	„	„	46—48	46
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	—20	—
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	100—180	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	100—180	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	640—840	760
	gewöhnliche Butter	„	„	600—700	640
	Kochbutter	„	„	—	—
Margarine	—	—	„	480—560	500
Kokosfett	—	—	„	500—560	—
Weizenmehl	Backmehl	—	„	70—78	—
Weizengrieß	Kochmehl	—	„	64—67	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	gemischtes	—	„	57—64	62
	schwarzes	—	„	—	—
Knoblauch	—	—	„	248—260	250
Kartoffel	diesjährige	—	„	14—15	15
Kraut	frisches	—	„	18—28	20
	saures	—	„	38—40	40
Zwiebel	—	verschieden	„	46—80	64
Kohl	heuriger	einheimisch	1 Stück	4—18	—
Kohlrabi	„	—	„	4—14	—
Linsen, getrocknet	—	verschieden	1 Kilogramm	—	—
Fisolen, „	—	—	„	88—140	120
Erbsen, „	ganz	—	„	104—160	140
	gespalten	—	„	132—200	160
Hirse	—	—	„	120—160	—
Rollgerste	—	—	„	96—140	—
Reis	—	überseeisch	„	180—340	—
Kaffee	roh	verschieden	„	360—560	260
	gebrannt	—	„	400—620	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	96—104	96
	Brotzucker	—	„	92—96	94
Eier	frisch	—	1 Stück	19—22	20
	konserviert	—	—	15—18	16
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	56—80	68
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1600—2000	1800
	weiches „	„	„	1600—2000	1800
Kohle	Steinkohle	—	100 Kilogramm	562—576	540
	Braunkohle	„	„	320—420	420
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	502—514	—
Koks	—	—	„	—	—

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1100—1600	—
	Wiesenheu	„	„	1200—1600	—
		slowakisch	„	—	—
		ungarisch	„	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	—	—
	Rüttstroh	—	„	—	—

[1]) Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für: ständige	kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern: ständige	kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbots: ständige	kurzfristige	durch Streichung nach Fristablauf[1]): ständige	kurzfristige	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für: ständige	kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern: ständige	kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit: Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Huf- und Wagenschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	41	—	194	—	235	189	—	30	—	219	16	40	—	172	—	212	172	—	—	15	187	25	173	16
Eisen- und Metalldreher	5	—	29	—	34	27	—	5	—	32	2	8	—	67	—	75	48	—	—	6	54	21	26	1
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	27	—	54	—	81	55	—	11	6	72	9	2	—	57	—	59	58	—	—	—	58	1	52	3
Maschinenschlosser, Monteure	6	—	26	—	32	25	—	3	—	28	4	9	—	43	—	52	33	—	—	7	40	12	25	—
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	39	—	254	—	293	220	—	19	20	259	34	30	—	220	—	250	222	—	—	14	236	14	212	8
Binder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	229	12	284	—	525	188	—	15	171	374	151	25	—	181	—	206	188	—	—	7	195	11	174	14
Schuhmacher[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	5	—	199	—	204	182	—	13	—	195	9	98	55	256	—	409	182	—	—	73	255	154	154	28
Fleischselcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Marköre	15	—	152	103	270	138	103	13	4	258	12	118	37	197	103	455	137	103	—	82	322	133	212	29
Küchen- u. Kellerpersonal im Gast- und Schankgewerbe	1	—	54	14	69	43	14	4	—	61	8	24	12	67	14	117	44	14	—	16	74	43	55	2
Maler, Anstreicher, Lackierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Installateure[14])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	—	—	1492	—	1492	1388	—	40	—	1428	64	47	—	1812	—	1859	1570	—	—	51	1621	238	1352	36
Geschäftsdiener, Austräger[4])	—	—	356	—	356	291	—	22	—	313	43	27	—	209	—	236	155	—	—	28	183	53	279	12
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatbeamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsbedienstete	—	—	140	—	140	115	—	5	—	120	20	7	—	109	—	116	94	—	—	2	96	20	111	4
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe[5])	122	—	443	—	565	372	—	58	43	473	92	133	1	368	—	502	330	—	2	83	415	87	346	26
Männerarbeit zusammen	490	12	3677	117	4296	3233	117	238	244	3832	464	568	105	3758	117	4548	3233	117	2	384	3736	812	3171	179[10])
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	2	—	46	—	48	42	—	6	—	48	—	56	—	186	2	244	118	2	—	45	165	79	42	—
Kellnerinnen	3	—	75	28	106	69	28	6	—	103	3	46	9	89	28	172	76	28	1	24	129	49	75	22
Arbeiterinnen der Wäschebranche	2	—	99	—	101	94	—	5	—	99	2	17	—	145	—	162	94	—	—	17	111	51	94	—
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	17	—	142	17	176	134	17	16	4	171	5	69	3	188	17	277	197	17	—	41	255	72	129	22
Fabriksarbeiterinnen[13])	3	—	217	—	220	202	—	12	—	214	6	132	—	294	1	427	197	1	—	117	315	112	202	—
Küchen- und Zimmerpersonal	2115	—	5766	—	7881	5846	—	1072	181	7099	782	2153	—	7796	1	9950	5831	1	317	1225	7374	2576	5742	104
Sonstige Berufe[5])	14	—	271	8	293	246	8	31	1	286	7	115	4	300	4	423	120	4	—	88	212	155	252	2
Frauenarbeit zusammen	2156	—	6616	53	8825	6633	53	1148	186	8020	805	2588	16	8998	53	11635	6633	53	318	1557	8561	3094	6536	150[11])
III. Lehrlingsstellen: männliche	64	1	49	—	114	27	—	—	—	49	76	38	14	—	24	—	38	27	—	—	5	32	6	26	1
weibliche	8	—	4	—	12	3	—	—	—	7	10	2	1	—	2	—	3	3	—	—	—	3	—	3	—
Lehrlinge Zusammen	72	1	53	—	126	30	—	—	—	56	86	40	15	—	26	—	41	30	—	—	5	35	6	29	1[12])
Hauptsumme	2718	13	10346	170	13247	9896	170	1386	486	11938	1309	3171	121	12782	170	16244	9896	170	320	1946	12332	3912	9736	330
Gegen Oktober 1914 +[7]) oder —	636	5	-7342	—10	-6741	-6683	—10	67	231	-6395	— 316	-3431	—143	-7431	—19	11015	-6683	—10	—120	-2771	-9584	-1431	—5903	—790
Darunter Dienstpersonal männlich	3	—	3	—	6	5	—	—	—	5	1	15	—	20	—	35	4	—	—	12	16	19	5	—
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	2115	—	5775	8	7898	5852	8	1072	181	7113	785	2156	—	7803	2	9961	5834	2	317	1228	7381	2580	5756	104
Darunter Dienstpersonal zusammen	2118	—	5778	8	7904	5857	8	1072	181	7118	786	2171	—	7823	2	9996	5838	2	317	1240	7397	2599	5761	104
Dienstvermittlungsstellen[9])	2115	—	5787	1	7903	5862	1	1074	181	7118	785	2188	—	7848	1	10037	5862	1	317	1254	7434	2603	5759	104

[1]) Nach Ablauf der einmonatigen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 166 in Niederösterreich, 3 im sonstigen Österreich, 10 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [11]) 143 in Niederösterreich, 1 im sonstigen Österreich, 6 in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [12]) 1 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

a) In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

	Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[2]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe ꝛc.	Früher bestandene Gewerbe ꝛc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.	1. Gewerbe der Urproduktion	2	2	—	—	—	2	—	—
	2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	1	1	—	—	—	1	—	—
	4. Metallverarbeitung	10	4	5	1	—	8	—	2
	5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	11	2	6	3	—	11	—	—
	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	5	2	3	—	—	5	—	—
	7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	1	1	—	—	—	1	—	—
	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	6	1	5	—	—	6	—	—
	9. Textilindustrie	8	8	—	—	—	8	—	—
	10. Tapezierergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	112	61	51	—	—	110	—	2
	12. Papierindustrie	5	2	3	—	—	5	—	—
	13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	16	8	8	—	—	16	—	—
	14. Gast- und Schankgewerbe	35	—	—	35	—	33	1	1
	15. Chemische Industrie	8	7	—	1	—	8	—	—
	16. Baugewerbe	17	5	8	4	—	17	—	—
	17. Graphische Gewerbe	2	—	1	1	—	2	—	—
	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
	19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	239	104	90	45	—	233	1	5
II. Abteilung. Handel und Verkehr.	20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
	a) Handel mit lebenden Tieren	8	8	—	—	—	8	—	—
	b) Handel mit Rohprodukten	14	14	—	—	—	14	—	—
	c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	16	16	—	—	—	16	—	—
	d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	34	34	—	1	—	34	—	—
	e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	2	1	—	—	—	2	—	—
	f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	23	23	—	—	—	23	—	—
	g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	202	202	—	—	—	200	—	2
	h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	3	3	—	—	—	3	—	—
	i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
	k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	5	4	—	1	—	5	—	—
	l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	7	7	—	—	—	7	—	—
	m) Trödlerei	7	—	—	7	—	7	—	—
	n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	7	7	—	—	—	7	—	—
	zusammen	328	319	—	9	—	326	—	2
	21. Warenhandel im Umherziehen	1	1	—	—	—	1	—	—
	22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	1	1	—	—	—	1	—	—
	23. Hilfsgewerbe des Handels	45	45	—	—	—	45	—	—
	24. Verkehrsgewerbe.								
	a) Landtransport	33	24	—	9	—	32	1	—
	b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) sonstige Verkehrsgewerbe	4	—	—	2	2	4	—	—
	25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	1	—	—	—	1	1	—	—
	b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	3	3	—	—	—	3	—	—
	c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	3	3	—	—	—	3	—	—
	zusammen Handel und Verkehr	419	396	—	20	3	416	1	2
	Summe der Abteilungen I und II	658	500	90	65	3	649	2	7
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])	26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
	27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
	28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
	30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen liberale Berufe[3])	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gesamtsumme der Gewerbe ꝛc.[3])	658	500	90	65	3	649	2	7
	Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	−206	−16	−89	−94	−7	−147	−42	−17

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. [2]) — I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 658 Gewerbe, von 656 physischen und 22 von juristischen, Personen; [1])

von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	322
weiblichen „	334
ledig	162
verheiratet	400
verwitwet	77
unbekannten Familienstandes	17

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	247	377
„ Niederöst. (ohne W.)	70	35
„ den übrigen Österreich	235	153
„ Ungarn	75	67
im Ausland	25	22
unbekannt wo	4	2

bis 20 Jahre alt	11
21 „ 30 „ „	143
31 „ 40 „ „	189
41 „ 50 „ „	176
51 „ 60 „ „	103
über 60 „ „	30
unbekannten Alters	4

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	28	42
II (Leopoldstadt)	81	80
III (Landstraße)	56	54
IV (Wieden)	18	23
V (Margareten)	28	26
VI (Mariahilf)	47	39
VII (Neubau)	25	39
VIII (Josefstadt)	17	18
IX (Alsergrund)	36	35
X (Favoriten)	50	51
XI (Simmering)	9	9
XII (Meidling)	18	19
XIII (Hietzing)	29	25
XIV (Rudolfsheim)	40	34
XV (Fünfhaus)	31	35
XVI (Ottakring)	43	41
XVII (Hernals)	33	36
XVIII (Währing)	30	26
XIX (Döbling)	12	9
XX (Brigittenau)	6	—
XXI (Floridsdorf)	15	16
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	1
außerhalb Wiens	4	—
zusammen	656	658

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	36	12	48
bestätigend vidiert	3	1	4

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	1	—	1
verlängert	15	3	18
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	25	11
Niederösterreich außer Wien	—	—
Krain	—	—
Böhmen	—	—
Mähren	1	1
Schlesien	—	—
Galizien	21	6
Sonstiges Österreich	1	—
Länder der ungarischen Krone	—	1
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	48	19

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 38, Galanteriewaren 33, Pfaidlerwaren 29, Kurzwaren 22, Spenglerwaren 1, Seife und Parfümeriewaren 2, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 23, Holz- und Spielwaren 23, Optikerwaren —, Südfrüchte 1, Bürstenbinderwaren —, Kammacherwaren 3, Sonstige Waren 19.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 3 Strazzensammler, 9 Einkäufer von alten Kleidern u. 3 Regenschirmausbesserer, 1 Reibsand- und Waschelerzeuger, 1 Einkäufer von Fellen und 5 andere Gewerbe.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden nicht erteilt.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	4.773	68	1.572	50	1.404	03	—	—	—	—	—	—	7.750	21	14	84	1	88
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	983.883	02	450.552	38	[2]) 419.467	01	—	—	—	—	—	—	1,853.902	41	10.109	87	[2]) 11.627	79
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	111.047	86	6.600	53	5.536	41	—	—	—	—	—	—	123.184	80				
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	943.371	10	259.040	12	230.738	60	52.289	71	83.094	78	10.194	27	1,578.728	58	8.831	89	2.093	06
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	46.272	02	13.461	72	12.073	82	2.740	77	4.307	36	34	96	78.890	65				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	636	—	146	36	127	12	—	—	—	—	—	—	909	48	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	7,201.632	74	2,260.490	86	1,944.440	94	418.166	93	83.968	31	20.625	03	11,829.324	81	808	04	502	20
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	40.652	58	12.195	77	10.976	23	2.203	34	695	95	—	—	66.723	87				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	261.391	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	261.391	42				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	171.504	37	48.021	22	42.876	09	—	—	—	—	—	—	262.401	68				
VII. Personal-Einkommensteuer:															67.912	88	780	13
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	4,520.304	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,520.304	70				
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	331.893	99	115.010	17	102.686	09	—	—	—	—	—	—	649.590	25				
IX. Tantièmenabgabe	110.516	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110.516	18	422	22	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:					[2])												[2])	
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	277.425	27	—	—	—	—	—	—	277.425	27	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) 332.910	33	—	—	—	—	—	—	332.910	33	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	7.623	49	—	—	—	—	—	—	7.623	49	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Dienstersatztaxen	35.723	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35.723	40	—	—	—	—
b) Elterntaxen	41.890	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41.890	87	—	—	—	—
zusammen	14,805.493	93	3,167 091	63	3,388.285	43	475.400	75	172 066	40	30.854	26	22,039.192	40	88.099	74	15.005	06
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	— 95.142	08	+38.677	—	+ 3.461	07	+132 473	01	+ 3.573	67	+17.544	36	+ 100.289	03	+ 22.498·10			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.[4])	5	—	—	1	—	6	1	1	—	1	2	—	—	5
III.	4	—	—	—	—	4	2	—	—	—	1	1	—	4
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2
VI.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
VII.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	10	—	—	—	1	11	1	—	—	—	8	1	—	10
XI.	1	—	—	3	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
XIV.	1	1	—	2	—	4	—	—	—	2	—	—	—	2
XV.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2
XVI.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.[5])	1	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1
zus..	29	4	—	7	2	42	6	1	—	8	16	2	—	33
		—		—		—	+			—	+	+		—
Vgl.[3])	=	1	=	7	3	11	4	2	5	7	8	1	—	1

Gemeindebezirk	Hiedurch sind zugewachsen: Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
															Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.[4])	—	8	13	12	13	8	—	—	—	54	74	15	18	55	3.107	1.087
III.	—	7	4	5	6	8	1	—	—	31	88	12	36	29	2.185	489
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	6	6	6	6	5	—	—	—	29	33	24	19	29	—	—
VI.	—	7	12	12	12	12	—	—	—	55	79	37	19	43	—	—
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	2	2	2	6	10	—	—	—	22	45	15	18	21	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	62	93	96	95	97	4	—	—	447	439	205	85	451	—	—
XI.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	9	1	3	3	—	—
XIV.	—	11	17	17	17	—	—	—	—	62	31	16	11	62	—	—
XV.	—	8	18	18	18	—	—	—	—	62	65	27	20	62	—	—
XVI.	—	8	9	9	9	—	—	—	—	35	29	15	—	35	—	—
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	3	4	2	1	—	—
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.[5])	—	4	5	5	5	—	—	—	—	19	22	3	4	19	—	—
zus..	—	126	181	182	187	140	5	1	—	822	918	374	235	811	5.292	1.576
		—	—	—	—	+	+			—	—	+	+	—	—	—
Vgl.[3])	2	55	28	32	13	37	2	2	1	94	99	48	14	109	18.662	7.977

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]): im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	30	—	13	2	1	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	30	—	13	2	1	—	—	—	—
Vergleich[3])	−3	=	−3	−1	−1	=	=	=	−1	=	−3	=	−5	−7	−5	—	—	—	—	=	—	−17	+3	−37	+13	−17	−1	=	−2	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 8
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 3, sonstige 5
der Musterung 1.283

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ... 1.402
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 386
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 472
Militärunterhaltsbeiträge 6.598
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 137 / Fremde 247

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1]
in Unterkunft für Generäle	543
„ „ Stabsoffiziere	8.644
an Unterkunft für sonstige Offiziere	80.153
„ „ „ Unteroffiziere	14.762
„ „ „ die übrige Mannschaft	12.620
„ „ „ Pferde	2.928
„ Durchzugskost	30
„ Einrichtung für Familienglieder	5.768

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	48
„ „ „ ledige Unteroffiziere, 1 Zimmer für 1 Person	740
„ „ „ die übrige Mannschaft	16.089
„ „ „ Pferde	12.555
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:
zweispännige Bagagewagen 2
einspännige „ ..... —

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Betteln aus Arbeitsscheu m.	Betteln aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	53	16	37	—	—	3	23	13	14	13	35	—	2	3	—	8	16	3	3	2	1	5	—	4	3	8	—	—
Oberösterreich	4	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Steiermark	8	—	8	—	—	—	7	—	1	—	8	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Böhmen	46	26	20	—	—	3	16	23	4	19	19	5	1	2	—	18	13	2	—	—	—	2	1	3	4	2	1	—
Mähren	60	26	34	—	—	1	14	25	20	13	27	6	4	7	3	16	20	—	—	1	—	2	3	5	6	7	—	—
Schlesien	5	2	3	—	—	—	1	2	2	1	3	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Galizien	2	2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	3	1	2	—	—	2	1	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	31	12	19	—	—	3	7	9	12	11	18	—	1	1	—	3	5	1	—	—	1	—	1	1	7	12	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	5	4	1	—	—	2	1	2	—	3	1	—	—	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
zusammen	219	89	130	—	—	12	76	77	54	62	119	13	8	14	3	51	70	6	3	3	2	9	7	17	21	29	1	—
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	25	22	3	—	—	13	—	9	3	19	2	3	1	—	—	4	—	7	—	—	—	3	11	—	—	—	—	—
Oberösterreich	10	9	1	—	—	2	—	7	1	8	—	1	1	—	—	2	—	4	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—
Steiermark	5	5	—	—	—	4	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	4	3	1	—	—	—	—	3	1	3	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	4	3	1	—	—	3	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1]	49	43	6	—	—	22	—	21	6	38	3	4	3	1	—	7	—	19	2	—	—	4	17	—	—	—	—	—

[1]) Darunter 2 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	14	9	23	5	—	5	9	2	11	28	11	39
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	194	174	368	69	17	86	100	83	183	363	274	637
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	197	176	373	70	17	87	103	84	187	370	277	647
„ Stand am letzten des Monats abends	11	7	18	4	—	4	6	1	7	21	8	29

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind
verköstigten sich selbst 166
erhielten Verpflegung 17

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	857	700	857	2414
Fleischportionen ..	—	12	—	12
Speiseportionen ..	—	700	857	1537

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate September 1915.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																							Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1309	412	8	1729	1	8	—	86	4	—	—	—	—	—	—	7	5	1	—	13	—	1	—	9	—	1	—	—	136	1865
2.	1376	384	6	1766	1	9	4	66	1	1	—	5	—	—	—	12	—	4	—	11	—	—	—	8	—	—	—	—	122	1888
3.	1272	364	10	1646	—	7	—	99	—	—	—	—	1	—	—	14	4	1	—	3	—	—	—	4	—	1	—	—	134	1780
4.	1655	403	4	2062	—	4	3	76	—	1	—	—	—	—	—	7	2	1	—	6	1	—	—	5	—	—	—	—	108	2170
5.	1386	416	6	1808	1	11	1	74	—	1	—	—	2	—	—	15	3	3	—	2	—	—	—	4	—	4	—	—	121	1929
6.	1432	382	13	1827	—	2	4	103	—	2	1	—	—	—	—	10	8	1	—	2	—	—	1	4	5	4	—	—	147	1974
7.	1422	426	8	1856	7	7	3	127	—	1	2	—	—	—	—	27	—	3	—	6	—	—	—	4	—	5	—	—	192	2048
8.	1381	408	18	1807	9	4	1	85	—	—	—	1	—	—	—	17	11	4	—	4	—	—	—	4	2	—	1	—	143	1950
9.	1173	328	1	1502	—	1	2	100	—	—	—	1	—	—	—	11	—	1	—	1	—	—	—	6	—	8	—	—	131	1633
10.	1465	357	12	1834	—	—	1	102	—	—	—	—	—	—	—	8	1	6	—	3	—	—	—	7	—	—	—	—	128	1962
11.	1586	408	4	1998	3	8	1	95	—	—	—	—	—	—	—	10	4	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	126	2124
12.	1404	366	7	1777	—	3	2	87	—	1	—	1	3	—	—	14	10	7	—	5	—	—	—	5	—	1	—	—	139	1916
13.	1336	428	14	1778	1	16	3	97	—	—	—	1	—	—	—	15	4	—	—	6	—	—	—	9	—	—	1	—	133	1911
14.	1402	440	16	1858	—	7	3	73	—	—	—	1	2	—	—	19	1	1	—	5	—	—	2	15	—	1	—	—	150	2008
15.	1338	401	5	1744	—	20	—	96	—	2	—	—	—	—	—	11	2	2	—	2	—	—	—	12	—	—	—	—	147	1891
16.	1314	352	5	1671	—	11	—	85	—	—	—	1	1	—	—	23	8	2	—	—	1	—	—	9	—	—	—	—	141	1812
17.	1462	380	2	1844	—	4	—	81	—	—	1	1	—	—	—	14	5	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	113	1957
18.	1385	412	3	1800	—	9	—	104	—	—	—	—	5	—	—	20	1	2	—	9	—	—	—	3	—	3	—	—	156	1956
19.	1322	336	12	1670	—	3	—	84	—	—	—	5	1	—	—	16	6	2	—	3	—	—	—	6	—	3	—	—	129	1799
20.	1087	312	2	1401	—	14	—	63	—	—	—	3	—	—	—	9	2	1	—	5	—	—	—	6	—	1	1	—	105	1506
21.	1232	328	6	1566	1	5	1	83	—	—	1	1	1	—	—	12	6	1	1	3	6	1	—	8	1	1	—	—	133	1699
22.	1239	382	5	1626	1	3	1	114	—	—	—	2	—	—	—	11	1	—	—	2	—	—	—	3	1	—	—	—	139	1765
23.	1336	366	7	1709	—	1	6	91	—	—	—	2	—	—	—	17	1	—	—	5	4	—	—	9	—	2	—	—	138	1847
24.	1319	411	8	1738	—	—	2	67	1	—	—	5	—	—	—	17	1	—	—	6	—	—	—	4	—	—	—	—	103	1841
25.	1472	436	6	1914	—	4	—	91	—	—	—	1	—	—	—	13	5	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	117	2031
26.	1222	342	5	1569	—	3	2	109	—	2	—	—	—	—	—	7	3	2	—	5	2	—	—	4	—	—	—	—	139	1708
27.	1085	419	5	1509	1	—	—	76	—	—	—	1	—	—	—	13	10	—	—	7	1	1	—	4	3	3	—	—	120	1629
28.	1270	372	5	1647	—	10	1	94	1	—	2	2	1	—	—	12	10	—	—	4	1	—	2	9	—	6	—	—	155	1802
29.	1328	312	3	1643	—	1	—	72	—	5	—	—	—	—	—	16	2	3	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	104	1747
30.	1153	284	2	1439	—	3	—	61	—	—	—	—	—	—	—	12	4	2	—	1	—	—	—	4	—	2	—	—	89	1528
31.	1452	328	3	1783	2	—	2	97	—	—	1	2	—	—	—	23	3	1	—	2	—	—	—	4	—	2	1	—	140	1923
1-31	41.615	11.695	211	53.521	28	178	43	2738	7	14	10	38	17	—	—	432	123	53	1	127	16	3	5	181	12	48	4	—	4.078	57.599
1914	31.825	9.312	117	41.254	16	203	3	1289	10	3	4	14	85	1	—	340	187	6		62	1	3	—	103	7	75	11	—	2.423	43.677
+	9.790	2.383	94	12.267	12	—	40	1449	—	11	6	24	—	—	—	92	—	48		65	15	—	5	78	5	—	—	—	1.850	13.922
−	—	—	—	—	—	25	—	—	3	—	—	—	68	1	—	—	64	—		—	—	—	—	—	—	27	7	—	195	—

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	—	3	1	1	—	2	—	7
II. (Leopoldstadt)	—	—	1	—	1	4	2	4	—	12
III. (Landstraße)	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
V. (Margareten)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
VI. (Mariahilf)	—	—	2	—	—	—	—	1	—	3
VII. (Neubau)	—	—	2	1	2	—	—	—	—	5
VIII. (Josefstadt)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
IX. (Alsergrund)	1	—	1	—	—	2	1	—	—	5
X. (Favoriten)	—	1	1	—	—	3	2	2	—	9
XI. (Simmering)	—	—	—	—	1	—	—	2	—	3
Übertrag	2	1	12	5	5	11	6	11	—	53
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
XIII. (Hietzing)	—	—	2	1	2	1	—	—	—	6
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
XV. (Fünfhaus)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
XVI. (Ottakring)	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4
XVII. (Hernals)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
XVIII. (Währing)	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
XX. (Brigittenau)	1	—	—	1	—	—	—	1	—	3
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
zusammen	3	1	19	11	8	15	6	14	—	77

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleich zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner [1])				
Weizen	171.771	50.514	65.914	156.371	+ 155.420
Roggen	22.805	10.947	24.595	9.157	+ 7.480
Gerste	684	3.720	2.905	1.499	— 28.010
Hafer	2.626	960	888	2.698	— 117.396
Mais	145.766	62.933	78.859	129.840	— 28.107
Hirse	148	258	283	123	— 1.655
Bohnen	18.722	1.283	10.190	9.815	— 15.936
Erbsen	5.267	423	3.659	2.031	— 3.103
Malz	68	20	20	68	— 339
Raps	13	—	—	13	— 2.557
Hanfsamen	29	—	2	27	— 737
Wicken	695	520	299	916	— 2.446
Linsen	9	10	10	9	+ 9
Übertrag	368.603	131.588	187.624	312.567	— 37.382
Mehl	32.394	40.629	25.361	47.662	— 11.919
Kleie	1.550	2.769	99	4.220	— 6.198
zusammen	402.547	174.986	213.084	364.449	— 55.499
Reis	21.085	1.329	5.396	17.018	+ 17.018
Zucker	30.503	28	67	30.464	+ 22.553
Wein	1.158	—	620	538	— 2.400
Öle und Fette	844	200	334	710	— 97
Sonstige Waren	137.013	44.887	56.119	125.791	— 5.225
Hauptsumme	593.150	221.430	275.610	538.970	— 23.650
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	+ 159.910	— 55.001	+ 119.539	— 23.650	—

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 29,851.200 K (+ 12,682.760 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	h
I. [2])	26.489	8,868.997	48	19 586	14,133.080	38	164.968	169,317.664	56
XIV.	6.406	1,967.512	35	6.749	4,193.177	68	60.922	71,548.122	44
XVII.	5.015	1,777.375	96	6.027	3,460.321	38	50.942	57,640.493	76
XVIII.	4.887	1,299.986	81	4.918	2,446.099	07	35.698	40,377.211	84
XIX.	975	282.506	96	1.250	584.856	38	11.962	10,550.185	29
XXI.	1.082	381.312	—	1.044	319.726	23	12.626	18,769.336	42
zusamm.	44.854	14,577.691	54	39 574	25,137.261	12	337.118	368,203.014	31
Vergl. [1])	+21.268	+5,692.848	53	+11.397	+17,588.353	41	+13.221	−44,280.474	44

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen		Anträge	Polizzen [3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate		187	—	202.488·—	—
Einlauf [4])		372	—	465 341·—	4.019·84
zusammen		559	—	667.829·—	4.019·84
Hievon angenommen		312	—	375 258·—	4.019·84
„ abgelehnt		63	—	53.889·—	—
ad acta		25	—	14.650·—	—
„ unerledigt übertragen		159	—	225.032·—	—
Versicherungen auf	I. Ableben [5])	—	152	202.087·—	—
	II. Erleben	—	79	155.058·—	—
	III. Leibrenten	—	5	—	2.135·84
	IV. Invaliditätsrenten	—	6	—	1.884·—
	V. Witwenrenten	—	1	—	261·48
	VI. Leichenbestattung	—	92	39.060·—	—
zusammen		559	335	396.105·—	4.281·32

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 92.659 Interessenten mit 113,528.816 K 08 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10.597 Interessenten mit 8,884.439 K 19 h, im III. Bez. 16.080 Interessenten mit 12,620.987 K 31 h, im IV. Bez. 7825 Interessenten mit 6,373.930 K 30 h, im V. Bez. 3958 Interessenten mit 2,851.153 K 41 h, im VIII. Bez. 4088 Interessenten mit 3,805.752 K 28 h, im X. Bez. 7908 Interessenten mit 5,080.569 K 50 h, im XII. Bez. 3095 Interessenten mit 2,312.282 K 86 h, im XVI. Bez. 11.330 Interessenten mit 8,305.170 K 30 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7518 Interessenten mit 5,554.565 K 33 h. — [3]) Zuzüglich der Beträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 223 Anträgen auf 134.641 K — h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1915 eingereichte Ansuchen	95 [1])	841.000
Seit 1. Jänner 1915 bewilligte Kredite	46 [2])	347.200
Mitgliederstand Ende Aug. 1915	455	3,038.900

[1]) Hievon 14 Krediterhöhungen.
[2]) „ 9 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1915	256	483.217	31
Seit 1. Jänner 1915 eskontiert	415	760.308	98
Summe	671	1,243.526	29
Seit 1. Jänner 1915 eingelöst	465	785.406	76
Portefeuillestand Ende Aug. 1915	206	458.119	53

Diverses	K	
Ende Aug. 1915 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,490.302	70
Eigene Mittel des Kreditvereines	498.302	86
Umsatz seit 1. Jänner 1915	79,085.237	30
Umsatz im Oktober 1915	11,397.053	06

XVIII. Städtische Versorgungshäuser. [1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	283	354	637	1	3	—	—	1	1	5	1	—	—	278	355	633
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1555	1868	3423	210	251	—	—	73	80	79	113	71	34	1542	1892	3434
Versorgungshaus in Liesing	370	450	820	6	8	—	—	4	3	4	5	1	2	367	448	815
„ „ Ybbs	318	477	795	11	14	—	—	5	4	9	5	2	3	313	479	792
„ „ Mauerbach	379	342	721	—	—	25	19	13	3	3	8	2	3	386	347	732
„ „ St. Andrä	179	167	346	1	—	—	—	2	—	—	2	1	1	177	164	341
zusammen	3084	3658	6742	229	276	25	19	98	91	100	134	77	43	3063	3685	6748

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Verlag des Wiener Magistrates. Druck von E. Kainz, vorm. J. B. Wallishausser.

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Lager-stand Ende des Monats	Ber. oder Monatsm. Lagergeld für jährlich Lagergeld im Durchschn.
Reis	171.771	80.300	134.288	117.783	— 37.382
Mehl	32.809	10.872	31.399	12.282	+ 1.473
Getreide	980	2.711	2.708	983	— 6.230
Salz	1.250	960	888	1.322	+ 172.336
Tuche	155.760	62.000	78.800	138.960	— 24.107
Stoffe	148	258	282	124	— 1.055
Tabakwaren	12.727	1.438	10.190	9.815	— 18.920
Getränke	12.207	4.424	8.845	7.786	— 2.104
Möbel	60	80	88	52	— 259
Waffen	80	10	—	90	— 2.317
Sonstiges	80	—	8	72	— 747
Zusammen	388.593	183.053	347.021	324.625	— 37.382

Der Lagergeldwert der täglichen Lagerbestände betrug 12.854.300 K (+ 1.082.700 K im Vergleiche zum Lagerstande, berechnet Monats im Durchschn.).

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kassier Stern Hotel-Tabellen-Rechts- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Arbeiterverein der Zentralparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Einlagen	Stand am Ende des Vorjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Berichtsjahres	Zinsfuß %	Zinsen-Betrag	Verwaltungskosten
	K	K	K	K		K	K
I.*)	8.868.297	1.139.080	1.160.817.661	8.846.519.716	4	353.860.788	1.769.303
XIV.	1.307.312	1.190.177	1.160.813.122	1.336.674.367	4	53.466.975	267.335
XVII.	1.272.378	1.400.321	1.160.813.122	1.313.859.699	4	52.554.388	262.771
XVIII.	1.288.088	1.318.099	1.160.813.122	1.329.993.311	4	53.199.732	265.998
XIX.	1.284.866	1.230.856	1.160.813.122	1.325.922.185	4	53.036.887	265.184
XX.	1.281.312	1.190.726	1.160.813.122	1.322.709.339	4	52.908.373	264.541
Zusammen	14.302.253	7.469.259	1.160.813.122	14.475.778.639	4	579.031.154	2.895.156
Vorjahr	+1.326.253	+1.307	+1.160.813.122	+14.750.478.639	4	+590.019.154	2.950.096

b) Städt. Kranken- und Pensions-Versicherungs-Anstalt.

Einlagen	Stand am Ende des Vorjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Berichtsjahres	Zinsfuß %	Zinsen-Betrag	Verwaltungskosten
	K	K	K	K		K	K
Unterstand vom Vorjahre	—	—	—	382.488	—	—	—
Einlagen *)	—	378	—	465.384	—	4.019.84	—
Aufsammen	—	378	—	847.872	—	4.019.84	—
Davon eingenommen	—	378	—	378.888	—	4.019.84	—
abgeliefert	—	—	—	468.984	—	—	—
auf Konto	—	—	—	14.000	—	—	—
unerledigt übertragen	—	180	—	286.000	—	—	—
I. Bürgen *)	—	—	—	195.000	—	—	—
II. Erben	—	—	—	78.000	—	—	—
III. Zahlungen	—	—	—	3.000	—	—	—
IV. Invalidisierungen	—	—	—	6.000	—	—	—
V. Pensionierungen	—	—	—	2.000	—	—	—
VI. Todesfeststellung	—	—	—	1.000	—	—	—
Aufsammen	—	180	—	286.000	—	—	—

c) Arbeiterverein der Zentralparkasse der Gemeinde Wien.

Mitgliederbewegung	Anzahl	Beschäftigungsdauer in K	Einlagen
Seit 1. Januar 1913 eingetretene Mitglieder	95 *)	811.000	
Seit 1. Januar 1913 bestandene Mitglieder	46 *)	347.200	
Mitgliederstand Ende Aug. 1913	485	3.028.000	
Seit 1. Januar 1913 eingetreten			
Seit 1. Januar 1913 bestanden			
Summe	671	1.347.816	29
Seit 1. Januar 1913 eingetreten	365	282.400	76
Austritt im Oktober 1913			
Austritt Ende Aug. 1913	306	456.116	82
Einzelne Eintritte			
Einzelne Austritte			
Ende Aug. 1913 ausstehende Restbeträge		886.317	31
Eigene Mittel des Arbeitervereins		460.308	93
Einlag seit 1. Januar 1913			29
Einlag im Oktober 1913			76
Einlag Ende Aug. 1913			82

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.*)

Verpflegsanstalt	Stand am Anfang des Monats	Neu-aufnahmen	Ein-gelagert	Aus-gelagert	Stand am Ende des Monats	Durchschnittlicher Stand	Verpflegstage	Verpflegskosten
Am Gallitzinberg	1.884	617	1.612	1.618	1.884	1.884	58.404	1.168.080
Lainz	1.858	3.813	210	221	1.858	1.858	57.598	1.151.960
Penzing	810	680	880	17	1.273	1.042	32.302	646.040
Brigittenau	979	782	761	4	1.758	1.368	42.408	848.160
Favoriten	729	107	248	4	1.077	903	27.993	559.860
Simmering	1.884	6.012	4.210	49	12.057	6.970	216.070	4.321.400
Zusammen	8.144	12.011	7.921	1.913	19.163	14.025	434.775	8.695.500

*) Siehe Anmerkung auf Seite 1.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1915. **Monatsbericht.** November.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. **Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand** 199, 200

II. **Grundfläche und Bevölkerung** am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1910 201

III. **Bewegung der Bevölkerung** 201, 202, 203
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. **Zivilehen und Konfessionsänderungen** 203
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. **Gesundheitswesen** 204, 205, 206
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.
- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. **Lebensmittelverkehr und -Preise** 206, 207, 208
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel.
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. **Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt** . 209

VIII. **Gewerbewesen** 210, 211
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

Seite

IX. **Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte** . 211

X. **Bauwesen** 212
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. **Militärangelegenheiten** 213

XII. **Schubwesen** 213

XIII. **Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung** . 213

XIV. **Fremdenverkehr** 214

XV. **Brände** 214

XVI. **Städtisches Lagerhaus** 215

XVII. **Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse** 215

XVIII. **Städtische Versorgungshäuser** 215

Besondere Mitteilungen:

1. Kinderbeteilungen zur Weihnachtszeit 1914 . 216
2. Fleischkonsum in Wien in den Jahren 1911—1914 217

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: beobachtete 7 Uhr morgens	normale 7 Uhr morgens	beobachtete 2 Uhr nachmittags	normale 2 Uhr nachmittags	beobachtete 9 Uhr abends	normale 9 Uhr abends	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10, 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	3.8	4.8	5.8	8.7	7.3	6.2	7.4	2.0	737.1	735.1	733.7	0	0	1	94	86	96	SO 1	SSO 2	SSO 2	10	10	10	6.7
2.	3.6	4.7	9.2	8.4	4.9	6.0	10.0	2.9	35.4	35.5	36.2	4	0	0	91	84	97	WSW 1	SO 1	—	6	10	10	0.2
3.	5.0	4.5	7.6	8.2	9.7	5.8	9.8	3.5	36.0	35.8	34.9	0	0	0	97	97	99	NO 1	—	SO 1	10	10	10	12.2
4.	9.2	4.2	7.4	7.8	6.8	5.5	10.1	5.0	30.3	33.5	38.2	0	11	8	97	72	66	W 3	WNW 4	W 4	10	8	2	2.2
5.	5.4	4.0	9.2	7.6	4.1	5.3	9.3	4.0	39.6	40.4	42.1	11	7	0	72	58	84	W 1	N 1	N 1	8	4	10	—
6.	4.7	3.9	6.4	7.4	5.5	5.1	6.4	3.0	43.0	44.7	46.0	0	1	4	78	68	76	N 1	N 2	NW 1	10	9	10	—
7.	5.2	3.7	6.4	7.1	5.6	4.9	6.5	4.2	46.5	46.0	44.2	11	0	1	72	74	80	NW 1	SSO 1	SSW 1	10	10	10	—
8.	2.5	3.5	4.9	6.9	4.0	4.7	5.9	1.9	41.7	39.7	40.0	0	0	0	98	93	94	W 1	N 1	WSW 1	10	10	10	0.1
9.	3.0	3.3	8.1	6.6	5.4	4.5	8.3	2.9	39.8	38.1	36.6	9	1	0	89	78	94	W 1	SSO 2	SO 1	7	9	10	—
10.	4.9	3.1	11.0	6.3	6.8	4.2	11.3	4.4	32.9	29.6	32.4	0	0	4	90	78	75	SO 1	SSO 1	W 3	10	8	10	6.2
11.	4.2	2.9	7.8	6.1	5.0	4.1	8.3	2.8	32.9	34.9	38.4	13	13	8	82	61	77	W 4	W 4	W 4	10	3	0	0.3
12.	1.0	2.7	8.4	5.8	6.2	3.9	8.8	0.3	36.8	32.1	32.0	11	4	0	86	61	88	—	SSO 1	SW 1	3	10	10	0.3
13.	3.2	2.5	12.8	5.6	7.4	3.7	15.0	2.7	27.5	27.5	30.3	0	0	14	94	55	87	N 1	W 4	W 1	10	8	10	5.0
14.	6.4	2.4	7.2	5.3	5.2	3.5	9.2	4.9	35.1	36.3	36.9	14	8	8	71	65	76	W 3	W 3	SSO 1	10	10	10	—
15.	3.6	2.3	2.4	5.2	2.3	3.4	5.2	1.9	36.8	37.1	39.2	9	9	11	82	68	64	WNW 1	NW 3	WNW 3	10	10	10	4.0
16.	—0.2	2.2	4.2	5.1	1.0	3.3	4.4	—0.6	40.1	39.3	40.1	11	5	8	71	43	83	W 2	NW 1	NW 3	1	6	10	—
17.	0.9	2.0	2.1	4.9	0.9	3.1	2.6	—0.1	39.6	39.2	40.4	11	10	11	71	73	90	NW 3	WNW 3	NW 3	10	10	10	1.8
18.	1.0	1.9	2.7	4.8	0.7	3.0	3.1	0.4	41.9	42.1	43.4	12	11	5	68	49	62	WNW 3	NW 5	W 5	10	10	10	0.3
19.	0.8	1.9	1.6	4.6	2.1	2.9	2.2	0.0	45.8	49.0	53.4	11	10	10	73	67	76	WNW 3	W 4	W 3	10	10	10	0.1
20.	1.9	1.7	4.3	4.4	1.8	2.7	4.3	1.7	56.6	59.1	62.4	10	0	3	75	69	83	N 1	O 1	ONO 1	10	9	10	—
21.	—0.8	1.6	2.2	4.3	—0.1	2.6	2.8	—1.0	63.0	62.7	62.2	0	0	1	89	82	87	O 1	O 1	O 1	10	8	10	—
22.	—2.2	1.5	—0.4	4.2	—1.2	2.5	0.1	—3.0	59.9	56.9	54.0	0	0	0	98	93	95	O 1	SO 1	SO 1	10	10	10	—
23.	—2.0	1.3	—1.0	4.0	—0.8	2.3	—0.6	—2.6	48.6	45.5	43.4	0	2	3	96	91	85	SO 1	OSO 1	W 4	10	10	8	—
24.	0.1	1.2	0.9	3.9	1.4	2.2	2.4	—1.3	42.8	42.5	42.7	12	6	12	76	84	73	W 3	W 2	W 3	10	9	9	0.4
25.	1.4	1.2	3.0	3.8	2.4	2.1	3.4	1.0	39.5	37.8	36.1	12	13	10	73	68	68	WNW 3	W 3	WSW 3	10	10	10	3.9
26.	—2.1	1.1	—1.0	3.7	—3.1	2.0	2.6	—3.2	37.3	37.7	40.8	13	10	10	62	53	61	NW 3	NW 2	NW 2	3	6	2	0.2
27.	—4.7	1.0	—3.2	3.5	—4.7	1.9	—2.9	—5.2	41.6	44.5	47.4	12	9	5	82	72	74	NNW 3	NW 3	WNW 3	10	10	10	3.5
28.	—4.4	0.9	—3.4	3.4	—8.0	1.8	—3.2	—8.5	51.4	53.5	54.5	12	10	10	69	62	75	NW 3	N 1	W 1	9	8	0	—
29.	—9.3	0.8	—4.6	3.3	—5.8	1.7	—4.5	—11.8	50.3	47.1	45.3	9	0	1	82	68	66	SO 1	SSO 3	SSO 3	2	3	0	—
30.	—6.2	0.6	—4.0	3.1	—4.2	1.5	—3.9	—7.3	42.7	42.9	43.5	5	0	4	75	70	78	SO 2	SO 2	SO 1	10	10	0	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen: Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir: Laaerberg		Wienerberg		Schmelz		Station Freudenau	
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	0	2	0	5	0	0	8	10	0	0	3	13
2.	0	0	0	0	10	0	0	0	4	0	0	0	2	5
3.	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	8
4.	0	0	2	3	5	5	0	0	10	10	0	0	2	2
5.	0	0	0	0	0	11	0	0	4	0	5	0	0	7
6.	0	0	2	0	0	7	0	0	0	0	2	0	3	5
7.	3	0	2	0	0	0	0	0	0	0	5	0	5	1
8.	5	1	0	3	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1
9.	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0	4	6
10.	3	1	3	2	13	12	0	0	8	0	0	0	3	6
11.	5	3	0	0	14	12	0	0	12	10	10	0	9	3
12.	0	0	2	2	14	7	0	0	12	5	2	0	6	4
13.	0	0	4	4	0	14	0	2	0	10	1	0	1	5
14.	0	2	6	0	0	12	0	0	8	10	11	0	0	0
15.	6	3	4	0	10	11	0	0	8	0	0	1	1	3
16.	0	0	0	0	0	13	0	0	12	0	10	0	6	2
17.	0	0	2	0	0	0	0	0	0	8	9	0	2	4
18.	0	0	0	2	12	0	0	2	10	10	10	0	7	3
19.	7	3	3	2	12	14	0	0	12	0	11	0	5	1
20.	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	2	0	2	3
21.	0	0	0	0	0	12	0	0	0	4	2	0	10	1
22.	0	0	0	2	0	14	0	0	0	10	1	0	2	9
23.	0	0	4	6	14	13	0	0	10	10	1	0	3	2
24.	0	0	2	4	14	0	0	0	10	8	0	0	3	1
25.	0	0	6	3	12	13	0	0	12	10	9	0	5	3
26.	0	0	4	2	14	14	0	0	8	0	7	0	8	6
27.	0	0	3	5	12	13	0	0	12	0	7	0	3	4
28.	0	0	4	2	0	0	2	1	8	0	10	0	8	6
29.	0	0	5	3	0	0	0	0	8	12	0	0	8	2
30.	0	0	3	4	7	10	0	0	10	12	1	1	10	8
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen: I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	Donau-Wasserstand: bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																			Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
1.	+2.60	−0.61	+0.23	+11.58	+14.07	+18.75		+24.73	+3.48	+40.17	−1.18	+42.44	+33.21	+41.88	+35.55	+38.92	+28.10	+21.56	+0.06	— 1.10	— 1.05
2.	2.60	0.63	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.48	40.18	1.19	42.44	33.21	41.88	35.55	38.92	28.10	21.56	0.04	— 1.13	— 1.08
3.	2.60	0.66	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.48	40.16	1.18	42.45	33.20	41.88	35.55	38.92	28.10	21.56	0.04	— 1.14	— 1.11
4.	2.59	0.68	0.23	11.58	14.07	18.75		24.75	3.48	40.16	1.19	42.47	33.20	41.88	35.55	38.92	28.10	21.56	0.04	— 1.15	— 1.10
5.	2.59	0.68	0.23	11.58	14.07	18.75		24.75	3.48	40.13	1.17	42.48	33.19	41.88	35.55	38.92	28.10	21.56	0.02	— 1.09	— 1.03
6.	2.58	0.73	0.23	11.58	14.07	18.75		24.78	3.48	40.14	1.17	42.49	33.18	41.88	35.53	38.92	28.10	21.56	0.00	— 0.81	— 0.70
7.	2.58	0.71	0.23	11.58	14.07	18.75		24.78	3.48	40.14	1.19	42.49	33.18	41.88	35.53	38.93	28.10	21.56	−0.02	— 0.93	— 0.85
8.	2.58	0.69	0.23	11.58	14.07	18.75		24.78	3.48	40.15	1.18	42.51	33.19	41.88	35.53	38.94	28.10	21.56	0.04	— 1.04	— 0.97
9.	2.57	0.68	0.23	11.58	14.07	18.75		24.78	3.48	40.15	1.19	42.51	33.19	41.88	35.53	38.95	28.10	21.56	0.06	— 1.07	— 1.01
10.	2.57	0.73	0.23	11.58	14.07	18.75		24.78	3.48	40.16	1.17	42.52	33.19	41.88	35.53	38.96	28.10	21.56	0.07	— 1.09	— 1.03
11.	2.59	0.74	0.23	11.58	14.07	18.75		24.78	3.48	40.14	1.17	42.52	33.18	41.88	35.53	38.98	28.10	21.56	0.08	— 1.10	— 1.04
12.	2.59	0.75	0.23	11.58	14.07	18.75		24.78	3.48	40.15	1.17	42.53	33.18	41.88	35.53	38.99	28.10	21.56	0.09	— 1.15	— 0.99
13.	2.60	0.75	0.23	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.18	1.18	42.54	33.17	41.88	35.53	39.00	28.11	21.56	0.10	— 0.99	— 0.90
14.	2.60	0.75	0.23	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.18	1.19	42.54	33.17	41.88	35.53	39.00	28.11	21.56	0.10	— 0.98	— 0.89
15.	2.61	0.73	0.23	11.58	14.07	18.75		24.76	3.50	40.17	1.18	42.55	33.16	41.88	35.55	39.00	28.11	21.51	0.11	— 0.69	— 0.57
16.	2.61	0.71	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.16	1.18	42.57	33.16	41.88	35.55	39.00	28.11	21.51	0.11	— 0.65	— 0.51
17.	2.61	0.70	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.17	1.17	42.57	33.15	41.88	35.55	39.00	28.11	21.51	0.12	— 0.79	— 0.65
18.	2.60	0.68	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.18	1.18	42.57	33.15	41.88	35.55	39.00	28.11	21.51	0.12	— 0.90	— 0.80
19.	2.59	0.68	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.18	1.19	42.58	33.14	41.88	35.55	39.02	28.11	21.51	0.13	— 0.94	— 0.85
20.	2.56	0.71	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.17	1.18	42.58	33.14	41.88	35.55	39.02	28.11	21.51	0.14	— 0.99	— 0.90
21.	2.56	0.71	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.17	1.17	42.59	33.13	41.88	35.55	39.02	28.11	21.51	0.15	— 1.03	— 0.98
22.	2.56	0.71	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.18	1.18	42.59	33.13	41.88	35.55	39.02	28.11	21.51	0.15	— 1.08	— 1.03
23.	2.55	0.70	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.18	1.19	42.60	33.12	41.88	35.55	39.02	28.11	21.51	0.16	— 1.11	— 1.07
24.	2.55	0.76	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.17	1.17	42.60	33.11	41.88	35.55	39.02	28.11	21.51	0.16	— 1.14	— 1.11
25.	2.55	0.82	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.17	1.18	42.60	33.10	41.88	35.55	39.02	28.11	21.51	0.17	— 1.16	— 1.14
26.	2.55	0.82	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.18	1.19	42.61	33.09	41.88	35.55	39.02	28.11	21.51	0.18	— 1.17	— 1.15
27.	2.55	0.83	0.18	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.18	1.19	42.61	33.08	41.88	35.55	39.02	28.10	21.51	0.18	— 1.18	— 1.16
28.	2.56	0.85	0.18	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.18	1.19	42.63	33.08	41.88	35.55	39.02	28.10	21.51	0.19	— 1.20	— 1.19
29.	2.58	0.88	0.18	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.16	1.19	42.64	33.07	41.88	35.55	39.02	28.10	21.51	0.19	— 1.24	— 1.27
30.	2.58	0.91	0.18	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.16	1.19	42.66	33.07	41.88	35.55	39.02	28.10	21.51	0.20	— 1.29	— 1.36
31.	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ausgetrocknet.

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·8736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6104	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162·7862	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1915:

Zivilbevölkerung: 2,176.065; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,202.624.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute	männlich	1471	14	115	96	23	59	28	27	25	50	131	40	81	80	69	27	130	66	56	29	83	57	185
Personen	weiblich	1471	26	123	97	41	71	38	35	37	69	127	34	82	88	63	30	126	84	53	28	92	54	73

Von den 1471 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 1307, dem griechisch-katholischen 4, dem altkatholischen 2, dem griechisch-orientalischen —, dem evangelischen A. B. 53, dem evangelischen H. B. 7, dem mosaischen 77, vor der politischen Behörde 21.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene [1])	ehelich	männlich	4	45	37	11	30	7	11	6	31	158	31	34	39	29	20	44	21	24	13	65	45	88	—	793
		weiblich	6	35	36	5	21	7	12	7	35	146	27	34	38	25	8	45	37	13	16	48	37	81	—	719
		zusammen	10	80	73	16	51	14	23	13	66	304	58	68	77	54	28	89	58	37	29	113	82	169	—	1512
	unehelich	männlich	1	9	7	3	4	2	1	—	4	19	4	5	5	6	1	11	6	3	2	11	3	159	—	266
		weiblich	—	6	2	—	5	1	—	1	3	9	2	6	5	3	2	10	5	2	1	10	5	141	—	219
		zusammen	1	15	9	3	9	3	1	1	7	28	6	11	10	9	3	21	11	5	3	21	8	300	—	485
	männlich		5	54	44	14	34	9	12	6	35	177	35	39	44	35	21	55	27	27	15	76	48	247	—	1059
	weiblich		6	41	38	5	26	8	12	8	38	155	29	40	43	28	10	55	42	15	17	58	42	222	—	938
	zusammen		11	95	82	19	60	17	24	14	73	332	64	79	87	63	31	110	69	42	32	134	90	469	—	1997
Totgeborene	ehelich	männlich	—	—	4	2	2	—	—	—	6	9	2	1	5	4	2	10	1	2	3	1	5	13	—	72
		weiblich	—	4	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	2	1	11	—	28
		unbekannt	—	3	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	14
		zusammen	—	7	5	3	2	1	1	1	9	13	2	1	8	5	2	13	2	2	4	3	6	24	—	114
	unehelich	männlich	—	—	5	5	—	—	—	2	5	1	—	3	—	—	—	2	1	—	—	—	1	9	—	34
		weiblich	—		—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	2	1	7	—	16
		unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6
		zusammen	—	—	5	6	—	—	—	3	9	1	—	5	1	—	1	4	1	—	—	2	2	16	—	56
	männlich		—	—	9	7	2	—	—	2	11	10	2	4	5	4	2	12	2	2	3	1	6	22	—	106
	weiblich		—	4	1	2	—	1	1	—	3	1	—	—	2	1	1	1	1	—	1	4	2	18	—	44
	unbekannt		—	3	—	—	—	—	—	2	4	3	—	2	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	20
	zusammen		—	7	10	9	2	1	1	4	18	14	2	6	9	5	3	17	3	2	4	5	8	40	—	170

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 11·0, Lebend- und Totgeborene 12·0. Im Vormonat stellen sich die Verhältnisziffern auf 11·0 und 12·2, im Monate November 1914: auf 16·8 und 18·4.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2])	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebend-geborene[1])	ehelich	689	620	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	26	22	—	6	5	—	68	65	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	793	719	—	1512
	unehel.	248	208	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—	1	—	—	5	9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	266	219	—	485
	zus.	937	828	—	4	2	—	2	2	—	—	—	—	33	24	—	7	5	—	73	74	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1059	938	—	1997
Tot-geborene	ehelich	62	21	11	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	1	—	—	—	—	4	5	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	72	28	14	114
	unehel.	33	16	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	16	6	56
	zus.	95	37	17	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	1	—	—	—	—	4	5	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	106	44	20	170
Lebend- u. Tot-geborene	ehelich	751	641	11	—	2	—	2	2	—	1	—	—	31	23	—	6	5	—	72	70	3	—	—	—	2	4	—	—	—	—	865	747	14	1626
	unehel.	281	224	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	—	1	—	—	5	9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	300	235	6	541
	zus.	1032	865	17	4	2	—	2	2	—	1	—	—	39	25	—	7	5	—	77	79	3	—	—	—	3	4	—	—	—	—	1165	982	20	2167

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1])

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Flecktyphus	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Cerebrospinal-Meningitis	12 Sonstige epidem. Krankheiten[3])	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gemeinkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutguß in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebs)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren[4])	26 Warmfortsatz- u. Blindarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebs) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord[5])	36 Selbstmord[6])	37 Sonstige Todesursachen[7])	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	2657	4	—	—	—	4	25	4	53	3	—	—	3	14	—	—	460	35	50	229	5	10	112	334	28	26	208	59	19	59	4	19	16	63	6	16	5	66	186	35	42	455	—
Militärpersonen	266	11	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	55	2	6	5	3	4	1	10	—	—	6	4	—	—	—	2	—	8	—	—	—	—	—	125	5	16	—
zusammen	2923	15	—	—	—	4	27	4	53	3	—	—	3	15	—	—	515	37	56	234	8	14	113	344	28	26	214	63	19	59	4	21	16	71	6	16	5	66	186	160	47	471	—
Männlichen	1567	14	—	—	—	3	12	2	30	—	—	—	1	6	—	—	345	23	28	117	6	11	49	150	15	13	97	41	8	29	—	9	13	39	—	—	—	37	62	147	30	260	—
Weiblichen	1356	1	—	—	—	1	15	2	23	3	—	—	2	9	—	—	200	14	28	117	2	3	64	194	13	13	117	22	11	30	4	12	3	32	6	16	5	29	124	13	17	211	—
Unbek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[8])	253	—	—	—	—	2	2	—	7	3	—	—	—	5	—	—	4	3	2	—	1	1	—	1	17	1	33	3	3	58	—	1	—	—	—	—	—	64	—	2	—	40	—
über 1—5 Jahre[8])	12[illegible]	—	—	—	—	2	8	4	23	—	—	—	2	—	—	—	6	18	1	1	1	1	—	1	7	2	26	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	4	—	6	—
„ 5—10 „	5[illegible]	1	—	—	—	8	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	2	—	1	—	—	4	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—
„ 10—15 „	34	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	—	—	1	—	2	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	7	—
„ 15—20 „	103	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	2	—	2	3	—	4	—	—	2	3	—	—	—	—	1	—	2	1	—	13	4	12	—	—
„ 20—25 „	164	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	3	5	—	—	—	1	8	—	—	5	1	1	—	1	2	—	2	1	4	—	42	6	13	—	—
„ 25—30 „	131	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	1	5	1	—	1	—	3	—	—	4	3	—	—	—	—	—	7	—	2	1	27	8	15	—	—
„ 30—35 „	144	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	47	1	6	4	1	1	1	16	—	—	8	2	—	—	—	—	1	5	6	1	—	25	4	12	—	—
„ 35—40 „	163	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	3	4	10	2	1	1	13	—	—	7	2	1	—	1	2	2	8	—	2	—	18	3	16	—	—
„ 40—45 „	166	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	52	—	3	11	—	1	6	24	—	—	8	2	2	—	1	—	—	4	1	—	2	9	4	33	—	—
„ 45—50 „	156	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	38	—	7	16	—	1	9	25	—	1	5	4	1	—	—	1	4	6	1	—	—	5	3	27	—	—
„ 50—55 „	188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	39	—	2	32	—	1	9	27	1	—	10	4	3	—	1	1	4	9	—	—	—	2	2	35	—	—
„ 55—60 „	201	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	25	—	2	32	—	—	8	44	—	1	12	9	—	—	—	2	—	4	—	—	—	1	1	6	52	—	—
„ 60—65 „	232	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	26	1	6	53	—	—	17	45	1	2	13	6	4	—	—	2	1	6	1	—	—	3	1	2	41	—	—
„ 65—70 „	246	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	21	—	5	35	—	2	19	41	—	4	23	5	1	—	—	4	2	5	—	—	—	24	2	3	48	—	—
„ 70—75 „	192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	1	24	—	—	17	33	—	4	15	8	3	—	—	1	—	6	1	—	—	32	1	—	39	—	—
„ 75—80 „	185	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	10	—	—	12	35	1	4	20	2	—	—	—	3	1	3	—	—	—	47	1	1	42	—	—
„ 80—85 „	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	3	—	—	5	15	—	3	12	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	40	—	—	17	—	—
„ 85—90 „	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	1	—	2	7	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	28	—	—	9	—	—
„ 90 Jahren	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	1	—	—
unbekannten Alters	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—
Aus den Gemeindebezirken I.	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	3	—	1	1	4	—	—	2	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	—	11	—
II.	190	1	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	34	4	2	11	—	—	9	21	2	1	14	4	2	6	—	1	1	6	—	1	—	—	13	2	3	42	—
III.	167	1	—	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	2	—	—	32	—	4	14	—	1	11	30	1	1	12	4	1	2	1	3	2	5	—	1	—	3	4	4	2	19	—
IV.	57	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	5	—	—	3	11	—	1	6	4	1	1	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—	10	—
V.	127	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	2	—	—	19	4	2	12	—	—	3	18	2	—	5	5	1	5	1	1	1	2	1	1	2	5	7	1	2	19	—
VI.	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	8	—	—	1	8	—	—	6	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	7	1	3	14	—
VII.	69	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	11	—	1	6	—	—	2	12	1	1	4	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	5	2	2	14	—
VIII.	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	7	—	—	3	9	—	3	6	4	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	4	—	2	10	—
IX.	103	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	1	11	1	1	9	19	1	—	6	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	11	1	1	20	—
X.	185	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	2	—	—	36	—	5	10	1	3	8	20	3	—	20	5	1	7	—	1	—	6	—	1	1	10	13	2	1	24	—
XI.	66	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	14	1	3	4	—	—	3	5	1	1	6	2	—	6	—	1	—	1	—	1	—	1	3	3	1	4	—
XII.	142	1	—	—	—	3	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	20	6	1	8	1	—	6	19	2	1	17	4	2	3	—	—	2	6	—	1	—	4	5	2	1	21	—
XIII.	127	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	—	—	25	3	3	12	—	—	4	21	1	—	10	1	1	3	—	—	2	2	1	—	—	1	7	—	1	23	—
XIV.	110	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1	1	—	—	20	2	2	11	—	—	6	12	—	—	9	4	2	2	—	—	—	4	—	—	—	2	9	2	2	11	—
XV.	64	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	4	—	—	2	5	—	2	8	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	4	2	2	15	—
XVI.	216	—	—	—	1	2	1	7	—	—	—	—	1	1	—	—	63	5	4	9	—	2	9	23	4	5	19	3	2	5	—	1	—	5	1	1	—	3	11	—	4	24	—
XVII.	129	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1	1	8	1	—	3	22	2	4	9	3	1	3	—	1	1	4	—	—	1	3	13	1	5	14	—
XVIII.	91	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	—	2	7	—	1	6	14	1	1	8	4	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	4	3	3	16	—
XIX.	68	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	8	—	—	4	9	—	—	6	1	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—	2	1	—	16	—
XX.	125	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	31	2	2	11	1	—	5	10	3	—	10	1	—	10	1	1	—	2	—	—	—	5	4	—	2	20	—
XXI.	89	1	—	—	—	—	1	—	6	1	—	—	—	—	—	—	13	1	—	7	—	—	2	15	3	1	9	1	2	2	—	1	—	4	—	—	—	2	4	2	1	10	—
Versorgungs- / häu-	220	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	12	30	—	—	11	8	—	2	11	5	1	—	—	1	—	4	—	—	—	—	44	—	—	62	—
Siechen- 2c. / ser	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	5	—
Gebäranstalt	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Land.-Zentralkinderheim	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Unterstandslose	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—
zusammen a. Wien	2550	6	—	—	—	4	25	4	50	3	—	—	3	14	—	—	447	34	48	209	5	10	112	318	28	25	205	58	17	59	4	17	15	58	5	14	4	66	186	29	39	429	—
Ortsfremde[9])	368	9	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	68	3	8	25	3	4	1	26	—	1	9	5	2	—	—	4	1	13	1	2	—	—	—	131	6	40	—
Unbek. Wohnorts	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 16·1, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 14·1. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 14·6 und 12·7, im Monate November 1914 auf 16·5 und 13·1.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Person war die Impfung zweifelhaft, bei — das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 1, Verbrennen durch Feuersbrunst 2, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 5, Einatmen giftiger Gase 3, Ertrinken 1, Verletzungen mittels Feuerwaffen —, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 4, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen 1, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 7, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 1, Ersticken 3, Erfrieren —, Blitzschlag —, Elektrische Schläge 1, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden —, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 4 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 2, Verletzungen im Kriege 125. [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 9, Ersticken (Kohlendunst 2c.) 5 Erhängen oder Erwürgen 12, Ertränken 4, Erschießen mittels Feuerwaffe 13, Schnitt- und Stichwunden 2, Sturz 2, Zermalmung —, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 471 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 75, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 82, der Kreislaufsorgane 209, der Verdauungsorgane 49, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 12, der Haut und des Zellgewebes 19, der Bewegungsorgane 17, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 8. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 173, unehelich 80, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 105, unehelich 15. [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen bezeichnet, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	599	476	1075
verheiratet	687	369	1056
verwitwet	181	468	649
geschieden	26	9	35
unbekannten Familienstandes	74	34	108
zusammen	1567	1356	2923
römisch-katholisch	1288	1174	2462
griechisch-katholisch	19	—	19
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	47	1	48
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	—	—	—
evangelisch A. B.	44	28	72
evangelisch h. B.	19	2	21
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	—	—	—
Nazarener	—	—	—
mosaisch	135	138	273
mohammedanisch	2	—	2
konfessionslos	3	—	3
unbekannter Konfession	10	13	23
zusammen	1567	1356	2923

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	14	20	34	5	11	16
II. „ (Leopoldstadt)	106	84	190	36	31	67
III. „ (Landstraße)	89	78	167	37	26	63
IV. „ (Wieden)	28	29	57	15	12	27
V. „ (Margareten)	64	63	127	29	30	59
VI. „ (Mariahilf)	28	36	64	6	13	19
VII. „ (Neubau)	33	36	69	12	13	25
VIII. „ (Josefstadt)	26	30	56	10	12	22
IX. „ (Alsergrund)	48	55	103	17	17	34
X. „ (Favoriten)	86	99	185	35	41	76
XI. „ (Simmering)	35	31	66	14	10	24
XII. „ (Meidling)	80	62	142	24	19	43
XIII. „ (Hietzing)	62	65	127	17	26	43
XIV. „ (Rudolfsheim)	45	65	110	28	37	65
XV. „ (Fünfhaus)	30	34	64	16	13	29
XVI. „ (Ottakring)	101	115	216	51	46	97
XVII. „ (Hernals)	75	54	129	23	17	40
XVIII. „ (Währing)	47	44	91	17	15	32
XIX. „ (Döbling)	33	35	68	13	12	25
XX. „ (Brigittenau)	64	61	125	26	25	51
XXI. „ (Floridsdorf)	45	44	89	12	10	22
I.—XXI. Bezirk	1139	1140	2279	443	436	879
Versorgungshäuser	81	139	220	81	139	220
Siechenhäuser	1	14	15	1	14	15
Gebäranstalt (Kinder)	14	9	23	14	9	23
Landes-Zentralkinderheim	3	4	7	3	4	7
Unterstandslos	5	1	6	2	—	2
Wien	1243	1307	2550	544	602	1146
Ortsfremd	321	47	368	252	43	295
Unbekannt	3	2	5	1	1	2
zusammen	1567	1356	2923	797	646	1443

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	15	5	2	1	3	—	3	—	3	—	—	—	2	—	—	1	—	—	6	—	35	6	41
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	9	16	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	18	27
„ Tiermilch	7	1	3	6	4	4	2	1	4	1	3	2	1	1	1	1	1	—	2	1	28	18	46
künstlich durch Surrogate	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	5	5	10
mit Milch und Surrogaten	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	2	7	4	11
noch ohne Nahrung gestorben [2]	16	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	5	21
ohne Angabe (unbekannt)	27	2	9	2	6	4	5	4	2	1	2	2	2	3	5	1	5	—	10	5	73	24	97
zusammen	77	30	14	9	13	10	13	7	10	2	6	4	5	4	7	4	7	—	21	10	173	80	253

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 21 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	—
beide Teile konfessionslos	8
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	9
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	4
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—
der Bräutigam evangelisch, die Braut röm.-kath.	—

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	28	44	72	17	16	33
Griechisch „ „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „	—	—	—	1	—	1
Griechisch-orient. „	1	—	1	—	—	—
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	4	9	13	31	28	59
„ helvet. „	1	1	2	—	3	3
Unitarisch	—	2	2	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	25	15	40	1	9	10
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	8	14	22
ohne Angabe	—	—	—	1	1	2
zusammen	59	71	130	59	71	130
Im Vergl. z. Vormonate	— 1	— 33	— 34	— 1	— 33	— 34

Von den Ausgetretenen waren:	männlich	weiblich
ledig	45	51
verheiratet	6	12
verwitwet	5	6
geschieden	3	2
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	4	12
20—24 „ „	7	6
25—30 „ „	14	23
31—40 „ „	21	20
41—50 „ „	10	8
51—60 „ „	3	2
über 60 „ „	—	—
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Fleckfieber	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfalltyphus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	62	43	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	
III. (Landstraße)	29	38	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	
IV. (Wieden)	7	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	
V. (Margareten)	33	15	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	18	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	10	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	
VII. (Neubau)	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	11	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	18	6	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	27	—	—	—	
X. (Favoriten)	28	46	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	60	—	—	—	
XI. (Simmering)	22	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	
XII. (Meidling)	41	20	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	35	32	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	17	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	19	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	41	35	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	—	—	—	
XVII. (Hernals)	13	27	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	39	—	—	—	
XVIII. (Währing)	24	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	
XIX. (Döbling)	15	21	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	34	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	40	63	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	34	38	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	9	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	528	479	28	2	4	9	3	7	—	—	—	—	8	—	—	—	—	572	—	—	—	
Militärpersonen	8	3	66	27	4	—	6	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	536	482	94	29	8	9	9	10	—	—	1	—	10	—	—	—	—	576	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	+92	+29	−94	−140	+5	+4	−3	+4	=	=	+ 1	=	+ 3	=	=	=	=	+330	=	=	=	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	+174	+108	−230	−87	+6	−5	+9	+5	−270	=	+ 1	=	+ 2	=	−1	=	=	.	—	—	—	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	7	11	16	9	8	9	2	3	1	4	3	11	10	7	47	54	101
der Atmungsorgane: a) Bronchitis	195	224	196	220	149	165	49	62	74	112	194	283	332	430	1189	1496	2685
b) Pneumonia croup.	11	7	20	19	18	11	8	8	15	15	11	15	10	19	93	94	187
c) Pneumonia catarrh.	44	69	55	63	26	21	8	7	10	15	22	36	39	42	204	253	457
der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	76	70	53	43	26	24	11	15	28	26	38	44	42	74	274	296	570
b) Magen- und Darmkatarrh	82	102	77	66	30	27	10	18	30	35	45	66	61	87	335	401	736
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	17	24	80	96	111	121	—	3	1	3	2	3	1	—	212	250	462
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	9	7	15	17	27	37	41	53	66	81	63	79	27	54	248	328	576
b) Skrofulose	8	14	38	37	27	40	12	6	6	4	2	3	—	2	93	106	199
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	5	5	14	14	20	21	32	28	27	27	21	27	119	122	241
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	3	4	1	—	1	—	—	4	5	9
f) Gonorrhoe	—	1	—	—	—	—	7	2	12	1	1	—	—	—	20	4	24
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	6	5	1	—	—	—	1	—	8	5	13
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	8	16	7	27	16	43
Verletzungen	5	4	22	21	46	30	13	11	27	20	44	29	30	25	187	140	327
Sonstige Krankheiten	215	246	277	298	318	354	131	208	207	319	379	590	548	826	2075	2841	4916
zusammen	669	779	854	894	809	853	318	425	515	665	841	1193	1138	1600	5135	6411	11546

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 76, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 1077, III. Bezirk (4 Ärzte) 1047, IV. Bezirk (2 Ärzte) 240, V. Bezirk (3 Ärzte) 225, VI. Bezirk (2 Ärzte) 66, VII. Bezirk (2 Ärzte) 147, VIII. Bezirk (1 Arzt) 78, IX. Bezirk (3 Ärzte) 479, X. Bezirk (5 Ärzte) 1668, XI. Bezirk (3 Ärzte) 260, XII. Bezirk (5 Ärzte) 406, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 602, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 665, XV. Bezirk (3 Ärzte) 624, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 749, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 766, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 756, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 446, XX. Bezirk (5 Ärzte) 806 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 363 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	—
II. „ (Leopoldstadt)	2	7
III. „ (Landstraße)	4	12
IV. „ (Wieden)	—	1
V. „ (Margareten)	—	5
VI. „ (Mariahilf)	2	5
VII. „ (Neubau)	1	—
Übertrag	9	30
VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	3
IX. „ (Alsergrund)	1	3
X. „ (Favoriten)	3	11
XI. „ (Simmering)	2	4
XII. „ (Meidling)	2	5
XIII. „ (Hietzing)	1	5
XIV. „ (Rudolfsheim)	1	4
Übertrag	19	65
XV. Bezirk (Fünfhaus)	2	3
XVI. „ (Ottakring)	3	9
XVII. „ (Hernals)	1	11
XVIII. „ (Währing)	1	3
XIX. „ (Döbling)	—	5
XX. „ (Brigittenau)	1	7
XXI. „ (Floridsdorf)	—	8
Übertrag	27	111
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	—
Gebäranstalt	1	—
Unterstandslos	—	2
Ortsfremde, in Wien gestorb.	6*)	3
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	1	2
zusammen	35	118

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. *) Darunter 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Beilegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII)[5])	Zentralfriedhof	7	1	279	954	13	210	1464
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	13	35	—	11	59
" XII. "	XII	" " III. "	—	—	32	55	5	19	111
" XIII. "	XIII[6]) XIV[7]) XV[7])	" " IIII. "	4	—	61	50	7	62	184
" XIV. "	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	17	—	—	17
" XV. "	XV[7])		—	—	—	66	—	—	66
" XVI. "	XVI	Ottakringer Friedhof	2	—	55	137	1	29	224
" XVII. "	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	1	—	36	60	3	40	140
" XVIII. "	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[8])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	1	—	17	3	—	9	30
" XIX. "	XIX[9])	Friedhöfe des III. Bez.	—	—	33	18	8	25	84
" XXI. "	XXI[9])	" " III. "[10])	—	—	46	25	5	9	85
		zusammen....	15	1	572	1420	42	414	2464

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	304
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	40
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	41
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	—

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	77
" " " auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	69
Zahl der Ausgrabungen	56

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	847	*(138)
in Einzelgräbern	679	(151)
" Grüften	20	(3)
zusammen...	1546	(292)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1535	(292)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	11	(—)

Außerdem wurden 121 Särge mit Leichenteilen in 68 Grabstellen bestattet.

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	35
" " Einsegnungen von Infektionsleichen	27
" " " " sonstigen Leichen	262
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	9
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern }	481
Personenverkehr	86.475
Wagenverkehr	4.761

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	137	—	—	—	—	46
Zuwachs	301	—	—	—	—	120
Abfall: abgegangen	270	—	—	—	—	92
Abfall: verendet	25	—	—	—	—	23
Abfall: vertilgt	3	—	—	—	—	11
Stand zu Ende des Monats	140	—	—	—	—	40

Von Wut kamen 8 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeinde gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Lebzeiten angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2 Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden für Leichen aus dem XIV. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Wut (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Schafe Milzbrand	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	—	—	—	2	2	—	4	—	—	4	4	—	8	—	131	112	—	—	—	—	—	—	22	—	22	—	1	—	1	23
Zuwachs	4	—	4	—	—	—	—	2	—	1	3	—	7	88	—	6	—	—	30	—	30	1	—	—	1	4	—	40	44	75
Abfall	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	3	—	—	11	—	—	13	—	13	1	7	—	8	4	—	40	44	65
Stand am Ende	4	—	4	2	2	—	4	—	—	4	4	—	12	88	131	107	—	—	17	—	17	—	15	—	15	—	1	—	1	33
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2
II (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2
XI (Simmering)	2	—	2	—	1	—	1	—	1	1	1	—	4	48	95	82	—	—	25	—	25	—	22	—	22	—	—	39	39	86
XII (Meidling)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	15	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
XIII (Hietzing)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
zusammen...	4	—	4	2	2	—	4	2	1	4	7	—	15	88	131	118	—	—	30	—	30	1	22	—	23	4	1	40	45	98

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
städtische Schlachthäuser: St. Marx	17.244	3650	5	4932	443	3340	—	4	—	—	—
Meidling	3.316	1779	3	347	50	—	—	—	—	—	—
An der Als	743	419	—	179	20	—	—	1	—	—	—
Nußdorf[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
für Pferde[4])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1308	20
für Schweine[5])	—	—	—	—	—	—	—	—	3.418	—	—
private Schlachtstätten[6])	—	6	—	—	298	560	—	1	19.319	48	—
zusammen	21.303	7854	8	5458	811	3900	—	6	22.737	1356	20
im Vergleiche zum Vormonate	—	—	—	—	—	—	—	+	—	+	—
	35	261	127	3577	743	42	2	4	3.721	156	5
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	—	—	—	—	—	—	—	+	—	—	+
	16.220	3144	572	4972	545	1149	120	4	37.564	388	12

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachtzwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910. — [4]) Das Schlachthaus Nußdorf wurde zufolge StMV. v. 26./VIII. 1915 Z. 8912 aufgelassen u. wird seit 1./X. 1915 für den städt. Fuhrwerksbetrieb benutzt.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	104.891	200.000	Übertrag.	1,626.080	3,200.000
2.	104.046	200.000	17.	100.570	200.000
3.	101.077	200.000	18.	99.536	200.000
4.	101.077	200.000	19.	98.204	200.000
5.	97.697	200.000	20.	96.047	200.000
6.	95.860	200.000	21.	94.824	200.000
7.	102.694	200.000	22.	94.824	200.000
8.	102.091	200.000	23.	96.315	200.000
9.	100.401	200.000	24.	96.345	200.000
10.	100.401	200.000	25.	96.345	200.000
11.	100.401	200.000	26.	94.824	200.000
12.	100.401	200.000	27.	93.810	200.000
13.	100.401	200.000	28.	91.951	200.000
14.	106.412	200.000	29.	91 951	200.000
15.	105.398	200.000	30.	90.599	200.000
16.	103.032	200.000			
Fürtrag.	1,626.080	3,200.000	zusammen	2,962.235	6,000.000

Gesamtsumme . . . 8,962.235 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. – Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 392 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	11 403	Stück
Weidevieh	4.409	„
Beinlvieh	—	„
zusammen	15 812	Stück
Ochsen	5.003	Stück
Stiere	2.411	„
Kühe	8.391	„
Büffel	7	„
zusammen	15.812	Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 205 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	3.405
Oberösterreich	2.369
sonstige Alpenländer	523
Böhmen	6.285
Mähren	1.216
Schlesien	11
Galizien	9
Bukowina	—
Ungarn	1.994
Kroatien und Slavonien	—
Bosnien und Herzegowina	—
zusammen	15.812

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	16 055
Davon: für Wien	12.613
nach auswärts	3.442
und zwar nach:	
Niederösterreich	1.361
Oberösterreich	—
Salzburg	—
Steiermark	—
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	—
Tirol	612
Böhmen	—
Mähren	—
Galizien	—
Schlesien	19
Ungarn	1.450

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 149 Stück

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 5075 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 17.688 Stück (vgl. dazu oben V. g). 3614 Schlachtungen mehr als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft Schafe	Herkunft Fleisch-Schweine	Herkunft Fett-Schweine	Verkauf auswärts Schafe	Verkauf auswärts Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts Fett-Schweine
Niederösterreich	—	168	51	—	81	265
Galizien, Bukowina	—	98	—	—	—	—
sonstiges Österreich	—	1.905	—	—	45	733
Ungarn	389	3.874	14.633	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	—	362	12	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	389	6.407	14.696	—	126	998

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	281	—	261	20	—	230-312
Lämmer	—	—	—	—	—	—
Schafe[3])	389	—	389	—	—	—
Fleisch-Schweine[4])	6.407	41	4.940	126	1.180	240-460
Fett- „ [5])	14.696	498	12 499	998	1.614	360-570

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 4611 Schafe und 685 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Rest 234.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg. Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 100	—	bis 200	—	bis 230	—
über 100 „ 120	—	über 200 bis 230	—	über 230 „ 240	2
„ 120 „ 130	19	„ 230 „ 250	—	„ 240 „ 250	6
„ 130 „ 140	41	„ 250 „ 270	—	„ 250 „ 260	—
„ 140 „ 150	76	„ 270 „ 290	—	„ 260 „ 270	—
„ 150 „ 160	444	„ 290 „ 300	—	„ 270 „ 280	1
„ 160 „ 170	560	„ 300 „ 350	—	„ 280 „ 290	54
„ 170 „ 180	460	„ 350 „ 400	—	„ 290 „ 300	—
„ 180 „ 190	326	„ 400 „ 450	—	„ 300 „ 310	127
„ 190 „ 200	771	„ 450 „ 500	—	„ 310 „ 320	76
„ 200 „ 210	852	„ 500 „ 550	—	„ 320 „ 330	153
„ 210 „ 220	990	„ 550 „ 600	—	„ 330 „ 340	7
„ 220 „ 230	1.203	„ 600 „ 650	—	„ 340 „ 350	125
„ 230 „ 240	1.494	„ 650 „ 700	—	„ 350 „ 360	246
„ 240 „ 250	1.167	zusammen	—	„ 360 „ 370	395
„ 250 „ 260	1.515			„ 370 „ 380	19
„ 260 „ 270	1.491			„ 380 „ 390	985
„ 270 „ 280	1.455			„ 390 „ 400	209
„ 280 „ 290	943			„ 400 „ 410	634
„ 290 „ 300	831			„ 410 „ 420	859
„ 300 „ 310	451			„ 420 „ 430	935
„ 310 „ 320	393			„ 430 „ 440	1.310
„ 320 „ 330	162			„ 440 „ 450	961
„ 330 „ 340	19			„ 450 „ 460	1.019
„ 340 „ 350	—			„ 460 „ 470	279
„ 350 „ 360	—			„ 470 „ 480	667
„ 360 „ 370	—			„ 480 „ 490	583
„ 370 „ 380	—			„ 490 „ 500	1.05
„ 380 „ 390	—			„ 500 „ 510	655
„ 390 „ 400	—			„ 510 „ 520	996
				„ 520 „ 530	392
				„ 530 „ 540	81
				„ 540 „ 550	901
				„ 550 „ 560	1.238
				„ 560 „ 570	4.030
				„ 570 „ 580	—
zusammen	15.663			zusammen	20.023

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 4 Marktwochen des Monats 260, 250 260 und 270 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 520, 530, 480, und 490 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt Zufuhr	Verkauf Wien	Verkauf auswärts	Preis per kg	Großmarkthalle Zufuhr	Preis per kg
	Stück			Heller	Stück	Heller
Ausgeweidete: Kälber	14.788	10.343	4.445	160-380	7.757	276-396
Lämmer	160	115	45	200-400	16	—
Schafe	1.863	1.384	479	200-380	7.003	260-420
Schweine	8.021	5.938	2.083	292-630	3.863	400-640

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes	2,046.070	200—560
„ hinteres		320—600
Kalbfleisch	28.489	360—500
Schaffleisch	6.572	—
Schweinefleisch	472.367	390—580

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern: Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rind- vord	460—640	420—660	400—680
fleisch[1]) hint.	490—720	600—800	600—840
Kalbfleisch	470—750	440—700	460—700
Schaffleisch	—	—	320—520
Schweinfleisch	740—790	490—700	490—720
Pferdefleisch	—	—	260—430

[1]) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vorderes 420—660, hinteres 600—800.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien	400—600	360—700	320—520	390—790
Linz	400—680	460—700	300—500	600—700
Salzburg	400—640	360—700	260—440	500—700
Graz	450—630	400—730	340—390	520—580
Prag	390—450	280—520	300—440	520—640
Brünn	420—600	400	400	600
Lemberg	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

Gattung: a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage

Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	550	560	570	580	590	600	620	640	660	680	700	Durchschnittspreise[1])
	Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	2	—	3	2	3	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	550
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	16	—	19	—	24	—	12	—	14	—	4	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	480
III[2])	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	2	—	—	—	3	—	11	—	7	—	27	—	3	—	14	—	3	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	500
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	3	—	9	—	11	—	8	1	11	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	520
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	3	—	7	—	15	—	17	4	6	—	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	510
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	11	1	8	1	9	1	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	520
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	18	—	19	—	4	—	25	—	9	—	—	—	—	—	—	—	540
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	6	—	6	—	5	—	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	520
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	11	1	18	—	11	—	7	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	510
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	10	—	13	—	10	—	10	—	5	—	8	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	490
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	4	—	6	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	6	—	3	1	8	1	6	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	490
XIII	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	3	—	4	—	5	—	9	—	10	—	6	1	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	510
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	6	—	7	—	8	—	10	—	7	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	490
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	3	—	5	—	4	—	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	485
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	11	—	10	—	12	—	9	2	13	—	5	—	4	—	—	—	—	—	520
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	10	—	19	—	12	4	10	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	510
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	6	—	9	2	9	—	12	—	6	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	7	—	5	—	8	—	5	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	520
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	9	—	4	—	6	—	6	—	8	—	9	2	5	—	—	—	—	—	540
XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	10	—	19	—	9	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	500
I-XXI	—	—	—	—	2	—	2	—	4	—	10	—	21	—	69	3	89	2	156	4	234	2	189	10	142	8	107	2	43	3	20	2	1	—	—	—	510
Vergl.	Im Monate November 1914 betrugen die Preise für vorderes Rindfleisch 128 bis 260 h, der Durchschnittspreis																																				202

Gattung: b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage

Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	550	560	570	580	590	600	620	640	660	680	700	Durchschnittspreise[1])
	Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	5	—	3	—	4	3	5	6	1	—	—	—	—	—	—	600
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	7	1	16	—	30	—	22	—	15	—	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	530
III[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	6	—	5	—	1	—	13	1	17	—	16	—	16	4	10	1	—	1	—	—	560
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	1	—	2	—	5	—	6	1	4	—	10	3	8	2	2	—	—	—	580
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	10	—	6	—	7	—	12	—	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	540
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	3	1	11	—	6	—	10	3	4	—	—	—	—	—	580
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	13	—	30	—	16	—	23	10	—	—	—	—	—	—	570
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	3	—	7	—	9	2	—	1	1	—	—	—	580
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	6	2	8	1	16	1	9	1	10	2	2	—	—	—	—	—	560
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4	—	2	—	17	—	12	—	10	—	3	—	13	—	10	—	2	3	—	—	—	—	—	520
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	3	—	4	—	8	—	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	540
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	6	1	10	—	5	—	8	—	3	—	4	—	—	—	—	—	530
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	—	2	—	3	—	4	—	8	—	9	2	10	4	3	1	2	2	—	—	580
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	6	—	11	—	4	—	6	—	7	1	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	520
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	2	—	3	—	2	—	2	—	3	—	4	4	—	—	—	—	—	—	540
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	6	—	9	—	14	—	11	—	15	11	2	—	—	—	—	—	570
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8	2	8	—	9	—	11	—	4	—	5	4	—	—	—	—	—	—	540
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	8	—	7	—	6	—	9	—	6	—	7	1	3	1	1	—	—	—	560
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	6	—	2	—	6	—	5	—	8	3	2	—	—	—	—	—	560
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	6	—	10	—	4	—	12	—	5	2	6	1	—	—	—	—	—	—	560
XXI[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3	—	2	—	2	—	24	—	12	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	530
I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	11	—	30	1	72	3	104	3	148	2	146	3	209	3	124	5	153	62	41	14	7	3	—	560
Vergl.	Im Monate November 1914 betrugen die Preise für hinteres Rindfleisch 130 bis 290 h, der Durchschnittspreis																																				231

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie.

(f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück: von K	h	bis K	h
Hirschfleisch per kg	2	40	3	60
Rehfleisch „ „	3	—	3	60
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen[2])	4	80	7	—
Hühner (geputzte)[2])	4	—	6	20
Masthühner („)	6	60	9	—
Poularden[2])	6	60	9	—
„ steirische[2])	5	20	5	80
Enten per kg	5	—	5	80
Gänse	3	80	5	50

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.
[2]) Per Stück.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis[2]) per 1 kg: von K	h	bis K	h
a) Süßwasserfische					
Aale	100	1	80	2	60
Angler	50	—	—	3	60
Brachsen	1.497	2	—	2	40
Kabeljau	1.614	2	60	3	—
Lachsforellen	71	5	—	5	50
Hechte, lebend	1.373	3	40	4	50
„ tot	755	2	70	3	80
Fogasch	200	4	90	7	50
Karpfen, lebend	72.260	3	—	3	60
„ tot	760	2	60	2	80
Lachs	168	6	—	7	—
Nerfling	222	1	40	2	—
Schill, tot	3.820	3	40	7	50
Schleihe	450	—	—	3	50
Scholle	135	2	20	2	50
Weißfische, lebend	—	—	—	—	—
tot	2.300	1	20	1	90
b) Seefische.					
Angler	250	—	—	4	—
Austernfisch	91	2	60	3	20
Dorsch	2.260	1	40	2	80
Goldbarsch	600	—	—	1	60
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt	—	—	—	—	—
Salzfische	20.000	—	—	2	60
Kabljau (Klippfisch)	121.649	1	80	3	—
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Köhler (Seelachs)	3.665	1	80	2	60
Lengfisch	700	2	30	2	70
Makrele	100	—	—	2	20
Seeaal	34	2	—	2	80
Meerbrasse	—	—	—	—	—
Meerhecht	6.425	2	—	2	80
Petermann	—	—	—	—	—
Rotzunge	—	—	—	—	—
Scampi	—	—	—	—	—
Schellfische	4.131	1	20	2	80
Scholle (Flunder)	155	—	—	—	—
Seeforelle	—	—	—	—	—
Seezunge (Sol.)	—	—	—	—	—
Steinbutt	30	—	—	6	—

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	320	440	—	—	360	480	—	—	—	—
—	Braunschweiger	440	600	—	—	480	700	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	460	580	—	—	540	640	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	300	600	—	—	540	660	—	—	—	—
—	„ ordinäre	460	580	—	—	540	640	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	460	600	—	—	540	660	—	—	—	—
—	Blutwurst	200	300	—	—	220	340	—	—	—	—
—	Knackwurst	460	600	—	—	540	660	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	500	600	—	—	540	660	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	600	780	—	—	660	840	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	480	680	—	—	540	740	—	—	—	—
—	„ ordinäre	280	440	—	—	320	480	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	1000	1300	—	—	1100	1300	—	—	—	—
—	„ deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Speckwurst	560	800	—	—	600	840	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	540	640	—	—	560	700	—	—	—	—
—	Leberkäs	500	600	—	—	540	660	—	—	—	—
—	Bratwurst	400	540	—	—	420	580	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	180	280	—	—	200	300	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	240	280	—	—	260	320	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	200	280	—	—	280	300	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	200	280	—	—	260	320	—	—	—	—
—	„ ordinäre	200	260	—	—	220	300	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	200	260	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Wiener Dickwurst	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Salami	200	320	—	—	240	360	—	—	—	—
—	Zungenwurst	200	220	—	—	220	260	—	—	—	—
—	Knoblauchwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Leberkäs	300	320	—	—	340	360	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Augsburger	—	—	—	—	280	300	—	—	—	—
—	Krakauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	380—460	—
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinsfilz	—	—	„	750—880	—
Schweinschmalz	—	—	„	770—880	—
Schweinspeck[3])	—	—	„	740—880	—
Milch	Vollmilch im Ausschank	verschieden	1 Liter	40—46	44
	Vollmilch in Flaschen	„	„	46—48	46
	abgeschöpfte Milch im Ausschank	„	„	—20	20
	abgeschöpfte Milch in Flaschen	„	„	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	120—176	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	660—780	760
	gewöhnliche Butter	„	„	660—780	760
	Kochbutter	„	„	660—780	760
Margarine	—	—	„	580—600	580
Kokosfett	—	—	„	450—540	—
Weizenmehl	I. Qualität	—	„	70—78	78
	II. „	—	„	64—67	64
Weizengrieß	—	—	„	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	gemischtes	—	„	57—64	62
	schwarzes	—	„	—	—
	alte	einheimisch	„	—	—
Kartoffel	diesjährige	„	„	14—15	15
	frisches	„	„	18—25	24
Kraut	saures	„	„	48—50	48
Zwiebel	—	verschieden	„	56—92	68
Kohl	heuriger	einheimisch	„	32—34	—
Kohlrabi	„	—	1 Stück	—	—
Knoblauch	—	—	1 Kilogramm	280—310	280
Fisolen,	—	verschieden	„	110—140	116
	ganz	„	„	160—180	160
Erbsen,	gespalten	„	„	180—224	180
Hirse	—	—	„	128—160	—
Rollgerste	—	—	„	112—156	—
Reis	—	überseeisch	„	280—360	340
Kaffee	roh	verschieden	„	280—380	—
	gebrannt	—	„	460—620	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	96—104	96
	Brotzucker	—	„	92—96	94
Eier	frisch	—	1 Stück	19—23	22
	konserviert	—	„	16—20	16
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	56—80	64
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1600—2200	1800
	weiches „	„	„	1600—2200	1800
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	502—576	540
	Braunkohle	„	„	320—420	420
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	502—514	—
Koks	—	—	„	—504	504

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Berghen	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1000—1600	—
	Wiesenheu	„	„	1250—1600	—
		slowakisch	„	—	—
		ungarisch	„	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	—	—
	Rüttstroh	—	„	—	—

[1]) Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellenanboten wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellenanboten wurden erneuert	Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	zusammen (2—5)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Anbotes	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (7—10)	unerledigt geblieben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Männerarbeit: Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	15	1	142	—	158	141	—	11	—	152	6
Eisen- und Metalldreher	2	—	37	—	39	33	—	3	—	36	3
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenschlosser, Monteure	4	—	27	—	31	26	—	2	—	28	3
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	34	—	221	—	255	202	—	23	3	228	27
Wagner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	146	5	253	—	404	206	—	25	97	328	76
Schuhmacher[15])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseure, Raseure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	9	—	205	—	214	196	—	11	—	207	7
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischselcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Markör	12	—	149	85	246	134	85	15	—	234	12
Küchen- u. Kellerpersonal im Gast- und Schankgewerbe	8	—	49	20	77	50	20	6	1	77	—
Installateure[14])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer, Stukkateure u. Gerüster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	64	—	1114	—	1178	1038	—	69	—	1107	71
Geschäftsdiener, Austräger[4])	43	—	296	4	343	251	4	63	—	318	25
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsbedienstete	20	—	171	—	191	159	—	26	—	185	6
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe[5])	101	—	423	2	526	340	2	35	44	421	105
Männerarbeit zusammen	458	6	3087	111	3662	2776	111	289	145	3321	341
II. Frauenarbeit: Metallpresserinnen[6])	—	—	54	—	54	50	—	2	—	52	2
Kellnerinnen	3	—	40	20	63	36	20	4	—	60	3
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	5	—	115	8	128	96	8	14	—	118	10
Fabriksarbeiterinnen[13])	6	—	132	—	138	124	—	12	—	136	2
Küchen- und Zimmerpersonal	781	1	4705	—	5487	4326	—	353	39	4718	769
Sonstige Berufe[5])	9	—	254	8	271	234	8	16	—	258	13
Frauenarbeit zusammen	804	1	5300	36	6141	4866	36	401	39	5342	799
III. Lehrlingsarbeiter: männliche	38	—	0	—	78	15	—	5	28	48	30
weibliche	2	—	2	—	4	1	—	—	2	3	1
Lehrlinge Zusammen	40	—	42	—	82	16	—	5	30	51	31
Hauptsumme	1302	7	8429	147	9885	7658	147	695	214	8714	1171
Gegen November 1914 +[7]) oder —	-316	=	-3705	-38	-4039	-3773	-38	-65	-157	-4033	-26
Darunter Dienstpersonal männlich	1	—	6	—	7	3	—	—	—	3	4
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	784	1	4710	8	5503	4333	8	353	39	4733	770
Darunter Dienstpersonal zusammen	785	1	4716	8	5510	4336	8	353	39	4736	774
Dienstvermittlungsstellen[9])	784	1	4717	—	5502	4340	—	353	39	4732	770

Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	zusammen (13—16)	davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	durch Zurücknahme des Gesuches	durch Streichung nach Fristablauf[1])	zusammen (18—21)	unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	auswärts
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	—	174	—	199	154	—	—	16	170	29	136	5
21	—	36	—	57	26	—	—	17	43	14	28	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	41	—	53	24	—	—	10	34	19	23	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	—	217	—	231	202	—	—	6	208	20	195	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	228	—	239	206	—	—	4	210	29	191	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	71	237	—	391	196	—	—	73	269	122	168	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105	28	174	85	392	137	85	2	67	291	101	187	32
37	11	57	20	125	41	20	—	23	84	41	69	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
238	—	1321	—	1559	1257	—	—	80	1337	222	1006	32
53	—	111	3	167	96	3	—	37	136	31	243	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	145	—	165	136	—	—	8	144	21	156	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	1	404	3	490	301	3	1	63	368	125	320	22
701	111	3145	111	4068	2776	111	3	404	3294	774	2722	165[10])
77	2	169	—	248	75	—	—	64	139	109	50	—
35	14	52	20	121	34	20	—	23	77	44	38	18
64	8	154	8	234	114	8	—	50	172	62	88	16
112	—	241	5	358	124	5	—	100	229	129	124	—
2575	1	6141	—	8717	4310	—	112	2171	6593	2124	4245	81
198	8	425	3	634	209	3	1	165	378	256	241	1
3061	33	7182	36	10312	4866	36	113	2573	7588	2724	4786	116[11])
6	—	25	—	31	15	—	—	4	19	12	14	1
—	—	2	—	2	1	—	—	—	1	1	1	—
6	—	27	—	33	16	—	—	4	20	13	15	1[12])
3768	144	10354	147	14413	7658	147	116	2981	10902	3511	7523	282
-4386	-40	-4645	38	-6109	-3773	-38	-80	-4148	-5009	-4100	-3482	-329
19	—	12	—	31	3	—	1	19	23	8	3	—
2579	1	6150	—	8730	4313	—	112	2174	6599	2131	4259	82
2598	1	6162	—	8761	4316	—	113	2193	6622	2139	4262	82
2602	1	6204	—	8807	4340	—	112	2195	6647	2160	4258	82

[1]) Nach Ablauf der einmonatigen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 152 in Niederösterreich, 6 im sonstigen Österreich, 5 in Ungarn und 2 im sonstigen Ausland. — [11]) 105 in Niederösterreich, 1 im sonstigen Österreich, 9 in Ungarn und 1 im sonstigen Ausland. — [12]) 1 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

Im Monate November 1915 in Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

	Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[2]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe 2c.	Früher bestandene Gewerbe 2c. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.	1. Gewerbe der Urproduktion	1	1	—	—	—	1	—	—
	2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	—	—	—	—	—	—	—	—
	4. Metallverarbeitung	3	1	2	—	—	3	—	—
	5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	7	—	5	2	—	6	—	1
	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	3	3	—	—	—	3	—	—
	7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	1	1	—	—	—	1	—	—
	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	3	2	1	—	—	3	—	—
	9. Textilindustrie	4	4	—	—	—	4	—	—
	10. Tapezierergewerbe	1	1	—	—	—	1	—	—
	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	95	43	52	—	—	95	—	—
	12. Papierindustrie	3	2	1	—	—	3	—	—
	13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	16	5	10	1	—	15	—	1
	14. Gast- und Schankgewerbe	29	—	—	29	—	21	5	3
	15. Chemische Industrie	5	5	—	—	—	5	—	—
	16. Baugewerbe	11	4	2	5	—	11	—	—
	17. Graphische Gewerbe	4	1	2	1	—	4	—	—
	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
	19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	186	73	75	38	—	176	5	5
II. Abteilung. Handel und Verkehr.	20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
	a) Handel mit lebenden Tieren	7	7	—	—	—	7	—	—
	b) Handel mit Rohprodukten	19	19	—	—	—	19	—	—
	c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	10	10	—	—	—	10	—	—
	d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	15	15	—	—	—	15	—	—
	e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	4	1	—	3	—	3	—	1
	f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	32	32	—	—	—	32	—	—
	g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	165	165	—	—	—	165	—	—
	h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	2	2	—	—	—	2	—	—
	i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
	k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	4	4	—	—	—	4	—	—
	l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	11	11	—	—	—	11	—	—
	m) Trödlerei	9	—	—	9	—	9	—	—
	n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	10	10	—	—	—	10	—	—
	zusammen	288	276	—	12	—	287	—	1
	21. Warenhandel im Umherziehen	9	9	—	—	—	9	—	—
	22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	2	2	—	—	—	2	—	—
	23. Hilfsgewerbe des Handels	49	49	—	—	—	49	—	—
	24. Verkehrsgewerbe.								
	a) Landtransport	28	19	—	9	—	25	2	1
	b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) sonstige Verkehrsgewerbe	4	1	2	1	—	4	—	—
	25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	2	2	—	—	—	2	—	—
	c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	6	6	—	—	—	6	—	—
	zusammen Handel und Verkehr	388	364	2	22	—	384	2	2
	Summe der Abteilungen I und II	574	437	77	60	—	560	7	7
III. Abteilung. Liberale Berufe.[3])	26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
	27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
	28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
	29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
	30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen liberale Berufe[3])	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gesamtsumme der Gewerbe 2c.[3])	574	437	77	60	—	560	7	7
	Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	−309	−96	−102	−105	−6	−263	−36	−10

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. [2]) — I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Heimatsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 574 Gewerbe, darunter 11 von juristischen, und 563 von 581 physischen Personen; [1])

von letzteren sind:	
männlichen Geschlechtes	327
weiblichen „	254
ledig	134
verheiratet	379
verwitwet	46
unbekannten Familienstandes	22

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	202	295
„ Niederöst. (ohne W)	50	32
„ dem übrigen Österreich	232	166
„ Ungarn	67	67
im Ausland	25	20
unbekannt wo	5	1

bis 20 Jahre alt	5
21 „ 30 „ „	138
31 „ 40 „ „	178
41 „ 50 „ „	153
51 „ 60 „ „	83
über 60 „ „	23
unbekannten Alters	1

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen und Handelsgesellschaften zurückzuführen.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	19	39
II (Leopoldstadt)	90	80
III (Landstraße)	32	32
IV (Wieden)	22	23
V (Margareten)	32	21
VI (Mariahilf)	20	24
VII (Neubau)	24	28
VIII (Josefstadt)	11	16
IX (Alsergrund)	41	38
X (Favoriten)	37	35
XI (Simmering)	5	5
XII (Meidling)	23	20
XIII (Hietzing)	26	19
XIV (Rudolfsheim)	20	20
XV (Fünfhaus)	12	14
XVI (Ottakring)	24	24
XVII (Hernals)	27	30
XVIII (Währing)	34	24
XIX (Döbling)	18	14
XX (Brigittenau)	41	43
XXI (Floridsdorf)	17	16
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	9
außerhalb Wiens	6	—
zusammen	581	574

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	1	—	1
verlängert	36	13	49
bestätigend vidiert	7	5	12

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	8	7	15
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	19	—
Niederösterreich außer Wien	1	—
Krain	—	—
Böhmen	—	—
Mähren	2	—
Schlesien	—	—
Galizien	27	—
Sonstiges Österreich	1	—
Länder der ungarischen Krone	12	15
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	62	15

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 32, Galanteriewaren 28, Pfaidlerwaren 27, Kurzwaren 21, Spenglerwaren 4, Seife und Parfümeriewaren 7, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 19, Holz- und Spielwaren 19, Kammawaren 10, Baumwoll- und Leinenwaren 2, fertige Kleider 3.

Die **Wandergewerbe** verteilen sich auf 8 Straßensammler, 2 Einkäufer von alten Kleidern, 1 von Schnitt- und Wäschewaren, 1 von Hadern und Knochen und 1 Reibsand- und Waschelerzeuger.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden 2 erteilt.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	43.791	25	14.425	34	12.879	79	—	—	—	—	—	—	71.096	38	40	83	10	08
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	19,716.365	18	4,633.747	20	[2]) 4,499.850	78	—	—	—	—	—		19,899.933	16			[2])	
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	902.863	79	46.100	29	33.978	40	—	—	—	—	—	—	982.942	48	8.042	78	8.134	87
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	545.992	29	149.846	63	133.466	49	30.177	66	48.070	95	4 294	06	911.848	08				
b) nicht kontingentiert															10.712	94	2.556	47
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	37.562	20	10.910	78	9.783	82	2.195	47	3.491	64	140	24	64.084	15				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	773	—	177	79	154	68	—	—	—	—	—	—	1.105	47	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	221.978	88	66.593	71	59.934	30	12.681	24	5 030	57	1.524	55	367.743	25				
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	13.649	57	4.094	86	3.685	38	777	53	254	12	1	54	22.463	—	3.898	80	654	62
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	112.722	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112.722	17				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	101.315	11	28 368	23	25.328	76	—	—	—	—	—	—	155.012	10				
VII. Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende															49.998	95	554	27
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende	2,987.441	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,987.441	75				
VIII. Besoldungssteuer	158.557	86	42.208	48	37.692	48	—	—	—	—	—	—	238.458	82				
IX. Tantièmenabgabe	29.649	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29.649	38	229	38	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:					[2])												[2])	
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	2,976.091	79	—	—	—	—	—	—	2,976.091	79	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) 3,571.310	14	—	—	—	—	—	—	3,571.310	14	—	—	[2]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	81.514	14	—	—	—	—	—	—	81.514	14	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Diensterjatztaxen	37.367	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.367	38	—	—	—	—
b) Elterntaxen	40.031	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40.031	74	—	—	—	—
zusammen	15,980.064	55	5,916.443	31	14,445.670	95	45.831	90	56 847	28	5.960	39	32,550.815	38	72.923	68	11.910	31
															84.833·99			
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	− 814.684	81	−83.832	85	+412.848	26	−27 524	81	−55.737	31	— 227	60	— 569.179	12	+ 29.699·56			

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten: ganzer Gebäude	Umbauten: einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																													Quadratmeter	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.[4])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—	4	7	7	9	9	—	—	—	36	65	17	31	37	1.186	295
IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	4	8	8	8	8	—	—	—	36	76	22	35	36	1.084	142
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	—	1	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	2	3	4	4	4	—	—	—	17	22	13	16	17	671	214
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	1	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	6	7	7	7	7	—	—	—	34	38	23	19	34	495	74
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	1	—	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	2	1	4	4	3	—	—	—	—	—	12	16	1	2	11	764	483
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	10	10	10	11	—	—	—	—	41	53	34	22	41	1.001	224
XVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	3	—	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	3	2	4	2	—	—	—	—	—	—	10	26	3	8	10	3.371	2.671
XIX.	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	2	1	4	4	3	—	—	—	—	—	12	32	4	16	12	10.692	9.218
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.[5])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus..	10	3	—	3	—	16	1	3	3	2	5	—	—	14	4	38	45	44	39	28	—	—	—	198	328	119	149	198	19.264	13.321
Vgl.[3])	49	6	2	19	2	78	3	2	27	16	5	—	—	53	7	204	211	215	132	26	—	33	4	832	1278	401	416	836	33.459	9.411

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres. — [4]) Hotelbau. — [5]) Fabriksgebäude.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude: ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																											in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	4	17	2	1	4	1	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen.	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	2	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	5	18	3	1	4	2	—	—	—	—
Vergleich[3])	=	=	=	=	−1	+1	=	=	=	=	=	=	=	+1	+1	=	=	=	=	=	=	=	+2	+15	+1	+1	+1	+2	−1	−1	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 2
der Musterung 1.206

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ... 1.277
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 327
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 374
Militärunterhaltsbeiträge 6.874
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische .... 352 / Fremde 237

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1]
in Unterkunft für Generäle	582
„ „ Stabsoffiziere	8.416
an Unterkunft für sonstige Offiziere	71.629
„ „ „ Unteroffiziere	15.126
„ „ „ die übrige Mannschaft	15.653
„ „ „ Pferde	3.250
„ Durchzugskost	6
„ Einrichtung für Familienglieder	4.004

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	47
„ „ „ ledige Unteroffiziere, 1 Zimmer für 1 Person	740
„ „ „ die übrige Mannschaft	9.180
„ „ „ Pferde	12.150
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	600

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:
zweispännige Bagagewagen 2
einspännige „ .... —

[1] Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Beschäftigungslosigkeit m.	Ausweis- und Beschäftigungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Bettelei aus Arbeitsscheu m.	Bettelei aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	59	20	39	—	—	1	26	19	13	15	35	2	2	3	2	9	19	1	4	2	—	4	1	3	7	8	—	1
Oberösterreich	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Steiermark	6	1	5	—	—	1	4	—	1	1	4	—	1	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Böhmen	41	25	16	—	—	4	11	21	5	20	15	5	1	—	—	15	13	—	—	—	—	—	—	1	10	2	—	—
Mähren	54	27	27	—	—	5	11	22	16	19	24	4	1	4	2	14	18	—	—	1	2	—	—	—	11	7	1	—
Schlesien	5	—	5	—	—	—	3	—	2	—	5	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Galizien	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	4	2	2	—	—	2	1	—	1	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Ländern der ungarischen Krone	23	12	11	—	—	—	5	12	6	11	11	1	—	—	—	7	5	—	—	—	—	—	—	—	3	6	2	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	3	1	2	—	—	—	1	1	1	1	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	199	89	110	—	—	13	65	76	45	70	101	12	5	7	4	47	67	1	5	3	2	5	2	4	32	23	4	4
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	15	14	1	—	—	6	—	8	1	12	—	2	1	—	—	5	1	3	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Oberösterreich	5	5	—	—	—	1	—	4	—	3	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Steiermark	4	3	1	—	—	1	—	2	1	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Böhmen	3	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	3	1	2	—	—	1	—	2	1	2	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	8	6	2	6	—	1	—	1	6	1	—	—	—	1	—	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1]	39	32	7	6	—	12	1	14	6	28	5	3	1	1	1	14	5	7	—	—	—	—	11	2	—	—	—	—

[1] Darunter 2 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den: Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	11	7	18	4	—	4	6	1	7	21	8	29
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	189	139	328	60	17	77	127	100	227	376	256	632
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	188	143	331	64	17	81	131	100	231	383	260	643
„ Stand am letzten des Monats abends	12	3	15	—	—	—	2	1	3	14	4	18

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind
verköstigten sich selbst 203
erhielten Verpflegung 24

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus
Brotportionen	837	710	837	2384
Fleischportionen	—	15	—	15
Speiseportionen	—	710	837	1547

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate November 1915.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																						Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1477	361	6	1844	—	3	1	98	—	—	—	3	—	—	—	13	14	—	—	2	1	—	—	—	1	1	—	—	137	1981
2.	1326	320	4	1650	—	1	2	81	—	—	—	—	—	—	—	21	9	1	—	10	2	1	—	6	—	—	—	—	134	1784
3.	1304	312	5	1621	—	8	4	101	—	—	—	1	—	—	—	20	16	1	1	3	—	—	—	2	—	2	—	—	159	1780
4.	1368	328	6	1702	1	4	1	112	—	—	2	7	—	—	—	15	9	1	—	8	—	—	1	6	6	—	—	—	173	1875
5.	1392	345	6	1743	1	1	1	98	—	1	1	2	—	—	—	22	12	2	1	10	—	—	—	3	—	4	—	—	159	1902
6.	1251	306	7	1564	—	4	1	84	—	—	—	3	—	—	—	9	5	2	—	2	—	—	—	10	—	2	—	—	122	1686
7.	1340	311	6	1657	—	1	1	78	—	—	—	—	—	—	—	10	11	—	—	8	—	—	—	8	—	1	—	—	118	1775
8.	1439	336	15	1790	—	5	1	76	—	—	—	3	—	—	—	18	9	2	—	5	2	—	—	6	—	—	—	—	127	1917
9.	1303	278	8	1589	—	2	1	74	—	—	1	2	—	—	—	16	11	1	—	5	1	4	—	—	—	—	—	—	118	1707
10.	1258	312	12	1582	—	4	—	108	—	—	—	3	—	—	—	17	4	2	—	6	—	1	—	2	—	1	1	—	149	1731
11.	1216	270	4	1490	—	7	—	69	—	—	2	3	—	—	—	16	18	—	—	4	10	—	—	1	—	—	—	—	130	1620
12.	1285	291	19	1595	—	6	2	126	—	—	2	1	1	—	—	11	13	6	—	5	1	1	—	8	—	4	—	—	187	1782
13.	1184	277	4	1465	—	3	—	112	—	—	1	5	1	—	—	11	4	4	—	3	2	—	—	20	—	—	3	—	169	1634
14.	1377	319	5	1701	—	2	3	88	1	—	—	1	—	—	—	15	10	1	—	—	4	—	—	4	—	—	1	—	130	1831
15.	1400	352	5	1757	—	8	1	109	—	—	—	1	—	—	—	10	4	1	1	5	3	—	—	7	—	—	1	—	151	1908
16.	1394	355	9	1758	—	6	1	92	—	—	2	6	—	—	—	17	8	1	—	5	—	—	—	16	—	—	—	—	154	1912
17.	1325	324	9	1658	1	5	2	106	—	—	—	5	—	—	—	23	10	1	—	6	3	—	—	3	—	—	—	—	165	1823
18.	1265	373	11	1549	—	2	3	107	1	—	1	3	1	—	—	12	7	3	—	2	—	—	—	7	—	2	—	—	151	1700
19.	1218	304	4	1526	1	6	1	97	2	—	3	1	—	—	—	9	8	1	—	3	—	—	1	8	—	2	1	—	144	1670
20.	1070	268	9	1347	4	2	—	90	—	—	1	2	—	—	—	12	4	1	—	8	2	4	—	4	—	1	1	—	136	1483
21.	1372	325	7	1704	—	3	1	70	1	—	1	2	—	—	—	25	6	—	—	4	—	—	—	11	—	3	—	—	127	1831
22.	1307	308	10	1625	—	4	—	100	—	—	3	1	—	—	—	13	1	2	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	131	1756
23.	1303	333	6	1642	2	7	2	84	1	—	1	2	—	—	—	14	9	1	1	5	2	—	—	12	—	—	—	—	143	1785
24.	1218	281	11	1510	1	3	—	117	—	—	—	3	—	—	—	13	5	—	—	5	1	—	—	9	—	1	—	—	158	1668
25.	1229	306	3	1538	—	6	1	79	—	—	—	1	—	—	—	19	6	—	—	10	—	—	—	11	—	1	—	—	134	1672
26.	1261	320	11	1592	—	5	1	109	—	—	—	4	—	—	—	25	7	2	—	9	—	—	—	3	—	—	—	—	165	1757
27.	1046	252	3	1301	1	5	1	112	—	—	1	3	—	—	—	22	2	—	—	2	—	—	—	13	—	—	—	—	162	1462
28.	1245	311	7	1563	—	2	1	92	—	—	—	3	—	—	—	15	9	—	—	6	1	—	—	15	—	—	—	—	144	1707
29.	1012	237	7	1256	—	8	4	60	—	—	—	2	—	—	—	14	3	1	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	97	1353
30.	1229	305	6	1540	—	4	2	105	—	—	1	—	—	—	—	6	14	5	—	2	—	—	—	6	—	1	—	—	146	1686
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1-31	38.414	9.220	225	47.859	12	127	39	2834	6	1	23	73	3	—	—	463	248	42	4	145	35	11	2	208	7	29	8	—	4.320	52.179
1914	41.050	6.281	200	47.531	30	204	8	1878	13	35	18	24	141	—	2	462	67	21		110	15	4	11	93	10	73	29	3	3.263	50.794
+	—	2.939	5	328	—	—	31	956	—	—	5	49	—	—	—	1	181	25		35	20	7	—	113	—	—	—	—	1.057	1.385
—	2.636	—	—	—	18	77	—	—	7	34	—	—	138	—	2	—	—	—		—	—	—	19	—	3	41	21	3	—	—

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	—	3	—	2	—	—	—	5
II. (Leopoldstadt)	—	—	4	3	—	3	1	1	—	12
III. (Landstraße)	—	—	1	2	—	2	—	2	—	7
IV. (Wieden)	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
V. (Margareten)	—	—	2	1	—	1	—	—	—	4
VI. (Mariahilf)	—	—	1	1	—	3	—	—	—	5
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	1	2	1	—	—	2	—	6
X. (Favoriten)	—	—	3	3	—	3	—	1	—	10
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übertrag	—	—	13	16	1	16	1	6	—	53
XII. (Meidling)	—	—	2	—	1	2	—	—	—	5
XIII. (Hietzing)	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
XVI. (Ottakring)	—	—	3	—	—	—	1	—	—	4
XVII. (Hernals)	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XIX. (Döbling)	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
XX. (Brigittenau)	—	—	3	2	—	1	1	—	—	7
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
zusammen	—	—	27	20	3	22	4	7	—	83

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner[1])				
Weizen	156.371	40.444	60.880	135.935	+ 135.023
Roggen	9.157	3.685	7.351	5.491	— 1
Gerste	1.499	3.743	2.897	2.345	— 20.219
Hafer	2.698	859	656	2.901	— 116.720
Mais	129.840	56.861	82.757	103.944	— 60.506
Hirse	123	352	142	333	— 987
Bohnen	9.815	6.138	5.995	9.958	— 18.390
Erbsen	2.031	413	583	1.861	— 4.112
Malz	68	197	170	95	— 109
Raps	13	153	153	13	— 1.252
Hanfsamen	27	125	24	128	— 551
Wicken	916	375	701	590	— 3.195
Linsen	9	101	—	110	+ 110
Übertrag	312.567	113.446	162.309	263.704	— 90.909
Mehl	47.662	32.432	3.495	76.599	+ 17.198
Kleie	4.220	5.649	3.420	6.449	— 3.385
zusammen	364.449	151.527	169.224	346.752	— 77.096
Reis	17.018	1.935	1.651	17.302	+ 17.302
Zucker	30.464	—	203	30.261	+ 27.404
Wein	538	637	31	1.144	+ 741
Öle und Fette	710	227	14	923	+ 923
Sonstige Waren	125.791	69 899	51.126	144.564	+ 5.204
Hauptsumme	538.967	224.225	222.249	540.946	— 25·522
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	562.620	168.972	165.124	566.468	—
	(— 23.650)	(+ 55.253)	(+ 57.125)	(— 25.522)	

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 34,849.100 K (+ 16,844.850 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	h
I.[2])	26.190	11,819.818	—	18 537	13.547.848	62	165.970	167,589.633	94
XIV.	6.315	2,429.292	57	6.243	4,107.757	35	60.900	69,869.657	66
XVII.	5.227	1,980.236	03	5.668	3,772.934	24	50.947	55,847.795	55
XVIII.	4.469	2,217.142	—	4.806	2,999.225	29	35.759	39,595.128	55
XIX.	1.098	456.653	71	1.064	661.747	72	12.010	10,550.185	29
XXI.	991	481.191	02	1.299	1,345 628	87	12.694	17,904.898	57
zusamm.	44.290	19,384.333	33	37.617	26,435.142	09	338.280	361,357.299	56
Vergl.[1])	+15.444	+7,950.533	71	-6.511	— 9,825.331	63	+14.244	-26,299.289	09

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 93.037 Interessenten mit 112,648.023 K 16 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10.669 Interessenten mit 8,671.557 K 87 h, im III. Bez. 16.228 Interessenten mit 12,504.443 K 03 h, im IV. Bez. 7914 Interessenten mit 6,257.603 K 13 h, im V. Bez. 4017 Interessenten mit 2,803.590 K 90 h, im VIII. Bez. 4154 Interessenten mit 3,821.599 K 06 h, im X. Bez. 7957 Interessenten mit 5,052.057 K 98 h, im XII. Bez. 3083 Interessenten mit 2,314.191 K 55 h, im XVI. Bez. 11.394 Interessenten mit 8,091.853 K 70 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez. 7517 Interessenten mit 5,420.813 K 55 h.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[2])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	159	—	225.032·—	—
Einlauf[3])	535	—	851.762·50	20.279·16
zusammen	694	—	1,076.794·50	20.279·16
Hievon angenommen	459	—	772 658·50	20.279·16
„ abgelehnt	58	—	53.513·—	—
ad acta	16	—	14.421.—	—
„ unerledigt übertragen	161	—	236.202·—	—
Versicherungen auf: I. Ableben[4])	—	166	476.601·50	—
II. Erleben	—	133	249.189·—	—
III. Leibrenten	—	45	—	19.694·16
IV. Invaliditätsrenten	—	1	—	390·—
V. Witwenrenten	—	1	—	195·—
VI. Leichenbestattung	—	124	56.940·—	—
zusammen	—	470	782.730·—	20.279·16

[2]) Zuzüglich der Verträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [3]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [4]) Einschließlich eines Einlaufes von 273 Anträgen auf 185.362 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1915 eingereichte Ansuchen	101[1])	916.600
Seit 1. Jänner 1915 bewilligte Kredite	39[2])	380.000
Mitgliederstand Ende Nov. 1915	458	3,071.700

[1]) Hievon 14 Krediterhöhungen.
[2]) „ 9 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1915	256	483.217	31
Seit 1. Jänner 1915 eskontiert	459	846.088	98
Summe	715	1,329.306	29
Seit 1. Jänner 1915 eingelöst	517	872.951	16
Portefeuillestand Ende Nov. 1915	198	456.355	13

Diverses	K	
Ende Nov. 1915 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,483.058	82
Eigene Mittel des Kreditvereines	500.270	86
Umsatz seit 1. Jänner 1915	92,275.931	56
Umsatz im November 1915	13,190.694	26

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	278	355	633	2	9	—	—	—	—	4	5	—	—	276	359	635
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1542	1892	3434	193	221	—	—	78	89	74	129	72	36	1511	1859	3370
Versorgungshaus in Liesing	367	448	815	4	5	—	—	7	3	7	5	—	1	357	444	801
„ „ Ybbs	313	479	792	33	21	—	—	3	7	7	7	—	4	336	482	818
„ „ Mauerbach	386	347	733	—	—	19	13	9	6	3	4	1	4	392	346	738
„ „ St. Andrä	177	164	341	1	—	—	—	2	—	5	1	1	—	170	163	332
zusammen	3063	3685	6748	233	256	19	13	99	105	100	151	74	45	3042	3653	6695

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

1. Kinderbeteilungen zur Weihnachtszeit 1914.

Knaben und Mädchen	Bezirk I. K.	I. M.	I. Betrag	II. K.	II. M.	II. Betrag	III. K.	III. M.	III. Betrag	IV. K.	IV. M.	IV. Betrag	V. K.	V. M.	V. Betrag	VI. K.	VI. M.	VI. Betrag	VII. K.	VII. M.	VII. Betrag	VIII. K.	VIII. M.	VIII. Betrag
Weihnachtskredite der Bezirksvorsteher	24	38	2.316	301	323	5.000	226	224	3.500	50	50	1.000	233	253	4.103	49	43	3.218	140	164	2.411	73	60	1.200
Städtische Waisenhäuser I—VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Anstalten in San Pelagio, Bad Hall und Sulzbach-Ischl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verein Kinderschutzstationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentralkrippenverein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim im XVII. Bezirk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglingsschutz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Gaswerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Elektrizitätswerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Straßenbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Stellwagenunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Subventionierte Vereine (59)	38	53	1.227	300	246	15.275	117	111	4.839	—	—	—	198	165	8.767	38	33	3.208	—	—	—	10	10	700
Andere nichtsubvent. Vereine u. Tischgesellschaften (138)	65	69	4.041	282	324	18.165	586	289	17.002	66	28	1.716	30	26	1.859	80	83	4.175	30	26	1.859	14	14	1.070
Anläßlich des Krieges errichtet: Frauen-Arbeits-Komitees	—	18	[1])252	200	300	8.000	57	86	[2])4.871	3	37	556	—	—	—	90	97	[3])950	—	—	—	35	65	[4])600
Anläßlich des Krieges errichtet: Näh- und Strickstuben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	14	[5])600	—	—	—
Anläßlich des Krieges errichtet: Speisestellen	—	—	—	—	—	—	340	160	350	—	—	—	70	80	2.000	30	70	300	—	—	—	114	108	[6])2.034
Zusammen...	127	178	7.846	1083	1193	46.440	1326	870	30.562	119	115	3.272	531	524	16.729	287	326	11.851	183	204	4.870	246	257	5.604

Knaben und Mädchen	Bezirk IX. K.	IX. M.	IX. Betrag	X. K.	X. M.	X. Betrag	XI. K.	XI. M.	XI. Betrag	XII. K.	XII. M.	XII. Betrag	XIII. K.	XIII. M.	XIII. Betrag	XIV. K.	XIV. M.	XIV. Betrag	XV. K.	XV. M.	XV. Betrag	XVI. K.	XVI. M.	XVI. Betrag
Weihnachtskredite der Bezirksvorsteher	412	180	6.708	752	748	12.000	183	192	3.000	563	541	10.555	204	240	4.000	599	640	12.000	301	192	3.946	1.168	1.011	17.000
Städtische Waisenhäuser I—VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Anstalten in San Pelagio, Bad Hall und Sulzbach-Ischl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verein Kinderschutzstationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentralkrippenverein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim im XVII. Bezirk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglingsschutz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Gaswerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Elektrizitätswerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt Straßenbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Stellwagenunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Subventionierte Vereine (59)	39	20	1.738	39	135	3.057	95	94	1.418	73	80	2.344	33	202	2.983	14	413	2.200	—	—	—	11	35	1.636
Andere nichtsubvent. Vereine u. Tischgesellschaften (138)	86	49	4.648	40	29	1.041	80	95	1.650	117	114	2.989	146	301	3.344	86	72	5.299	12	11	640	531	562	12.102
Anläßlich des Krieges errichtet: Frauen-Arbeits-Komitees	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151	199	2.012	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anläßlich des Krieges errichtet: Näh- und Strickstuben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	[7])49	—	—	—	—	—	—
Anläßlich des Krieges errichtet: Speisestellen	—	—	—	—	—	—	47	250	750	—	—	—	528	528	1.069	—	—	—	219	207	[8])3.100	—	—	—
Zusammen...	537	249	13.094	831	912	16.098	405	631	6.818	753	735	15.888	1062	1470	13.408	699	1132	19.548	532	410	7.686	1.710	1.608	30.738

Knaben und Mädchen	Bezirk XVII. K.	XVII. M.	XVII. Betr.	XVIII. K.	XVIII. M.	XVIII. Betr.	XIX. K.	XIX. M.	XIX. Betr.	XX. K.	XX. M.	XX. Betr.	XXI. K.	XXI. M.	XXI. Betr.	Für verschiedene Bez. u. außerhalb Wiens K.	Für verschiedene Bez. u. außerhalb Wiens M.	Für verschiedene Bez. u. außerhalb Wiens Betr.	Hauptsummen K.	Hauptsummen M.	Hauptsummen Betrag
Weihnachtskredite der Bezirksvorsteher	465	570	8.000	210	233	4.500	307	317	1.971	335	322	5.600	303	322	5.000	—	—	—	6.898	6.663	117.038
Städt. Waisenhäuser I—VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186	100	1.059	186	100	1.059
Städt. Anstalten in San Pelagio, Bad Hall und Sulzbach-Ischl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	75	513	54	75	513
Verein Kinderschutzstationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	632	1.130	8.547	632	1.130	8.547
Zentralkrippenverein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	330	313	6.360	330	313	6.360
Kinderheim im XVII. Bez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	236	268	1.600	236	268	1.600
Säuglingsschutz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	50	520	50	50	520
Städt. Kinderpflegeanst. V B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	127	600	162	127	600
Städt. Gaswerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229	229	17.411	229	229	17.411
Städt. Elektrizitätswerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	285	274	22.360	285	274	22.360
Städt. Straßenbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	426	417	30.702	426	417	30.702
Städt. Stellwagenunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	40	2.850	40	40	2.850
Subventionierte Vereine (59)	129	99	2.939	247	266	6.345	37	308	1.367	78	30	2.978	175	413	3.827	41	38	423	1.712	2.751	67.271
Andere nichtsubvent. Vereine u. Tischgesellschaften (138)	803	155	7.215	16	42	835	173	297	6.940	410	210	13.150	348	272	11.478	—	—	—	4.001	3.068	121.218
Anläßlich des Krieges errichtet: Frauen-Arbeits-Komitees	—	—	—	31	40	290	—	—	[9])	—	—	[9])	—	—	—	—	—	—	567	842	17.531
Anläßlich des Krieges errichtet: Näh- und Strickstuben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	21	649
Anläßlich des Krieges errichtet: Speisestellen	680	458	[10])800	500	400	[11])4000	453	454	[12])1100	400	400	950	—	—	—	—	—	—	3.381	3.115	16.453
Zusammen...	2077	1282	18.954	1004	981	15.970	970	1376	11.378	1223	962	22.678	826	1007	20.305	2.671	3.061	92.945	19.202	19.483	432.682

Per Kind entfallen 11·18 Kronen. **38.685 Kinder.**

Anmerkungen: [1]) Außerdem 176 K für Lebensmittel an 16 Familien u. 32 Heimarbeiterinnen. [2]) In dem Betrag ist auch die Beteilung mit Lebensmitteln an 265 Familien enthalten; außerdem 463 K für Lebensmittel an 55 Familien. [3]) In dem Betrag ist auch die Beteilung mit Lebensmitteln an 230 Erwachsene enthalten. [4]) In dem Betrag ist auch die Beteilung von 67 Frauen enthalten. [5]) 823 K für 153 Frauen. [6]) 965 K für arme Eltern (Anzahl nicht angegeben). [7]) In dem Betrag ist auch die Beteilung von 73 Erwachsenen enthalten. [8]) Außerdem 748 K an Arme (Anzahl nicht angegeben). [9]) In dem Betrag ist auch die Beteilung von 24 Witwen, 43 Ehepaaren und 15 anderen Erwachsenen enthalten. [10]) Außerdem 460 K für 25 verwundete Soldaten und 104 alte Frauen. [11]) In dem Betrag ist auch die Beteilung von 100 Erwachsenen enthalten. [12]) In dem Betrag ist auch die Beteilung von 350 Erwachsenen enthalten. [13]) In dem Betrag ist auch die Beteilung von 100 Erwachsenen enthalten.

2. Fleischkonsum in Wien.*)

Post des Verzehrungssteuertarifes	Gegenstand		Durchschnittliches Fleischgewicht per Stück in Kilogramm	Mengeneinheit	Jahr 1911		Jahr 1912		Jahr 1913		Jahr 1914	
					Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm
—	Rindvieh	Mastvieh auf dem Zentral-Viehmarkte aufgetrieben	290	Stück	137.773	51.334.635	121.527	48,369.925	120.283	47,169.385	149.623	43,390.670
		Mastvieh außer Markt bezogen	380bez.225		34.661		39.981		38.337		62.136	20,401.320
—		Weidevieh	195	„	4.444	866.580	5.787	1,128.465	5.052	985.140	7.083	1,381.185
—		Beinlvieh	135	„	41.109	5,449·715	53.849	7,269.615	44.838	6,053.130	82.023	11,073.105
—		Kühe von Wiener Milchmeiern	250	„	7.787	1,946.750	8.240	2,060.000	6.961	1,740.250	7.484	1,871.000
4 c	Kälber		40	„	339.049	13,561.960	352.738	14,109.502	367.773	14,710.920	357.517	14,300.680
5 a	Schafe, Widder, Hammel, Lämmer, Ziegen, Böcke und schwere Kitze		18	„	91.900	1,654.200	81.016	1,458.288	78.055	1,404.990	86.510	1,557.180
5 b	Leichtere Kitze		4	„	8.147	32.588	8.572	34.288	7.546	30.184	10.679	42.716
6 a	Spanferkel		5	„	14.942	74.710	11.431	57.155	11. 50	58.750	11.624	58.120
6 b	Frischlinge		16·5	„	23.247	383.575·5	22.886	377.619	14.718	242.847	15.530	256.245
6 c	Sonstige Schweine		58	„	756 069	43,852.002	834 519	48,402.102	840.716	48,761.528	809.915·50	46,975.099
7 a	Frisches Rind-, Schaf- u. Ziegenfleisch		—	Kilogr.	8,511.521·60	8,511.521·6	7,922.171·5	7,922.171·5	6,881.042·5	6,881.042·5	8,611.655·30	8,611.655·30
7 b	Frisches Kalb- und Schweinefleisch		—	„	6,914.708·25	6,914.708·25	8,893.190·55	8,893.190·55	8,188.169·7	8,188.169·7	6,805.234·30	6,805.234·90
7 c	Eingesalzenes, gepökeltes u. Rauchfleisch		—	„	4,962.282·20	4,962,282·2	5,209.672·4	5,209.672·4	5,406.682·1	5,406.682·1	5,141.183	5,141.183
7 d	Salami, gepökelte und geselchte Zungen		—	„	691.057·50	691.057·5	742.558·03	742.558·03	811.490·5	811.490·5	833.074	833.074
8 a	Truthühner, Kapaune, dann Gänse vom 1. März bis 30. Juni		3·25	Stück	178.643	580.589·75	185.874	604.090·5	187.998	6 0.993·5	180.225	585.731·25
8 b	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten		4	„	1,585.514	6,342.056	1,559.584	6,238.336	1,630.166	6,520.664	1,188.237	4,752.948
8 c	Hühner und Tauben		1	„	4,021.656	4,021.656	4,159.681	4,159.681	4,127.104	4,127.104	3,688.575	3,688.575
9 a	Hirsche		50	„	3.820	191.000	3.797	189.850	3.209	160.450	3.559	177.950
9 b	Wildschweine über 17 kg, Damhirsche		40	„	303	12.120	475	19.000	633	25.320	618·50	24.740
9 c	Wildschweine bis 17 kg, Rehe, Gemsen		15	„	9.083	136.245	10.084	151.260	10.039	150.585	9.429	141.435
9 d	Hasen		2	„	535.418	1,070.836	412.728	825.456	484.463	968.926	378.609	757.218
10a, b	Hirschfleisch und alles andere ausgehackte Wildbret		—	Kilogr.	100.367·34	100.367·34	113.482·33	113.482·33	104.192·5	104.192·5	68.322 60.767	68.322 60.767
11 a	Fasane, Auer- und Birkhühner		1·3	Stück	48.857	63.514·1	49.803	64.743·9	48.674	63.276·2	49.645	64.550·20
11 b	Haselhüh., Wildgänse, Trappen, Waldschnepfen, Wildenten (ohne Duckenten)		1·2	„	14.708	17.649·6	10.201	12.241·2	11.306	13.567·2	11.321	13.585·20
11 c	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Heide- und Wiesenschnepfen		0·45	„	109.551	49.297·95	108.590	48.865·5	105.967	47.685.15	99.004	44.551·80
11 d	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben		0·50	„	1.532	766	1.664	832	1.418	709	3.275	1.637·50
11 e	Krammetsvögel, Wachteln und andere kleine genießbare Vögel		0.10	„	17.022	1,702·2	18.370	1.837	13.177	1.317·7	3.113	311·30
12a, b	Fische und Schaltiere, Krebse, Schnecken, Austern, Meerspinnen, Meerkrebse, Fischrogen		—	Kilogr.	3,420.209·56	3.420.209·56	3,409.561·7	3,409 561.7	3,263.022·6	3,263.022·6	640.557 2,061.405·70	2,701.962·70
	Jährlicher Gesamtverbrauch in Kilogramm				—	156.344.294·55	—	161,873.788·61	—	158,802.321·65	—	175,782.752·15
	Fleischkonsum per Kopf	Pro Jahr		Bevölkerungsziffer von Wien (ohne XXI. Bezirk) Ende 1911 1,982.012 hievon Militär 26.559	78·881		Bevölkerungsziffer von Wien (ohne XXI. Bezirk), Ende 1912 2,010.500 hievon Militär 26.559	80·514	Bevölkerungsziffer von Wien (ohne XXI. Bezirk), Ende 1913 2,040.016 hievon Militär 26.559	77·844	Bevölkerungsziffer von Wien (ohne XXI. Bezirk), Ende 1914 2,089.954 hievon Militär 26.559 Volkszählungsergeb.	84·108
		Pro Tag			0·2161			0·2206		0·2133		0·23043

*) Der Tabelle sind die Ausweise der k. k. Finanzverwaltung über die in das geschlossene Gemeindegebiet von Wien, das ist in die Bezirke I bis einschließlich XX eingeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenstände zugrunde gelegt. Der XXI. Bezirk mußte außer Betracht bleiben, da für diesen Bezirk keine offiziellen zuverlässigen Verbrauchsdaten vorliegen. Nur in der Rubrik „Rindvieh" ist der Verbrauch den marktamtlichen Ausweisen des Auftriebes auf dem Zentralviehmarkte und den veterinäramtlichen Ausweisen über den unmittelbaren Eintrieb in die Schlachthäuser entnommen. Die Verzehrungssteuerausweise enthalten alles eingeführte Rindvieh ohne Rücksicht auf seine Verwendung als Nutz-, Zug- oder Schlachtvieh und sind daher zur Berechnung des Fleischverbrauches dieser Tiergattung nicht geeignet. Aus den marktamtlichen Ausweisen wurden auch die Jahresziffern für die einzelnen Qualitäten des Schlachtviehes, nämlich für Mast-, Weide- und Beinlvieh genommen. Die in der Tabelle angeführten Gewichtsdaten sind durch Berechnung und Gewichtsschätzung gewonnen, wobei das Marktamt, das Veterinäramt, die Erste Wiener Großschlächterei-Aktiengesellschaft und Vertrauensmänner der in Betracht kommenden Approvisionierungsgewerbe ihre Erhebungen und Erfahrungen zur Verfügung stellten. Das Rindvieh wurde zum Zwecke der Fleischgewichtsschätzung in Mastvieh, auf dem Zentral-Viehmarkte aufgetrieben und außer Markt bezogen, in Weidevieh, in Beinlvieh und in Wiener Milchmeierkühe eingeteilt. Das Mastvieh, außer Markt bezogen, wurde wieder in Hochprimaware, das ist beiläufig zwei Drittel und in mittlere Ware, das ist ein Drittel des Bezuges, unterteilt. Bei der Gewichtsschätzung wurde eher ein geringeres, als ein höheres Durchschnittsgewicht angenommen und wird zur Demonstration angeführt, daß bei anderweitigen Annahmen für ein Rind ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 200 kg und für ein Schwein ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 100 kg angenommen ist, während in der Tabelle für Weidevieh ähnlicher Qualität ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 195 kg angenommen ist und für Schweine ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 58 kg, aus den Kategorien Fleischschweine 49 kg, Fettschweine 102 kg und Mindestschweine 25 kg berechnet ist. Doppelzählungen sind vermieden; aus veterinärpolizeilichen Gründen zum Gebrauche nicht zugelassenes Fleisch ist berücksichtigt; die in den Sommermonaten nach Kurorten und Sommerfrischen ausgesendete Fleischmenge ist belanglos, weil sie durch den während dieser Zeit sich abwickelnden Fremdenverkehr kompensiert wird. In die Tabelle ist der Verbrauch von Kaninchen, Fröschen, Schildkröten und von gesalzenen Heringen, für welche keine Einfuhrdaten zu erlangen waren, nicht aufgenommen. Ebenso wurde der Verbrauch von Pferdefleisch in die Tabelle nicht aufgenommen. Der Verbrauch von Pferdefleisch kann auf rund 3 bis 4 Millionen Kilogramm pro Jahr geschätzt werden.

Verlag des Wiener Magistrates.

Druck von E. Kainz, vorm. J. B. Wallishausser.

1. Kinderkrankenhäuser.*)

Laufende Nummer	Name und Ort des Krankenhauses	Eigentümer	Zahl der Betten	Jahr 1911		Jahr 1912		Jahr 1913	
				Zahl der verpflegten Kranken	Durchschnittliche tägliche Belegung	Zahl der verpflegten Kranken	Durchschnittliche tägliche Belegung	Zahl der verpflegten Kranken	Durchschnittliche tägliche Belegung
—	Alsterdorf	auf dem Zentral-Gelände	200	Stadt	137.778	121.827	130.282	141.033	139.678
—		außer Land gelegen			31.661	38.981	38.327	39.184	39.324
—	Barmbeck		192	„	4.644	5.787	5.082	7.083	7.281.488
—	Eilbeck		138	„	41.109	41.138.465	44.838	82.023	41.913.161
—	Hilfe von Kleiner Jungfrauen		250	„	7.787	7.960.750	8.264	7.484	7.871.000
1c	Holsten		60	„	329.089	13.161.669	327.778	387.817	41.716.819
2a	Kinder-, Säuglings-, Pflege- und Lehrer Heim		18	„	91.800	1.456.288	78.088	86.810	1.527.180
3b	Leichtere Fälle		4	„	8.147	21.288	7.846	10.184	13.716
6a	Pauline								
6b	Reichsbund		10.3	„	22.147	38.375	11.718	15.320	256.245
6c	Sonstige Gemeinde		88	„	756.089	819.716	827.817	809.918	12.913.989
7a	Städtisches Kinder- u. Säuglingsheim								
7b	Städtisches Kinder- und Säuglingsheim		44	„					
7c	Säuglingsheim, städtisches u. staatliches								
7d	Solomi, städtische und gleichnamige Anstalten								
8a	Krankenhaus, Hebamme, Heim, Station								
8b	vom 1. Mai bis 30. Juni		3.50	Stadt	178.612	187.208	180.228	186.734	
8c	Kinder vom 1. Juli bis Ende Dezember,								
9a	Kinder- und Frauen		4	„					
9b	Kinder- und Frauen		1	„					
9c	Kinder- und Frauen		60	„	3.869	3.707	3.809	3.889	177.930
9d	Kinderheim über 17 kg, Tuberkulöse		40						
9e	Kinderheim bis 17 kg, Kinder, Chirurgie		15						
9f	Kinder		2						
10a	Kinderklinik und alle andere andere								
11a	Kinder-, Mutter- und Wöchnerinnen								
11b	Kinderklinik, Säuglings-, Tropen, Kinder-								
11c	Kinder-, Kinder- und Säuglingsheim,								
11d	Kinderklinik, Kinderasyl, Kinderheim		0.50	„	1.875	708	1.418	709	8.278
11e	Krankenhaus, Kinderklinik und andere								
	kleine privatliche Anstalt		0.10	„	17.022	1.702*	18.270	1.837	13.177
11f	Kinder- und Säuglingsheim, Kinderheim,								
	Kinderheim, Kinderasyl, Kinderheim								
	Kinderheim								

*) Der Zahlen für die Statistik der Kinderkrankenhäuser sind in die Statistik der Krankenhäuser (S. XXI dieses Berichts) aufgenommen worden.

Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates.

1915. **Monatsbericht.** Dezember.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. **Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand** 219, 220

II. **Grundfläche und Bevölkerung** am 31. Dezember 1910 und Bevölkerung Ende des Jahres 1915 221

III. **Bewegung der Bevölkerung** 221, 222, 223
- a) Eheschließungen.
- b) Lebend- und Totgeburten.
  1. Nach dem Bezirke der Niederkunft.
  2. Nach der Konfession der Geborenen.
- c) Todesfälle.
  1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und Wohnsitz der Verstorbenen.
  2. Verstorbene Zivil- u. Militärpersonen, Familienstand und Konfession der Verstorbenen.
  3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.
  4. Ernährungsweise der unter 1 Jahre verstorbenen Kinder.

IV. **Zivilehen und Konfessionsänderungen** 223
- a) Zivilehen.
- b) Konfessionsänderungen.

V. **Gesundheitswesen** 224, 225, 226
- a) Krankheitsanzeigen über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.
- b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Seite

- c) Öffnung von Leichen.
- d) Beerdigungswesen.
- e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.
- f) Tierseuchen.
- g) Schlachtungen.
- h) Täglicher Wasserzufluß aus der Hochquellenleitung

VI. **Lebensmittelverkehr und -Preise** 226, 227, 228
- a) Vieh-Zufuhr und -Preise. Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.
- b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch in der Großmarkthalle.
- c) d) und e) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien und in einzelnen Landeshauptstädten.
- f) Preise von Wildbret und Geflügel
- g) Zufuhr und Preise von Fischen.
- h) Preise von Würsten und Würsten aus Pferdefleisch.
- i) Preise anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.
- k) Preise von Heu und Stroh.

VII. **Städtisches Arbeits- und Pensionsvermittlungsamt** . 229

VIII. **Gewerbewesen** 230, 231
- a) Gewerbe-Anmeldungen.
- b) Hausierhandel.

Seite

IX. **Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte** . 231

X. **Bauwesen** 232
- a) Neu-, Um-, Zubauten usw.
- b) Abtragung von Gebäuden.

XI. **Militärangelegenheiten** 233

XII. **Schubwesen** 233

XIII. **Bewegung im Stande der Häftlinge des städtischen Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung** . 233

XIV. **Fremdenverkehr** 234

XV. **Brände** 234

XVI. **Städtisches Lagerhaus** 235

XVII. **Gemeinde-Sparkassen, städtische Lebens- und Rentenversicherungsanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse** 235

XVIII. **Städtische Versorgungshäuser** 235

Besondere Mitteilungen:

1. Sterblichkeit im IV. Vierteljahr 1915 236
2. Städtisches Asyl im II. Halbjahre 1915 237
3. Städtisches Werkhaus im II. Halbjahre 1915 . . . 237
4. Durchschnittspreise von Rindfleisch in den Jahren 1911—1915 237

I. Meteorologische Verhältnisse, Grund- und Donau-Wasserstand.

a) Meteorologische Verhältnisse.

1. Meteorologische Angaben nach den Beobachtungen der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik auf der Hohen Warte im XIX. Bezirke (Döbling) [Seehöhe 202·5 m].

Tag der Beobachtung	Temperatur in Graden Celsius: 7 Uhr morgens beobachtete	7 Uhr morgens normale	2 Uhr nachmittags beobachtete	2 Uhr nachmittags normale	9 Uhr abends beobachtete	9 Uhr abends normale	höchste	tiefste	Luftdruck in Millimetern: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Ozongehalt der Luft: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Relative Feuchtigkeit in Prozenten: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Wind-Richtung und -Stärke: 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Bewölkung (Abstufung 0—10. 0 = ganz heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz trüb): 7 Uhr morgens	2 Uhr nachmitt.	9 Uhr abends	Höhe des Niederschlages in Millimetern
1.	−1·4	0·6	1·3	3·0	0·0	1·4	1·3	−1·2	742·3	739·4	741·8	0	0	1	83	78	87	SO 2	SO 1	N 1	10	10	10	0·1
2.	2·6	0·4	3·6	2·8	8·9	1·2	9·2	−0·1	38·9	39·7	39·6	0	0	5	90	86	70	SW 1	O 1	WSW 2	10	7	10	3·2
3.	6·4	0·2	5·4	2·6	6·0	1·1	9·0	4·3	39·4	39·0	38·0	11	0	0	89	97	97	W 1	—	—	10	10	10	13·6
4.	11·8	0·0	11·2	2·3	14·2	0·8	15·0	5·8	38·4	37·9	37·1	11	1	3	68	75	63	W 3	SW 1	WSW 1	10	9	5	0·1
5.	10·0	−0·1	17·0	2·2	13·6	0·7	17·1	8·2	36·5	37·0	40·5	0	9	10	79	50	70	WSW 1	W 3	W 3	10	10	4	—
6.	6·1	−0·2	9·9	2·1	7·2	0·6	12·1	6·1	37·6	35·1	36·3	0	0	2	93	82	93	SO 1	NNO 1	S 2	10	10	0	—
7.	4·5	−0·2	13·0	2·0	7·1	0·5	13·2	4·0	38·4	41·0	42·2	0	0	4	96	62	83	SO 1	W 3	W 1	9	9	0	—
8.	4·9	−0·3	5·8	1·9	12·5	0·4	12·5	4·0	38·5	37·5	37·7	0	0	1	93	92	67	SSW 1	—	WNW 3	10	10	7	—
9.	9·0	−0·4	8·2	1·8	6·0	0·3	13·0	5·8	40·4	41·6	41·7	12	0	3	76	77	89	N 1	SO 1	OSO 1	10	10	10	3·9
10.	5·9	−0·5	13·3	1·7	14·2	0·2	15·2	5·0	37·3	37·6	39·8	4	9	11	94	81	79	WSW 1	W 3	W 3	10	10	10	3·5
11.	14·6	−0·6	14·3	1·6	14·3	0·1	16·0	8·5	40·0	36·8	35·8	11	0	3	76	81	70	WSW 1	SO 1	W 4	10	10	0	—
12.	9·4	−0·8	12·1	1·3	11·8	0·1	15·0	9·0	40·3	35·7	31·9	12	0	3	75	79	74	S 1	S 1	SSW 2	10	10	10	2·0
13.	4·0	−0·8	4·0	1·2	2·5	−0·2	12·0	2·1	37·9	42·1	46·8	11	11	12	82	62	61	NW 3	NW 3	NW 3	10	10	10	0·1
14.	1·2	−0·9	2·2	1·1	0·0	−0·3	3·0	0·0	50·5	52·6	54·5	11	11	4	60	65	70	WNW 4	W 3	W 2	5	7	1	—
15.	−1·4	−1·0	1·2	1·0	0·2	−0·4	1·3	−3·0	50·3	46·5	45·2	5	0	0	73	72	75	SO 3	SSO 3	SSO 3	1	2	0	—
16.	0·4	−1·1	1·2	0·9	1·6	−0·5	1·9	−0·5	44·1	42·9	42·3	0	0	0	93	93	92	SSO 2	SO 2	SSO 2	10	10	10	—
17.	0·2	−1·3	1·1	0·7	2·0	−0·6	2·1	0·0	42·1	42·7	43·6	0	0	0	93	91	90	SO 1	SO 1	NO 1	10	10	10	—
18.	0·7	−1·4	1·8	0·6	−0·1	−0·8	3·3	−1·0	43·2	42·4	43·1	0	0	0	95	93	98	NO 1	NO 1	NW 1	10	10	1	—
19.	0·4	−1·5	1·7	0·5	1·3	−0·9	2·1	−0·6	44·9	46·4	46·4	0	0	0	93	84	87	W 1	NW 1	NW 1	10	10	10	2·4
20.	−0·4	−1·6	0·1	0·4	−0·8	−1·0	2·0	−1·0	42·7	41·4	41·3	9	8	4	81	80	72	N 3	WNW 3	WNW 3	10	10	6	1·4
21.	−1·5	−1·8	−2·2	0·4	−5·0	−1·1	0·0	−5·5	41·8	43·9	44·9	11	11	4	61	61	72	NW 4	NW 3	W 1	4	7	1	—
22.	−5·8	−1·9	−2·4	0·3	−3·2	−1·2	−2·3	−8·2	41·1	40·1	42·1	0	0	0	80	90	86	S 1	S 1	N 1	10	10	10	3·3
23.	−3·5	−2·0	−1·6	0·2	−2·1	−1·3	−1·5	−4·2	40·4	38·0	37·5	0	0	0	90	90	88	—	SO 1	SO 1	10	10	10	4·6
24.	−1·7	−2·1	0·2	0·1	1·0	−1·4	1·0	−2·2	35·2	32·2	32·3	0	0	0	92	93	95	SW 1	S 1	SW 1	8	10	10	2·6
25.	1·7	−2·2	2·4	0·0	1·8	−1·5	2·7	0·7	34·4	34·5	31·0	0	0	0	95	97	98	SW 1	S 1	SO 1	10	10	10	3·3
26.	5·6	−2·3	9·0	−0·1	8·5	−1·6	9·2	1·1	32·3	36·0	41·0	0	8	7	78	66	63	W 4	W 3	W 5	10	8	5	1·0
27.	7·6	−2·4	8·1	−0·2	8·0	−1·7	9·5	6·6	44·8	44·6	43·4	13	11	1	66	71	90	W 4	WSW 2	S 1	8	10	10	1·1
28.	11·2	−2·5	11·0	−0·3	11·8	−1·8	12·6	5·6	41·8	41·6	41·7	11	3	2	60	83	69	W 1	WSW 3	WNW 1	9	10	10	1·5
29.	6·3	−2·6	7·7	−0·4	4·9	−1·9	12·0	4·7	42·6	41·0	41·6	0	5	0	77	71	80	NW 1	OSO 1	NO 1	9	10	10	—
30.	4·1	−2·7	5·5	−0·5	4·2	−2·0	6·0	3·0	43·0	44·5	46·7	0	0	0	90	87	91	N 1	—	NNW 1	10	10	10	0·1
31.	3·2	−2·9	4·2	−0·7	3·7	−2·2	4·3	2·9	49·3	49·8	49·4	0	0	0	86	91	92	NNO 1	O 2	O 1	10	10	10	—

2. Ozongehalt der Luft nach den Beobachtungen des Stadtbauamtes.[1])

Monatstag	Beobachtungsstationen													
	Neues Rathaus		Städt. Lagerhaus		Zentral-Friedhof		Wasser-Reservoir						Station Freudenau	
							Laaerberg		Wienerberg		Schmelz			
	8 m.[2])	8 a.[3])	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.	8 m.	8 a.
1.	0	0	4	0	5	0	0	0	12	0	1	0	6	3
2.	0	0	2	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	5
3.	4	0	2	3	9	12	0	0	8	8	2	0	2	1
4.	0	0	4	2	14	14	0	0	6	0	2	0	3	3
5.	0	0	3	0	12	9	0	0	0	0	2	0	0	4
6.	0	0	0	2	10	5	0	0	0	0	2	0	2	1
7.	0	0	2	2	0	7	0	0	0	0	2	0	0	2
8.	0	0	0	0	10	5	0	0	0	0	2	0	0	4
9.	0	0	0	2	11	7	0	0	0	0	1	0	1	3
10.	0	0	3	0	13	13	0	0	0	0	1	0	2	5
11.	0	0	0	2	12	0	0	0	6	0	1	0	4	3
12.	0	0	0	0	14	0	3	2	10	10	2	1	5	4
13.	5	7	0	2	13	0	1	0	4	8	9	9	6	7
14.	7	2	0	0	10	13	1	0	10	10	9	0	6	3
15.	4	2	0	3	13	13	0	8	10	10	0	1	2	4
16.	3	0	4	5	13	13	1	0	10	12	1	0	3	5
17.	0	2	6	3	12	13	1	1	12	8	0	0	5	3
18.	0	1	0	0	10	0	0	0	10	0	0	0	3	1
19.	0	0	0	2	0	4	0	0	0	0	0	0	2	4
20.	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	3
21.	0	0	3	4	9	5	1	0	10	0	10	2	4	3
22.	0	0	0	2	0	9	0	0	0	0	0	0	2	6
23.	0	0	4	5	0	12	0	0	0	7	1	0	3	2
24.	0	0	7	3	12	13	0	0	0	0	0	0	4	3
25.	3	0	8	4	12	13	1	0	0	0	2	1	0	4
26.	4	3	6	2	11	14	1	0	0	12	8	1	3	1
27.	4	0	3	0	14	14	1	0	10	0	9	0	5	0
28.	5	3	0	0	12	13	1	0	0	0	2	2	3	0
29.	0	0	0	0	0	12	0	0	0	0	3	0	0	3
30.	0	0	0	2	13	12	0	0	0	0	0	1	0	0
31.	7	4	3	0	12	0	0	0	0	0	1	0	4	2

[1]) Die Messungen erfolgen mittels Ozonometers nach Dr. Lender auf Grund einer 14teiligen Farbenskala. — [2]) 8 m. = 8 Uhr morgens. — [3]) 8 a. = 8 Uhr abends.

b) Grund- und Donau-Wasserstand.[1])

Monatstag	Im Brunnen																		Donau-Wasserstand	
	I. Stadtpark	II. Sperlgasse 10.	III. Rochusgasse 16	IV. Schäffergasse 3	V. Schönbrunnerstraße 51	VI. Dominikanergasse 3	VII. Zieglergasse 9	VIII. Florianigasse 41	IX. Währingerstraße 43	X. Keplerplatz 7	XI. Ortsfriedhof	XII. Meidlinger Hauptstraße 68	XIII. Am Platz 2	XV. Friedrichsplatz 1	XVI. Arnethg. 28	XVII. Hernalser-Hauptstraße 73	XVIII. Schumanngasse 6	XIX. Gatterburggasse 14	XXI. Am Spitz 1	bei der Kronprinz Rudolf-Brücke (Donaustrom)	bei der Stephanie-Brücke (Donaukanal)
	dessen Terrain																		Seehöhe des Nullpunktes	
	12.05	5.97	13.03	18.08	15.57	25.40	42.88	39.13	18.90	49.78	2.28	46.77	39.50	47.56	55.16	41.10	43.98	27.61	7.23	157·076	156·882
	Meter über dem Pegel der Ferdinandsbrücke (Seehöhe 156·723 m) liegt, betrug die Höhe des Wasserspiegels mit Bezug auf den Nullpunkt dieses Pegels in Metern																			Meter	
1.	+2.56	−0.89	+0.23	+11.58	+14.07	+18.75		+24.78	+3.50	+40.18	−1.19	+42.67	+33.06	+41.91	+35.55	+39.02	+28.10	+21.51	−0.21	— 1.30	— 1.30
2.	2.56	0.83	0.18	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.18	1.19	42.65	33.06	41.91	35.55	39.02	28.10	21.51	0.22	— 1.26	— 1.27
3.	2.55	0.83	0.18	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.18	1.18	42.69	33.05	41.91	35.55	39.02	28.10	21.51	0.23	— 1.29	— 1.30
4.	2.55	0.93	0.18	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.17	1.18	42.57	33.05	41.91	35.55	39.02	28.10	21.51	0.24	— 0.74	— 0.61
5.	2.57	0.88	0.18	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.17	1.19	42.57	33.06	41.91	35.55	39.02	28.10	21.51	0.24	+ 0.95	— 0.17
6.	2.57	0.83	0.18	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.18	1.17	42.58	33.06	41.91	35.55	39.02	28.10	21.51	0.24	+ 0.96	— 0.58
7.	2.57	0.83	0.18	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.18	1.17	42.59	33.07	41.91	35.55	39.02	28.10	21.51	0.23	+ 0.83	— 0.34
8.	2.56	0.78	0.18	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.18	1.18	42.60	33.07	41.91	35.55	39.02	28.10	21.51	0.21	+ 0.79	— 0.41
9.	2.56	0.73	0.18	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.18	1.19	42.61	33.08	41.91	35.55	39.02	28.10	21.51	0.18	+ 0.71	— 0.59
10.	2.56	0.73	0.18	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.17	1.19	42.62	33.08	41.91	35.55	39.02	28.10	21.51	0.17	+ 0.76	— 0.48
11.	2.56	0.70	0.18	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.18	1.19	42.63	33.09	41.91	35.55	39.02	28.11	21.51	0.15	+ 0.90	— 0.27
12.	2.55	0.67	0.18	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.18	1.19	42.63	33.09	41.91	35.55	39.02	28.11	21.51	0.12	+ 1.60	— 0.35
13.	2.55	0.64	0.18	11.58	14.07	18.75		24.78	3.50	40.17	1.18	42.64	33.09	41.91	35.55	39.02	28.11	21.51	0.08	+ 1.39	— 0.57
14.	2.55	0.63	0.18	11.58	14.07	18.75		24.76	3.50	40.18	1.19	42.64	33.08	41.91	35.55	39.02	28.11	21.51	0.04	+ 1.23	— 0.33
15.	2.53	0.62	0.18	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.16	1.17	42.65	33.08	41.91	35.55	39.02	28.09	21.51	0.00	+ 1.19	— 0.30
16.	2.57	0.61	0.18	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.16	1.17	42.65	33.08	41.91	35.55	39.02	28.09	21.51	0.03	+ 0.99	— 0.34
17.	2.57	0.60	0.18	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.17	1.19	42.64	33.08	41.91	35.55	39.02	28.09	21.51	0.06	+ 0.85	— 0.72
18.	2.57	0.71	0.18	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.18	1.18	42.64	33.08	41.91	35.56	39.02	28.09	21.51	0.09	+ 0.54	— 0.91
19.	2.57	0.73	0.18	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.18	1.19	42.63	33.09	41.91	35.56	39.02	28.09	21.51	0.11	+ 0.35	— 1.26
20.	2.54	0.78	0.18	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.18	1.18	42.63	33.09	41.91	35.56	39.02	28.09	21.51	0.12	+ 0.07	— 1.51
21.	2.54	0.79	0.18	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.18	1.17	42.62	33.09	41.91	35.56	39.02	28.09	21.51	0.12	— 0.13	— 1.39
22.	2.55	0.83	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.17	1.17	42.62	33.10	41.91	35.56	39.02	28.09	21.51	0.11	— 0.27	— 1.43
23.	2.54	0.88	0.21	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.17	1.16	42.61	33.10	41.91	35.56	39.02	28.09	21.51	0.11	— 0.35	— 1.44
24.	2.53	0.88	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.50	40.18	1.19	42.61	33.09	41.91	35.56	39.02	28.09	21.51	0.11	— 0.43	— 1.42
25.	2.55	0.94	0.23	11.58	14.07	18.75		24.73	3.48	40.18	1.19	42.62	33.09	41.88	35.56	39.02	28.08	21.51	0.11	*) —	—
26.	2.53	0.99	0.18	11.58	14.07	18.75		24.73	3.48	40.19	1.18	42.63	33.08	41.88	35.56	39.02	28.08	21.51	0.11	—	—
27.	2.55	1.01	0.18	11.58	14.07	18.75		24.73	3.48	40.19	1.18	42.64	33.08	41.88	35.56	39.02	28.08	21.51	0.11	+ 0.79	— 0.91
28.	2.55	1.03	0.13	11.58	14.07	18.75		24.73	3.48	40.19	1.17	42.65	33.08	41.88	35.56	39.02	28.08	21.51	0.11	+ 1.33	— 1.47
29.	2.55	1.03	0.13	11.58	14.07	18.75		24.70	3.48	40.19	1.17	42.66	33.07	41.88	35.56	39.02	28.08	21.51	0.11	+ 1.29	— 1.43
30.	2.56	1.08	0.08	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.19	1.18	42.67	33.07	41.88	35.56	39.02	28.08	21.51	0.12	+ 1.20	— 1.43
31.	2.57	1.08	0.03	11.58	14.07	18.75		24.68	3.48	40.19	1.19	42.68	33.07	41.88	35.56	39.02	28.08	21.51	0.13	+ 0.96	— 1.53

[1]) Nach den Messungen des Stadtbauamtes. *) Messung nicht eingelangt.

II. Grundfläche und Stand der Bevölkerung.

a) Grundfläche im Jahre 1912 und gezählte Bevölkerung am 31. Dezember 1910.[1])

Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])	Gemeindebezirk	Grundfläche in ha	Bevölkerung [2])
I.	287·6829	53.100	VII.	160·4057	73.155	XIII.	2.426·5719	118.506	XIX.	2.156·0512	51.354
II.	2.609·0909	167.266	VIII.	108·8060	53.804	XIV.	167·7862	96.109	XX.	493·3736	101.326
III.	618·2975	157.201	IX.	294·6104	105.434	XV.	187·6755	43.968	XXI.	9.937·4246	77.333
IV.	182.9465	62.938	X.	2.162·7262	152.397	XVI.	854·6176	177.687	I.—XXI.	27.832·9482	2,004.939
V.	201·3136	104.421	XI.	2.214·3658	47.436	XVII.	999·5666	103.249	Militär[3])	—	26.559
VI.	145·7826	64.218	XII.	782·1935	105.147	XVIII.	841·6595	88.893	zusammen	[4])	2,031.498

[1]) Die Grundfläche nach der Vermessung des k. k. Grundsteuer-Katasters. — [2]) Die Zahlen der einzelnen Gemeindebezirke betreffen nur Zivilbevölkerung. — [3]) Nicht nach Bezirken aufteilbar. — [4]) Der Umfang des Gemeindegebietes beträgt 101·1 km.

b) Berechnete Bevölkerung für Ende des Jahres 1915:

Zivilbevölkerung: 2,176.065; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,202.624.

III. Bewegung der Bevölkerung.

a) Eheschließungen.

Getraute		Gesamtzahl	Von den Getrauten haben gewohnt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	außerhalb Wiens
Getraute Personen	männlich	753	14	77	48	19	29	12	19	11	26	60	9	31	36	29	16	53	36	15	13	43	22	135
	weiblich	753	25	88	54	18	37	14	23	16	28	56	10	31	33	32	23	57	41	21	23	68	25	30

Von den 753 Ehen wurden geschlossen vor dem römisch-katholischen Seelsorger 556, dem griechisch-katholischen 3, dem altkatholischen 1, dem griechisch-orientalischen 1, dem evangelischen A. B. 43, dem evangelischen H. B. 7, dem mosaischen 124, vor der politischen Behörde 18.

b) Lebend- und Totgeburten.

1. Nach dem Orte der Geburt.

Geborene			Ort der Geburt im Gemeindebezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	XXI	Gebäranstalt	Ort unbekannt	zusammen
Lebendgeborene [1])	ehelich	männlich	4	29	39	11	27	7	9	4	29	121	30	32	48	25	13	59	37	23	13	63	46	86	—	755
		weiblich	5	33	44	12	23	9	18	10	29	110	26	35	33	30	14	56	25	22	12	59	44	83	—	732
		zusammen	9	62	83	23	50	16	27	14	58	231	56	67	81	55	27	115	62	45	25	122	90	169	—	1487
	unehelich	männlich	1	3	3	2	2	—	3	—	7	13	2	4	5	5	3	11	6	2	1	8	5	160	—	246
		weiblich	—	7	9	3	3	—	2	1	2	12	5	4	7	3	1	5	4	4	4	7	6	161	—	250
		zusammen	1	10	12	5	5	—	5	1	9	25	7	8	12	8	4	16	10	6	5	15	11	321	—	496
	männlich		5	32	42	13	29	7	12	4	36	134	32	36	53	30	16	70	43	25	14	71	51	246	—	1001
	weiblich		5	40	53	15	26	9	20	11	31	122	31	39	40	33	15	61	29	26	16	66	50	244	—	982
	zusammen		10	72	95	28	55	16	32	15	67	256	63	75	93	63	31	131	72	51	30	137	101	490	—	1983
Totgeborene	unehelich	männlich	—	7	4	5	—	—	—	2	5	4	2	3	2	4	1	6	3	3	2	3	6	16	—	78
		weiblich	—	1	2	3	—	—	—	1	6	5	2	1	2	2	1	4	2	—	1	3	1	8	—	45
		unbekannt	—	3	—	—	—	1	—	3	—	2	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	3	—	—	17
		zusammen	—	11	6	8	—	1	—	6	11	11	4	4	4	6	3	14	5	3	3	6	10	24	—	140
		männlich	—	—	4	4	—	—	—	1	11	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	1	1	8	—	37
		weiblich	—	1	2	3	—	—	—	1	3	2	—	1	—	—	2	2	—	1	—	1	1	7	—	27
		unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
		zusammen	—	1	6	7	—	—	—	2	16	3	1	1	—	3	2	5	—	1	—	2	2	15	—	67
	männlich		—	7	8	9	—	—	—	3	16	4	3	3	2	7	1	9	3	3	2	4	7	24	—	115
	weiblich		—	2	4	6	—	—	—	2	9	7	2	2	2	2	3	6	2	1	1	4	2	15	—	72
	unbekannt		—	3	—	—	—	1	—	3	2	3	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	3	—	—	20
	zusammen		—	12	12	15	—	1	—	8	27	14	5	5	4	9	5	19	5	4	3	8	12	39	—	207

[1]) Die eingesetzten Ziffern betreffen nicht die Zahl der im Monate vorgekommenen, sondern die während dieser Zeit in die Matriken eingetragenen Lebendgeburten.

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Lebendgeborene 10·6, Lebend- und Totgeborene 11·7. Im Vormonat stellten sich die Verhältniszi ffern auf 11·0 und 12·0, im Monate Dezember 1914: auf 16·1 und 17·4.

2. Nach der Konfession der Geborenen.

Geborene		Römisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griechisch-Katholisch m.	w.	u.[2])	Alt-Katholisch m.	w.	u.[2])	Griech.-Oriental. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-Augsburg. m.	w.	u.[2])	Evangelisch-helvetisch m.	w.	u.[2])	Mosaisch m.	w.	u.[2])	Sonstiger Konfession m.	w.	u.[2])	Konfessionslos m.	w.	u.[2])	Unbekannter Konfession m.	w.	u.[2])	zusammen m.	w.	u.[2])	zus.
Lebendgeborene [1])	ehelich	646	622	—	2	3	—	2	2	—	1	—	—	29	21	—	2	—	—	72	80	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	755	732	—	1487
	unehel.	227	234	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	9	5	—	—	—	—	9	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246	250	—	496
	zus.	873	856	—	3	4	—	2	2	—	1	—	—	38	26	—	2	—	—	81	90	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	1001	982	—	1983
Totgeborene	ehelich	68	40	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	8	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	78	45	17	140
	unehel.	34	23	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	27	3	67
	zus.	102	63	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	9	7	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	115	72	20	207
Lebend- u. Totgeborene	ehelich	714	662	15	2	3	—	2	2	—	1	—	—	30	23	1	2	—	—	80	83	1	—	—	—	2	4	—	—	—	—	833	777	17	1627
	unehel.	261	257	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	11	5	—	—	—	—	10	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	283	277	3	563
	zus.	975	919	18	3	4	—	2	2	—	1	—	—	41	28	1	2	—	—	90	97	1	—	—	—	2	4	—	—	—	—	1116	1054	20	2190

[1]) Vgl. die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Fötus (Totgeburten) unbestimmbaren Geschlechtes.

c) Todesfälle.

1. Todesursachen nach dem Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Sterbefälle nach Todesursache.[1]

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter und letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	1 Bauchtyphus	2 Fleckfieber	3 Wechselfieber, Sumpffieber	4 Blattern[2]	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Cerebrospinalmeningitis	12 Sonstige epidem. Krankheiten[3]	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose d. Gehirns u. seiner Häute	15 Sonst. Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebs- und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	18 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutandrang zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutergüsse in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungen-Rippenfell-Entzündung	23 Sonst. Krankheiten d. Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebse)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren[4]	26 Wurmfortsatz- u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leber-Zirrhose	29 Nieren-Entzündungen	30 Neubildungen (ohne Krebse) und sonstige Krankheiten d. weiblichen Geschlechtsorgane	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft u. im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausschließl. Selbstmord)[5]	36 Selbstmord[6]	37 Sonstige Todesursachen[7]	38 Unbekannte und schlecht bezeichnete Todesursachen
Zivilpersonen	3125	4	2	—	4	10	30	7	63	2	—	—	3	14	—	—	525	49	60	253	3	15	153	368	58	38	328	68	12	57	11	18	27	64	8	17	7	77	205	48	44	473	—
Militärpersonen	337	4	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	75	3	6	5	7	2	—	6	—	—	18	12	1	—	1	—	—	15	—	—	—	—	—	137	15	21	—
zusammen	3462	8	2	—	6	10	32	7	63	2	—	—	5	14	—	—	600	52	66	258	10	17	153	374	58	38	346	80	13	57	12	18	27	79	8	17	7	77	205	185	59	497	—
Männlichen Geschlechtes	1888	5	1	—	3	7	21	4	30	1	—	—	3	7	—	—	374	24	31	114	8	10	72	166	32	18	191	54	9	36	6	8	21	45	—	—	—	44	72	162	39	270	—
Weiblichen Geschlechtes	1574	3	1	—	3	3	11	3	33	1	—	—	2	7	—	—	226	28	35	144	2	7	81	208	26	20	155	26	4	21	6	10	6	34	8	17	7	33	133	23	20	227	—
Unbek. Geschlechtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bis einschl. 1 Jahr[8]	325	—	—	—	—	4	3	6	7	—	—	—	1	3	—	—	8	6	1	—	—	1	—	—	—	43	3	65	3	2	52	—	—	—	4	—	—	—	77	—	2	—	38	—
über 1—5 Jahre[8]	169	—	—	—	4	4	13	1	29	—	—	—	1	—	—	—	10	28	4	—	1	5	—	—	—	3	3	35	3	—	5	—	1	—	4	—	—	—	—	—	7	—	8	—
„ 5—10 „	73	—	—	—	—	2	8	—	21	—	—	—	—	—	—	—	4	11	6	2	—	1	—	3	—	—	4	1	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	5	—
„ 10—15 „	53	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	12	2	2	2	—	3	—	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	10	—
„ 15—20 „	111	2	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	1	3	2	—	7	—	1	5	2	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	18	8	8	—
„ 20—25 „	194	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	1	5	4	3	1	—	8	—	1	8	5	—	—	1	1	1	6	—	3	3	—	—	51	8	11	—
„ 25—30 „	170	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	74	2	13	3	—	1	—	6	—	—	4	—	—	2	—	1	4	—	—	—	—	—	25	5	22	—
„ 30—35 „	179	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	70	1	3	5	1	1	—	9	1	1	13	3	—	—	2	—	1	4	1	3	1	—	—	27	7	24	—
„ 35—40 „	183	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	67	—	4	7	1	—	—	15	1	—	9	3	1	—	3	—	1	5	1	4	2	—	—	20	5	30	—
„ 40—45 „	189	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	53	1	2	17	1	1	6	23	—	2	17	3	1	—	1	1	4	6	3	3	1	—	—	9	5	27	—
„ 45—50 „	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	40	—	7	17	—	—	7	21	—	—	9	6	3	—	1	—	7	6	—	—	—	—	—	4	5	35	—
„ 50—55 „	194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	1	30	—	1	9	35	—	—	13	3	1	—	—	2	3	8	—	—	—	—	—	1	1	35	—
„ 55—60 „	227	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	29	—	3	45	—	—	17	37	1	2	23	6	2	—	—	2	2	5	—	—	—	—	2	4	—	43	—
„ 60—65 „	255	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	5	44	—	—	25	43	—	2	32	8	2	—	—	3	2	12	—	—	—	—	3	1	2	47	—
„ 65—70 „	264	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	19	—	5	33	—	—	31	59	1	6	28	10	1	—	1	2	3	4	1	—	—	—	12	2	4	40	—
„ 70—75 „	261	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	13	—	2	27	—	—	26	46	2	8	32	8	—	—	—	1	3	6	1	—	—	—	31	1	2	45	—
„ 75—80 „	217	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	2	14	—	—	18	37	2	4	20	5	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	61	1	1	39	—
„ 80—85 „	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	4	—	—	7	17	3	2	15	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	55	2	—	20	—
„ 85—90 „	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	5	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	1	7	—
„ 90 Jahren	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	2	—
unbekannten Alters	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	3	1	—
Aus den Gemeindebezirken I.	53	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	8	—	2	3	—	—	4	4	—	—	5	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6	1	2	13	—
II.	233	—	1	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	1	—	—	35	4	6	20	1	1	6	29	6	7	19	8	1	5	—	3	2	7	—	1	—	2	10	2	2	49	—
III.	193	—	—	—	5	4	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	30	4	2	13	—	1	7	37	4	1	13	6	1	2	2	1	2	4	—	—	1	2	12	5	1	25	—
IV.	80	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	5	—	—	1	12	—	2	11	2	—	—	1	1	—	2	—	1	—	1	9	2	—	18	—
V.	173	1	—	1	—	2	1	6	—	—	—	—	—	2	—	—	21	2	4	7	—	—	8	19	8	2	26	6	—	8	2	1	—	4	—	1	—	3	4	1	3	30	—
VI.	69	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	14	—	—	10	—	1	4	9	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	1	—	12	—
VII.	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	9	—	2	5	13	1	1	8	1	1	1	1	—	2	1	1	1	—	—	8	—	2	10	—
VIII.	70	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	11	1	1	6	—	—	5	10	—	2	8	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	9	—	1	10	—
IX.	119	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	15	1	1	15	1	—	11	20	—	—	9	1	—	—	—	1	1	4	1	—	—	4	6	3	2	19	—
X.	222	—	—	—	—	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	56	7	3	9	1	—	7	14	4	1	29	9	—	7	—	2	1	6	—	1	2	13	12	4	4	22	—
XI.	62	—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	—	7	—	1	2	6	1	—	3	2	—	2	—	—	—	2	—	1	—	5	4	1	1	7	—
XII.	160	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	3	—	—	23	6	5	9	—	1	2	15	6	1	17	4	3	4	—	—	4	3	—	2	—	3	8	2	3	21	—
XIII.	156	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	33	1	2	14	1	3	12	16	5	2	10	4	—	3	—	1	2	2	—	1	—	3	8	3	—	22	—
XIV.	116	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	24	3	1	8	—	1	7	18	—	1	14	1	—	2	1	1	2	4	—	1	—	2	8	2	—	14	—
XV.	74	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	1	8	—	—	3	10	—	—	11	1	—	6	1	—	1	1	1	—	—	1	5	1	—	7	—
XVI.	227	1	—	—	—	6	1	7	—	—	—	—	—	1	—	—	43	5	5	15	—	1	9	27	5	3	25	3	2	5	1	—	2	2	1	2	—	4	6	2	6	36	—
XVII.	155	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	36	1	—	7	—	—	11	17	5	3	18	3	—	—	—	1	1	2	—	2	—	3	18	2	3	15	—
XVIII.	104	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	13	3	4	13	—	—	5	17	—	2	11	2	—	1	1	2	1	3	—	—	—	—	4	—	2	17	—
XIX.	64	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	8	—	1	5	10	2	2	6	1	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	6	1	2	7	—
XX.	161	—	1	—	—	2	2	6	—	—	—	—	2	—	—	—	34	5	5	8	—	—	7	9	7	2	24	2	1	6	—	1	—	3	—	2	1	7	6	1	3	15	—
XXI.	117	—	—	—	3	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	28	3	1	3	—	1	3	17	2	2	13	1	1	2	—	3	—	—	—	1	1	7	6	2	2	10	—
Versorgungs-, Heil- und Siechenhäuser	261	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	46	—	12	33	—	—	13	21	—	4	27	8	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	38	1	1	51	—
Gebäranstalt	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	1	10	—
Gebäranstalt	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	4	—
Land.-Zentralkinderheim	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Unterstandslose	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen a. Wien	2999	2	2	—	4	10	30	7	63	2	—	—	3	13	—	—	507	50	55	232	4	1 6	148	338	58	38	316	69	13	56	11	16	25	58	7	17	6	77	0 3	37	41	445	—
Ortsfremde[9]	448	6	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	1	—	—	92	2	10	26	6	1	4	14	—	—	29	11	—	1	1	2	2	21	1	—	1	—	1	143	15	52	—
unbek. Wohnorts	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	3	—	—

Auf 1000 Einwohner entfallen, auf das Jahr berechnet, Todesfälle 18·5, mit Ausschluß der Ortsfremden und der Personen unbekannten Wohnortes 16·0. Im Vormonate stellten sich die Verhältniszahlen auf 16·1 und 14·1, im Monate Dezember 1914 auf 22·0 und 18·4.

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummern im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Person war die Impfung zweifelhaft, bei 6 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, von 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung, durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 1, Verbrennen durch Feuersbrunst —, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 9, Einatmen schädlicher Gase 8, Ertrinken 3, Verletzungen mittels Feuerwaffen 2, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 7, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen 1, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 7, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) —, Ersticken 3, Erfrieren —, Blitzschlag —, Elektrische Schläge —, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 5, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 2 und andere äußere gewaltsame Verletzungen —, Verletzungen im Kriege 137. [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 16, Ersticken (Kohlendunst 2c.) 2 Erhängen oder Erwürgen 16, Ertränken 1, Erschießen mittels Feuerwaffe 10, Schnitte und Stichwunden 3, Sturz 10, Verwahrlosung 1, auf andere Weise —. [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 497 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 83, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 122, der Kreislaufsorgane 180, der Verdauungsorgane 57, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 17, der Haut und des Zellgewebes 13, der Bewegungsorgane 12, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind 13. — [6]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahr waren ehelich 217, unehelich 108, 1 bis mit 5 Jahren ehelich 143, unehelich 26. [7]) Als ortsfremd werden jene Verstorbenen behandelt, welche hier keinen ständigen Wohnsitz haben.

2. Die Verstorbenen nach Familienstand und Glaubensbekenntnis.

Von den Verstorbenen waren	männlich	weiblich	zusammen
ledig	775	522	1297
verheiratet	779	464	1243
verwitwet	207	531	738
geschieden	20	14	34
unbekannten Familienstandes	107	43	150
zusammen	1888	1574	3462
römisch-katholisch	1535	1384	2919
griechisch-katholisch	26	2	28
armenisch-katholisch	—	—	—
griechisch-orientalisch	53	3	56
armenisch-orientalisch	—	—	—
altkatholisch	1	1	2
evangelisch A. B.	55	27	82
evangelisch h. B.	14	2	16
anglikanisch	—	—	—
unitarisch	—	—	—
baptistisch	1	—	1
Nazarener	—	—	—
mosaisch	169	137	306
mohammedanisch	6	—	6
konfessionslos	3	2	5
unbekannter Konfession	25	16	41
zusammen	1888	1574	3462

3. Die Verstorbenen nach Wohnsitz und Pflegeort.

Wohnsitz	Verstorbene männlich	Verstorbene weiblich	Verstorbene zus.	Davon in Heil- und Pflegeanstalten männlich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten weiblich	Davon in Heil- und Pflegeanstalten zus.
I. Bezirk (Innere Stadt)	33	20	53	11	6	17
II. „ (Leopoldstadt)	117	116	233	47	47	94
III. „ (Landstraße)	94	99	193	44	34	78
IV. „ (Wieden)	42	38	80	14	11	25
V. „ (Margareten)	85	88	173	52	38	90
VI. „ (Mariahilf)	37	32	69	14	11	25
VII. „ (Neubau)	32	40	72	15	6	21
VIII. „ (Josefstadt)	36	34	70	16	9	25
IX. „ (Alsergrund)	57	62	119	16	17	33
X. „ (Favoriten)	108	114	222	42	43	85
XI. „ (Simmering)	30	32	62	11	14	25
XII. „ (Meidling)	74	86	160	30	24	54
XIII. „ (Hietzing)	84	72	156	28	27	55
XIV. „ (Rudolfsheim)	63	53	116	32	21	53
XV. „ (Fünfhaus)	39	35	74	14	12	26
XVI. „ (Ottakring)	115	112	227	40	41	81
XVII. „ (Hernals)	74	81	155	20	22	42
XVIII. „ (Währing)	58	46	104	21	14	35
XIX. „ (Döbling)	35	29	64	13	6	19
XX. „ (Brigittenau)	82	79	161	23	31	56
XXI. „ (Floridsdorf)	59	58	117	22	16	38
I.—XXI. Bezirk	1354	1326	2680	527	450	977
Versorgungshäuser	106	155	261	106	155	261
Siechenhäuser	3	24	27	3	24	27
Gebäranstalt (Kinder)	10	9	19	10	9	19
Landes-Zentralkinderheim	6	1	7	6	1	7
Unterstandslos	5	—	5	5	—	5
Wien	1484	1515	2999	657	639	1296
Ortsfremd	394	54	448	386	49	435
Unbekannt	10	5	15	6	1	7
zusammen	1888	1574	3462	1049	689	1738

4. Ernährungsweise der im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährungsweise	Kinder, verstorben im 1. Monate ehelich	1. Monate unehel.	2. Monate ehelich	2. Monate unehel.	3. Monate ehelich	3. Monate unehel.	4. Monate ehelich	4. Monate unehel.	5. Monate ehelich	5. Monate unehel.	6. Monate ehelich	6. Monate unehel.	7. Monate ehelich	7. Monate unehel.	8. Monate ehelich	8. Monate unehel.	9. Monate ehelich	9. Monate unehel.	10.—12. Monate ehelich	10.—12. Monate unehel.	1. Jahre überhaupt ehelich	1. Jahre überhaupt unehel.	1. Jahre überhaupt zusammen
Mit Muttermilch	16	5	3	1	3	3	3	2	1	1	1	1	1	2	2	—	2	1	3	—	35	16	51
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	8	8	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	14	23
„ Tiermilch	5	3	8	6	4	5	3	2	3	1	1	3	3	1	8	1	3	4	9	1	47	27	74
künstlich durch Surrogate	1	—	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	11	1	12
mit Milch und Surrogaten	—	1	—	—	3	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	9	4	13
noch ohne Nahrung gestorben [2]	27	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	9	36
ohne Angabe (unbekannt)	19	10	6	5	8	1	7	3	4	3	6	—	1	2	6	2	8	2	14	9	79	37	116
zusammen	76	36	19	19	19	9	18	8	9	5	8	4	5	5	19	4	13	7	31	11	217	108	325

[1]) Kinder in der Gebäranstalt oder in dem Landes-Zentralkinderheim, dann eine geringe Zahl von mit Ammenmilch allein ernährten Kindern. — [2]) Am 1. oder 2. Lebenstage verstorbene Kinder.

IV. Zivilehen und Konfessionsänderungen.

a) Zivilehen.

Vom Magistrate als politischer Behörde wurden 18 Eheschließungsakte vorgenommen.

Dabei waren:

	in Fällen
Beide Teile röm.-katholisch	—
beide Teile mosaisch	1
beide Teile konfessionslos	3
der Bräutigam mosaisch, die Braut konfessionslos	14
der Bräutigam konfessionslos, die Braut mosaisch	—
der Bräutigam konfessionslos, die Braut röm.-kath.	—
der Bräutigam evangelisch, die Braut röm.-kath.	—

b) Konfessionsänderungen.

Kirche oder Religionsgenossenschaft	Austritt Männer	Austritt Frauen	Austritt zusammen	Eintritt Männer	Eintritt Frauen	Eintritt zusammen
Römisch-katholische Kirche	26	43	69	14	27	41
Griechisch „ „	—	—	—	—	—	—
Altkatholische „	3	1	4	—	2	2
Griechisch-orient. „	—	1	1	—	1	1
Armenisch-orient. „	—	—	—	—	—	—
Evangelisch-augsb. „	6	13	19	19	25	44
„ helvet. „	1	2	3	5	6	11
Unitarisch	—	—	—	—	—	—
Sekte der Baptisten	—	—	—	—	—	—
Judentum	24	17	41	6	5	11
Islam	—	—	—	—	—	—
Konfessionslosigkeit	—	—	—	14	11	25
ohne Angabe	—	—	—	2	—	2
zusammen	60	77	137	60	77	137
Im Vergl. z. Vormonate	+ 1	+ 6	+ 7	+ 1	+ 6	+ 7

Von den Ausgetretenen waren:

	männlich	weiblich
ledig	42	56
verheiratet	13	13
verwitwet	2	8
geschieden	3	—
unbekannten Familienstandes	—	—
bis 20 Jahre alt	8	14
20—24 „ „	6	23
25—30 „ „	16	15
31—40 „ „	14	13
41—50 „ „	12	8
51—60 „ „	3	1
über 60 „	1	1
unbekannten Alters	—	—

V. Gesundheitswesen.

a) Krankheitsanzeigen

über die (innerhalb und außerhalb der Pflegeanstalten) vorgekommenen Erkrankungen an jenen Krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.

Im Gemeindebezirke	sind nach den eingelangten Anzeigen vorgekommen Erkrankungen an: Scharlach	Diphtherie	Abdominaltyphus	Ruhr (Dysenterie)	Genickstarre	Wochenbettfieber	Flecktyphus	Blattern	Cholera asiatica	Pest	Rückfall-Typhus	Lepra	ägypt. Augenkrankheit	Gelbes Fieber	Milzbrand	Rotz	Tollwut	Varizellen*)				Anmerkung.
I. (Innere Stadt)	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	*) Seit Februar 1915 wurde die Anzeigepflicht für Varizellen neuerdings bis auf weiteres wieder eingeführt.
II. (Leopoldstadt)	44	41	2	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	
III. (Landstraße)	40	38	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	
IV. (Wieden)	13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	
V. (Margareten)	33	32	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—	
VI. (Mariahilf)	20	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	
VII. (Neubau)	18	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	
VIII. (Josefstadt)	13	8	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	13	—	—	—	
IX. (Alsergrund)	29	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	
X. (Favoriten)	43	35	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	
XI. (Simmering)	19	18	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	
XII. (Meidling)	43	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	
XIII. (Hietzing)	40	30	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	
XIV. (Rudolfsheim)	18	20	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	
XV. (Fünfhaus)	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	
XVI. (Ottakring)	47	64	2	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	—	—	—	
XVII. (Hernals)	18	35	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	
XVIII. (Währing)	37	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	
XIX. (Döbling)	16	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	
XX. (Brigittenau)	44	33	—	3	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	
XXI. (Floridsdorf)	32	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	—	—	—	
Ortsfremd	—	—	8	1	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivilpersonen	592	486	25	8	7	4	14	21	—	—	—	—	3	—	—	—	—	728	—	—	—	
Militärpersonen	13	9	63	28	11	—	6	17	5	—	1	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen Zivil- u. Militärpersonen	605	495	88	36	18	4	20	38	5	—	1	—	15	—	—	—	—	728	—	—	—	
im Vergleiche zum Vormonate	+69	+13	− 6	+ 7	+10	−5	+11	+28	+5	=	=	=	+ 5	=	=	=	=	+152	—	—	—	
im Vgl. zum selben Monate d. Vorj.	+166	+147	−253	−34	+16	−5	+16	−62	−28	=	+ 1	=	+ 7	=	=	=	=	.	—	—	—	

b) Unentgeltliche Krankenbehandlung außerhalb der Pflegeanstalten durch die auf Kosten der öffentlichen Armenpflege hiezu bestellten Ärzte.

Krankheit	Alter: 1. Lebensjahr m.	1. Lebensjahr w.	2. bis 5. Lebensjahr m.	2. bis 5. Lebensjahr w.	6. bis 15. Lebensjahr m.	6. bis 15. Lebensjahr w.	16. bis 25. Lebensjahr m.	16. bis 25. Lebensjahr w.	26. bis 40. Lebensjahr m.	26. bis 40. Lebensjahr w.	41. bis 60. Lebensjahr m.	41. bis 60. Lebensjahr w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Gesamtzahl männl.	Gesamtzahl weibl.	Gesamtzahl zus.
jener Personen, welche zur Krankenbehandlung neu zugewachsen sind																	
Entzündliche Krankheiten: des Hirnes und seiner Häute	8	10	25	10	13	9	1	4	3	7	12	16	15	20	77	76	153
der Atmungsorgane: a) Bronchitis	195	217	200	139	156	167	45	69	89	157	236	360	332	573	1253	1692	2945
b) Pneumonia croup.	5	5	13	23	31	19	11	6	10	8	12	17	13	21	95	99	194
c) Pneumonia catarrh.	43	54	56	53	29	23	11	14	13	19	28	37	43	52	223	252	475
der Verdauungsorgane: a) Darmkatarrh	86	87	64	61	29	28	8	6	15	26	44	58	58	76	304	342	646
b) Magen- und Darmkatarrh	92	108	78	72	37	33	10	15	21	24	51	56	60	75	349	383	732
Der Anzeigepflicht unterl. Infektionskrankheiten	26	34	101	114	118	147	9	5	2	3	2	5	4	12	262	320	582
Andere Infektionskrankheiten: a) Lungentuberkulose	10	14	22	23	36	51	45	59	66	94	45	72	36	60	260	373	633
b) Skrofulose	15	18	46	48	31	33	9	9	—	2	—	1	—	—	101	111	212
c) akutes Gelenksrheuma	—	—	3	3	25	12	19	19	18	27	33	29	22	27	120	117	237
d) Wechselfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Syphilis	1	1	—	—	—	—	2	1	5	5	—	—	—	—	8	7	15
f) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	9	6	8	3	2	—	—	—	19	9	28
g) Weicher Schanker	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	21	9	15	9	44	24	68
Verletzungen	12	14	37	29	47	35	18	22	24	30	34	30	47	43	219	203	422
Sonstige Krankheiten	208	240	248	302	292	330	129	180	177	333	367	560	624	800	2045	2745	4790
zusammen	701	812	893	877	844	887	327	415	459	744	887	1250	1269	1768	5380	6753	12133

Von der Gesamtzahl der behandelten Kranken[1]) entfielen auf den I. Bezirk (1 Arzt) 61, auf den II. Bezirk (9 Ärzte) 1057, III. Bezirk (3 Ärzte) 571, IV. Bezirk (2 Ärzte) 388, V. Bezirk (3 Ärzte) 252, VI. Bezirk (2 Ärzte) 97, VII. Bezirk (2 Ärzte) 205, VIII. Bezirk (1 Arzt) 79, IX. Bezirk (3 Ärzte) 479, X. Bezirk (5 Ärzte) 1624 XI. Bezirk (3 Ärzte) 316, XII. Bezirk (5 Ärzte) 496, XIII. Bezirk (8 Ärzte) 707, XIV. Bezirk (6 Ärzte) 692, XV. Bezirk (3 Ärzte) 698, XVI. Bezirk (10 Ärzte) 845, XVII. Bezirk (5 Ärzte) 957, XVIII. Bezirk (5 Ärzte[2]) 784, XIX. Bezirk (5 Ärzte[2]) 507, XX. Bezirk (5 Ärzte) 852 und XXI. Bezirk (10 Ärzte) 446 Personen.

[1]) Eine während des Monats öfter als einmal erkrankte Person wird auch mehrmals gezählt. — [2]) Darunter ein Arzt gemeinsam für Teile des XVIII. und XIX. Bezirkes.

c) Oeffnung von Leichen (Obduktionen).

Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen	G.[1]) Öffnungen	P.[2]) Öffnungen
I. Bezirk (Innere Stadt)	—	—
II. „ (Leopoldstadt)	3*)	8
III. „ (Landstraße)	3	13
IV. „ (Wieden)	2	3
V. „ (Margareten)	—	9
VI. „ (Mariahilf)	1	1
VII. „ (Neubau)	1	2
Fürtrag	10	36
Übertrag	10	36
VIII. Bezirk (Josefstadt)	—	2
IX. „ (Alsergrund)	2	4
X. „ (Favoriten)	2	7
XI. „ (Simmering)	—	1
XII. „ (Meidling)	1	3
XIII. „ (Hietzing)	3	12
XIV. „ (Rudolfsheim)	1	1
Fürtrag	19	66
Übertrag	19	66
XV. Bezirk (Fünfhaus)	1	2
XVI. „ (Ottakring)	2	11
XVII. „ (Hernals)	—	12
XVIII. „ (Währing)	—	5
XIX. „ (Döbling)	2	3
XX. „ (Brigittenau)	2	8
XXI. „ (Floridsdorf)	1	2
Fürtrag	27	109
Übertrag	27	109
Versorgungshäuser	—	—
Landeszent.-Kinderheim	—	1
Gebäranstalt	—	—
Unterstandslos	—	1
Ortsfremde, in Wien gestorb.	4	3
„ auswärts gestorben	—	—
Unbekannten Wohnorts	4	4
zusammen	35	118

[1]) G. = Gerichtliche. — [2]) P. = Gesundheitspolizeiliche. *) Darunter 1 Militärgerichtliche.

d) Beerdigungswesen.

1. Grabstellen- und Beerdigungsanweisungen[1]), Überführungen und Ausgrabungen.

Amt, von welchem die Grabstellen-Anweisungen ausgestellt werden	Herkunft der Leiche (Bezirk, bzw. ehemalige Vorortegemeinde), für welche	Gemeinde-Friedhof,[2]) für welchen	Zahl der ausgestellten Grabstellen-Anweisungen[3]) auf: Grüfte	Gruftplätze	Einzelgräber	gemeinsame Grabstellen	zur Belegung in: Grüfte	Einzelgräber	zusammen
Totenbeschreibamt	I. bis X[4]), XX, Währing und Weinhaus (XVIII[5])	Zentralfriedhof	6	—	341	1178	12	260	1797
Magistr. Bezirksamt für den XI. Bez.	XI	Friedhöfe d. II. Bez.[6])	—	—	13	40	1	11	65
" XII. "	XII	" " III. "	—	—	53	62	—	31	146
" XIII. "	XIII[6]) XIV[7]) XV[7])	" " IIII. "	2	—	78	58	9	66	213
" XIV. "	XIV[7])	Baumgartener Friedhof im XIII. Bez.	—	—	—	83	—	—	83
" XV. "	XV[7])		—	—	—	23	—	—	23
" XVI. "	XVI	Ottakringer Friedhof	—	—	54	150	7	31	242
" XVII. "	XVII	Friedhöfe des XVII. Bez.	3	—	38	70	4	49	164
" XVIII. "	XVIII (ohne Währing u. Weinhaus)[8])	Friedhöfe des XVIII. Bez.	—	—	14	4	1	14	33
" XIX. "	XIX[9])	Friedhöfe des III. Bez.	5	—	38	21	11	25	100
" XXI. "	XXI[9])	" " III. "[10])	—	—	61	43	2	7	113
		zusammen....	16	—	690	1732	47	494	2979

Zahl der Beerdigungsanweisungen

für die israelitische Abteilung des Zentralfriedhofes	290
für die katholischen Pfarrfriedhöfe im XIII. und XIX. Bezirke	38
für den evangelischen Friedhof im XI. Bezirke	42
für den israelitischen Friedhof im XXI. Bezirke	2

Zahl der Überführungen von Leichen aus Wien auf fremde Friedhöfe	107
" " " auswärtigen Leichen auf Wiener Friedhöfe	70
Zahl der Ausgrabungen	32

2. Zentralfriedhof.

Im städtischen **Zentralfriedhofe** wurden Leichen bestattet:

In gemeinsamen, bzw. allgemeinen Gräbern	1069	*(145)
in Einzelgräbern	815	(168)
" Grüften	22	(11)
zusammen...	1906	(324)

Von den im Berichtsmonate bestatteten Leichen wurden

von außen zugeführt	1896	(324)
aus einer Grabstelle des Friedhofes in eine andere übertragen	10	(—)

Außerdem wurden 139 Särge mit Leichenteilen in 78 Grabstellen bestattet.

Zahl der sonstigen Ausgrabungen	14
" " Einsegnungen von Infektionsleichen	32
" " " " sonstigen Leichen	324
Zahl der Tage, an welchen die Infektionshalle leer stand	4
Fälle der entgeltlichen Benützung des Leichen-Versenkungs-Apparates bei Beerdigungen in { Grüften / Einzelgräbern }	592
Personenverkehr	89.125
Wagenverkehr	5.407

*) Die eingeklammerten Zahlen, welche in den anderen bereits enthalten sind, beziehen sich auf die israelitische Abteilung des Friedhofes.

e) Krankenbewegung im Tierspitale der k. u. k. tierärztlichen Hochschule.

	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Stand zu Anfang des Monats	140	—	—	—	—	40
Zuwachs	346	—	—	—	—	116
Abfall: abgegangen	330	—	—	—	—	85
Abfall: verendet	24	—	—	—	—	21
Abfall: vertilgt	10	—	—	—	—	11
Stand zu Ende des Monats	122	—	—	—	—	39

Von Wut kamen 4 Fälle zur Beobachtung.

[1]) In den angegebenen Ziffern sind auch Anweisungen auf Grabstellen in den einzelnen Friedhöfen für auswärtige Leichen enthalten. — [2]) Bloß auf Grabstellen in den der Gemeind gehörigen Friedhöfen — mit Ausschluß des israelitischen Teiles des Zentralfriedhofes — werden von den seitlich bezeichneten Ämtern Grabstellen-Anweisungen ausgestellt. Zur Beerdigung von Leichen in dem israelitischen Teile des Zentralfriedhofes, dann in den katholischen Pfarr-Friedhöfen zu Penzing (im XIII. Bezirke), Nußdorf und Kahlenbergerdorf (im XIX. Bezirke), im evangelischen Friedhofe (im XI. Bezirke) und im israelitischen Friedhofe zu Leopoldau (im XXI. Bezirke) werden von diesen Ämtern nur sog. Beerdigungsanweisungen ausgestellt, deren Zahl am Fuße der Tabelle angegeben ist, da die Zuweisung der verschiedenen Grabstellen Sache der betreffenden Friedhofsverwaltungen ist. — [3]) Vgl. die 1. Anmerkung. Auch bei Letzteren angekaufte Grabstellen, welche derzeit noch nicht belegt wurden, sind hier mitgerechnet. — [4]) Leichen aus den mit Wien vereinigten Teilen von Inzersdorf und Oberlaa — mit Ausschluß von Infektionsleichen — können ohne besondere Bewilligung in dem nicht zu Wien gehörigen Inzersdorfer, beziehungsweise Ober-Laaer Friedhofe beerdigt werden. — [5]) Die zwei genannten ehemaligen Vororte gehören zum Bereiche des Zentralfriedhofes. — [6]) Vgl. die 2 Anmerkung. — [7]) Anweisungen auf Grüfte, Gruftplätze und Einzelgräber, dann zur Beilegung in solche werden aus dem XIV. und XV. Bezirk vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk ausgestellt, in dessen Gebiete der Baumgartner Friedhof liegt, wo diese Leichen beerdigt werden. Die zuständigen Bezirksämter stellen bloß Anweisungen auf gemeinsame Grabstellen aus. — [8]) Mit Ausschluß des Zentralfriedhofes. — [9]) Mit Einschluß des in Stammersdorf gelegenen Floridsdorfer Friedhofes.

f) Tierseuchen.

Bewegung im Stande der Tierseuchen während des Monats	Gehöfte, verseucht durch: Maul- und Klauenseuche (der Rinder)	Milzbrand (der Rinder)	Krankheiten zusammen (der Rinder)	Rotz (Wurm) (der Pferde)	Räude (Krätze) (der Pferde)	Wut (der Pferde)	Krankheiten zusammen (der Pferde)	Rotlauf (der Schweine)	Maul- und Klauenseuche (der Schweine)	Schweineseuche (der Schweine)	Krankheiten zusammen (der Schweine)	Milzbrand (Schafe)	Gesamtzahl der verseuchten Gehöfte	Tierstand der verseuchten Gehöfte beim Ausbruch der Seuche: Rinder	Pferde	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere, erkrankt an: Maul- und Klauenseuche (Rinder)	Milzbrand (Rinder)	Rinderkrankheiten zusammen (Rinder)	Rotz (Wurm) (Pferde)	Räude (Krätze) (Pferde)	Milzbrand (Pferde)	Pferdekrankheiten zusammen (Pferde)	Rotlauf (Schweine)	Maul- und Klauenseuche (Schweine)	Schweineseuche (Schweine)	Schweinekrankheiten zusammen (Schweine)	Gesamtzahl der erkrankten Tiere
Stand zu Anfang	4	—	4	1	1	—	2	1	—	3	3	—	9	88	110	105	—	—	17	—	17	—	15	—	15	—	—	—	—	32
Zuwachs	6	—	6	1	4	—	5	5	—	1	6	—	17	193	40	113	—	—	179	—	179	3	12	—	15	10	—	20	30	224
Abfall	5	—	5	—	1	—	1	3	—	2	5	—	11	95	4	43	—	—	173	—	173	3	8	—	11	10	—	20	30	214
Stand am Ende	5	—	5	2	4	—	6	2	—	2	4	—	15	186	146	175	—	—	23	—	23	—	19	—	19	—	—	—	—	42
Verbreitung der Seuche (Stand zu Anfang samt Zuwachs während des Monats) im Gemeindebezirke: I (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II (Leopoldstadt)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III (Landstraße)	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	24	9	—	—	—	24	—	24	—	1	—	1	—	—	—	—	25
IV (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII (Josefstadt)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	5
IX (Alsergrund)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
X (Favoriten)	1	—	1	—	1	—	1	2	—	—	2	—	4	4	2	62	—	—	4	—	4	—	2	—	2	6	—	—	6	12
XI (Simmering)	2	—	2	—	1	—	1	1	—	1	2	—	5	48	95	87	—	—	15	—	15	—	15	—	15	1	—	19	20	50
XII (Meidling)	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	15	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2
XIII (Hietzing)	5	—	5	—	—	—	—	2	—	1	3	—	8	177	—	46	—	—	153	—	153	—	—	—	—	3	—	1	4	157
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	4
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen...	10	—	10	2	5	—	7	5	—	4	9	—	26	302	129	218	—	—	196	—	196	3	27	—	30	10	—	20	30	256

g) Schlachtungen.

Ort der Schlachtung	Zahl der geschlachteten Rinder und Büffel	Davon waren Kühe	Davon waren Büffel	Davon hatten den Schlachtviehmarkt nicht berührt	Zahl der geschlachteten Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Schweine	Pferde	Esel
Städtische Schlachthäuser: St. Marx	12.100	4363	18	4366	384	1386	—	—	—	—	—
Städtische Schlachthäuser: Meidling	2.644	1394	—	251	18	—	2	—	—	—	—
Städtische Schlachthäuser: An der Als	906	532	—	250	26	—	—	—	—	—	—
Städtische Schlachthäuser: für Pferde[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1226	9
Städtische Schlachthäuser: für Schweine[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	2.756	—	—
Private Schlachtstätten[3]	1	1	—	—	294	579	—	1	23.641	65	3
zusammen	15.651	6290	18	4867	722	1965	2	1	26.397	1291	12
im Vergleiche zum Vormonate	—	—	+	—	—	—	+	—	+	—	—
	5652	1564	10	591	89	1935	2	5	3.660	65	8
im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20.018	5069	523	3822	549	1968	5	4	43.591	735	8

[1]) Zentral-Pferdeschlachthaus im X. Bezirke, eröffnet am 22. Juni 1908. — [2]) Die außer den städt. Schlachthäusern geschlachteten und der Sanitätsbeschau unterzogenen Tiere. Im XXI. Bez. besteht kein Schlachthaus und kein Schlachtzwang, der in den übrigen Bezirken für Rinder und Pferde gilt. [3]) Schweineschlachthaus im 3. Bezirke eröffnet am 20. Juni 1910.

h) Täglicher Wasserzufluß in den Hochquellenleitungen nach Wien.

Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung	Tag	Wasserzufluß in m³ aus der I. Hochquellenleitung	Wasserzufluß in m³ aus der II. Hochquellenleitung
1.	84.614	200.000	Übertrag	1,595.103	3,200.000
2.	—	200.000	17.	104.384	200.000
3.	—	200.000	18.	102.485	200.000
4.	119.949	200.000	19.	101.077	200.000
5.	121.766	200.000	20.	99.725	200.000
6.	132.453	200.000	21.	98.373	200.000
7.	119.104	200.000	22.	97.866	200.000
8.	112.513	200.000	23.	96.514	200.000
9.	108.609	200.000	24.	96.514	200.000
10.	117.414	200.000	25.	96.514	200.000
11.	138.872	200.000	26.	97.528	200.000
12.	103.877	200.000	27.	98.373	200.000
13.	104.722	200.000	28.	104.384	200.000
14.	112.344	200.000	29.	109.116	200.000
15.	109.454	200.000	30.	103.032	200.000
16.	106.412	200.000	31.	100.739	200.000
Fürtrag	1,595.103	3,200.000	zusammen	3,101.707	6,200.000

Gesamtsumme . . . 9,301.707 m³.

VI. Lebensmittelverkehr und -Preise.

a) Viehzufuhr und -Preise. — Zentralviehmarkt und Großmarkthalle.

1. Schlachtviehverkehr auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Rest von dem letzten Markte des Vormonats 149 Stück.

Neuer Auftrieb:

Mastvieh	11.956 Stück
Weidevieh	4.605 „
Beinlvieh	— „
zusammen	16.561 Stück
Ochsen	5.632 Stück
Stiere	2.471 „
Kühe	8.445 „
Büffel	13 „
zusammen	16.561 Stück

Darunter Auftrieb zu den Kontumazmärkten 230 Stück.

Herkunftsländer des neuen Auftriebes:

	Stückzahl
Niederösterreich	4.120
Oberösterreich	2.777
sonstige Alpenländer	765
Böhmen	5.376
Mähren	1.443
Schlesien	9
Galizien	—
Bukowina	—
Ungarn	2.071
Kroatien und Slavonien	—
Bosnien und Herzegowina	—
zusammen	16.561

Verkauft wurden: Stück

im ganzen	16.548
Davon: für Wien	11.561
nach auswärts	4.987
und zwar nach:	
Niederösterreich	1.434
Oberösterreich	521
Salzburg	—
Steiermark	13
Krain	—
Sonstige Alpenländer	—
Küstenland	473
Tirol	—
Böhmen	—
Mähren	50
Galizien	—
Ungarn	2.483
Schlesien	13

Unverkauft blieben in der letzten Marktwoche 165 Stück

Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 7838 Stück Schlachtvieh angekauft, daher für Wien auf dem Markte und mit Berührung desselben zusammen 19.396 Stück (vgl. dazu oben V. g): 3745 Schlachtungen weniger als für Wien auf dem Markte und außer Markt, jedoch mit Berührung desselben, angekaufte Schlachttiere.)

2. Lebende Schafe u. Schweine auf dem Zentralviehmarkte.

Länder	Herkunft: Schafe	Herkunft: Fleisch-Schweine	Herkunft: Fett-Schweine	Verkauf auswärts: Schafe	Verkauf auswärts: Fleisch-Schweine	Verkauf auswärts: Fett-Schweine
Niederösterreich	—	290	22	100	188	322
Galizien, Bukowina	—	—	—	195	—	—
sonstiges Österreich	411	2.839	6	—	82	1.065
Ungarn	970	5.607	18.402	—	—	—
Bosnien	—	—	—	—	—	—
Kroatien u. Slavonien	—	103	104	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—
zusammen	1.381	8.839	18.534	295	270	1.387

3. Lebendes Jung- u. Stechvieh auf dem Zentralviehmarkte.

Viehgattung	Stück: Auftrieb	dazu Rest vom Vormonate	Verkauf für Wien[1])	Verkauf nach auswärts	Notgeschlachtet	Preis per kg[2]) Heller
Lebende: Kälber	219	—	214	5	—	180–320
Lämmer	103	—	103	—	—	—
Schafe[1])	1.381	—	1.086	295	—	100–210
Fleisch-Schweine[3])	8.839	202	7.228	270	1.445	120–530
Fett- „ [3])	18.534	32	15.353	1387	1.826	300–570

[1]) Außer dem Markte, jedoch mit Berührung desselben, wurden für Wien 3814 Schafe und 1359 Schweine angekauft. — [2]) Ohne Verzehrungssteuer und ohne extreme Preise. Siehe auch die folgende 4. Tabelle. — [3]) Preise per Paar in Kronen.

4. Preise und Zahl des verkauften Schlachtviehes und der Schweine auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx.

Preis in Kronen per 100 kg Lebendgewicht	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Kronen per Stück	Verkauftes Schlachtvieh Stück	Preis in Heller per 1 Kilogramm Lebendgewicht	Verkaufte Schweine Stück
bis 100	—	bis 30	—	bis 300	135
über 100 „ 120	197	über 40 bis 50	—	von 300 „ 310	71
„ 120 „ 130	286	„ 50 „ 60	—	„ 310 „ 320	573
„ 130 „ 140	248	„ 60 „ 70	—	„ 320 „ 330	362
„ 140 „ 150	283	„ 70 „ 80	—	„ 330 „ 340	492
„ 150 „ 160	498	„ 80 „ 90	—	„ 340 „ 350	597
„ 160 „ 170	372	„ 90 „ 100	—	„ 350 „ 360	1058
„ 170 „ 180	517	„ 100 „ 110	—	„ 360 „ 370	831
„ 180 „ 190	583	„ 110 „ 120	—	„ 370 „ 380	1401
„ 190 „ 200	861	„ 120 „ 130	—	„ 380 „ 390	685
„ 200 „ 210	860	„ 130 „ 140	—	390 „ 400	1695
„ 210 „ 220	1.154	„ 140 „ 150	—	„ 400 „ 410	871
„ 220 „ 230	933	„ 150 „ 160	—	„ 410 „ 420	2421
„ 230 „ 240	1.351	„ 160 „ 170	—	„ 420 „ 430	986
„ 240 „ 250	1.276	„ 170 „ 180	—	„ 430 „ 440	925
„ 250 „ 260	1.734	„ 180 „ 190	—	„ 440 „ 450	1091
„ 260 „ 270	1.299	„ 190 „ 200	—	„ 450 „ 460	1053
„ 270 „ 280	1.211	„ 200 „ 210	—	„ 460 „ 470	1382
„ 280 „ 290	793	„ 210 „ 220	—	„ 470 „ 480	902
„ 290 „ 300	750	„ 220 „ 230	—	„ 480 „ 490	701
„ 300 „ 310	467	„ 230 „ 240	—	„ 490 „ 500	1264
„ 310 „ 320	363	„ 240 „ 250	—	„ 500 „ 510	465
„ 320 „ 330	254	„ 250 „ 270	—	„ 510 „ 520	1534
„ 330 „ 340	85	„ 270 „ 300	—	„ 520 „ 530	5221
„ 340 „ 350	—	„ 300 „ 400	—	„ 530 „ 540	125
„ 350 „ 360	—	„ 400 „ 500	—	„ 540 „ 550	235
		„ 500	—	„ 550 „ 560	347
				„ 560 „ 570	656
				„ 570 „ 580	—
zusammen	16.375	zusammen	—	zusammen	28.081

Die aus der Zahl des zu jedem Preissatze verkauften Schlachtviehes berechneten Durchschnittspreise per 100 kg Lebendgewicht betrugen in den 5 Marktwochen des Monats 270, 240, 230, 260 und 270 K.

Die ebenso berechneten Durchschnittspreise für Schweine betrugen per 100 kg Lebendgewicht 460, 420, 400, 500 und 510 K.

5. Ausgeweidetes Jung- und Stechvieh.

Viehgattung	Zentralviehmarkt: Zufuhr	Verkauf: Wien	Verkauf: auswärts	Preis per kg Heller	Großmarkthalle: Zufuhr Stück	Preis per kg Heller
Ausgeweidete: Kälber	20.264	13.716	6.548	120–380	9.806	240–410
Lämmer	238	166	72	230–380	249	—
Schafe	1.463	981	482	140–380	5.201	230–420
Schweine	10.541	7.904	2.637	290–600	5.206	400–640

b) Zufuhr und Großhandels-Preise von Fleisch

in der Großmarkthalle.

Fleischgattung	Zufuhr in kg	Preise per kg in Hellern
Rindfleisch vorderes ..	2,163.370	200—600
„ hinteres ..		280—680
Kalbfleisch	14.291	300—520
Schaffleisch	77	350—370
Schweinefleisch	644.023	350—660

c) Fleischpreise

im Kleinhandel an verschiedenen Verkaufsstellen.

Fleischgattung (mit Zuwage)	Preis per kg in Hellern		
	Großschlächterei A.-G.	in den Markthallen	in den Bänken
Rindfleisch[1]) vord	450—540	440—600	320—620
hint.	480—640	430—660	430—680
Kalbfleisch...	380—520	420—700	400—760
Schaffleisch ..	—	—	300—560
Schweinfleisch	360—700	400—700	390—740
Pferdefleisch[2])	—	—	280—430

[1]) Bei den Ständen m. Preisbeschränkung Rindfleisch vord. 320—600, hint. 440—660. [2]) Vord. 280—380, hint. 320—430.

d) Fleischpreise im Kleinhandel in Wien

und einzelnen Landeshauptstädten.

Stadt	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-
	Fleisch per Kilogramm in Hellern			
Wien.....	320—680	380—760	300—560	390—740
Linz	420—680	300—600	300—500	500—600
Salzburg ..	400—540	380—700	260—400	500—700
Graz.....	410—590	360—670	340—390	500—600
Prag.....	380—450	260—520	280—440	500—640
Brünn	420—600	360—400	360—400	520—600
Lemberg ...	—	—	—	—

e) Rindfleischpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer.

a) vorderes Rindfleisch mit Zuwage

Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	550	560	570	580	590	600	620	640	660	680	700	Durchschnittspreise[3])
	Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	4	—	2	—	3	1	4	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	540
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	16	—	19	—	24	—	12	—	12	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	480
III[2])	—	—	—	2	—	1	—	—	2	—	4	—	2	—	10	—	9	—	23	—	6	—	23	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	1	2	—	7	—	5	—	9	—	12	1	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	520
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	5	—	9	—	13	—	10	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	4	—	9	2	11	—	8	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	520
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18	—	20	—	23	—	24	—	9	—	—	—	—	—	—	—	540
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	3	—	6	—	5	—	2	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	520
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	5	—	7	1	8	—	6	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	10	—	13	—	10	—	10	—	5	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	1	—	—	4	—	6	—	6	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
XII	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	4	1	2	1	8	1	6	—	7	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
XIII	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	2	—	3	—	6	—	5	—	8	—	8	—	4	2	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	500
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	3	1	5	—	13	—	8	—	6	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	480
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	5	—	6	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	520
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	6	—	11	—	16	—	12	1	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	520
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	10	—	17	2	2	4	10	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	500
XVIII	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	2	1	1	1	2	—	9	—	6	1	13	—	8	—	4	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
XIX	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	2	—	3	1	—	—	3	—	9	—	10	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	9	—	4	—	4	—	6	—	8	—	9	2	5	—	—	—	—	—	540
XXI[2])	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	12	—	19	—	8	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500
I-XXI	—	—	1	2	—	1	7	—	3	—	17	11	19	1	84	5	88	2	170	3	196	4	183	9	124	10	77	2	35	3	7	1	—	—	—	—	505
Vergl.	Im Monate Dezember 1914 betrugen die Preise für vorderes Rindfleisch 140 bis 260 h, der Durchschnittspreis																																			203

b) hinteres Rindfleisch mit Zuwage

Gemeindebezirk	Preise in Hellern per 1 Kilogramm: 300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	550	560	570	580	590	600	620	640	660	680	700	Durchschnittspreise[3])
	Zahl der Fälle, in welchen obige Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben waren																																				
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	5	—	4	1	4	3	6	4	—	—	—	—	—	590
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	7	—	18	—	30	—	20	—	16	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	530
III[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	3	—	8	—	6	—	11	—	6	—	24	—	20	—	7	1	4	—	—	—	—	—	550
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	4	—	6	—	5	—	16	—	7	7	2	1	—	—	—	—	570
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4	—	4	—	12	—	9	—	12	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	540
VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	2	—	4	—	17	—	1	—	11	2	1	—	1	—	—	—	560
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16	—	13	—	30	—	16	—	13	10	—	—	—	—	—	—	570
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	1	—	3	—	4	—	4	—	—	10	2	1	1	—	—	—	580
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	6	—	6	—	3	—	11	1	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	580
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4	—	2	—	17	—	12	—	10	—	3	—	13	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	520
XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	—	3	—	4	—	8	—	3	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	550
XII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	6	—	6	—	6	—	3	—	7	—	3	1	3	1	—	—	—	—	—	520
XIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	1	—	3	—	2	—	3	—	5	—	10	—	10	6	5	5	2	—	—	580
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—	4	1	11	—	3	—	7	—	4	1	2	—	4	1	—	—	—	—	—	520
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	4	2	4	4	—	—	—	—	600
XVI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	11	—	12	—	13	1	10	—	13	—	—	—	—	—	—	560
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8	2	8	—	9	—	11	—	6	—	5	4	—	—	—	—	—	540
XVIII	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	8	—	11	—	12	—	10	—	6	—	8	1	2	2	—	—	—	540
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	2	—	1	—	4	—	1	1	4	—	5	—	8	2	2	—	—	—	—	560
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	6	—	10	—	4	—	12	—	5	2	6	1	—	—	—	—	—	560
XXI[2])	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	6	—	23	—	5	—	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	530
I-XXI	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	5	2	5	—	14	9	25	1	70	3	111	2	176	—	132	1	218	4	130	4	109	60	28	19	4	—	—	554
Vergl.	Im Monate Dezember 1914 betrugen die Preise für hinteres Rindfleisch 160 bis 290 h, der Durchschnittspreis																																			233

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises. — [2]) Einschließlich der Preise bei den Kleinhandels-Fleischständen in der Großmarkthalle. — [3]) Außerhalb der Verzehrungssteuerlinie.

f) Preise[1]) von Wildbret u. Geflügel.

Gattung	Preis per Stück von K	h	bis K	h
Hirschfleisch per kg	2	—	6	20
Rehfleisch „ „	2	—	5	—
Schwarzwild „	—	—	—	—
Hasen	5	—	8	—
Hühner (geputzte).	3	60	6	80
Masthühner („)	—	—	—	—
Poularden.....	—	—	—	—
„ steir. per kg	5	60	6	—
Enten per kg	4	80	5	60
Gänse per kg ...	4	80	5	60

[1]) Kleinhandelspreise auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, außer dem XXI. Bezirke.

g) Zufuhr und Preise von Fischen[1]).

Fischgattung	Zufuhr[2]) in kg	Preis per 1 kg von K	h	bis K	h
a) Süßwasserfische					
Aale	—	—	—	—	—
Aitel	50	4	—	4	40
Brachsen	1.050	2	10	2	60
Forellen.....	—	—	—	—	—
Fogosch	300	5	40	6	40
Hechte, lebend ...	1.535	3	30	5	—
„ tot.....	295	3	10	4	—
Karausche.....	—	—	—	—	—
Karpfen, lebend .	212.780	3	—	3	60
„ tot	1.400	2	40	2	60
Lachs.....	60	6	50	7	50
Saiblinge	40	10	—	11	—
Schaiden	—	—	—	—	—
Schill, tot	5.651	4	50	8	—
Schleihe.....	3.640	3	10	3	60
Weißfische, lebend.	1.430	1	20	1	60
Kabeljau	1.200	—	—	2	60
b) Seefische.					
Angler.....	254	—	—	3	60
Austernfisch	275	—	—	3	20
Dorsch.....	3.710	1	80	2	80
Goldbarsch	748	—	—	2	60
Hausen	—	—	—	—	—
Heilbutt.....	—	—	—	—	—
Heringe	—	—	—	—	—
Kabljau (Klippfisch)	268.166	1	80	2	80
Knurrhahn	—	—	—	—	—
Köhler (Seelachs)	28.270	1	60	2	60
Lengfisch	600	—	—	2	20
Makrele	—	—	—	—	—
Meeraal	18	—	—	2	—
Meerbrasse.....	1.000	2	20	2	30
Meerhecht	10	—	—	2	60
Petermann.....	—	—	—	—	—
Rotzunge	63	5	—	5	20
Seezunge.....	10	—	—	9	—
Schellfische.....	13.796	1	50	2	80
Schollen (Flunder).	75	—	—	3	20
Steinbutt.....	105	—	—	7	40
Seehecht	—	—	—	—	—
Salzfisch.....	41.000	1	20	1	60

[1]) Die Angaben über Zufuhr und Preis der Süßwasserfische beziehen sich lediglich auf den Zentralfischmarkt; über Zufuhr und Preis der Seefische aber teils auf diesen, teils auf die Verkaufsstellen der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" und der Österr. Fischhandelsgesellschaft m. b. H.

h) Preise von Würsten.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	320	400	—	—	360	440	—	—	—	—
—	Braunschweiger	440	360	—	—	480	600	—	—	—	—
—	Debrecziner, kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ große	520	560	—	—	360	600	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	500	560	—	—	540	620	—	—	—	—
—	„ ordinäre	460	540	—	—	500	600	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	480	560	—	—	500	600	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	480	560	—	—	560	600	—	—	—	—
—	Pariser Wurst	480	560	—	—	540	620	—	—	—	—
—	Oderberger Wurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Krakauer, Wiener	600	740	—	—	640	800	—	—	—	—
—	Preßwurst, feine	500	600	—	—	560	700	—	—	—	—
—	„ ordinäre	280	400	—	—	400	480	—	—	—	—
—	Salami, ungar.	1000	1300	—	—	1100	1300	—	—	—	—
—	„ Holländer	1000	1300	—	—	1100	1400	—	—	—	—
—	Speckwurst	640	740	—	—	680	800	—	—	—	—
—	Tiroler Bauernwurst	540	640	—	—	560	700	—	—	—	—
—	Blutwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Bratwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Preise von Würsten aus Pferdefleisch.

Gewicht in Dekagr.	Wurstgattung	Preise in Hellern im großen 1 Kilo von	bis	4 Stück von	bis	im kleinen 1 Kilo von	bis	1 Paar von	bis	1 Stück von	bis
—	Augsburger	180	240	—	—	200	300	—	—	—	—
—	Braunschweiger Wurst	—	240	—	—	260	300	—	—	—	—
—	Debrecziner, große	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	„ kleine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Dürre Wurst	—	200	—	—	240	300	—	—	—	—
—	Extrawurst, feine	—	220			240	320				
—	„ ordinäre	—	240	—	—	200	300	—	—	—	—
—	Frankfurter Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Kleine Würstel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Knackwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Pariser Wurst	—	200	—	—	—	240	—	—	—	—
—	Salami	—	200	—	—	260	320	—	—	—	—
—	Leberkäs	—	280	—	—	300	320	—	—	—	—
—	Augsburgerwurst	—	—	—	—	—	240	—	—	—	—
—	Preßwurst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Zungenwurst	—	220	—	—	—	280	—	—	—	—
—	Oderberger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Krakauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

i) Kleinhandelspreise[1]) anderer wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Herkunft	Verkaufseinheit	Preis in Hellern von—bis	Häufigster[2])
Rindsfilz	—	—	1 Kilogramm	380—480	—
Rindschmalz	—	—	„	—	—
Schweinfilz	—	—	„	650—840	800
Schweinschmalz	—	—	„	760—820	800
Schweinspeck[3])	—	—	„	760—800	800
Milch	Vollmilch (im Ausschank)	verschieden	1 Liter	40—48	46
	Vollmilch (in Flaschen)	„	„	46—48	48
	abgeschöpfte Milch (im Ausschank)	„	„	—20	—
	abgeschöpfte Milch (in Flaschen)	„	—	—	—
Rahm	—	—	1 Liter	—	—
Topfen	—	—	1 Kilogramm	136—200	—
Butter	Tafel(Tee)butter	verschieden	„	760—840	800
	gewöhnliche Butter	„	„	660—740	700
	Kochbutter	„	„	600—660	640
Margarine	—	—	„	580—640	640
Kokosfett	—	—	„	450—480	—
Weizenmehl	Backmehl I. Qualität	—	„	70—78	78
	Backmehl II. „	—	„	64—67	64
Weizengrieß	—	—	„	—	—
Brot	weiß gemischtes	—	„	—	—
	gemischtes	—	„	50—57	56
	schwarzes	—	„	—	—
Knoblauch	—	—	„	346—396	380
Kartoffel	diesjährige	—	„	—15	15
Kraut	frisches	—	„	18—24	24
	saures	—	„	48—50	48
Zwiebel	—	verschieden	„	58—92	76
Kohl	heuriger	einheimisch	1 Stück	—48	48
Gelbe Rüben	heurige	—	1 Kilogramm	24—32	30
Linsen, getrocknet	—	verschieden	„	—	—
Fisolen, „	—	„	„	110—140	120
Erbsen,	ganz	„	„	160—196	160
	gespalten	„	„	180—240	196
Hirse	—	—	„	136—160	140
Rollgerste	—	—	„	120—156	136
Reis	—	verschieden	„	280—380	340
Kaffee	roh	„	„	380—600	—
	gebrannt	—	„	440—640	—
Zucker	Würfelzucker	—	„	96—104	100
	Brotzucker	—	„	92—96	94
Eier	frisch	—	1 Stück	20—25	22
	konserviert	—	—	17—20	18
Petroleum	—	galizisch	1 Liter	58—74	64
Holz	Hartes Brennholz	verschieden	1 Kubikmeter	1600—2200	1800
	weiches „	„	„	1600—2200	1800
Kohle	Steinkohle	„	100 Kilogramm	502—576	540
	Braunkohle	„	„	320—420	420
Steinkohle, in plombierten Säcken zugestellt	—	preußisch	„	502—514	—
Koks	—	—	„	416—560	520

[1]) Auf Marktplätzen und an sonstigen bedeutenderen Verkaufsstellen, mit Ausschluß des 21. Bezirkes. — [2]) Der Preis, zu welchem die meisten Verkäufe in der betreffenden Ware, bzw. innerhalb der betreffenden Qualität dieser Ware stattgefunden haben. — [3]) Geräuchert ohne Paprika.

k) Preise[1]) von Heu und Stroh.

Heu	Bergheu	niederösterreichisch	100 Kilogramm	1100—1600	—
	Wiesenheu	„	„	1100—1600	—
		slowakisch	„	—	—
		ungarisch	„	—	—
Stroh	Schaubstroh	—	„	—1150	—
	Rüttstroh	—	„	900	—

[1]) Engrospreise am Heu- und Strohmarkte des V. und XIV. Bezirkes.

VII. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Berufsart des Arbeits- und Dienstpersonals	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden nicht erneuert	Anbote von Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Stellen wurden erneuert	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für ständige	Anbote von Stellen: Neugemeldete Stellenanbote für kurzfristige	Anbote von Stellen: zusammen (2—5)	Anbote von Stellen: davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	Anbote von Stellen: davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	Anbote von Stellen: davon erledigt: durch Zurücknahme des Anbotes	Anbote von Stellen: davon erledigt: durch Streichung nach Fristablauf[1])	Anbote von Stellen: davon erledigt: zusammen (7—10)	Anbote von Stellen: unerledigt geblieben	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden nicht erneuert	Gesuche um Stellen: Von den vom Vormonate unerledigt gebliebenen Gesuchen wurden erneuert	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für ständige	Gesuche um Stellen: Neugemeldete Stellengesuche für kurzfristige	Gesuche um Stellen: zusammen (13—16)	Gesuche um Stellen: davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern ständige	Gesuche um Stellen: davon erledigt: durch Vermittlung von Arbeitern kurzfristige	Gesuche um Stellen: davon erledigt: durch Zurücknahme des Gesuches	Gesuche um Stellen: davon erledigt: durch Streichung nach Fristablauf[1])	Gesuche um Stellen: davon erledigt: zusammen (18—21)	Gesuche um Stellen: unerledigt geblieben	Besetzte Stellen (7+8): in Wien	Besetzte Stellen (7+8): auswärts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
I. Männerarbeit:																								
Zeug- u. Messerschmiede, Feilenh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Huf- und Wagenschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	6	—	101	—	107	96	—	7	—	103	4	22	2	117	—	141	103	—	—	22	125	21	94	2
Eisen- und Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	19	—	42	—	61	45	—	6	—	51	10	8	—	42	—	50	46	—	—	—	46	4	40	5
Maschinenschlosser, Monteure	3	—	33	—	36	34	—	1	—	35	1	19	—	31	—	50	25	—	—	16	41	9	33	1
Optiker, Mechaniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler	27	—	166	—	193	170	—	11	5	186	7	23	—	173	—	196	177	—	—	3	180	22	157	13
Binder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattler, Riemer, Taschner[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer, Bettwarenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleidermacher	25	1	256	—	282	159	—	—	39	198	34	29	—	159	—	188	159	—	—	8	167	21	150	9
Schuhmacher[13])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder und Rastrierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	7	—	155	—	162	156	—	2	—	158	4	38	84	223	—	345	156	—	—	61	217	128	126	30
Fleischselcher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kellner, Markör	12	—	119	137	268	104	137	12	—	253	15	77	24	139	137	377	106	137	1	39	283	94	211	30
Küchen u. Kellerpersonal im Gast- und Schankgewerbe	—	—	28	17	45	22	17	1	—	40	5	31	10	46	15	102	18	15	—	31	64	38	38	1
Maler, Anstreicher, Lackierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Installateure[14])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter[3])	71	—	733	—	804	754	—	28	—	782	22	222	—	918	—	1140	964	—	—	86	1050	90	752	2
Geschäftsdiener, Austräger[4])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufmännisches Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatbeamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsbedienstete	6	—	147	—	153	130	—	16	—	146	7	21	—	129	—	150	118	—	—	9	127	23	127	3
Küchen- und Zimmerpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufe[5])	163	1	381	1	546	466	1	59	27	553	43	162	2	323	3	490	264	3	—	109	376	103	447	20
Männerarbeit zusammen	339	2	2161	155	2657	2136	155	143	71	2505	152	652	122	2300	155	3229	2136	155	1	384	2676	553	2175	116[10])
II. Frauenarbeit:																								
Metallpresserinnen[6])	2	—	61	—	63	58	—	5	—	63	—	107	2	110	5	224	61	5	—	91	157	67	58	—
Kellnerinnen	3	—	45	24	72	37	24	4	—	65	7	40	4	61	24	129	38	24	—	30	92	37	46	15
Arbeiterinnen der Wäschebranche	1	—	38	—	39	37	—	1	—	38	1	62	—	93	—	155	48	—	—	58	106	49	37	—
Kartonagearbeiterinnen der Papiererzeugung	1	—	3	—	4	4	—	—	—	4	—	25	—	28	2	55	21	2	—	22	45	10	4	—
Küchenpersonal (Gastgewerbe)	10	—	96	5	111	84	5	7	—	96	15	58	4	105	5	172	83	5	2	42	132	40	77	12
Fabriksarbeiterinnen[12])	2	—	101	—	103	96	—	5	—	101	2	129	—	203	7	339	113	7	—	124	244	95	96	—
Küchen- und Zimmerpersonal	765	4	3399	—	4168	2847	—	278	110	3235	933	2123	1	3281	—	6405	2844	—	27	1617	4488	917	2797	50
Sonstige Berufe[5])	11	—	179	16	206	163	16	16	4	199	7	167	2	200	2	371	118	2	—	154	274	97	177	2
Frauenarbeit zusammen	795	4	3922	45	4766	3326	45	316	114	3801	965	2711	13	4081	45	6850	3326	45	29	2138	5538	1312	3292	79[11])
III. Lehrlingsarbeiten: männliche	30	—	31	—	61	18	—	3	24	45	16	12	—	20	—	32	18	—	—	5	23	9	18	—
III. Lehrlingsarbeiten: weibliche	1	—	1	—	2	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Lehrlinge zusammen	31	—	32	—	63	18	—	4	25	47	16	13	—	20	—	33	18	—	—	6	24	9	18	—[12])
Hauptsumme	1165	6	6115	200	7486	5480	200	463	210	6353	1133	3376	135	6401	200	10112	5480	200	30	2528	8238	1874	5485	195
Gegen Dezember 1914 +[7]) oder —	—25	—1	—3332	—135	—3743	—3318	—135	—66	+87	—3432	—284	—1039	—61	—3774	—135	—5009	—3318	—135	+ 5	—991	—4439	—570	—3200	—253
Darunter Dienstpersonal männlich	4	—	8	—	12	—	—	8	3	11	1	8	—	7	—	15	—	—	—	11	11	4	—	—
Darunter Dienstpersonal weiblich[8])	766	4	3403	14	4187	2849	14	281	110	3254	933	2130	1	3284	—	5415	2844	—	27	1624	4495	920	2813	50
Darunter Dienstpersonal zusammen	779	4	3411	14	4199	2849	14	289	113	3265	934	2138	1	3291	—	5430	2844	—	27	1635	4506	924	2813	50
Dienstvermittlungsstellen[9])	766	4	3416	—	4186	2858	—	281	114	3253	933	2159	1	3306	—	5466	2858	—	29	1651	4538	928	2808	50

[1]) Nach Ablauf der einmonatigen Vormerkfrist. — [2]) Auch Ledergalanterie-Arbeiter. — [3]) Hilfsarbeiter für industrielle Betriebe. — [4]) Auch Packer, Kanzleidiener, Laufburschen, Wächter. — [5]) Mit weniger als 50 Stellenanboten, bzw. Gesuchen. — [6]) Auch Bronzearbeiterinnen, Löterinnen, Hilfsarbeiterinnen der Metallbranche. — [7]) Das Pluszeichen ist durchaus weggelassen. — [8]) Vermittelt durch die allmählich seit 1. August 1903 in den einzelnen Gemeindebezirken errichteten Dienstvermittlungsstellen. — [9]) Die Gesamttätigkeit dieser Stellen umfaßt nebst der Vermittlung weiblichen Dienstpersonals (Anmerkung 8) auch die weiblichen Angehörigen sonstiger Berufe. — [10]) Davon 110 in Niederösterreich, 6 im sonstigen Österreich, — in Ungarn und — im sonstigen Ausland. — [11]) 74 in Niederösterreich 1, im sonstigen Österreich, 8 in Ungarn und 1 im sonstigen Ausland. — [12]) 1 in Niederösterreich, — im sonstigen Österreich und — in Ungarn. — [13]) Anfängerinnen für unqualifizierte Arbeiten. — [14]) Und Monteure für Gas-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen. — [15]) Auch Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter.

VIII. Gewerbewesen.

In Amtshandlung genommene Anmeldungen[1]) von Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer[2]) belegt sind.

1. Zahl der angemeldeten Gewerbe.[3])

Abteilungen und Gruppen von angemeldeten[3]) Gewerben, Beschäftigungen und Unternehmungen, welche mit der Erwerbsteuer belegt sind	Gesamtsumme	Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung: freie	handwerksmäßige	konzessionierte	Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe etc.	Früher bestandene Gewerbe etc. und angemeldet zum: Pachtbetriebe	Fortbetriebe nach dem Tode des Mannes durch die Witwe
I. Abteilung. Industrie, einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.								
1. Gewerbe der Urproduktion	2	2	—	—	—	2	—	—
2. Hüttenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas	2	2	—	—	—	2	—	—
4. Metallverarbeitung	6	4	2	—	—	6	—	—
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln	6	3	1	2	—	5	—	1
6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	4	1	3	—	—	2	—	2
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha und Zelluloid	3	3	—	—	—	3	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl.	5	2	3	—	—	5	—	—
9. Textilindustrie	3	3	—	—	—	3	—	—
10. Tapezierergewerbe	1	—	1	—	—	1	—	—
11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	79	33	46	—	—	75	—	4
12. Papierindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	10	7	2	1	—	10	—	—
14. Gast- und Schankgewerbe	27	—	—	27	—	16	8	3
15. Chemische Industrie	7	7	—	—	—	7	—	—
16. Baugewerbe	12	1	3	8	—	11	—	1
17. Graphische Gewerbe	3	1	—	2	—	3	—	—
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbebetriebe im Umherziehen	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	170	69	61	40	—	151	8	11
II. Abteilung. Handel und Verkehr.								
20. Warenhandel mit fester Betriebstätte.								
a) Handel mit lebenden Tieren	5	5	—	—	—	5	—	—
b) Handel mit Rohprodukten	25	25	—	—	—	25	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton- und Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln und Instrumenten	14	13	—	1	—	14	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstenbinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren	14	14	—	—	—	14	—	—
e) Handel mit literarischen u. artistischen Erzeugnissen, Buch- u. Musikalienleihanstalten	1	—	—	1	—	1	—	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	24	24	—	—	—	24	—	—
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	106	106	—	—	—	106	—	—
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	7	7	—	—	—	7	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- und Stempelverschleiß	—	—	—	—	—	—	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fettwaren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten aller Art	7	6	—	1	—	7	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	11	11	—	—	—	11	—	—
m) Trödlerei	2	—	—	2	—	2	—	—
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	16	16	—	—	—	16	—	—
zusammen	232	227	—	5	—	232	—	—
21. Warenhandel im Umherziehen	4	4	—	—	—	4	—	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	2	2	—	—	—	2	—	—
23. Hilfsgewerbe des Handels	35	35	—	—	—	35	—	—
24. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	39	18	—	21	—	24	11	4
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—
c) sonstige Verkehrsgewerbe	2	2	—	—	—	2	—	—
25. a) Erwerbszweige des Privatunterrichtes und der Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Unternehmungen öffentl. Belustigungen u. Schaustellungen; Gewerbe für Vergnügungen	4	4	—	—	—	4	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheitspflege und Körperreinigung	4	4	—	—	—	4	—	—
zusammen Handel und Verkehr	322	296	—	26	—	307	11	4
Summe der Abteilungen I und II	492	365	61	66	—	458	19	15
III. Abteilung. Liberale Berufe.[5])								
26. Advokaten, Notare, Verteidiger in Strafsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Hebammen)	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Schriftsteller, Journalisten, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten, Tonkünstler	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen liberale Berufe[5])	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Gewerbe etc.[4])	492	365	61	66	—	458	19	15
Im Vergleiche zu demselben Monate des Vorjahres	−95	+51	−92	−46	−8	−117	+12	+10

[1]) Der Ausdruck „Anmeldung" ist der Kürze wegen auch für jene Gewerbe usw. gebraucht, bei welchen die Anmeldung allein nicht genügt. [2]) — I. Hauptstück des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern und Vollzugsvorschrift dazu, Ministerialerlaß vom 28. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 35. — [3]) Die Zahlen der III. Abteilung sind nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem städtischen Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen.

2. Geschlecht, Familienstand, Geburtsangehörigkeit, Heimatberechtigung und Alter der Gewerbsinhaber.

Angemeldet wurden 492 Gewerbe, von 502 physischen und 12 von juristischen, Personen; [1])

von ersteren sind:	
männlichen Geschlechtes	277
weiblichen „	225
ledig	113
verheiratet	301
verwitwet	55
unbekannten Familienstandes	33

	geboren	heimatberechtigt
in Wien	164	238
„ Niederöst. (ohne W.)	66	42
„ dem übrigen Österreich	185	138
„ Ungarn	55	57
im Ausland	21	18
unbekannt wo	11	9

bis 20 Jahre alt	10
21 „ 30 „ „	97
31 „ 40 „ „	152
41 „ 50 „ „	137
51 „ 60 „ „	79
über 60 „ „	21
unbekannten Alters	6

[1]) Der Unterschied zwischen der Anzahl der Gewerbe und der Personen ist auf die Gewerbeanmeldungen der juristischen Personen zurückzuführen.

3. Wohnort der Gewerbsinhaber und Standort der angemeldeten Gewerbe.

Gemeindebezirk	Wohnort der Gewerbsinhaber [1])	Standort (Betriebsort) der Gewerbe
I (Innere Stadt)	22	39
II (Leopoldstadt)	60	46
III (Landstraße)	45	46
IV (Wieden)	16	27
V (Margareten)	24	28
VI (Mariahilf)	24	18
VII (Neubau)	22	29
VIII (Josefstadt)	18	16
IX (Alsergrund)	25	25
X (Favoriten)	19	22
XI (Simmering)	4	4
XII (Meidling)	39	38
XIII (Hietzing)	22	19
XIV (Rudolfsheim)	26	25
XV (Fünfhaus)	15	9
XVI (Ottakring)	35	36
XVII (Hernals)	16	10
XVIII (Währing)	21	21
XIX (Döbling)	21	15
XX (Brigittenau)	3	1
XXI (Floridsdorf)	13	14
I–XXI ohne bestimmten Standort	—	4
außerhalb Wiens	12	—
zusammen	502	492

b) Hausierbewilligungen, Lizenzen für Wandergewerbe, Austragscheine.

Von den magistr. Bezirksämtern wurden Hausierbewilligungen

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	31	6	37
verlängert	3	6	9
bestätigend vidiert	—	—	—

Lizenzen für Wandergewerbe wurden

	an Männer	an Frauen	zus.
erteilt	—	—	—
verlängert	11	5	16
bestätigend vidiert	—	—	—

Heimat:	Hausierer	Lizenzinhaber
Wien	14	9
Niederösterreich außer Wien	1	—
Krain	—	—
Böhmen	4	1
Mähren	2	—
Schlesien	—	—
Galizien	18	1
Sonstiges Österreich	5	3
Länder der ungarischen Krone	2	2
Bosnien	—	—
Ausland	—	—
zusammen	46	16

In den **Hausierbewilligungen** sind als Gegenstände des Verschleißes genannt: Schnittwaren 21, Galanteriewaren 23, Pfaidlerwaren 17, Kurzwaren 17, Spenglerwaren 1, Seife und Parfümeriewaren 3, Sonnen- und Regenschirme 2, Papier- und Schreibwaren 16, Holz- und Spielwaren 9, Optikerwaren —, Südfrüchte 2, Bürstenbinderwaren —, Kammacherwaren 10, Sonstige Waren 19.

Die Wandergewerbe verteilen sich auf 4 Strazzensammler, 9 Einkäufer von alten Kleidern u. 1 Regenschirmausbesserer u. 2 Reibsand- und Waschelerzeuger.

Legitimationen an ansässige kleinere Gewerbetreibende nach § 60 Schlußsatz der Gewerbeordnung (R.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1902) wurden 2 erteilt.

IX. Steuereingänge bei dem städtischen Steueramte.[1])

Steuergattungen	Steuerbeträge, eingehoben für: den Staat K	h	das Land Niederösterr. K	h	die Stadt Wien K	h	die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer K	h	den Fortbildungsschulfonds K	h	die kaufmänn. Fortbildungsschule d. Wien. Handelsstand. K	h	Zusammen K	h	Verzugszinsen, eingehoben für: den Staat K	h	die Stadt Wien K	h
I. Grundsteuer	17.759	71	5.850	25	5.223	45	—	—	—	—	—	—	28.833	41	45	22	11	64
II. Gebäudesteuer, und zwar vom Zinsertrage:																		
a) steuerbarer Gebäude (Hauszinssteuer)	4,747.644	96	408.535	05	[2]) 761.930	99	—	—	—	—	—	—	2,918.078	—	8 239	71	[3]) 8.335	07
b) steuerfreier Gebäude (5%ige Steuer)	161.113	33	— 3.410	54	— 9.496	76	—	—	—	—	—	—	148.206	03	—	—	—	—
III. Allgemeine Erwerbsteuer:																		
a) kontingentiert	922.652	29	253.466	92	225.787	17	51.270	15	81.302	19	6 053	67	1,540.532	39	14.988	89	3.600	66
b) nicht kontingentiert																		
c) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	71.119	17	20.669	40	18.535	81	4.176	24	6.614	22	161	08	121.275	92				
IV. Erwerbsteuer von Hausier- und Wandergewerben	494	—	113	62	98	70	—	—	—	—	—	—	706	32	—	—	—	—
V. a) Erwerbsteuer von den der öffentl. Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	185.183	04	55.554	90	49.999	44	11.217	94	2 983	63	35.760	01	340.698	96	5.030	24	1.322	20
b) von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4.349	69	1.304	92	1.174	43	130	30	62	87	—	—	7.022	21				
VI. Rentensteuer:																		
a) im Wege des Abzuges	268.367	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	268.367	80				
b) auf Grund von Bekenntnissen bemessen	481.710	80	134.879	02	120.427	70	—	—	—	—	—	—	737.017	52				
VII. Einkommensteuer:																		
a) vom Steuerpflichtigen einzuzahlende	13,380.879	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13,380.879	62	46 283	59	514	86
b) vom Dienstgeber in Abfuhr zu bringende																		
VIII. Besoldungssteuer	381.069	35	101.472	39	90.600	69	—	—	—	—	—	—	573.142	43				
IX. Tantièmenabgabe	80.977	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80.977	64	318	64	—	—
X. Städtische Umlagen auf den Mietzins, und zwar:					[2])												[3])	
a) eigentliche Zinsheller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) zu Volksschulzwecken	—	—	—	—	[2]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) —	—
c) zu Einquartierungszwecken	—	—	—	—	5.474	57	—	—	—	—	—	—	5.474	57	—	—	—	—
XI. Militärtaxen:																		
a) Dienstersatztaxen	53.844	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53.844	56	—	—	—	—
b) Elterntaxen	56.420	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56.420	25	—	—	—	—
zusammen	17,813.553	21	978.435	93	1,269.756	19	66.794	63	90.962	91	41.974	76	20,261.477	63	74.906	29	13.784	43
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	-4,331.519	27	— 238.873	03	—579.107	43	+11 349	45	+43.585	37	+39.073	94	— 2,083.318	97	+26.481	78	+2.820	91

[1]) Beziehungsweise bei den Steueramts-Abteilungen der magistratischen Bezirksämter. — [2]) Die Zins- und Schulheller werden zusammen mit den Gemeindezuschlägen zur Hauszinssteuer vorgeschrieben, eingehoben und verbucht. Es ist daher nicht möglich, die Beträge der Zuschläge der Zins- und Schulheller in genauen Ziffern gesondert nachzuweisen. Die hier angegebenen drei Ziffern sind aus der Summe nach dem Verhältnisse 567:375:450 berechnet. Aus diesem Grunde sind auch die für rückständige Zins- und Schulheller eingehobenen Verzugszinsen gemeinsam mit jenen für die Gemeindezuschläge in der Zeile IIa (Hauszinssteuer) enthalten.

X. Bauwesen.

a) Neu-, Um-, Zubauten u. Stockwerksaufsetzungen, für welche die Benützungsbewilligung erteilt wurde.

Gemeindebezirk	Anzahl der: Neubauten	Umbauten ganzer Gebäude	Umbauten einzelner Gebäudeteile	Zubauten	Aufbauten	Bauten im ganzen	Hiedurch sind zugewachsen: Gebäude ebenerdige	Gebäude mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	im ganzen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw. und darüber	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume u. zw.: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Bei Neu- u. Umbauten ganzer Gebäude betrug: die Gesamtfläche	die unverbaut gebliebene Fläche
																														Quadratmeter	
I.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3	26	—	2	3	670	640
II.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	2	—	14	16	16	16	8	—	—	—	70	70	53	1	70	1.685	496
III.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	2	2	2	2	—	—	—	10	67	1	10	10	1.076	130
IV.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	7	—	3	3	894	314
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	3	7	7	7	8	—	—	—	32	65	19	28	30	1.630	762
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	4	4	4	—	—	—	—	14	30	7	13	14	636	127
XVI.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	7	9	9	9	—	—	—	—	34	34	15	4	34	471	79
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII.	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2	2	7	7	7	—	—	—	1	—	24	45	15	21	23	1.335	640
XIX.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI.	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—
zus..	7	4	—	7	—	18	—	—	2	4	4	1	—	11	2	37	45	47	40	19	—	1	—	191	345	109	83	188	8.397	3.188
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—
Vgl.[3])	15	10	1	2	4	32	3	2	3	12	5	=	=	25	3	89	92	103	88	14	2	1	=	390	556	192	210	397	16.027	5.974

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnungen nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

b) Beendete Abtragungen von Gebäuden.

Gemeindebezirk	Anzahl der Abtragungen: ganzer Gebäude	einzelner Gebäudeteile	zusammen	Hiedurch kamen in Abfall: ganze Gebäude ebenerdige	mit Stockwerken[1]: 1	2	3	4	5	über 5	zusammen	Wohnungen[2]: im Souterrain	ebenerdig	im 1. Stockw.	im 2. Stockw.	im 3. Stockw.	im 4. Stockw.	im 5. Stockw.	im 6. Stockw. und höher	im Dachraume	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Wohnräume und zwar: Zimmer	Kabinette	Vorzimmer	Küchen	Ursache der Abtragung: Umbau	Straßenverbreiterung	Garten-, Hoferweiterung	Parzellierung	Baufälligkeit
																												in Fällen				
I. (Innere Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. (Leopoldstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. (Landstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. (Wieden)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. (Margareten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. (Mariahilf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. (Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. (Josefstadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. (Alsergrund)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. (Favoriten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. (Meidling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. (Hietzing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. (Ottakring)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. (Währing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. (Döbling)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergleich[3])	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=

[1]) „Hochparterre" und „Mezzanin" werden als Stockwerke gezählt. — [2]) Bei Verteilung der Wohnung nach der Höhenlage wird daran festgehalten, daß das „Hochparterre" und „Mezzanin" als Stockwerke zu zählen sind. — [3]) Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen. Der Stellung wurden im Laufe des Monats unterzogen Personen 12
darunter in Wien Heimatberechtigte ..... 2 sonstige 10
der Musterung 894

Evidenzhaltung der Urlauber, Reservisten, Ersatzreservisten und Landwehrmänner. Zahl der Zuzugs-Anmeldungen ... 1.115
Zahl der Fortzugs-Anmeldungen 270
„ „ gemeldeten Wohnungs-Veränderungen 293
Militärunterhaltsbeiträge 7.458
Meldung von Militärtaxpflichtigen { Einheimische ..... 1.664 / Fremde 165

Einquartierungswesen. Die Beistellung von Unterkünften ꝛc. wurde von der Gemeinde verlangt, und zwar:

1. Anläßlich vorübergehender Einquartierung:

	Portionen: [1]
in Unterkunft für Generäle	474
„ „ Stabsoffiziere	8.145
an Unterkunft für sonstige Offiziere	73434
„ „ „ Unteroffiziere	18627
„ „ „ die übrige Mannschaft	23894
„ „ „ Pferde	2044
„ Durchzugskost	—
„ Einrichtung für Familienglieder	3051

2. Anläßlich bleibender Einquartierung:

an Unterkunft für verheiratete Unteroffiziere (Wohnungen)	47
„ „ „ ledige Unteroffiziere, 1 Zimmer für 1 Person	740
„ „ „ die übrige Mannschaft	9486
„ „ „ Pferde	12555
„ Nebenlokalitäten (Kanzleien, Arreste ꝛc.)	620

Vorspannwesen. Vorspannbeistellungen wurden von der Gemeinde verlangt, und zwar:

zweispännige Bagagewagen	2
einspännige „	1

[1]) Über den Begriff der Portionen siehe das Statistische Jahrbuch, Abschnitt XI, Militärangelegenheiten.

XII. Schubwesen.

Länder	Gesamtzahl	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Alter: Bis mit 14 Jahren m.	Alter: Bis mit 14 Jahren w.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren m.	Alter: Über 14 bis mit 24 Jahren w.	Alter: Über 24 Jahre m.	Alter: Über 24 Jahre w.	Familienstand: Ledig m.	Familienstand: Ledig w.	Familienstand: Verheiratet m.	Familienstand: Verheiratet w.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden m.	Familienstand: Verwitwet oder gerichtlich geschieden w.	Ursachen der Entfernung: Ausweis- und Bestimmungslosigkeit m.	Ausweis- und Bestimmungslosigkeit w.	Landstreicherei m.	Landstreicherei w.	Betteln aus Arbeitsscheu m.	Betteln aus Arbeitsscheu w.	Prostitution w.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen m.	Gefährdung der Sicherheit der Person od. des Eigentums durch aus der Straf- oder Zwangshaft tretende Personen w.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr m.	Übertretung des Verbotes der Rückkehr w.	Sonstige m.	Sonstige w.
a) Abgeschoben wurden vom Magistrate nach:																												
Niederösterreich	53	11	42	—	—	—	27	11	15	9	37	—	4	2	1	4	20	—	1	2	—	5	1	3	4	12	—	1
Oberösterreich	4	2	2	—	—	—	1	2	1	2	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Steiermark	7	2	5	—	—	1	4	1	1	2	5	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Böhmen	40	16	24	—	—	—	15	16	9	12	22	4	2	—	—	4	16	2	1	1	—	2	5	—	4	4	—	1
Mähren	47	16	31	—	—	1	19	15	12	11	27	4	4	1	—	8	21	—	1	—	—	—	—	2	8	7	—	—
Schlesien	5	1	4	—	—	—	3	1	1	1	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Galizien	3	1	2	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
dem sonstigen Österreich	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	21	11	10	—	—	1	5	10	5	7	9	1	1	3	—	5	6	—	—	—	—	—	—	—	5	4	1	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	6	5	1	—	—	2	1	3	—	5	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—
dem sonstigen Auslande	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	188	66	122	—	—	5	75	61	47	51	109	9	11	6	2	27	74	2	3	3	—	8	8	7	25	27	1	3
b) Zugeschoben wurden in Wien Heimatberechtigte dem Magistrate aus:																												
Niederösterreich	24	22	2	3	—	5	1	14	1	17	1	4	1	1	—	6	1	6	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—
Oberösterreich	3	3	—	—	—	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Steiermark	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mähren	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ländern der ungarischen Krone	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien und Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dem sonstigen Auslande	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen[1])	32	29	3	4	—	7	1	18	2	22	1	6	2	1	—	11	2	6	—	—	1	—	11	—	—	—	1	—

[1]) Darunter 2 Zwangspäßler.

XIII. Bewegung im Stande der Häftlinge des Polizeigefangenhauses und deren Verpflegung.

Es betrug	bei den Schüblingen m.	Schüblingen w.	Schüblingen zus.	Lokalarrestanten m.	Lokalarrestanten w.	Lokalarrestanten zus.	Sträflingen m.	Sträflingen w.	Sträflingen zus.	sämtl. Häftlingen m.	sämtl. Häftlingen w.	sämtl. Häftlingen zus.
der Stand am 1. des Monats morgens	12	3	15	—	—	—	2	1	3	14	4	18
„ Zuwachs vom 1. bis letzten des Monats	179	153	332	69	11	80	105	96	201	353	260	613
„ Abgang „ 1. „ „ „ „	171	142	313	62	11	73	101	96	197	334	249	583
„ Stand am letzten des Monats abends	20	14	34	7	—	7	6	1	7	33	15	48

Unter den Sträflingen, welche überhaupt während des Monats hierorts zugewachsen sind
verköstigten sich selbst 182
erhielten Verpflegung 19

Im ganzen Monate wurden zusammen an Schüblinge, Lokalarrestanten und Sträflinge verabreicht:

	morgens	mittags	abends	zus.
Brotportionen	967	814	967	2748
Fleischportionen ..	—	12	—	12
Speiseportionen ..	—	814	967	1781

XIV. Fremdenverkehr.

Tageszuzüge der Hotelfremden im Monate Dezember 1915.[1])

Ankunftstag	Inland				Ausland																							Total
	Österreich	Ungarn	Bosnien und Herzegowina	Zusammen	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	England	Frankreich	Griechenland	Holland	Italien	Montenegro	Portugal	Rumänien	Rußland	Schweden	Norwegen	Schweiz	Serbien	Spanien	Albanien	Türkei	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Zusammen	
1.	1123	302	5	1430	—	4	2	94	—	—	—	1	1	—	—	10	2	3	—	5	4	—	—	9	—	1	—	—	136	1566
2.	1151	340	5	1496	—	4	3	63	—	—	—	1	—	—	—	14	2	2	1	6	2	—	—	5	—	1	—	—	104	1600
3.	1159	331	3	1493	—	2	—	87	—	—	1	2	—	—	—	15	7	3	1	6	—	—	—	9	—	—	—	—	133	1626
4.	1108	294	3	1405	1	2	2	81	—	—	1	2	—	—	—	8	1	2	—	4	5	—	—	7	—	1	—	—	117	1522
5.	1233	361	2	1596	—	2	1	79	—	—	1	—	—	—	—	8	—	1	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	98	1694
6.	1298	417	3	1718	—	7	—	71	—	—	1	—	—	—	—	9	2	4	1	4	—	—	—	6	—	—	—	—	105	1823
7.	1224	322	5	1551	—	3	—	62	—	—	—	—	—	—	—	14	9	3	2	8	—	—	1	3	—	6	—	—	110	1661
8.	1160	288	5	1453	—	2	—	66	—	—	—	2	—	—	—	5	3	—	—	5	7	—	—	3	—	—	—	—	91	1547
9.	1393	428	4	1825	2	4	2	79	—	—	—	1	1	—	—	12	6	—	1	2	—	—	—	9	—	—	2	—	121	1946
10.	1005	369	7	1381	—	4	2	65	—	1	2	3	2	—	—	14	4	—	—	3	2	—	—	4	—	—	—	—	106	1487
11.	1069	366	3	1438	1	4	2	77	—	—	—	2	2	—	—	17	2	5	—	4	2	—	—	4	—	2	—	—	124	1562
12.	1201	380	3	1584	—	2	2	51	—	—	—	1	1	—	—	13	4	1	—	3	1	—	—	4	—	1	—	—	84	1668
13.	1381	426	3	1810	—	4	—	104	—	—	—	3	—	—	—	16	—	2	—	4	—	—	1	4	—	1	—	—	139	1949
14.	1058	394	3	1455	—	4	2	81	—	1	—	1	1	—	—	20	8	3	—	3	2	—	—	9	—	3	—	—	138	1593
15.	1129	417	8	1554	—	5	—	101	—	—	1	1	—	—	—	10	4	1	—	4	2	—	—	7	—	6	—	—	142	1696
16.	1059	378	5	1442	—	7	1	58	—	—	—	2	—	—	—	5	2	3	—	3	—	—	1	7	—	4	1	—	94	1536
17.	1260	362	7	1629	—	—	4	71	—	—	—	1	—	—	—	11	4	—	—	2	10	—	—	5	—	—	—	—	108	1737
18.	1192	348	6	1546	—	—	2	73	—	—	—	5	—	—	—	30	4	—	—	5	—	—	—	4	—	—	—	—	123	1669
19.	1209	402	14	1625	—	6	2	70	—	—	—	5	—	—	—	11	3	3	1	3	6	1	—	4	—	—	—	—	115	1740
20.	1431	426	10	1867	—	3	3	87	—	—	—	—	—	—	—	29	7	—	—	3	5	—	—	4	—	1	—	—	142	2009
21.	1098	420	6	1524	—	13	—	66	—	—	—	3	—	—	—	19	2	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	108	1632
22.	1166	382	7	1555	—	1	—	56	—	—	—	1	—	—	—	6	2	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	73	1628
23.	1152	381	4	1537	—	1	1	53	—	—	—	—	1	—	—	17	5	2	—	4	1	—	—	6	—	—	3	—	94	1631
24.	1361	416	4	1781	—	4	—	95	—	—	—	—	1	—	—	11	2	2	—	3	2	—	—	8	—	—	—	—	128	1909
25.	1320	370	9	1699	—	3	2	81	—	—	—	1	—	—	—	18	2	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	112	1811
26.	1258	359	4	1621	—	—	1	62	—	—	1	2	—	—	—	10	—	—	—	1	1	—	—	9	—	4	—	—	91	1712
27.	1548	412	12	1972	—	2	—	42	—	—	2	—	—	—	—	18	2	3	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	74	2046
28.	1282	380	4	1666	1	1	—	75	1	—	1	—	—	—	—	13	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	96	1762
29.	1215	402	5	1622	—	2	—	99	—	—	—	1	—	—	—	6	1	2	—	2	2	—	—	4	—	—	—	—	119	1741
30.	1223	411	3	1637	—	1	—	62	1	—	—	1	—	—	—	21	15	—	1	2	3	—	—	3	—	—	—	—	110	1747
31.	1343	308	5	1656	—	8	—	104	—	—	1	—	—	—	—	24	9	1	—	2	—	—	1	5	—	2	—	—	157	1813
1-31	37.809	11.592	167	49.568	4	105	34	2315	2	2	12	42	10	—	—	434	114	47	8	101	62	1	4	155	—	37	6	—	3.495	53.063
1914	31.654	9.670	95	41.419	14	88	8	1487	4	7	4	27	93	—	—	311	38	—	8	96	16	2	8	70	10	35	5	—	2.331	43.750
+	6.155	1.922	72	8.149	—	17	26	828	—	—	8	15	—	—	—	123	76	47	—	5	46	—	—	85	—	2	1	—	1.164	9.313
—	—	—	—	—	10	—	—	—	2	5	—	—	83	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	10	—	—	—	—	—

[1]) Angaben des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

XV. Brände.

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
I. (Innere Stadt)	—	—	2	1	—	1	—	—	—	5
II. (Leopoldstadt)	—	—	1	—	—	2	—	1	—	4
III. (Landstraße)	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3
IV. (Wieden)	—	—	—	2	1	1	—	—	—	4
V. (Margareten)	—	—	1	—	—	1	—	1	—	3
VI. (Mariahilf)	—	—	2	1	—	1	1	—	—	5
VII. (Neubau)	—	—	1	—	—	2	—	—	—	3
VIII. (Josefstadt)	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3
IX. (Alsergrund)	—	—	2	1	1	2	—	—	—	6
X. (Favoriten)	1	—	2	1	1	2	—	—	—	7
XI. (Simmering)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Fürtrag	1	1	16	9	3	12	1	2	—	45

Gemeindebezirk	Zahl der angezeigten Brände									
	Dachfeuer	Dachbodenfeuer	Rauchfangfeuer	Zimmerfeuer	Dippelbaumfeuer	Gewölb-, Magazin-, Werkstätten- u. Stallfeuer	Kellerfeuer	Sonstige Feuer	Feuer unbekannter Art	zusammen
Übertrag	1	1	16	9	3	12	1	2	—	45
XII. (Meidling)	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
XIII. (Hietzing)	—	—	2	1	—	—	—	2	—	5
XIV. (Rudolfsheim)	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
XV. (Fünfhaus)	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
XVI. (Ottakring)	—	—	9	4	—	1	—	—	—	14
XVII. (Hernals)	1	—	2	1	—	1	—	—	—	5
XVIII. (Währing)	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4
XIX. (Döbling)	—	—	—	2	—	1	—	1	—	4
XX. (Brigittenau)	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2
XXI. (Floridsdorf)	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3
zusammen	2	1	39	19	4	16	3	5	—	89

XVI. Städtisches Lagerhaus.

Warengattung	Lagerstand zu Anfang des Monats	Eingelagert	Ausgelagert	Lagerstand zu Ende des Monats	Zu- oder Abnahme des schließlich. Lagerstandes im Vergleiche zu dem desselben Monats im Vorjahr
	Meterzentner[1])				
Weizen	135.935	16.229	17.245	134.919	+ 133.894
Roggen	5.491	4.540	1.363	8.668	+ 4.207
Gerste	2.345	16.353	5.358	13.340	— 13.473
Hafer	2.901	1.064	1.101	2.864	— 122.269
Mais	103.944	44.156	74 867	73.233	— 53.666
Hirse	333	830	509	654	+ 71
Bohnen	9.958	7.225	7.383	9.800	— 14.706
Erbsen	1.861	263	573	1.551	— 4.273
Malz	95	132	48	179	— 273
Raps	13	126	—	139	— 786
Hanfsamen	128	—	24	104	— 507
Wicken	590	141	120	611	— 13.035
Linsen	110	319	319	80	+ 80
Übertrag	263.704	91.378	108.940	246.142	— 84.736
Mehl	76.599	23.151	9.036	90.714	+ 37.563
Kleie	6.449	10.655	7.128	9.976	— 1.079
zusammen	346.752	125.184	125.104	346.832	— 48.250
Reis	17.302	17.812	10.893	24.221	+ 24 221
Zucker	30.261	—	934	29.327	+ 24.727
Wein	1.144	1.624	330	2.438	— 3.318
Öle und Fette	923	4.779	2.025	3.677	+ 2.698
Sonstige Waren	144.564	93 851	48.002	190.413	+ 60.913
Hauptsumme	540.946	243.250	187.288	596.908	+ 61.011
Vergleich zu demselben Monate des Vorjahres	566.468	142.798	173.369	535.897	—
	(— 25.522)	(+ 100.452)	(+ 13.919)	(+ 61.011)	

Der Versicherungswert des schließlichen Lagerstandes betrug 34,849.100 K (+ 16,844.850 K im Vergleiche zum Lagerstande desselben Monats im Vorjahre).

XVII. Gemeinde-Sparkassen, städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse.

a) Gemeinde-Sparkassen.

Sparkassen im Gemeindebezirke	Einlagen von Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	h	Rückzahlungen an Interessenten während des Monats: Zahl der Parteien	Betrag K	h	Stand zu Ende des Monats: Interessenten	Guthaben K	h
I.[2])	18 580	8,143.351	31	14 372	5.727.721	33	166.888	173,306.459	38
XIV.	4.040	1,894.353	63	4.715	1,660.516	42	60.997	71,516.161	26
XVII.	4.975	1,937.128	28	4.775	1,678.150	02	51.049	57,228.194	25
XVIII.	3.491	1,288.958	64	3.647	1,324.903	30	35.882	39,559.183	89
XIX.	787	426.306	85	970	346.935	68	12.010	10,631.445	38
XXI.	893	486.588	28	836	349 193	99	12.788	18,401.694	90
zusamm.	32.766	14,176.687	01	29.315	11,087.420	74	339.614	370,643.139	06
Vergl.[1])	+9.807	+6,034.501	51	10.169	— 2[8],398.775	44	+15.803	+6,507.376	59

[1]) Zu demselben Monate des Vorjahres. — [2]) Von dem Stande am Ende des Monats entfallen auf die Zentrale 93.270 Interessenten mit 116,127.024 K 48 h, auf die Zweiganstalt im II. Bez. 10.701 Interessenten mit 8,927.474 K 52 h, im III. Bez. 16.460 Interessenten mit 13,332.116 K 52 h, im IV. Bez. 7989 Interessenten mit 6,587.769 K 48 h, im V. Bez. 4096 Interessenten mit 2,88[5].925 K 60 h im VIII. Bez. 4187 Interessenten mit 3,961.876 K 11 h, im X. Bez. 8052 Interessenten mit 5,250.630 K 73 h, im XII. Bez. 3127 Interessenten mit 2,460.460 K 40 h, im XVI. Bez. 11.424 Interessenten mit 8,286.602 K 17 h und auf die Zweiganstalt im XX. Bez 7582 Interessenten mit 5,484.679 K 37 h. — [3]) Bezüglich der Beträge, durch welche bereits bestehende Versicherungen abgeändert wurden. — [4]) Einschließlich gemischter Versicherungen. — [5]) Einschließlich eines Einlaufes von 238 Anträgen auf 162.253 K 50 h Kapital in der Volksversicherungsabteilung.

b) Städt. Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

Geschäftsbewegung und Versicherungen	Anträge	Polizzen[3])	Kapital K	Rente K
Unerledigt vom Vormonate	163	—	238.201.50	—
Einlauf[4])	378	—	603.853·50	15.415·60
zusammen	541	—	842.055·—	15.415·60
Hievon angenommen	327	—	558 684·—	11.615·60
„ abgelehnt	74	—	65.893·—	—
ad acta	25	—	19.298.—	—
„ unerledigt übertragen	115	—	198.180·—	3.800.—
Versicherungen auf: I. Ableben[5])	—	149	375.016·—	—
II. Erleben	—	85	165.530·—	—
III. Leibrenten	—	10	—	13.260·48
IV. Invaliditätsrenten	—	2	—	840·—
V. Witwenrenten	—	2	—	575·76
VI. Leichenbestattung	—	114	53.600·—	—
zusammen	—	362	594.146·—	14.676·24

c) Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Kreditbewegung	Anzahl	Kreditsumme in K
Seit 1. Jänner 1915 eingereichte Ansuchen	108[1])	859.500
Seit 1. Jänner 1915 bewilligte Kredite	51[2])	391.000
Mitgliederstand Ende Dez. 1915	452	3,053.550

[1]) Hievon 14 Krediterhöhungen.
[2]) „ 10 „

Wechselbewegung	Anzahl	Wechselsumme in K	
Portefeuillestand am 1. Jänner 1915	256	483.217	31
Seit 1. Jänner 1915 eskontiert	493	924 308	98
Summe	749	1,407.526	29
Seit 1. Jänner 1915 eingelöst	558	962.541	16
Portefeuillestand Ende Dez. 1915	191	444.985	13

Diverses	K	
Ende Dez. 1915 ausstehende Kredite gegen Sicherstellung	1,378.416	82
Eigene Mittel des Kreditvereines	500.930	86
Umsatz seit 1. Jänner 1915	110,435.976	08

XVIII. Städtische Versorgungshäuser.[1])

Versorgungshaus	Stand zu Anfang des Monats: Männ.	Fr.	zus.	Zuwachs durch: neue Aufnahme: Männ.	Fr.	Zuwachs durch: Versetzung aus einer anderen städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Abgang durch: Entlassung, Austritt oder Entweichung: Männ.	Fr.	Abgang durch: Tod: Männ.	Fr.	Abgang durch: Versetzung in eine andere städt. Versorgungsanstalt: Männ.	Fr.	Stand zu Ende des Monats: Männ.	Fr.	zus.
Bürger-Versorgungsanstalt in Wien IX.	276	359	635	8	7	—	—	2	2	7	6	—	—	275	358	633
Wiener Versorgungsheim, XIII. Bezirk.	1511	1859	3370	214	303	—	—	72	66	92	139	2	35	1539	1922	3181
Versorgungshaus in Liesing	357	444	801	4	8	—	—	3	1	8	9	1	2	349	440	789
„ „ Ybbs	336	482	818	1	1	—	—	5	2	9	11	2	2	321	468	789
„ „ Mauerbach	392	346	738	2	—	—	2	7	2	4	6	3	2	380	338	718
„ „ St. Andrä	170	163	333	2	—	—	—	1	—	1	5	—	—	170	158	328
zusammen	3042	3653	6695	231	319	—	2	90	73	121	176	8	41	3034	3684	6738

[1]) Die Armen-, bzw. Versorgungshäuser in den ehemaligen Vorortegemeinden haben eine so geringe Zahl Insassen, daß von einer monatlichen Darstellung der Bewegung ihres Standes abgesehen werden muß.

Besondere Mitteilungen.

1. Sterblichkeit im IV. Vierteljahre 1915.

Berechnete Bevölkerung für das Ende des Jahres 1915: Zivilbevölkerung: 2,176.065; aktives Militär: 26.559; Gesamtbevölkerung: 2,202.624.

a) Gesamtzahl, Geschlecht und Alter der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen: zusammen	nach dem Geschlechte: männlich: Zivilpersonen	männlich: Militärpersonen	männlich: zusammen	weiblich	unbestimmb.	nach dem Alter in Jahren: bis mit 1 [1]	über 1—5 [2]	über 5—10	über 10—15	über 15—20	über 20—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—45	über 45—50	über 50—55	über 55—60	über 60—65	über 65—70	über 70—75	über 75—80	über 80—85	über 85—90	über 90	unbekannt
Oktober	2742	1246	234	1480	1262	—	249	120	47	45	104	139	135	150	155	163	168	154	197	199	203	216	164	78	33	12	11
November	2923	1301	266	1567	1356	—	253	120	56	34	103	164	131	144	163	166	156	183	201	232	246	199	185	103	59	16	9
Dezember	3462	1551	337	1888	1574	—	325	169	75	53	111	194	170	179	183	189	170	194	227	255	264	261	217	133	59	17	17
zusammen	9127	4098	837	4935	4192	—	827	409	178	132	318	497	436	473	501	518	494	531	625	686	713	676	566	314	151	45	37
± geg. 1914	— 452	— 60	—539	—599	+147	—	—336	+ 43	+25	+24	+91	—150	—182	—117	+28	+75	+38	+ 6	+32	+ 27	+48	+ 4	—10	—31	+ 5	—17	—55
Militär [3]	837	—	837	837	—	—	—	—	—	—	70	216	157	155	120	80	14	5	6	1	—	—	—	—	—	—	13

Auf 1000 Einwohner entfallen **16·57** (1914 **17·68**) Verstorbene; werden die in Wien verstorbenen Ortsfremden und Personen unbekannten Wohnorts ausgeschieden, so beträgt die Sterblichkeitsziffer der Wiener Wohnbevölkerung **14·41** (1914 **14·60**).

[1]) Von den Verstorbenen im Alter bis mit 1 Jahre waren ehelich 558, unehelich 269. — [2]) Von den Verstorbenen über 1 bis mit 5 Jahren waren ehelich 342, unehelich 67. — [3]) In den obigen Vierteljahrssummen für 1915 enthalten.

b) Letzter ständiger Wohnsitz der Verstorbenen.

Monat	Zahl der Verstorbenen: aus dem Gemeindebezirke I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	aus den Versorgungshäusern	aus Siechenhäusern und dgl. [1])	aus der Gebäranstalt [2])	aus dem Landeszentralkinderheim [3])	Unterstandslose	zusammen aus Wien	Ortsfremde [4])	unbekannten Wohnorts	im ganzen
Oktob.	37	181	133	57	120	53	71	54	93	170	73	100	137	86	52	200	125	87	73	127	94	207	17	27	8	2	2384	350	8	2742
Nov.	34	190	167	57	127	64	69	56	103	185	66	142	127	110	64	216	129	91	68	125	89	220	15	23	7	6	2550	368	5	2923
Dez.	53	233	193	80	173	69	72	70	119	222	62	160	156	116	74	227	155	104	64	161	117	261	27	19	7	5	2999	448	15	3462
zusamm.	124	604	493	194	420	186	212	180	315	577	201	402	420	312	190	643	409	282	205	413	300	688	59	69	22	13	7933	1166	28	9127
± gegen 1914	—21	—13	— 9	— 8	+42	+13	—28	+ 4	— 5	—22	—15	+35	+11	+ 8	+20	+58	+50	—74	+14	— 23	—19	+34	+ 8	—21	— 4	—14	+ 21	—469	—4	—452
Milit. [5])	2	7	5	2	3	1	—	1	—	4	1	4	—	2	—	1	5	4	2	2	—	—	—	—	—	—	46	791	—	837

[1]) Hier sind jene Personen verzeichnet, welche in den Greisenasylen im XIII., bezw. XVIII. Bezirke, in den Dienstboten-Asylen im XV. und XVIII. Bezirke und im Hause der Barmherzigkeit im XVIII. Bezirke gestorben sind. Die in den Armenhäusern der ehemaligen Vororte Verstorbenen sind den Verstorbenen jener Bezirke zugerechnet, in welchen die Armenhäuser liegen. Der hier gemachte Unterschied rechtfertigt sich dadurch, daß die in jenen Armenhäusern Verstorbenen in dem Bezirke, in welchem das Armenhaus liegt, ihren früheren Wohnsitz hatten, was bei den Versorgungshäusern nicht zutrifft. — [2]) Kinder; die daselbst verstorbenen Mütter sind, sowie die in Krankenanstalten Verstorbenen, nach ihrem früheren Wohnsitz eingereiht. — [3]) Kinder; Todesfälle Erwachsener kommen dort nicht vor. — [4]) Als ortsfremd gelten jene Personen, deren ständiger Wohnsitz außerhalb Wiens ist. Unter den in der Gebäranstalt und dem Landes-Zentralkinderheim verstorbenen Kindern sind ebenfalls Ortsfremde enthalten (Kinder ortsfremder Mütter); ihre Zahl ist jedoch hauptsächlich wegen der in diesen Anstalten maßgebenden Bestimmungen über die Geheimhaltung der Personalien der Mutter nicht zu erfahren, und sie müssen infolgedessen den Verstorbenen aus der Wiener Bevölkerung zugezählt werden. — [5]) In den obigen Vierteljahrssummen für 1915 enthalten.

c) Todesursachen der Verstorbenen.

Monat	Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten)	Sterbefälle nach Todesursachen [1]): 1 Bauchtyphus	2 Fleckfieber	3 Wechselfieber (Sumpffieber)	4 Blattern [2])	5 Masern	6 Scharlach	7 Keuchhusten	8 Diphtherie	9 Influenza	10 Asiatische Cholera	11 Cholera nostras	12 Ruhr	12 Rotlauf	12 Epid. Cerebrospinal-Entzündung	12 Sonstige epidem. Krankheiten	13 Lungentuberkulose	14 Tuberkulose des Gehirns und seiner Häute	15 Sonstige Tuberkulose (und Skrofulose)	16 Krebs und sonstige bösartige Geschwülste	17 Gehirnkrampf (Meningitis cerebrospinalis)	17 Sonstige Entzündungen der Hirnhäute	18 Blutaustritt zum Gehirne, Gehirnschlagfluß und Blutergüsse in die Hirnhäute, Gehirnerweichung	19 Organische Krankheiten des Herzens	20 Akute Bronchitis	21 Chronische Bronchitis	22 Lungen- und Lungenbrustfell-Entzündung	23 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	24 Magenkrankheiten (ohne Krebs)	25 Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren	26 Wurmfieber u. Blinddarm-Entzünd.	27 Darmbrüche u. Darmverschlingungen	28 Leberkrankheiten	29 Nieren-Entzündungen	30 Krankheiten des weibl. Geschlechtsorganes (o. Krebs) u. sonst. Krankheiten der Wöchnerinnen	31 Infektiöse Wochenbett-Krankheiten	32 Sonstige Krankheiten in der Schwangerschaft und im Wochenbette	33 Lebensschwäche und angeborene Bildungsfehler	34 Altersschwäche	35 Gewaltsame Todesarten (ausgenommen Selbstmord) [3])	36 Selbstmord [4])	37 Sonstige Todesursachen [5])	38 Unbek. u. schlechtbezeichn. Todesursach.
Oktob.	2742	19	—	—	—	2	12	6	36	—	1	—	3	3	—	—	486	60	62	240	1	14	127	282	25	11	141	58	13	61	21	23	20	62	6	22	6	83	182	143	51	460	—
Nov.	2923	15	—	—	—	1	27	4	53	3	—	—	3	15	—	—	515	37	56	234	8	14	113	344	28	26	214	63	19	59	4	21	16	71	6	16	5	66	186	160	47	471	—
Dez.	3462	8	2	—	6	10	22	7	63	2	—	—	5	14	—	—	600	52	66	258	10	17	153	374	58	38	346	80	13	57	12	18	27	79	8	17	7	77	205	185	59	497	—
zusamm.	9127	42	2	—	6	16	71	17	152	5	1	—	11	32	—	—	1601	149	184	732	19	45	393	1000	111	75	701	201	45	177	37	62	63	212	20	55	18	226	573	488	157	1428	—
± gegen 1914	—	—	+	—	—	+	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	+	+	+	+	+	+	+	—	—	—	—	—	—	—	+	+	+	—	+	+	—	+	—	+	—	+	—
	452	199	1	=	4	6	=	22	50	5	54	=	80	=	=	=	455	19	56	4	18	5	2	107	20	47	95	20	9	133	9	4	7	13	3	22	2	84	27	501	9	223	1
Milit. [6])	837	28	—	—	2	—	4	—	—	—	1	—	3	2	—	—	176	5	21	17	11	9	3	25	—	—	29	19	3	—	1	2	—	26	—	—	—	—	—	360	31	59	—

[1]) Die fortlaufenden Zahlen im Kopfe der Tabelle beziehen sich auf die Nummer im abgekürzten internationalen Verzeichnisse der Todesursachen. — [2]) Von den an Blattern verstorbenen Personen waren geimpft —, nicht geimpft —, bei — Personen war die Impfung zweifelhaft, bei 6 das Impfmoment nicht angegeben. Von den Nichtgeimpften waren im Alter: bis mit einem Jahre —, über 1 bis mit 5 Jahren —, über 5 Jahre —. [3]) Vergiftung durch Nahrungsmittel —, andere akute Vergiftungen 3, Verbrennen durch Feuersbrunst 2, Verbrühen, Verbrennen (ausschließlich bei Feuersbrunst) und Verätzen 21, Einatmen schädlicher Gase 13, Ertrinken 6, Verletzungen mittels Feuerwaffen 4, Verletzungen mittels schneidender und stechender Instrumente —, Verletzungen durch Sturz 24, Verletzungen durch Sprengungen in Bergwerken, Verschüttung u. dgl. —, Verletzungen durch Maschinen 2, auf andere Weise erfolgte Verletzungen (Überfahrenwerden u. dgl.) 27, Verletzungen durch Tiere (Bisse u. dgl.) 1, Ersticken 6, Erfrieren —, Sonnenstich —, Blitzschlag —, andere elektrische Schläge 2, Mord, Totschlag und tödliche Verletzungen durch fremdes Verschulden 6, Knochenbrüche ohne Angabe des Anlasses 9 und andere äußere gewaltsame Verletzungen 3, Verletzungen im Kriege 359. — [4]) Durch Vergiften (auch mittels ätzender Stoffe) 41, Ersticken (Kohlendunst u. dgl.) 8, Erhängen oder Erwürgen 37, Ertränken 5, Erschießen mittels Feuerwaffen 42, Schnitt- und Stichwunden 6, Sturz 15, Zermalmung 2, auf andere Weise 1. — [5]) Von den unter Nr. 37 verzeichneten 1428 Personen sind gestorben: Infolge allgemeiner Krankheiten 221, an Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 313, der Kreislaufsorgane 570, der Verdauungsorgane 165, der Geschlechts- und Harnorgane und ihrer Adnexa 53, der Haut und des Zellgewebes 43, der Bewegungsorgane 34, dann an Krankheiten, welche dem frühesten Alter eigen sind, 29. — [6]) In den obigen Vierteljahrssummen für 1915 enthalten.

2. Städtisches Asyl im II. Halbjahre 1915.

Monat	Einheimische					Fremde					Zusammen	Darunter zum erstenmal aufgenommen				
	Zahl der aufgenommenen															
	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen	Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren m.	Kinder bis mit 14 Jahren w.	Personen
Juli	1.227	355	132	147	1.861	2.185	252	107	79	2.623	4.484	163	24	17	13	217
August	1.571	306	54	58	1.989	3.231	218	42	79	3.570	5.559	171	13	14	10	208
September	1.692	298	59	34	2.083	2.837	214	12	32	3.095	5.178	174	10	3	12	199
Oktober	1.414	328	31	75	1.848	2.396	272	51	29	2.748	4.596	159	13	7	6	185
November	1.360	426	63	40	1.889	2.936	370	64	24	3.394	5.283	105	19	8	4	136
Dezember	1.417	375	1	17	1.810	2.839	289	61	26	3.215	5.025	124	18	11	3	156
zusammen	8.681	2.088	340	371	11.480	16.424	1.615	337	269	18.645	30.125	896	97	60	48	1.101
Vergleich zum Vorjahre	– 4.817	– 1.353	– 1.456	– 1.447	– 8.473	– 21.040	2.665	– 2.078	– 1.883	– 27.668	– 36.141	– 2.153	– 277	– 244	– 233	– 2.907

3. Städtisches Werkhaus im II. Halbjahre 1915.

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter					Von den in das Spital abgegebenen Arbeitern sind gestorben	Arbeitstage					
	Stand am 1. des Monats morgens	Zuwachs während des Monats	Abgang während des Monats durch Austritt	Abgang während des Monats durch Übergabe ins Spital	Stand am letzten des Monats abends		Gesamtzahl der rechnungsmäßigen Arbeitstage	Davon sind abzurechnen: Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	Fasttage	Zahl der wirklichen Arbeitstage
Juli	169	82	98	—	153	—	4.809	395	140	—	—	4.274
August	153	76	71	—	158	—	4.792	458	127	3	—	4.204
September	158	93	93	—	158	—	4.819	393	132	2	—	4.292
Oktober	160	142	123	1	178	—	5.362	551	112	2	—	4.697
November	176	156	124	1	207	—	5.678	717	197	15	—	4.749
Dezember	210	99	118	—	191	—	6.277	684	214	9	—	5.370
zusammen	1.026	648	627	2	1.045	—	31.737	3.198	922	31	—	27.586
Vergleich zum Vorjahre	— 522	— 594	— 534	— 3	— 579	—	— 17.947	— 2.917	— 409	— 78	—	14.543

4. Durchschnittspreise von Rindfleisch in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer während der Jahre 1901—1915. [1])

Fleischgattung	Monat	1901	1902	1903	1904	1905[a])	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
		Durchschnittspreis per 1 Kilogramm in Hellern														
Vorderes Rindfleisch mit Zuwage	Jänner	121·66	121·72	121·64	126·87	128·65	138·79	154·92	146·74	144·96	145·00	163·62	178·62	190·00	196·00	210·00
	Februar	121·66	121·72	121·64	126·91	129·10	138·79	149·59	146·00	144·65	145·00	163·62	178·62	190·00	196·00	210·00
	März	121·66	121·72	121·64	126·90	128·32	138·93	149·61	146·00	144·60	145·00	164·34	178·32	190·00	180·00	280·00
	April	121·66	121·72	121·64	126·93	128·77	139·74	150·08	146·00	144·59	145·00	164·34	178·32	192·00	180·00	320·00
	Mai	121·66	121·72	121·64	126·93	132·61	138·98	150·61	146·00	143·40	145·00	164·34	178·22	196·00	180·00	420·00
	Juni	121·66	121·72	121·90	126·95	133·21	139·17	148·02	146·00	143·40	145·00	164·34	178·22	196·00	180·00	480·00
	Juli	121·66	121·72	121·90	126·96	133·27	138·82	148·20	146·00	143·40	145·00	167·30	179·68	196·00	180·00	486·00
	August	121·66	121·72	121·90	126·96	136·48	141·43	148·20	146·00	143·40	155·00	167·30	179·68	196·00	180·00	480·00
	September	121·66	121·74	121·90	128·52	138·00	141·43	148·20	146·00	143·40	160·00	173·01	186·97	196·00	180·00	495·00
	Oktober	121·66	121·74	126·88	128·52	137·97	147·95	148·20	146·00	144·39	160·00	178·59	190·07	196·00	180·00	506·00
	November	121·66	121·74	126·78	128·52	138·00	148·57	148·23	143·31	144·39	160·00	178·59	190·00	196·00	202·00	510·00
	Dezember	121·72	121·68	126·82	128·48	138·00	148·67	146·74	143·31	144·39	160·00	178·22	190·00	196·00	203·00	505·00
Hinteres Rindfleisch mit Zuwage	Jänner	151·79	151·08	151·62	157·17	158·59	166·25	176·84	174·24	166·94	167·00	190·99	204·98	210·00	220·00	240·00
	Februar	151·79	151·08	151·65	157·17	159·22	166·25	176·88	174·00	173·37	173·00	190·99	204·98	220·00	220·00	240·00
	März	151·79	151·08	151·65	157·16	159·31	166·29	176·87	174·00	172·81	173·81	191·32	204·81	220·00	220·00	300·00
	April	151·79	151·08	151·65	157·17	161·19	166·25	171·05	174·00	172·71	172·00	191·32	204·81	220·00	220·00	360·00
	Mai	151·77	151·08	151·65	157·17	161·32	166·31	176·77	174·00	171·77	172·00	191·32	204·82	220·00	220·00	460·00
	Juni	151·77	151·08	151·84	157·19	162·31	166·26	176·25	174·00	171·77	173·00	191·31	204·82	220·00	220·00	510·00
	Juli	151·77	151·08	151·85	157·20	162·31	166·38	176·25	174·00	171·77	173·00	193·36	206·14	220·00	220·00	522·00
	August	151·77	151·08	151·85	157·20	164·10	166·57	176·25	174·00	171·77	181·00	193·36	206·14	220·00	220·00	530·00
	September	151·77	151·12	151·85	158·63	165·00	166·57	176·25	174·00	171·77	180·00	199·60	214·10	220·00	220·00	550·00
	Oktober	151·77	151·12	157·59	158·68	165·91	175·28	176·25	174·00	171·24	190·00	204·81	217·40	220·00	220·00	562·00
	November	151·77	151·12	157·06	158·68	163·82	175·84	175·91	172·79	171·24	190·00	204·81	217·73	220·00	231·00	560·00
	Dezember	151·08	151·12	157·07	158·63	163·82	176·07	174·24	172·79	171·24	190·00	204·98	217·73	220·00	233·00	554·00

[1]) Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises; vgl. die Tabelle e) auf Seite 227. Die zugrunde liegenden Zahlen (Anschreibungsfälle jedes Preises) werden vom Marktamte monatlich erhoben und von der Magistratsabteilung für Statistik monatlich zusammengestellt und in den Monatsberichten veröffentlicht. Die niedrigsten und höchsten Durchschnittspreise sind durch den Druck hervorgehoben.

Verlag des Wiener Magistrates. Druck von E. Kainz, vorm. J. B. Wallishausser.

2. Städtisches Amt im II. Vierteljahre 1915.

Monat	Getreide				Mehl				Brot				Fleisch				Milch			
	Menge	Einnahme	Ausgabe	Bestand	Menge	Einnahme	Ausgabe	Bestand	Menge	Einnahme	Ausgabe	Bestand	Menge	Einnahme	Ausgabe	Bestand	Menge	Einnahme	Ausgabe	Bestand
April	1.827	285	182	1.801	1.182	352	107	3.624	1.856	743	14	17	19	217						
Mai	1.874	298	184	1.988	1.231	368	76	3.379	1.879	752	13	14	10	208						
Juni	1.891	298	186	2.093	1.227	368	72	3.178	1.902	761	10	3	12	198						
Juli	1.814	286	178	2.129	1.238	372	81	3.244	1.896	758	13	7	6	185						
August	1.806	286	176	2.059	1.236	370	84	3.284	1.893	757	14	4	4	138						
September	1.774	276	172	1.910	1.239	372	91	3.319	1.889	756	14	3	2	136						
Insgesamt	10.966	1.729	1.078	—	7.373	2.212	511	—	11.613	4.527	82	48	53	1.081						
Vergleich zum Vorjahr	— 1.817	— 1.284	— 1.184	—	— 1.939	— 1.939	— 1.939	—	— 1.939	— 1.939	— 1.939	—	— 1.939	— 1.939	— 1.939	—	— 1.939	— 1.939	— 1.939	—

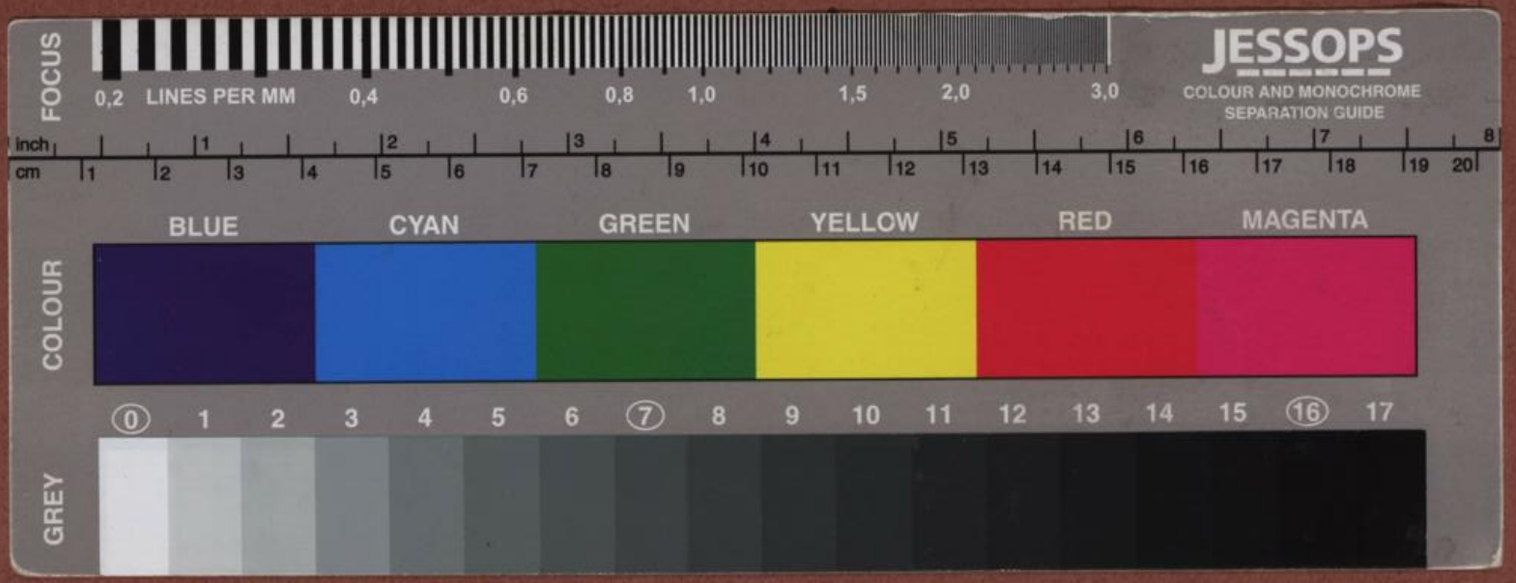
3. Städtisches Pfandhaus im II. Vierteljahre 1915.

Monat	Bewegung im Stande der Pfandscheine						Verfallene Pfänder		Nebenerträge				Bahl der wirklichen Arbeitstage
	Stand am Anfange des Monats	Ausgegeben während des Monats	Eingelöst während des Monats	Übergabe durch Ersteher	Übergabe durch Amtsrat	Stand am Schlusse des Monats	Von den in das Pfandkapital abgeschriebenen Pfandscheinen	Gesamtzahl der verfallenen Pfandscheine	Einnahme für Pfandscheine	Einlösungs-Provision	Provision für Versteigerungen	Sonstige	
April	159	82	98	—	—	153	—	6.809	398	140	—	—	4.974
Mai	153	76	71	—	—	158	—	6.782	428	127	3	—	4.894
Juni	158	93	98	—	—	158	—	6.819	393	132	2	—	5.291
Juli	158	114	129	—	—	143	—	6.864	411	113	—	—	4.697
August	143	118	129	—	—	132	—	6.858	417	107	18	—	4.815
September	132	118	129	—	—	121	—	6.877	384	114	18	—	5.279
Insgesamt	1.024	611	654	2	—	1.015	—	31.727	3.198	833	81	—	27.852
Vergleich zum Vorjahre	— 288	— 294	— 294	— 3	—	— 279	—	— 17.947	— 2.917	— 109	— 28	—	14.854

4. Durchschnittspreise von Brotgetreide in den Städten und Stadtbezirken und Preisschwankungen während der Jahre 1901—1915.

Getreideart	Monat	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Durchschnittspreis per 1 Kilogramm in Pfennigen																
Weizen	Januar	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Februar	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	März	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	April	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Mai	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Juni	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Juli	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	August	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	September	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Oktober	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	November	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Dezember	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
Roggen	Januar	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Februar	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	März	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	April	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Mai	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Juni	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Juli	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	August	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	September	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Oktober	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	November	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Dezember	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
Gerste	Januar	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Februar	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	März	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	April	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Mai	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Juni	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Juli	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	August	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	September	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Oktober	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	November	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Dezember	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
Hafer	Januar	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Februar	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	März	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	April	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Mai	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Juni	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Juli	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	August	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	September	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Oktober	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	November	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00
	Dezember	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	131,00	210,00

[1]) Berechnet aus den Marktnotierungen jedes Vierteljahrs; vgl. die Tabelle auf Seite 227. Die ungerade Ziffer (Mittelpreis) dieser Tabelle wurde vom Statistischen Amte der Stadt Leipzig ermittelt und von der Redaktion berichtigt. Die niedrigsten und höchsten Durchschnittspreise sind durch Druck hervorgehoben.


FOCUS
0,2 LINES PER MM 0,4 0,6 0,8 1,0 1,5 2,0 3,0
JESSOPS
COLOUR AND MONOCHROME
SEPARATION GUIDE
inch 1 2 3 4 5 6 7 8
cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
COLOUR
BLUE CYAN GREEN YELLOW RED MAGENTA
GREY
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17